TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Stadtrates (Etat)

(im Anschluss an die Haushaltsberatungen)

Sitzungszeit

Donnerstag, 22.11.2018 ab 09:00 Uhr bis Montag 26.11.2018

Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Anschluss-Sitzung

9. **Außendienst Stadt Nürnberg**
- Bericht zum Stand der Einführung des Außendienstes Stadt Nürnberg
- Antrag der Freien Wähler vom 18.09.2018

(Beilagen werden nachgereicht)

Vogel, Christian

10. **Bekanntmachung zur Aufnahme der Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten durch die Stadt Nürnberg** — Beschluss 2. BM/002/2018

Vogel, Christian

11. **Neukalkulation der Verbrennungsgebühr ab 2019; Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen der Abfallentsorgung (AbfallGebS - AbfGebS) - Verbrennungsgebühr, Änderung der Satzung** — Beschluss Ref.III/012/2018

Pluschke, Peter, Dr.

12. **Auflagen des Referates I/II hier: Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen** — Kenntnisnahme

Auflage des Referates VII:

13.	**Schaffung von Wohnraum für anerkannte Asylbewerber/-innen (Projekt „Übergangswohnen für Flüchtlinge")**	Beschluss-Auflage LA/016/2018

Auflage des 2. BM:

14.	**Änderung von Stadtrecht hier: Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (Erschließungsbeitragssatzung - EBS)**	Beschluss-Auflage SÖR/035/2018
15.	**Auflage des Bürgermeisteramtes hier: Dringliche Anordnung des Herrn OBM vom 18.10.2018**	Kenntnis-nahme
16.	**Genehmigung der Niederschrift des Stadtrates vom 17.10.2018, öffentlicher Teil**	Beschluss

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister

Sitzungsvorlage
SUN/012/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)	25.09.2018	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Wirtschaftsplan inkl. Stellenplan Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) 2019

Anlagen:
Wirtschaftsplan 2019
Anlage 1 und 2 zum Stellenplan SUN 2019
Beschlussvorschlag

Sachverhalt (kurz):

Aufgrund der Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (§13 EBV) und der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (§§ 3, 5 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 Nr. 5 SUNS) zuletzt geändert durch Satzung vom 10. November 2016, wird der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019, bestehend aus
- Erfolgsplan (§ 14 EBV)
- Vermögensplan (§ 15 EBV)
- Stellenplan und Stellenübersicht (§ 16 EBV)
sowie die fünfjährige Finanzplanung 2018 bis 2022 (§ 17 EBV) vorgelegt.

Zum Wirtschaftsplan 2019 wurden 10,83 Vollkraftstellen beantragt, davon 1,0 Vollkraftstellen vorbehaltlich der Begutachtung im Rahmen des Stellendeckels sowie der Finanzierung durch eine Erhöhung des städtischen Zuschusses für SUN/U.
Zusätzlich wurde noch eine Traineestelle (1,00 VK) und eine Entfristung (1,00 VK) beantragt.

Die genaue Zusammenstellung kann der Anlage 1 und 2 entnommen werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	864.922 € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☒ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Stellenschaffungen, Verlängerungen und Beamtenhebungen sind diversity-neutral zu betrachten

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. I/II**

☐

☐

Gutachtenvorschlag:

Der Werkausschuss begutachtet:

1. Erfolgsplan des Eigenbetriebs für 2019 mit einem Jahresgewinn von 12,2 Mio. EUR
2. Vermögensplan des Eigenbetriebs für 2019, der auf der Mittelverwendungs- und Mittelherkunftsseite abschließt mit je 72,7 Mio. EUR
   2.1 Kassenmittel
      - für Investitionen und aktivierte Eigenleistungen 44,5 Mio. EUR
      - für Tilgung von Krediten 27,3 Mio. EUR
   2.2 einem Kreditbedarf von 35,9 Mio. EUR
3. Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der nächsten Wirtschaftsjahre werden erteilt in Höhe von 51,9 Mio. EUR
4. Finanzplanung für die Jahre 2018 - 2022, mit einem Gesamtvolumen von 424,0 Mio. EUR
5. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ansätze im Vermögensplan in analoger Anwendung der Vorschriften des § 20 KommHV-Doppik. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Werkleitung hierzu ermächtigt.

Gutachtenvorschlag:

Der Werkausschuss begutachtet den Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) gemäß Wirtschaftsplan 2019 mit den folgenden Punkten:

Alle Stellenschaffungen und Fristverlängerungen finden die Zustimmung der Personalvertretung.
Ref. I/OrgA hat diese begutachtet.

1. Stellenschaffungen zum Haushalt 2019:

lfd. Nr.	Stelle Nr.	Stelle bisher	Funktion	vorgeschl. Stellenwert	ausgen.Funkt.
1	Qualifikationsebene (QE) 3 (ehem. gehobener Dienst, g.D.)				
	800.1275	--	Projektleiter/in, Bauingenieur/in	E 11/1,0 VK	x
2	QE 3				
	800.1276	--	Planer/in, Bauingenieur/in	E 11/1,0 VK	x
3	QE 3				
	800.1277	--	Bautechniker/in	E 9a/1,0 VK	x
4	QE 2 (ehem. mittlerer Dienst, m.D.)				
	800.1704	--	Elektrotechniker/in	E 9a/1,0 VK	x

lfd. Nr.	Stelle Nr.	Stelle bisher	Funktion	vorgeschl. Stellenwert	ausgen.Funkt.
5	QE 3				
	800.2117	--	Bauingenieur/in	E 12/1,0 VK	x
6	QE 3				
	800.2118	--	Verfahrensingenieur/in, Bauingenieur/in	E 12/1,0 VK	x
7	QE 3				
	800.2160	--	Planer/in, Bauingenieur/in	E11/1,0 VK	x
8	QE 3				
	800.2513	--	Elektroingenieur/in	E11/1,0 VK	x
9	QE 2				
	800.4351 0,50VK	800.4351 0,77 VK	Umweltschutz-techniker/in	E 9b U E 9a Erhöhung um 0,27 VK	x
10	QE 3				
	800.4353	--	Chemieingenieur/in	E 11/1,0 VK	x

Vorbehaltlich der Begutachtung im Stellendeckel und der Finanzierung.

11	QE 3				
	800.5202	800.5202	Vertretung SGL	E 11	
	0,44VK	1,0 VK	Chemieingenieur/in	Erhöhung um 0,56 VK	x
12	QE 3				
	800.6117	--	Sachbearbeiter/in	E 9b/1,0 VK	x

2. Wegfall Fristvermerk zum Haushalt 2019:

1	QE 2				
	800.2125	800.2125	Maschinenbau-/ Bautechniker/in	E 9a/1,0 VK	x

Wegfall des Fristvermerks 04/2019

lfd.Nr.	Stelle Nr.	Stelle bisher	Funktion	vorgeschl. Stellenwert	ausgen.Funkt.
3.					
1	800.9950	--	Trainee Elektrotechniker	E 5/1,0 VK	x

Ö 2.1

Stadtentwässerung
und Umweltanalytik
Nürnberg

NÜRNBERG

Wirtschaftsplan 2019

Finanz- und Investitionsplanung 2017 bis 2022
Stand: 20. Juli 2018

Wirtschaftsplan 2019
(Finanz- und Investitionsplanung 2017-2022)

Inhaltsverzeichnis **Seite**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017

1. Einführung A - 1
2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt A - 2
3. Entwicklung nach Sparten im Erfolgsplan 2019 A - 4
4. Vermögensplan 2019 A - 4
5. Finanzplanung 2018 - 2022 A - 6
6. Investitionen A - 7

Anhänge:

Erfolgsplan 2017-2019 **1**
Erfolgsplan 2017-2022 (verdichtet) **3**

Vermögensplan 2018-2019 **5**

Verpflichtungsermächtigungen 2019 für Folgejahre **6**

Stellenplan 2018-2019 **7**

Finanzplan 2018 - 2022 **8**
Anlage zum Finanzplan 2018 – 2022 **9**

Investitionen 2018 – 2022 **10**
Investitionen 2019 Betriebs- u. Geschäftsausstattung **11**
Investitionen 2019 Abwasseranlagen **12**
Investitionen 2018 – 2022 Abwasserableitung **13**
Investitionen 2018 – 2022 Abwasserreinigung **14**
- Einzelansätze Abwasserableitung 15
- Einzelansätze Abwasserreinigung 21
    - o Investitionsmaßnahmen Abwasserableitung 23
    - o Investitionsmaßnahmen Abwasserreinigung 61

Stand: 20.07.2018

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1. Einführung

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) entstand am 01.01.2006 durch den Zusammenschluss des Stadtentwässerungsbetriebs Nürnberg (StEB) und des Chemischen Untersuchungsamtes (UA). Er gliedert sich in die nachfolgenden drei Werkbereiche.

Der **Werkbereich Stadtentwässerung (SUN/S)** baut und betreibt die Anlagen zur Ableitung (Kanalnetz) und Reinigung (Klärwerke) des in Nürnberg anfallenden Abwassers. Dabei handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe.

Bei der öffentlichen Abwasserbeseitigung sind die geltenden wasserrechtlichen Vorschriften, insbesondere die Regelungen in den jeweiligen Wasserrechtsbescheiden, einzuhalten. Zu einer ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung gehört auch die Entsorgung der anfallenden Reststoffe (Klärschlamm, Rechen- und Sandfanggut, Kanalspülgut). Hier sind abfallrechtliche Vorschriften zu beachten.

Darüber hinaus werden die Grundstücksentwässerungsanlagen im Rahmen des Satzungsvollzugs genehmigt und überwacht. Industrielle Einleitungen werden zum Schutz des Kanalnetzes, des Grundwassers und der Abwasserreinigung kontrolliert.

Der **Werkbereich Umweltanalytik (SUN/U)** betreibt die öffentliche Einrichtung des Labors für Umweltanalytik. Er erbringt überwiegend Leistungen für den Werkbereich Stadtentwässerung durch abwasseranalytische Untersuchungen im Rahmen der Eigenüberwachung und der Prozessanalytik sowie Industrieabwasseruntersuchung im Rahmen der satzungsgemäßen Industrieabwasserkontrolle.

Darüber hinaus werden chemische Untersuchungen und die Beurteilung von Wasser, Boden, Luft, technischen Produkten und Materialien durchgeführt, einschlägige Beratungsleistungen erbracht und Studien erstellt. Diese Aufgaben werden auf Grund von Beschlüssen des Stadtrats und seiner Ausschüsse, auf Antrag von Dienststellen der Stadt Nürnberg sowie für Dritte erfüllt. Die Leistungen für Dritten sind nur möglich, soweit neben den Pflichtaufgaben zusätzliche freie Kapazitäten verfügbar sind.

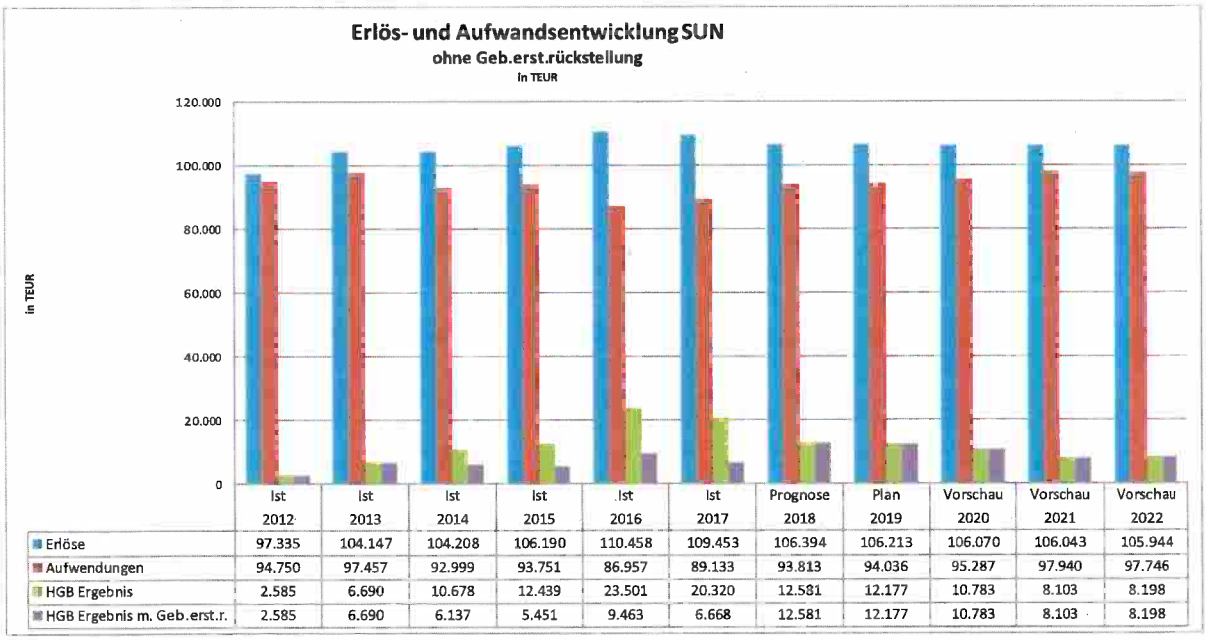
Im **kaufmännischen Bereich** sind die Querschnittsaufgaben Personal, Finanz- und Rechnungswesen, Beiträge und Gebühren, Einkauf und Hausverwaltung und die IT-technische Betreuung angesiedelt.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung SUN Gesamt

Die geplanten **handelsrechtlichen Ergebnisse** für die Jahre 2018 – 2022 sind geprägt durch ein stabiles Erlösniveau in Höhe von etwa 106 Mio. EUR, wenn man die Gebührenerstattungsrückstellung außen vorlässt. Die geplanten Aufwendungen steigen auf etwa 98 Mio. EUR. Die HGB Ergebnisse (vor Gebührenerstattungsrückstellung) bleiben für 2019 stabil auf ca. 12 Mio. EUR. Dies beruht auf der handelsrechtlichen Annahme, dass eine Rücklage für Gebührenrückerstattung wegen ihrer Unbestimmtheit nicht eingeplant werden kann. Es ist aber davon auszugehen, dass auch 2019 erneut eine Rücklage gebildet werden muss. Somit ergibt sich eine Ergebnisentwicklung im Planungszeitraum von 8 bis 12 Mio. EUR.

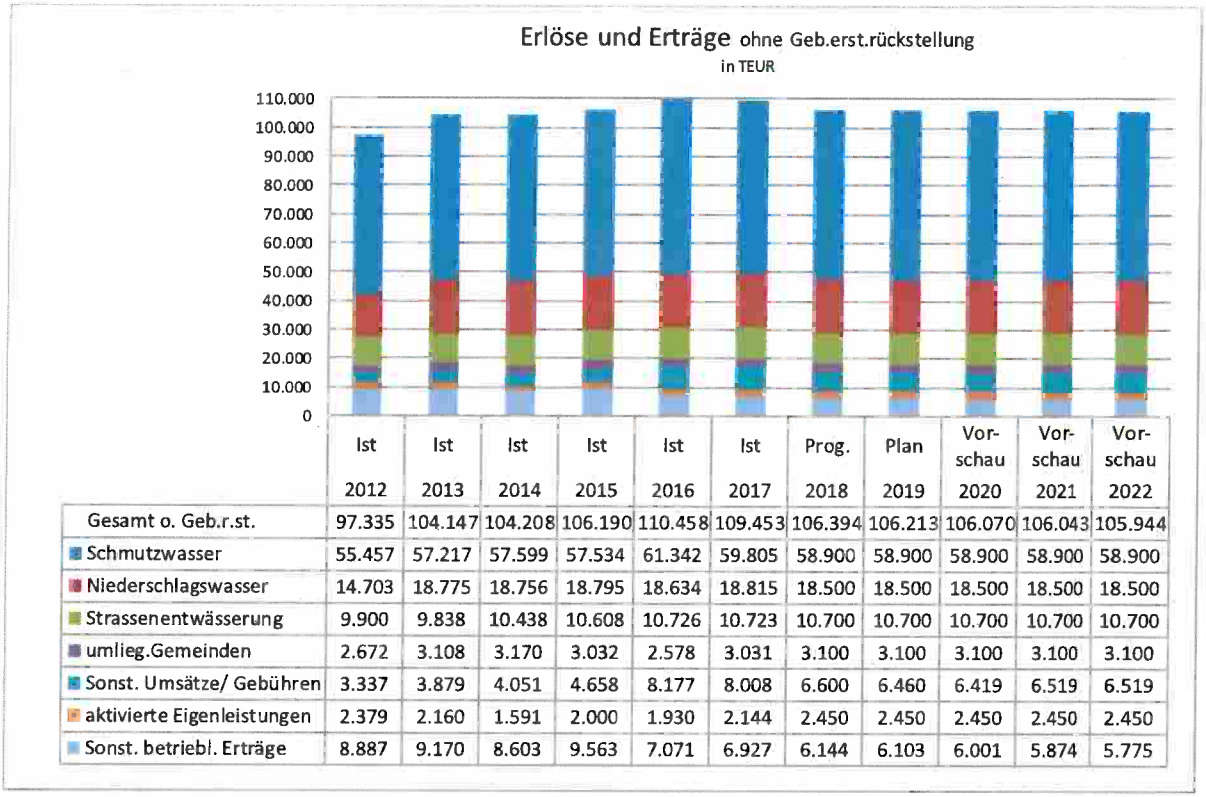


in TEUR	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Prognose 2018	Plan 2019	Vorschau 2020	Vorschau 2021	Vorschau 2022
Erlöse	97.335	104.147	104.208	106.190	110.458	109.453	106.394	106.213	106.070	106.043	105.944
Aufwendungen	94.750	97.457	92.999	93.751	86.957	89.133	93.813	94.036	95.287	97.940	97.746
HGB Ergebnis	2.585	6.690	10.678	12.439	23.501	20.320	12.581	12.177	10.783	8.103	8.198
HGB Ergebnis m. Geb.erst.r.	2.585	6.690	6.137	5.451	9.463	6.668	12.581	12.177	10.783	8.103	8.198

Die **Erlöse und Erträge** sind aufgrund der Gebührenerhöhungen in 2013 (Schmutzwassergebühr + 0,03 EUR auf 2,02 EUR, Niederschlagswassergebühr + 0,14 EUR auf 0,65 EUR) wieder auf über 100 Mio. EUR angestiegen und stabilisieren sich weiterhin auf einem Niveau von etwa 106 Mio. €.

Es wird ab 2018 der voraussichtliche Frischwasserverbrauch von 28,5 Mio. m³ auf 29,2 Mio m³ angehoben und damit eine Anpassung an die IST-Werte der vergangenen Jahre vorgenommen. Dieser dient als Gebührenbasis für die Schmutzwassergebühr (58,9 Mio. EUR). Bei der Niederschlagswassergebühr bleibt der Planansatz von bisher 18,5 Mio. EUR stabil. Das entspricht einer angeschlossenen Fläche von 28,5 Mio m². Bei der Weiterverrechnung der Straßenentwässerungskosten (10,7 Mio. EUR), der Erlöse für die umliegenden Gemeinden (3,1 Mio. EUR) und den aktivierten Eigenleistungen (2,5 Mio. EUR) wird auch weiterhin mit stabilen Erlösen geplant. Die sonstigen Umsätze und Gebühren sollen in 2019 nach Einmaleffekten wieder auf den ursprünglichen Pfad zurückkehren. Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzieren sich leicht von 7 Mio. EUR in 2018 auf 5,9 Mio. EUR in 2022 aufgrund zurückgehender Auflösungen von Zuschüssen und Beiträgen.

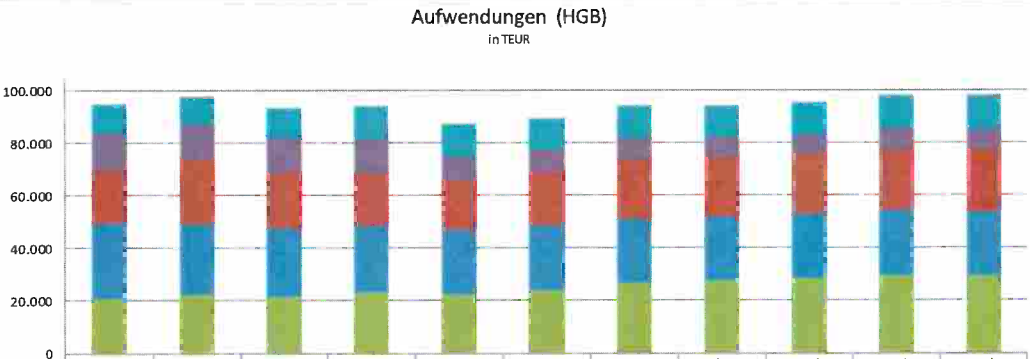
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan



	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Prog. 2018	Plan 2019	Vor-schau 2020	Vor-schau 2021	Vor-schau 2022
Gesamt o. Geb.r.st.	97.335	104.147	104.208	106.190	110.458	109.453	106.394	106.213	106.070	106.043	105.944
Schmutzwasser	55.457	57.217	57.599	57.534	61.342	59.805	58.900	58.900	58.900	58.900	58.900
Niederschlagswasser	14.703	18.775	18.756	18.795	18.634	18.815	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
Strassenentwässerung	9.900	9.838	10.438	10.608	10.726	10.723	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
umlieg.Gemeinden	2.672	3.108	3.170	3.032	2.578	3.031	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
Sonst. Umsätze/ Gebühren	3.337	3.879	4.051	4.658	8.177	8.008	6.600	6.460	6.419	6.519	6.519
aktivierte Eigenleistungen	2.379	2.160	1.591	2.000	1.930	2.144	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450
Sonst. betriebl. Erträge	8.887	9.170	8.603	9.563	7.071	6.927	6.144	6.103	6.001	5.874	5.775

Bei den **Aufwendungen** gehen wir von leicht rückläufigen Abschreibungen und moderat steigenden Sachaufwendungen aus. Der Personalaufwand steigt aufgrund eingerechneter Lohnsteigerungen, beschleunigter Stellenbesetzungen und einer Ausweitung (11,83 VZÄ) des Stellenplans ebenfalls an. Der Zinsaufwand entwickelt sich weitgehend stabil. Der sonstige Aufwand wird voraussichtlich leicht steigen.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan



	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Prognose 2018	Plan 2019	Vorschau 2020	Vorschau 2021	Vorschau 2022
Aufwendungen	94.750	97.457	92.999	93.751	86.957	89.133	93.813	94.036	95.287	97.940	97.746
Steuern	2	2	3	2	1	1	10	10	20	20	20
sonstiger Aufwand	10.756	9.911	11.137	12.215	12.065	11.436	12.005	11.919	12.296	12.478	12.666
Zinsaufwand	14.555	13.362	12.554	12.715	8.615	8.777	7.883	7.217	7.234	7.891	7.662
Sachaufwand	19.899	24.943	21.755	20.008	19.161	20.326	22.611	22.809	23.026	23.316	23.492
Abschreibungen	28.653	26.899	25.976	25.783	24.684	24.596	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
Personalaufwand	20.885	22.340	21.574	23.028	22.431	23.997	26.804	27.581	28.211	29.735	29.406

Auf der Basis der vorliegenden Planung ergeben sich ansteigende handelsrechtliche Rücklagen, die bei zukünftigen Zinssteigerungen gebührenstabilisierend verwendet werden.

Unter den zugrunde gelegten Planungsprämissen werden für den Werkbereich Umweltanalytik jeweils ausgeglichene Jahresergebnisse erwartet.

3. Entwicklungen nach Sparten im Erfolgsplan 2018 -2022

Auf die Sparten bezogen liegen keine Auffälligkeiten in der geplanten Erlös- und Aufwendungsentwicklung vor.

4. Vermögensplan 2019

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2019 einen Mittelbedarf von 72,7 Mio. EUR (Prognose 2018: 67,5 Mio. EUR) aus.

Dieser Finanzbedarf resultiert:

- aus den Bauinvestitionen für den Werkbereich Stadtentwässerung und den damit verbundenen Finanzierungskosten, sowie den zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 44,5 Mio. EUR (Prognose 2018: 31,7 Mio. EUR)
- aus den regelmäßigen Tilgungsleistungen bestehender Bankdarlehen und den Tilgungen fälliger Darlehen in Höhe von 27,3 Mio. EUR (Prognose 2018: 34,8 Mio. EUR).

Für den Werkbereich Umweltanalytik sind keine Großinvestitionen vorgesehen.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

Einnahmen aus **Nettoabschreibungen** in Höhe von 19,6 Mio. EUR (Prognose 2018: 19,6 Mio. EUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind. Diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen eingesetzt.

Einnahmen aus **Kanalherstellungs- und Verbesserungsbeiträgen** sind in Höhe von 2,0 Mio. EUR (Prognose 2018: 2,0 Mio. EUR) geplant.

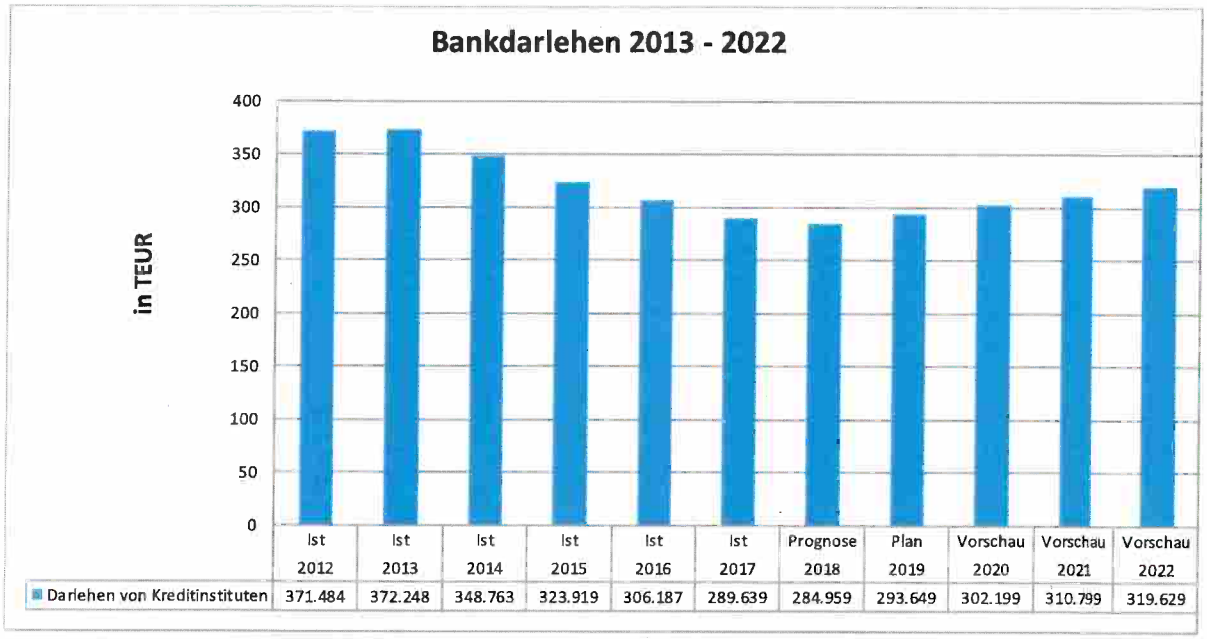
Gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) gehen die Kosten für Investitionen erst nach Inbetriebnahme der jeweiligen Maßnahmen über Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen in die Gebührenrechnung ein. Neuinvestitionen müssen daher grundsätzlich über Kreditaufnahmen finanziert werden.

Der Mittelbedarf für die anstehenden Investitionsmaßnahmen wird daher auch in 2019 durch die Aufnahme von **Bankdarlehen** finanziert. Die Kreditaufnahme für 2019 mit 42,0 Mio. EUR (Prognose 2018: 30,0 Mio. EUR) liegt in etwa auf Höhe der Investitionen.

Für **Umschuldungen** fälliger Darlehen sind -6,1 Mio. EUR vorgesehen (Prognose 2018: 0,12 Mio. EUR). Damit werden in 2019 bei Umschuldungen Kredite getilgt.

Auf Basis dieser Berechnungen belaufen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2019 auf 302,2 Mio. EUR (Prognose 31.12. 2018: 293,7 Mio. EUR).

Eigene **Kassenkredite** bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge, das sind maximal 17,7 Mio. EUR, möglich. Kurzfristige Finanzierungen erfolgen über die Stadtkasse.



	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Prognose 2018	Plan 2019	Vorschau 2020	Vorschau 2021	Vorschau 2022
Darlehen von Kreditinstituten	371.484	372.248	348.763	323.919	306.187	289.639	284.959	293.649	302.199	310.799	319.629

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

5. Finanzplanung 2018 bis 2022

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2018 bis 2022 einen Finanzbedarf von 374 Mio. EUR aus. Darin sind 169 Mio. EUR für die Tilgung von Darlehen enthalten. Das Investitionsvolumen 2018 bis 2022 in technische Anlagen, einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen, beträgt 200 Mio. EUR. Das **geplante** Investitionsvolumen liegt pro Jahr zwischen 40 und 44 Mio. EUR und zeigt somit einen kontinuierlichen Verlauf. Die Investitionen in technische Anlagen teilen sich wie folgt auf:

Abwasserableitung 2018 - 2022	125 Mio. EUR
Abwasserreinigung 2018 - 2022	54 Mio. EUR
Summe	179 Mio. EUR

Die Darlehensverbindlichkeiten des SUN konnten in den vergangenen Jahren wegen der **tatsächlich** unter Plan liegenden Investitionen der Vorjahre entgegen der Planungen deutlich zurückgeführt werden. Aufgrund des **geplanten** Nachholbedarfs der notwendigen und wasserrechtlich gebotenen Neuinvestitionen des Planungshorizontes überschreiten die **geplanten** Investitionsausgaben voraussichtlich das Abschreibungsvolumen und die geplanten Kostenerstattungen Dritter (Kanalherstellungsbeiträge). Dies führt innerhalb des Planungshorizontes zu einer leichten Ausdehnung der Neuverschuldung.

Die handelsrechtlichen Gewinne im Planungszeitraum werden zur Finanzierung der Investitionen des Eigenbetriebes herangezogen. Insoweit kann auf Darlehensaufnahmen verzichtet werden und dem Betrieb entsprechende Zinsaufwendungen ersparen.

Im Planungszeitraum 2018 bis 2022 stehen den Darlehenstilgungen in Höhe von 169 Mio. EUR Kreditaufnahmen in Höhe von 200 Mio. EUR gegenüber.

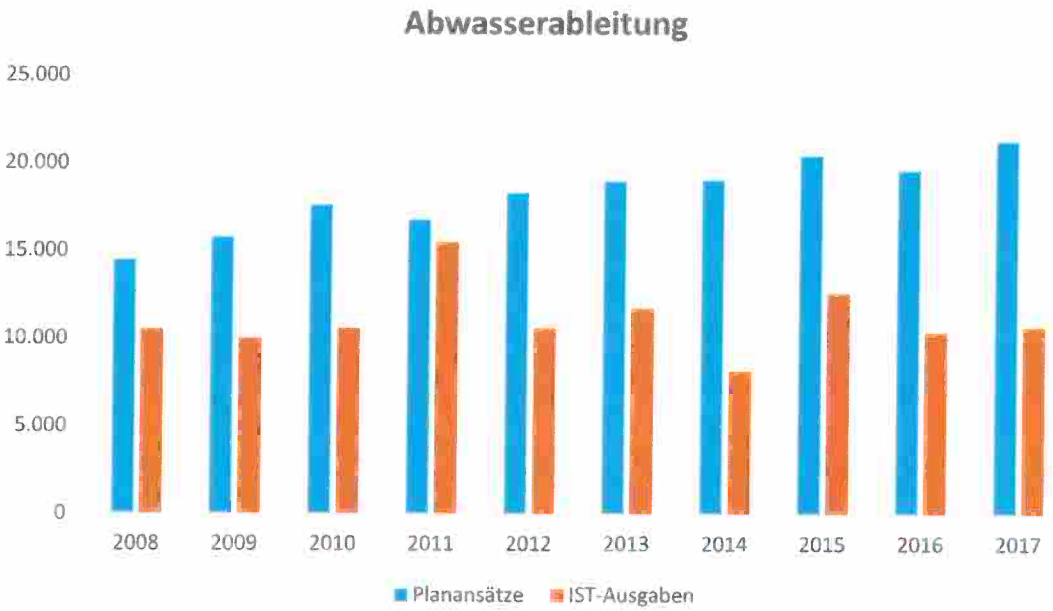
6. Investitionen

6.1 Erläuterungen

Die **tatsächlichen** Investitionen bleiben regelmäßig hinter den **geplanten** Investitionen zurück.

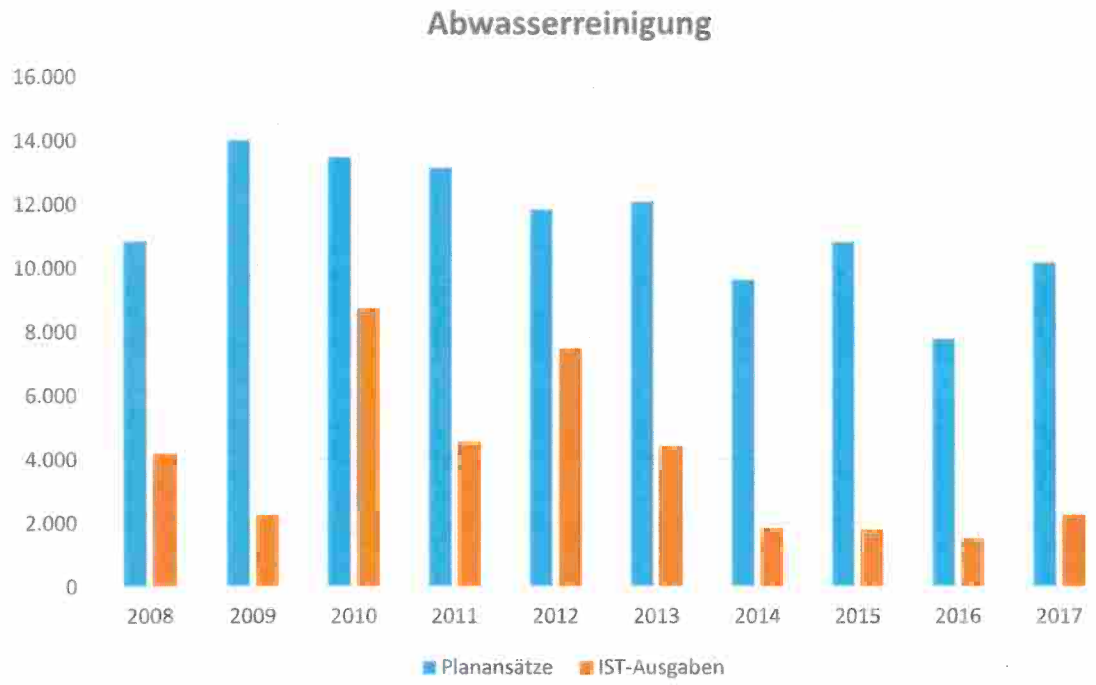


Dies gilt für die Abwasserableitung.



Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

In noch deutlicherem Ausmaß wird dies für die Abwasserreinigung in folgender Grafik sichtbar.



Die **tatsächlichen** Investitionen bleiben regelmäßig deutlich **unter den Abschreibungen**.

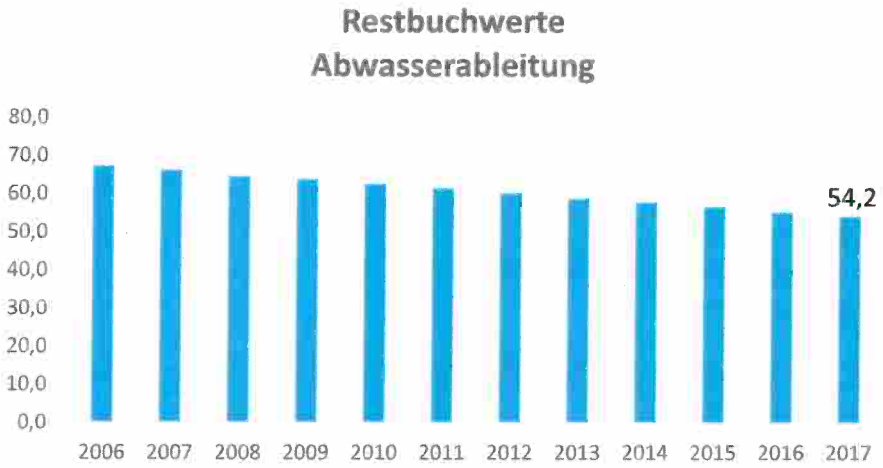


Dies führt zu fortlaufend sinkenden Restbuchwerten.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan



Der Restbuchwert der Kläranlage beträgt noch 13,2% der Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 332 Mio. €.



Der Restbuchwert des Kanalnetzes inklusive der Stau- und Pumpanlagen beträgt 54,2% der Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 792 Mio. €.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

6.2 Investitionsprogramm 2018 - 2022

Die einzelnen Investitionen, getrennt nach den Bereichen Abwasserableitung und Abwasserreinigung, sind in den beigefügten Investitionslisten und Einzelblättern dargestellt. Es ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte für 2019:

6.2.1 Abwasserableitung (2019: 25,9 Mio. EUR)

- Kanalisation Bebauungsplangebiete
- Erschließung Baugebiet Wetzendorf
- Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen
- Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn
- Südostsammler
- Generalsanierung Siedlungen-Süd
- Regenrückhaltebecken Wertachstraße
- Kanalerschließung
- sonstiger Kanalbau
- Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)
- Kanaldatenbank
- Maßnahme Dritter
- Kanalsanierung Grabenlos
- Zerzabelshofsammler
- Netzsanierung Kornburg
- Kanalsanierung ums Stadion
- Frankenschnellweg Tunnel
- Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb+Analytik
- Kanalisation Kleingründlach

6.2.2 Abwasserreinigung (2019: 12,6 Mio. EUR)

- Kläranlagenausbau
- Ausbau der Abwasserreinigung
- Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehandlung
- KW 1 Optimierung Wärme- und Kälte Energiekonzept
- Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage
- Versorgungsnetze
- Stadtentwässerungsb. Makroplanung
- Erweiterung der mechanischen Anlagen
- vorbeugender Brandschutz
- Energiekonzept
- Erweiterung der Nachklärbecken

6.2.3 Labor für Umweltanalytik

Zur Aufrechterhaltung eines effizienten Laborbetriebes werden laufend Ersatzinvestitionen für abgenutztes und technisch veraltetes Gerät und Inventar vorgenommen. Für 2019 sind hier 2,0 Mio. EUR vorgesehen.

ERFOLGSPLAN 2017 Ist - 2019 Plan	2017 Ist				2018 Prognose				2019 Plan			
	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
Umsatzerlöse												
1.1. Einleit.gebühr Schmutzwasser	59.805	0	0	59.805	58.900	0	0	58.900	58.900	0	0	58.900
1.2. Einleit.gebühr Niederschlagswasser	18.815	0	0	18.815	18.500	0	0	18.500	18.500	0	0	18.500
Erlösschmälerung wg. Rückstellung	-13.652	0	0	-13.652	0			0	0			0
1.3. Einleit.gebühr Grundwasser	706	0	0	706	100	0	0	100	100	0	0	100
1.4. Starkverschmutzungszuschlag	1.337	0	0	1.337	1.200	0	0	1.200	1.200	0	0	1.200
1.5. Straßenentwässerung	10.723	0	0	10.723	10.700	0	0	10.700	10.700	0	0	10.700
1.6. Einleit.gebühr umliegender Gemeinden	3.031	0	0	3.031	3.100	0	0	3.100	3.100	0	0	3.100
1.7. Untersuchungsgebühren Analytik	0	0	3.095	3.095	0	0	2.964	2.964	0	0	2.964	2.964
1.8. sonstige Gebühren und Entgelte	1.410	-3	0	1.407	1.245	0	0	1.245	1.286	0	0	1.286
1.9. weitere Umsatzerlöse	1.378	7	78	1.463	926	65	100	1.091	745	65	100	910
Summe Umsatzerlöse	83.553	4	3.173	86.730	94.671	65	3.064	97.800	94.531	65	3.064	97.660
2. aktivierte Eigenleistungen	2.005	0	139	2.144	2.400	0	50	2.450	2.400	0	50	2.450
sonstige betriebliche Erträge												
3.1. betriebliche Nebenerträge	997	10	0	1.007	219	17	0	236	219	17	0	236
3.2. Auflösung von Sonderposten/Rückstell.	5.887	33	0	5.920	5.908	0	0	5.908	5.867	0	0	5.867
3.3. Auflösung von Geb.erst.rückst.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge	6.884	43	0	6.927	6.127	17	0	6.144	6.086	17	0	6.103
Summe 1 - 3 ERTRÄGE/ERLÖSE	**92.442**	**47**	**3.312**	**95.801**	**103.198**	**82**	**3.114**	**106.394**	**103.017**	**82**	**3.114**	**106.213**
Material u. Instandhaltung												
4.1. Betriebsmittel und Energie												
4.1.1. Verbrauchsmittel/Chemikalien	-2.112	-4	-140	-2.256	-2.363	-12	-152	-2.527	-2.363	-12	-152	-2.527
4.1.2. Verbrauchsmittel/Material	-1.131	-52	-223	-1.405	-1.545	-92	-158	-1.795	-1.545	-92	-158	-1.795
4.1.3. Energie: Strom Wasser Heizöl	-3.782	-12	0	-3.794	-3.899	-8	-14	-3.921	-4.019	-8	-14	-4.041
Summe Betriebsmittel und Energie	-7.025	-68	-363	-7.455	-7.807	-112	-324	-8.243	-7.927	-112	-324	-8.363
4.2. Aufwand für bezogene Leistungen												
4.2.1. Instandhaltung Maschinen u.techn.Anl.	-7.017	-17	-21	-7.054	-8.010	-40	-18	-8.068	-8.010	-40	-18	-8.068
4.2.2. Instandhaltung Gebäude/Grundstücke	-2.669	-297	-4	-2.969	-2.720	-130	0	-2.850	-2.720	-130	0	-2.850
4.2.3. Instandhaltung Geschäftsausstattung	-64	-35	-210	-310	-85	-62	-303	-450	-153	-12	-353	-518
4.2.4. Beseitigung Betriebs- und Sondermüll	-2.535	-2	-2	-2.538	-3.000	0	0	-3.000	-3.010	0	0	-3.010
Summe Aufwand für bezogene Leistungen	-12.285	-351	-237	-12.871	-13.815	-232	-321	-14.368	-13.893	-182	-371	-14.446
Summe Material u. Instandhaltung	**-19.310**	**-419**	**-600**	**-20.326**	**-21.622**	**-344**	**-645**	**-22.611**	**-21.820**	**-294**	**-695**	**-22.809**
Personalaufwand												
5.1. Bezüge Arbeitnehmer und Beamte	-13.731	-2.418	-2.640	-18.790	-14.760	-2.230	-3.020	-20.010	-14.940	-2.430	-3.090	-20.460
5.2. gesetzliche Sozialversicherung	-2.574	-575	-509	-3.658	-2.889	-632	-583	-4.104	-2.927	-662	-600	-4.189
5.3. Altersvorsorge und Versorgungsbezüge	-1.083	-250	-216	-1.549	-1.195	-1.252	-243	-2.690	-1.222	-1.458	-252	-2.932
Summe Personalaufwand	**-17.388**	**-3.243**	**-3.365**	**-23.997**	**-18.844**	**-4.114**	**-3.846**	**-26.804**	**-19.089**	**-4.550**	**-3.942**	**-27.581**
6. Abschreibungen	**-24.132**	**-176**	**-288**	**-24.596**	**-24.070**	**-180**	**-250**	**-24.500**	**-24.070**	**-180**	**-250**	**-24.500**
davon Beteiligung KSV-GmbH	-282	0	0	-282	0	0	0	0	0	0	0	0

ERFOLGSPLAN 2017 Ist - 2019 Plan	2017 Ist				2018 Prognose				2019 Plan			
	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
Sonstige betriebliche Aufwendungen												
7.1. sonstige Personalaufwendungen	-313	-157	-51	-521	-176	-188	-35	-399	-176	-188	-35	-399
7.2. Leiharbeitskräfte	-74	-35	-141	-250	-10	-10	-30	-50	-10	-10	-30	-50
7.3. Kostenanteile der Stadt Nürnberg	-370	-725	-1	-1.096	-475	-850	0	-1.325	-475	-850	0	-1.325
7.4. Verwaltungskostenumlage der Stadt	-1.339	-717	-13	-2.068	-2.100	0	0	-2.100	-2.100	0	0	-2.100
7.5. Mieten und Pachten	-128	-12	-4	-143	-131	-28	-2	-161	-131	-28	-2	-161
7.6. Gebühren und Beiträge	-65	-32	-2	-100	-445	-28	-5	-478	-445	-28	-5	-478
7.7. Dienstleistungen Dritter,Beratung	-642	-1.122	-339	-2.104	-1.021	-1.210	-270	-2.501	-935	-1.210	-270	-2.415
7.8. Abwasserabgabe	-4.242	0	0	-4.242	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
7.9. allg. Verwaltungskosten, Wertberichtig.	-541	-140	-12	-693	-147	-237	-20	-404	-147	-237	-20	-404
7.10. Versicherungen	-130	0	-2	-132	-125	0	-5	-130	-125	0	-5	-130
7.11. Abbruchkosten	-86	0	-1	-87	-453	-4	0	-457	-453	-4	0	-457
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	**-7.930**	**-2.940**	**-566**	**-11.436**	**-9.083**	**-2.555**	**-367**	**-12.005**	**-8.997**	**-2.555**	**-367**	**-11.919**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**195**	**0**	**195**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen												
9.1. Zinsen für kurzfristige Geldmittel	0	0	0	0	0	-25	0	-25	0	-25	0	-25
9.2. Darlehenszinsen an den Kreditmarkt	0	-6.810	0	-6.810	0	-5.500	0	-5.500	0	-5.000	0	-5.000
9.3. abzüglich Bauzeitzinsen	0	246	0	246	0	350	0	350	0	350	0	350
9.4. Zinsen aus Rückstellungen	-1.641	-446	-321	-2.408	-2.029	-284	-395	-2.708	-1.905	-266	-371	-2.542
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-1.641**	**-7.010**	**-321**	**-8.972**	**-2.029**	**-5.459**	**-395**	**-7.883**	**-1.905**	**-4.941**	**-371**	**-7.217**
SUMME 4. - 9. AUFWENDUNGEN	**- 70.401**	**- 13.593**	**- 5.140**	**- 89.132**	**- 75.648**	**- 12.652**	**- 5.503**	**- 93.803**	**- 75.881**	**- 12.520**	**- 5.625**	**- 94.026**
Steuern vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-1	0	0	- 1	-8	0	-2	-10	-8	0	-2	-10
Summe AUFWENDUNGEN II Originäre Kosten	**- 70.402**	**- 13.593**	**- 5.140**	**- 89.133**	**- 75.656**	**- 12.652**	**- 5.505**	**- 93.813**	**- 75.889**	**- 12.520**	**- 5.627**	**- 94.036**
JAHRESERGEBNIS VOR UMLAGEN	**+ 22.040**	**- 13.546**	**- 1.828**	**+ 6.668**	**+ 27.542**	**- 12.570**	**- 2.391**	**+ 12.581**	**+ 27.128**	**- 12.438**	**- 2.513**	**+ 12.177**
Belastung aus ILV	**-11.538**	**-194**	**-530**	**-12.262**	**-11.517**	**-193**	**-532**	**-12.242**	**-11.507**	**-194**	**-530**	**-12.232**
Leistungsverrechnung von S	- 5.006	- 175	- 516	- 5.697	- 5.005	- 174	- 518	- 5.697	- 5.006	- 175	- 516	- 5.698
Leistungsverrechnung von K	- 6.532	- 19	- 14	- 6.565	- 5.555	- 19	- 14	- 5.588	- 5.424	- 19	- 14	- 5.457
Leistungsverrechnung von U	0	0	0	0	- 957	0	0	- 957	- 1.077	0	0	- 1.077
Belastung aus Umlagen	**- 38.580**	**- 3.195**	**- 1.423**	**- 43.198**	**- 38.580**	**- 3.195**	**- 1.423**	**- 43.198**	**- 38.580**	**- 3.196**	**- 1.423**	**- 43.198**
Umlagen von S	- 27.318	- 2.285	- 137	- 29.740	- 27.318	- 2.285	- 137	- 29.740	- 27.318	- 2.285	- 137	- 29.740
Umlagen von K	- 11.262	- 910	- 728	- 12.900	- 11.262	- 910	- 728	- 12.900	- 11.262	- 911	- 728	- 12.901
Umlagen von U	0	0	- 558	- 558	0	0	- 558	- 558	0	0	- 558	- 558
Belastung aus Kostenträgern	**- 5.487**	**0**	**- 7.061**	**- 12.548**	**- 5.487**	**0**	**- 7.061**	**- 12.548**	**- 5.487**	**0**	**- 7.061**	**- 12.548**
Summe Belastungen	**- 55.605**	**- 3.389**	**- 9.014**	**- 68.008**	**- 55.584**	**- 3.388**	**- 9.016**	**- 67.988**	**- 55.574**	**- 3.390**	**- 9.014**	**- 67.978**
Entlastung aus ILV	**5.697**	**6.564**	**0**	**12.261**	**5.697**	**5.587**	**957**	**12.241**	**5.697**	**5.457**	**1.077**	**12.231**
Leistungsverrechnung von S	5.697	0	0	5.697	5.697	0	0	5.697	5.697	0	0	5.697
Leistungsverrechnung von K	0	6.564	0	6.564	0	5.587	0	5.587	0	5.457	0	5.457
Leistungsverrechnung von U	0	0	0	0	0	0	957	957	0	0	1.077	1.077
Entlastung aus Umlagen	**32.269**	**10.371**	**558**	**43.198**	**+ 32.269**	**+ 10.371**	**+ 558**	**+ 43.198**	**32.269**	**10.371**	**558**	**+ 43.198**
Umlagen von S	29.504	236	0	29.740	29.504	236	0	29.740	29.504	236	0	29.740
Umlagen von K	2.765	10.135	0	12.900	2.765	10.135	0	12.900	2.765	10.135	0	12.900
Umlagen von U	0	0	558	558	0	0	558	558	0	0	558	558
Entlastungen aus Kostenträgern	**2.657**	**0**	**9.893**	**12.550**	**2.657**	**0**	**9.892**	**12.549**	**2.657**	**0**	**9.892**	**12.549**
Summe Entlastungen	**+ 40.623**	**+ 16.935**	**+ 10.451**	**+ 68.009**	**+ 40.624**	**+ 15.958**	**+ 11.407**	**+ 67.988**	**+ 40.623**	**+ 15.828**	**+ 11.527**	**+ 67.978**
JAHRESERGEBNIS NACH UMLAGEN	**+ 7.058**	**0**	**- 391**	**+ 6.667**	**+ 12.582**	**0**	**0**	**+ 12.581**	**+ 12.177**	**0**	**0**	**+ 12.177**

Stand: 20.07.2018

2018_0720_Wipl 2018-2021.xlsx Erfolg S1-2

ERFOLGSPLAN 2017-2022 (verdichtet)	2017 Ist				2018 Prognose				2019 Plan			
in TEUR	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
1. Umsatzerlöse	83.553	4	3.173	86.730	94.671	65	3.064	97.800	94.531	65	3.064	97.660
2. Nebenerlöse	2.005	0	139	2.144	2.400	0	50	2.450	2.400	0	50	2.450
3. sonstige betriebliche Erträge	6.884	43	0	6.927	6.127	17	0	6.144	6.086	17	0	6.103
4. Interne Umsätze	2.877	15.770	2.832	21.479	2.879	14.793	3.788	21.460	2.877	14.662	3.908	21.447
SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE	**95.319**	**15.817**	**6.144**	117.280	**106.077**	**14.875**	**6.902**	127.854	**105.894**	**14.744**	**7.022**	127.660
5. Materialaufwand/Instandhaltung	-19.310	-419	-600	-20.326	-21.622	-344	-645	-22.611	-21.820	-294	-695	-22.809
6. Personalaufwand	-17.388	-3.243	-3.365	-23.997	-18.844	-4.114	-3.846	-26.804	-19.089	-4.550	-3.942	-27.581
7. Abschreibungen	-24.132	-176	-288	-24.596	-24.070	-180	-250	-24.500	-24.070	-180	-250	-24.500
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.930	-2.940	-566	-11.436	-9.083	-2.555	-367	-12.005	-8.997	-2.555	-367	-11.919
a) davon Kosten der Stadt	-1.709	-1.442	-14	-3.164	-2.575	-850	0	-3.425	-2.575	-850	0	-3.425
b) davon Abwasserabgabe	-4.242	0	0	-4.242	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	195	0	195	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.641	-7.010	-321	-8.972	-2.029	-5.459	-395	-7.883	-1.905	-4.941	-371	-7.217
SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN	**-70.401**	**-13.593**	**-5.140**	-89.132	**-75.648**	**-12.652**	**-5.503**	-93.803	**-75.881**	**-12.520**	**-5.625**	-94.026
sonstige Steuern	-1	0	0	-1	-8	0	-2	-10	-8	0	-2	-10
Außerordentliches Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen II (Originäre Kosten)	**-70.402**	**-13.593**	**-5.140**	**-89.133**	**-75.656**	**-12.652**	**-5.505**	**-93.813**	**-75.889**	**-12.520**	**-5.627**	**-94.036**
Uml./Verr. SUN/S	0	-2.224	-653	-2.877	0	-2.223	-655	-2.878	0	-2.224	-652	-2.877
Uml./Verr. SUN/K	-15.029	0	-742	-15.771	-14.052	0	-742	-14.794	-13.922	0	-741	-14.662
Uml./Verr. SUN/U	-2.830	0	0	-2.830	-3.788	0	0	-3.788	-3.908	0	0	-3.907
Aufwendungen III (Gesamtkosten)	**-88.261**	**-15.817**	**-6.535**	**-110.611**	**-93.496**	**-14.875**	**-6.902**	**-115.273**	**-93.719**	**-14.744**	**-7.020**	**-115.482**
JAHRESERGEBNIS	**7.058**	**0**	**-391**	**6.669**	**12.581**	**0**	**0**	**12.581**	**12.175**	**0**	**2**	**12.178**
Kassenkredite gem Art. 73 GO				16.000				17.700				17.700

ERFOLGSPLAN 2017-2022 (verdichtet)	2020 Vorschau				2021 Vorschau				2022 Vorschau			
In TEUR	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN	SUN/S Stadtent-wässerung	SUN/K kaufm. Bereich	SUN/U Umwelt-analytik	Gesamt SUN
1. Umsatzerlöse	94.531	24	3.064	97.619	94.531	24	3.164	97.719	94.531	24	3.164	97.719
2. Nebenerlöse	2.400	0	50	2.450	2.400	0	50	2.450	2.400	0	50	2.450
3. sonstige betriebliche Erträge	5.984	17	0	6.001	5.857	17	0	5.874	5.758	17	0	5.775
4. Interne Umsätze	2.877	14.979	3.987	21.843	2.877	16.125	4.062	23.064	2.879	16.317	3.951	23.147
SUMME 1. - 4. ERTRÄGE/ERLÖSE	**105.792**	**15.020**	**7.101**	127.913	**105.665**	**16.166**	**7.276**	129.107	**105.568**	**16.358**	**7.165**	129.091
5. Materialaufwand/Instandhaltung	-22.072	-299	-655	-23.026	-22.352	-299	-665	-23.316	-22.532	-299	-660	-23.492
6. Personalaufwand	-19.781	-4.313	-4.117	-28.211	-20.604	-4.873	-4.259	-29.735	-20.682	-4.467	-4.259	-29.406
7. Abschreibungen	-24.070	-180	-250	-24.500	-24.070	-180	-250	-24.500	-24.070	-180	-250	-24.500
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.300	-2.613	-383	-12.296	-9.412	-2.683	-383	-12.478	-9.426	-2.858	-382	-12.666
a) davon Kosten der Stadt	-625	-900	0	-3.625	-625	-925	0	-3.650	-625	-950	0	-3.675
b) davon Abwasserabgabe	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000	-4.000	0	0	-4.000
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.543	-5.391	-301	-7.234	-1.660	-5.907	-323	-7.891	-1.114	-6.331	-217	-7.662
SUMME 5. - 10. AUFWENDUNGEN	**-76.766**	**-12.796**	**-5.706**	-95.267	**-78.098**	**-13.942**	**-5.880**	-97.920	**-77.824**	**-14.135**	**-5.768**	-97.726
sonstige Steuern	-20	0	0	-20	-20	0	0	-20	-20	0	0	-20
Außerordentliches Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen II (Originäre Kosten)	**-76.786**	**-12.796**	**-5.706**	**-95.287**	**-78.118**	**-13.942**	**-5.880**	**-97.940**	**-77.844**	**-14.135**	**-5.768**	**-97.746**
Uml./Verr. SUN/S	0	-2.224	-653	-2.874	0	-2.224	-654	-2.878	0	-2.223	-655	-2.878
Uml./Verr. SUN/K	-14.237	0	-742	-14.980	-15.383	0	-742	-16.125	-15.577	0	-742	-16.319
Uml./Verr. SUN/U	-3.987	0	0	-3.988	-4.061	0	0	-4.061	-3.950	0	0	-3.950
Aufwendungen III (Gesamtkosten)	**-95.010**	**-15.020**	**-7.101**	**-117.129**	**-97.562**	**-16.166**	**-7.276**	**-121.004**	**-97.371**	**-16.358**	**-7.165**	**-120.893**
JAHRESERGEBNIS	**10.782**	**0**	**0**	**10.784**	**8.103**	**0**	**0**	**8.103**	**8.197**	**0**	**0**	**8.198**
Kassenkredite gem Art. 73 GO				17.700				17.700				17.700

Stand: 20.07.2018
2018_0720_Wipl 2018-2021.xlsx Erfolg S3-4

Vermögensplan 2018-2019 (in TEUR)	2018 Plan	2018 Prognose	2019 Plan
I. Mittelverwendung			
1. Investitionen	**41.350**	**31.649**	**44.450**
- Abwasserableitung	22.291	20.003	25.887
- Abwasserreinigung	13.183	7.796	12.559
- bewegliches Vermögen und sonstiges	5.526	3.500	5.654
- Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350	350	350
- Finanzanlagen Ausleihung KSV	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	**0**	**0**	**0**
3. Darlehenstilgung	**56.000**	**34.800**	**27.260**
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**2.487**	**0**	**0**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**1.000**	**1.000**	**1.000**
S u m m e	**100.837**	**67.449**	**72.710**
II. Mittelherkunft			
1. Abschreibungen	**18.733**	**19.592**	**19.633**
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	23.600	24.500	24.500
- Wertberichtigung auf Ausleihungen KSV	0	0	0
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-4.867	-4.908	-4.867
2. Zuschüsse			
- vom Bund und Land	0	0	0
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	**2.000**	**2.000**	**2.000**
3. Periodenergebnis - Gewinn	**12.357**	**12.581**	**12.177**
4. a) Kreditaufnahme für Investitionen	**39.000**	**30.000**	**42.000**
b) Kreditaufnahme für Umschuldungen	**25.800**	**120**	**-6.050**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**2.947**	**2.754**	**2.947**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**402**	**3**
S u m m e	**100.837**	**67.449**	**72.710**

Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2019

(in TEUR)

Hauptansätze		Summe VE	Ausgaben 2018	Ausgaben 2019	Ausgaben 2020	Ausgaben 2021
93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	1.700		700	500	500
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	97		97	0	0
93250	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	4.545		1.894	1.303	1.348
94250	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn	1.097		454	493	150
94450	Südostsammler	0		0	0	0
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	0		0	0	0
94950	Regenrückhaltebecken Wertachstraße	5.897		3.441	1.413	1.043
95400	Kanalerschließung	2.760		1.260	1.000	500
95600	sonstiger Kanalbau	0		0	0	0
95700	Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)	8.223		4.449	2.624	1.150
95801	Kanaldatenbank	0		0	0	0
I002	Maßnahme Dritter	0		0	0	0
I004	Kanalsanierung Grabenlos	0		0	0	0
I105	Zerzabelshofsammler	1.360		35	75	1.250
I106	Netzsanierung Kornburg	820		70	350	400
I134	Kanalsanierung ums Stadion	0		0	0	0
I148	Frankenschnellweg Tunnel	3.880		1.320	1.410	1.150
I177	Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb+Analytik	3.640		140	500	3.000
PI1085	Kanalisation Kleingründlach	361		361	0	0
	Summe Abwasserableitung	**32.680**		**13.521**	**9.168**	**9.991**
96700	Kläranlagenausbau	3.685		1.470	1.065	1.150
96900	Ausbau der Abwasserreinigung	206		196	10	0
I156	Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehandlung	5.481		5.072	309	100
I172	KW 1 Optim. Wärme- und Kälte Energiekonzept	0		0	0	0
I176	Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage	4.586		746	1.840	2.000
I180	Versorgungsnetze	21		21	0	0
PI1030	Stadtentwässerungsb. Makroplanung	0		0	0	0
PI1116	Erweiterung der mechanischen Anlagen	5.146		1.024	2.090	2.032
PI1127	vorbeugender Brandschutz	0		0	0	0
PI1131	Energiekonzept	82		78	4	0
PI1134	Erweiterung der Nachklärbecken	0	0	0	0	0
	Summe Abwasserreinigung	**19.207**		**8.607**	**5.318**	**5.282**
Summe Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2019		**51.887**	**0**	**22.128**	**14.486**	**15.273**
Inanspruchnahme VE 2018		**27.888**	**23.357**	**4.950**	**604**	**0**
nachrichtlich:						
Kreditaufnahme lt. Finanzplan		**161.000**	**42.000**	**41.000**	**39.000**	**39.000**

Stellenübersicht/ Stellenplan A+B Vollzeitäquivalente VZÄ	SUN/S			SUN/U			SUN/K			Stellenplan Teil B			Gesamt SUN		Gesamt SUN	
	Stellen	Ist-Besetz.	Stellen Plan	Stellen	Ist-Besetz.	Stellen Plan	Stellen	Ist-Besetz.	Stellen Plan	Stellen	Ist-Besetz.	Stellen Plan	Stellen	Stellen Plan	Ist-Besetz.	Personen
	20.7.18	20.7.18	2019	20.7.18	20.7.18	2019	20.7.18	20.7.18	2019	20.7.18	20.7.18	2019	20.7.18	2019	20.7.18	20.7.18
Entgeltgruppen																
AT	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	1,00	1
E15	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,64	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	3,64	4
E14	4,00	3,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	3,00	3
E13	3,00	1,00	3,00	2,00	0,89	2,00	0,64	0,00	0,64	0,00	0,00	0,00	5,64	5,64	1,89	3
E12	19,00	17,92	21,00	4,00	4,74	4,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	24,00	26,00	23,66	24
E11	29,20	26,57	33,20	2,78	2,50	4,34	4,00	2,90	4,00	0,00	0,00	0,00	35,98	41,54	31,97	34
E10	11,00	11,79	11,00	1,00	0,00	1,00	2,41	3,41	2,41	0,00	0,00	0,00	14,41	14,41	15,20	17
E9a	22,00	20,28	22,00	25,31	23,47	25,31	3,41	3,49	3,41	0,00	0,00	0,00	50,72	50,72	47,24	54
E9b	16,30	14,00	18,30	2,08	3,00	2,35	2,82	3,23	3,82	0,00	0,00	0,00	21,20	24,47	20,23	23
E9c	12,00	11,90	12,00	0,00	0,00	0,00	3,00	1,77	3,00	0,80	0,00	0,80	15,80	15,80	13,67	15
E9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
E8	36,00	34,71	36,00	12,51	13,18	12,51	8,24	8,76	8,24	0,00	0,00	1,00	56,75	57,75	56,65	72
E7	47,50	44,18	47,50	0,00	0,00	0,00	3,15	3,11	3,15	0,00	0,00	0,00	50,65	50,65	47,29	49
E6	29,06	26,09	29,06	1,50	1,71	1,50	1,63	2,07	1,63	0,00	0,77	0,00	32,19	32,19	30,64	33
E5	36,00	31,00	36,00	5,53	3,00	5,53	0,63	0,64	0,63	6,00	0,06	6,00	48,16	48,16	34,70	36
E4	24,00	19,51	24,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	0,50	0,59	0,50	26,50	26,50	22,10	22
E3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
E2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	7
E1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Summe Beschäftigte	**290,06**	**262,95**	**298,06**	**58,71**	**54,49**	**60,54**	**32,93**	**33,02**	**33,93**	**7,30**	**4,42**	**8,30**	**389,00**	**400,83**	**354,88**	**396**
Besoldungsgruppen																
B2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,85	1
A16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1
A14	3,00	2,78	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	2,78	3
A13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2
A12	5,00	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	7,00	7,00	7,00	7
A11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
A10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0
A9	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2
A8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,78	1,00	1,78	0,00	0,00	0,00	1,78	1,78	1,00	1
A7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,87	0,88	0,87	0,00	0,00	0,00	0,87	0,87	0,88	1
A6	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1
Summe Beamte	**9,00**	**9,78**	**9,00**	**1,00**	**0,00**	**1,00**	**8,65**	**7,88**	**8,65**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**18,65**	**18,65**	**18,51**	**19**
Beschäftigtengruppen																
Summe Beschäftigte	290,06	262,95	298,06	58,71	54,49	60,54	32,93	33,02	33,93	7,30	4,42	8,30	389,00	400,83	354,88	396
Summe Beamte	9,00	9,78	9,00	1,00	0,00	1,00	8,65	7,88	8,65	0,00	0,00	0,00	18,65	18,65	18,51	19
ltd. Angestellte (AT)	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,85	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	1,00	2
Gesamt	**300,06**	**273,73**	**308,06**	**59,71**	**54,49**	**61,54**	**42,58**	**41,75**	**43,58**	**7,30**	**4,42**	**8,30**	**409,65**	**421,48**	**374,39**	**417**

Stand: 20.07.2018
2018_0720_Wipl 2018-2021.xlsx StellenplanS7

Finanzplan 2018- 2022 in TEUR	2018 Prognose	2019 Plan	2020 Vorschau	2021 Vorschau	2022 Vorschau	Summe
I. Mittelverwendung						
1. Investitionen	**31.649**	**44.450**	**42.700**	**40.800**	**40.850**	**200.449**
- Abwasserableitung	20.003	25.887	26.541	26.287	26.405	125.123
- Abwasserreinigung	7.796	12.559	12.295	10.636	10.564	53.850
- bewegliches Vermögen und sonstiges	3.500	5.654	3.514	3.527	3.531	19.726
- Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau	350	350	350	350	350	1.750
- Finanzanlagen Ausleihungen KSV	0	0	0	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3. Darlehenstilgung	**34.800**	**27.260**	**25.000**	**36.300**	**45.300**	**168.660**
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**9**	**9**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**5.000**
S u m m e	**67.449**	**72.710**	**68.700**	**78.100**	**87.159**	**374.118**
II. Mittelherkunft						
1. Abschreibungen	**19.592**	**19.633**	**19.734**	**19.862**	**19.961**	**98.782**
- Abschreibungen auf Anlagevermögen	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500	122.500
- Wertberichtigungen auf Ausleihungen KSV	0	0	0	0	0	0
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-4.908	-4.867	-4.766	-4.638	-4.539	-23.718
2. Zuschüsse						
- vom Bund und Land	0	0	0	0	0	0
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**10.000**
3. Periodenergebnis - Gewinn	**12.581**	**12.177**	**10.783**	**8.103**	**8.198**	**51.842**
4. a) Kreditaufnahme für Investitionen	**30.000**	**42.000**	**41.000**	**39.000**	**39.000**	**191.000**
b) Kreditaufnahme für Umschuldungen	**120**	**-6.050**	**-7.450**	**5.900**	**15.130**	**7.650**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**2.754**	**2.947**	**2.631**	**3.229**	**2.870**	**14.431**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**402**	**3**	**2**	**6**	**0**	**413**
S u m m e	**67.449**	**72.710**	**68.700**	**78.100**	**87.159**	**374.118**

Anlage zum Finanzplan 2018 - 2022

Einnahmen- und Ausgabenrechnung (Cash-Flow-Rechnung) in TEUR	2018 Prognose	2019 Plan	2020 Vorschau	2021 Vorschau	2022 Vorschau
Einnahmen					
aus Forderungen für Umsatzerlöse	87.100	86.960	86.919	87.019	87.019
aus Straßenentwässerung Stadt	*10.700*	*10.700*	*10.700*	*10.700*	*10.700*
aus Forderungen für sonstige betriebliche Erträge	-1.528	-1.528	-1.528	-1.528	-1.528
aus Kostendeckung der Stadt für die Umweltanalytik	*1.764*	*1.764*	*1.764*	*1.764*	*1.764*
aus Zinsen	0	0	0	0	0
Einnahmen Erfolgsplan	**98.036**	**97.896**	**97.855**	**97.955**	**97.955**
Kanalherstellungsbeiträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Darlehen für Investitionen	30.000	42.000	41.000	39.000	39.000
Darlehen für Umschuldung	120	-6.050	-7.450	5.900	15.130
Einnahmen Vermögensplan	**32.120**	**37.950**	**35.550**	**46.900**	**56.130**
Summe der Einnahmen	**130.156**	**135.846**	**133.405**	**144.855**	**154.085**
Ausgaben					
Betriebsmaterial, Instandhaltung	22.611	22.809	23.026	23.316	23.492
Personalaufwand	26.804	27.581	28.211	29.735	29.406
abzügl.: Zuführung Rückstellung Personalkosten	1.310	1.117	1.369	771	1.130
sonstige betriebliche Aufwendungen (Dritte)	8.580	8.494	8.671	8.828	8.991
abzügl.: Zuführung Rückstellungen / Wertberichtigungen	-4.064	-4.064	-4.000	-4.000	-4.000
sonstige betriebliche Aufwendungen (Stadt Nürnberg)	3.425	3.425	3.625	3.650	3.675
sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Steuern vom EK und vom Ertrag	10	10	20	20	20
Zinsen für Pensionsrückstellung und Zinsen an die Stadt	2.733	2.567	2.084	2.241	1.512
Zinsen an den Kreditmarkt	5.500	5.000	5.500	6.000	6.500
Ausgaben Erfolgsplan	**66.909**	**66.939**	**68.506**	**70.561**	**70.726**
Investitionen Abwassersammlung	20.003	25.887	26.541	26.287	26.405
Investitionen Abwasserreinigung	7.796	12.559	12.295	10.636	10.564
Investitionen für bewegl. Vermögen und sonstiges	3.500	5.654	3.514	3.527	3.531
abzügl. Eigenleistung für Investitionen	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450
Darlehen für KSVN GmbH					
Tilgung Darlehen an Bank	34.800	27.260	25.000	36.300	45.300
Ausgaben Vermögensplan	**63.649**	**68.910**	**64.900**	**74.300**	**83.350**
Summe der Ausgaben	**130.558**	**135.849**	**133.406**	**144.861**	**154.076**
Unter-/Überdeckung der Periode	**-402**	**-3**	**-1**	**-6**	**9**
Übertrag aus Vorperiode	**403**	**1**	**-2**	**-3**	**-9**
Unter-/Überdeckung fortlaufend	**1**	**-2**	**-3**	**-9**	**0**

= Unter-/Überdeckung plus = Guthaben
minus = Schulden

Investitionen 2018 - 2022

Bezeichnung	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2018 - 2022	2023 ff.	Gesamt
	Ist	Prog	PLAN	Vor-schau	Vor-schau	Vor-schau		Vor-schau	über Projektlauf-zeit
Abwasserableitung	39.223	20.003	25.887	26.541	26.287	26.405	125.123	149.914	314.260
Abwasserreinigung	31.704	7.796	12.559	12.295	10.636	10.564	53.850	24.190	109.744
Summe	**70.927**	**27.799**	**38.446**	**38.836**	**36.923**	**36.969**	**178.973**	**174.104**	**424.004**
Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau		350	350	350	350	350	1.750		
Summe		**28.149**	**38.796**	**39.186**	**37.273**	**37.319**	**180.723**		
Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.500	5.654	3.514	3.527	3.531	19.726		
Gesamtinvestitionen		**31.649**	**44.450**	**42.700**	**40.800**	**40.850**	**200.449**		

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Investitionsumlage	Summe
Kraftfahrzeug LKW und PKW	780.000
technische Ausstattung für Kanalbetrieb	196.000
technische Ausstattung für Klärwerksbereich	765.500
technische Ausstattung für die Ausbildung	75.000
Büro- und Geschäftsausstattung	524.000
Hard- und Software für die Datenverarbeitung	1.066.000
Laborausstattung für Analytik	998.500
Laborausstattung für Umweltmanagment	1.086.000
Investitionsumlage Zweckverband Schwarzachtal	163.000
	5.654.000

davon als Ersatzbeschaffung:	4.099.500
davon als Neubeschaffung:	1.554.500
Gesamtsumme	**5.654.000**

Investitionsplan 2019

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung|Abwasserreinigung
Objektplanfilter:Gesperrt: Nein

Hauptansätze, TEUR **Maßnahme**		Plan 2019 TEUR
93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	1.000
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	130
93250	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	2.688
94250	Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn	2.362
94450	Südostsammler	109
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	3.700
94950	Regenrückhaltebecken Wertachstraße	2.876
95400	Kanalerschließung	300
95600	sonstiger Kanalbau	3.264
95700	Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)	7.560
95801	Kanaldatenbank	30
96700	Kläranlagenausbau	800
I002	Maßnahme Dritter	530
I105	Zerzabelshofsammler	50
I106	Netzsanierung Kornburg	50
I127	Modernisierung Prozessleittechnik KW 1 u. 2	470
I134	Kanalsanierung ums Stadion	337
I135	Kanalsanierung Findelwiesenstraße	0
I148	Frankenschnellweg Tunnel	300
I156	Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehandlung	8.500
I176	Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage	600
I177	Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb+Analytik	200
I180	Versorgungsnetze	50
PI1085	Kanalisation Kleingründlach	401
PI1116	Erweiterung der mechanischen Anlagen	1.409
PI1131	Energiekonzept	307
PI1132	Heizungskonzept	0
PI1134	Erweiterung der Nachklärbecken	423
Summe		38.446
Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.654
Zinsen für Zwischenfinanzierung der Anlagen im Bau		350
Summe gesamt		44.450

Investitionsplan 2018 - 2022

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung
Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Hauptansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
93102	Kanalisation Bebauungsplangebiete	39.233	865	548	1.000	1.000	1.000	1.000	4.548	33.820
93103	Erschließung Baugebiet Wetzendorf	320	2	50	130	138	0	0	318	0
93250	Gebietssanierung Wasserschutzgebiet	44.600	223	967	2.688	2.706	2.605	2.696	11.662	32.715
94250	Gebietssanierung Altenfurt /	14.351	6.991	3.065	2.362	648	985	300	7.360	0
94450	Südostsammler	7.553	7.261	183	109	0	0	0	292	0
94800	Generalsanierung Siedlungen-Süd	57.000	2.237	4.870	3.700	1.520	3.745	3.720	17.555	37.208
94950	Regenrückhaltebecken Wertachstraße	13.670	248	650	2.876	4.915	2.825	2.086	13.352	70
95400	Kanalerschließung	12.153	5.382	135	300	1.800	2.000	1.000	5.235	1.536
95600	sonstiger Kanalbau	19.876	1.218	2.581	3.264	3.472	3.210	1.703	14.230	4.428
95700	Kanalerneuerung	55.038	9.512	3.559	7.560	6.356	5.247	2.300	25.022	20.50
95801	Kanaldatenbank	342	232	80	30	0	0	0	110	0
I002	Maßnahme Dritter	640	0	110	530	0	0	0	640	0
I004	Kanalsanierung	297	296	1	0	0	0	0	1	0
I105	Zerzabelshofsammler	8.000	108	10	50	50	150	2.500	2.760	5.132
I106	Netzsanierung Kornburg	4.700	0	5	50	100	700	800	1.655	3.045
I134	Kanalsanierung ums Stadion	2.989	503	2.149	337	0	0	0	2.486	0
I148	Frankenschnellweg Tunnel	12.200	1.077	177	300	3.120	2.820	2.300	8.717	2.406
I177	REKO SUN	15.484	44	40	200	200	1.000	6.000	7.440	8.000
PI1085	Gebietserschließung	4.762	3.022	823	401	516	0	0	1.740	0
Summe Abwasserableitung		**313.208**	**39.221**	**20.003**	**25.887**	**26.541**	**26.287**	**26.405**	**125.123**	**148.864**
Summe Gesamt		**313.208**	**39.221**	**20.003**	**25.887**	**26.541**	**26.287**	**26.405**	**125.123**	**148.864**

Investitionsplan 2018 - 2022

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung
Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Hauptansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
96700	Kläranlagenausbau	11.600	0	220	800	2.100	2.130	2.300	7.550	4.050
I127	Modernisierung Prozessleittechnik KW	1.532	299	463	470	280	20	0	1.233	0
I156	Klärwerk 1 Konzept zur	29.434	7.171	5.500	8.500	7.245	618	200	22.063	200
I172	Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und	113	86	27	0	0	0	0	27	0
I176	Ertüchtigung der	24.485	0	200	600	1.065	3.680	4.000	9.545	14.940
I180	Versorgungsnetze	100	0	20	50	30	0	0	100	0
PI1116	Erweiterung der mechanischen	17.100	156	828	1.409	1.463	4.180	4.064	11.944	5.000
PI1131	Energiekonzept	691	0	264	307	112	8	0	691	0
PI1134	Weitergehende Abwasserreinigung	24.670	23.973	274	423	0	0	0	697	0
Summe Abwasserreinigung		**109.725**	**31.685**	**7.796**	**12.559**	**12.295**	**10.636**	**10.564**	**53.850**	**24.190**
Summe Gesamt		**109.725**	**31.685**	**7.796**	**12.559**	**12.295**	**10.636**	**10.564**	**53.850**	**24.190**

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
Hauptansatz 93102 **Kanalisation Bebauungsplangebiete**										
93102.001	Pauschalansatz	3.827	0	0	0	827	1.000	1.000	2.827	1.000
93102.002	Proeslerstraße	1.090	846	239	5	0	0	0	244	0
93102.003	Langwasser "Z"	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
93102.004	Tiefes Feld	8.000	0	0	0	0	0	0	0	8.000
93102.005	Schmalau-Ost	3.000	0	0	0	0	0	0	0	3.000
93102.006	Brunecker Straße	8.000	0	0	0	0	0	0	0	8.000
93102.007	Wetzendorf - Schniegling	5.000	0	0	0	0	0	0	0	5.000
93102.008	Großreuth bei Schweinau / Züricher	3.000	0	0	0	0	0	0	0	3.000
93102.009	Am Feuchter Brücklein	1.600	0	0	0	0	0	0	0	1.600
93102.010	Wandererstraße (Quelle-Areal)	1.000	0	0	0	0	0	0	0	1.000
93102.011	Eslarner Straße	600	0	0	0	0	0	0	0	600
93102.012	Nördl. Ebermannstädter Straße	400	0	0	0	0	0	0	0	400
93102.013	Boxdorf-Ost	720	0	0	0	0	0	0	0	720
93102.014	Regensburger Straße 130	500	0	0	0	0	0	0	0	500
93102.015	Kavalastraße	310	19	264	27	0	0	0	291	0
93102.016	Dorfäckerstraße	1.186	0	45	968	173	0	0	1.186	0
Summe Hauptansatz 93102		**39.233**	**865**	**548**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**4.548**	**33.820**
Hauptansatz 93103 **Erschließung Baugebiet Wetzendorf**										
93103.001	Planungen	120	2	50	50	18	0	0	118	0
93103.002	BA1	200	0	0	80	120	0	0	200	0
Summe Hauptansatz 93103		**320**	**2**	**50**	**130**	**138**	**0**	**0**	**318**	**0**
Hauptansatz 93250 **Gebietssanierung Wasserschutzgebiet**										
93250.001	Pauschalansatz	35.199	0	0	0	0	533	1.951	2.484	32.715
93250.002	BA 1: In der Finstermail	2.912	188	700	1.088	806	130	0	2.724	0
93250.003	BA 2: Happurger- bis Pommelsbrunner	3.183	35	155	1.300	900	593	200	3.148	0
93250.004	BA 3: Zu den Kleingärten	3.306	0	112	300	1.000	1.349	545	3.306	0
Summe Hauptansatz 93250		**44.600**	**223**	**967**	**2.688**	**2.706**	**2.605**	**2.696**	**11.662**	**32.715**
Hauptansatz 94250 **Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn**										
94250.012	Habsburgerstraße BA 1 und	990	870	0	120	0	0	0	120	0
94250.014	Habsburgerstraße BA 3	1.475	985	200	290	0	0	0	490	0
94250.019	Altenfurter Str. BA1 / Am Graben BA 2	1.190	1.005	0	185	0	0	0	185	0
94250.024	Wohlauer Straße BA 2	1.140	720	4	219	0	197	0	420	0
94250.025	Moorenbrunn Ortskern - Kanäle	749	508	25	216	0	0	0	241	0

Stand: 20.07.18

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
94250.027	Moorenbrunn Gleiwitzer Straße	1.432	79	1.112	166	0	75	0	1.353	0
94250.028	Hohenzollernstraße BA 1	736	578	3	3	152	0	0	158	0
94250.029	Hohenzollernstraße BA2 /	1.879	919	630	0	0	330	0	960	0
94250.030	Zähringer Straße	1.419	768	314	44	0	293	0	651	0
94250.032	Wittelsbacherstraße BA 2/ Von-Soden-	1.245	460	407	139	239	0	0	785	0
94250.033	Wittelsbacherstraße BA 3	1.360	46	340	645	29	0	300	1.314	0
94250.034	Hermann-Kolb-Straße	482	18	7	162	205	90	0	464	0
94250.035	An der Rundkapelle	197	29	20	125	23	0	0	168	0
94250.036	Raudtener Straße (Renovierung)	57	6	3	48	0	0	0	51	0
Summe Hauptansatz 94250		**14.351**	**6.991**	**3.065**	**2.362**	**648**	**985**	**300**	**7.360**	**0**
Hauptansatz 94450 **Südostsammler**										
94450.009	BA6: Regensburger Straße bis	7.553	7.261	183	109	0	0	0	292	0
Summe Hauptansatz 94450		**7.553**	**7.261**	**183**	**109**	**0**	**0**	**0**	**292**	**0**
Hauptansatz 94800 **Generalsanierung Siedlungen-Süd**										
94800.001	Generalsanierung Siedlungen-Süd	17.357	149	0	0	0	0	200	200	17.008
94800.002	Siedlungen-Süd BA 5: SRK	11.413	2.088	4.700	3.200	1.200	225	0	9.325	0
94800.003	Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße	11.650	0	150	300	300	3.500	3.500	7.750	3.900
94800.004	Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-	16.580	0	20	200	20	20	20	280	16.300
Summe Hauptansatz 94800		**57.000**	**2.237**	**4.870**	**3.700**	**1.520**	**3.745**	**3.720**	**17.555**	**37.208**
Hauptansatz 94950 **Regenrückhaltebecken Wertachstraße**										
94950.001	RRB Wertachstraße	13.670	248	650	2.876	4.915	2.825	2.086	13.352	70
Summe Hauptansatz 94950		**13.670**	**248**	**650**	**2.876**	**4.915**	**2.825**	**2.086**	**13.352**	**70**
Hauptansatz 95400 **Kanalerschließung**										
95400.029	Kalchreuth	5.096	5.046	50	0	0	0	0	50	0
95400.037	Schillingstraße	256	216	40	0	0	0	0	40	0
95400.038	Heroldsberg	6.801	120	45	300	1.800	2.000	1.000	5.145	1.536
Summe Hauptansatz 95400		**12.153**	**5.382**	**135**	**300**	**1.800**	**2.000**	**1.000**	**5.235**	**1.536**

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
Hauptansatz 95600 **sonstiger Kanalbau**										
95600.007	Lehrbergerstraße und Leyerstraße	1.050	0	0	0	0	0	0	0	1.050
95600.010	Stauraumerweiterung RÜB Neunhof	235	0	0	0	0	0	0	0	235
95600.013	Am Waldrand (Scherlesgraben)	1.720	0	0	0	0	0	0	0	1.720
95600.015	Auflassung PW Höfles	11.446	280	2.090	2.435	1.916	1.874	1.428	9.743	1.423
95600.016	Auflassung RÜ Volkacher Straße	3.733	100	173	297	1.552	1.336	275	3.633	
95600.018	Märzenweg	1.140	838	292	10	0	0	0	302	
95600.020	Königstorgraben Schacht S15	552	0	26	522	4	0	0	552	0
Summe Hauptansatz 95600		**19.876**	**1.218**	**2.581**	**3.264**	**3.472**	**3.210**	**1.703**	**14.230**	**4.428**
Hauptansatz 95700 **Kanalsanierung (Renovierung oder**										
95700.001	Pauschalansatz	81	0	81	0	0	0	0	81	0
95700.026	Wernfelser-/Laurentiusstraße	800	0	0	0	0	0	0	0	800
95700.027	Schweiggerstraße	80	0	0	0	0	0	0	0	80
95700.028	Wirthstraße	900	0	5	450	350	95	0	900	0
95700.029	Hummelsteiner Weg	250	0	0	0	0	0	0	0	250
95700.030	Hartmutstr. Südstadt	450	0	0	0	0	0	0	0	450
95700.043	Mittelstraße	110	0	0	0	0	0	0	0	110
95700.045	Paumannstraße	1.604	38	68	626	477	395	0	1.566	0
95700.048	Döblinstraße	120	0	0	0	0	0	0	0	120
95700.051	Kaiserstraße (RÜ 32)	43	6	37	0	0	0	0	37	0
95700.057	Scheurlstraße (Glockenhof Los 3)	1.106	26	0	0	0	0	0	0	1.080
95700.063	Allersberger Straße (Los 2)	195	0	0	0	0	0	0	0	1
95700.067	Schulenburg- / Stauffenbergstr.	1.300	0	0	0	0	0	0	0	1.300
95700.070	Dietfurter und Nebenstraßen	285	0	0	0	0	0	0	0	285
95700.071	Stuttgarter- /Rotbuchen- /	506	338	148	20	0	0	0	168	0
95700.077	Eichenwaldgraben und	2.388	119	10	200	620	800	600	2.230	39
95700.079	Erlenstegenstraße (ehem. Microtunnel)	1.007	17	30	30	30	700	200	990	0
95700.100	Nibelungenviertel Süd	2.251	1.085	528	549	89	0	0	1.166	0
95700.102	Wodanstraße	130	0	0	0	0	0	0	0	130
95700.108	Nicolaistraße / Muggenhofer Straße	900	0	0	0	0	0	0	0	900
95700.110	Flurstraße / Kirchenweg	1.613	1.150	372	91	0	0	0	463	0
95700.111	Hallerstraße	914	7	33	484	390	0	0	907	0
95700.114	Löwenberger Straße	308	159	3	146	0	0	0	149	0
95700.116	Lindengasse	1.232	1.212	20	0	0	0	0	20	0
95700.119	Engelhardsgasse	1.385	1.052	163	170	0	0	0	333	0
95700.121	Blumenstraße /Marientorgraben	2.164	44	10	180	570	700	600	2.060	60
95700.123	Jakobstraße / Färberstraße	424	369	0	55	0	0	0	55	0
95700.124	Karolinenstraße	838	820	18	0	0	0	0	18	0
95700.126	Henningerkanal	600	0	0	0	0	0	0	0	600
95700.127	Brückenstraße	800	0	0	0	0	0	0	0	800
95700.128	Charlotten-/Singerstraße	1.100	0	0	0	0	0	0	0	1.100
95700.129	Hutbergstraße	1.451	100	402	584	365	0	0	1.351	0

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
95700.130	Eichenwaldgraben	1.015	10	55	50	600	300	0	1.005	0
95700.131	Großreuther Straße	290	237	53	0	0	0	0	53	0
95700.132	Stadtweg / Lausitzer Straße	596	377	109	110	0	0	0	219	0
95700.133	Am Hammer (2)	565	45	20	450	50	0	0	520	0
95700.135	Bucher Straße	977	871	106	0	0	0	0	106	0
95700.137	Hirtenwiesenstraße	1.507	418	679	410	0	0	0	1.089	0
95700.138	Hainstraße	276	157	119	0	0	0	0	119	0
95700.139	Heynestraße	513	44	124	310	35	0	0	469	0
95700.140	Max-Wönner-Straße / Imbuschstraße	917	32	48	576	236	25	0	885	0
95700.141	Pillenreuther Straße / Kopernikusplatz	135	133	2	0	0	0	0	2	0
95700.142	Oelser Straße / Löwenberger Straße	363	294	69	0	0	0	0	69	0
95700.143	Pfälzerstraße	1.122	62	20	30	600	350	60	1.060	0
95700.145	Gaußstraße / Helmholtzstraße	171	101	70	0	0	0	0	70	0
95700.146	Scharfreiterring	175	0	0	0	0	0	0	0	175
95700.147	Amundsenstraße	120	0	15	60	45	0	0	120	0
95700.148	Königshofer Weg	490	0	0	0	0	0	0	0	490
95700.149	Kloster-Ebrach-Straße	100	0	15	55	30	0	0	100	0
95700.150	Zufuhrstraße	190	0	0	0	0	0	0	0	190
95700.151	Treuchtlinger Straße	225	0	0	0	0	0	0	0	225
95700.152	Velburger Straße	1.700	0	0	0	0	0	0	0	1.700
95700.153	Tizianstraße	866	0	45	577	200	44	0	866	0
95700.154	Regensburger Str. (SHS)	3.500	0	10	100	250	700	600	1.660	1.840
95700.155	Löffelholzstraße	630	0	0	0	0	0	0	0	630
95700.156	Grünberger Straße	503	29	7	217	212	38	0	474	0
95700.157	Bulmannstraße	180	0	0	0	0	0	0	0	180
95700.158	Leobschützer Straße (Kanal daneben)	120	0	0	0	0	0	0	0	120
95700.159	Paumgartnerstraße	795	0	0	0	0	0	0	0	795
95700.160	Nopitschstraße	310	10	20	200	80	0	0	300	0
95700.161	TAN	208	6	10	190	2	0	0	202	0
95700.163	Pfannenschmiedsgasse/ Vordere	1.015	0	0	0	0	0	0	0	1.015
95700.164	Spittlertorgraben	660	0	0	0	0	0	0	0	660
95700.165	Trödelmarkt	125	0	0	0	0	0	0	0	125
95700.166	Winklerstraße / Augustinerstraße	475	0	0	0	0	0	0	0	475
95700.167	Am Weiher	335	0	0	0	0	0	0	0	335
95700.168	Bertha-von-Suttner-Straße	780	0	0	0	0	0	0	0	780
95700.169	Dagobertstraße / Rauhäckerstraße	860	0	0	0	0	0	0	0	860
95700.170	Georg-Buchner-Straße	920	0	0	0	0	0	0	0	920
95700.171	Karlstraße	220	0	0	0	0	0	0	0	220
95700.172	Findelwiesenstraße	410	0	5	250	155	0	0	410	0
95700.173	Münsterberger Straße	290	0	0	0	0	0	0	0	290
95700.174	Schmiedeberger Straße	180	0	0	0	0	0	0	0	180
95700.175	Jean-Paul-Platz	200	0	0	0	20	150	30	200	0
95700.177	Arndtstraße	800	0	0	20	350	400	30	800	0
95700.178	Volkmannstraße	480	0	0	20	200	200	60	480	0
PI1106	Tassilostrasse	1.394	144	30	350	400	350	120	1.250	0
Summe Hauptansatz 95700		**55.038**	**9.512**	**3.559**	**7.560**	**6.356**	**5.247**	**2.300**	**25.022**	**20.504**

Stand: 20.07.18

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
Hauptansatz 95801										
Kanaldatenbank										
95801.006	Neues KIS	342	232	80	30	0	0	0	110	0
Summe Hauptansatz 95801		**342**	**232**	**80**	**30**	**0**	**0**	**0**	**110**	**0**
Hauptansatz I002										
Maßnahme Dritter										
I002.064	Coca Cola Gelände Ostendstraße	320	0	50	270	0	0	0	320	0
I002.066	Kohlenhofgelände Erschließung	180	0	0	180	0	0	0	180	0
I002.069	Hintere Marktstraße	50	0	0	50	0	0	0	50	0
I002.072	Röthenbeckstr.	30	0	0	30	0	0	0	30	0
I002.075	Ebermayerstraße	60	0	60	0	0	0	0	60	0
Summe Hauptansatz I002		**640**	**0**	**110**	**530**	**0**	**0**	**0**	**640**	**0**
Hauptansatz I004										
Kanalsanierung (künftig in 95700)										
Grabenlos z. B. Schlauchliner										
I004.031	Bahndamm Schweinau	297	296	1	0	0	0	0	1	0
Summe Hauptansatz I004		**297**	**296**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**
Hauptansatz I105										
Zerzabelshofsammler										
Verbindungskanal SOS zum PW Metthingstr.										
I105.001	Zerzabelshofsammler	8.000	108	10	50	50	150	2.500	2.760	5.132
Summe Hauptansatz I105		**8.000**	**108**	**10**	**50**	**50**	**150**	**2.500**	**2.760**	**5.132**
Hauptansatz I106										
Netzsanierung Kornburg										
I106.001	Netzsanierung Kornburg	2.700	0	5	50	100	700	800	1.655	1.045
I106.002	SRK Kornburger Hauptstraße	2.000	0	0	0	0	0	0	0	2.000
Summe Hauptansatz I106		**4.700**	**0**	**5**	**50**	**100**	**700**	**800**	**1.655**	**3.045**
Hauptansatz I134										
Kanalsanierung ums Stadion										
Schachterneuerungen und Schlauchlining										
I134.003	Seumestraße / Bayernstraße	350	285	65	0	0	0	0	65	0

Stand: 20.07.18

Investitionsplan 2018 - 2022
Abwasserableitung

Hauptansatzfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung
Objektplanfilter: Gesperrt: Nein
Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
I134.004	Karl-Steigelmann-Straße	1.472	146	1.100	226	0	0	0	1.326	0
I134.005	Hans-Kalb-Straße / Beuthener Straße /	1.167	72	984	111	0	0	0	1.095	0
Summe Hauptansatz I134		**2.989**	**503**	**2.149**	**337**	**0**	**0**	**0**	**2.486**	**0**
Hauptansatz I148 **Frankenschnellweg Tunnel**										
I148.001	Umlegung Hafensammler	6.105	107	20	20	2.000	2.000	1.600	5.640	358
I148.002	Leistungen Ingenieurbüro	2.290	846	150	250	300	300	300	1.300	144
I148.005	Kreuzungsbauwerk Frankenschnellweg	1.000	58	1	20	20	20	100	161	781
I148.006	Querung 179	2.805	66	6	10	800	500	300	1.616	1.123
Summe Hauptansatz I148		**12.200**	**1.077**	**177**	**300**	**3.120**	**2.820**	**2.300**	**8.717**	**2.406**
Hauptansatz I177 **Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb**										
I177.001	Grundlagenermittlung	15.484	44	40	200	200	1.000	6.000	7.440	8.000
Summe Hauptansatz I177		**15.484**	**44**	**40**	**200**	**200**	**1.000**	**6.000**	**7.440**	**8.000**
Hauptansatz PI1085 **Kanalisation Kleingründlach**										
PI1085.001	Kanalisation Kleingründlach	4.762	3.022	823	401	516	0	0	1.740	0
Summe Hauptansatz PI1085		**4.762**	**3.022**	**823**	**401**	**516**	**0**	**0**	**1.740**	**0**
Summe Abwasserableitung		**313.208**	**39.221**	**20.003**	**25.887**	**26.541**	**26.287**	**26.405**	**125.123**	**148.864**
Summe Gesamt		**313.208**	**39.221**	**20.003**	**25.887**	**26.541**	**26.287**	**26.405**	**125.123**	**148.864**

Investitionsplan 2018 - 2022

Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
Hauptansatz 96700 **Kläranlagenausbau**										
96700.003	Baupauschale	1.000	0	100	100	100	100	100	500	500
96700.020	Ertüchtigung ZKB 3	290	0	10	100	100	80	0	290	0
96700.021	Neuordnung Trinkwassernetz Klärwerk	500	0	50	100	200	150	0	500	0
96700.023	Erweiterung BHKW-Anlagen	810	0	10	300	500	0	0	810	0
96700.024	Hochwassermanagement	7.000	0	50	100	300	1.000	2.000	3.450	3.550
96700.025	Erweiterung E-Werkstatt	1.000	0	0	50	450	400	100	1.000	0
96700.026	Garage M-Werkstatt	1.000	0	0	50	450	400	100	1.000	0
Summe Hauptansatz 96700		**11.600**	**0**	**220**	**800**	**2.100**	**2.130**	**2.300**	**7.550**	**4.050**
Hauptansatz I127 **Modernisierung Prozessleittechnik KW 1 u. Erneuerung und Umbau der gesamten Leit- und**										
I127.007	Klärwerk 2: Unterstation Abwasserfilter	360	278	82	0	0	0	0	82	0
I127.014	Klärwerk 1: Unterstation	872	21	301	320	220	10	0	851	0
I127.015	Datennetz 7-F1 - Schlammfaulung	300	0	80	150	60	10	0	300	0
Summe Hauptansatz I127		**1.532**	**299**	**463**	**470**	**280**	**20**	**0**	**1.233**	**0**
Hauptansatz I156 **Klärwerk 1 Konzept zur Umbau und Ertüchtigung der Klärschlammanlagen**										
I156.001	Ertüchtigung der	29.434	7.171	5.500	8.500	7.245	618	200	22.063	20
Summe Hauptansatz I156		**29.434**	**7.171**	**5.500**	**8.500**	**7.245**	**618**	**200**	**22.063**	**200**
Hauptansatz I172 **Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und Energiekonzept nach Stillegung TST**										
I172.003	Errichtung Heizöllager	113	86	27	0	0	0	0	27	0
Summe Hauptansatz I172		**113**	**86**	**27**	**0**	**0**	**0**	**0**	**27**	**0**
Hauptansatz I176 **Ertüchtigung der**										
I176.001	Belebungsbecken 1-4	20.040	0	0	0	100	3.000	3.000	6.100	13.940
I176.005	Ablaufkanal Nachklärbecken 1-4	2.980	0	100	100	500	280	1.000	1.980	1.000
I176.006	Erneuerung der Druckluftversorgung	1.465	0	100	500	465	400	0	1.465	0

Investitionsplan 2018 - 2022
Abwasserreinigung

Hauptansatzfilter: Sparte: Abwasserreinigung

Es werden nur geplante Objekte angezeigt.

Einzelansätze, TEUR Maßnahme		Gesamt IST+PLAN	IST bis 2017	PLAN 2018	PLAN 2019	PLAN 2020	PLAN 2021	PLAN 2022	2018 - 2022	PLAN 2023 ff
Summe Hauptansatz I176		**24.485**	**0**	**200**	**600**	**1.065**	**3.680**	**4.000**	**9.545**	**14.940**
Hauptansatz I180 **Versorgungsnetze** **Gas, Wärme, Kälte**										
I180.001	Systemplan Gasnetz/-behälter	100	0	20	50	30	0	0	100	0
Summe Hauptansatz I180		**100**	**0**	**20**	**50**	**30**	**0**	**0**	**100**	**0**
Hauptansatz PI1116 **Erweiterung der mechanischen Anlagen**										
PI1116.005	Erneuerung der Rechenanlage [A1C0]	2.800	156	800	1.000	600	180	64	2.644	0
PI1116.006	Erneuerung der Sandwaschanlage	300	0	8	129	163	0	0	300	0
PI1116.007	Austausch Vorklärbecken 1-8	14.000	0	20	280	700	4.000	4.000	9.000	5.000
Summe Hauptansatz PI1116		**17.100**	**156**	**828**	**1.409**	**1.463**	**4.180**	**4.064**	**11.944**	**5.000**
Hauptansatz PI1131 **Energiekonzept**										
PI1131.001	Einführung eines	691	0	264	307	112	8	0	691	0
Summe Hauptansatz PI1131		**691**	**0**	**264**	**307**	**112**	**8**	**0**	**691**	**0**
Hauptansatz PI1134 **Erweiterung der Nachklärbecken**										
PI1034	KW 1: Ertüchtigung der	24.670	23.973	274	423	0	0	0	697	0
Summe Hauptansatz PI1134		**24.670**	**23.973**	**274**	**423**	**0**	**0**	**0**	**697**	**0**
Summe Abwasserreinigung		**109.725**	**31.685**	**7.796**	**12.559**	**12.295**	**10.636**	**10.564**	**53.850**	**24.190**
Summe Gesamt		**109.725**	**31.685**	**7.796**	**12.559**	**12.295**	**10.636**	**10.564**	**53.850**	**24.190**

Investitionsplan 2018 - 2022

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserableitung

Abwasserableitung

Maßnahme: Pauschalansatz
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
3.827	0	0	0	827	1.000	1.000	1.000

Maßnahme: Proeslerstraße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.17
Objektgenehmigung:	30.03.16	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	28.08.17
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	04.10.16	**Tats. Fertigstellung:**	16.02.18
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.375	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.17	**Tats. Nutzungsbeginn:**	16.02.18

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.090	846	239	5	0	0	0	0

Maßnahme: Langwasser "Z"
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Tiefes Feld
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
8.000	0	0	0	0	0	0	8.000

Maßnahme: Schmalau-Ost
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.24
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
3.000 0	0	0	0	0	0	3.000

Maßnahme: Brunecker Straße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
8.000 0	0	0	0	0	0	8.000

Maßnahme: Wetzendorf - Schniegling
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
5.000 0	0	0	0	0	0	5.000

Maßnahme: Großreuth bei Schweinau / Züricher Straße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.008	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
3.000 0	0	0	0	0	0	3.000

Maßnahme: Am Feuchter Brücklein
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.600	0	0	0	0	0	0	1.600

Maßnahme: Wandererstraße (Quelle-Areal)
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.19
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.000	0	0	0	0	0	0	1.000

Maßnahme: Eslarner Straße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.011	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
600	0	0	0	0	0	0	600

Maßnahme: Nördl. Ebermannstädter Straße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.29	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
400	0	0	0	0	0	0	400

Maßnahme: Boxdorf-Ost
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.30	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
720 0	0	0	0	0	0	720

Maßnahme: Regensburger Straße 130
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.22
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
500 0	0	0	0	0	0	500

Maßnahme: Kavalastraße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	25.05.18
Objektgenehmigung:	12.12.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	03.04.18
Gremium:	1-1	**gepl. Baubeginn:**	19.03.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	310	**gepl. Fertigstellung:**	25.05.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
310 19	264	27	0	0	0	0

Maßnahme: Dorfäckerstraße
HA: Kanalisation Bebauungsplangebiete

Objektnr.:	93102.016	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.08.19
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	04.02.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.08.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.186 0	45	968	173	0	0	0

Maßnahme: Planungen
HA: Erschließung Baugebiet Wetzendorf

Objektnr.:	93103.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.21
Objektgenehmigung:	02.10.17	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.03.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	120	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
120	2	50	50	18	0	0	0

Maßnahme: BA1
HA: Erschließung Baugebiet Wetzendorf

Objektnr.:	93103.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.20
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
200	0	0	80	120	0	0	0

Maßnahme: Pauschalansatz
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
35.199	0	0	0	0	533	1.951	32.715

Maßnahme: BA 1: In der Finstermail
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.08.20
Objektgenehmigung:	19.09.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	25.06.18
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	04.06.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.413	**gepl. Fertigstellung:**	28.08.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
2.912	188	700	1.088	806	130	0	0

Maßnahme: BA 2: Happurger- bis Pommelsbrunner Straße
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.21
Objektgenehmigung:	20.03.18	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	04.03.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.181	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
3.183 35	155	1.300	900	593	200	0

Maßnahme: BA 3: Zu den Kleingärten
HA: Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen

Objektnr.:	93250.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.21
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
3.306 0	112	300	1.000	1.349	545	0

Maßnahme: Habsburgerstraße BA 1 und Hennebergerstraße
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.012	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	14.08.10
Objektgenehmigung:	10.10.08	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	21.09.09
Gremium:	WLS	**gepl. Baubeginn:**	03.08.09	**Tats. Fertigstellung:**	05.11.10
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.154	**gepl. Fertigstellung:**	14.08.10	**Tats. Nutzungsbeginn:**	05.11.10

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
990 870	0	120	0	0	0	0

Maßnahme: Habsburgerstraße BA 3
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	20.07.12
Objektgenehmigung:	07.10.10	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	14.11.11
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	24.10.11	**Tats. Fertigstellung:**	27.08.12
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.475	**gepl. Fertigstellung:**	20.07.12	**Tats. Nutzungsbeginn:**	27.08.12

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.475 985	200	290	0	0	0	0

Maßnahme: Altenfurter Str. BA1 / Am Graben BA 2
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.019	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	21.06.13
Objektgenehmigung:	28.02.12	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	03.09.12
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	23.07.12	**Tats. Fertigstellung:**	19.04.13
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.830	**gepl. Fertigstellung:**	21.06.13	**Tats. Nutzungsbeginn:**	19.04.13

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.190	1.005	0	185	0	0	0	0

Maßnahme: Wohlauer Straße BA 2
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.024	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.19
Objektgenehmigung:	18.11.14	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	06.07.15
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.07.15	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.747	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.140	720	4	219	0	197	0	0

Maßnahme: Moorenbrunn Ortskern - Kanäle
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.025	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.19
Objektgenehmigung:	25.11.15	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	23.05.16
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	09.05.16	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.317	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
749	508	25	216	0	0	0	0

Maßnahme: Moorenbrunn Gleiwitzer Straße
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.027	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.19
Objektgenehmigung:	18.09.12	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	02.04.18
Gremium:	WL	**gepl. Baubeginn:**	28.08.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.332	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.432	79	1.112	166	0	75	0	0

Maßnahme: Hohenzollernstraße BA 1
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.028	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	18.12.15
Objektgenehmigung:	28.11.14	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	31.08.15
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	03.08.15	**Tats. Fertigstellung:**	13.05.16
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	839	**gepl. Fertigstellung:**	18.12.15	**Tats. Nutzungsbeginn:**	13.05.16

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
736 578	3	3	152	0	0	0

Maßnahme: Hohenzollernstraße BA2 / Welfenstraße BA1
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.029	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.11.17
Objektgenehmigung:	15.03.16	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	19.09.16
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	05.09.16	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.020	**gepl. Fertigstellung:**	30.11.17	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.879 919	630	0	0	330	0	0

Maßnahme: Zähringer Straße
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.030	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.06.18
Objektgenehmigung:	08.11.16	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	03.04.17
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	27.03.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.732	**gepl. Fertigstellung:**	29.06.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.419 768	314	44	0	293	0	0

Maßnahme: Wittelsbacherstraße BA 2/ Von-Soden-Straße BA 3
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.032	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.18
Objektgenehmigung:	13.12.16	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	29.05.17
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.05.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.505	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.245 460	407	139	239	0	0	0

Maßnahme: Wittelsbacherstraße BA 3
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.033	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	26.07.19
Objektgenehmigung:	12.01.18	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	20.08.18
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	04.06.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.429	**gepl. Fertigstellung:**	26.07.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.360 46	340	645	29	0	300	0

Maßnahme: Hermann-Kolb-Straße
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.034	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.20
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
482 18	7	162	205	90	0	0

Maßnahme: An der Rundkapelle
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.035	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.19
Objektgenehmigung:	28.09.16	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	03.04.17
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	27.03.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	279	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
197 29	20	125	23	0	0	0

Maßnahme: Raudtener Straße (Renovierung)
HA: Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn

Objektnr.:	94250.036	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	21.12.18
Objektgenehmigung:	13.06.17	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	03.09.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	58	**gepl. Fertigstellung:**	21.12.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
57 6	3	48	0	0	0	0

Maßnahme: BA6: Regensburger Straße bis Bayernstraße
HA: Südostsammler

Objektnr.:	94450.009	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	25.04.17
Objektgenehmigung:	08.07.14	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	06.07.15
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	20.07.15	**Tats. Fertigstellung:**	13.04.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	7.555	**gepl. Fertigstellung:**	25.04.17	**Tats. Nutzungsbeginn:**	13.04.17

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
7.553 7.261	183	109	0	0	0	0

Maßnahme: Generalsanierung Siedlungen-Süd
HA: Genaralsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.31
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.31	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
17.357 149	0	0	0	0	200	17.008

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 5: SRK Neulandsiedlung
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	13.12.19
Objektgenehmigung:	12.07.16	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	18.09.17
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	28.08.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	10.450	**gepl. Fertigstellung:**	13.12.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
11.413 2.088	4.700	3.200	1.200	225	0	0

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 1: Minervastraße
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	17.03.23
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	17.03.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
11.650 0	150	300	300	3.500	3.500	3.900

Maßnahme: Siedlungen-Süd BA 2: Julius-Loßmann-Straße
HA: Generalsanierung Siedlungen-Süd

Objektnr.:	94800.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.08.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.08.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
16.580 0	20	200	20	20	20	16.300

Maßnahme: Holzheimer Straße
HA: Kanalerneuerung Holzheimer Straße

Objektnr.:	94940.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.18
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.050 0	0	0	0	0	0	1.050

Maßnahme: RRB Wertachstraße
HA: Regenrückhaltebecken Wertachstraße

Objektnr.:	94950.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.21
Objektgenehmigung:	20.03.18	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.06.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
13.670 248	650	2.876	4.915	2.825	2.086	70

Maßnahme: Kalchreuth
HA: Abwasserüberleitung

Objektnr.:	95400.029	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	27.12.13
Objektgenehmigung:	15.11.11	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	26.09.12
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	24.09.12	**Tats. Fertigstellung:**	29.04.14
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	5.300	**gepl. Fertigstellung:**	27.12.13	**Tats. Nutzungsbeginn:**	29.04.14

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
5.096 5.046	50	0	0	0	0	0

Maßnahme: Schillingstraße
HA: Kanalerschließung

Objektnr.:	95400.037	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.16
Objektgenehmigung:	04.05.16	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	05.10.16
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	04.10.16	**Tats. Fertigstellung:**	20.12.16
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	390	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.16	**Tats. Nutzungsbeginn:**	20.12.16

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
256 216	40	0	0	0	0	0

Maßnahme: Heroldsberg
HA: Abwasserüberleitung

Objektnr.:	95400.038	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.22
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
6.801 120	45	300	1.800	2.000	1.000	1.536

Maßnahme: Lehrbergerstraße und Leyerstraße
HA: Kanalauswechslung

Objektnr.:	95600.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.050 0	0	0	0	0	0	1.050

Maßnahme: Stauraumerweiterung RÜB Neunhof
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.010	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.24
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.04.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
235 0	0	0	0	0	0	235

Maßnahme: Am Waldrand (Scherlesgraben)
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.013	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.720 0	0	0	0	0	0	1.720

Maßnahme: Auflassung PW Höfles
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	22.12.23
Objektgenehmigung:	04.04.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	05.03.18
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	05.03.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	12.450	**gepl. Fertigstellung:**	22.12.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
11.446 280	2.090	2.435	1.916	1.874	1.428	1.423

Maßnahme: Auflassung RÜ Volkacher Straße
HA: Kanalbau

Objektnr.:	95600.016	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.08.21
Objektgenehmigung:	24.01.17	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.04.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.735	**gepl. Fertigstellung:**	31.08.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
3.733 100	173	297	1.552	1.336	275	0

Maßnahme: Märzenweg
HA: Kanalumlegung

Objektnr.:	95600.018	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.18
Objektgenehmigung:	20.12.16	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	10.07.17
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	06.06.17	**Tats. Fertigstellung:**	11.12.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.325	**gepl. Fertigstellung:**	30.04.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	11.12.17

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.140 838	292	10	0	0	0	0

Maßnahme: Königstorgraben Schacht S15
HA: sonstiger Kanalbau

Objektnr.:	95600.020	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.19
Objektgenehmigung:	20.03.18	**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.03.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	550	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
552	0	26	522	4	0	0	0

Maßnahme: Pauschalansatz
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.30
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.30	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
81	0	81	0	0	0	0	0

Maßnahme: Wernfelser-/Laurentiusstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.026	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
800	0	0	0	0	0	0	800

Maßnahme: Schweiggerstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.027	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
80	0	0	0	0	0	0	80

Maßnahme: Wirthstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.028	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.20
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
900 0	5	450	350	95	0	0

Maßnahme: Hummelsteiner Weg
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.029	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
250 0	0	0	0	0	0	250

Maßnahme: Hartmutstr. Südstadt
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.030	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
450 0	0	0	0	0	0	450

Maßnahme: Mittelstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.043	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
110 0	0	0	0	0	0	110

Maßnahme: Paumannstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.045	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.20
Objektgenehmigung:	28.02.18	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.03.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.275	**gepl. Fertigstellung:**	01.05.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.604 38	68	626	477	395	0	0

Maßnahme: Döblinstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.048	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.24
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
120 0	0	0	0	0	0	120

Maßnahme: Kaiserstraße (RÜ 32)
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.051	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.10.18
Objektgenehmigung:	22.10.15	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	1-2STO	**gepl. Baubeginn:**	01.09.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	45	**gepl. Fertigstellung:**	30.10.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
43 6	37	0	0	0	0	0

Maßnahme: Scheurlstraße (Glockenhof Los 3)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.057	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.106 26	0	0	0	0	0	1.080

Maßnahme: Allersberger Straße (Los 2)
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.063	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.07.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
195 0	0	0	0	0	0	195

Maßnahme: Schulenburg- / Stauffenbergstr.
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.067	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.300 0	0	0	0	0	0	1.300

Maßnahme: Dietfurter und Nebenstraßen
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.070	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.17
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.17	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
285 0	0	0	0	0	0	285

Maßnahme: Stuttgarter- /Rotbuchen- / Röthenbacher Str
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.071	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.08.18
Objektgenehmigung:	21.11.16	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	11.04.17
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	03.04.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	688	**gepl. Fertigstellung:**	03.08.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
506 338	148	20	0	0	0	0

Maßnahme: Eichenwaldgraben und Vogtsbergstraße (Waldweg)
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.077	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	20.03.21
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.09.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	20.03.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
2.388 119	10	200	620	800	600	39

Maßnahme: Erlenstegenstraße (ehem. Microtunnel)
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.079	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.21
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.007 17	30	30	30	700	200	0

Maßnahme: Nibelungenviertel Süd
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.100	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.08.19
Objektgenehmigung:	21.04.15	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	18.04.16
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	04.04.16	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.540	**gepl. Fertigstellung:**	30.08.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
2.251 1.085	528	549	89	0	0	0

Maßnahme: Wodanstraße
HA: Kanalauswechslung

Objektnr.:	95700.102	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.24
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
130 0	0	0	0	0	0	130

Maßnahme: Nicolaistraße / Muggenhofer Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.108	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.05.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
900 0	0	0	0	0	0	900

Maßnahme: Flurstraße / Kirchenweg
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.110	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.04.16
Objektgenehmigung:	11.05.15	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	15.09.15
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	07.09.15	**Tats. Fertigstellung:**	17.11.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.479	**gepl. Fertigstellung:**	29.04.16	**Tats. Nutzungsbeginn:**	17.11.17

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.613 1.150	372	91	0	0	0	0

Maßnahme: Hallerstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.111	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.19
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
914 7	33	484	390	0	0	0

Maßnahme: Löwenberger Straße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.114	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.19
Objektgenehmigung:	12.07.13	**Objektstatus:**	in Bau	**Tats. Baubeginn:**	03.02.14
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	07.04.14	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	492	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
308 159	3	146	0	0	0	0

Maßnahme: Lindengasse
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.116	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.11.14
Objektgenehmigung:	30.07.13	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	07.04.14
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.14	**Tats. Fertigstellung:**	12.06.15
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.250	**gepl. Fertigstellung:**	28.11.14	**Tats. Nutzungsbeginn:**	12.06.15

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.232 1.212	20	0	0	0	0	0

Maßnahme: Engelhardsgasse
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.119	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	17.11.17
Objektgenehmigung:	10.11.15	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	23.05.16
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	17.05.16	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.615	**gepl. Fertigstellung:**	17.11.17	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.385 1.052	163	170	0	0	0	0

Maßnahme: Blumenstraße /Marientorgraben
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.121	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.22
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
2.164 44	10	180	570	700	600	60

Maßnahme: Jakobstraße / Färberstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.123	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	25.11.16
Objektgenehmigung:	18.08.14	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	19.09.16
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	05.09.16	**Tats. Fertigstellung:**	18.11.16
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	530	**gepl. Fertigstellung:**	25.11.16	**Tats. Nutzungsbeginn:**	18.11.16

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
424 369	0	55	0	0	0	0

Maßnahme: Karolinenstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.124	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	06.11.15
Objektgenehmigung:	15.04.15	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	13.08.15
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	13.08.15	**Tats. Fertigstellung:**	12.02.16
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	867	**gepl. Fertigstellung:**	06.11.15	**Tats. Nutzungsbeginn:**	12.02.16

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
838 820	18	0	0	0	0	0

Maßnahme: Henningerkanal
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.126	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
600 0	0	0	0	0	0	600

Maßnahme: Brückenstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.127	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
800 0	0	0	0	0	0	800

Maßnahme: Charlotten-/Singerstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.128	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.29
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.29	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.100 0	0	0	0	0	0	1.100

Maßnahme: Hutbergstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.129	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.21
Objektgenehmigung:	17.05.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	18.06.18
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.03.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.450	**gepl. Fertigstellung:**	01.05.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.451	100	402	584	365	0	0	0

Maßnahme: Eichenwaldgraben
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.130	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.20
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	20.03.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.12.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.015	10	55	50	600	300	0	0

Maßnahme: Großreuther Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.131	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	13.10.17
Objektgenehmigung:	23.05.16	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	03.07.17
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	03.07.17	**Tats. Fertigstellung:**	02.10.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	350	**gepl. Fertigstellung:**	13.10.17	**Tats. Nutzungsbeginn:**	02.10.17

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
290	237	53	0	0	0	0	0

Maßnahme: Stadtweg / Lausitzer Straße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.132	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	16.12.16
Objektgenehmigung:	10.12.15	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	30.03.17
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	25.07.16	**Tats. Fertigstellung:**	14.07.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	668	**gepl. Fertigstellung:**	16.12.16	**Tats. Nutzungsbeginn:**	14.07.17

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
596	377	109	110	0	0	0	0

Maßnahme: Am Hammer (2)
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.133	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.19
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
565 45	20	450	50	0	0	0

Maßnahme: Bucher Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.135	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	11.11.16
Objektgenehmigung:	27.01.16	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	02.05.16
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	09.05.16	**Tats. Fertigstellung:**	16.11.16
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.049	**gepl. Fertigstellung:**	11.11.16	**Tats. Nutzungsbeginn:**	16.11.16

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
977 871	106	0	0	0	0	0

Maßnahme: Hirtenwiesenstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.137	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.18
Objektgenehmigung:	08.11.16	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	19.06.17
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	02.05.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.880	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.507 418	679	410	0	0	0	0

Maßnahme: Hainstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.138	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	03.08.18
Objektgenehmigung:	05.04.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	07.08.17
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	07.08.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	285	**gepl. Fertigstellung:**	03.08.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
276 157	119	0	0	0	0	0

Maßnahme: Heynestraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.139	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	27.09.19
Objektgenehmigung:	13.02.17	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	03.09.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	508	**gepl. Fertigstellung:**	27.09.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
513 44	124	310	35	0	0	0

Maßnahme: Max-Wönner-Straße / Imbuschstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.140	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.03.20
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	04.03.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
917 32	48	576	236	25	0	0

Maßnahme: Pillenreuther Straße / Kopernikusplatz
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.141	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.17
Objektgenehmigung:	05.10.16	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	02.03.17
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	01.02.17	**Tats. Fertigstellung:**	21.06.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	150	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.17	**Tats. Nutzungsbeginn:**	21.06.17

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
135 133	2	0	0	0	0	0

Maßnahme: Oelser Straße / Löwenberger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.142	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	22.12.17
Objektgenehmigung:	25.01.17	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	29.05.17
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	29.05.17	**Tats. Fertigstellung:**	01.12.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	570	**gepl. Fertigstellung:**	22.12.17	**Tats. Nutzungsbeginn:**	01.12.17

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
363 294	69	0	0	0	0	0

Maßnahme: Pfälzerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.143	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	29.11.19
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	04.03.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	29.11.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.122 62	20	30	600	350	60	0

Maßnahme: Gaußstraße / Helmholtzstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.145	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.12.17
Objektgenehmigung:	09.03.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	04.09.17
Gremium:	WLS	**gepl. Baubeginn:**	04.09.17	**Tats. Fertigstellung:**	20.04.18
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	226	**gepl. Fertigstellung:**	01.12.17	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
171 101	70	0	0	0	0	0

Maßnahme: Scharfreiterring
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.146	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.24
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
175 0	0	0	0	0	0	175

Maßnahme: Amundsenstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.147	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.20
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
120 0	15	60	45	0	0	0

Maßnahme: Königshofer Weg
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.148	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.24
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
490 0	0	0	0	0	0	490

Maßnahme: Kloster-Ebrach-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.149	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.20
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.08.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
100 0	15	55	30	0	0	0

Maßnahme: Zufuhrstraße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.150	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.24
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
190 0	0	0	0	0	0	190

Maßnahme: Treuchtlinger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.151	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.23
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.23	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
225 0	0	0	0	0	0	225

Maßnahme: Velburger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.152	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.700 0	0	0	0	0	0	1.700

Maßnahme: Tizianstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.153	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.20
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
866 0	45	577	200	44	0	0

Maßnahme: Regensburger Str. (SHS)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.154	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.09.21
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.10.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
3.500 0	10	100	250	700	600	1.840

Maßnahme: Löffelholzstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.155	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.24
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.24	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
630 0	0	0	0	0	0	630

Maßnahme: Grünberger Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.156	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.07.20
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	02.09.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.07.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
503 29	7	217	212	38	0	0

Maßnahme: Bulmannstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.157	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
180 0	0	0	0	0	0	180

Maßnahme: Leobschützer Straße (Kanal daneben)
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.158	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.25
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
120 0	0	0	0	0	0	120

Maßnahme: Paumgartnerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.159	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
795 0	0	0	0	0	0	795

Maßnahme: Nopitschstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.160	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.19
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
310 10	20	200	80	0	0	0

Maßnahme: TAN
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.161	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.19
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.05.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
208 6	10	190	2	0	0	0

Maßnahme: Pfannenschmiedsgasse/ Vordere Sterngasse
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.163	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.015 0	0	0	0	0	0	1.015

Maßnahme: Spittlertorgraben
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.164	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
660 0	0	0	0	0	0	660

Maßnahme: Trödelmarkt
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.165	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
125 0	0	0	0	0	0	125

Maßnahme: Winklerstraße / Augustinerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.166	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
475 0	0	0	0	0	0	475

Maßnahme: Am Weiher
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.167	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.28	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
335 0	0	0	0	0	0	335

Maßnahme: Bertha-von-Suttner-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.168	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
780 0	0	0	0	0	0	780

Maßnahme: Dagobertstraße / Rauhäckerstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.169	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.27
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.27	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.27	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
860 0	0	0	0	0	0	860

Maßnahme: Georg-Buchner-Straße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.170	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
920 0	0	0	0	0	0	920

Maßnahme: Karlstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.171	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
220 0	0	0	0	0	0	220

Maßnahme: Findelwiesenstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.172	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.19
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.04.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
410 0	5	250	155	0	0	0

Maßnahme: Münsterberger Straße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.173	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
290 0	0	0	0	0	0	290

Maßnahme: Schmiedeberger Straße
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.174	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.26	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.26	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
180 0	0	0	0	0	0	180

Maßnahme: Jean-Paul-Platz
HA: Kanalrenovierung

Objektnr.:	95700.175	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.21
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
200 0	0	0	20	150	30	0

Maßnahme: Arndtstraße
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	95700.177	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.09.21
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.09.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
800 0	0	20	350	400	30	0

Maßnahme: Volkmannstraße
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	95700.178	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.21
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
480 0	0	20	200	200	60	0

Maßnahme: Neues KIS
HA: Kanaldatenbank

Objektnr.:	95801.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.16
Objektgenehmigung:	16.05.13	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.02.14
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.01.14	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.060	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.16	**Tats. Nutzungsbeginn:**	27.02.18

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
342 232	80	30	0	0	0	0

Maßnahme: Coca Cola Gelände Ostendstraße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.064	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.20
Objektgenehmigung:	27.03.18	**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.08.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	320	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
320 0	50	270	0	0	0	0

Maßnahme: Kohlenhofgelände Erschließung
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.066	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.04.19
Objektgenehmigung:	07.03.18	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	A 1	**gepl. Baubeginn:**	01.08.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	180	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
180 0	0	180	0	0	0	0

Maßnahme: Hintere Marktstraße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.069	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.19
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.02.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.10.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
50 0	0	50	0	0	0	0

Maßnahme: Röthenbeckstr.
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.072	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.19
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
30 0	0	30	0	0	0	0

Maßnahme: Ebermayerstraße
HA: Maßnahme Dritter

Objektnr.:	I002.075	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.19
Objektgenehmigung:	27.04.18	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.08.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	60	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
60 0	60	0	0	0	0	0

Maßnahme: Bahndamm Schweinau
HA: Kanalsanierung

Objektnr.:	I004.031	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.16
Objektgenehmigung:	14.10.15	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	03.11.15
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	02.11.15	**Tats. Fertigstellung:**	13.12.16
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	515	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.16	**Tats. Nutzungsbeginn:**	13.12.16

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
297 296	1	0	0	0	0	0

Maßnahme: Zerzabelshofsammler
HA: Zerzabelshofsammler

Objektnr.:	I105.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.06.24
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.22	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.06.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
8.000	108	10	50	50	150	2.500	5.132

Maßnahme: Netzsanierung Kornburg
HA: Gebietssanierung

Objektnr.:	I106.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.21
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	13.03.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
2.700	0	5	50	100	700	800	1.045

Maßnahme: SRK Kornburger Hauptstraße
HA: Netzsanierung Kornburg

Objektnr.:	I106.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.28
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.25	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.28	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
2.000	0	0	0	0	0	0	2.000

Maßnahme: Seumestraße / Bayernstraße
HA: Kanalsanierung ums Stadion

Objektnr.:	I134.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.05.17
Objektgenehmigung:	17.12.15	**Objektstatus:**	In Gewährleistung	**Tats. Baubeginn:**	20.06.16
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	13.06.16	**Tats. Fertigstellung:**	14.12.17
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	695	**gepl. Fertigstellung:**	31.05.17	**Tats. Nutzungsbeginn:**	14.12.17

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
350	285	65	0	0	0	0	0

Maßnahme: Karl-Steigelmann-Straße
HA: Kanalsanierung ums Stadion

Objektnr.:	I134.004	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.18
Objektgenehmigung:	30.05.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	13.11.17
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	06.11.17	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.572	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.472 146	1.100	226	0	0	0	0

Maßnahme: Hans-Kalb-Straße / Beuthener Straße / Zeppelinstr.
HA: Kanalsanierung ums Stadion

Objektnr.:	I134.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.18
Objektgenehmigung:	04.08.17	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	05.03.18
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	05.03.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	1.210	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.18	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.167 72	984	111	0	0	0	0

Maßnahme: Umlegung Hafensammler
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.22
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.22	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
6.105 107	20	20	2.000	2.000	1.600	358

Maßnahme: Leistungen Ingenieurbüro
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.002	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.06.23
Objektgenehmigung:	28.02.11	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	01.04.11
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.04.11	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	2.760	**gepl. Fertigstellung:**	01.06.23	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
2.290 846	150	250	300	300	300	144

Maßnahme: Kreuzungsbauwerk Frankenschnellweg
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.21
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.000	58	1	20	20	20	100	781

Maßnahme: Querung 179
HA: Frankenschnellweg

Objektnr.:	I148.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.21
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
2.805	66	6	10	800	500	300	1.123

Maßnahme: Grundlagenermittlung
HA: REKO SUN

Objektnr.:	I177.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	23.12.21
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.03.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	23.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
15.484	44	40	200	200	1.000	6.000	8.000

Maßnahme: Kanalisation Kleingründlach
HA: Gebietserschließung

Objektnr.:	PI1085.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	28.06.19
Objektgenehmigung:	21.04.15	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	22.02.16
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	25.01.16	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.820	**gepl. Fertigstellung:**	28.06.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
4.762	3.022	823	401	516	0	0	0

Maßnahme: Tassilostrasse
HA: Kanalerneuerung

Objektnr.:	PI1106	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.07.20
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.07.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.07.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.394	144	30	350	400	350	120	0

Investitionsplan 2018 - 2022

Objektplanfilter: Gesperrt: Nein, Sparte: Abwasserreinigung

Abwasserreinigung

Maßnahme: Baupauschale
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.: 96700.003 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:**
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Ungeplant **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.000	0	100	100	100	100	100	500

Maßnahme: Ertüchtigung ZKB 3
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.: 96700.020 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.01.21
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.01.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 01.01.21 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
290	0	10	100	100	80	0	0

Maßnahme: Neuordnung Trinkwassernetz Klärwerk 1
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.: 96700.021 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 31.12.19
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.01.18 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 31.12.19 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
500	0	50	100	200	150	0	0

Maßnahme: Erweiterung BHKW-Anlagen
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.: 96700.023 **Objektleitung:** **Gepl. Nutzungsbeginn:** 01.12.19
Objektgenehmigung: **Objektstatus:** Planung **Tats. Baubeginn:**
Gremium: **gepl. Baubeginn:** 01.04.19 **Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR: 0 **gepl. Fertigstellung:** 30.11.19 **Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
810	0	10	300	500	0	0	0

Maßnahme: Hochwassermanagement
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.024	**Objektleitung:**			**Gepl. Nutzungsbeginn:**
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant		**Tats. Baubeginn:**
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		30.03.20	**Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		13.12.24	**Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
7.000 0	50	100	300	1.000	2.000	3.550

Maßnahme: Erweiterung E-Werkstatt
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.025	**Objektleitung:**			**Gepl. Nutzungsbeginn:**
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant		**Tats. Baubeginn:**
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		30.03.20	**Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		31.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.000 0	0	50	450	400	100	0

Maßnahme: Garage M-Werkstatt
HA: Kläranlagenausbau

Objektnr.:	96700.026	**Objektleitung:**			**Gepl. Nutzungsbeginn:**
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant		**Tats. Baubeginn:**
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		02.11.20	**Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		31.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.000 0	0	50	450	400	100	0

Maßnahme: Klärwerk 2: Unterstation Abwasserfilter
HA: Modernisierung Prozessleittechnik Klärwerk 1 u. 2

Objektnr.:	I127.007	**Objektleitung:**			**Gepl. Nutzungsbeginn:**
Objektgenehmigung:	16.09.14	**Objektstatus:**	In Bau		**Tats. Baubeginn:** 01.09.14
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**		01.06.14	**Tats. Fertigstellung:**
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	456	**gepl. Fertigstellung:**		31.12.18	**Tats. Nutzungsbeginn:** 01.03.17

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
360 278	82	0	0	0	0	0

Maßnahme: Klärwerk 1: Unterstation Hochlastbelebung
HA: Modernisierung Prozessleittechnik Klärwerk 1 u. 2

Objektnr.:	I127.014	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.11.18
Objektgenehmigung:	23.12.15	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLK/WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.08.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	887	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
872 21	301	320	220	10	0	0

Maßnahme: Datennetz 7-F1 - Schlammfaulung
HA: Modernisierung Prozessleittechnik Klärwerk 1 u. 2

Objektnr.:	I127.015	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.03.19
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	01.03.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
300 0	80	150	60	10	0	0

Maßnahme: Ertüchtigung der Schlammfaulungsanlagen
HA: Ertüchtigung und Umbau Schlammbehandlungsanlagen

Objektnr.:	I156.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	31.12.19
Objektgenehmigung:	12.02.08	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	11.01.16
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.07.15	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	29.431	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
29.434 7.171	5.500	8.500	7.245	618	200	200

Maßnahme: Errichtung Heizöllager
HA: Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und Kälteverbund

Objektnr.:	I172.003	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	17.11.17
Objektgenehmigung:	15.03.16	**Objektstatus:**	In Bau	**Tats. Baubeginn:**	17.05.16
Gremium:	S-2	**gepl. Baubeginn:**	17.05.16	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	130	**gepl. Fertigstellung:**	10.11.17	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
113 86	27	0	0	0	0	0

Maßnahme: Belebungsbecken 1-4
HA: Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage

Objektnr.:	I176.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.26
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.01.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
20.040 0	0	0	100	3.000	3.000	13.940

Maßnahme: Ablaufkanal Nachklärbecken 1-4
HA: Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage

Objektnr.:	I176.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.01.22
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.06.20	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.21	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
2.980 0	100	100	500	280	1.000	1.000

Maßnahme: Erneuerung der Druckluftversorgung SLB [C1C0]
HA: Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage

Objektnr.:	I176.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.04.20
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.12.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	31.03.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
1.465 0	100	500	465	400	0	0

Maßnahme: Systemplan Gasnetz/-behälter
HA: Versorgungsnetze

Objektnr.:	I180.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**		**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**		**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
100 0	20	50	30	0	0	0

Maßnahme: KW 1: Ertüchtigung der Nachklärbecken 1-3
HA: Weitergehende Abwasserreinigung

Objektnr.:	PI1034	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	30.04.14
Objektgenehmigung:	22.01.08	**Objektstatus:**	Fertiggestellt	**Tats. Baubeginn:**	29.03.10
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.04.10	**Tats. Fertigstellung:**	17.04.14
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	24.087	**gepl. Fertigstellung:**	18.04.14	**Tats. Nutzungsbeginn:**	25.11.13

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
24.670	23.973	274	423	0	0	0	0

Maßnahme: Erneuerung der Rechenanlage [A1C0]
HA: Erweiterung der mechanischen Anlagen

Objektnr.:	PI1116.005	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.05.19
Objektgenehmigung:	30.05.17	**Objektstatus:**	Ausführungsplanung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WA	**gepl. Baubeginn:**	01.02.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	3.433	**gepl. Fertigstellung:**	31.12.19	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
2.800	156	800	1.000	600	180	64	0

Maßnahme: Erneuerung der Sandwaschanlage [A1D0]
HA: Erweiterung der mechanischen Anlagen

Objektnr.:	PI1116.006	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.10.20
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	01.10.19	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	30.09.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
300	0	8	129	163	0	0	0

Maßnahme: Austausch Vorklärbecken 1-8
HA: Erweiterung der mechanischen Anlagen

Objektnr.:	PI1116.007	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	
Objektgenehmigung:		**Objektstatus:**	Ungeplant	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:		**gepl. Baubeginn:**	29.03.21	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	0	**gepl. Fertigstellung:**	27.06.25	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt		*Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr*					
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
14.000	0	20	280	700	4.000	4.000	5.000

Maßnahme: Einführung eines Energiemanagmentssystems (EnMS)
HA: Energiekonzept

Objektnr.:	PI1131.001	**Objektleitung:**		**Gepl. Nutzungsbeginn:**	01.02.19
Objektgenehmigung:	07.11.16	**Objektstatus:**	Planung	**Tats. Baubeginn:**	
Gremium:	WLT	**gepl. Baubeginn:**	01.07.18	**Tats. Fertigstellung:**	
genehmigte Gesamtkosten TEUR:	490	**gepl. Fertigstellung:**	01.12.20	**Tats. Nutzungsbeginn:**	

Gesamt	---------- *Investitionsbedarf in TEUR je Wirtschaftsjahr* ----------						
Kosten	bis 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023 ff
691	0	264	307	112	8	0	0

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
ist zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)

Weitere Informationen sowie die Publikationen
der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
finden Sie unter **www.sun.nuernberg.de**

Anlage 1

zum Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik
Sitzungsdatum 25.09.2018
öffentlich

Zusammenstellung der beantragten Stellen							
lfd. Nr.	Stelle Nr.	Funktion	vorgeschlagener Stellenwert	Vollkraftstellen (VK)		unbefristet	befristet bis
1	800.1275	Projektleiter/in, Bauingenieur/in	E 11		1,00	X	
2	800.1276	Planer/in, Bauingenieur/in	E 11		1,00	X	
3	800.1277	Bautechniker/in	E 9a		1,00	X	
4	800.1704	Elektrotechniker/in	E 9a		1,00	X	
5	800.2117	Bauingenieur/in	E 12		1,00	X	
6	800.2118	Verfahrensingenieur/in, Bauingenieur/in	E 12		1,00	X	
7	800.2160	Planer/in, Bauingenieur/in	E 11		1,00	X	
8	800.2513	Elektroingenieur/in	E 11		1,00	X	
9	800.4351	Umweltschutztechniker/in	E 9b U E 9a	Erhöhung um	0,27	X	
10	800.4353	Chemieingenieur/in	E 11	**Stellendeckel**	1,00	X	
11	800.5202	Vertretung SGL, Chemieingenieur/in	E 11	Erhöhung um	0,56	X	
12	800.6117	Sachbearbieter/in	E 9b		1,00	X	
Neuschaffungen gesamt:					**10,83**		
13	800.2125	Maschinenbau-/Bautechniker/in	E 9a	Entfristung 04/2019	1,00	X	
Entfristungen gesamt:					**1,00**		
14	800.9950	Trainee Elektrotechniker	E 5		1,00	X	
Stellenplan B Trainee:					**1,00**		

Anlage 2

zum Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik
Sitzungsdatum 25.09.2018
öffentlich

Folgekosten dauerhaft (pro Jahr):							
lfd. Nr.	Stelle Nr.	Funktion	vorgeschlagener Stellenwert	Vollkraftstellen (VK)		unbefristet	**Kosten pro Jahr in €**
1	800.1275	Projektleiter/in, Bauingenieur/in	E 11		1,00	X	76.126
2	800.1276	Planer/in, Bauingenieur/in	E 11		1,00	X	76.126
3	800.1277	Bautechniker/in	E 9a		1,00	X	61.892
4	800.1704	Elektrotechniker/in	E 9a		1,00	X	61.892
5	800.2117	Bauingenieur/in	E 12		1,00	X	85.680
6	800.2118	Verfahrensingenieur/in, Bauingeni	E 12		1,00	X	85.680
7	800.2160	Planer/in, Bauingenieur/in	E 11		1,00	X	76.126
8	800.2513	Elektroingenieur/in	E 11		1,00	X	76.126
9	800.4351	Umweltschutztechniker/in	E 9b U E 9a	Erhöhung um	0,27	X	16.999
10	800.4353	Chemieingenieur/in	E 11	**Stellendeckel**	1,00	X	**76.126**
11	800.5202	Vertretung SGL, Chemieingenieur	E 11	Erhöhung um	0,56	X	47.980
12	800.6117	Sachbearbieter/in	E 9b		1,00	X	62.960
14	800.2125	Maschinenbau-/Bautechniker/in	E 9a	*Entfristung 04/2019*	*1,00*	X	*61.892* [1)]
16	800.9950	Trainee Elektrotechniker	E 5		1,00	X	47.024
FOLGEKOSTEN PRO JAHR (gesamt):					**12,83**		**850.737**

1) Kosten nur nachrichtlich aufgelistet, da Stellen bereits vorhanden sind

Ö 2.1

NÜRNBERG

I. Beschluss

TOP: 2.1.3

Stadtrat

Sitzungsdatum xx.11.2018

öffentlich

Betreff:
Wirtschaftsplan 2019 und Finanzplan 2019/2022 für den Eigenbetrieb "Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg"

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Stadtrat beschließt den beiliegenden Wirtschaftsplan 2019 und den Finanzplan 2019/2022 für den Eigenbetrieb "Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg".

Die Ansätze im Vermögensplan sind in analoger Anwendung der Vorschriften des § 20 KommHV-Doppik gegenseitig deckungsfähig. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Werkleitung hierzu ermächtigt.

II. **Ref. III/SUN**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/II / OrgA	☒ Rpr
☒ Ref. I/II / Stk	☐
☒ KaSt	☐

Vorsitzende(r):	Referent(in):	Schriftführer(in):
Dr. Maly	Dr. Pluschke	

001 03.2013

Sitzungsvorlage
NüSt/005/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss NürnbergStift (NüSt)	18.10.2018	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Wirtschaftsplan 2019

Anlagen:
Beschlussvorschlag

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 11 Abs. 1 der Betriebssatzung i.V.m. § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen (WkPV) legt das NürnbergStift den Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgs-, Finanz- und Vermögensplan, für das Geschäftsjahr 2019 vor. Nach Begutachtung durch den Werkausschuss (NüSt) ist der Wirtschaftssplan vom Stadtrat festzustellen (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 der Betriebssatzung).

Sachverhalt:

1. Vorbemerkung

Gemäß § 11 Abs. 1 der Betriebssatzung i. V. mit § 2 Abs. 1 WkPV legt das NürnbergStift den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019, bestehend aus dem Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan, vor. Er wurde entsprechend den §§ 2, 3, 4 und 6 WkPV erstellt. Nach Begutachtung durch den Werkausschuss (NüSt) ist der Wirtschafts-, Vermögens- und Finanzplan vom Stadtrat festzustellen (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 der Betriebssatzung).

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan 2019 schließt wie folgt ab:

Erträge	35.592.939 EUR
Aufwendungen	36.242.231 EUR
Jahresfehlbetrag	- 649.292 EUR

Ausgangslage

Der im Jahr 2012 eingeleitete Konsolidierungskurs zeigt mittlerweile deutliche Erfolge. Das Geschäftsjahr 2017 konnte erstmalig nach 2009 wieder mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen werden. Auch das Jahr 2018 entwickelt sich hinsichtlich der zu erwarteten Jahresergebnisse positiver als geplant.

Wesentliche Weichen zur Modernisierung der Standorte wurden gestellt.
Für das August-Meier-Heim werden Ende des Jahres erste Entwürfe mit konkreten Kostenschätzungen vorliegen.
Ebenso sind die Verhandlungen mit der wbg hinsichtlich des Verkaufs des Altstandortes Johannis und eines Neubaus auf einem Gelände an der Großweidenmühlstraße weit fortgeschritten. Bis Ende des Jahres 2018 sollen die grundsätzlichen Entscheidungen im Stadtrat dazu getroffen sein.

Unter Qualitätsgesichtspunkten ist es zudem gelungen, neue Angebote wie die Kurzzeitpflege im Sebastianspital oder die Wohngruppe für geistig behinderte Menschen (SUSA - Sicher und selbstbestimmt Altern) erfolgreich zu etablieren. Das NüSt wird dadurch seiner subsidiären Rolle am Pflegemarkt gerecht.

Die Änderungen, die mit den Pflegestärkungsgesetzen einhergingen, konnten problemlos bewältigt werden. Die Umstellung von Pflegestufen auf Pflegegrade verlief friktionsfrei.

Mit der Einführung der elektronischen Pflegedokumentation, die bis Jahresende 2018 abgeschlossen sein soll, wurden die Grundlagen gelegt, um für die zunehmende Digitalisierung in der Pflege in Zukunft gewappnet zu sein. Dabei wird es von herausragender Bedeutung sein, dass es dem NürnbergStift als Konsortialführer gelungen ist, sich als eines von 4 Pflegepraxiszentren in Deutschland zu positionieren und an der Förderung des Bundes zur Mensch-Technik-Interaktion mit Fördermitteln zu partizipieren.

Herausforderungen 2019

Den eingeleiteten Reorganisationsprozess gilt es auch in 2019 konsequent weiterzuverfolgen. Dabei ändert sich die Schwerpunktsetzung, indem nun mehr die spezifische subsidiäre und innovative Rolle des NüSt geschärft wird und gleichzeitig die eingeleiteten baulichen Aktivitäten weiter vorangetrieben werden. Dies bedeutet im Einzelnen:

1. Nach wie vor befindet sich der Pflegemarkt als Konsequenz des Pflegestärkungsgesetzes II in einem Umstrukturierungsprozess, dessen Auswirkungen noch nicht deutlich abschätzbar sind, weil sich das Nachfrageverhalten nach ambulanten und stationären Pflegeleistungen nur sukzessive ändert. Der hohe Auslastungsgrad der einzelnen Standorte muss gehalten und die bestehenden Versorgungsketten durch die Einrichtung einer Tages- und Nachtpflege komplettiert werden.

2. Die hohe Qualität der Versorgung muss noch weiter durch die Einführung eines qualitäts-orientierten Steuerungssystems verbessert werden.

3. Als Konsortialführer muss das NüSt das Pflegepraxiszentrum Nürnberg etablieren, das sich mit allen relevanten ethischen, sozialen, psychologischen, medizinischen, rechtlichen und finanziellen Dimensionen der Mensch-Technik-Interaktion in der Pflege beschäftigt. Dabei gilt es, die Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diese innovativen Prozesse einzubinden.

4. Weitere Grundsatzentscheidungen sind für den Standort St. Johannis zu treffen. Gleiches ist die Weiterentwicklung des Standortes Sebastianspital voranzutreiben. Nächste Etappe ist die Bewältigung des Abbruchs des Fritz-Hintermayr-Hauses.

5. Um zukunftsfähig zu bleiben, müssen grundlegende Konzepte im Bereich der Personalentwicklung und Gewinnung erarbeitet und erste Ergebnisse in die Umsetzung gelangen. Gleiches gilt für die weitere Digitalisierung wichtiger Geschäftsprozesse.

6. Die eingeleiteten Verbesserungsprozesse in der Service GmbH und im Ambulanten Dienst sind abzuschließen.

7. Die Aufbauorganisation des NürnbergStift ist einer Prüfung zu unterziehen.

Die Berechnungen für den Erfolgsplan 2019 weisen einen Fehlbetrag in Höhe von 649 TEUR aus, welcher auf neue Rechnung vorzutragen ist. Zur Absicherung von Unwägbarkeiten wird der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben auf 5.887 TEUR festgesetzt.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2019 einen Finanzbedarf von 4,25 Mio. EUR aus.

Dieser Finanzbedarf resultiert aus Ausgaben für aktivierungspflichtiges Anlagevermögen (Investitionen) in Höhe von rd. 3,14 Mio. EUR.
Davon sind für den Neubau des August-Meier-Heimes im Rahmen eines ÖPP-Projektes 1,0 Mio. EUR, für die Zentralküche 1,5 Mio. EUR (Die Verhandlungen zur Anmietung sind nicht beendet, so dass der bisherige Ansatz beibehalten wurde.) sowie für Ersatzbeschaffungen 0,64 Mio. EUR vorgesehen.
Für Darlehenstilgungen sind 0,46 Mio. EUR eingeplant.
Der ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 0,65 Mio. EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

4. Finanzplan

Dem Finanzplan, der die Jahre 2019 bis 2022 umfasst, liegt das ausgewiesene Investitionsprogramm zugrunde. Die geplanten Ausgabepositionen stehen unter dem Vorbehalt der weiteren Entscheidungen des Werkausschusses sowie dann ggf. des Planungs- und Baufortschrittes der einzelnen Maßnahmen in Verbindung mit notwendigen Kreditmittelbereitstellungen.

Für den Bau der Zentralküche (vgl. 3. Vermögensplan) sowie des August-Meier-Heims sind Kreditaufnahmen in Höhe von voraussichtlich 2 Mio. EUR erforderlich.

Für die Jahre 2019 bis 2022 geht NürnbergStift davon aus, dass in diesen Jahren weiterhin Fehlbeträge ausgewiesen werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. II**

☒ **Ref. V**

☐

Gutachtenvorschlag:

Vom Werkausschuss (NüSt) werden begutachtet:
a) der Wirtschaftsplan 2019, bestehend aus dem Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan, für den Eigenbetrieb NürnbergStift
b) Verpflichtungsermächtigungen 2019 in Höhe von 29.630.723 EUR
c) Kreditaufnahmen für Investitionen in 2019 in Höhe von 2.000.000 EUR
d) einen Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben 2019 in Höhe von 5.887.000 EUR

Ö 2.2

NÜRNBERG

I. Beschluss

TOP: 2.2.3

Stadtrat

Sitzungsdatum xx.11.2018

öffentlich

Betreff:
Wirtschaftsplan 2019 und Finanzplan 2019/2022 für den Eigenbetrieb "NürnbergStift"

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Stadtrat beschließt den beiliegenden Wirtschaftsplan 2019 und den Finanzplan 2019/2022 für den Eigenbetrieb "NürnbergStift".

II. **Ref. V/NüSt**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/II / OrgA	☒ Rpr
☒ Ref. I/II / Stk	☐
☒ KaSt	☐

Vorsitzende(r):	Referent(in):	Schriftführer(in):
Dr. Maly	Prölß	

001 03.2013

Sitzungsvorlage
ASN/001/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat		öffentlich	Beschluss

Betreff:

Wirtschaftsplan 2019 und Finanzplan 2019/2022 für den Eigenbetrieb "Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg"

Anlagen:
Stellenplan zum WiPl 2019 Anlage 9 zum 30.06.2018
Wirtschaftsplan ASN - Gutachten WerkA ASN 11.07.18

Sachverhalt (kurz):

Wirtschaftsplan 2019

für den
Eigenbetrieb

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

(ASN)

Wegen des Umfanges des Wirtschaftsplanes wird hier von einem Abdruck abgesehen.
Zu den Haushaltsberatungen bitten wir den als Beilage 6 zur Tagesordnung des Werkausschusses vom 11.07.2018 abgedruckten Wirtschaftsplan, der allen Mitgliedern des Stadtrates zugegangen ist, mit heranzuziehen.

Entsprechend der Ermächtigung durch den Werkausschuss für den Eigenbetrieb „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Nürnberg“ wurde der am 11.07.2018 begutachtete Wirtschaftsplan um den tatsächlichen Personalbestand im Stellenplan zum 30.06.2018 fortgeschrieben. Die Fortschreibung des Stellenplans zum 30.06.2018 wird daher ergänzend vorgelegt.

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt den beiliegenden Wirtschaftsplan 2019 und den Finanzplan 2019/2022 für den Eigenbetrieb "Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg".

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg – ASN

Stellenplan Beamte					
Laufbahn-gruppen	**Besol-dungs-gruppen**	**Zahl der Stellen**		**tatsächlicher Personal-bestand**	**Bemerkungen**
		2017	**2018**	**30.06.2018**	
Qualifik.ebene 4	**NV**				Erster Werkleiter
	A 16	**0**	**0**	**0**	
	A 15	**1**	**1**	**1**	
	A 14	**0**	**0**	**0**	
	A 13 H	**1**	**1**	**1**	
Qualifik.ebene 3	**A 13 G**	**0**	**0**	**0**	
(Gehob. Dienst)	**A 12**	**1**	**1**	**1**	
	A 11	**4**	**5**	**4**	
	A 10	**1**	**0**	**1**	
	A 9/10 G	**1**	**1**	**0**	
Qualifik.ebene 2	**A 9 M**	**0**	**0**	**0**	
(Mittlerer Dienst)	**A 8**	**3**	**3**	**2**	
	A 7	**1**	**1**	**1**	
	A 6	**0**	**0**	**0**	
	A 5	**0**	**0**	**0**	
Summe		**13**	**13**	**11**	

Stellenplan Beschäftigte					
Entgelt-gruppen		**Zahl der Stellen**		**tatsächlicher Personal-bestand**	**Bemerkungen**
VG alt	**neu**	**2017**	**2018**	**30.06.2018**	
Außertariflich	**B2**	**1**	**1**	**1**	Zweiter Werkleiter
I	**E15Ü**	**0**	**0**	**0**	
I a	**E15**	**0**	**0**	**0**	
I b	**E14**	**2**	**3**	**3**	Umw. von E12 nach E14
II H + II G	**E13**	**0**	**2**	**2**	
III / II	**E12**	**4**	**1**	**0**	
IVa / III	**E11**	**3**	**3**	**3**	
IV a	**E10**	**3**	**3**	**3**	
	E9c	**11**	**12**	**10**	
	E9b	**9**	**9**	**12**	neue Stelle 820.1056
	E9a	**3**	**4**	**4**	
Vc + Vc / Vb + LGr. 7 / 8 a	**E8**	**38**	**38**	**39**	
LGr. 6 / 7 a	**E7**	**16**	**17**	**13**	
VIb / Vc + Vib + LGr. 5 / 6 a	**E6**	**18**	**17**	**15**	
VII / VIb + V II + LGr. 4 / 5 a	**E5**	**106**	**106**	**102**	
LGr. 3 /4 a + 4 /4 a	**E4**	**6**	**6**	**5**	
VIII/VII + LGr. 2/3 a	**E3**	**203**	**203**	**198**	
LGr. 1/2a + 1/3	**E2Ü**	**0**	**0**	**2**	
IX / Ixa + LGr. 1/1a	**E2**	**4**	**4**	**1**	
	E1	**0**	**0**	**0**	
Auszubildende		**0**	**0**	**0**	
Summe		**427**	**429**	**413**	

Anmerkungen: **einschließlich Mitarbeiter in der Altersteilzeit (Freizeitphase)**

Stellenübersicht gesamt					
	Zahl der Stellen		tatsächlicher Personalbestand		
	2017	2018	30.06.2018		
			Gesamt	Davon	
				Vollzeit	Teilzeit
Beamtinnen / Beamte	13	13	11	8	3
Beschäftigte	427	429	413	401	12
Summe	**440**	**442**	**424**	**409**	**15**

Anmerkungen: **einschließlich insgesamt 4 Mitarbeiter in der Altersteilzeit (Freizeitphase)**

Änderungen im Stellenplan zum Wirtschaftsplan ASN 2019

Hier: Erläuterungen der Fortschreibung vom 30.04.2018 zum 30.06.2018

-Stellenplan Beamtinnen und Beamte-

keine Veränderungen

-Stellenplan Tarifbeschäftigte-

Entgeltgruppe 14:	Die Stelle 820.0020 wurde nach Veränderung der Aufgabenzuweisung und damit verbundener Neubewertung (EGr. 14) umgewandelt und sowohl organisatorisch als auch numerisch neu eingeordnet (820.7001).
Entgeltgruppe 12:	Der Inhaber der Stelle 820.0020 (jetzt: 820.7001) wurde höhergruppiert (siehe Erläuterungen zu „EGr. 14“).
Entgeltgruppe 9b:	Eine Vollzeitstelle wurde in zwei Teilzeitstellen mit unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten gesplittet und mit Teilzeitkräften besetzt.
Entgeltgruppe 7:	Eine frei gewordene Stelle konnte bis 30.06.2018 noch nicht besetzt werden.
Entgeltgruppe 3:	Wiederbesetzung einer freien Stelle.
Nachrichtlich:	Zum 30.06.2018 befanden sich insgesamt 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Freizeitphase der Altersteilzeit.

Ö 2.3

I. Gutachten

TOP: 6.2

Werkausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Sitzungsdatum 11.07.2018

öffentlich

Betreff:
Wirtschaftsplan von Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg für 2019

Abstimmungsergebnis:

- [x] **einstimmig**
- [ ] **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**
- [ ] **abgelehnt, mit Stimmen**
- [ ] **angenommen mit großer Mehrheit**
- [ ] **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Werkausschuss begutachtet und empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen:

1. den beiliegenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2019, bestehend aus:
   - dem Erfolgsplan (§ 14 EBV)
   - dem Vermögensplan (§ 15 EBV)
   - dem Stellenplan sowie der Stellenübersicht (§ 16 EBV)

2. die Werkleitung zu ermächtigen, den tatsächlichen Personalbestand im Stellenplan für den Stadtratsbeschluss im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 gemäß § 5 Abs. 2 KommHV-Doppik auf den 30.06.2018 fortzuschreiben. Diese Ermächtigung hat keine Auswirkung auf den Soll-Stellenplan; sie entfaltet ggf. nur Anpassungsbedarf zur personellen Besetzung (Ist-Stellenplan).

II. **Stadtratssitzung**

III. Abdruck an:

- [ ] Ref. I/II / OrgA
- [x] Ref. I/II / Stk
- [ ]
- [ ]
- [ ]
- [ ]

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

001 03.2013

Sitzungsvorlage
FSN/002/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Frankenstadion Nürnberg (FSN)	05.10.2018	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Wirtschaftsplan 2019

Anlagen:
2.1 Gutachtenvorschlag
2.2 Erläuterungsbericht WP 2019
2.3 Erfolgsplan
2.4 Vermögensplan
2.5 Finanzplan
2.6 Darlehensplan
2.7 Stellenplan
Beschlussvorschlag - neu

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 5 Abs. 2 der Betriebssatzung i.V. mit § 6 Abs. 5 legt der Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg (FSN) den Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2019 vor.

Der Wirtschafts- und Finanzplan 2019 wurde entsprechend der Eigenbetriebsverordnung erstellt.

Nach Begutachtung durch den Werkausschuss FSN ist der Wirtschafts- und Finanzplan vom Stadtrat festzustellen (§ 6 Abs. 5 der Betriebssatzung).

Die im Wirtschafts- und Finanzplan 2019 geplanten Aufwendungen bzw. Ausgaben für Investistionen stehen zum Teil unter dem Vorbehalt der möglichen Planänderung.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	1.100.528 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	1.100.528 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

nicht relevant

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. I/II/StK**

☐

☐

Gutachtenvorschlag:
Der Werkausschuss (FSN) begutachtet den Wirtschafts- und Finanzplan 2019 für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg und empfiehlt dem Stadtrat, diesen zu beschließen.

Ö 2.4

NÜRNBERG

I. Gutachten

TOP: 2.1

Werkausschuss Franken-Stadion Nürnberg

Sitzungsdatum 05.10.2018

öffentlich

Betreff:
Wirtschaftsplan 2019

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Werkausschuss (FSN) begutachtet den Wirtschafts- und Finanzplan 2019 für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg und empfiehlt dem Stadtrat, diesen zu beschließen.

II. Beschlussfassung im Stadtrat

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/II / OrgA	☐
☒ Ref. I/II / Stk	☐
☒ FSN	☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

001 03.2013

Ö 2.4

Beilage **2.2**

Wirtschaftsplan 2019

für den

Eigenbetrieb

Franken-Stadion Nürnberg

Erläuterungsbericht

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg (FSN) für das Wirtschaftsjahr 2019

1. Einführung

Im laufenden Jahr **2018** wurden bzw. werden wieder verschiedene Bau-, Umbau-, und Sanierungsmaßnahmen, die laut Betreiber-Vertrag nicht von der Stadion-Nürnberg-Betriebs-GmbH zu übernehmen sind durchgeführt.

Erwähnenswert sind dabei insbesondere folgende Maßnahmen:

- Die *Kioske* und *Toiletten* auf der Galerie Haupttribüne mussten gegen das angrenzende Logengeschoß brandschutztechnisch in F90 abgeschottet werden.
- Weitere *brandschutztechnische Ertüchtigungen* wurden im FG 1 sowie im Bereich des Verwaltungstrakts der Nordwesttribüne ausgeführt.
- Für die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften 2018 wurde die *Laufbahn* als Teilinstandsetzung hergerichtet.
- Dem Alter und der Nutzung der *Stahlbeton-Tribünenkonstruktionen* geschuldet, mussten vermehrt bauteilbezogene *Schadensanalysen* erstellt werden.
- Sämtliche *Treppenaufgänge* zu den Tribünen wurden durch Sachverständige untersucht und die Schadensintensität erfasst und bewertet.
- Die *Dachkonstruktionen* der *Nordkurve* und der *Haupttribüne* sowie Teile der Gegengerade wurden mit Taubenvergrämung ausgestattet.
- Das stark sanierungsbedürftige *Flachdach* des FG2 wurde provisorisch abgedichtet und die Notentwässerung ergänzt.
- Die *Schwingungsdämpfer* im Oberrang Gegengerade und Südkurve wurden im August 2018 turnusmäßig überprüft, im Nachgang werden notwendige Reparaturen vorgenommen
- In 2018 erfolgte eine *Teststellung* für die Erneuerung der äußeren Kameras der CCTV-Anlage. Derzeit wird in Zusammenarbeit mit der Polizei die *Bedarfsplanung* erstellt.
- Am *Gästeeingang* konnten die neuen *Rollzaunanlagen* in Betrieb genommen werden.
- Die *Leuchtmittel* der *Flutlichtanlage* wurden vollständig getauscht. Dadurch können aktuell die Anforderungen der 1. Bundesliga an Leuchtstärke und Gleichmäßigkeit auch im Hinblick auf die Torlinientechnik erfüllt werden

Für **2019** sind folgende Arbeitsschwerpunkte angedacht:

- Erneuerung der *Tribünenverfugungen*
- Ergänzung der Verfugungen an den Treppenläufen zwischen dem unteren und oberen Stadionumgang.
- Monitoring der Treppenanlagen zu den Oberrang-Blöcken und Reparaturmaßnahmen, die sich daraus ergeben
- Ersatzneubau der Treppenaufgänge Blöcke 2+4

Die folgenden Maßnahmen werden **2019** fortgesetzt:

- Vollzug der *Versammlungsstätten-Verordnung*: Ergänzung der inneren und äußeren Zaunanlagen in Abhängigkeit von der Genehmigung der Entfluchtungspläne für die multifunktionale Nutzung
- *Taubenabwehr*: Ergänzung der Taubenvergrämung nach Bedarf
- Sukzessiver *Austausch* der alten *Kameras* der Polizei-Videoanlage auf dem Stadiongelände
- Weitere Instandsetzung des Dachentwässerungssystems

Diese Maßnahmen werden im Jahr 2018 vorbereitet und ab **2019** begonnen:

- *Äußerer Blitzschutz* („Schrittspannung"): Asphaltierung der Funktionsstraße, Abschirmung der Fußpunkte der Flutlichtmasten
- Sanierung der *Außentoilettengebäude* am Zaun / Gegengerade
- Pylon-Sanierungen im Bereich der Haupttribüne (BA 1)
- Standsicherheitsprüfungen der Stadionbauwerke nach VDI 6200: Oberränge, Dachkonstruktionen, Pylone, Erschließungstreppen der Tribünen

Seit dem Jahr 2008 beschäftigt der Eigenbetrieb kein eigenes Personal mehr. Für alle Arbeiten, die nicht ausschließlich durch den Zweiten Werkleiter selbst erledigt werden können, werden von städtischen Dienststellen Fachdienste auf Honorarbasis zugekauft.

2. Erfolgsplan 2019

2.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stellen die durch die Stadion Nürnberg Betriebs GmbH zu zahlende Pacht dar, welche in ihrer Höhe von der Ligazugehörigkeit des Hauptmieters 1. FCN abhängig ist. Schon bei den Planungen für die Kalenderjahre 2015 bis 2017 wurde – im Sinne einer konservativen Annahme – jeweils nicht von einem Wiederaufstieg des 1. FCN am Ende der Saison ausgegangen, was in diesem Zeitraum letztendlich leider auch so eingetreten ist.

Bei den Planungen für das Kalenderjahr 2018 wurde dieser konservative Ansatz ebenfalls gewählt und von einem Verbleib in der zweiten Bundesliga ausgegangen.

Nachdem dem 1. FCN am Ende der Saison 2017/2018 überraschend doch der Aufstieg in die erste Bundesliga gelungen ist und er somit zumindest in der Saison 2018/2019 wieder in der ersten Bundesliga spielt, wird im Interesse einer vorsorglichen Wirtschaftsplanung in den Planungen für das Kalenderjahr 2019 wieder mit der in der Vergangenheit bereits bewährten hälftigen Zugehörigkeit zur ersten und zweiten Bundesliga kalkuliert.

Sollte die Vermarktung und der Betrieb des Franken-Stadions höhere Einnahmen ergeben als geplant, so ist mit einer zusätzlichen variablen Nutzungsentgeltzahlung von bis zu 20 % des jährlichen Rohertrags zu rechnen.

2.2 Andere aktivierte Eigenleistungen

Nachdem die Baumaßnahmen zum WM-Umbau abgeschlossen sind, ist dafür keine Aktivierungen von Personalkosten bzw. Bauzeitzinsen mehr möglich. Eine Aktivierung erfolgt jedoch, soweit dies im Zuge von Sanierungs-, Instandsetzungs- oder Umbaumaßnahmen möglich ist.

2.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die vom Eigenbetrieb verauslagten Grundabgaben werden im Rahmen der Nebenkostenabrechnung von der Betriebsgesellschaft getragen.

2.4 Materialaufwand

Es wird davon ausgegangen, dass in den kommenden Jahren alterungsbedingt ein höherer Aufwand entstehen wird (siehe Werkausschuss vom 13.10.2017). Die tatsächlichen jeweiligen Investitionsbedarfe für die zurückliegenden Jahre seit 2014 haben diese Tendenz leider bestätigt. Es handelt sich dabei jeweils immer um Leistungen, die nicht durch den Betreiber-Vertrag abgedeckt sind.

2.5 Personalaufwand

Der Zweite Werkleiter erledigt die Aufgaben beim FSN zusätzlich. Auf einen besonderen Ansatz wird wegen der Geringfügigkeit verzichtet.

2.6 Abschreibungen

Trotz umfangreicher Investitionen in den Jahren 2013 bis 2015 ist, bedingt durch das Auslaufen der Abschreibungszeiträume für den Bereich „Technische Anlagen und Maschinen“, in den kommenden Jahren kein gravierender Rückgang der Abschreibungen mehr zu erwarten. Für das Jahr 2019 wird daher, wie für 2018, erneut ein Betrag i. H. v. 2.450.000 € angesetzt.

2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Es werden die voraussichtlichen Aufwendungen für städtische und nicht-städtische Fachkräfte, die zur Bewältigung der noch anfallenden Arbeiten notwendig sind, angesetzt. Es handelt sich um eine Mitarbeiterin für das Rechnungswesen und mehrere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die technischen Aufgaben, die stundenweise für den FSN tätig sind.

Die im Vergleich zu den zurückliegenden Jahren ab dem Jahr 2016 bei der Verwaltungskostenerstattung für die Eigenbetriebe (VKE) eingetretene massive Steigerung war auf eine Änderung der städtischen Abrechnungssystematik zurückzuführen. Die Höhe der VKE wird dauerhaft auf diesem Niveau bleiben und somit auf dem Niveau von 2018 auch für das Jahr 2019 kalkuliert.

2.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es werden die Zinsaufwendungen für die zur Finanzierung des WM-Umbaus aufgenommenen Darlehen abgebildet. Im Rahmen des Kreditmanagements werden die Laufzeiten an die günstigsten Marktsituationen angepasst.

Zum 30.06.2018 ist bei dem sog. „Altdarlehen“ (NRW SSD096480 – siehe nicht-öffentlicher Sitzungsteil) die Zinsbindung ausgelaufen. Eine vom Finanzreferat initiierte Ausschreibung zur Umschuldung der Restsummen i. H. v. 5,0 Mio. EUR erbrachte der aktuellen Zinssituation geschuldet ein sehr wirtschaftliches Ergebnis (*Festzins 0,40% bei einer (Rest-) Laufzeit von 8 Jahren)*. Das Darlehen wird somit zum 30.06.2026 endgültig getilgt sein.

Bedingt durch die monatliche Pachtzahlung der Betreiber-Gesellschaft und der Zahlung von Zins- und Tilgungsleistungen zu bestimmten Zeitpunkten jeweils für das Halbjahr, ist es erforderlich, ein von der Eigenbetriebsverordnung abweichendes Kassenkreditlimit festzulegen. Das Kassenkreditlimit wird auf 1.500.000 € festgelegt.

2.9 Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten die Grundsteuer, die weiterhin durch den Eigenbetrieb gezahlt werden muss und im Rahmen der Nebenkostenabrechnung der Betriebsgesellschaft weiter belastet wird.

3. Vermögensplan

Im Stadion finden laufend notwendige Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten statt. In 2019 sind absehbar keine größeren (investiven) Bautätigkeiten (z.B. für Neubauten) vorgesehen. Sowohl Erkenntnisse bei FSN, als auch bei der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH, zeigen allerdings, dass insbesondere die Sanierungskosten (*konsumtiv*) in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen sind.

Aus diesem Grunde werden für möglicherweise erforderlich werdende größere Sanierungsarbeiten, die gemäß Betreiber-Vertrag die Stadt Nürnberg, d.h. der FSN, zu tragen hat, im Vermögensplan für 2019 vorsorglich Mittel in Höhe von *943.000 €* eingestellt.

Ansonsten werden die Tilgungsleistungen für das Alt-Darlehen und die neu aufgenommenen Darlehen zu leisten sein.

Die Zuschüsse des Freistaates Bayern sind planmäßig eingegangen. Im Rahmen der Prüfung des Verwendungsnachweises erfolgt die genaue Abrechnung des Zuschusses. Die Prüfung aller restlichen Verwendungsnachweise erfolgt zurzeit noch bei der Regierung von Mittelfranken.

Mit dem 1. FCN wurde für den Südost-Kurven-Umbau eine Beteiligung an den Umbaukosten in Höhe von insgesamt 500.000 € vereinbart (Zuschuss von Dritten). Die Zahlungen verteilen sich auf fünf gleichbleibende Raten á 100.000 € pro Saison. Zahlungsbeginn war das Kalenderjahr 2016 für die Saison 2016/2017, die Zahlungen laufen aus im Jahr 2021 (letzte Zahlung am 01.05.2021).

Für 2019 wird von Seiten der Stadt Nürnberg absprachegemäß wieder nur der für die Liquidität erforderliche Verlustausgleich gewährt.

4. Stellenplan

Das vorhandene Personal wurde zum Jahresende 2007 planmäßig abgebaut. Die Funktion des Zweiten Werkleiters wurde bis 30. November 2015 vom Persönlichen Mitarbeiter des 2. Bürgermeisters zusätzlich zu seinen Aufgaben ausgeübt. Nach seinem Wechsel in die Werkleitung des Eigenbetriebs NürnbergBad zum 1. Dezember 2015 werden beide Funktionen – Zweiter Werkleiter von FSN und NürnbergBad – in Personalunion ausgeübt.

5. Finanzplan

Im Finanzplan werden die Tilgungen für das übernommene sog. „Alt-Darlehen“ und für die aufgenommenen Darlehen mit dem erforderlichen Zuschuss des Trägers (Stadt Nürnberg) dargestellt.

Auf Grund der gestiegenen Bauunterhaltskosten werden bei FSN der Gebäudezustand und der Zustand aller technischer Anlagen und Einrichtungen systematisch begutachtet und der Sanierungs-, Instandhaltungs- und Erneuerungsbedarf erfasst, der entsteht, um einen genehmigten Bundesligabetrieb dauerhaft garantieren zu können und die Attraktivität des Stadions für Besucherinnen und Besucher sowie für die Mieter zu erhalten bzw. in Teilen auch zu steigern.

Um Planungssicherheit für die nächsten Jahr zu haben, werden alle bisher bekannten Investitionsbedarfe, gruppiert nach den Gebäudeteilen und Anlagen erfasst.

Für das Jahr 2019 werden hier 943.000 € p. a. eingeplant, für die nachfolgenden Jahre 2020 – 2021 werden hier jeweils 2.605.505 € p. a. und 3.453.314 € p. a. für zu erwartende Sanierungsarbeiten eingestellt (Begründung wie beim Vermögensplan, Nr. 3).

Wie unter Nr. 2.8 (*Zinsen und ähnliche Aufwendungen*) und Nr. 3. (*Vermögensplan*) bereits erwähnt, ist zum 01.07.2018 die Umschuldung des sog. „Altdarlehens“ (NRW SSD096480 – siehe Beilage 2.6) erfolgt. Aufgrund der Marktsituation konnte die Zinsbelastung von zuletzt 127.312,50 € (am 30.06.2018) auf 10.000,00 € (ab 31.12.2018) reduziert werden, die Gesamtlaufzeit beträgt 8 Jahre.

Der vorliegende Wirtschaftsplan wurde mit dem Finanzreferat abgestimmt.

Beilage 2.3

	Erfolgsplan 2019	Ist 2002-2017	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	UmsatzerJöse (z.B. Mieten, Pachten, Werberechte)	28.082.941,92	1.509.395,05	1.508.589,91	1.460.676,00	1.560.251,82	1.554.900,00	2.750.971,70
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	978.952,00						
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.929.136,89	77.211,96	510.578,75	30.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00
Erträge/Erlöse (ohne 8. Zinsen und ähnliche Erträge)		30.991.030,81	1.586.607,01	2.019.168,66	1.490.676,00	1.560.251,82	1.584.900,00	2.780.971,70
4.	Material und Instandhaltung							
	4.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	743.975,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	30.000,00
	4.2. Aufwand für bezogene Leistungen	1.005.577,12	18.133,80	0,00	33.000,00	0,00	33.000,00	50.000,00
	Summe Material und Instandhaltung	1.749.552,12	18.133,80	0,00	48.000,00	0,00	48.000,00	80.000,00
5.	Personalaufwand							
	5.1. Löhne und Gehälter	1.425.913,00						
	5.2. soziale Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstütz	438.366,00						
	Summe Personalaufwand	1.864.279,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	Abschreibungen	29.890.647,04	2.536.530,75	2.491.103,35	2.450.000,00	2.487.316,91	2.450.000,00	2.450.000,00
7.	7.1 Sonstige Aufwendungen							
	7.1.1 Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.081.741,69	436.848,95	318.962,23	500.000,00	318.389,38	502.000,00	530.000,00
	7.1.2. Dienstleistungen städtischer Dienststellen	596.391,00	0,00	28.815,00	40.000,00	26.980,00	30.000,00	30.000,00
	7.1.3. Dienstleistungen Dritter, Honorare	818.780,06	30.791,97	30.267,93	35.000,00	49.102,63	30.000,00	60.000,00
	7.1.4. Miete für Büroräume	134.564,00	3.720,00	3.720,00	4.000,00	3.720,00	4.000,00	4.000,00
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen 7.1	7.631.476,75	471.360,92	381.765,16	579.000,00	398.192,01	566.000,00	624.000,00
	7.2 Außerordentliche Aufwendungen							
	7.2.1 Confed Cup	642.954,00						
	7.2.2 Stadioneröffnung	21.005,00						
	Summe außerordentliche Aufwendungen 7.2	663.959,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7.4.Verwaltungskostenbeiträge Stadt Nürnberg	147.012,00	0,00	64.738,00	30.000,00	64.738,00	65.000,00	65.000,00
	7.5. Büro- und Verwaltungskosten	305.053,90	421,01	2.170,85	1.500,00	420,54	2.500,00	2.500,00
	7.6. Versicherungen, Abgaben	937.631,49	83.190,62	69.582,12	80.000,00	94.552,84	80.000,00	100.000,00
	7.7 Abgänge Sachanlagen	32.490,00						
	Summe sonstige und außerordentliche Aufwendungen 7.1-7.7	9.717.623,14	554.972,55	518.256,13	690.500,00	557.903,39	713.500,00	791.500,00
8.	Zinsen u. ähnliche Erträge	49.579,78	0,00	0,00		0,00		
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.037.199,51	983.071,53	916.974,71	900.000,00	850.877,91	600.000,00	560.000,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		28.218.690,22	2.506.101,62	1.907.165,53	2.597.824,00	2.335.846,39	2.226.600,00	1.100.528,30
10.	Steuern aus Einkommen und vom Ertrag							
11.	Sonstige Steuern	110.445,72						
Aufwendungen/Ausgaben		59.369.746,53	4.092.708,63	3.926.334,19	4.088.500,00	3.896.098,21	3.811.500,00	3.881.500,00
13.	Jahresgewinn+/Jahresverlust-	-28.329.135,94	-2.506.101,62	-1.907.165,53	-2.597.824,00	-2.335.846,39	-2.226.600,00	-1.100.528,30
Ergebnis		-28.329.135,94	-2.506.101,62	-1.907.165,53	-2.597.824,00	-2.335.846,39	-2.226.600,00	-1.100.528,30

Ö: 2.4

Beilage 2.4

Vermögensplan 2019		2002 - 2014	2015 Ist	2016 Ist	2017 Plan	2017 IST	2018 Prognose	2019 Plan
I.	**Mittelverwendung**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**	**Euro**
1.	Investitionen Baumaßnahmen	53.730.636,28	149.697,44	312.816,82	400.000,00	245.893,32	821.000,00	943.000,00
	Investitionen bewegliches Vermögen und sonstiges	3.811.822,68	18.440,37	9.785,63	20.000,00	533,90	20.000,00	20.000,00
2.	Periodenergebnis - Verlust	18.549.607,13	2.506.101,62	1.907.165,53	2.597.824,00	2.335.846,39	2.226.600,00	1.100.528,30
3.	Darlehenstilgung (Altdarlehen 12 Mio. Euro)	14.246.882,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	1.641.060,00	1.603.560,00
4.	Tilgung der Zinsschulden beim Träger	1.648.948,00						
5.	Restablöse Darlehen des Trägers	503.118,00						
6.	Tilgung von neuen Darlehen	14.468.629,00	1.078.560,00	1.078.560,00	1.078.560,00	1.078.560,00	0,00	0,00
7.	Rückführung des Kontokorrentkontos							
8.	Bildung einer Liquiditätsreserve							
Summe		**106.959.643,09**	**4.252.799,43**	**3.808.327,98**	**4.596.384,00**	**4.160.833,61**	**4.708.660,00**	**3.667.088,30**
II.	**Mittelherkunft**							
1.	Abschreibungen	23.374.650,16	2.536.530,75	2.491.103,35	2.450.000,00	2.487.316,91	2.450.000,00	2.450.000,00
2.	Zuschüsse vom Land	26.512.000,00	0,00					
3.	Verlustausgleich vom Träger	18.152.352,82	1.716.268,68	1.217.224,63	2.046.384,00	1.573.516,70	2.158.660,00	1.117.088,30
	Zuschuss vom Träger	200.000,00						
	Zuschüsse vom Träger (Rücklagen)	1.951.000,00						
	Zuschüsse von Dritten	200.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
	Rückführung aus der Liquiditätsreserve	0,00						
4.	Periodenergebnis - Gewinn	0,00						
5.	Kreditaufnahmen für Investitionen	40.677.034,00	0,00		0,00			
Summe		**111.067.036,98**	**4.252.799,43**	**3.808.327,98**	**4.596.384,00**	**4.160.833,61**	**4.708.660,00**	**3.667.088,30**

Ö 2.4

Beilage 2.5

Finanzplan 2002-2021

	09/2002 - 12/17 Ist	2015 Ist	2016 Ist	2017 Vorschau	2017 Ist	2018 Vorschau	2019 Vorschau	2020 Vorschau	2021 Vorschau	Summe 2002 - 2021
I. Mittelverwendung										
1. Investitionen										
a) Stadionumbau/- erweiterung	54.439.043,86	149.697,44	*312.816,82*	*400.000,00*	*245.893,32*	*821.000,00*	*943.000,00*	*2.605.505,00*	*3.453.314,00*	62.261.862,86
b) bewegliches Vermögen und sonstiges	3.840.582,58	18.440,37	*9.785,63*	*20.000,00*	*533,90*	*20.000,00*	*20.000,00*	*20.000,00*	*20.000,00*	3.920.582,58
2. Darlehenstilgung										
a) altes Darlehen (12 Mio. Euro)	15.746.882,00	500.000,00	*500.000,00*	*500.000,00*	*500.000,00*	*1.641.060,00*	*1.603.560,00*	*1.603.560,00*	*1.603.560,00*	22.198.622,00
b) neue Darlehen	17.704.309,00	1.078.560,00	1.078.560,00	*1.078.560,00*	1.078.560,00	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	17.704.309,00
3. Tilgung der Zinsschulden beim Träger	1.648.948,00									1.648.948,00
4. Restablöse Darlehen des Trägers	503.118,00									503.118,00
5. Periodenergebnis - Verlust	25.298.720,67	2.506.101,62	1.907.165,53	2.597.824,00	2.335.846,39	*2.226.600,00*	*1.100.528,30*	*1.838.891,66*	*1.838.892,66*	32.303.633,29
6. Rückführung des Kontokorrentkontos	0,00									0,00
7. Bildung Liquiditätsreserve				*0,00*		*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	0,00
Summe	**119.181.604,11**	**4.252.799,43**	***3.808.327,98***	***4.596.384,00***	***4.160.833,61***	***4.708.660,00***	***3.667.088,30***	***6.067.956,66***	***6.915.766,66***	**140.541.075,73**
										0,00
II. Mittelherkunft										0,00
										0,00
1. Abschreibungen	30.889.601,17	2.536.530,75	*2.491.103,35*	*2.450.000,00*	*2.487.316,91*	*2.450.000,00*	*2.450.000,00*	*2.120.000,00*	*2.120.000,00*	40.029.601,17
2. Zuschüsse										
a) Land	26.512.000,00	0,00	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	26.512.000,00
b) von Dritten	300.000,00		*100.000,00*	*100.000,00*	*100.000,00*	*100.000,00*	*100.000,00*	*100.000,00*	*100.000,00*	700.000,00
c) vom Träger	200.000,00									200.000,00
3. Verlustausgleich	0,00									0,00
a) Verlustausgleich vom Träger	22.659.362,60	1.716.268,68	*1.217.224,63*	*2.046.384,00*	*1.573.516,70*	*2.158.660,00*	*1.117.088,30*	*3.847.956,66*	*4.695.766,66*	34.478.834,22
b) Träger (Rücklagen)	1.951.000,00									1.951.000,00
c) Rückführung aus der Liquiditätsreserve	0,00									0,00
4. Periodenergebnis + Gewinn										
5. Kreditaufnahmen für Investitionen **und Umschuldung**	40.677.034,00	0,00		*0,00*			*0,00*	*0,00*	*0,00*	40.677.034,00
Summe	**123.188.997,77**	**4.252.799,43**	***3.808.327,98***	***4.596.384,00***	***4.160.833,61***	***4.708.660,00***	***3.667.088,30***	***6.067.956,66***	***6.915.766,66***	**144.548.469,39**

Ö 2.4

Darlehens-
Gesamt-Summe: 34.464.000,00

Beilage 2.6

Jahr / Darlehen	*Tilgung*	*Zins*	*Gesamt (p. á.)*	*restlicher Tilgungsbetrag*
2005	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**34.464.000,00**
kfw-9573286	0	0	0	0
kfw-5765502	0	0	0	0
NRW SSD096480	0	0	0	0
4009559	0	0	0	0
2006	**250.000,00**	**378.980,56**	**628.980,56**	**34.214.000,00**
2007	**500.000,00**	**551.975,25**	**1.051.975,25**	**33.714.000,00**
2008	**750.000,00**	**1.166.998,00**	**1.916.998,00**	**32.964.000,00**
2009	**1.055.460,00**	**1.368.706,01**	**2.424.166,01**	**31.908.540,00**
2010	**1.578.560,00**	**1.313.556,62**	**2.892.116,62**	**30.329.980,00**
2011	**1.578.560,00**	**1.247.969,80**	**2.826.529,80**	**28.751.420,00**
2012	**1.578.560,00**	**1.182.382,98**	**2.760.942,98**	**27.172.860,00**
2013	**1.578.560,00**	**1.120.621,16**	**2.699.181,16**	**25.594.300,00**
2014	**1.578.560,00**	**1.058.476,84**	**2.637.036,84**	**24.015.740,00**
2015	**1.578.560,00**	**992.380,02**	**2.570.940,02**	**22.437.180,00**
2016	**1.578.560,00**	**926.283,20**	**2.504.843,20**	**20.858.620,00**
2017	**1.578.560,00**	**860.186,38**	**2.438.746,38**	**19.280.060,00**
kfw-9573286	467.640,00	343.715,40	811.355,40	7.949.880,00
kfw-5765502	110.920,00	83.910,98	194.830,98	1.830.180,00
NRW SSD096480	**500.000,00**	**272.812,50**	**772.812,50**	**5.250.000,00**
4009559	500.000,00	159.747,50	659.747,50	4.250.000,00
2018	**1.641.060,00**	**428.214,56**	**1.569.274,56**	**17.629.000,00**
kfw-9573286	467.640,00	324.074,52	791.714,52	7.482.240,00
kfw-5765502	110.920,00	78.975,04	189.895,04	1.719.260,00
NRW SSD096480	5.250.000,00	127.312,50	5.377.312,50	0,00
4009559	500.000,00	142.477,50	642.477,50	3.750.000,00
"Ersatz NRW"	312.500,00	10.000,00	322.500,00	4.677.500,00
2019	**1.603.560,00**	**552.242,74**	**2.155.802,74**	**16.025.440,00**
kfw-9573286	467.640,00	304.433,64	772.073,64	7.014.600,00
kfw-5765502	110.920,00	74.039,10	184.959,10	1.608.340,00
NRW SSD096480	**525.000,00**	**48.562,50**	**573.562,50**	**4.200.000,00**
4009559	500.000,00	125.207,50	625.207,50	3.250.000,00
2020	**1.603.560,00**	**505.145,92**	**2.108.705,92**	**14.421.880,00**
2021	1.603.560,00	458.049,10	2.061.609,10	12.818.320,00
2022	1.603.560,00	395.202,28	2.014.512,28	11.214.760,00
2023	**1.369.740,00**	**196.907,98**	**1.566.647,98**	**9.845.020,00**
2024	1.135.920,00	98.806,54	1.234.726,54	8.709.100,00
2025	1.025.000,00	38.650,00	1.063.650,00	7.684.100,00
2026	**775.000,00**	**16.130,00**	**791.130,00**	**6.909.100,00**
2027	525.000,00	6.562,50	531.562,50	6.384.100,00

Stellenplan FSN

Beilage 2.7

2004

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2004	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 31.12.2004	Erläuterung
VV	1	1	2. Werkleiter
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter
IV b	1	1	Tech. Mitarbeiter (befristet 13.04.-31.12.2004)
Vc	1	2 x 0,5	Sachbearbeiter/innen
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter
Summe	**6**	**6**	

2005

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2005	Erläuterung
VV	1	1	2. Werkleiter
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter
IV b	1	1	Tech. Mitarbeiter (befristet 01.01.-31.12.2005)
Vc	1	2 x 0,5	Sachbearbeiter/innen
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter
Summe	**6**	**6**	

2006

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2005	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2005	Erläuterung	Versetzung ab	neue Dienststelle
VV	1	1	2. Werkleiter		
II g	1	1	Tech. Mitarbeiter		
III/II	1	1	Tech. Mitarbeiter		
Vc	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen		
Vc	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen		
A13 h	1	1	Kaufm. Mitarbeiter	12/2005	WiV
Summe	**5**	**5**			

2007

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2006	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2006	Erläuterung	Bemerkung
VV	1	1	2. Werkleiter	bis 09/2006
E 11	1	1	Tech. Mitarbeiter	bis 12/2007
E 12	1	1	Techn. Mitarbeiter	
E 13	1	1	Tech. Mitarbeiter	
E 8	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen	
E 8	0,5	0,5	Sachbearbeiter/innen	
Summe	**5**	**5**		

2008-2009

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2007	Erläuterung	Bemerkung
A13h	1	1	2. Werkleiter	
Summe	**1**	**1**		

2010-2018

Vergütungs-/Besol-dungsgruppen	Zahl der Stellen 2008 - 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen zum 01.01.2009/01.02.2010/01.01.2011/01.01.2012/01.01.2013	Erläuterung	Bemerkung
Summe	**1**	**1**	Die Funktion des 2. Werkleiters wird ohne Ansatz von Personalkosten wahrgenommen	

Ö 2.4

NÜRNBERG

I. **Beschluss**

TOP: 2.4.3 - neu

Stadtrat

Sitzungsdatum xx.11.2018

öffentlich

Betreff:
Wirtschaftsplan 2019 und Finanzplan 2019/2022 für den Eigenbetrieb „Franken-Stadion Nürnberg“

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Stadtrat beschließt den beiliegenden Wirtschaftsplan 2019 und den Finanzplan 2019/2022 für den Eigenbetrieb „Franken-Stadion Nürnberg“.

Der Verlustausgleich ist in gezahlter Höhe in die Allgemeine Rücklage einzustellen.

II. **2. BM/FSN**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/II / OrgA	☒ Rpr
☒ Ref. I/II / Stk	☐
☒ KaSt	☐

Vorsitzende(r):	Referent(in):	Schriftführer(in):
Dr. Maly	Vogel	

001 03.2013

Sitzungsvorlage
NüBad/002/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss NürnbergBad (NüBad)	05.10.2018	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Wirtschaftsplan 2019

Anlagen:

2.1 WP 2019 Erläuterungsbericht
2.2 WP 2019 Erfolgsplan
2.3 WP 2019 Vermögensplan
2.4 WP 2019 Verpflichtungsermächtigungen
2.5 WP 2019 Finanzplan
2.6 WP 2019 Verlustausgleich
2.7 WP 2019 Stellenplan
2.8 WP 2019 Kreditaufnahmen
2.9 WP 2019 Steuererstattungen
2.10 WP 2019 FAG Zuschüsse
2.11 WP 2019 sonstige Investitionen
2.12 WP 2019 Bauunterhalt
2.13 WP 2019 sonstige betriebliche Aufwendungen
2.14 WP 2019 Gutachtenvorschlag
Beschlussvorschlag

Sachverhalt (kurz):

Der Wirtschaftsplan 2019 wird dem Werkausschuss zur Begutachtung vorgelegt. Die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan erfolgt im November 2018 im Rahmen der Etatberatungen durch den Stadtrat.

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2019 ist mit Referat I/II abgestimmt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Der Wirtschaftsplan 2019 ist mit Ref. I/II entsprechend AdO Nr. 6 B vom 31.01.2018 abgestimmt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. I/II**

☐

☐

Gutachtenvorschlag:
Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs NürnbergBad zu beschließen.

Beilage: 2.1
zur öffentlichen Sitzung
des Werkausschusses
NürnbergBad am 05.10.2018

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2019

1. Einführung

Mit Beschluss des Stadtrats vom 02. Juli 2003 wurde der Eigenbetrieb NürnbergBad gegründet und hat zum 01. Januar 2004 seine Tätigkeit aufgenommen. Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb NürnbergBad vom 08. Juli 2003 wurde am 16. Juli 2003 im Amtsblatt der Stadt Nürnberg veröffentlicht. Die letzte Änderung der Betriebssatzung erfolgte durch Satzung vom 05. August 2015.

Der Eigenbetrieb NürnbergBad bewirtschaftet alle städtischen Hallenbäder:

- Südstadtbad,
- Nordostbad,
- Katzwangbad,
- Langwasserbad;

und alle städtischen Freibäder:

- Stadionbad,
- Westbad,
- Naturgartenbad.

NürnbergBad ist für die Planung und Durchführung der Maßnahmen zur Sanierung und Attraktivitätssteigerung verantwortlich.

Die wesentlichen Maßnahmen bisher waren:

- 2008 / 2009 – Südstadtbad; Sanierung, Erweiterung um Außenbereich und Saunalandschaft
- Dezember 2009 – Nordostbad; Erweiterung Außenbereich
- September 2010 bis Juli 2011 – Westbad; vollständige Erneuerung
- Mai 2013 bis Juli 2015 – Langwasserbad; Neubau
- Februar 2017 bis Mai 2017 – Nordostbad; Neubau einer Röhrenrutsche
- Juli 2017 bis Oktober 2017 – Nordostbad; Neugestaltung des Vorplatzes

In den vorliegenden Unterlagen ist die Planung für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebs NürnbergBad dargestellt.

2. Erfolgsplan

Die Ermittlung der Planansätze erfolgt aufgrund der Zahlen des Jahresabschusses 2017 und der Ist-Situation des fortgeschrittenen Wirtschaftsjahres 2018, hochgerechnet auf das Gesamtjahr 2018.

2.1 Umsatzerlöse

Zur Ermittlung der Umsatzerlöse wurden die Zahlen des aktuellen Wirtschaftsjahrs auf das Gesamtjahr 2018 hochgerechnet.
Für die Planung 2019 wird hinsichtlich der Besucherzahl von einer durchschnittlichen Freibadsaison ausgegangen.

2.2 Material und Instandhaltung

Der Aufwand für Gas, Strom, Wasser und Heizung (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe) wurde aus den Verbrauchsdaten der Vergangenheit und der unterstellten Nutzungsintensität und –dauer ermittelt. Dabei wurden die durchschnittlichen Preissteigerungsraten der letzten Jahre unterstellt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten Aufwendungen für den Bauunterhalt (Instandhaltung von Gebäuden, Maschinen und technischen Anlagen) mit 510.000 EUR sowie für Fremdreinigung mit 530.000 EUR.

2.3 Personalaufwand

Die Tarifeinigung vom 17.04.2018 sieht folgende Erhöhungen der Tabellenentgelte vor:

- ab 01.03.2018: 3,19 %
- ab 01.04.2019: 3,09 %
- ab 01.03.2020: 1,06 %

Der Jahresabschluss 2017 weist Gesamtpersonalkosten von 4,39 Mio. EUR aus.
Davon ausgehend wird nach der ersten Stufe der Tarifeinigung (ab 01.03.2018) für 2018 mit Gesamtpersonalkosten von 4,5 Mio. EUR gerechnet.

Unter Berücksichtigung der zweiten Stufe der Tarifeinigung (ab 01.04.2019) wird für 2019 mit Gesamtpersonalkosten von 4,63 Mio. EUR geplant.

Die Tarifeinigung hat eine Laufzeit bis 31.08.2020.

2.4 Abschreibungen

Es wurden lineare Abschreibungszeiten auf Grundlage der AfA-Tabelle für den Wirtschaftszweig „Heil-, Kur-, Sport- und Freizeitbäder“ des Bundesministeriums der Finanzen vom 09. Mai 1995 angewandt.

Für das Jahr 2019 wird mit Abschreibungen in Höhe von 2,27 Mio. EUR geplant.

Die Entwicklung der Abschreibungen ist im Finanzplan 2018 – 2022 dargestellt. Den Abschreibungen steht kein unmittelbarer Liquiditätsabfluss gegenüber, allerdings wird das Jahresergebnis (Erfolgsplan) dadurch belastet.

2.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen für z.B. Verwaltungskostenerstattungen, Miete, Öffentlichkeitsarbeit, Bürobedarf, Beratungsgebühren, Gutachten, Honorare Hochbauamt, Gärtnereileistungen, Winterdienst und Wartung der Gebäude, Betriebsvorrichtungen und technischen Anlagen veranschlagt.

2.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für das Jahr 2019 ist keine Kreditaufnahme für Investitionen vorgesehen, siehe Vermögensplan. Die sich aus den Krediten ergebenden Zinsaufwendungen in Höhe von 545.130 EUR wurden im Erfolgsplan berücksichtigt.

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum 31. Dezember 2003 wurde dem Eigenbetrieb NürnbergBad für die von der Stadt vorfinanzierten Bäder ein Darlehen in Höhe von 5,85 Mio. EUR von der Hypo Real Estate Bank AG zugeordnet und am 01. August 2005 vollständig auf NürnbergBad übertragen. Das Darlehen wird im Jahr 2018 mit der Restschuld getilgt, was ab 2019 zu einer jährlichen Zinseinsparung i.H.v. ca. 100.000 EUR führt

Zur Deckung der laufenden Ausgaben ist die Inanspruchnahme eines Kassenkredites nötig.

2.7 Kassenkredit

Als Kassenkreditmittel reichen die in Art. 73 Abs. 2 GO veranschlagten 1/6 der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge nicht aus. Um den reibungslosen Betriebsablauf und eine fristgerechte Bezahlung der Kreditorenrechnungen zu gewährleisten ist eine Summe von 6 Mio. EUR als Kassenkredit eingeplant.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan weist 100.000 EUR für Schlussrechnungen aus dem neuen Langwasserbad aus.

Für sonstige Investitionen sind 537.000 EUR eingeplant (siehe Beilage 2.11).

4. Stellenplan

Anlage 2.7 zeigt in der Übersicht den Stellenplan für 2019.

Am 07.07.2017 hat der Werkausschuss beschlossen, die bisherige Stelle für Ausbildungsleitung / Schichtleitung ab 01.04.2017 als Stelle für die Themen Qualitätsmanagement / Fortbildung und Ausbildung weiterzuentwickeln.

Für das Jahr 2019 wurde deshalb ein Stellenschaffungsantrag für eine Stelle „Schichtleitung“ gestellt. Die Stellenkapazität wird benötigt, um im Zeitraum März bis September die Schichtleitungsfunktion in den Freibädern und ganzjährig die urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung der Schichtleitungsfunktion sicherzustellen.

5. Finanzplan

Der Finanzplan weist für die Zeit von 2018 bis 2022 einen Finanzbedarf von 33,5 Mio. EUR aus.
Auf der Mittelherkunftsseite sind neben dem erwarteten Verlustausgleich durch die Stadt Nürnberg noch der erwartete Rückfluss der zu viel verauslagten Vorsteuer in Höhe von 343.800 EUR zu beachten.

Behandlung Verlustausgleich

Der Verlustausgleich der Stadt Nürnberg beläuft sich lt. Erfolgsplan im Jahr 2019 auf 6.207.496 EUR (siehe auch Tabelle „Darstellung des Verlustausgleiches gemäß § 8 EBV“)

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist mit dem Finanzreferat abgestimmt.

Erfolgsplan 2019 - NürnbergBad

		Plan 2019		Hochr. 2018		Ist 2017	
1.	Umsatzerlöse	5.750.000		5.720.000		5.681.569	
2.	aktivierte Eigenleistungen	0		0		18.312	
	Verkaufserlös FB-Lgw (Einmaleffekt im Jahr 2018)			1.850.000			
3.	übrige sonstige betriebliche Erträge	230.000		225.000		305.477	
	Erträge/Erlöse	**5.980.000**	**5.980.000**	7.795.000	7.795.000	6.005.358	6.005.358
4.	Material und Instandhaltung						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-2.262.141		-2.217.785		-2.174.299	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.040.000		-1.030.000		-1.020.585	
	Summe Material und Instandhaltung	-3.302.141		-3.247.785		-3.194.884	
5.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	-3.424.620		-3.329.812		-3.243.616	
	b) Soziale Abgaben und Aufw. für die Altersversorgung	-1.206.605		-1.173.202		-1.142.832	
	davon Versorgungsempf. Beamte/Angest. und Beihilfe	*-280.000*		*-310.000*		*-339.117*	
	Summe Personalaufwand	-4.631.225		-4.503.014		-4.386.448	
6.	Abschreibungen	-2.273.000		-2.326.000		-3.171.941	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.422.000		-1.800.000		-1.677.268	
	davon Abbruchkosten	*0*		*-400.000*		*-244.340*	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.422.000		-1.800.000		-1.677.268	
	Summe Aufwendungen	**-11.628.366**	**-11.628.366**	-11.876.799	-11.876.799	-12.430.542	-12.430.542
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0		5.817	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	9.1 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-545.130		-550.000		-556.948	
	9.2 Zinsen Altdarlehen (NRW Bank)	0		-108.000		-122.000	
	9.3 Zinsen Kassenkredite	-5.000		0		0	
	Summe Zinsen	**-550.130**	**-550.130**	-658.000	-658.000	-673.131	-673.131
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		-6.198.496		-4.739.799		-7.098.315
11.	sonstige Steuern	-9.000		-9.000		-8.333	
12.	Jahresgewinn + / Jahresverlust -		**-6.207.496**		-4.748.799		-7.106.648

Vermögensplan 2019 - NürnbergBad

		Planansatz 2019		
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	**Verpflichtungser-mächtigungen des Wirtschaftsjahres**	Gesamt-ausgabebedarf bei mehrjährigen Vorhaben
I.	**Mittelverwendung**	Euro	Euro	Euro
1.	SZ Langwasser ausstehende Rechnungen	100.000		
	sonstige Investitionen (Aufgliederung siehe Tabelle *)	537.000		
	Zwischensumme Investitionen	637.000		
2.	Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	3.934.496		
3.	Darlehenstilgung Investitionsdarlehen	1.687.244		
	Darlehenstilgung Altdarlehen	0		
4.	Rückführung Kontokorrentkonto	292.556		
Summe		**6.551.296**	**0**	**0**
II.	**Mittelherkunft**			
1.	Kreditaufnahmen für Investitionen	0		
2.	Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt	343.800		
3.	Notwendiger Zuschuss der Stadt Nürnberg zur Sicherstellung der Liquidität von NüBad	6.207.496		
4.	Ausgleich früherer Jahresverluste nach § 8 EBV	0		
Summe		**6.551.296**		

in Euro	**sonstige Investitionen 2019 ***
264.000	bewegliches Vermögen
178.000	Schlammwasseraufbereitung HB/Katzw.
95.000	Vorplätze ssb, FBNg, FBSt
537.000	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

	2020	2021	Gesamt
Schwimmzentrum Langwasser Bau/Nebenkosten	€ 0	€ 0	**€ 0**
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres 2019	**€ 0**	**€ 0**	**€ 0**

Ö 2.5

Finanzplan 2018 - 2022 - NürnbergBad

I.	**Mittelverwendung**	2018	**2019**	2020	2021	2022	Summe
		akt. Hochr.	**Plan**	Vorschau	Vorschau	Vorschau	2018 - 2022
1.	Investitionen						
	ausstehende Rechnungen SZ/L	440.000	100.000	0	0		540.000
	sonstige Investitionen (Aufteilung siehe Vermögensplan 2018)	500.000	537.000	500.000	500.000	500.000	2.537.000
	Zwischensumme Investitionen	940.000	637.000	500.000	500.000	500.000	3.077.000
2.	Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	2.422.799	3.934.496	4.010.809	4.032.730	4.054.697	18.455.532
3.	Darlehenstilgung Investitionsdarlehen	1.687.244	1.687.244	1.687.244	1.863.244	1.943.244	8.868.220
	Darlehenstilgung NRW-Bank (Altdarlehen)	2.300.000					2.300.000
4.	Rückführung/Belastung (-) Kontokorrentkonto 28900107	-81.044	292.556	379.556	164.356	5.056	760.480
Summe		**7.268.999**	**6.551.296**	**6.577.609**	**6.560.330**	**6.502.997**	**33.461.232**
II.	**Mittelherkunft**						0
							0
1.	Kontokorrentkonto 28900107						0
2.	*Kreditaufnahmen für Investitionen*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
3.	FAG Mittel SZ/Langwasser	0	0	0	0	0	0
4.	Verkauf von Freibadgrundstück Langwasser an wbg	**2.090.000**					2.090.000
5.	Rückzahlung Vorsteuerüberhang durch Finanzamt	430.200	343.800	343.800	354.600	348.300	1.820.700
6.	Verlustausgleich nach § 8 EBV	4.748.799	6.207.496	6.233.809	6.205.730	6.154.697	29.550.532
7.	Ausgleich früherer Jahresverluste nach § 8 EBV						0
Summe		**7.268.999**	**6.551.296**	**6.577.609**	**6.560.330**	**6.502.997**	**33.461.232**

Tabelle 1	2018	**2019**	2020	2021	2022
Pagatorisches Ergebnis (= Periodenergebnis - Abschreibungen)	2.422.799	3.934.496	4.010.809	4.032.730	4.054.697
Entwicklung der Abschreibungen	2.326.000	2.273.000	2.223.000	2.173.000	2.100.000
durch die Stadt Nürnberg auszugleichender Jahresverlust (§ 8 Abs. 2 EBV)	**4.748.799**	**6.207.496**	**6.233.809**	**6.205.730**	**6.154.697**

Darstellung des Verlustausgleiches gemäß § 8 Eigenbetriebsverordnung

	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Jahresverluste nach G+V	6.988.010	7.106.648	6.656.891	6.207.496	6.233.809	6.205.730	6.154.697
Verlustausgleich durch die Stadt Nürnberg	6.748.000	6.988.611	6.656.891	6.207.496	6.233.809	6.205.730	6.154.697
Überzahlung/-Unterzahlung durch Stadt Nürnberg	-240.010	-118.037	0	0	0	0	0

Stellenplan 2019

	BGr.	Zahl der Stellen (VK)	Zahl der Stellen (VK)	Besetzte Stellen (VK)
		2019	**2018**	**30.06.2018**
	A7	1	1	1
	A 13	1	1	1
	Summe	**2**	**2**	**2**

VGr. bzw. LGr.	Egr.	Zahl der Stellen (VK)	Zahl der Stellen (VK)	Besetzte Stellen (VK)
		2019	**2018**	**30.06.2018**
I a	E 15	1	1	1
I b	E 14	0	0	0
III / II	E 12	0	0	0
IV a / III	E 11	0	1	1
IV a	E 10	2	1	0,87
V bG / V bM	E 9	5,64	5,64	5,54
V c / V b m.D.	E 8	20	19	17,92
6 / 7 A	E 7	4	4	4
VI b / V c bzw. 5 / 6 A	E 6	1	1	1
VII	E 5	21,44	21,44	15,84
3 / 4 A	E 4	14,5	14,5	14,09
VIII / VII bzw. 2 / 3 A	E 3	3	3	5,56
	E 2	0	0	0
	Summe	**72,58**	**71,58**	**66,82**
	Gesamt	**74,58**	**73,58**	**68,82**

Annahmen (teilweise vereinfacht):

Kreditaufnahme gemäß Ist 2016 und
gemäß Finanzplan bis 2021
Finanzierung ausschließlich durch Bankdarlehen

Zinssätze gem. Prognose NürnbergBad/Deutsche Bank market.com

Darlehen bis 2007 aufgenommen — **ohne Altdarlehen HRE (jetzt NRW)**

ohne KFW (siehe Darlehen Nr. 1)

Darlehenssumme:	**11.000.000 €**	**Dexia**	
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung	22		
Jährliche Tilgung (nachschüssig zum Jahresende)	4,55%		
Zinssatz gemischt	3,83%		
Auszahlung	01.01.2008		

	Tilgung	Zins	Restschuld JE
2017	500.000 €	248.625 €	5.750.000 €
2018	500.000 €	219.938 €	5.250.000 €
2019	500.000 €	200.813 €	4.750.000 €
2020	500.000 €	181.688 €	4.250.000 €
2021	500.000 €	162.563 €	3.750.000 €
2022	500.000 €	143.438 €	3.250.000 €

Darlehen ab 2007 aufgenommen

Darlehen Nr. 1

Darlehenssumme:	**6.217.000 €**	**KfW**	
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung	30		
Jährliche Tilgung (nachschüssig zum Jahresende)	4,00%	**5 Jahre keine Tilgung**	
Zinssatz bis 2012 3,65 %; ab 2013	1,70%		
Auszahlung	01.07.2007		

	Tilgung	Zins	Restschuld JE
2017	248.680 €	88.779 €	4.973.600 €
2018	248.680 €	84.551 €	4.724.920 €
2019	248.680 €	80.324 €	4.476.240 €
2020	248.680 €	76.096 €	4.227.560 €
2021	248.680 €	71.869 €	3.978.880 €
2022	248.680 €	67.641 €	3.730.200 €

Darlehen Nr. 2

Darlehenssumme:	**4.000.000 €**	**BayernLabo**	
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung	20		
Jährliche Tilgung (nachschüssig zum Jahresende)		**3 Jahre keine Tilgung**	
Zinssatz	2,94%		
Auszahlung	**01.08.2011**		

	Tilgung	Zins	Restschuld JE
2017	235.296 €	100.306 €	3.176.464 €
2018	235.296 €	93.388 €	2.941.168 €
2019	235.296 €	86.470 €	2.705.872 €
2020	235.296 €	79.553 €	2.470.576 €
2021	235.296 €	72.635 €	2.235.280 €
2022	235.296 €	65.717 €	1.999.984 €

Darlehen Nr. 3

Darlehenssumme:	**5.000.000 €**	**Sparkasse Nürnberg**	
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung	30		
Jährliche Tilgung (nachschüssig zum Jahresende)	3,33%		
Zinssatz	2,11%		
Auszahlung	**01.07.2013**		

	Tilgung	Zins	Restschuld JE
2017	166.500 €	94.961 €	4.334.000 €
2018	166.500 €	91.447 €	4.167.500 €
2019	166.500 €	87.934 €	4.001.000 €
2020	166.500 €	84.421 €	3.834.500 €
2021	166.500 €	80.908 €	3.668.000 €
2022	166.500 €	77.395 €	3.501.500 €

Darlehen Nr. 4

Darlehenssumme:	**2.500.000 €**	**Bayern Labo**
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung	20	
Jährliche Tilgung (nachschüssig zum Jahresende)	5,00%	
Zinssatz	0,95%	
Auszahlung	**23.07.2014**	

	Tilgung	Zins	
2017	125.000 €	20.781 €	2.062.500 €
2018	125.000 €	19.594 €	1.937.500 €
2019	125.000 €	18.406 €	1.812.500 €
2020	125.000 €	17.219 €	1.687.500 €
2021	125.000 €	16.031 €	1.562.500 €
2022	125.000 €	14.844 €	1.437.500 €

Darlehen Nr. 5

Darlehenssumme:	**7.000.000 €**	**Bayern Labo**
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung	20	
Jährliche Tilgung ab 2018		
Zinssatz	0,48%	
Auszahlung	**01.01.2015**	

	Tilgung	Zins	Restschuld JE
2017	0 €	33.600 €	7.000.000 €
2018	411.768 €	33.600 €	6.588.232 €
2019	411.768 €	31.624 €	6.176.464 €
2020	411.768 €	29.647 €	5.764.696 €
2021	411.768 €	27.671 €	5.352.928 €
2022	411.768 €	25.694 €	4.941.160 €

Darlehen Nr. 6

Darlehenssumme:	**4.400.000 €**	**BayernLabo**
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung	30	
Jährliche Tilgung (nachschüssig zum Jahresende)	3,33%	ab 2021 (4x 44T€)
Zinssatz	0,64%	
Auszahlung	**01.01.2016**	

	Tilgung	Zins	Restschuld JE
2017	0 €	28.160 €	4.400.000 €
2018	0 €	28.160 €	4.400.000 €
2019	0 €	28.160 €	4.400.000 €
2020	0 €	28.160 €	4.400.000 €
2021	176.000 €	28.160 €	4.224.000 €
2022	176.000 €	27.034 €	4.048.000 €

Darlehen Nr. 7

Darlehenssumme:	**2.000.000 €**	**BayernLabo**
Laufzeit (Jahre) - Volltilgung	30	
Jährliche Tilgung (nachschüssig zum Jahresende)	3,33%	ab 2022 (4x 20T€)
Zinssatz	0,57%	
Auszahlung	**01.12.2016**	

	Tilgung	Zins	Restschuld JE
2017	0 €	11.400 €	2.000.000 €
2018	0 €	11.400 €	2.000.000 €
2019	0 €	11.400 €	2.000.000 €
2020	0 €	11.400 €	2.000.000 €
2021	0 €	11.400 €	2.000.000 €
2022	80.000 €	11.400 €	1.920.000 €

Gesamtsummen für Finanzplan	**Tilgung**	**Zins**
2017	1.275.476 €	556.949 €
2018	1.687.244 €	550.000 €
2019	1.687.244 €	545.130 €
2020	1.687.244 €	508.183 €
2021	1.863.244 €	471.236 €
2022	1.943.244 €	433.162 €

Annahmen (vereinfacht):
Steuer Einnahmen abzgl. Steuer Ausgaben fließen zurück mit ca. einmonatiger zeitlicher Verzögerung

Ausgaben netto 19%	2018	2019	2020	2021	2022
3,3/3,3/3,4/3,5/3,5 Mio. aus 4. Material und Instandhaltung	627.000,00	627.000,00	646.000,00	665.000,00	665.000,00
1,3/0,9/1,0/1,0/1,0 Mio. € aus 7. übrige sonstige betriebl. Aufwendungen hälftig angesetzt	123.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
Investitionen brutto 1/0,6/0,5/0,5/0,5 Mio.(davon nur ca. 80 % Steuerrückz.wegen Schulschwimmen)	127.000,00	76.000,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00
Umsatzerlöse 7 % netto					
5,7/5,8/5,9/6,0/6,1 Mio....	-399.000,00	-406.000,00	-413.000,00	-420.000,00	-427.000,00
erwartete Rückzahlung vom Finanzamt	**478.000,00**	**382.000,00**	**382.000,00**	**394.000,00**	**387.000,00**
abzüglich Sicherheitsabschlag 10 %	-47.800,00	-38.200,00	-38.200,00	-39.400,00	-38.700,00
veranschlagt im Finanzplan 2018-2022	**430.200,00**	**343.800,00**	**343.800,00**	**354.600,00**	**348.300,00**

FAG Zuschüsse 2014 - 2019

		2014	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
Schwimmzentrum Langwasser		2.000.000	2.500.000	500.000	914.000	0	0	5.914.000
		2.000.000	**2.500.000**	**500.000**	**914.000**	**0**	**0**	**5.914.000**

Ö 2.5

2019	Investition Brutto	Nordost	Südstadtbad	Naturgarten	Stadion	West	Katzwang	Langwasser	Summen
Sauna	Attraktivierung, Veränderung, Effektofen		10.000,00 €				5.000,00 €	5.000,00 €	**20.000,00 €**
Technik	Badewassertechnik, Schlammwasseraufbereitung						178.000,00 €		**178.000,00 €**
Geräte	Traktor Benzin, E-Cart, Unkrautbrenner			6.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €		7.500,00 €	**29.000,00 €**
Spielplätze	Erstellung, Erweiterung an Land oder im Wasser	15.000,00 €					2.000,00 €		**17.000,00 €**
Ausstattung	Liegen, Papierkörbe, Ascher, Wertfächer, Umkleiden…	5.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €		**15.000,00 €**
Sanitär Abwasser	Fettabscheider (sofern wieder eine Gastronomie kommt)	30.000,00 €							**30.000,00 €**
CD	Schriftzug "Bad" am Gebäude, Stele oder Werbeschild			15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	8.000,00 €		**53.000,00 €**
Vorplatz	Wege & PLätze, Verkehrssicherung , Fahrradständer usw.		30.000,00 €	50.000,00 €	15.000,00 €				**95.000,00 €**
Scheidt & Bachmann	Erneuerung von Komponenten nach Abschreibung	20.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €			**50.000,00 €**
allgemein	bewegliches Invest								**50.000,00 €**
Summen	Bäder	**70.000,00 €**	**57.000,00 €**	**78.500,00 €**	**44.500,00 €**	**29.500,00 €**	**195.000,00 €**	**12.500,00 €**	**537.000,00 €**

2019	Bauunterhalt netto	Nordost	süd.stadt.bad.	Naturgarten	Stadion	West	Katzwang	Langwasser	Summen	
Controlling	EMC (Energiemonitoring)	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	1.750,00 €	
Miete	Absauggerät, Saison				1.900,00 €				1.900,00 €	
Pflege	Rasen, Grünanlagen	1.000,00 €	1.000,00 €	14.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	1.000,00 €	11.500,00 €	78.500,00 €	
Reinigung	Vorplatz, Pflasterbeläge & Geländerhöhen	3.000,00 €	1.500,00 €	7.000,00 €	3.000,00 €	1.000,00 €			15.500,00 €	
Sanierung	WC-Trennwände oben mit Fliesenarbeiten, Fenster			20.000,00 €					20.000,00 €	
Sanierung	Stromversorgung, Außenanlage; (E-Material)			6.000,00 €					6.000,00 €	
Unterhalt	GLT	1.000,00 €	2.000,00 €			2.000,00 €		500,00 €	5.500,00 €	
Unterhalt	Dachflächen, Reparaturen	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	2.000,00 €				6.500,00 €	
Unterhalt	Dienstfahrzeuge, Traktoren	500,00 €	500,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €		500,00 €	2.250,00 €	
Unterhalt	Malerarbeiten (Material)	1.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	10.500,00 €	
Unterhalt	Rutsche, Beschichtung, Silikon…	500,00 €	500,00 €		500,00 €	500,00 €			2.000,00 €	
Unterhalt	Fliesenausbesserungen	2.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	500,00 €	500,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	10.000,00 €	
Unterhalt	Lüftungsanlagen	3.500,00 €	3.500,00 €				1.500,00 €	2.500,00 €	11.000,00 €	
Unterhalt	Wasserversorgung, Außenanlagen			5.000,00 €					5.000,00 €	
Unterhalt	Sand Beachvolleyball & Sankästen		500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €		1.000,00 €	6.000,00 €	
Unterhalt	Sauna		2.500,00 €				1.000,00 €	1.500,00 €	5.000,00 €	
Unterhalt	Pfandschlösser	500,00 €	500,00 €		500,00 €	500,00 €	100,00 €	1.000,00 €	3.100,00 €	
Unterhalt	Spielgeräte, Fallschutz, Reparaturen		1.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €		1.000,00 €	6.500,00 €	
Unterhalt	Sanitär	2.000,00 €	4.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	1.500,00 €	13.000,00 €	
Unterhalt	Wartungsfugen Silikon	800,00 €	1.000,00 €		300,00 €	300,00 €	500,00 €	500,00 €	3.400,00 €	
Unterhalt	Kanal, wiederkehrende Prüfung	1.500,00 €	1.500,00 €	750,00 €					3.750,00 €	
Unterhalt	Wasseraufbereitungsanlage	3.000,00 €	3.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	11.000,00 €	
Unterhalt	VSP Bäume (Pflege&Erfassung) & Spielgeräte	1.000,00 €	1.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	10.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	45.000,00 €	
Unterhalt	Pflasterbeläge, Beckenumgänge & Wege			5.000,00 €	1.500,00 €				6.500,00 €	279.650,00 €
TÜV	wiederkehrende Prüfung BMA	286,55 €	290,00 €				180,00 €	180,00 €	936,55 €	
TÜV	ELA	500,00 €	500,00 €				300,00 €	750,00 €	2.050,00 €	
TÜV	RLT, Brandschutzklappen	800,00 €	1.500,00 €					438,19 €	2.738,19 €	
TÜV	Druckbehälter, Kompressoren	300,00 €	250,00 €		300,00 €	250,00 €		150,00 €	1.250,00 €	
TÜV	Elektrische Anlagen	2.000,00 €	3.500,00 €						5.500,00 €	
TÜV	Fluchtwegsteuerung		500,00 €						500,00 €	
TÜV	Bauwerksprüfung, Statik	4.500,00 €			2.500,00 €				7.000,00 €	
TÜV	Sicherheitsbeleuchtung/Notlichtanlagen	200,00 €					200,00 €		400,00 €	
TÜV	wiederkehrende Prüfung Rutsche, Spielgeräte	250,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	750,00 €			2.500,00 €	22.874,74 €
Wartung	Aufzug	532,00 €	6.240,00 €	220,00 €			840,00 €	2.000,00 €	9.832,00 €	
Wartung	Absauggeräte	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	2.100,00 €	
Wartung	Automatiktüre, Rolltore, Fensterelemente	245,00 €	485,00 €					3.928,00 €	4.658,00 €	
Wartung	BMA	800,00 €	4.724,04 €				800,00 €	5.510,00 €	11.834,04 €	
Wartung	BOS							500,00 €	500,00 €	
Wartung	Brandschutzklappen	750,00 €	1.743,50 €				400,00 €	2.000,00 €	4.893,50 €	
Wartung	Feuerlöscher	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	1.750,00 €	
Wartung	Blitzschutz	500,00 €	2.200,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	800,00 €	4.500,00 €	
Wartung	Brandschutztor/Feststellanlagen	1.545,74 €						1.500,00 €	3.045,74 €	
Wartung	Chlor intern	2.500,00 €	2.500,00 €	750,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	11.250,00 €	
Wartung	Chlor, Inbetriebnahme, MSR			860,00 €	1.020,00 €	1.032,00 €			2.912,00 €	
Wartung	Chlor, Ventile	2.000,00 €	2.500,00 €	2.000,00 €	2.200,00 €	2.500,00 €	500,00 €	2.500,00 €	14.200,00 €	
Wartung	Chlor, Injektoren, V10K			1.048,00 €	1.610,00 €	1.310,00 €			3.968,00 €	
Wartung	EMA	214,20 €		60,00 €	60,00 €	60,00 €		503,00 €	897,20 €	
Wartung	ELA/SAA		4.472,64 €					4.142,00 €	8.614,64 €	
Wartung	Fettabscheider		810,00 €	810,00 €		810,00 €		810,00 €	3.240,00 €	
Wartung	Hebeanlagen	600,00 €	300,00 €					2.300,00 €	3.200,00 €	
Wartung	Heizung						800,00 €	5.000,00 €	5.800,00 €	
Wartung	Klimageräte		350,00 €					250,00 €	600,00 €	
Wartung	Kompressor	120,00 €	200,00 €		120,00 €	60,00 €		250,00 €	750,00 €	
Wartung	Lüftungsanlagen	3.947,00 €	4.491,00 €				1.500,00 €	10.500,00 €	20.438,00 €	
Wartung	Materialbedarf für Wartungen	15.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	2.000,00 €	2.500,00 €	45.500,00 €	
Wartung	MSR		2.500,00 €					2.500,00 €	5.000,00 €	
Wartung	RWA/NRA	980,00 €	1.200,00 €					4.981,00 €	7.161,00 €	
Wartung	Sanitär							3.800,00 €	3.800,00 €	
Wartung	Sicherheitsbeleuchtung	255,16 €	1.050,00 €				160,36 €	970,00 €	2.435,52 €	
Wartung	Steuerung FU			540,00 €	540,00 €				1.080,00 €	
Wartung	Schlammwasseraufbereitung	1.500,00 €	1.500,00 €			500,00 €		800,00 €	4.300,00 €	
Wartung	Trennvorhänge							560,00 €	560,00 €	
Wartung	USV, Unabhängige Stromversorgung							1.250,00 €	1.250,00 €	
Wartung	Wasseraufbereitungsanlage	6.030,00 €	4.195,00 €		1.800,00 €	800,00 €		4.000,00 €	16.825,00 €	
Wartung	Biocat						300,00 €		300,00 €	207.194,64 €
Summen	Bäder	70.455,65 €	93.801,18 €	96.338,00 €	74.150,00 €	60.172,00 €	21.630,36 €	93.172,19 €	509.719,38 €	
								Plan 2017	484.669,38 €	

Anlage 2.13
zum Werkausschuss NüBad

Ö 2.5

sonstige betriebliche Aufwendungen	Plan 2019
Instandhaltungskosten	35.000,00
Versicherungen	33.000,00
Miete, Maschinen	40.000,00
Reisekosten	12.000,00
Kraftfahrzeugkosten	6.000,00
Werbe- und Vertreterkosten	45.000,00
Bücher, Zeitschriften	4.000,00
Nicht abzugsfähige Vorsteuer	75.000,00
Bürobedarf	9.000,00
Portokosten	1.600,00
Telefonkosten	7.000,00
Veranstaltungen	9.000,00
Straßenreinigungsgebühr	19.000,00
Abfallgebühr	26.000,00
Mitgliedsbeiträge	1.400,00
Gebühren	75.000,00
Verwertung, Entsorgung	27.000,00
Fremdleistungen allg.	2.000,00
Gutachten/Untersuchungen	10.000,00
Abschluss- und Prüfungskosten	32.000,00
Kassendienst	170.000,00
Geldtransportkosten	8.000,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	7.000,00
Bewachung/Sicherheit	20.000,00
Wäschereinigung	1.000,00
Gärtnereileistungen	115.000,00
Winterdienst	25.000,00
Wartung	12.000,00
Verwaltungskosten (Stadt Nürnberg)	560.000,00
Abbruchkosten	0,00
Werkzeuge und Kleingeräte	10.000,00
Übriger betrieblicher Aufwand	10.000,00
Diverser Aufwand	15.000,00
	1.422.000

Ö 2.5

NÜRNBERG

I. **Gutachten**

TOP: 2.14

Werkausschuss NürnbergBad

Sitzungsdatum 05.10.2018

öffentlich

Betreff:
Wirtschaftsplan 2019

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs NürnbergBad zu beschließen.

II. **NüBad**

III. Abdruck an:

☒ Ref. I/II / OrgA	☐
☒ Ref. I/II / Stk	☐
☐	☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

001 03.2013

Ö 2.5

NÜRNBERG

I. Beschluss

TOP: 2.5.3

Stadtrat

Sitzungsdatum xx.11.2018

öffentlich

Betreff:
Wirtschaftsplan 2019 und Finanzplan 2019/2022 für den Eigenbetrieb "NürnbergBad"

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Stadtrat beschließt den beiliegenden Wirtschaftsplan 2019 und den Finanzplan 2019/2022 für den Eigenbetrieb "NürnbergBad".

II. **2. BM/NüBad**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/II / OrgA	☒ Rpr
☒ Ref. I/II / Stk	☐
☒ KaSt	☐

Vorsitzende(r):	Referent(in):	Schriftführer(in):
Dr. Maly	Vogel	

001 03.2013

Sitzungsvorlage
SÖR/046/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	14.11.2018	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Wirtschaftsplan SÖR 2019

Anlagen:
Wirtschaftsplan 2019
Antrag zum Wirtschaftsplan SÖR

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 5 Abs. 2 i. V. mit § 6 Abs. 1 Nr. 5 der ServicebetriebsS legt der Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) den Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2019 vor. Der Wirtschafts- und Finanzplan 2019 wurde entsprechend der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Nach Begutachtung durch den Werkausschuss SÖR ist der Wirtschafts- und Finanzplan vom Stadtrat festzustellen (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 ServicebetriebsS).

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	86.909.765 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	86.909.765 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
rein handels- und betriebsrechtlicher Vorgang

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Gutachtenvorschlag Werkausschuss SÖR am 14.11.2018:

Der Werkausschuss begutachtet den Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg und empfiehlt diesen zu beschließen.

Beschlussvorschlag Stadtrat am 22.11.2018:

Der Stadtrat beschließt den beiliegenden Wirtschaftsplan 2019 und den Finanzplan 2019/2022 für den Eigenbetrieb "Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg".

NÜRNBERG

Ö 2.6

Wirtschaftsplan 2019

Finanz- und Investitionsplanung 2018 bis 2022

für den

Servicebetrieb
Öffentlicher
Raum Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

SÖR
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

Stand: 09.10.2018

Servicebetrieb **Ö**ffentlicher **R**aum Nürnberg

Wirtschaftsplan 2019

Inhalt **Seite**

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan ... 3
1.1. Einführung ... 3
1.2. Erfolgsplan 2019 (siehe auch Seite 15) ... 6
1.2.1 Erträge, Erlöse ... 7
1.2.2 Aufwendungen, Kosten ... 8
1.2.3 Interne Verrechnungen ... 10
1.2.4 Kalkulatorische Kosten ... 10
1.2.5 Jahresergebnis ... 11
1.2.6 Zusammenfassung ... 12
1.3. Prognose für Erfolgsplan 2020 bis 2022 (siehe auch Seite 16) ... 12
1.4. Vermögensplan 2019 (siehe auch Seite 22) ... 13
1.5. Finanzplanung 2018 bis 2022 (siehe auch Seite 25) ... 14
1.6. Investitionsprogramm (siehe auch Seiten 26 und 27) ... 14
2. Erfolgsplan 2019 (inkl. Vorschau bis 2022) ... 15
3. Vermögensplan 2019 ... 22
4. Verpflichtungsermächtigungen ... 23
5. Stellenplan/Stellenübersicht ... 24
6. Finanzplan 2018 bis 2022 ... 25
7. Investitionsplan ... 26
7.1. Investitionen 2019 ... 26
7.2. Mehrjährige Investitionsplanung ... 27

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1.1. Einführung

Mit dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Gründung des SÖR vom 23.7.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, die Gründung eines Eigenbetriebs SÖR vorzubereiten und ein Umsetzungskonzept zu erstellen, mit dem die Aufnahme des operativen Geschäftes für die Aufgaben ab 1.1.2009 sicher zu stellen war.

Aufgrund haushaltstechnischer und –rechtlicher Notwendigkeiten wurden zum 1.1.2009 zunächst zwei Betriebe gegründet, die beide unter dem Namen SÖR firmierten:
- Der Eigenbetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR I, der aus Teilen des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg (ASN)“ hervorging: Der Betrieb umfasste die Straßenreinigung, das Fuhrparkmanagement samt Kfz-Werkstatt sowie den Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen samt Service-Trupp und Bereitschaftsdienst;
- Der optimierte Regiebetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR II, der das ehemalige Gartenbauamt (GBA), große Teile des ehemaligen Tiefbauamtes (T) und die Bauhöfe der Bürgerämter Nord/Ost/Süd (BANOS) umfasste.

Der Regiebetrieb ging ab 1.1.2010 in den erweiterten Eigenbetrieb über. Der Wirtschaftplan 2010 beinhaltete erstmals den vollständigen Aufgaben- und Leistungsumfang des Eigenbetriebes und war mit den Bereichen Grau, Grün und Straßenreinigung (incl. Kfz-Werkstatt, öfftl. WC`s) thematisch zunächst nach den ehemaligen Haushaltsplänen bzw. Wirtschaftsplänen der fusionierten Ämter/Betriebe unterteilt.

Die Systematik des Wirtschaftsplanes wurde 2013 der Entwicklung des SÖR angepasst. Die drei früheren Bereiche Grau, Grün und Straßenreinigung wurden dabei in zwei Bereiche „Gebühren Straßenreinigung“ und „Leistungen für die Stadt“ umgegliedert.

Zu Abrechnungszwecken wird im Haushaltsplan der Stadt Nürnberg ein „Besitzamt“ für das von SÖR unterhaltene Infrastrukturvermögen (Straßen Wege, Plätze, Grünanlagen etc.) geführt. Über dieses Besitzamt wird der Zuschussbedarf für den Eigenbetrieb gegenüber der Stadt abgerechnet. Außerdem werden Abschreibungen und Zinsen für das Infrastrukturvermögen auf diesem Besitzamt verbucht ebenso wie Erträge und Aufwendungen für das Infrastrukturvermögen, auf die der Eigenbetrieb SÖR keinen Einfluss nehmen kann.

Die wesentlichen Zuständigkeiten und Aufgaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) sind:

Projekt Frankenschnellweg
- Projektleitung für das Gesamtprojekt einschl. Koordination aller an der Planung beteiligten Gewerke sowie Verantwortung für die Kontrolle und die Einhaltung der vorgegebenen Kosten und Termine
- Planung der oberirdischen Ebene des FSW, Ausschreibung und Vergabe sämtlicher Baumaßnahmen innerhalb des Projekts
- Bauleitung, Bauüberwachung und Abrechnung sämtlicher Baumaßnahmen innerhalb des Projekts

Straßen:
- Ausführungsplanung, Neubau und Unterhalt von Straßen, Geh- und Fahrradwegen sowie Plätzen;
- Ausführungsplanung, Bau und Unterhalt von Lichtsignalanlagen (Ampeln) sowie Straßenbeleuchtung;
- Unterhalt von Straßenzubehör wie Schildern, Markierungen u. ä.;
- Genehmigung, Koordination und Abwicklung baulich bedingter Sondernutzungen auf Straßen Wegen und Plätzen.

Brücken:
- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Brücken;
- Überwachung der Brückenbauwerke.

Lärmschutz:
- Planung und Bau von Lärmschutzanlagen entlang städtischer Straßen
- Durchführung passiver Schallschutzmaßnahmen (Einbau von Schallschutzfenster etc.)
- Durchführung schalltechnischer Untersuchungen für Planungsvorhaben der Stadt Nürnberg.

Rückbau und Abbruch von Gebäuden:
- Kostenermittlung für SÖR und externe Dienststellen
- Vergabe und Durchführung von Ausschreibungen von Abbruchmaßnahmen (einschließlich Massenermittlungen, LV-Erstellungen etc.)

Baugrund- und Altlastenuntersuchungen:
- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Baugrund- bzw. Altlastenuntersuchungen sowie den entsprechenden Räumungs- und Sanierungsmaßnahmen für SÖR und externe Dienststellen
- Beratung über Umwelt-, Abfall-, Wasser- und Immissionsschutzbestimmungen bei Baumaßnahmen oder Liegenschaftsverkehr.

Reinigung:
- Gehweg-, Radwege- und Straßenreinigung.

Winterdienst:
- Räumen und Streuen der Hauptverkehrsstraßen, Radwege, Fußgängerüberwege und VAG-Haltestellen im Stadtgebiet (teilweise fremdvergeben).

Wasserwirtschaft:
- Planung und Unterhalt von Wasserbauwerken und Gewässern;
- Hochwasserdienst.

Grünflächen:
- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Grünflächen (Mahd, Pflanzung, Reinigung);
- Pflanzen und Pflege von Bäumen (in Grünanlagen sowie Straßenbäume).

Spielplätze:
- Planung, Koordination und Bau aller öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks für alle Generationen;
- wiederkehrende Spielplatzkontrolle, Unterhalt und Pflege der öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks

Straßenverkehrsbehörde:
- Anordnung von verkehrsregelnden und verkehrslenkenden Maßnahmen mit Ausnahme zeitlich unbefristeter verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen
- Erteilung von verkehrsrechtlichen Ausnahmegenehmigungen (z.B. Parkerleichterungen für Handwerker, Sozialdienste und Schwerbehinderte, Gefahrguttransporte, Schwer- und Sondertransporte, Befahren der Fußgängerzone, usw.);
- Genehmigung von Arbeitsstellen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Sondernutzung).

Wegerecht und Planfeststellung:
- Klassifizierung und Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen und Führen des Bestandsverzeichnisses;
- Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen (z. B. Überwuchs, unerlaubte Sondernutzungen durch stillgelegte Kfz);
- Auslage von Planfeststellungsunterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme und Koordination der zugehörigen gesamtstädtischen Stellungnahmen.

Anliegenmanagement:
- Ansprechpartner für die Bürgerschaft für sämtliche Belange des öffentlichen Raums unter der Servicenummer 0911/231-7637 zu den üblichen Bürozeiten sowie rund um die Uhr unter soer@stadt.nuernberg.de.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

In den vorliegenden Unterlagen sind die Werte folgendermaßen dargestellt:

Wirtschaftsplan 2018	(2018 Plan);
Wirtschaftsplan 2019	(2019 Planung);
Vorschau auf die Jahre 2020 bis 2022	(Vorschau).

1.2. Erfolgsplan 2019 (siehe auch Seite 15)

Die Planansätze 2019 entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen des Vorjahres.

Planansätze, denen Vertragsverhältnisse zugrunde liegen, berücksichtigen betragsmäßig den Umfang der jeweiligen Verträge.

Die bedeutenderen Planansätze/Mehrbedarfe für den Unterhalt der städtischen Infrastruktur, insbesondere der Bereiche Straßen, Brücken, Grünflächen und Verkehrsregelungstechnik, wurden mit dem Finanzreferat gesondert festgelegt.

Die Planwerte 2019 für die Besoldung der Beamten und die Gehälter der Beschäftigten werden auf der Basis der Ist-Werte 2017 hochgerechnet. Dabei ist eine Besoldung- bzw. Tariferhöhung von 3,00 % für die Beamten (ab 01.01.2019) und 3,09 % für den Beschäftigtenbereich (ab 01.04.2019) berücksichtigt.

Der Erfolgsplan ist in Anlehnung an die Erfolgsübersicht gemäß § 22 Eigenbetriebsverordnung in zwei Bereiche unterteilt:

- Bereich „**Gebühren Straßenreinigung“**: Der Bereich umfasst die durch den SÖR übernommenen Aufgaben der Straßenreinigung. Diese Aufgaben sind gebührenfinanziert. Die Erträge, die Aufwände und das Ergebnis dieses Bereiches sind daher gesondert darzustellen. Leistungsbeziehungen zum Bereich „Leistungen für die Stadt“ werden anhand von Umlagen und internen Verrechnungen dargestellt.
- Bereich **„Leistungen für die Stadt“**: Der Bereich umfasst die SÖR übertragenen Aufgaben des ehemaligen Gartenbauamtes, des ehemaligen Tiefbauamtes und der ehemaligen Bauhöfe der Bürgerämter. Weitere Obliegenheiten des Bereiches sind das Fuhrparkmanagement, die Kfz-Werkstatt, der Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen und der Bereitschaftsdienst.

Der Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ wird vollständig über Gebühren finanziert und ist deshalb nicht von pauschalen Kürzungen betroffen. Überschüsse bzw. Fehlbeträge des Bereiches „Gebühren Straßenreinigung“ beeinflussen die Höhe des Zuschusses durch die Stadt Nürnberg nicht.

Im Bereich „Leistungen für die Stadt“ besteht für 2019 nach Berücksichtigung der konkreten Leistungsverrechnungen ein allgemeiner Zuschussbedarf i. H. v. **86,91 Mio. EUR** (2018: 72,84 Mio. EUR).

Die wesentliche Erhöhung zum Vorjahr entsteht durch die erstmalige Veranschlagung der Gebühren für die Straßenentwässerung (10,73 Mio. EUR) im Wirtschaftsplan des SÖR. In den Vorjahren erfolgte der Ausweis beim SÖR Besitzamt (Stadt Nürnberg).

1.2.1 Erträge, Erlöse

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

Für den Kalkulationszeitraum 2019 bis 2022 wurde eine Vorauskalkulation erstellt. Der Stadtanteil beträgt seit dem Jahr 2015 10 %. Die Vorauskalkulation und die Gebührensätze wurden vom Werkausschuss am 10.10.2018 begutachtet und vom Stadtrat am 17.10.2018 beschlossen.

Im Jahr 2019 ergeben sich je Meter Straßenfront folgende Gebühren:

Reinigungsklasse	2015-2018	2019-2022
A a)	10,31 Euro	11,30 Euro
A b)	30,93 Euro	33,90 Euro
A c)	51,55 Euro	56,50 Euro
A d)	72,17 Euro	79,10 Euro
B	3,53 Euro	3,88 Euro

A a) Reinigungsklasse 1 (Reinigung 1 x wöchentl.)
A b) Reinigungsklasse 2 (Reinigung 3 x wöchentl.)
A c) Reinigungsklasse 3 (Reinigung häufiger als 4 x wöchentl.)
A d) Reinigungsklasse 4 (Reinigung bis zu 7 x wöchentl.)
B Für Straßen im Zwangsreinigungsgebiet B:

Die kalkulierten Gebühren für 2019 liegen bei **13,64 Mio. EUR**.

Bereich „Leistungen für die Stadt:

Die **ordentlichen Erträge** 2019 liegen im Bereich „Leistungen für die Stadt“ bei **26,99 Mio. EUR** (2018: 24,31 Mio. EUR). Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Erträge sollen 2019 durch Mehreinnahmen erzielt werden.

Rund 48 % davon (12,94 Mio. EUR) werden durch die Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzungen - insbesondere für Ausnahmegenehmigungen und Sondernutzungen, sowie Parkgebühren - im Straßenbereich erzielt; sie zählen zu den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten**.

Ca. 28 % (7,50 Mio. EUR) werden durch **privatrechtliche Leistungsentgelte** erwirtschaftet. Dabei handelt es sich zum größten Teil um Einnahmen aus der Fahrzeugbewirtschaftung für andere Dienststellen.

Weitere rund 22 % (6,06 Mio. EUR) werden durch **Kostenerstattungen** erlöst. Diese Erstattungen erfolgen insbesondere aufgrund folgender Leistungen des SÖR:

- Bauaufsichtskosten bzw. Bauverwaltungskosten, die für Architekten-, Planungs- und Baubetreuungsleistungen der technischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verrechnet werden.
- Leistungen für die Grünbereiche der Dienststellen und Tochterunternehmen der Stadt Nürnberg (Spielplatz-, Verkehrssicherungs- und Zustandskontrollen).
- Verschiedenste Leistungen der Werkstätten für die Dienststellen und Tochterunternehmen der Stadt Nürnberg.

1.2.2 Aufwendungen, Kosten

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“

Der mit **8,63 Mio. EUR** (2018: 9,82 Mio. EUR) geplante **Personalaufwand** für diesen Bereich entspricht den für die Vorauskalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2019-2022 ermittelten Werten. In die Vorauskalkulation sind die Personalkosten aller Stellen eingeflossen, die den Kostenstellen des Bereiches „Gebühren Straßenreinigung“ zugerechnet werden.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **2,71 Mio. EUR** (2018: 3,35 Mio. EUR) enthalten überwiegend Aufwendungen für Treibstoffe, Ersatzteile und Abfallbeseitigungsgebühren.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf rund **0,23 Mio. EUR** (2018: 0,29 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pachtaufwendungen bzw. Leasingkosten, Kfz-Versicherungsbeiträge und KFZ-Steuern.

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Die Berechnung des **Personalaufwandes** mit **49,02 Mio. EUR** (2018: 47,01 Mio. EUR) basiert auf den hochgerechneten Ist-Werten aus 2017.

Die Berechnung berücksichtigt 3,00 % Besoldungserhöhung für Beamte (ab 01.01.2019) und für den Beschäftigtenbereich eine Tariferhöhung von 3,09 % (ab 01.04.2019), die Anpassungen der gesetzlichen Sozialversicherung sowie Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitverpflichtungen der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die durch Ref. I/II / OrgA begutachteten Stellenschaffungen, Stellenhebungen und Stellenanpassungen sind vorbehaltlich der Genehmigung durch den Stadtrat ebenfalls in der Berechnung enthalten.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **55,55 Mio. EUR** (2018: 40,93 Mio. EUR) enthalten u. a. die Aufwendungen für den Unterhalt für:

	2019 Mio. EUR	**2018 Mio. EUR**
Kanalbenutzungsgebühren	10,84	0,10
Straßen, Wege, Plätze	10,70	9,60
Betriebsstrom	4,75	4,78
Verwaltungskostenerstattungen	4,46	4,46
Park-/Grün-/Gartenanlagen	4,19	2,46
Anlagen zur Verkehrsregelung	2,50	2,36
Roh- und Hilfsstoffe	2,29	2,20
Treibstoffe	1,69	1,77
Straßenbegleitgrün	1,67	1,24
Straßenbeleuchtung	1,59	0,94
Brücken, Stege, Stützmauern	1,34	1,34
Gewässer	1,03	1,00
Verkehrszeichen/Straßenmarkierungen	0,63	0,63

Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens belaufen sich auf **3,08 Mio. EUR** (2018: 3,04 Mio. EUR). Bemessungsgrundlage für die Abschreibungen sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten. Eventuelle investive Zuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens unter der Ertragsposition "Auflösung von Sonderposten" berücksichtigt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf **6,31 Mio. EUR** (2018: 5,73 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pachtaufwendungen (für Immobilien bzw. bewegliche Vermögensgegenstände), Nutzungsentgelte/Pflege für Software und Lizenzen, Vergütungen für Leistungen Dritter sowie Kfz-Versicherungsbeiträge.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen ergeben sich in Höhe von **3,28 Mio. EUR** (2018: 3,44 Mio. EUR). Die Zinsen für das Trägerdarlehen, welches zur Finanzierung des Anlagevermögens bereitgestellt wurde, betragen davon 0,34 Mio. EUR (2018: 0,37 Mio. EUR). Die Abzinsungsbeträge für Rückstellungen in Höhe von 2,85 Mio. EUR (2018: 2,97 Mio. EUR), sind etwas rückläufig.

1.2.3 Interne Verrechnungen

Die Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen „Gebühren Straßenreinigung“ und „Leistungen für die Stadt“ werden im Erfolgsplan in den Zeilen
- Aufwendungen/Erträge für interne Leistungsverrechnung
- Umlagen
- Nicht gebührenrelevante Aufwendungen

dargestellt.

Dem Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ werden über interne Leistungsverrechnungen und Umlagen kalkulierte Aufwendungen von **3,53 Mio. EUR** (2018: 3,03 Mio. EUR) vom Bereich „Leistungen für die Stadt“ verrechnet.

Im Gegenzug werden im Bereich „Leistungen für die Stadt“ nicht gebührenrelevante Reinigungsleistungen von dem Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ i. H. v. **0,89 Mio. EUR** (2018: 0,75 Mio. EUR) eingeplant.

1.2.4 Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten (Kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Abschreibungen) werden nur im Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ i. H. v. **0,97 Mio. EUR** (2018: 0,96 Mio. EUR) berücksichtigt. Das Jahresergebnis des Bereiches „Leistungen für die Stadt“ wird dadurch nicht beeinträchtigt.

1.2.5 Jahresergebnis

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

	Plan 2019 Mio. EUR	Plan 2018 Mio. EUR
Erträge	-15,69	-16,00
Aufwendungen (für Personal, Sach- u. Dienstleistungen)	11,57	13,46
Finanzergebnis	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
Interne Leistungsverrechnung	0,46	0,70
Kalkulatorische Kosten	0,97	0,96
Umlagen	3,08	2,23
nicht gebührenrelevante Erträge/Aufwendungen	-0,89	-0,75
Ergebnis	**-0,51**	**0,69**

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

	Plan 2019 Mio. EUR	Plan 2018 Mio. EUR
Erträge	-26,99	-24,31
Aufwendungen (für Personal, Sach- u. Dienstleistungen)	114,03	96,76
Finanzergebnis	3,24	3,40
Außerordentliches Ergebnis	-0,73	-0,73
interne Leistungsverrechnung	-0,46	-0,70
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00
Umlagen	-3,08	-2,33
Nicht gebührenrelevante Aufwendungen/Erträge	0,89	0,75
Ergebnis	**86,91**	**72,84**
Zuschuss der Stadt Nürnberg	**-86,91**	**-72,84**

1.2.6 Zusammenfassung

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

7Die Abweichungen zwischen den Planjahren 2018 und 2019 in Höhe von ca. 14,07 Mio. EUR sind in den Erläuterungen S.18 ff. dargestellt und resultieren im Wesentlichen aus:

- Steigenden Personalkosten aufgrund der Anpassungen an die Lohn-/Gehaltssteigerungen, sowie Stellenneuschaffungen und -hebungen

- Erstmalige Berücksichtigung der Straßenentwässerungsgebühren beim SÖR statt bei der Stadt Nürnberg (10,73 Mio. EUR)

- Unabweisbar höheren Unterhaltsaufwendungen

Zusammensetzung der Zuschussveränderung (in Mio. EUR)		
Steigerung ordentliche Erträge		2,68
Steigerung Personalaufwand/ Unterhaltsaufwand		
Personalaufwand	-2,02	
Straßenentwässerungsgebühren	-10,73	
sonstiger ordentlicher Unterhaltsaufwand	-4,52	-17,27
Finanzergebnis (Zinsaufwand auf Rückstellungen)		0,16
sonstige Ertragssteigerung/Aufwandsreduzierung		0,36
Summe Ergebnisveränderung		**-14,07**
Zuschusserhöhung		**14,07**

1.3. Prognose für Erfolgsplan 2020 bis 2022 (siehe auch Seite 16)

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

Die für 2020 bis 2022 dargestellte Ertrags- und Aufwandsentwicklung des Bereiches **„Gebühren Straßenreinigung“** entspricht den Werten aus der Vorauskalkulation der Straßenreinigungsgebühren für den Kalkulationszeitraum 2019 bis 2022. Die Gebührensätze aus Vorauskalkulation wurden im Laufe des Jahres 2018 ermittelt.

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Für die Vorschau im Bereich „Leistungen für die Stadt“ werden die Planwerte aus 2019 bis 2022 unverändert fortgeschrieben.

1.4. **Vermögensplan 2019** (siehe auch Seite 22)

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2019 einen Mittelbedarf von **7,76 Mio. EUR** (2018: 6,69 Mio. EUR) aus, wobei das Periodenergebnis sowie die Abschreibungen aus dem Erfolgsplan in den Vermögensplan übertragen wurden.

Dieser Finanzbedarf resultiert aus:

- den Investitionen in unbewegliches/bewegliches/immaterielles Vermögen von insgesamt **5,95 Mio. EUR** (2018: 5,09 Mio. EUR);
- den Tilgungsleistungen für das Trägerdarlehen der Stadt **0,90 Mio. EUR** (2018: 0,90 Mio. EUR);
- der Mehrung sonstiger Aktiva 0,91 Mio. EUR (2018: 0,00 Mio. EUR);

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

- Einnahmen aus zurückverdienten Nettoabschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von **3,04 Mio. EUR** (2018: 3,00 Mio. EUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind. Diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen und Co-Finanzierung der Investitionen eingesetzt;
- Mehrung weiterer Passiva (Eigenkapital/Verbindlichkeiten/Rückstellungen) in Höhe von **4,72 Mio. EUR** (2018: 3,56 Mio. EUR).

Die Finanzierung des neuen Anlagevermögens erfolgte bisher ausschließlich über das Betriebsmittelkonto bei der Stadt Nürnberg. Bis zu Beginn des Jahres 2018 wurden keine Kredite aufgenommen.

Eigene Kassenkredite bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge möglich; das sind (unter Einbezug des Zuschusses der Stadt Nürnberg) maximal **18,98 Mio. EUR.** Kurzfristige Finanzierungen erfolgen über das Kassen- und Steueramt.

Die Möglichkeit Kassenkredite aufzunehmen sichert die Liquidität bei den laufenden Arbeiten.

1.5. Finanzplanung 2018 bis 2022 (siehe auch Seite 25)

Für die voraussichtliche Vermögens- und Finanzentwicklung wurde größtenteils der Wirtschaftsplan 2018 in gleicher Höhe fortgeschrieben. Signifikante Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren rühren - neben den Übertragungen aus dem Erfolgsplan - vor allem von den Verläufen der Großinvestitionen für unbewegliches Vermögen (Betriebszentrale Am Pferdemarkt) und den damit verbundenen Kreditaufnahmen bzw. Tilgungsverpflichtungen her.

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2018 bis 2022 einen Finanzbedarf von **45,39 Mio. EUR** aus; darin sind **4,95 Mio. EUR** für die Tilgung von Darlehen enthalten.

Das Investitionsvolumen 2018 bis 2022 in das Anlagevermögen einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen beträgt **38,09 Mio. EUR**.

Die Investitionen teilen sich hinsichtlich ihrer organisatorischen Zuordnung wie folgt auf:

Investitionen (in Mio. EUR)	**2018** Plan	**2019** Plan	**2020** Plan	**2021** Plan	**2022** Plan	**2018 – 2022** Summe
Gebührenbereich Straßenreinigung	0,95	0,86	0,75	0,75	0,75	**4,06**
Leistungen für die Stadt	3,64	4,09	3,10	3,10	3,10	**17,03**
Betriebszentrale Am Pferdemarkt	0,50	1,00	2,00	4,00	9,50	**17,00**
Summe	**5,09**	**5,95**	**5,85**	**7,85**	**13,35**	**38,09**

1.6. Investitionsprogramm (siehe auch Seiten 26 und 27)

Im Planungszeitraum ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte:

Betriebs- und Bezirkszentrale „Am Pferdemarkt“:

Mit Beschluss des Werkausschusses Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg vom 02.03.2011 wurde der Standort „Am Pferdemarkt“ festgelegt. Hier soll die Bezirkszentrale einschließlich der Werkstätten untergebracht werden.

Nachdem der Stadtrat am 23.05.2012 die Rahmenbedingungen für den Realisierungswettbewerb beschlossen hat, wurde der Wettbewerb am 29.06.2012 gestartet. Die Preisgerichtssitzung fand am 25./26.10.2012 statt. Über die Umsetzung, ob vollständig oder evtl. in Baustufen, wird in Abhängigkeit der vom Stadtrat zur Verfügung gestellten Budgets gesondert entschieden. Nachdem am 03.09.2015 ein langfristiger Mietvertrag über Büroräume am Rathenauplatz abgeschlossen werden konnte, Mietbeginn ist der 01.02.2017, wird das Konzept der SÖR-Zentrale „Am Pferdemarkt“ grundsätzlich überarbeitet. Wesentlicher Inhalt ist, dass alle Büroarbeitsplätze, die nicht im direkten Zusammenhang mit den Werkstätten und den Bezirken 3 und 4 stehen, dauerhaft am Rathenauplatz verbleiben. Die Zentrale am Pferdemarkt wird insofern um die Büroarbeitsplätze (ca. 320) reduziert.

Ausstattung mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten zur effizienten Leistungserbringung:

Die starken Schwankungen der Investitionsausgaben sind vor allem durch das Großprojekt Betriebszentrale bedingt. Nachdem die notwendigen Ersatzanschaffungen und Anschaffungen zur Vervollständigung von Fahrzeugen und Geräten in 2012 getätigt waren, verlaufen die Investitionen in die meisten Anlagearten und Organisationseinheiten seit 2013 bis auf absehbare Zeit weitestgehend linear.

2. Erfolgsplan 2019 (inkl. Vorschau bis 2022)

Erfolgsplan SÖR 2019 (Stand 09.10.2018)	Ist 2017	2018 Planung			2019 Planung		
Konto Bezeichnung	Leistungen für die Stadt	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2018	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gesamt 2019
* + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	-766.042	0	-105.000	-105.000	0	-64.000	-64.000
* + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-12.186.337	0	-12.740.000	-12.740.000	0	-12.941.000	-12.941.000
* + Gebühren veranlagt	0	-12.402.734	-266	-12.403.000	-13.639.879	0	-13.639.879
* + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.728.658	0	-7.012.000	-7.012.000	-45.000	-7.498.000	-7.543.000
* + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-5.018.848	-2.275.729	-4.404.271	-6.680.000	-2.007.140	-6.062.860	-8.070.000
** + Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	0	-1.000	-1.000	0	-2.000	-2.000
* + Sonstige ordentliche Erträge	-58.222	-1.325.000	-42.000	-1.367.000	0	-420.000	-420.000
* + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
* +/- Bestandsveränderungen	-574	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000
** = Ordentliche Erträge	-26.758.681	-16.003.463	-24.305.537	-40.309.000	-15.692.020	-26.988.860	-42.680.879
** - Personalaufwendungen Aktiv	33.262.464	7.538.375	35.388.190	42.926.565	6.410.868	37.189.333	43.600.200
** - Personalaufwendungen Passiv	9.793.429	2.282.244	11.619.746	13.901.991	2.218.713	11.832.287	14.051.000
* - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	37.381.692	3.347.296	40.934.687	44.281.983	2.710.298	55.552.455	58.262.753
** - Abschreibungen	44.596	0	3.040.000	3.040.000	323	3.083.677	3.084.000
* - Transferaufwendungen	54.073	2.261	47.739	50.000	3.217	56.783	60.000
* - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.394.112	285.679	5.727.321	6.013.000	225.634	6.311.366	6.537.000
** = Ordentliche Aufwendungen	85.930.366	13.455.854	96.757.684	110.213.539	11.569.053	114.025.900	125.594.953
*** = Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	59.171.685	-2.547.608	72.452.147	69.904.539	-4.122.967	87.037.041	82.914.074
* + Finanzerträge	-113	0	-41.000	-41.000	0	-40.000	-40.000
* - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	396.259	0	3.440.000	3.440.000	0	3.280.000	3.280.000
** = Finanzergebnis	396.146	0	3.399.000	3.399.000	0	3.240.000	3.240.000
**** = Ordentliches Jahresergebnis	59.567.831	-2.547.608	75.851.147	73.303.539	-4.122.967	90.277.041	86.154.074
* + Außerordentliche Erträge	-436.468	0	-805.000	-805.000	0	-805.000	-805.000
* - Außerordentliche Aufwendungen	44.368	0	80.000	80.000	0	80.000	80.000
** = Außerordentliches Jahresergebnis	-392.100	0	-725.000	-725.000	0	-725.000	-725.000
***** = Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg.	59.175.731	-2.547.608	75.126.147	72.578.539	-4.122.967	89.552.041	85.429.074
Aufwendungen(+)/Erträge(-) für interne Leistungsverrechnung	0	697.359	-697.359	0	458.431	-458.431	0
Umlagen	0	2.334.339	-2.334.339	0	3.075.923	-3.075.923	0
nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	0	-748.000	748.000	0	-892.079	892.079	0
kalkulatorische Kosten	0	955.592	0	955.592	971.809	0	971.809
= Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten		691.682	72.842.449	73.534.131	-508.882	86.909.765	86.400.883
Zuschuss der Stadt	-68.752.058		-72.842.449			-86.909.765	

Erfolgsplan SÖR 2019 (Stand 09.10.2018)	**2020 Planung**			**2021 Planung**			**2022 Planung**		
Konto Bezeichnung	**Gebühren Straßenreinigung**	**Leistungen für die Stadt**	**Gesamt 2020**	**Gebühren Straßenreinigung**	**Leistungen für die Stadt**	**Gesamt 2021**	**Gebühren Straßenreinigung**	**Leistungen für die Stadt**	**Gesamt 2022**
* + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	0	-64.000	-64.000	0	-64.000	-64.000	0	-64.000	-64.000
* + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	-12.941.000	-12.941.000	0	-12.941.000	-12.941.000	0	-12.941.000	-12.941.000
* + Gebühren veranlagt	-13.639.879	0	-13.639.879	-13.639.879	0	-13.639.879	-13.639.879	0	-13.639.879
* + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.000	-7.498.000	-7.543.000	-45.000	-7.498.000	-7.543.000	-45.000	-7.498.000	-7.543.000
* + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.007.140	-6.062.860	-8.070.000	-2.007.140	-6.062.860	-8.070.000	-2.007.140	-6.062.860	-8.070.000
** + Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000
* + Sonstige ordentliche Erträge	0	-420.000	-420.000	0	-420.000	-420.000	0	-420.000	-420.000
* + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
* +/- Bestandsveränderungen	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000
** = Ordentliche Erträge	-15.692.020	-26.988.860	-42.680.879	-15.692.020	-26.988.860	-42.680.879	-15.692.020	-26.988.860	-42.680.879
** - Personalaufwendungen Aktiv	6.569.186	37.189.333	43.758.519	6.700.539	37.189.333	43.889.872	6.834.549	37.189.333	44.023.882
** - Personalaufwendungen Passiv	2.274.157	11.832.287	14.106.444	2.319.573	11.832.287	14.151.860	2.365.964	11.832.287	14.198.251
* - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	2.756.660	55.552.455	58.309.115	2.796.503	55.552.455	58.348.958	2.853.160	55.552.455	58.405.616
** - Abschreibungen	326	3.083.677	3.084.003	331	3.083.677	3.084.008	338	3.083.677	3.084.015
* - Transferaufwendungen	3.297	56.783	60.080	3.363	56.783	60.146	3.431	56.783	60.214
* - Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.621	6.311.366	6.539.987	233.467	6.311.366	6.544.833	238.136	6.311.366	6.549.502
** = Ordentliche Aufwendungen	11.832.248	114.025.900	125.858.148	12.053.776	114.025.900	126.079.676	12.295.579	114.025.900	126.321.479
*** = Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.859.772	87.037.041	83.177.269	-3.638.243	87.037.041	83.398.798	-3.396.441	87.037.041	83.640.600
* + Finanzerträge	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000
* - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3.280.000	3.280.000	0	3.280.000	3.280.000	0	3.280.000	3.280.000
** = Finanzergebnis	0	3.240.000	3.240.000	0	3.240.000	3.240.000	0	3.240.000	3.240.000
**** = Ordentliches Jahresergebnis	-3.859.772	90.277.041	86.417.269	-3.638.243	90.277.041	86.638.798	-3.396.441	90.277.041	86.880.600
* + Außerordentliche Erträge	0	-805.000	-805.000	0	-805.000	-805.000	0	-805.000	-805.000
* - Außerordentliche Aufwendungen	0	80.000	80.000	0	80.000	80.000	0	80.000	80.000
** = Außerordentliches Jahresergebnis	0	-725.000	-725.000	0	-725.000	-725.000	0	-725.000	-725.000
***** = Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg.	-3.859.772	89.552.041	85.692.269	-3.638.243	89.552.041	85.913.798	-3.396.441	89.552.041	86.155.600
Aufwendungen(+)/Erträge(-) für interne Leistungsverrechnung	470.343	-470.343	0	480.926	-480.926	0	492.870	-492.870	0
Umlagen	3.137.442	-3.137.442	0	3.200.191	-3.200.191	0	3.264.195	-3.264.195	0
nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	-892.079	892.079	0	-892.079	892.079	0	-892.079	892.079	0
kalkulatorische Kosten	991.245	0	991.245	1.011.070	0	1.011.070	1.031.292	0	1.031.292
= Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten	-152.820	86.836.335	86.683.515	161.865	86.763.003	86.924.868	499.837	86.687.055	87.186.892
Zuschuss der Stadt		-86.836.335			-86.763.003			-86.687.055	

Planabweichung zwischen 2018 und 2019		2018 Planung		2019 Planung		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Gebühren Straßenreinigung	Leistungen für die Stadt	Differenz Leistungen für die Stadt
	1	2	3	4	5	6
1	* + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	0	-105.000	0	-64.000	-41.000
2	* + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	0	-12.740.000	0	-12.941.000	201.000
3	* + Gebühren veranlagt	-12.402.734	-266	-13.639.879	0	-266
4	* + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-7.012.000	-45.000	-7.498.000	486.000
5	* + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.275.729	-4.404.271	-2.007.140	-6.062.860	1.658.589
6	** + Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	-1.000	0	-2.000	1.000
7	* + Sonstige ordentliche Erträge	-1.325.000	-42.000	0	-420.000	378.000
8	* + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
9	* +/- Bestandsveränderungen	0	-1.000	0	-1.000	0
	** = Ordentliche Erträge	-16.003.463	-24.305.537	-15.692.020	-26.988.860	2.683.322
10	** - Personalaufwendungen Aktiv	7.538.375	35.388.190	6.410.868	37.189.333	-1.801.142
11	** - Personalaufwendungen Passiv	2.282.244	11.619.746	2.218.713	11.832.287	-212.540
12	* - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	3.347.296	40.934.687	2.710.298	55.552.455	-14.617.768
13	** - Abschreibungen	0	3.040.000	323	3.083.677	-43.677
14	* - Transferaufwendungen	2.261	47.739	3.217	56.783	-9.044
15	* - Sonstige ordentliche Aufwendungen	285.679	5.727.321	225.634	6.311.366	-584.045
	** = Ordentliche Aufwendungen	13.455.854	96.757.684	11.569.053	114.025.900	-17.268.216
	*** = Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.547.608	72.452.147	-4.122.967	87.037.041	-14.584.894
16	* + Finanzerträge	0	-41.000	0	-40.000	-1.000
17	* - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3.440.000	0	3.280.000	160.000
	** = Finanzergebnis	0	3.399.000	0	3.240.000	159.000
	**** = Ordentliches Jahresergebnis	-2.547.608	75.851.147	-4.122.967	90.277.041	-14.425.894
18	* + Außerordentliche Erträge	0	-805.000	0	-805.000	0
19	* - Außerordentliche Aufwendungen	0	80.000	0	80.000	0
	** = Außerordentliches Jahresergebnis	0	-725.000	0	-725.000	0
	***** = Jahreserg. v. Veränderung Stadt Nbg.	-2.547.608	75.126.147	-4.122.967	89.552.041	-14.425.894
20	Aufwendungen(+)/Erträge(-) für interne Leistungsverrechnung	697.359	-697.359	458.431	-458.431	-238.927
21	Umlagen	2.334.339	-2.334.339	3.075.923	-3.075.923	741.584
22	nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	-748.000	748.000	-892.079	892.079	-144.079
	kalkulatorische Kosten	955.592	0	971.809	0	0
	= Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten	691.682	72.842.449	-508.882	86.909.765	-14.067.316
	Zuschuss der Stadt		-72.842.449		-86.909.765	

Erläuterungen zu den Planabweichungen zwischen 2018 und 2019 (siehe Seite 17)

	Differenz 2018 und 2019 (in EUR)	**siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17**	**Erläuterung**
1.	**1.796.300**		**Mehrbedarf durch SÖR nicht beeinflussbar**
1.1	100.000	15	Wartungs- Pflegekosten SAP Lizenzen; höhere Verrechnungen an OrgA Wartungs- und Pflegekosten für ca. 70 neue SAP-Lizenzen; höhere Verrechnungen an OrgA (z.B. wg. Windows 10-Umstellung, erhöhte Telefonkosten (I-Pads, sonst. Mobilgeräte); Wartungs- und Pflegekosten für Baustellenprogramm
1.2	-100.000	12	Betonsanierung Streuguthalle Braillestraße 31 Einmaliger Bedarf in 2018, daher entsprechender Minderbedarf 2019
1.3	800.100	10,11	Altersteilzeitrückstellungen, Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen gemäß Hochrechnung von Ref. I/II Aufgrund der Hochrechnungen von Ref. I/II. zur Rückstellungsbildung/ -auflösung ergibt sich in Summe ein Mehrbedarf im Personalbereich
1.4	-129.000	17	Zinsaufwand (Abzinsungsbeträge aus Rückstellungen) gemäß Hochrechnung von Ref. I/II
2.	**10.551.400**		**Mehr-/Minderbedarf aufgrund von Beschlüssen und Absprachen**
2.1	1.125.200	10	Personalkosten aktiv Berücksichtigung der Stelleneuschaffungen und Stellenhebungen
2.2	10.725.000	12	Straßenentwässerungsgebühren SUN Veranschlagung der Gebühren für die Straßenentwässerung an SUN künftig bei SÖR statt bei SÖR Besitzamt (Stadt Nürnberg)
2.3	-48.600	12	Finanzierung der neuen Stelle für Ausweitung Baumbewässerung Finanzierung neuer Stellen zum Stellenplan 2019 aus Minderbedarf für die Vergabe der „Ausweitung der Baumbewässerung"
2.4	-125.000	5	Erträge aus Baumkontrollen für LA Baumkontrolle auf städtischen Flächen des LA durch SÖR.

	Differenz 2018 und 2019 (in EUR)	siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17	Erläuterung
3.	**1.148.000**		**Mehr-/Minderbedarf aufgrund von allgemeinen Kostensteigerungen/ Submissionsergebnissen**
3.1	141.000	12	Kostensteigerung bei LSA-Verträgen; KRITIS-Beratung Durch die in den Wartungsverträgen für Lichtsignalanlagen vereinbarten Preisgleitklauseln werden sich die Unterhaltskosten in 2018 um ca. 9% erhöhen.Hinzu kommen Zusatzkosten für externe KRITIS-Beratung. Diese Erhöhung gilt auch für die aus dem Unterhalt zu finanzierenden Kleinmaßnahmen, z.B. Schadensbeseitigungen. Energieeinsparungen durch den Einsatz von LED-Lampen sind berücksichtigt.
3.2	7.000	12	Mehrkosten LWL-Leitungen Künftige Leistungsverrechnung LWL-Leitungen zum Anschluss von LSA an den VSR durch FW
3.3	1.000.000	12	Mehrkosten Baumpflege Mehraufwand aufgrund gestiegener Anforderungen der Verkehrssicherheit
4.	**65.000**		**Mehr-/ Minderbedarf für Standorte des SÖR**
4.1	65.000	12	Aufwendungen Gebäudereinigung dezentral Auf Grundlage der Reinigungsordnung (ReinO) müssen die dezentralen Klein-Standorte gereinigt werden.
5.	**-1.171.384**		**Anpassung der Erträge/Aufwände an die Rechnungsergebnisse**
5.1	-2.558.322	1-9	Anpassung ordentliche Erträge (Ertragssteigerung) Anpassungen der ordentlichen Erträge an die Ist-Zahlen 2014-2017.
5.2	1.687.133	12-15	Anpassungen ordentlicher Aufwand ohne Personalaufwand (Aufwandserhöhung) Anpassungen des ordentlichen Aufwands an die Ist-Zahlen 2014-2017
5.3	88.383	10,11	Anpassungen Personalaufwand (Aufwandssteigerung) Anpassungen des Personalaufwands an die Ist-Zahlen 2016-2017 inkl. Hochrechnung der zu erwarteten Tarif- und Besoldungssteigerungen
5.4	-30.000	16,17	Anpassungen der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (Aufwandsreduzierung) Anpassungen der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen an die Ist-Zahlen 2014-2017
5.5	0	18,19	Anpassungen außerordentliches Jahresergebnis Anpassung des außerordentlichen Ergebnisses an die Ist-Zahlen 2014-2017
5.6	-358.578	20,21	Anpassungen an Kalkulation Straßenreinigungsgebühren Anpassungen an Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren im Bereich ILV, Umlagen

	Differenz 2018 und 2019 (in EUR)	**siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17**	**Erläuterung**
6.	**1.678.000**		**Mehrbedarf durch die Anpassung des Unterhalts an den Bedarf**
6.1	65.000	15	Rahmenvertrag Confideon Unterstützung und Begleitung des SÖRs zur strategischen Weiterentwicklung der Prozesse
6.2	33.000	12	Planungsmittel (z.B. Monitoring Volkspark Dutzendteich, Untersuchung Hochwasserdeiche) Planungsmittel zur Vergabe entsprechender Ingenieurleistungen im Unterhaltsbereich
6.3	-240.000	12	Unterhalt von Litfaßsäulen-WC-Anlagen Finanzierungsmittel werden künftig im Haushalt der Stadt Nürnberg geplant (Änderung des Abrechnungsvorgangs)
6.4	10.000	12	Unterhalt öffentlicher WC-Anlagen Mehrung aufgrund der Neuausschreibung der Bewirtschaftung der drei dauerhaft von Personal betreuten WC-Anlagen in der Innenstadt
6.5	-85.000	12,15	beendete einjährige Projekte aus 2018 Projekt "Hausaufgabenheft" 15.000€; Projekt "Fahrradständer Nordstadt" 70.000€
6.6	345.000	12	Beseitigung Winterschäden Fahrbahnen Für die Beseitigung der Winterschäden an den Fahrbahnen; Anpassung der Ist-Kosten an den Bedarf
6.7	320.000	12	Vergabe Baumscheibenpflege Für die Vergabe von Leistungen zur Baumscheibenpflege an die NOA
6.8	24.000	12	Folgekosten Straßen Um-/ Neubauten Mehraufwand für den Unterhalt aus Investitionsmaßnahmen (MIP-Maßnahmen) aus dem Bereich Straßenbau
6.9	111.000	12	Folgekosten Straßenbegleitgrün Mehraufwand für den Unterhalt aus Investitionsmaßnahmen (MIP-Maßnahmen) aus dem Bereich Straßenbegleitgrün
6.10	260.000	12	Folgekosten Grünanlagen & Spielflächen Mehraufwand für den Unterhalt aus Investitionsmaßnahmen (MIP-Maßnahmen) aus Grünprojekten (Grünanlagen, Spielflächen)

	Differenz 2018 und 2019 (in EUR)	**siehe lfd. Nr. Tabelle Seite 17**	**Erläuterung**
6.11	24.000	12	Übernahme "Waldspielplätze" vom bay. Staatsforst Übernahme von drei Waldspielplätzen des Staatsforsts in den städtischen Unterhalt
6.12	25.000	12	Pflege von Kunststoffbelägen verstärkte Reinigung und Nachbearbeitung von Spielflächen mit Kunststoffbelag; Test ob sich die Flächen so dauerhafter erhalten lassen; Ziel: Erhalt vor Sanierung
6.13	70.000	12	Mehraufwand für Straßenzustands-Befahrung Mehraufwand für Straßenzustands-Befahrung
6.14	30.000	12	Vergabe an Ordnungsdienst für Norikusbucht Mit der Eröffnung der Norikusbucht wird eine Party-Meile erwartet und der Einsatz eines Ordnungsdienstes nötig
6.15	62.000	12	Ordnungsdienst "Park-Hüter" Beauftragung eines Ordnungsdienstes für Aufsichtstätigkeiten (Sommerwochenenden) in ausgewählten Grünanlagen; Test, ob so Müllaufkommen und Verstöße gegen die Grünanlagensatzung reduziert werden können
6.16	100.000	12	Graffiti-Beseitigung Für die Vergabe der Graffiti-Beseitigung im öffentlichen Raum
6.17	9.000	12	Mehraufwand Grabenunterhalt/ Grünpflege Infolge geänderter Pachtverträge ist die Reinigung und der Unterhalt einiger Gräben zu übernehmen (ca. 5.500€ jährlich); Aufwand für Grünpflege Reichelsdorfer Schulgasse-Bolzplatz Fl.Nr. 287, Gmkg.Reichelsdorf. (3.000€ jährlich)
6.18	500.000	12	Roteinfärbung von Radwegen Roteinfärbung von Radwegen im Straßenunterhalt
6.19	15.000	12	Unterhalt von WC-Anlage am Wöhrder See Aufwand aus Unterhaltsleistungen

3. Vermögensplan 2019

Vermögensplan (in TEUR)	2018 Plan	2019 Plan
I. Mittelverwendung		
1. Investitionen	**5.094**	**5.949**
2. Periodenergebnis - Verlust	**692**	**0**
3. Darlehenstilgung	**900**	**900**
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**912**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**0**	**0**
S u m m e	**6.686**	**7.761**
II. Mittelherkunft		
1. Abschreibungen	**3.000**	**3.040**
2. Zuschüsse	**0**	**0**
3. Periodenergebnis - Gewinn	**0**	**0**
4. Kreditaufnahme	**129**	**0**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**3.557**	**4.721**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**0**
S u m m e	**6.686**	**7.761**

4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE) 2019 **(in TEUR)**	**VE Summe**	**2020 Plan**	**2021 Plan**	**2022 Plan**
a) Immaterielle Vermögensgegenstände *(v. a. Software)*	**20**	**20**	**0**	**0**
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	20	20	0	0
b) Grundstücke und Gebäude	**2.050**	**1.050**	**1.000**	**0**
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	50	50	0	0
Betriebszentrale Am Pferdemarkt	2.000	1.000	1.000	0
c) Fahrzeuge	**420**	**420**	**0**	**0**
Gebühren Straßenreinigung	250	250	0	0
Leistungen für die Stadt	170	170	0	0
d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *(auch GWG)*	**70**	**70**	**0**	**0**
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	70	70	0	0
S u m m e	**2.560**	**1.560**	**1.000**	**0**

5. Stellenplan/Stellenübersicht

Stellenübersicht/ Stellenplan (Vollkraft - VK)	**Planstellen SÖR** incl. B-Stellenplan 30.06.2018		**Ist (VK)** incl. B-Stellenplan	**Ist** Beschäftigte
	2018	**2019***	**30.06.18**	**30.06.18**
Entgeltgruppen				
Ltd. Angestellte (AT)	1,00	1,00	1,00	1
15	2,00	2,00	2,00	2
14	4,00	4,00	4,92	5
13	11,00	11,00	11,03	13
12	34,50	35,50	36,83	37
11	40,66	44,66	36,43	39
10	11,30	13,80	11,50	12
9c	5,90	5,90	5,52	6
9b	49,56	49,56	44,17	48
9a	62,90	62,90	57,69	59
8	37,89	39,39	34,34	37
7	65,50	67,50	62,86	68
6	128,17	128,48	125,05	130
5	116,90	121,90	107,65	111
4	130,47	130,47	127,82	129
1/3	170,21	172,21	164,87	165
Summe Beschäftigte	**871,96**	**890,27**	**833,68**	**862**
Qualifikationsebene				
Qualifikationsebene **4** B 3				
B 2	2,00	2,00	2,00	2
A 16				
A 15	4,00	4,00	3,85	5
A 14	7,00	7,00	7,28	8
A 13				
Qualifikationsebene **3** A 13	8,00	9,00	7,78	7
A 12	10,00	11,00	8,34	9
A 11	12,77	10,77	16,27	17
A 9 G/A 10	18,38	18,38	17,77	18
Qualifikationsebene **2** A 9 M	3,98	3,98	4,00	4
A 6/8	7,00	7,00	7,00	7
Summe Beamte	**73,13**	**73,13**	**74,29**	**77**
Beschäftigtengruppen				
Summe Beschäftigte	871,96	890,27	833,68	862
Summe Beamte	73,13	73,13	74,29	77
Ltd. Angestellte (AT)				
Gesamt	**945,09**	**963,40**	**907,97**	**939**

* Die neu beantragten Stellen wurden vorbehaltlich der Entscheidung des Stadtrates berücksichtigt.

6. Finanzplan 2018 bis 2022

Finanzplan 2018 - 2022	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	Summe 2018-2022
I. Mittelverwendung						
1. Investitionen	**5.093**	**5.949**	**5.850**	**7.850**	**13.350**	**38.092**
2. Periodenergebnis - Verlust	**692**	**0**	**0**	**0**	**0**	**692**
3. Darlehenstilgung	**900**	**900**	**918**	**979**	**1.253**	**4.950**
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**912**	**0**	**0**	**0**	**912**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**0**	**0**	**0**	**145**	**597**	**742**
S u m m e	**6.685**	**7.761**	**6.768**	**8.974**	**15.200**	**45.388**
II. Mittelherkunft						
1. Abschreibungen	**3.000**	**3.040**	**3.100**	**3.100**	**3.100**	**15.340**
2. Zuschüsse *(Erstattung Stadt Nürnberg)*	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3. Periodenergebnis - Gewinn	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4. Kreditaufnahme	**128**	**0**	**718**	**1.711**	**9.280**	**11.837**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**3.557**	**4.721**	**2.950**	**4.163**	**2.820**	**18.211**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
S u m m e	**6.685**	**7.761**	**6.768**	**8.974**	**15.200**	**45.388**

7. Investitionsplan

7.1. Investitionen 2019

Investitionen 2019 **(in TEUR)**		**2018 Plan**	**2019 Plan**
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	*(v. a. Software)*	**193**	**412**
Gebühren Straßenreinigung		0	0
Leistungen für die Stadt		193	412
b) Grundstücke und Gebäude		**944**	**2.063**
Gebühren Straßenreinigung		0	0
Leistungen für die Stadt		444	1.063
Betriebszentrale Am Pferdemarkt		500	1.000
c) Fahrzeuge		**2.796**	**2.424**
Gebühren Straßenreinigung		930	830
Leistungen für die Stadt		1.866	1.594
d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	*(auch GWG)*	**1.161**	**1.050**
Gebühren Straßenreinigung		22	34
Leistungen für die Stadt		1.138	1.017
S u m m e		**5.094**	**5.949**

7.2. Mehrjährige Investitionsplanung

Investitionen 2018 - 2022 (in TEUR)	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2018-2022 Summe
a) Immaterielle Vermögensgegenstände *(v. a. Software)*	**193**	**412**	**200**	**200**	**200**	**1.205**
						0
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	193	412	200	200	200	1.205
						0
						0
b) Grundstücke und Gebäude	**944**	**2.063**	**2.500**	**4.500**	**10.000**	**20.007**
						0
Gebühren Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0
Leistungen für die Stadt	444	1.063	500	500	500	3.007
Betriebszentrale Am Pferdemarkt	500	1.000	2.000	4.000	9.500	17.000
						0
c) Fahrzeuge	**2.796**	**2.424**	**2.400**	**2.400**	**2.400**	**12.420**
						0
Gebühren Straßenreinigung	930	830	700	700	700	3.860
Leistungen für die Stadt	1.866	1.594	1.700	1.700	1.700	8.560
						0
d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *(auch GWG)*	**1.160**	**1.050**	**750**	**750**	**750**	**4.460**
						0
Gebühren Straßenreinigung	22	34	50	50	50	206
Leistungen für die Stadt	1.138	1.017	700	700	700	4.255
						0
						0
S u m m e	**5.093**	**5.949**	**5.850**	**7.850**	**13.350**	**38.092**

zu Beilage 2.6.1

Antrag zum Wirtschaftsplan SÖR

Antragsteller: **Stadtratsgruppe Linke Liste**
Laufende Nr.: 1

Antrag: Nürnberg hat ein knappes Angebot an Grünflächen. Umso dringlicher ist es, dass die vorhandenen Grünflächen ordentlich gepflegt und instandgehalten werden. Es wird daher beantragt, die Mittel für die Pflege und Instandhaltung von Grünflächen in den Jahren 2019 bis 2022 jeweils um 485.000 € zu erhöhen.
Abstimmungsergebnis:

Sitzungsvorlage
Stk/009/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Mittelfristige Finanzplanung 2019/2022

Änderungsanträge

zum Entwurf der

Mittelfristigen Finanzplanung 2019 – 2022

liegen nicht vor.

Beschlussvorschlag:
1. Der Stadtrat stimmt der vorgelegten Mittelfristigen Finanzplanung 2019 - 2022 zu.

2. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird beauftragt, die Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2019 – 2022 an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen, aus der neuesten Steuerschätzung vom Oktober 2018 und bezüglich der Verlustausgleichszahlungen aus den aktuellen Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe sowie der verbundenen Unternehmen ergeben.

3. Sollten sich Einzahlungen oder Auszahlungen günstiger entwickeln als im Finanzhaushalt 2019 geschätzt, sollen die Verbesserungen genutzt werden, um die vorgesehenen Kreditaufnahmen zu reduzieren bzw. Darlehen zu tilgen.

Beilage 4

Änderungsanträge zum Stellenplan 2019

(Unterlagen zu Punkt 4 der Tagesordnung für die Haushaltsberatungen)

Beilage 4.1 Stellenschaffungen/Stelleneinzüge

neu	4.1.0.1	Antrag Stadtrat Gehrke, ÖDP, auf Schaffung einer zusätzlichen Vollkraftstelle „Radwegeplanung“ bei Vpl (Antrag vom 08.11.2018)
neu	4.1.0.2	Antrag Stadtrat Gehrke, ÖDP, auf Schaffung einer zusätzlichen Vollkraftstelle „Straßenbäume – Betreuung und Planung“ bei SÖR (statt der im POA beschlossenen 0,50 VK-Stelle – Schaffungsliste Nr. 194, Beilage 4.1.10) (Antrag vom 08.11.2018)
neu	4.1.0.3	Antrag Stadtrat Gehrke, ÖDP, auf Umwidmung der bestehenden Stelle „Radverkehrsbeauftragte/r“ zu einer Stabsstelle im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters (Antrag vom 08.11.2018)
neu	4.1.0.4	Antrag der Stadtratsfraktionen SPD und CSU auf Schaffung von 10 Vollkraftstellen für den Einsatz im Außendienst Stadt Nürnberg (ADN) (Antrag vom 12.11.2018)
	4.1.1	Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Nichtschaffung von 3 Fahrer/-innen – bei SÖR (Straßenbegleitgrün Baumscheibenpflege – Schaffungsliste Nr. 196, Beilage 4.1.10) (Antrag vom 12.10.2018)
	4.1.2	Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer Vollkraftstelle „Raumleerstands- und Zwischennutzungsmanagement" im Kulturreferat (Antrag vom 12.10.2018)
	4.1.3	Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer Vollkraftstelle „Betrieb und Unterhalt – Spielplatzkontrollen“ bei SÖR (Antrag vom 12.10.2018)
	4.1.4	Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer Vollkraftstelle „Kommunale Verkehrsüberwachung“ (Antrag vom 12.10.2018)
	4.1.5	Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer halben Vollkraftstelle "Sachbearbeitung/Sekretariat" für den Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung (Antrag vom 12.10.2018)
	4.1.6	Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung von 0,60 Vollkraftstellen „Verwaltungskapazität“ für den Behindertenrat bei SHA (Schaffungsliste Nr. 122, Beilage 4.1.10) (Antrag vom 12.10.2018)
neu	4.1.6.1	Antrag Stadtrat Gehrke, ÖDP, auf Schaffung von 0,60 Vollkraftstellen „Verwaltungskapazität“ für den Behindertenrat bei SHA (Schaffungsliste Nr. 122, Beilage 4.1.10) (Antrag vom 08.11.2018)

Beilage 4.1 Stellenschaffungen/Stelleneinzüge

4.1.7 Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer halben Vollkraftstelle „Pflegeberatung“ im Pflegestützpunkt bei Ref. V (Schaffungsliste Nr. 119, Beilage 4.1.10) (Antrag vom 12.10.2018)

4.1.8 Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer Vollkraftstelle „Sozialpädagoge/in Jugendberufsagentur“ bei J (Schaffungsliste Nr. 146, Beilage 4.1.10) (Antrag vom 12.10.2018)

4.1.9 Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Ausschreibung der neu zu schaffenden Stellen bei ZD „Allgemeiner Einkauf- Steigerung des Beschaffungsvolumens und strategische Ausrichtung“ (Schaffungsliste Nr. 43, Beilage 4.1.10) und „Facheinkauf IT- Steigerung des Beschaffungsvolumens“ (Schaffungsliste Nr. 44, Beilage 4.1.10) das Hauptaugenmerk auf faire und nachhaltige Beschaffung zu legen (Antrag vom 12.10.2018)

4.1.10 vom POA begutachtete Stellenschaffungen

4.1.10.1 Liste der vom POA begutachteten Stellenschaffungen zum Haushalt 2019 (einschließlich des begutachteten gemeinsamen Antrages der Stadtratsfraktionen SPD, CSU und Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer zusätzlichen Vollkraftstelle für den Radwegebau bei SÖR (lfd. Nr. 189); Antrag vom 20.06.2018)

4.1.10.2 Liste der vom POA abgelehnten Anträge auf Stellenschaffung

4.1.11 bei SUN gem. Gutachten des Werkausschusses SUN vom 25.09.2018

4.1.12 bei NüBad gem. Gutachten des Werkausschusses NüBad vom 05.10.2018

4.1.12.1 Liste der vom Werkausschuss NüBad begutachteten Stellenschaffungen zum Haushalt 2019

4.1.13 bei SÖR gem. Gutachten des Werkausschusses SÖR vom 14.11.2018 (Originalgutachten lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor; Entwurf des Gutachtens liegt bei)

4.1.13.1 Liste der vom Werkausschuss SÖR begutachteten Stellenschaffungen zum Haushalt 2019

4.1.14 Anhörung des Jugendhilfeausschusses (JHA) zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2019 gemäß § 71 SGB VIII; Stellenschaffungen gem. Gutachten des JHA vom 25.10.2018

Beilage 4.2 Stellenhebungen für Beamte

4.2.1 bei der Stadtverwaltung (einschl. des Klinikums Nürnberg und des Staatstheaters Nürnberg) gem. Gutachten des POA vom 16.10.2018

4.2.1.1 Liste der vom POA begutachteten Stellenhebungen zum Haushalt 2019

Beilage 4.2 Stellenhebungen für Beamte

4.2.2 bei SÖR gem. Gutachten des Werkausschusses SÖR vom 14.11.2018 (Originalgutachten lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor; Entwurf des Gutachtens liegt bei)

4.2.2.1 Liste der vom Werkausschuss SÖR begutachteten Stellenhebungen zum Haushalt 2019

Beilage 4.3 Stellenanpassungen

4.3.1 bei der Stadtverwaltung einschl. des Klinikums Nürnberg gem. Gutachten des POA vom 24.10.2017

4.3.1.1 Liste der vom POA begutachteten Stellenanpassungen zum Haushalt 2018

4.3.2 bei SÖR gem. Gutachten des Werkausschusses SÖR vom 14.11.2018 (Originalgutachten lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor; Entwurf des Gutachtens liegt bei)

4.3.2.1 Liste der vom Werkausschuss SÖR begutachteten Stellenanpassungen zum Haushalt 2019

Beilage 4.4 Gesamtstellenplan

==========

Die in den obigen Beilagen aufgeführten Anträge, Gutachten des POA, des Werkausschusses SUN (Beilage 4.1.11), des Werkausschusses NüBad (Beilage 4.1.12), des Werkausschusses SÖR (Beilagen 4.1.13, 4.2.2 und 4.3.2) sowie der Beschlussvorschlag zum Gesamtstellenplan (Beilage 4.4) sind vom Stadtrat beschlussmäßig zu behandeln.

Über den Antrag des Jugendhilfeausschusses (Beilage 4.1.14) muss kein gesonderter Beschluss gefasst werden, da der Antrag hinsichtlich der Stellenschaffungen auf das entsprechende POA-Gutachten (Beilage 4.1.10) verweist.

==========

Sitzungsvorlage
OrgA/024/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag Stadtrat Gehrke, ÖDP, auf Schaffung einer zusätzlichen Vollkraftstelle „Radwegeplanung„ bei Vpl (Antrag vom 08.11.2018)

Anlagen:
4-1-0-1 Antrag 1 ÖDP (Radwegeplanung)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der von Stadtrat Gehrke, ÖDP, beantragten zusätzlichen Vollkraftstelle „Radwegeplanung“ bei Vpl wird genehmigt

Beilage 4.1.0.1

ödp Ö 4.1

Ökologisch-Demokratische Partei

ÖDP im Nürnberger Stadtrat

ÖDP Nürnberg / Jan Gehrke Schwandorfer Str. 6 90482 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathaus
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Nürnberg, 08.11.2018

Antrag zu den Haushaltsberatungen: Stellenplan 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung folgender zusätzlicher Stelle:
1 VK-Stelle „Radwegeplanung“ im Verkehrsplanungsamt

Begründung:
Ein zügiger Ausbau und vernünftiger Erhalt des Nürnberger Radwegenetzes erfordert neben ausreichenden Finanzmitteln zusätzliches Personal für die Planung.

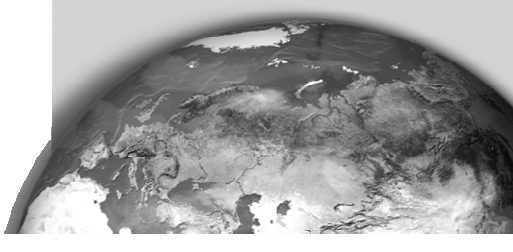
Freundliche Grüße

Jan Gehrke

Jan Gehrke
Stadtrat der ÖDP

„Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi



ÖDP Nürnberg / Jan Gehrke · Schwandorfer Str. 6 · 90482 Nürnberg
☎ +49(0)911-54 37 68 ✉ jan.gehrke@oedp.de 💻 www.oedp-nuernberg.de

Sitzungsvorlage
OrgA/025/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag Stadtrat Gehrke, ÖDP, auf Schaffung einer zusätzlichen Vollkraftstelle „Straßenbäume – Betreuung und Planung„ bei SÖR (statt der im POA beschlossenen 0,50 VK-Stelle – Schaffungsliste Nr. 194, Beilage 4.1.10) (Antrag vom 08.11.2018)

Anlagen:
4-1-0-2 Antrag 2 ÖDP (Straßenbäume - Betreuung und Planung - Nr. 194)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der von Stadtrat Gehrke, ÖDP, beantragten zusätzlichen Vollkraftstelle „Straßenbäume – Betreuung und Planung“ bei SÖR (statt der im POA beschlossenen 0,50 VK-Stelle – Schaffungsliste Nr. 194, Beilage 4.1.10) wird genehmigt

Beilage 4.1.0.2

ödp Ö 4.1

Ökologisch-Demokratische Partei

ÖDP im Nürnberger Stadtrat

ÖDP Nürnberg / Jan Gehrke Schwandorfer Str. 6 90482 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathaus
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Nürnberg, 08.11.2018

Antrag zu den Haushaltsberatungen: Stellenplan 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung folgender Stelle:
1,0 VK-Stelle „Straßenbäume – Betreuung und Planung“
(statt der im POA beschlossenen 0,5 VK-Stelle – Schaffungsanträge, laufende Nr. 194)

Begründung:
Der Erhalt bestehender und die Pflanzung zusätzlicher Bäume in Nürnberg sind von enormer Wichtigkeit für Klima, Luftreinheit und Lebensqualität in unserer Stadt.

Die Erfüllung der von der Dienststelle in der Begründung für die Stellenerfordernis genannten Aufgaben halten wir von daher für unerlässlich und beantragen die volle Stellenschaffung.

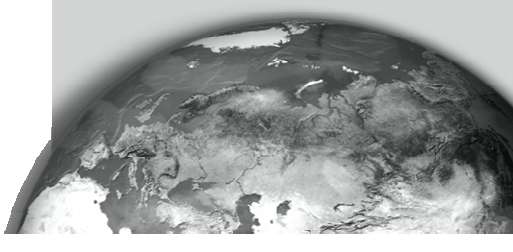
Freundliche Grüße

Jan Gehrke

Jan Gehrke
Stadtrat der ÖDP

„Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi



ÖDP Nürnberg / Jan Gehrke · Schwandorfer Str. 6 · 90482 Nürnberg
☎ +49(0)911-54 37 68 ✉ jan.gehrke@oedp.de 💻 www.oedp-nuernberg.de

Sitzungsvorlage
OrgA/026/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag Stadtrat Gehrke, ÖDP, auf Umwidmung der bestehenden Stelle „Radverkehrsbeauftragte/r„ zu einer Stabsstelle im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters (Antrag vom 08.11.2018)

Anlagen:

4-1-0-3 Antrag 3 ÖDP (Stellenumwidmung Stabsstelle Radverkehr)

Beschlussvorschlag:
Die Stelle Nr. 615.1015 (Fahrradbeauftragte/r; EGr. 13 ku EGr. 11) wird von Vpl als Stabsstelle in den Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters verlagert.

ödp Ö 4.1
Ökologisch-Demokratische Partei
ÖDP im Nürnberger Stadtrat

ÖDP Nürnberg / Jan Gehrke Schwandorfer Str. 6 90482 Nürnberg
An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathaus
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Nürnberg, 08.11.2018

Antrag zu den Haushaltsberatungen: Stellenplan 2019

- Radverkehr wird Chefsache -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Umwidmung der bestehenden Stelle **„Radverkehrsbeauftragte/r“** zu einer **Stabsstelle** im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters.

Begründung:
Eine konsequente Förderung des Radverkehrs in der Stadt Nürnberg lässt sich von einer Stabsstelle aus mit mehr Nachdruck und kürzeren Wegen zu Entscheidungsträgern erreichen. Eine Stabsstelle kann freier Visionen und Strategien für den Radverkehr in Nürnberg entwickeln, um den Radverkehrsanteil am städtischen Verkehr maßgeblich zu steigern.

Der/die Radverkehrsbeauftragte könnte entsprechend dem Muster anderer Städte neben der disziplinarischen Zuordnung als Stabsstelle beim Oberbürgermeister weiterhin fachlich im Verkehrsplanungsamt mitwirken.

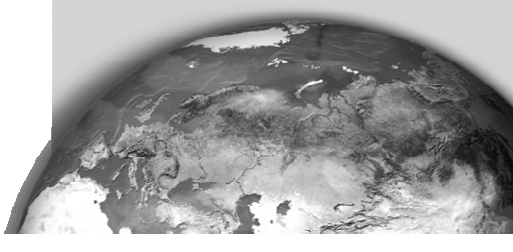
Freundliche Grüße

Jan Gehrke

Jan Gehrke
Stadtrat der ÖDP

„Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi



ÖDP Nürnberg / Jan Gehrke · Schwandorfer Str. 6 · 90482 Nürnberg
☎ +49(0)911-54 37 68 ✉ jan.gehrke@oedp.de 💻 www.oedp-nuernberg.de

Sitzungsvorlage
OrgA/027/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag der Stadtratsfraktionen SPD und CSU auf Schaffung von 10 Vollkraftstellen für den Einsatz im Außendienst Stadt Nürnberg (ADN) (Antrag vom 12.11.2018)

Anlagen:
4-1-0-4 Antrag 4 SPD CSU (Außendienst Nürnberg)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der von den Stadtratsfraktionen SPD und CSU beantragten zehn zusätzlichen Vollkraftstellen für den Einsatz im Außendienst Stadt Nürnberg (ADN) bei 2. BM wird genehmigt.
Die Stellen erhalten jeweils Sperrvermerke und können frühestens durch Stadtratsbeschluss nach Evaluation der ersten Praxisphase des ADN freigegeben werden.

Stadtratsfraktion Nürnberg
SPD

CSU Stadtratsfraktion Nürnberg

Ö 4.1

Beilage 4.1.0.4

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 12.11.2018
König / Dr. Prölß-Kammerer

Stellenantrag für die Haushaltsberatungen 22./23.11.2018
Außendienst Stadt Nürnberg – ADN

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

demnächst startet der neue Außendienst der Stadt Nürnberg. Die Außendienstmitarbeiter sollen nicht als „Schwarze Sheriffs" wahrgenommen werden, sondern als Ansprechpartner und Helfer der Bürger. Sie sollen z.B. Präsenz an Spielplätzen und in Grünanlagen zeigen und durch Streifgänge unter anderem Müllentsorgung in Grünanlagen und Naturschutzgebieten verhindern. Wir legen dabei hohen Wert auf eine sorgfältige Personalauswahl und eine gute Qualifikation der Mitarbeiter für den ADN. Dies führt dazu, dass der Vorlauf für Rekrutierung und Ausbildung fast ein Jahr in Anspruch nimmt und damit ein bedarfsgerechtes, flexibles Aufstocken der Kräfte nahezu ausgeschlossen ist.

Insbesondere vor der Tatsache, dass dieses Jahr ein „Doppelstellenplan" beschlossen werden soll, sehen wir aber die Notwendigkeit, diese Flexibilität bei der Frage einer weiteren personellen Aufstockung des Außendienstes zu erhalten.

Sollte die Evaluierung der Arbeit des Außendienstes Nürnberg im kommenden Jahr zu einem positiven Fazit kommen, wollen wir auch eine zeitnahe personelle Ergänzung des ADN ermöglichen, ohne eine weitere Haushaltsperiode abwarten zu müssen.

Deshalb stellen die Stadtratsfraktionen von SPD und CSU gemeinsam für den Personalhaushalt 2019/2020 folgenden

Antrag

Es werden zusätzlich 10 Vollzeitkräfte für den Einsatz im Außendienst Stadt Nürnberg — ADN vorgesehen. Die Stellen werden mit Sperrvermerk versehen und können frühestens durch Stadtratsbeschluss nach Evaluation der ersten Praxisphase des ADN freigegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anja Prölß-Kammerer
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion

Marcus König
Fraktionsvorsitzender
CSU-Stadtratsfraktion

Sitzungsvorlage
OrgA/011/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Nichtschaffung von 3 Fahrer/-innen – bei SÖR (Straßenbegleitgrün Baumscheibenpflege – Schaffungsliste Nr. 196, Beilage 4.1.10) (Antrag vom 12.10.2018)

Anlagen:

4-1-1 Antrag a B90-Grüne (Straßenbegleitgrün Baumscheibenpflege - 3 Fahrer - Nr. 196)

Beschlussvorschlag:
Die Nichtschaffung der von der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragten drei zusätzlichen Fahrer/innen-Stellen "Straßenbegleitgleitgrün Baumscheibenpflege (Schaffungsliste Nr. 196, Beilage 4.1.10) wird genehmigt.

Ö 4.1.1

Beilage 4.1.1

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

Fax

POA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER
12. OKT. 2018 /.....Nr.....

IM	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
	2 X z.w.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss 16.10.2018

TOP 1: Stellenschaffung 3 Fahrer SÖR

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir lehnen die Stellenschaffung mit der Nr. 196 bei SÖR (3 Kraftfahrer*innen) ab.

Begründung:
Wir fordern zwar vermehrte Gießeinsätze für Stadtbäume im Sommer. Der kombinierte Einsatz der Fahrzeuge zum verstärkten Ausbringen von Sole im Winter ist jedoch aus unserer Sicht zum Nachteil von Grün und Bäumen. Wie im aktuellen Grundwasserbericht zu lesen ist, steigt der Chlorid-Gehalt im Nürnberger Grundwasser seit 1987 kontinuierlich an – vor allem im Bereich stark befahrener Straßen, was deutlich darauf hinweist, dass dies auf den Einsatz von Salz im Winter zurückzuführen ist. Besonders der vermehrte Einsatz von Sole kann zum Absterben von Straßenbegleitgrün und von Bäumen führen.

Die Versorgung der Stadtbäume mit ausreichend Wasser muss aus unserer Sicht auf Basis eines alternativen Konzepts geschehen – entweder durch die Vergabe an externe Dienstleister oder durch den Einsatz von Gießfahrzeugen, die jedoch nicht im Winter zum Solesprühen eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

E. Leo

Elke Leo
Stadträtin

Sitzungsvorlage
OrgA/012/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer Vollkraftstelle „Raumleerstands- und Zwischennutzungsmanagement" im Kulturreferat (Antrag vom 12.10.2018)

Anlagen:
4-1-2 Antrag b B90-Grüne (Raumleerstands-Zwischennutzungsmanagement)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der von der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragten zusätzlichen Vollkraftstelle " Raumleerstands- und Zwischennutzungsmanagement" im Kulturreferat wird genehmigt.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

Fax

POA am 16.10.18
OBERBÜRGERMEISTER
12. OKT. 2018
T/II
Z.w.V. zur Unter- vorlegen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss 16.10.2018

TOP 1: Raumleerstands- und Zwischennutzungsmanagement

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von einer VK-Stelle „Raumleerstands- und Zwischennutzungs-management" im Kulturreferat.

Begründung:

Die Kulturstrategie der Stadt Nürnberg identifiziert das Fehlen von Proberäumen für Bands, Ausstellungsflächen und selbstverwalteten Flächen und Freiräumen für Kreativität als Manko der Kulturstadt Nürnberg. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 31.01.2018 die Anbahnung eines Raumleerstands- und Zwischennutzungsmanagements als prioritäre Maßnahme im Kontext der Kulturhauptstadtbewerbung beschlossen.

Nürnberger Künstlerinnen und Künstler weisen seit langem auf eine mangelnde Verfügbarkeit von bezahlbaren, geeigneten Räumen für künstlerische Nutzungen in der Stadt hin und wünschen sich, dass die Stadt unterstützend und vermittelnd tätig wird. Die Lage hat sich mit dem starken Anziehen der Immobilienpreise in der Stadt in den letzten drei Jahren noch einmal verschärft. 2018 fanden bereits diverse Aktionen von Künstlerinnen und Künstlern statt, um auf die Problematik aufmerksam zu machen.

Angesichts der langen Vorgeschichte, der sich immer mehr zuspitzenden Raumknappheit in der Stadt und des anstehenden Stellen-Doppelhaushaltes ist die Schaffung dieser Stelle zum aktuellen Haushalt zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

Sitzungsvorlage
OrgA/013/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer Vollkraftstelle „Betrieb und Unterhalt – Spielplatzkontrollen„ bei SÖR (Antrag vom 12.10.2018)

Anlagen:
4-1-3 Antrag c B90-Grüne (Spielpatzkontrollen)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der von der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragten zusätzlichen Vollkraftstelle "Betrieb und Unterhalt – Spielplatzkontrollen“ bei SÖR wird genehmigt.

Ö 4.1.3

Beilage 4.1.3

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

POA am 16.10.18

OBERBÜRG...
12. OKT. 2018
I/II
X
...zur Unterschrift vorlegen

Fax

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss 16.10.2018

TOP 1: Betrieb und Unterhalt - Spielplatzkontrollen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von 1 VK-Stelle „Betrieb und Unterhalt - Spielplatzkontrollen".

Begründung:
SÖR plant, baut und pflegt Spielplätze und Bewegungsparks. Insgesamt sind es 300 Anlagen im öffentlichen Raum und 206 Spielplätze in Schulen, Kindertagesstätten oder anderen städtischen Orten, die nicht öffentlich zugänglich sind.

Zeitgleich müssen aber auch die Kontrollen der Spieleinrichtungen durch das qualifizierte Fachpersonal von SÖR durchgeführt werden. Die derzeitigen Personalkapazitäten reichen hierfür nicht aus.

Neben den o.g. Aufgabenbereichen spielt die Sauberkeit der Spielplätze für deren Aufenthaltsqualität eine herausragende Rolle. Dass hier dringender Handlungsbedarf besteht, war bereits mehrfach Thema in diversen Fachausschüssen.

Die Schaffung der Stelle ist aus dieser Sicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

E. Leo

Elke Leo
Stadträtin

Sitzungsvorlage
OrgA/014/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer Vollkraftstelle „Kommunale Verkehrsüberwachung„ (Antrag vom 12.10.2018)

Anlagen:

4-1-4 Antrag d B90-Grüne (Kommunale Verkehrüberwachung)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der von der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragten zusätzlichen Vollkraftstelle "Kommunale Verkehrsüberwachung“ wird genehmigt.

Ö 4.1.4

Beilage 4.1.4

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

POA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER
12. OKT. 2018
I II
z.w.V.

Fax

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss 16.10.2018

TOP 1: Kommunale Verkehrsüberwachung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von 1 VK-Stelle „KVÜ".

Begründung:
Der Straßenverkehr bietet immer Zündstoff für Diskussion. Zugeparkte Rettungswege, Hauseinfahrten, Geh- und Radwege sind für die Einen im besten Fall „nicht nachgedacht", für die Anderen ein ständiges Ärgernis. Kinderwagen, Rollstuhlfahrer*innen, Fahrradfahrer*innen und Fußgänger*innen müssen auf zum Teil stark befahrene Straßen ausweichen, um ihren Weg fortsetzen zu können. Auch das Laufenlassen von Motoren ist ein lästiges Übel.

Mehr Rücksichtnahme von allen Verkehrsteilnehmern ist erforderlich. Trotzdem sind wir überzeugt, dass auch Kontrollen Präventionscharakter haben.

Auch in der 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplanes (Stand September 2017) wird die Bedeutung „verstärkter Verkehrskontrollen" hervorgehoben.

Wir wissen aus den verschiedenen teils stark verdichteten Stadtteilen, dass die Menschen das Gefühl haben, dass insgesamt und vor allem nachts zu wenig kontrolliert wird. Die Schaffung der Stelle ist aus unserer Sicht notwendig, damit auch in den Abendstunden entsprechende Kontrollen stattfinden können.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

Ö 4.1.5

Sitzungsvorlage
OrgA/015/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer halben Vollkraftstelle "Sachbearbeitung/Sekretariat" für den Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung (Antrag vom 12.10.2018)

Anlagen:

4-1-5 Antrag e B90-Grüne (Sekretariat Integrationsrat)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der von der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragten zusätzlichen halben Vollkraftstelle „Sachbearbeitung/Sekretariat" für den Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung wird genehmigt.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

PoA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER
12. OKT. 2018
I/II 1 Zur Kts.
2 z.w.V.

Fax

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss 16.10.2018

TOP 1: Sachbearbeitung/Sekretariat für den Integrationsrat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung einer 0,5 Stelle „Sachbearbeitung/Sekretariat" für den Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung.

Begründung:
Durch die gestiegene Zahl von Migrantinnen und Migranten haben auch im Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung die Beratungs- und Verwaltungsaufgaben enorm zugenommen. Dies ist schon seit einigen Jahren zu beobachten, die Personalkapazität ist allerdings seit vielen Jahren unverändert.

Nürnberg hat das Ziel, die Verwaltung interkulturell zu öffnen. Hier ist die Expertise des Integrationsrates zwingend notwendig, was eine erhöhte Teilnahme an Sitzungen diverser Gremien und Erarbeitung entsprechender Vorschläge beinhaltet.

Aus der Vorlage zur Kommission für Integration und Zuwanderung: „In der Geschäftsstelle des Integrationsrates steht aufgrund des Ruhestandes des langjährigen Geschäftsführers im November 2018 eine Zäsur an. Die Leitung des Bürgermeisteramtes und die neue Geschäftsführung werden gemeinsam mit dem Integrationsrat die Schwerpunkte der Arbeit und die Aufgabenverteilung innerhalb der Geschäftsstelle analysieren und weiterentwickeln. Danach kann über das weitere Vorgehen (z.B. Stellenschaffungsantrag) entschieden werden."

Nachdem es sich um einen Personalhaushalt für die kommenden zwei Jahre handelt, ist im nächsten Jahr die Schaffung einer Stelle nicht möglich. Die Weichen müssen jetzt gestellt werden.

Die Schaffung der 0,5 Stelle ist spätestens nach Erarbeitung der Schwerpunkte der Arbeit und Aufgabenverteilung zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

E. Leo

Elke Leo

Stadträtin

Sitzungsvorlage
OrgA/016/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung von 0,60 Vollkraftstellen „Verwaltungskapazität„ für den Behindertenrat bei SHA (Schaffungsliste Nr. 122, Beilage 4.1.10) (Antrag vom 12.10.2018)

Anlagen:

4-1-6 Antrag f B90-Grüne (Verwaltungskapazität Behindertenrat - Nr. 122)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der von der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragten zusätzlichen 0,60 Vollkraftstelle „Verwaltungskapazität“ für den Behindertenrat bei SHA (Schaffungsliste Nr. 122, Beilage 4.1.10) wird genehmigt.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

POA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER
12. OKT. 2018
Nr.
1 Zur Kts. I/II
2 z.w.V. X

Fax

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss 16.10.2018

TOP 1: Behindertenrat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung einer 0,6 Stelle Verwaltungskapazität für den Behindertenrat, wie sie im Stellenplan unter der Nummer 122 ausgewiesen ist.

Begründung:
Seit Bestehen des Behindertenrates im Jahr 2010 ist ein sehr starker Zuwachs der zu bewältigenden Aufgaben zu verzeichnen, z. B.:

- Teilnahme an der Inklusionskonferenz bzw. der Steuerungsgruppe: Die Mitgestaltung der konzeptionellen Ausarbeitung des Aktionsplanes sowie die Wahrnehmung verschiedener Termine zu diesem Thema erfordern hohen Arbeitsaufwand.
- Umsetzung der Leichten Sprache in der Stadtverwaltung: Ein Teil unserer Gesellschaft benötigt zum besseren Verständnis „Leichte Sprache". Sowohl die Informationen auf den städtischen Internetseiten als auch der originäre Schriftverkehr zwischen Bürgern und Verwaltung sind aktuell nicht leicht zu verstehen. Die Expertise des Behindertenrates ist auch hier gewünscht, was zu einem deutlich vermehrten Arbeitsaufwand führt.
- Ausweitung der Arbeit auf privatwirtschaftliche Unternehmen: Auch die Anfragen aus dem privatwirtschaftlichen Sektor steigen an. Einige Beispiele sind die Beratung von Kirchengemeinden, Stiftungskliniken (Erler Klinik), Betrieben (Kaufhof) und Bauunternehmen.

Das große Aufgabenspektrum, das nun bearbeitet wird, ist ehrenamtlich nur noch sehr schwer abzuleisten. Dies ist zum einen in der zunehmenden öffentlichen Wahrnehmung begründet, zum

anderen auch in den vermehrten Anfragen von Betroffenen sowie dem gestiegenen Abstimmungsbedarf mit Verbänden, Vereinen etc.

Die letztjährige Erhöhung des Budgets um 10.000 € hat nur sehr eingeschränkt dazu geführt, dass o.g. Aufgaben vollumfänglich wahrgenommen werden können. Mit der geforderten Stelle in der Verwaltung des Behindertenrates können zum einen verlässliche Öffnungszeiten vor Ort sichergestellt werden, um für die Belange der Betroffenen regelmäßig ansprechbar zu sein und so eine Öffnung des Behindertenrates in die Stadtgesellschaft weiter zu unterstützen. Zum anderen werden die ehrenamtlichen Mitglieder des Behindertenrates von Verwaltungstätigkeiten entlastet, um die vielen und sehr zeitaufwändigen Aufgaben (s.o.) wahrzunehmen.

Aus diesen Gründen halten wir Schaffung dieser 0,6 Stelle für zwingend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo
Stadträtin

Sitzungsvorlage
OrgA/028/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag Stadtrat Gehrke, ÖDP, auf Schaffung von 0,60 Vollkraftstellen „Verwaltungskapazität„ für den Behindertenrat bei SHA (Schaffungsliste Nr. 122, Beilage 4.1.10) (Antrag vom 08.11.2018)

Anlagen:
4-1-6-1 Antrag ÖDP (VerwaltungskapazitätBehindertenrat - Nr. 122)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der von Stadtrat Gehrke, ÖDP, beantragten zusätzlichen 0,60 Vollkraftstelle „Verwaltungskapazität“ für den Behindertenrat bei SHA (Schaffungsliste Nr. 122, Beilage 4.1.10) wird genehmigt.

Beilage 4.1.6.1

Ö 4.1.6.1

ödp

Ökologisch-Demokratische Partei

ÖDP im Nürnberger Stadtrat

ÖDP Nürnberg / Jan Gehrke Schwandorfer Str. 6 90482 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathaus
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Nürnberg, 08.11.2018

Antrag zu den Haushaltsberatungen: Stellenplan 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung folgender Stelle:
0,6 VK-Stelle „Verwaltungskapazität für den Behindertenrat“ (siehe Schaffungsanträge im POA 16.10.18, laufende Nr. 122)

Begründung:
Der Behindertenrat der Stadt Nürnberg widmet sich sehr engagiert den wachsenden Aufgaben in seinem Verantwortungsbereich. So beteiligen sich Mitglieder des Behindertenrates ehrenamtlich an allen acht Arbeitsgruppen der Inklusionskonferenz zur Erstellung eines Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und wirken in deren Steuerungsgruppe mit. Allein das erfordert einen hohen Koordinierungsaufwand. Darüber hinaus nehmen Anfragen von Betroffenen und Beratungsdienste stetig zu.

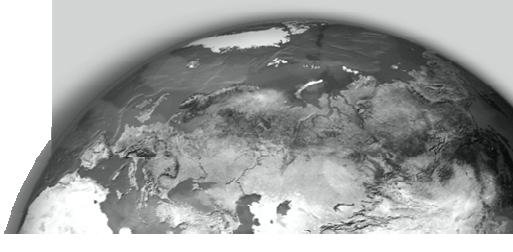
Freundliche Grüße

Jan Gehrke

Jan Gehrke
Stadtrat der ÖDP

„Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier.“

Mahatma Gandhi



ÖDP Nürnberg / Jan Gehrke · Schwandorfer Str. 6 · 90482 Nürnberg
☎ +49(0)911-54 37 68 ✉ jan.gehrke@oedp.de 💻 www.oedp-nuernberg.de

Sitzungsvorlage
OrgA/017/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer halben Vollkraftstelle „Pflegeberatung„ im Pflegestützpunkt bei Ref. V (Schaffungsliste Nr. 119, Beilage 4.1.10) (Antrag vom 12.10.2018)

Anlagen:
4-1-7 Antrag g B90-Grüne (Pfelegberatung Pflegestützpunkt - Nr. 119)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der von der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragten zusätzlichen halben Vollkraftstelle „Pflegeberatung“ im Pflegestützpunkt bei Ref. V (Schaffungsliste Nr. 119, Beilage 4.1.10) wird genehmigt.

Ö 4.1.7

Beilage 4.1.7

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

POA am 16.10.18

OBERBÜRG...
12. OKT. 2018
I/II | 1 Zur Kts. | 2 X z.w.V.

Fax

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss 16.10.2018

TOP 1: Pflegeberatung im Pflegestützpunkt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung einer 0,5 VK-Stelle Pflegeberatung im Pflegestützpunkt, wie sie unter Nummer 119 im Stellenplan ausgewiesen ist.

Begründung:

Aufgrund stetiger Zunahme der Beratungsnachfrage sowie steigender Bedarfe im Bereich Care Management reicht das bisher von der Stadt Nürnberg in den Pflegestützpunkt eingebrachte Kontingent von 60 Wochenstunden nicht mehr aus, um den Bedarf abzudecken.

Zur Sicherstellung der vereinbarten Stunden müssen daher externe Beratungsdienstleistungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung zugekauft werden. In der Abwägung "make or buy" wird (unter Berücksichtigung eines erweiterten Aufgabenportfolios mit Care Management und Wohnungsanpassungsberatung) die Schaffung einer Stelle im Umfang von 0,5 VK vorgeschlagen.

Die Ablehnung wird u.a. damit begründet, dass 2016 eine Aufstockung mit zusätzlicher Kapazität (Wohnungsanpassungsberatung, Beschwerdemanagement) im Rahmen der Umstrukturierung des Seniorenamtes stattfand. Weiter wird ausgeführt, dass Lösungen wie die verstärkte Einbeziehung ehrenamtlicher Beratung oder ein Kostenbeitrag weiterer Krankenkassen angegangen werden.

Ehrenamt ist in Nürnberg sehr gut vertreten. Bürgerinnen und Bürger engagieren sich gerne für die Stadt und die Stadtgesellschaft. Trotzdem muss klar sein, dass wir bei öffentlichen Aufgaben nicht immer den Blick auf das Ehrenamt lenken können, das höchstens ein Add-on sein kann.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Bis eine entsprechende Vereinbarung über den Kostenbeitrag weiterer Krankenkassen getroffen werden kann, halten wir die Stelle, auch befristet für zwei Jahre, für notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

E. Leo

Elke Leo
Stadträtin

Sitzungsvorlage
OrgA/018/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Schaffung einer Vollkraftstelle „Sozialpädagoge/in Jugendberufsagentur„ bei J (Schaffungsliste Nr. 146, Beilage 4.1.10) (Antrag vom 12.10.2018)

Anlagen:
4-1-8 Antrag h B90-Grüne (Jugendberufsagentur - Nr. 146)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der von der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragten zusätzlichen Vollkraftstelle „Sozialpädagoge/in Jugendberufsagentur“ bei J (Schaffungsliste Nr. 146, Beilage 4.1.10) wird genehmigt.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

POA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER
12. OKT. 2018
Nr.
I/II
1 Zur Kts.
2 X z.w.V.
3 Zur Stellungnahme bis

Fax

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss 16.10.2018

TOP 1: Jugendberufsagentur

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von -1- VK-Stelle Sozialpädagog*in, wie sie unter Nummer 146 im Stellenplan ausgewiesen ist.

Begründung:

Die neu einzurichtende zentrale Anlaufstelle der Jugendberufsagentur im Eingangsbereich der Agentur für Arbeit soll sich aus einem Team von drei Mitarbeiter/innen zusammensetzen (Jobcenter, Jugendamt, Agentur für Arbeit/Berufsberatung). Durch ein mehrfachkompetentes Clearing im Team soll eine strukturierte individuelle Hilfeplanung festgelegt werden. Die bisher schon erfolgreiche Zusammenarbeit auf der Grundlage der §§ 9, 9a SGB II, § 18 SGB II und § 81 SGB VIII soll verfestigt und fortentwickelt werden. Es geht darum, die Aufgaben und Stärken des jeweiligen Partners zum Wohle der jungen Menschen transparent zu machen, aufeinander abzustimmen und zu bündeln, Schnittstellen zu koordinieren, Maßnahmen zu harmonisieren und Doppelstrukturen zu vermeiden. Maßgeblich für die gemeinsame Maßnahmenplanung sind die individuellen Bedarfe der jungen Menschen.

Wichtiges Ziel städtischer Bildungs- und Jugendpolitik ist die Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche. Dabei ist die Hilfe beim Übergang und die Vorbereitung auf den Beruf eine elementare Aufgabe. Die Stadt geht hier in vielen Bereichen vorbildlich voran, die Gründung der Jugendberufsagentur ist ein weiterer wichtiger Schritt auch in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und der Bundesagentur für Arbeit.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Viele Ausschusssitzungen im Bereich Jugendhilfe und Schule befassten sich in den letzten zwei Jahren mit dem Aufbau der Jugendberufsagentur und alle relevanten Stellen aus Verwaltung und Politik begrüßten das Projekt ausdrücklich.

Der Bericht im JHA/Schule am 28.06.2018 zum Thema Übergang Schule-Beruf: Bericht zu aktuellen Entwicklungen in Nürnberg, insbesondere zum Aufbau der „Jugendberufsagentur" endet mit dem Fazit:

„Das Ziel aller kommunalen Anstrengungen am Übergang Schule - Beruf bleibt, diesen für möglichst alle jungen Menschen so zu gestalten, dass diese Schwelle gut gemeistert werden kann.

Die Jugendberufsagentur bietet hier die Chance, noch mehr Transparenz über die Angebotsstruktur herzustellen, Angebote und Maßnahmen passgenau weiterzuentwickeln, Lücken bzw. Überschneidungen zu identifizieren und effektive Strukturen der Zusammenarbeit zu gestalten."

Wir halten die Schaffung der Stelle, auch vor dem Hintergrund des Stellen-Doppelhaushaltes, für zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

E. Leo

Elke Leo
Stadträtin

Sitzungsvorlage
OrgA/019/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen bei der Ausschreibung der neu zu schaffenden Stellen bei ZD „Allgemeiner Einkauf- Steigerung des Beschaffungsvolumens und strategische Ausrichtung„ (Schaffungsliste Nr. 43, Beilage 4.1.10) und „Facheinkauf IT- Steigerung des Beschaffungsvolumens“ (Schaffungsliste Nr. 44, Beilage 4.1.10) das Hauptaugenmerk auf faire und nachhaltige Beschaffung zu legen (Antrag vom 12.10.2018)

Anlagen:

4-1-9 Antrag i B90-Grüne (Beschaffung Ausschreibungsscherpunkt nachhaltige Beschaffung - Nrn 43 und 44)

Beschlussvorschlag:
Bei der Ausschreibung der neu zu schaffenden Stellen bei ZD „Allgemeiner Einkauf- Steigerung des Beschaffungsvolumens und strategische Ausrichtung“ (Schaffungsliste Nr. 43, Beilage 4.1.10) und „Facheinkauf IT- Steigerung des Beschaffungsvolumens“ (Schaffungsliste Nr. 44, Beilage 4.1.10) wird das Hauptaugenmerk auf faire und nachhaltige Beschaffung gelegt.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

POA am 16.10.18

OBERBÜRGERMEISTER
12. OKT. 2018
Nr.

Fax

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 12.10.2018

Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss 16.10.2018

TOP 1: Einkauf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen, dass die u.g. Stellen mit dem Hauptaugenmerk auf faire und nachhaltige Beschaffung ausgeschrieben werden:

1. Nr. 43 ZD/3 Allgemeiner Einkauf - Steigerung des Beschaffungsvolumens und strategische Ausrichtung
2. Nr. 44 ZD/3 Facheinkauf IT - Steigerung des Beschaffungsvolumens

Begründung:

Die Fraktion erachtet es als sinnvoll, dass das Thema faire und Nachhaltige Beschaffung weiter ins Zentrum des Beschaffungswesens rückt. Nürnberg als Fairtrade-Town kann und muss Verantwortung übernehmen und mit Vorbildfunktion vorangehen, wenn es um faire und nachhaltige Beschaffung geht. Der Grundsatz sollte lauten: Wo es möglich ist, faire und nachhaltige Beschaffung/Dienstleistung zu verwirklichen, sollte dies auch geschehen. Ausschreibungen sollten entsprechend verfasst werden und es muss auf die Einhaltung von entsprechenden Qualitätssiegeln hingewiesen werden.

Die Ausschreibungen der Stellen mit dem entsprechenden Hinweis (s.o.) birgt die Chance, entsprechendes Know-how, aber auch das notwendige Engagement für dieses Thema zu generieren.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

Sitzungsvorlage
OrgA/020/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

vom POA begutachtete Stellenschaffungen

Anlagen:

4-1-10 Beilage Stellenschaffungen (POA-Gutachten)
4-1-10-1 Beilage vom_POA_begutachtete_Schaffungen
4-1-10-2 Beilage vom_POA_abgelehnte_Schaffungen

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der in der Liste „Vom POA begutachtete Anträge auf Stellenschaffungen zum Haushalt 2019" (Beilage 4.1.10.1) in der Spalte "vom POA begutachtete Stellenschaffung" ausgewiesenen 354,84 Vollkraftstellen bei der Stadtverwaltung und den Eigenbetrieben NüSt, NüBad, SÖR sowie im nicht gebührenfinanzierten Bereich von SUN (SUN/U) wird nach Maßgabe der jeweils dort sowie in den beiliegenden Stellungnahmen enthaltenen Festlegungen einschl. der vorgeschlagenen Stelleneinzüge genehmigt.

Für den Haushalt 2020 werden nur folgende Stellenschaffungen zugelassen:
a) Stellen mit vollständiger Deckung,
b) Stellen für neue Einrichtungen im Bereich Schule + Bildung sowie Kinderbetreuung und
c) Stellen für unabdingbare Sonderbedarfe.

Stadt Nürnberg Beschlussbuchauszug

Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses am 16.10.2018

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

1. Stellenplan 2019

hier: Stellenschaffungen (Doppelpersonalhaushalt 2019/2020)

Gutachten:

Die Schaffung der in der Liste "Stellenschaffungen zum Haushalt 2019" in der Spalte "dem POA zur Begutachtung vorgeschlagene Stellenschaffungen" ausgewiesenen 354,84 Vollkraftstellen bei der Stadtverwaltung und den Eigenbetrieben NüSt, NüBad, SÖR sowie im nicht gebührenfinanzierten Bereich von SUN (SUN/U) wird nach Maßgabe der jeweils dort sowie in den beiliegenden Stellungnahmen enthaltenen Festlegungen einschl. der vorgeschlagenen Stelleneinzüge begutachtet.

Für den Haushalt 2020 werden nur folgende Stellenschaffungen zugelassen:

a) Stellen mit vollständiger Deckung,
b) Stellen für neue Einrichtungen im Bereich Schule + Bildung sowie Kinderbetreuung und
c) Stellen für unabdingbare Sonderbedarfe.

Mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 2

mit 2 Gegenstimmen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 17.10.2018

Christian Horvath

Vom POA begutachtete Anträge auf Stellenschaffung zum Haushalt 2019 **Beilage 4.1.10.1**

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
Geschäftsbereich OBM						
1	BgA		Kommunale Koordinierung Jungen- und Männergesundheit in Nürnberg *mit Deckung; Sperrvermerk X; Fristvermerk F 12.21*			
		0,21	SACHBEARBEITER/IN	E 11	0,21	-
2	BgA		Präventionsnetzwerk Salafismus *mit Deckung; Sperrvermerk X; Fristvermerk F 12.19*			
		0,77	SACHBEARBEITER/IN	E 10	0,77	-
3	StA		Stadtforschung und -Umfragen *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 13	1,00	79.765 €
4	Pr		Projekt- und Kundenmanager/in CMS, stv. Leiter/in Online-Büro *ohne Deckung*			
		1,00	SB PROJ.-KUNDENM.,STV.LEITER/IN ONLINE	E 12	1,00	85.680 €
5	Pr		Redakteur/in Print und Online *mit Deckung*			
		1,00	REDAKTIONSDIENST PRINT UND ONLINE	E 11	1,00	-

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Ö 4.1.10

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
6	Pr		Online-Redakteur/in (e-Partizipation) *ohne Deckung*			
		1,00	ONLINE-REDAKTIONSDIENST	E 10	1,00	69.864 €
7	Pr		Stadtmarketing *mit Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN STADTMARKETING	E 11	1,00	-
8	Pr		Sachbearbeiter/in CMS *ohne Deckung*			
		0,50	SACHBEARBEITER/IN CMS	E 8	0,50	27.866 €
		1,00	SACHBEARBEITER/IN CMS	E 8	1,00	55.732 €
		1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT, SB CMS	E 7	0,50	27.374 €
10	IB		Projekt Koordination kommunaler Entwicklungspolitik *Teilweise Deckung; Fristvermerk F 05.21, Sperrvermerk X*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 12	1,00	21.420 €
11	RA		Zentrale Bußgeldstelle *ohne Deckung*			
		0,50	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	0,50	27.374 €
12	OA		Anzeigepflichtige Veranstaltungen und Versammlungen *ohne Deckung*			

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	1,00	62.960 €
13	OA		Koordinierungsstelle Sicherheit *ohne Deckung*			
		0,50	SACHBEARBEITER/IN	E 13	0,50	39.882 €
14	OA		Fahrerlaubnisbehörde *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 8	1,00	55.732 €
15	OA		Umtausch Führerscheine *ohne Deckung; Sperrvermerk "X"*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 5	1,00	47.024 €
16	EP		Ausländerbehörde *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 7	1,00	54.747 €
		5,00	SACHBEARBEITER/IN	E 8	5,00	278.660 €
17	StN		Standesbeamter/in Sterbefälle *ohne Deckung*			
		1,00	STANDESBEAMTER/IN	A 9/A 10	1,00	65.189 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
Geschäftsbereich 2. BM						
18	BA/NOS		Umtausch Führerschein (Korrektur: zunächst Verbesserung Bürgerservice) *ohne Deckung; Sperrvermerk "X"*			
		1,50	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	1,50	82.122 €
19	FW		Bauverfahren und Brandschutznachweise zur Wahrung der Belange der Feuerwehr *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	A 11	1,00	73.767 €
20	FW		Sicherheit bei Veranstaltungen, Sondernutzungen und Baumaßnahmen im öffentlichen Raum *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	A 11	1,00	73.767 €
21	FW		Elektro- und Kommunikationstechnik *mit Deckung; Zuschussvermerk Z*			
		3,00	FERNMELDEHANDWERKER/IN	E 7	3,00	-
		1,00	ELEKTROINGENIEUR/IN	E 11	1,00	-
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	1,00	-
		1,00	ELEKTROTECHNIKER/IN	E 9a	1,00	-
		1,00	FACHINFORMATIKER/IN	E 8	1,00	-
		1,00	FERNMELDEHANDWERKER/IN	E 7	1,00	-

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		1,00	TECHN. ZEICHNER/IN	E 6	1,00	-
22	FW		Prüfung Brandmeldeanlagen *mit Deckung; Zuschussvermerk Z*			
		1,00	ELEKTROMONTEUR/IN ANLAGEN	E 8	1,00	-
		1,00	BRANDMELDEPRÜFER/IN	E 7	1,00	-
24	Tg		Umsetzung des Struktur- und Entwicklungskonzeptes für den Tiergarten der Stadt Nürnberg *mit Deckung*			
		1,00	BIOLOGE/IN	E 13	1,00	-

Geschäftsbereich 3. BM

25	3. BM		Verwaltungsbedarfe aufgrund Umsetzung IT-Strategie "Lernen und Lehren im digitalen Zeitalter" *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.26*			
		1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 6	1,00	50.365 €
26	3. BM		Umsetzung IT-Strategie "Lernen und Lehren im digitalen Zeitalter" bei EDV-Gruppe *ohne Deckung*			
		5,00	FACHINFORMATIKER/IN	E 8	5,00	278.660 €
27	3. BM		Leistungs- und Spitzensport, Großsportveranstaltungen *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.21; Sperrvermerk X*			

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 10	0,50	34.932 €
28	3. BM		Sportstättenvergabe *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.21*			
		1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	1,00	54.747 €
29	3. BM		Energie- und Umweltstation am Wöhrder See (EUS) *ohne Deckung; Sperrvermerk X*			
		1,00	PÄDAGOGISCHE/R MITARBEITER/IN	L A 13/A 14	1,00	78.551 €
30	3. BM		Brandschutz *ohne Deckung; Sperrvermerk X*			
		8,00	BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE/R	E 9a	2,00	123.784 €
31	SchA		Qualitätsmanagement an städtischen allgemeinbildenden Schulen *mit Deckung; Fristvermerk F 12.20*			
		0,50	VERWALTUNGSKRAFT	E 5	0,50	-
32	SchB		Ausbau der Ausbildungsplatzakquise *mit Deckung, Stellenvermerk Z (zuschussabhängig)*			
		2,00	AUSBILDUNGSPLATZAKQU. FLUCHT	S 11b	2,00	-
33	SchB		Schulische Bauvorhaben *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.26*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	1,00	62.960 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
34	SchB		Heimunterbringung von Blockschülern			
			ohne Deckung			
		0,09	VERWALTUNGSFACHRKAFT	E 8	0,09	5.016 €
35	SchA		Schulstatistik, Zuarbeit für Schulraumentwicklungsplanung und Bauleitplanung			
			ohne Deckung			
		0,50	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	0,50	31.480 €
36	SchA		Schulsekretariat BBS			
			ohne Deckung			
		1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 6	1,00	50.365 €
38	SchA		Personalsachbearbeitung			
			ohne Deckung			
		0,10	SACHBEARBEITER/IN	E 9c	0,10	6.355 €
39	SchB		Umsetzung IT-Strategie "Lernen und Lehren im digitalen Zeitalter" bei SchB			
			mit Deckung; Fristvermerk F 12.26			
		0,50	PÄDAGOG. MITARBEITER/IN	L A 13/A 14	0,50	39.276 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
Geschäftsbereich Referat I/II						
41	ZD		Aufbau der HVE Kultur-Soziales-Verwaltung *ohne Deckung*			
		1,00	HANDWERKER/IN UND HAUSMEISTER/IN	E 5	1,00	47.024 €
		2,00	OBJEKTMANAGER/IN	E 10	2,00	139.728 €
42	ZD		ZD/1 Abteilungsleitung *ohne Deckung*			
		0,50	ABTEILUNGSLEITER/IN	E 12	0,50	42.840 €
43	ZD		ZD/3 Allgemeiner Einkauf - Steigerung des Beschaffungsvolumens und strategische Ausrichtung *ohne Deckung*			
		2,00	FACHEINKÄUFER/IN	E 9b	2,00	125.920 €
44	ZD		ZD/3 Facheinkauf IT - Steigerung des Beschaffungsvolumens *ohne Deckung*			
		2,00	IT-FACHEINKÄUFER/IN	E 9b	2,00	125.920 €
45	OrgA		Unterstützung der Dienststellenleitung für IT-Strategie und Digitalisierung *ohne Deckung*			
		1,00	WISS. MITARBEITER/IN	E 15	1,00	99.400 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
46	OrgA		Strategieprojekte 2 und 3 des Referates I/II - Projektassistenz *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.23*			
		1,00	PROJEKTASSISTENZ, SACHBEARBEITER/IN	E 9a	1,00	61.892 €
47	OrgA		OrgA/IT-2 Mobile Device Management *ohne Deckung*			
		1,00	IT-SACHBEARBEITER/IN	E 9b	1,00	62.960 €
48	OrgA		OrgA/IT-3 - Anwendungsbetreuung und IT-Entwicklung *ohne Deckung*			
		1,00	ANWENDUNGSBETR., ENTWICKLER/IN	E 11	1,00	76.126 €
		1,00	ANWENDUNGSBETREUER/IN, ENTWICKLER/IN	E 11	1,00	76.126 €
49	OrgA		OrgA/IT-3 SAP-Modulbetreuung zur Umsetzung des Strategieprojektes von SÖR *ohne Deckung*			
		1,00	MODULBETREUER/IN	E 10	1,00	69.864 €
50	PA		Strategieprojekt 1 des Referats I/II - Projektassistenz *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.23*			
		1,00	PROJEKTASSISTENZ, SACHBEARBEITER/IN	E 9a	1,00	61.892 €
51	PA		PA/1 - Führungs- und Personalentwicklungsinstrumente *ohne Deckung*			
		0,75	SACHBEARBEITER/IN	E 13	0,75	59.824 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
53	PA		PA/1 -Konflikt-/Casemanagement			
			ohne Deckung			
		0,50	SACHBEARBEITER/IN	S 11b	0,50	32.134 €
54	PA		PA/2 - Fallzahlensteigerung			
			ohne Deckung			
		0,50	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	0,50	31.480 €
		3,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 6	3,00	151.095 €
55	PA		PA/2 - zusätzliche Mitarbeitergruppen (NOA, Opti-Prax, Kitas)			
			ohne Deckung			
		0,75	SACHBEARBEITER/IN		0,75	
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	1,00	62.960 €
57	KaSt		Vollstreckung			
			mit Deckung; Fristvermerk F 12.21			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	1,00	-

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
Geschäftsbereich Referat III						
58	Ref. III		Übergeordnetes Flächenmanagement *ohne Deckung*			
		1,00	LEITER/IN FLÄCHENMANAGEMENT	E 14	1,00	93.999 €
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 11	1,00	76.126 €
59	Ref. III		Projektkooperation und allgemeine Sachbearbeitung *mit Teildeckung*			
		0,75	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	0,50	10.580 €
		0,75	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	0,50	10.580 €
60	UwA		Grundlagenerhebung Flächenmanagement *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.20*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 10	1,00	69.864 €
61	UwA		Technischer Umweltschutz - Beschleunigung der Genehmigungsverfahren *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 10	1,00	69.864 €
62	UwA		Technischer Umweltschutz - Immissionsschutz für Bauplanung und Bauvorhaben *ohne Deckung*			
		0,40	UMWELTINGENIEUR/IN	E 12	0,40	34.272 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		0,14	UMWELTSCHUTZINGENIEUR/IN	E 11	0,14	10.658 €
63	UwA		Technischer Umweltschutz - Novellierungen im Abfallrecht *ohne Deckung*			
		1,00	UMWELTSCHUTZINGENIEUR/IN	E 11	1,00	76.126 €
		0,50	UMWELTSCHUTZINGENIEUR/IN	E 10	0,50	34.932 €
64	UwA		Umweltplanung - Fortschreibung Masterplan Freiraum; Planung Maßnahmen *ohne Deckung*			
		1,00	WISS. SACHBEARBEITER/IN	E 13	1,00	79.765 €
65	UwA		Umweltplanung - Grünordnungsplanung für steigende Anzahl von Bauleitplanverfahren *ohne Deckung*			
		1,50	SACHBEARBEITER/IN	E 12	1,46	125.093 €
67	UwA		Umweltplanung - Steigende Anzahl Städtebaulicher Wettbewerbe und Verträge *ohne Deckung*			
		1,00	WISS. MITARBEITER/IN	E 13	1,00	79.765 €
69	UwA		Untere Naturschutzbehörde - Beschleunigung Vollzug Baumschutzverordnung *ohne Deckung*			
		0,50	SACHBEARBEITER/IN BAUMSCHUTZ	E 9b	0,50	31.480 €
		0,50	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	0,36	22.666 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
70	UwA		Untere Naturschutzbehörde - Steigende Anforderungen an die Geschäftsstelle LPV im Zuge der Bauflächenentwicklung *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN FLÄCHENPOOL	E 11	1,00	76.126 €
		0,50	SACHBEARBEITER/IN LPV	E 11	0,50	38.063 €
71	UwA		Untere Naturschutzbehörde - Tier- und Artenschutz *ohne Deckung*			
		0,50	SACHBEARBEITER/IN	E 10	0,37	25.850 €
72	Gh		Stabsstelle Koordination des Bündnisses für seelische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.21*			
		0,50	WISS. SACHBEARBEITER/IN	E 13	0,50	39.882 €
73	Gh		Kommunale Koordinierung Jungen- und Männergesundheit in Nürnberg *mit Deckung; Fristvermerk F 12.21; Sperrvermerk X*			
		0,64	WISS. SACHBEARBEITER/IN	E 13	0,64	-
74	Gh		Kinder- und Jugendgesundheit - Aufsuchende Gesundheitshilfe *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.20*			
		0,50	KINDERKRANKENSCHWESTER/-PFLEGER	P 7	0,50	26.952 €
75	Gh		Infektionsschutz und Beratungsdienste - Entlastung Schwangerenberatung *ohne Deckung*			

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		0,10	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 12	0,10	6.729 €
76	Gh		Medizinische Dienste - Gutachtenerstellung und Anmeldebereiche *ohne Deckung*			
		0,50	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	0,50	27.374 €
78	Frh		Personalsachbearbeitung *mit Deckung*			
		0,22	SACHBEARBEITER/IN PERSONAL	E 7	0,22	-
79	Frh		Erfassung Institutsaufträge *mit Deckung*			
		0,75	SACHBEARBEITER/IN	E 7	0,75	-
80	Frh		Anmeldung *mit Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 7	1,00	-

Geschäftsbereich Referat IV

81	Ref. IV		Koordination Kulturstrategie im Kulturreferat *ohne Deckung*			
		1,00	KOORDINATOR/IN KULTURSTRATEGIE	E 10	1,00	69.864 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
82	Ref. IV		Erhaltung Zeppelinfeld und -tribüne und Weiterentwicklung Doku-Zentrum und Memorium *ohne Deckung, F 12.26, evtl. nachträglich (Teil-)Deckung möglich*			
		0,50	WISS. MITARBEITER/IN	E 13	0,50	39.882 €
		1,00	VERWALTUNGSKRAFT	E 6	0,50	25.182 €
84	Ref. IV		Aufstockung der Kapazität im Projektbüro *ohne Deckung, F 12.20*			
		0,25	PROJEKTMANAGER/IN	E 10	0,25	17.466 €
87	KuM		Weiterentwicklung der Erinnerungskultur Zeppelinfeld, Dokumentationszentrum und Memorium *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.26; evtl. nachträglich (Teil-)Deckung möglich*			
		1,00	MUSEOLOGE/IN_	E 9b	1,00	62.960 €
		0,50	PROJEKTASSISTENT/IN	A 8	0,50	30.622 €
		3,00	WISS. MITARBEITER/IN	E 13	3,00	239.295 €
90	Av		Aufstockung der Verwaltungskapazität für Haushalts- und Hausverwaltungsaufgaben *ohne Deckung; Fristvermerk F12.20*			
		0,13	SACHBEARBEITER/IN	A 9/A 10	0,13	8.475 €
91	KuF		Koordination Integrationsprogramm *ohne Deckung*			
		0,50	SACHBEARBEITER/IN	E 10	0,50	34.932 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
92	KuF		Kulturwerkstatt Auf AEG - Aufstockung der Veranstaltungstechnik *mit Teildeckung; Fristvermerk F 12.20*			
		1,00	FACHKRAFT FÜR VERANSTALTUNGSTECH.	E 7	1,00	34.747 €
94	KuF		Kulturwerkstatt Auf AEG - Pädagogische Kapazität *ohne Deckung*			
		1,00	KULTURPÄD. MITARBEITER/IN	E 9b	1,00	62.960 €
95	KuF		MuBiKiN - Mehrbedarf in bereits teilnehmenden Schulsprengeln *mit Deckung; Fristvermerk F 08.19; Stellenvermerk Z (zuschussabhängig)*			
		0,50	MUSIKSCHULLEHRKRAFT/MUBIKIN	E 9b	0,50	-
96	KuF		Organisation 'jungerChor nürnberg' *mit Deckung; Fristvermerk F 08.21, Stellenvermerke Z (zuschussabhängig) und S (Saisonstelle)*			
		0,39	VERANSTALTUNGSKAUFMANN/-FRAU	E 6	0,39	-
98	KuF		Science Camp *ohne Deckung, Stellenvermerk S (Saisonstelle)*			
		0,15	VERWALTUNGSKRAFT	E 5	0,15	7.054 €
99	KuF		Sicherstellung des Betriebs der Einrichtung Kulturladen Ziegelstein *mit Teildeckung*			
		0,50	PÄDAGOGISCHE/R MITARBEITER/IN	E 9b	0,50	15.700 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
104	KuKuQ		KULTURBUND			
			mit Teildeckung; Sperrvermerk X			
		2,20	VERANSTALTUNGSHELFER/IN	E 3	2,20	13.702 €
105	BCN		BCN als Ort der Literatur			
			ohne Deckung; Sperrvermerk X			
		1,00	KOORDINATOR/IN	E 9b	1,00	62.960 €
106	BCN		Aufstockung der Personalkapazität der Zentralen Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen (ZAQ)			
			mit Deckung; Fristvermerk F 12.19, Stellenvermerk Z (zuschussabhängig), Sperrvermerk X			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9c	1,00	-
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9c	1,00	-
		0,50	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	0,50	-
109	BCN		Projekt Jobbegleiter/in Nürnberg			
			mit Deckung; Fristvermerk F 12.19, Stellenvermerk Z (zuschussabhängig), Sperrvermerk X			
		1,00	JOBBEGLEITER/IN	E 9b	1,00	-
110	BCN		Sozialpädagogische Betreuung von Integrationskursen und Kursen für berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFöV)			
			mit Deckung; Fristvermerk F 12.19, Stellenvermerk Z (zuschussabhängig)			
		0,69	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 11b	0,69	-

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
111	BCN		Digitalisierungsprojekt bavarikon „Nürnberger Stadtansichten von 1600 bis 1850“ *mit Deckung; Fristvermerk F 11.19, Stellenvermerk Z (zuschussabhängig)*			
		0,18	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	0,18	-
116	BCN		Überführung freie Mitarbeiter/innen in reguläre Beschäftigungsverhältnisse *mit Teildeckung, Sperrvermerk X*			
		20,00	SERVICEMITARBEITER/IN	E 2	20,00	546.380 €

Geschäftsbereich Referat V

117	Ref. V		Ehrenamt und Ehrenamtskarte *mit Teildeckung, Stellenvermerk Z (zuschussabhängig)*			
		1,75	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 11b	1,50	55.913 €
120	SHA		Steuerung kommunaler Leistungen SGB II			
		0,25	CONTROLLER/IN	A 12	0,25	20.499 €
121	SHA		DV-Sachbearbeitung - Digitalisierung *ohne Deckung*			
		1,00	DV-SACHBEARBEITER/IN	E 10	1,00	69.864 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
123	J		Innenrevision *mit Deckung; Fristvermerk F 07.22*			
		2,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9c	1,00	-
124	J		Vergabemanagement Jugendamt *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9c	1,00	63.547 €
125	J		Zahlstellenleitung *ohne Deckung*			
		1,00	ZAHLSTELLENLEITER/IN	E 6	1,00	50.365 €
126	J		Datenschutz/Sozialdatenschutz *ohne Deckung*			
		0,50	SACHBEARBEITER/IN DATENSCHUTZ	E 9b	0,50	31.480 €
127	J		Brandschutz *ohne Deckung; Sperrvermerk X*			
		1,00	BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE/R	E 9a	1,00	61.892 €
128	J		Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS) *ohne Deckung; Sperrvermerk X*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	1,00	62.960 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
129	J		Sachbearbeiter/in DV *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9c	1,00	63.547 €
130	J		Sachbearbeiter/in Personalakquise *ohne Deckung*			
		0,50	SACHBEARBEITERIIN	E 9b	0,50	31.480 €
131	J		Abteilungsleiter/in Kita-Bereich *ohne Deckung*			
		0,25	ABTEILUNGSLEITER/IN KITA	S 18	0,25	22.303 €
132	J		Weiterer Ausbau der Kinderbetreuung: Erzieher/-innen und Kinderpfleger/innen *mit Teildeckung; Sperrvermerk X*			
		4,50	KINDERPFLEGER/IN	S 3	4,50	-99.856 €
		4,00	LEITER/IN	S 15	4,00	-57.920 €
		3,00	STV. LEITER/IN	S 13	3,00	20.874 €
133	J		Betreuung von Flüchtlingskindern - Kita Regensburger Straße *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.21*			
		2,20	ERZIEHER/IN	S 8a	2,20	118.834 €
134	J		Hortklassen: Stundenanteile für Erzieher/innen *ohne Deckung*			

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		1,08	ERZIEHER/IN	S 8a	1,08	58.337 €
135	J		Essensversorgung in kommunalen Kitas: Personalverwaltung Hauswirtschaftliche Kräfte *ohne Deckung*			
		1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 8	1,00	55.732 €
136	J		Essensversorgung in kommunalen Kitas: Hauswirtschaftskräfte *mit Deckung; Sperrvermerk X*			
		42,00	HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT	E 2	42,00	1.631.112 €
		2,00	HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT	E 4	2,00	100.942 €
		1,00	HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT	E 4	1,00	50.471 €
		18,00	HAUSWIRTSCHAFTSKRAFT	E 2	1,00	38.836 €
137	J		Ausbau der Einrichtungen Kinder- und Jugendarbeit *ohne Deckung*			
		1,00	REGIONALLEITER/IN	S 18	1,00	89.212 €
138	J		Haushaltsmäßige Verwaltung der Jugendfreizeiteinrichtungen, Kitas sowie Tagespflege und Ferienprogramme *ohne Deckung*			
		2,79	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	1,76	96.355 €
139	J		Kinder- und Jugendnotdienst *mit Teildeckung*			

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		0,50	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 12	0,50	33.645 €
		1,00	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 12	1,00	67.290 €
		1,00	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 12	1,00	67.290 €
		0,50	VERWALTUNGSKRAFT	E 5	0,50	17.634 €
140	J		Personalausstattung der Kinder- und Jugendeinrichtungen *ohne Deckung; Sperrvermerk X für Springerstelle*			
		1,50	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 11b	1,50	96.401 €
141	J		Sonder-Sachbearbeiter/in Bereichsleitung Kita *ohne Deckung*			
		0,50	SACHBEARBEITER/IN SONDERAUFGABEN	E 9b	0,50	31.480 €
142	J		Service-Stelle Kita-Platz (Kita-Portal Nürnberg) *ohne Deckung; Stellenvermerk ku*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9c	1,00	63.547 €
		1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 8	1,00	55.732 €
		1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 8	1,00	55.732 €
143	J		Übernahme von Kita-Gebühren *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 8	1,00	55.732 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
144	J		Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)			
			ohne Deckung			
		3,50	SACHBEARBEITER/IN	E 8	3,50	195.062 €
		0,50	SACHBEARBEITER/IN	E 9c	0,50	31.774 €
147	J		Jugendmedienschutz			
			ohne Deckung; Stellenvermerk ku			
		0,50	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 15	0,50	36.199 €
148	J		Amtsvormundschaft/Beistandschaften			
			ohne Deckung			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	0,50	31.480 €
149	J		Personalaufstockung Allgemeiner Sozialdienst (ASD)			
			ohne Deckung			
		6,40	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 14	3,00	201.474 €
151	J		Projektstelle Fortschreibung Jugendhilfeplanung "Spielen in der Stadt"; Stadtentwicklungsplanung/Spielflächengestaltung			
			ohne Deckung; Fristvermerk F 07.22			
		1,00	SOZ.PÄD. SPIELFLÄCHENPLANUNG	S 15	1,00	72.398 €
152	J		Verwaltung Posteingang Buchhaltung			
			ohne Deckung			

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		1,00	VERWALTUNGSKRAFT	E 5	0,50	23.512 €
153	J		Projekt "Cura" *mit Teildeckung; Fristvermerk F 08.20; Stellenvermerk Z (zuschussabhängig); Sperrvermerk X*			
		1,00	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 11b	1,00	6.427 €

Geschäftsbereich Referat VI

154	Ref. VI		Kulturgroßbauprojekte - Projektleitung Sanierung Meistersingerhalle und Neubau Konzertsaal *ohne Deckung*			
		1,00	BAUINGENIEUR/IN, PROJEKTLEITER/IN	E 12	1,00	85.680 €
		1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 11	1,00	76.126 €
155	Stpl		Verwaltungsleitung *mit Teildeckung*			
		1,00	LEITER/IN VERWALTUNG	E 13	1,00	59.848 €
156	Stpl		Amtsleitung - Persönliche/r technische/r Mitarbeiter/in *ohne Deckung*			
		1,00	WISS. SACHBEARBEITER/IN	E 14	1,00	93.999 €
157	Stpl		Voruntersuchungen Stadtentwicklungsmaßnahme "Marienberg" *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.21*			

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		0,50	PROJEKTLEITER/IN	E 13	0,50	39.882 €
		1,00	PROJEKTLEITER/IN	E 11	1,00	76.126 €
158	Stpl		Städtebauliche Verträge *mit Teildeckung*			
		1,00	WISS. SACHBEARBEITER/IN	E 13	0,50	9.882 €
160	Stpl		Stab Projektentwicklung - Belange des Artenschutzes in der Bauleitplanung			
		0,50	BAUINGENIEUR/IN	E 12	0,50	42.840 €
161	Stpl		Verbindliche Bauleitplanung - Entwicklung des Universitätsgeländes *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.23*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 13	1,00	79.765 €
162	Stpl		Bauberatung, Baukultur - DLZ Bau *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 13	0,50	39.882 €
163	Vpl		Verkehrstechnik - ÖPNV-Beschleunigung *ohne Deckung*			
		1,00	INGENIEUR/IN ÖPNV-BESCHLEUNIG.	E 12	1,00	85.680 €
164	Vpl		Verkehrsmanagement - Aufbau automatischer Verkehrszählgeräte *ohne Deckung*			

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		0,22	BAUTECHNIKER/IN	E 9a	0,22	13.616 €
165	Vpl		Straßenplanung - Zunahme höherwertiger und komplexer Tätigkeiten *mit Teildeckung*			
		1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 11	0,50	10.197 €
166	BoB		Prüfung und Genehmigung - Verkürzung der Baugenehmigungszeiten *ohne Deckung*			
		1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 11	1,00	76.126 €
167	BoB		Verwaltung - DMS "Bürgeranliegen" *ohne Deckung; Sperrvermerk X*			
		1,00	VERWALTUNGSKRAFT EL. BAUAKTE	E 5	1,00	47.024 €
168	H		Bearbeitung Investitionsmaßnahmen, Bereich Kinderbetreuung *ohne Deckung, 3,5 VK Sperrvermerk X bis 03.20*			
		4,50	BAUINGENIEUR/IN	E 11	4,50	342.567 €
		0,75	BAUINGENIEUR/IN	E 12	0,75	64.260 €
		1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 11	1,00	76.126 €
		0,75	PROJEKTASSISTENZ	E 6	0,75	37.774 €
169	H		Bearbeitung Investitionsmaßnahmen, Bereich Schule und Bildung *ohne Deckung, 3,0 VK Sperrvermerk X bis 03.20, Fristvermerk F 12.21 für Sachbearb.Verwaltung*			
		1,50	BAUINGENIEUR/IN	E 10	1,50	104.796 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		1,00	VERSORGUNGSINGENIEUR/IN	E 11	1,00	76.126 €
		0,50	VERSORGUNGSINGENIEUR/IN	E 11	0,50	38.063 €
		1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 10	1,00	69.864 €
		1,00	ELEKTROINGENIEUR/IN	E 10	1,00	69.864 €
		1,00	SACHBEARBEITER/IN VERWALTUNG	E 9b	1,00	62.960 €
170	H		Baumaßnahmen SUN *mit Deckung (Verrechnung mit SUN), Fristvermerk F 12.23*			
		1,00	SANITÄR-/VERSORGUNGSTECHN/SUN	E 9b	1,00	-
171	H		Sanierung Volksbad *mit Teildeckung, Fristvermerk F 12.24, Sperrvermerk X*			
		1,00	ELEKTRO-/VERSORGUNGSING,	E 11	1,00	15.226 €
		1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 12	1,00	51.408 €
		1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 11	1,00	45.676 €
		1,00	ELEKTRO-/VERSORGUNGSING,	E 11	1,00	15.226 €
		1,00	INGENIEUR/IN KEM	E 11	1,00	45.676 €
172	H		Projektassistenzen Bereich 'Schule und Bildung' *ohne Deckung,1,50 VK Sperrvermerk X bis 03.20*			
		3,00	BAUZEICHNER/IN, PROJEKTASSISTENZ	E 6	3,00	151.095 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
173	H		Projektassistenzen Bereich 'Kinderbetreuung'			
			ohne Deckung, 1,5 VK Sperrvermerk X bis 03.20			
		3,00	BAUZEICHNER/IN, PROJEKTASSISTENZ	E 6	3,00	151.095 €
174	H		H/Stab - DV-Betreuung Fachsoftware			
			ohne Deckung			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN IT	E 10	1,00	69.864 €
175	H		H/Werkstatt - WLAN bzw. IT in der Stadt			
		4,00	ELEKTRONIKER/IN	E 7	4,00	218.988 €
		1,00	MEISTER/IN	E 9a	1,00	61.892 €
		1,00	ELEKTRONIKER/IN	E 7	1,00	54.747 €
176	UB		Erneuerungsmaßnahmen U-Bahn			
			ohne Deckung; Fristvermerk F 12.25			
		1,00	TECHNIKER/IN	E 9b	1,00	62.960 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
Geschäftsbereich Referat VII						
177	LA		Strategisches Immobilienmanagement *ohne Deckung*			
		1,00	STRATEGISCHE/R IMMOBILIENMANAGER/IN	E 13	1,00	79.765 €
178	LA		Weiterentwicklung der Anwendung SAP-Land Use Management (LUM) *ohne Deckung*			
		0,17	SACHBEARBEITER/IN	A 8	0,17	10.411 €
180	ML		Sicherheit auf Märkten *mit Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	A 9/A 10	1,00	-
Eigenbetriebe						
185	NüBad		Schichtleitung *ohne Deckung*			
		1,00	MEISTER/IN F. BÄDERBETR., SCHICHTL.	E 8	1,00	55.732 €
186	SÖR		Zentrales Instruktionsverfahren *mit Teildeckung, Teilfinanzierung (20 - 25% durch SUN)*			
		1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 11	1,00	57.094 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
187	SÖR		Landschaftsplanung - Artenschutz *ohne Deckung*			
		1,00	DIPLING. LANDESPFLEGE	E 11	1,00	76.126 €
188	SÖR		Neubau Hafenbrücken *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.25*			
		2,00	BAUINGENIEUR/IN, HAFENBRÜCKEN	E 12	1,00	85.680 €
189	SÖR		Radwegebau *ohne Deckung*			
		1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 11	1,00	76.126 €
190	SÖR		IT - Kritische Infrastruktur *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.22*			
		1,00	IT-SACHBEARBEITER/IN	E 11	1,00	76.126 €
191	SÖR		Einführung DMS *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN DMS	E 10	1,00	69.864 €
192	SÖR		Brandschutz- Gefahrgutbeauftragter *ohne Deckung*			
		1,00	BRANDSCHUTZ-GEFAHRGUTBEAUFTR.	E 10	1,00	69.864 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
193	SÖR		Baumkontrollen für LA *mit Deckung*			
		2,00	GÄRTNER/IN	E 7	2,00	-
		0,31	SB. GEOREFERENZIERUNG	E 6	0,31	-
194	SÖR		Straßenbäume - Betreuung und Planung *ohne Deckung*			
		1,00	GARTENBAUTECHNIKER/IN	E 8	0,50	27.866 €
195	SÖR		Straßenbäume - Stadtbaummanager *ohne Deckung*			
		0,50	DIPL. ING. LANDESPFLEGE	E 10	0,50	34.932 €
196	SÖR		Straßenbegleitgrün / Baumscheibenpflege *ohne Deckung*			
		3,00	KRAFTFAHRER/IN	E 5	3,00	141.072 €
197	SÖR		Straßenreinigung - Standortkonsolidierung Bezirk 2 *mit Deckung*			
		1,00	DEPOTLEITER/IN	E 8	1,00	-
198	SÖR		Ausweitung der Pflege Querungshilfen/Inselköpfe *ohne Deckung*			
		1,00	GARTENARBEITER/IN-MÜLL	E 3	1,00	42.592 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		1,00	GARTENARBEITER/IN-MÜLL	E 3	1,00	42.592 €
199	SÖR		Ausweitung der Reinigung der Fahrbahnrinnen *mit Deckung, 1 VK gebührenfinanziert, 1 VK soll über Einsparung Vergabe finanziert werden*			
		2,00	KRAFTFAHRER/IN	E 5	2,00	-

Gesamtstadt

200	Pool		Budgetfinanzierte Beschäftigung *mit Deckung (aus Personalbudgets K2); Stellenvermerk Y*			
		25,00	BUDEGTFINANZERTE BESCHÄFTIGUNG	E 9b	25,00	-
201	Pool		Stellenpool Digitalisierung *ohne Deckung; 20,00 VK Sperrvermerk X bis 03.20*			
		40,00	SACHBEARBEITER/IN IT	E 11	40,00	3.045.040 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Vom POA abgelehnte Anträge auf Stellenschaffung zum Haushalt 2019 **Beilage 4.1.10.2**

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
Geschäftsbereich OBM						
9	Pr		Gesteigerte Anforderungen an webbasierte Oberflächen *ohne Deckung*			
		0,50	WEBDESIGNER/IN	E 11	0,00	-
Geschäftsbereich 2. BM						
23	FW		Sicherstellung der IuK-Unterstützung für den Dienstbetrieb *ohne Deckung*			
		1,00	FACHINFORMATIKER/IN	E 8	0,00	-
Geschäftsbereich 3. BM						
37	SchA		Haushaltssachbearbeitung *ohne Deckung*			
		0,50	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 5	0,00	-

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Ö 4.1.10

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
Geschäftsbereich Referat I/II						
40	Ref. I/II		Verwaltungsfachkraft Gesamtschwerbehindertenvertretung *ohne Deckung*			
		1,00	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 5	0,00	-
50	PA		Strategieprojekt 1 des Referats I/II - Projektassistenz *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.23*			
		0,00			0,00	-
52	PA		PA/1 - Integration BEM *ohne Deckung*			
		0,60	SACHBEARBEITER/IN	E 13	0,00	-
56	PA		PA/8 - Fallzahlensteigerung *ohne Deckung*			
		1,00	1. KONTENFÜHRER/IN	E 9a	0,00	-
Geschäftsbereich Referat III						
66	UwA		Umweltplanung - Koordination Klimaanpassung *ohne Deckung*			
		1,00	WISS. MITARBEITER/IN	E 13	0,00	-

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
68	UwA		Untere Narturschutzbehörde - Ausweitung der Aktivitäten im Rahmen der Biodiversitätsstrategie *ohne Deckung*			
		0,50	SACHBEARBEITER/IN	E 12	0,00	-
77	Frh		Projekte, Sonderaufgaben *mit Deckung*			
		1,00	TECHN. SB, PROJEKTE, SONDERAUFGABEN	E 9a	0,00	-

Geschäftsbereich Referat IV

82	Ref. IV		Erhaltung Zeppelinfeld und -tribüne und Weiterentwicklung Doku-Zentrum und Memorium *ohne Deckung, F 12.26, evtl. nachträglich (Teil-)Deckung möglich*			
		1,00	LEITUNG STABSSTELLE	E 15	0,00	-
		1,00	MITARBEITER/IN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	E 13	0,00	-
		1,00	SACHBEARBEITER/IN BAU	E 12	0,00	-
		1,00	SACHBEARBEITER/IN CONTROLLING	A 11	0,00	-
83	Ref. IV		Aufstockung der Personalkapazität für das Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt *ohne Deckung; Fristvermerk F 03.20*			
		1,77	WISS. MITARBEITER/IN	E 13	0,00	-

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
85	KuM		Neukonzeption Spielzeugmuseum			
			ohne Deckung			
		1,00	WISS. MITARBEITER/IN	E 13	0,00	-
86	KuM		Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit			
			ohne Deckung			
		0,18	WISS. SACHBEARBEITER/IN	E 13	0,00	-
88	KuM		Personalkapazität für Querschnittsfunktionen bei KuM			
			ohne Deckung			
		1,00	WISS. MITARBEITER/IN	E 13	0,00	-
89	KuM		Überarbeitung der Ausstellung im Tucherschloss; Steigerung der Besucherzahlen			
			ohne Deckung			
		0,25	WISS. SACHBEARBEITER/IN, KURATOR/IN	E 13	0,00	-
93	KuF		Kulturwerkstatt Auf AEG - Kapazität im Hausmanagement			
			ohne Deckung			
		1,00	VERANSTALTUNGSKAUFMANN/-FRAU	E 6	0,00	-
97	KuF		Personalkapazität für die Arbeit mit Migrantenvereinen			
			ohne Deckung			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	0,00	-

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
100	KuF		Digitalisierungsstrategie KuF			
			ohne Deckung			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9c	0,00	-
101	KuF		Ausbau des Bereiches Inklusion auf dem Erfahrungsfeld			
			ohne Deckung;			
		0,66	MITARBEITER/IN ERFAHRUNGSFELD	E 5	0,00	-
		1,00	SONDERPÄDAGOGE/IN	S 11b	0,00	-
102	KuF		Buchhaltung bei KuF/ Verwaltung			
			ohne Deckung			
		0,50	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	0,00	-
103	KuKuQ		Digitalisierung: Neue Kultursparte Computerspiele und Street Art			
			ohne Deckung			
		0,50	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	0,00	-
105	BCN		BCN als Ort der Literatur			
			ohne Deckung; Sperrvermerk X			
		0,50	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	0,00	-
107	BCN		Ausweitung der Betrieblichen Gesundheitsförderung im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)			
			ohne Deckung			

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		0,50	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	0,00	-
108	BCN		Infopunkt im Südpunkt			
			mit Deckung			
		0,13	VERWALTUNGFACHKRAFT	E 7	0,00	-
112	BCN		Virtueller BCN - Ausbau Zielgruppen- und Öffentlichkeitsarbeit			
			ohne Deckung			
		1,00	BESTANDSKUNDENMANAGER/IN	E 13	0,00	-
		1,00	WEBANALYSE/ ONLINEMARKETING	E 11	0,00	-
113	BCN		Virtueller BCN - Digitalisierung der Historisch-Wissenschaftlichen Stadtbibliothek			
			ohne Deckung			
		0,25	RESTAURATOR/IN	E 10	0,00	-
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	0,00	-
		1,00	HILFSKRAFT	E 3	0,00	-
114	BCN		Virtueller BCN - Digitalisierung im Fachteam Grundbildung			
			ggf. Finanzierung aus einer Zuschusserhöhung auf Grundlage des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG)			
		1,00	PROGRAMMMANAGER/IN	E 13	0,00	-
115	BCN		Virtueller BCN - Weiterentwicklung Planetarium			
			ggf. Finanzierung aus einer Zuschusserhöhung auf Grundlage des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung (EbFöG)			

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		1,00	PROGRAMMMANAGER/IN	E 13	0,00	-
		0,50	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 7	0,00	-

Geschäftsbereich Referat V

118	Ref. V		Ausbau Seniorennetzwerke *ohne Deckung*			
		0,18	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 12	0,00	-
119	Ref. V		Pflegeberatung im Pflegestützpunkt *ohne Deckung*			
		0,50	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 11b	0,00	-
122	SHA		Verwaltungskapazität für den Behindertenrat *ohne Deckung*			
		0,60	VERWALTUNGSFACHKRAFT	E 6	0,00	-
132	J		Weiterer Ausbau der Kinderbetreuung: Erzieher/-innen und Kinderpfleger/innen *mit Teildeckung; Sperrvermerk X*			
		0,00			0,00	-
140	J		Personalausstattung der Kinder- und Jugendeinrichtungen *ohne Deckung; Sperrvermerk X für Springerstelle*			

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
		2,00	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 11b	0,00	-
145	J		Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) *mit Teildeckung*			
		0,50	REGIONALLEITER/IN	S 15	0,00	-
		4,50	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 11b	0,00	-
146	J		Jugendberufsagentur *ohne Deckung*			
		1,00	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 11b	0,00	-
150	J		Verstetigung der Zusammenarbeit zwischen der Erziehungsberatung und Allgemeinem Sozialdienst *mit Teildeckung*			
		1,00	SOZIALPÄDAGOGE/IN	S 15	0,00	-

Geschäftsbereich Referat VI

159	Stpl		Stab Projektentwicklung - Ausweitung Technische Koordinierung *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN PROJEKTE	E 13	0,00	-

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
Geschäftsbereich Referat VII						
177	LA		Strategisches Immobilienmanagement *ohne Deckung*			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN	E 9b	0,00	-
179	ML		Sanierung Volksfestplatz *mit Deckung*			
		0,23	SACHBEARBEITER/IN	E 10	0,00	-
181	ML		Bearbeitung von Marktangelegenheiten *mit Deckung*			
		0,31	SACHBEARBEITER/IN	E 7	0,00	-
182	ML		Abrechnung Großmarkt *mit Deckung*			
		0,27	SACHBEARBEITER/IN	E 7	0,00	-
183	WiF		Digitales Nürnberg *ohne Deckung*			
		2,00	WISS. SACHBEARBEITER/IN	E 13	0,00	-

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	vom POA begutachtete Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
Eigenbetriebe						
184	SUN		SUN/U - Deponieüberwachung			
			ohne Deckung			
		1,00	CHEMIEINGENIEUR/IN	E 11	0,00	-

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Ö 4.1.11

Sitzungsvorlage
SUN/025/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Stellenschaffungen/Stelleneinzüge bei SUN gem. Gutachten des Werkausschusses SUN vom 25.09.2018

Anlagen:
4-1-11 Beilage WerkA SUN Stellenschaffungen

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der vom WerkA SUN am 25.09.2018 begutachteten Stellen (Beilage 4.1.11) wird genehmigt.

Gutachtenvorschlag:

Der Werkausschuss begutachtet den Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) gemäß Wirtschaftsplan 2019 mit den folgenden Punkten:

Alle Stellenschaffungen und Fristverlängerungen finden die Zustimmung der Personalvertretung.
Ref. I/OrgA hat diese begutachtet.

1. Stellenschaffungen zum Haushalt 2019:

lfd. Nr.	Stelle Nr.	Stelle bisher	Funktion	vorgeschl. Stellenwert	ausgen. Funkt.
1	Qualifikationsebene (QE) 3 (ehem. gehobener Dienst, g.D.)				
	800.1275	--	Projektleiter/in, Bauingenieur/in	E 11/1,0 VK	x
2	QE 3				
	800.1276	--	Planer/in, Bauingenieur/in	E 11/1,0 VK	x
3	QE 3				
	800.1277	--	Bautechniker/in	E 9a/1,0 VK	x
4	QE 2 (ehem. mittlerer Dienst, m.D.)				
	800.1704	--	Elektrotechniker/in	E 9a/1,0 VK	x

lfd. Nr.	Stelle Nr.	Stelle bisher	Funktion	vorgeschl. Stellenwert	ausgen. Funkt.
5	QE 3				
	800.2117	--	Bauingenieur/in	E 12/1,0 VK	x
6	QE 3				
	800.2118	--	Verfahrensingenieur/in, Bauingenieur/in	E 12/1,0 VK	x
7	QE 3				
	800.2160	--	Planer/in, Bauingenieur/in	E11/1,0 VK	x
8	QE 3				
	800.2513	--	Elektroingenieur/in	E11/1,0 VK	x
9	QE 2				
	800.4351 0,50VK	800.4351 0,77 VK	Umweltschutz-techniker/in	E 9b U E 9a Erhöhung um 0,27 VK	x
10	QE 3				
	800.4353	--	Chemieingenieur/in	E 11/1,0 VK	x

Vorbehaltlich der Begutachtung im Stellendeckel und der Finanzierung.

11	QE 3 800.5202 0,44VK	800.5202 1,0 VK	Vertretung SGL Chemieingenieur/in	E 11 Erhöhung um 0,56 VK	x
12	QE 3 800.6117	--	Sachbearbeiter/in	E 9b/1,0 VK	x

2. Wegfall Fristvermerk zum Haushalt 2019:

1	QE 2 800.2125	800.2125	Maschinenbau-/ Bautechniker/in	E 9a/1,0 VK	x

Wegfall des Fristvermerks 04/2019

lfd.Nr.	Stelle Nr.	Stelle bisher	Funktion	vorgeschl. Stellenwert	ausgen.Funkt.
3.					
1	800.9950	--	Trainee Elektrotechniker	E 5/1,0 VK	x

Ö 4.1.12

Sitzungsvorlage
NüBad/016/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Stellenschaffungen/Stelleneinzüge bei NüBad gem. Gutachten des Werkausschusses NüBad vom 05.10.2018

Anlagen:

4-1-12 Beilage WerkA NüBad Stellenschaffungen
4-1-12-1 Beilage WerkA NüBad Stellenschaffungen (Liste)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der vom WerkA NüBad am 05.10.2018 begutachteten Stelle (Beilage 4.1.12) wird genehmigt.

NÜRNBERG

I. Gutachten

TOP: 3.3

Werkausschuss NürnbergBad

Sitzungsdatum 05.10.2018

öffentlich

Betreff:
Stellenplan NürnbergBad 2019
hier: Stellenschaffung

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Die Schaffung der in der Liste "Schaffungsanträge zum Haushalt 2019" für den Eigenbetrieb NürnbergBad aufgeführten Stellenkapazität wird begutachtet.

II. NüBad

III. Abdruck an:

☒ Ref. I/II / OrgA	☐
☐ Ref. I/II / Stk	☐
☐	☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

001 03.2013

Schaffungsanträge zum Haushalt 2019

Stand: 25.09.2018

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	dem WerkA zur Begutachtung vorgeschlagene Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
Eigenbetriebe						
185	NüBad		Schichtleitung			
			ohne Deckung			
		1,00	MEISTER/IN F. BÄDERBETR., SCHICHTL.	E 8	1,00	55.732 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Ö 4.1.13

Sitzungsvorlage
SÖR/054/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Stellenschaffungen/Stelleneinzüge bei SÖR gem. Gutachten des Werkausschusses SÖR vom 14.11.2018
(Originalgutachten lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor; Entwurf des Gutachtens liegt bei)

Anlagen:
4-1-13 Beilage WerkA SÖR Stellenschaffungen (Entwurf)
4-1-13-1 Beilage WerkA SÖR Stellenschaffungen (Liste)

Beschlussvorschlag:
Die Schaffung der vom WerkA SÖR am 14.11.2018 begutachteten Stellen (Beilage 4.1.13) wird genehmigt.

Ö 4.1.13

I. **Gutachten**

TOP: Beilage 4.1.13

Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sitzungsdatum 14.11.2018

öffentlich

Betreff:
Stellenplan SÖR 2019
hier: Stellenschaffungen und Fortführung befristeter Stellen

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Die Schaffung der durch Ref. I/II / OrgA begutachteten Kapazitäten der Liste "Stellenschaffungsanträge zum Haushalt 2019" von insgesamt 18,31 Vollkraftstellen wird nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen begutachtet.

Die durch Ref. I/II / OrgA begutachtete Liste "Fortführung befristeter Stellen" wird nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen begutachtet.

II. **SÖR/WB**

III. Abdruck an:

☒ Ref. I/II / OrgA	☐
☐ Ref. I/II / Stk	☐
☒ Ref. I/II / PA	☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

001 03.2013

Schaffungsanträge zum Haushalt 2019

Stand: 25.09.2018

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	dem WerkA zur Begutachtung vorgeschlagene Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
Eigenbetriebe						
186	SÖR		Zentrales Instruktionsverfahren *mit Teildeckung, Teilfinanzierung (20 - 25% durch SUN)*			
		1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 11	1,00	57.094 €
187	SÖR		Landschaftsplanung - Artenschutz *ohne Deckung*			
		1,00	DIPLING. LANDESPFLEGE	E 11	1,00	76.126 €
188	SÖR		Neubau Hafenbrücken *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.25*			
		2,00	BAUINGENIEUR/IN	E 12	1,00	85.680 €
189	SÖR		Radwegebau *ohne Deckung*			
		1,00	BAUINGENIEUR/IN	E 11	1,00	76.126 €
190	SÖR		IT - Kritische Infrastruktur *ohne Deckung; Fristvermerk F 12.22*			
		1,00	IT-SACHBEARBEITER/IN	E 11	1,00	76.126 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	dem WerkA zur Begutachtung vorgeschlagene Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
191	SÖR		Einführung DMS			
			ohne Deckung			
		1,00	SACHBEARBEITER/IN DMS	E 10	1,00	69.864 €
192	SÖR		Brandschutz- Gefahrgutbeauftragter			
			ohne Deckung			
		1,00	BRANDSCHUTZ-GEFAHRGUTBEAUFTR.	E 10	1,00	69.864 €
193	SÖR		Baumkontrollen für LA			
			mit Deckung			
		2,00	GÄRTNER/IN	E 7	2,00	-
		0,31	SB. GEOREFERENZIERUNG	E 6	0,31	-
194	SÖR		Straßenbäume - Betreuung und Planung			
			ohne Deckung			
		1,00	GARTENBAUTECHNIKER/IN	E 8	0,50	27.866 €
195	SÖR		Straßenbäume - Stadtbaummanager			
			ohne Deckung			
		0,50	DIPL. ING. LANDESPFLEGE	E 10	0,50	34.932 €
196	SÖR		Straßenbegleitgrün / Baumscheibenpflege			
			ohne Deckung			
		3,00	KRAFTFAHRER/IN	E 5	3,00	141.072 €

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Lfd. Nr.	Dienst-stelle	An-zahl	F u n k t i o n * *Bemerkungen/Festlegungen*	*Wert**	dem WerkA zur Begutachtung vorgeschlagene Stellenschaffungen	Zusätzliche Kosten (€) Gesamthaushalt bzw. Wirtschaftspläne/jährlich
197	SÖR		Straßenreinigung - Standortkonsolidierung Bezirk 2			
			mit Deckung			
		1,00	DEPOTLEITER/IN	E 8	1,00	-
198	SÖR		Ausweitung der Pflege Querungshilfen/Inselköpfe			
			ohne Deckung			
		2,00	GARTENARBEITER/IN	E 3	2,00	85.184 €
199	SÖR		Ausweitung der Reinigung der Fahrbahnrinnen			
			mit Deckung, 1 VK gebührenfinanziert, 1 VK soll über Einsparung Vergabe finanziert werden			
		2,00	KRAFTFAHRER/IN	E 5	2,00	-

** Funktionsbezeichnung und Stellenwert wurden von OrgA ggf. angepasst.*

Bericht
Ref.V/004/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Bericht

Betreff:

Anhörung des Jugendhilfeausschusses (JHA) zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2019 gemäß § 71 SGB VIII;
Stellenschaffungen gem. Gutachten des JHA vom 25.10.2018

Anlagen:
4-1-14 Beilage JHA Stellenschaffungen

Abdruck

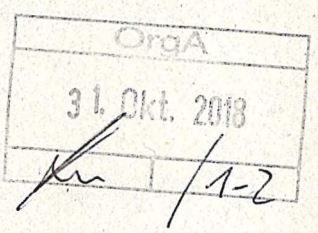
I. Beschluss

TOP: 1.2 TISCHVORLAGE

Jugendhilfeausschuss

Sitzungsdatum 25.10.2018

öffentlich



Betreff:
Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2019 gemäß § 71 SGB VIII

Abstimmungsergebnis:

- ☒ **einstimmig**
- ☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**
- ☐ **abgelehnt, mit Stimmen**
- ☐ **angenommen mit großer Mehrheit**
- ☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Jugendhilfeausschuss beantragt zum Haushalt 2019:

1. Stellenschaffungen
Der Jugendhilfeausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit der von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2019 an.
Der Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss an.

2. 1 Zuschüsse
Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2019 entsprechend den Anträgen in der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

2.1.6	AWO - Streetwork St. Leonhard Personalkostenzuschuss Nr. 6	+ 4.300 € auf insg.	57.000 €
2.1.10	Frauennotruf Nürnberg e.V. - frauenBeratung Nr. 10	+ 27.600 € auf insg.	150.000 €
2.1.11	Degrin e.V. -Projekt Heroes Nr. 11	+ 30.000 € auf insg.	30.000 €.

II. **Ref. V**

III. Abdruck an:

- ☒ Ref. I/II / OrgA ☐
- ☒ Ref. I/II / Stk ☐
- ☒ J ☐

Vorsitzende(r):	Referent(in):	Schriftführer(in):
Arabackyj	Prölß	Haas

Sitzungsvorlage
OrgA/021/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Stellenhebungen für Beamte bei der Stadtverwaltung (einschl. des Klinikums Nürnberg und des Staatstheaters Nürnberg) gem. Gutachten des POA vom 16.10.2018

Anlagen:

4-2-1 Beilage POA Stellenhebungen (allgemein)
4-2-1-1 Beilage Liste Stellenhebungen

Beschlussvorschlag:
Die in der Liste "Stellenhebungen für Beamte zum Haushalt 2019" angegebenen Bewertungsänderungen werden für 2019 nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen beschlossen.

Die Stelleninhaber/innen der lfd. Nrn. 9 bis 38 und 40 bis 59 der Liste werden dem vorgeschlagenen höheren Stellenwert entsprechend befördert. Die Stelleninhaber/innen der lfd. Nrn. 36 bis 41 der Liste werden zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BGr. A 14 der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, zugelassen.

Die Beförderungen und die Zulassungen zur modularen Qualifizierung stehen jeweils unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung 2019 einschließlich Stellenplan von der Regierung genehmigt wird. Die Beförderungen sind durch Ernennung bzw. durch Verleihung einer Amtszulage mit Wirkung ab dem Ersten des Monats, der auf den Eingang der rechtsaufsichtlichen Genehmigung folgt, frühestens jedoch ab dem Zeitpunkt, in dem die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, zu vollziehen.

Stadt Nürnberg Beschlussbuchauszug

Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses am 16.10.2018

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war nicht öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

---

11. Stellenplan 2019
hier: Stellenhebungen für Beamte

Gutachten:

Die in der Liste "Stellenhebungen für Beamte zum Haushalt 2019" angegebenen Bewertungsänderungen werden für 2019 nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen beschlossen.

Die Stelleninhaber/innen der lfd. Nrn. 9 bis 38 und 40 bis 56 der Liste werden dem vorgeschlagenen höheren Stellenwert entsprechend befördert. Die Stelleninhaber/innen der lfd. Nrn. 36 bis 41 der Liste werden zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BGr. A 14 der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, zugelassen.

Die Beförderungen und die Zulassungen zur modularen Qualifizierung stehen jeweils unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung 2019 einschließlich Stellenplan von der Regierung genehmigt wird. Die Beförderungen sind durch Ernennung bzw. durch Verleihung einer Amtszulage mit Wirkung ab dem Ersten des Monats, der auf den Eingang der rechtsaufsichtlichen Genehmigung folgt, frühestens jedoch ab dem Zeitpunkt, in dem die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, zu vollziehen.

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 17.10.2018

Christian Horvath

Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses am 16.10.2018

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war nicht öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

11.1. Stellenplan 2019
hier: Stellenhebungen für Beamte

T I S C H V O R L A G E

Gutachten:

Die in der Liste "Ergänzung Stellenhebungen für Beamte zum Haushalt 2019" angegebenen Bewertungsänderungen werden für 2019 nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen beschlossen.

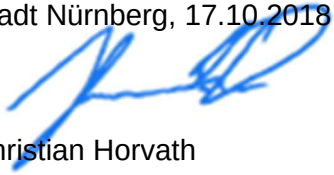
Die Stelleninhaber werden dem vorgeschlagenen höheren Stellenwert entsprechend befördert.

Die Beförderungen stehen jeweils unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung 2019 einschließlich Stellenplan von der Regierung genehmigt wird. Die Beförderungen sind durch Ernennung mit Wirkung ab dem Ersten des Monats, der auf den Eingang der rechtsaufsichtlichen Genehmigung folgt, frühestens jedoch ab dem Zeitpunkt, in dem die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, zu vollziehen.

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 17.10.2018



Christian Horvath

Beilage 4.2.1.1

Stellenhebungen für Beamte zum Haushalt 2019

lfd. Nr.	Stellen Nr.	Dienststelle	Stellenwert	F u n k t i o n		vorgeschlagener Stellenwert
Qualifikationsebene 2						
1.	005.0230	GPR	A7	Verwaltungskraft		A8 ku A7
2.	210.2130	KaSt	E8	Sonderbuchhalter/in		A8 ku A7
3.	320.0240	OA	A7	Verwaltungsfachkraft		A8 ku A7
4.	850.5125	SÖR	A7	Sachbearbeiter/in, Straßenaufg.		A8
5.	110.2355	OrgA	A8	Kontenführer/in Test		A9
6.	320.3265	OA	A8	Lebensmittelkontrolleur/in		A9 ku A8
7.	001.0402	BgA	A9	Sachbearbeiter/in		A9Z ku A9
8.	370.1338	FW	A9	BI, Fernmelder/in FW 4		A9Z ku A9
Qualifikationsebene 3						
9.	340.1330	StN	E8	Sachbearbeiter/in		A9/A10
10.	340.2215	StN	A8	Verwaltungskraft		A9/A10
11.	370.3221	FW	A 9Z	SB, Aus- u. Fortbildung FFW		A10
12.	370.0548	FW	A 9 / A 10	Sachbearbeiter/in Brandmelder		A10
13.	110.2538	OrgA	A 9 / A 10	IT-Sachbearb., Programm.		A11 ku A10
14.	210.4120 210.4150	KaSt	A11 ku A10 A 10	Sachbearbeiter/in		A11 ku A10
15.	210.7145	KaSt	A10	Sachbearbeiter/in, Betriebsprü.		A11
16.	320.0230	OA	A 9 / A 10	Sachbearbeiter/in		A11 ku A10
17.	340.1110	StN	A10	Standesbeamter/in		A11 ku A10
18.	370.0325	FW	A10	SB Prakt. Ausb., Lehrgänge, Ge		A11
19.	520.5613	J	A10	Sachbearbeiter/in		A11 ku A10
20.	540.7114	Kh	A 9 / A 10	Sachbearbeiter/in		A11 ku A10
21.	620.2125	Geo	A10	IV-Sachbearbeiter/in		A11 ku A10
22.	110.1222	OrgA	A11	Organisationssachbearbeiter/in		A12
23.	110.2460	OrgA	A11	IT-Sachbearbeiter/in		A12 ku A11
24.	120.2130	PA	A11	Sachbearbeiter/in, Stv. SGL		A12 ku A11
25.	120.2230	PA	A11	Sachbearbeiter/in, Stv. SGL		A12 ku A11
26.	120.7015	PA	A11	Sachbearbeiter/in		A12 ku A11
27.	140.1027	Rpr	A11	Rechnungsprüfer/in		A12 ku A11

lfd. Nr.	**Stellen Nr.**	**Dienststelle**	**Stellenwert**	**F u n k t i o n**		**vorgeschlagener Stellenwert**
28.	320.2220	OA	A11	Sachbearbeiter/in, Stv Abtl.		A12 ku A11
29.	370.0561	FW	A11	Sachbearbeiter/in Netzver-markt.		A12 ku A11
30.	630.5210	BoB	A11	Sachgebietsleiter/in		A12 ku A11
31.	750.0122	WiF	A 11	Sachbearbeiter/in		A12 ku A11
32.	850.1248	SÖR	A11	Sachbearbeiter/in		A12 ku A11
33.	850.2413	SÖR	A11	Bauingenieur/in		A12
34.	540.0167	Kh	A 12	Gleichstellungsbeauftragte		A13 ku A12
35.	370.0411	FW	A13	SGL, SB Groß-/Sonderobjekte		A13Z ku A13
Qualifikationsebene 4						
36.	110.2361	OrgA	A12	Modulkoord., Modulbetreuer/in		A13 ku A12
37.	200.2030	Stk	A12	Sachbearbeiter/in		A13 ku A12
38.	615.0100	Vpl	A12	Leiter/in Stabsstelle		A13 ku A12
39.	800.6101	SUN	A 13 ku A12	Sachgebietsleiter/in		A13 ku A12*
40.	850.2425	SÖR	A12	Gruppenleiter/in		A13 ku A12
41.	110.1234	OrgA	A12	Organisationssachbearbeiter/in		A13/A14
42.	110.2065	OrgA	A 13 U A 12	IT-Organisator/in		A13/A14
43.	120.2111	PA	A 13 U A 12	Sachgebietsl., Sachbearb.		A13/A14
44.	210.1010	KaSt	A 13 U A 12	Abtl., Stv. Kassenverw.		A13/A14
45.	020.0150	Ref.I/II	A13/A14	Wissensch. Sachbearbeiter/in		A14
46.	330.2810	EP	A 13 U A 12	Sachgebietsleiter/in, stv. Abtei-lungsleiter/in		A14
47.	020.3010	Ref.I/II	A13 / A14	Datenschutzbeauftragte/r		A15 ku A14
48.	001.1110	BgA	A 13 / A 14	Abteilungsleiter/in, Sachbearb.		A15 ku A14
49.	060.1000	Ref. VI	A 14	Leiter/in Stab Projektbau		A15
50.	200.2010	Stk	A14	Abteilungsleiter/in		A15 ku A14
51.	340.0010	StN	A14	Dienststellenleiter/in		A15 ku A14
52.	540.3202, früher 540.3400	Kh	A14	Abteilungsleiter/in		A15 ku A14
53.	720.0010	ML	A14	Dienststellenleiter/in		A15
54.	540.7008	Kh	A15 ku A14	Abteilungsleiter/in		A16 ku A15
55.	740.0010	Frh	A15	Dienststellenleiter/in		A16 ku A15

Beilage 4.2.1.1

lfd. Nr.	**Stellen Nr.**	**Dienststelle**	**Stellenwert**	**F u n k t i o n**		**vorgeschlagener Stellenwert**
56.	330.0010	EP	A 16Z U	Dienststellenleiter/in		B2 ku A16
Ergänzungen						
57.	640.4010	H	A14	Abteilungsleiter/in, stv. Dienststellenleiter/in		A15
58.	401.0010	SchA	A16	Dienststellenleiter/in		B2 ku A16
59.	520.6007	J	A 9 / A 10	DV-Sachbearbeiter/in		A11 ku A10

* nur Zulassung zur modularen Qualifizierung

Ö 4.2.2

Sitzungsvorlage
SÖR/055/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Stellenhebungen für Beamte bei SÖR gem. Gutachten des Werkausschusses SÖR vom 14.11.2018
(Originalgutachten lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor; Entwurf des Gutachtens liegt bei)

Anlagen:
4-2-2 Beilage WerkA SÖR Stellenhebungen (Entwurf)
4-2-2-1 Beilage WerkA SÖR Stellenhebungen (Liste)

Beschlussvorschlag:
Die in der Liste "Stellenhebungen für Beamte bei SÖR zum Haushalt 2019" angegebenen Bewertungsänderungen werden für 2019 nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen beschlossen.

Die Stelleninhaber/innen der lfd. Nrn. 1 bis 4 der Liste werden dem vorgeschlagenen höheren Stellenwert entsprechend befördert. Der Stelleninhaber der lfd. Nr. 4 der Liste wird zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BGr. A 14 der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, zugelassen.

Die Beförderungen und die Zulassungen zur modularen Qualifizierung stehen jeweils unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung 2019 einschließlich Stellenplan von der Regierung genehmigt wird. Die Beförderungen sind durch Ernennung bzw. durch Verleihung einer Amtszulage mit Wirkung ab dem Ersten des Monats, der auf den Eingang der rechtsaufsichtlichen Genehmigung folgt, frühestens jedoch ab dem Zeitpunkt, in dem die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, zu vollziehen.

I. **Gutachten**

TOP: Beilage 4.2.2

Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sitzungsdatum 14.11.2018

nichtöffentlich

Betreff:
Stellenplan SÖR 2019
hier: Stellenhebungen für Beamte SÖR

Abstimmungsergebnis:

☐ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Werkausschuss beschließt die in der Liste "Stellenhebungen für Beamte bei SÖR zum Haushalt 2019" angegebenen Bewertungsänderungen für 2019 nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen.

Die Stelleninhaber/innen der lfd. Nrn. 1 bis 4 der Liste werden dem vorgeschlagenen höheren Stellenwert entsprechend befördert. Der Stelleninhaber der lfd. Nr. 4 der Liste wird zur modularen Qualifizierung für Ämter ab der BGr. A 14 der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, zugelassen.

Die Beförderungen und die Zulassungen zur modularen Qualifizierung stehen jeweils unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltssatzung 2019 einschließlich Stellenplan von der Regierung genehmigt wird. Die Beförderungen sind durch Ernennung bzw. durch Verleihung einer Amtszulage mit Wirkung ab dem Ersten des Monats, der auf den Eingang der rechtsaufsichtlichen Genehmigung folgt, frühestens jedoch ab dem Zeitpunkt, in dem die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, zu vollziehen.

II. **SÖR/WB**

III. Abdruck an:

☒ Ref. I/II / OrgA	☐
☐ Ref. I/II / Stk	☐
☒ Ref. I/II / PA	☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

Beilage 4.2.2.1

Stellenhebungen für Beamte bei SÖR zum Haushalt 2019

lfd. Nr.	Stellen Nr.	Dienststelle	Stellenwert	F u n k t i o n		vorgeschlagener Stellenwert
Qualifikationsebene 2						
1.	850.5125	SÖR	A7	Sachbearbeiter/in, Straßenaufg.		A8
Qualifikationsebene 3						
2.	850.1248	SÖR	A11	Sachbearbeiter/in		A12 ku A11
3.	850.2413	SÖR	A11	Bauingenieur/in		A12
Qualifikationsebene 4						
4.	850.2425	SÖR	A12	Gruppenleiter/in		A13 ku A12

Sitzungsvorlage
OrgA/022/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Stellenanpassungen bei der Stadtverwaltung einschl. des Klinikums Nürnberg gem. Gutachten des POA vom 16.10.2018

Anlagen:

4-3-1 Beilage POA Stellenanpassungen
4-3-1-1 Beilage Stellenanpassungen (Liste)

Beschlussvorschlag:
Die Anpassungen der in der beiliegenden Liste "Stellenanpassungen zum Haushalt 2019" (vgl. Beilage Nr. 4.3.1.1) aufgeführten Stellen werden entsprechend angepasst und erhalten die angegebenen neuen Werte.

Stadt Nürnberg Beschlussbuchauszug

Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses am 16.10.2018

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war nicht öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

**12. Stellenplan 2019;
Stellenanpassungen**

Gutachten:

Die in der Liste ”Stellenanpassungen zum Haushalt 2019" aufgeführten Stellen werden entsprechend angepasst und erhalten die angegebenen neuen Werte.

Einstimmig beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 17.10.2018

Christian Horvath

Stellenanpassungen zum Haushalt 2019

Lfd. Nr.	Stelle Nr.	bisheriger Stellenwert	künftiger Stellenwert	bisherige Funktionsbezeichnung
1.	004.0110	E7	A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
2.	004.0200	A15 ku A14	A15 *)	LEITER/IN DER VERWALTUNG, MITARBEITER/IN
3.	004.0277	E7	A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
4.	004.0360	E7	A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
5.	004.1005	A12	E12	BTL/STV. HVE-LEITUNG
6.	020.2060	E7	A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
7.	020.3020	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
8.	050.0059	E8	A8	SACHBEARBEITER/IN
9.	050.0535	S17 ku S11	S17 ku S11b	SOZIALPÄDAGOGE/IN
10.	050.1057	S12	S11b	SOZIALPÄDAGOGE/IN
11.	070.0351	E14	A13/A14	LEITER/IN EU-BUERO
12.	100.1020	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
13.	100.3021	A9/A10	E9b	FACHEINKÄUFER/IN
14.	100.3131	A11	E10	SGL, FACHEINKÄUFER/IN
15.	100.3399	A9/A10	E9b	FACHEINKÄUFER/IN
16.	105.0010	A13	E12	DIENSTSTELLENLEITER/IN
17.	105.6520	A9/A10	E9b	SACHBEARBEITER/IN
18.	105.7558	E8	A7	SACHBEARBEITER/IN
19.	110.0630	A9/A10	E9c	SACHBEARBEITER/IN
20.	110.1126	E10	A11	SACHBEARBEITER/IN PROJEKTE
21.	110.2039	E13	A13/A14	SACHBEARBEITER/IN PROJ.SONDERAUFG.
22.	110.2076	E11	A11	SACHBEARBEITER/IN
23.	110.2244	A11 ku A10	E9b	IT-SACHBEARBEITER/IN
24.	110.2284	A9/A10	E9b	IT-SACHBEARBEITER/IN
25.	110.2313	E9b	A9/A10	VERFAHRENSBETREUER/IN DMS
26.	110.2319	E9b	A9/A10	VERFAHRENSBETREUER/IN DMS
27.	110.2625	E10	A10	NETZWERKINGENIEUR/IN
28.	120.2180	E9b	A9/A10	PERSONALSACHBEARBEITER/IN
29.	120.2285	E9b	A9/A10	PERSONALSACHBEARBEITER/IN

Lfd. Nr.	Stelle Nr.	bisheriger Stellenwert	künftiger Stellenwert	bisherige Funktionsbezeichnung
30.	120.6110	A7	E8	SACHBEARBEITER/IN
31.	120.7110	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
32.	120.7140	A7	E7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
33.	120.8140	A10	E9b	SACHBEARBEITER/IN
34.	120.8350	E7	A7	2.KONTENFUEHRER/IN
35.	120.8370	E7	A7	2. KONTENFUEHRER/IN
36.	140.1026	E10	A11	RECHNUNGSPRUEFER/IN
37.	200.2150	A8	E9a	SACHBEARBEITER/IN
38.	200.2170	E7	A7	SACHBEARBEITER/IN
39.	200.2190	E7	A7	SACHBEARBEITER/IN
40.	200.3140	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
41.	210.1027A	E9b	A9/A10	SPRINGER KAST
42.	210.2130	E8	A7	SONDERBUCHHALTER/IN
43.	210.2490	E6	A7	BUCHHALTER/IN
44.	210.2680	E6	A7	BUCHHALTER/IN
45.	210.2870	E6	A7	BUCHHALTER/IN
46.	210.4170	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
47.	210.4270	E6	A7	BUCHHALTER/IN KVÜ, SPRINGKRAFT
48.	210.4275	A7	E6	BUCHHALTER/IN KVÜ
49.	210.5030	A11	E10	SACHBEARBEITER/IN
50.	210.6180	E8	A8	SACHBEARBEITER/IN
51.	210.6310	A10	E9c	SACHGEBIETSLEITER/IN, SACHBEARBEITER/IN
52.	210.9101	E13	A10	DAUERH. PERSONALW. ZUWEISUNG
53.	230.1040	E6	A6/A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
54.	230.1070	A8 ku	E8	SACHBEARBEITER/IN DV, SB
55.	230.1075	E8 ku	A8	SACHBEARBEITER/IN DV, SB
56.	300.0110	A15 ku A14	A15 *)	JURIST. SACHBEARBEITER/IN
57.	300.1265	A13/A14	A14 *)	JURIST. SACHBEARBEITER/IN
58.	300.2245	A9/A10	A10 *)	SACHBEARBEITER/IN
59.	300.3015	E13	A13/A14	JURIST. SACHBEARBEITER/IN
60.	320.0030	E13	A13/A14	SACHBEARBEITER/IN
61.	320.0220	A9/A10	A10 *)	SACHBEARBEITER/IN

Lfd. Nr.	Stelle Nr.	bisheriger Stellenwert	künftiger Stellenwert	bisherige Funktionsbezeichnung
62.	320.1690	A6/A7	E7	SCHALTERKRAFT SCHNELLSCHALTER
63.	320.1690	A6/A7	E7	SCHALTERKRAFT SCHNELLSCHALTER
64.	320.2240	A9/A10	A10 *)	SACHBEARBEITER/IN
65.	320.3560	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
66.	320.3580	E9b	A9/A10	SACHGEBIETSLEITER/IN, SACHBEARBEITER/IN
67.	320.9303	A6/A7	E7	VORGRIFFSW. ZUWEISUNG NACH AUSBILDUNG
68.	325.2058	E12	A12	UMWELTINGENIEUR/IN
69.	325.2068	E9C	A11	SACHBEARBEITER/IN
70.	325.3051	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN BAUMSCHUTZ
71.	330.0440	E8	A8	SACHBEARBEITER/IN
72.	330.1115	A8	E8	SCHALTER- U. AUSBILDUNGSKRAFT
73.	330.1115	A8	E8	SCHALTER- U. AUSBILDUNGSKRAFT
74.	330.1118	E8	A8	SCHALTER- U. AUSBILDUNGSKRAFT
75.	330.1430	A7	E7	SCHALTERKRAFT
76.	330.1450	A7	E7	SCHALTERKRAFT
77.	330.1640	A7	E7	SCHALTERKRAFT
78.	330.1640	A7	E7	SCHALTERKRAFT
79.	330.1750	A7	E7	SCHALTERKRAFT
80.	330.1880	E7	A7	SCHALTERKRAFT
81.	330.1925	E7	A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
82.	330.1940	A7	E7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
83.	330.2312	A8	E8	SCHALTERKRAFT
84.	330.2346	A8	E8	SACHBEARBEITER/IN-SCHALTER
85.	330.2354	E8	A8	SACHBEARBEITER/IN, SCHALTER
86.	330.2376	A8	E8	SACHBEARBEITER/IN, SCHALTER
87.	330.2384	E8	A8	SACHBEARBEITER/IN
88.	330.2616	A7	E7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
89.	330.2626	A7	E7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
90.	330.2628	E7	A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
91.	330.2642	E7	A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
92.	330.2820	A12 ku A11	A12 *)	SACHBEARBEITER/IN
93.	330.2828	E10	A11	SACHBEARBEITER/IN

Lfd. Nr.	Stelle Nr.	bisheriger Stellenwert	künftiger Stellenwert	bisherige Funktionsbezeichnung
94.	330.2830	E10	A11	SACHBEARBEITER/IN SCHALTER
95.	330.2845	E8	A8	SACHBEARBEITER/IN
96.	330.2876	A8	E8	SCHALTERKRAFT
97.	330.2970	A9/A10	E9b	VERWALTUNGSFACHKRAFT
98.	330.9304	A6/A7	E7	VORGRIFFSW. ZUWEISUNG NACH AUSBILDUNG
99.	330.9305	A6/A7	E7	VORGRIFFSW. ZUWEISUNG NACH AUSBILDUNG
100.	340.1140	A10	A11 ku A10	STANDESBEAMTER/IN
101.	340.1240	E9c	A10	STANDESBEAMTER/IN
102.	340.1270	E9c	A10	STANDESBEAMTER/IN
103.	340.1310	A10	E9c	STANDESBEAMTER/IN
104.	340.1330	E8	A8	SACHBEARBEITER/IN
105.	340.2015	E9c	A10	STANDESBEAMTER/IN
106.	340.2235	E9b	A9/10	STANDESBEAMTER/IN
107.	370.0055	E12 ku	A12	SACHBEARBEITER/IN BAUANGEL.
108.	370.0060	A10	A11	SACHBEARBEITER/IN BAUANGEL.
109.	370.0105	A11	E11	IUK-SACHBEARBEITER/IN
110.	370.0742	E9a	A9	DISPONENT/IN
111.	370.0751	E9a	A9	DISPONENT/IN
112.	370.0772	A9	E9a	DISPONENT/IN
113.	370.0793	E9a	A9	DISPONENT/IN
114.	370.0910	A11	E11	SACHGEBIETSLEITER/IN
115.	370.0950	A9	E9b	SACHBEARB., LEITSTELLENTECHNIK (TELEF.)
116.	401.1030	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
117.	401.5130	E6	A6/A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT PVS
118.	402.1920	A6/A7	E6	VERWALTUNGSFACHKRAFT B9
119.	402.2010	E7	A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT B10
120.	402.2120	A6/A7	E6	VERWALTUNGSFACHKRAFT B11
121.	415.1230	A7	E7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
122.	416.9103	A7	S11b	DAUERH. PERSONALW. ZUWEISUNG
123.	418.1020	A9/A10	E9b	SACHBEARBEITER/IN
124.	420.1014	E9c	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN BETRIEBSABR.

Lfd. Nr.	Stelle Nr.	bisheriger Stellenwert	künftiger Stellenwert	bisherige Funktionsbezeichnung
125.	420.1084	E7	A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
126.	420.3093	E7	A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
127.	420.4342	A11 ku A10	E9c	SACHBEARBEITER/IN
128.	432.3170	E13	A13	LEHRKRAFT
129.	443.1078	E13	A13/A14	LEHRKRAFT
130.	447.1200	E14 ku E13	A13/A14	LEHRKRAFT
131.	451.5540	E10	A10/A11	LEHRKRAFT
132.	452.2380	E13	A13/A14	LEHRKRAFT
133.	454.0160	E15	A15	LKF, BB, INDUSTRIE
134.	455.0120	E13	A13/A14	LKF BIJ-KLASSEN
135.	455.5390	E10	A10/A11	LEHRKRAFT
136.	455.6100	E10	A10/A11	LEHRKRAFT
137.	464.2080	E13	A13/A14	LEHRKRAFT
138.	481.1620	A13	E13Z	LKF UNTERSTB
139.	500.1104	E10	A11	GRUPPENLEITER/IN
140.	500.1106	E10	A11	GRUPPENLEITER/IN
141.	500.1163	A9/A10	E9b	SACHBEARBEITER/IN
142.	500.1195	A9/A10	E9b	SACHBEARBEITER/IN
143.	500.1203	A6/A7	E6	VERWALTUNGSFACHKRAFT
144.	500.1327	E7	A6/A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
145.	500.1373	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
146.	500.1393	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
147.	500.3235	E7	A7	SACHBEARBEITER/IN
148.	500.3371	E8	A8	SACHBEARBEITER/IN
149.	500.9111	E13	S12	DAUERH. PERSONALW. ZUWEISUNG
150.	501.1220	A9/A10	E9b	SACHBEARB. LEISTUNG/UNTERHALT
151.	501.1522	A10	E9c	SACHBEARBEITER/IN SGG
152.	501.2122	E9c	A9/A10	FALLMANAGER/IN
153.	501.2622	E9c	A9/A10	FALLMANAGER/IN
154.	501.5560	E9c	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN LEISTUNG
155.	520.5635	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
156.	520.5645	S12 ku Vb/Ivb	S12 ku E9b	SACHBEARBEITER/IN

Lfd. Nr.	Stelle Nr.	bisheriger Stellenwert	künftiger Stellenwert	bisherige Funktionsbezeichnung
157.	520.6009	A9/A10	E9b	SACHBEARBEITER/IN
158.	520.6065	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
159.	520.6069	A9/A10	E9b	SACHBEARBEITER/IN
160.	520.6083	E8	A8	SACHBEARBEITER/IN
161.	520.6096	E7	A6/A7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
162.	520.6097	A7	E7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
163.	520.6157	A7	E7	VERWALTUNGSFACHKRAFT
164.	520.6159	A9/A10	E9b	SACHBEARBEITER/IN
165.	520.6187	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
166.	520.6459	E8	A8	SACHBEARBEITER/IN
167.	530.1505	A15 ku	E15	JUGENDARZT/AERZTIN, LEITER/IN
168.	530.3220	E15	A14	JUGENDZAHNÄRZTIN/-ARZT
169.	530.5110	A12 ku A11	A12 *)	SACHBEARBEITER/IN, SACHGEBIETSLEITER/IN
170.	540.7008	A15 ku A14	A15 *)	ABTEILUNGSLEITER/IN
171.	540.7202	A12 ku A11	A12 *)	SACHGEBIETSLEITER/IN
172.	610.0020	A13/A14	E13	SACHBEARBEITER/IN STÄDTEB. VERTRÄGE
173.	610.1170	A10	E9C	SACHBEARBEITER/IN
174.	615.9102	A7	E12	DAUERH. PERSONALW. ZUWEISUNG
175.	620.1320	A11	E11	VERMESSUNGSINGENIEUR/IN
176.	620.3110	A12	E12	FACHBEREICHSLEITER/IN
177.	620.3160	A11	E11	VERMESSUNGSINGENIEUR/IN
178.	630.5170	A9/A10	E9B	SACHBEARBEITER/IN
179.	630.5220	A11 ku A10	E9C	SACHBEARBEITER/IN
180.	630.5230	E9B	E9c	SACHBEARBEITER/IN
181.	640.1120	E8	A8	1. KONTENFÜHRER/IN
182.	640.3065	E11	A11	BAUINGENIEUR/IN
183.	640.3305	E11	A11	BAUINGENIEUR/IN
184.	640.3450	A11	E11	BAUINGENIEUR/IN
185.	640.3760	A11	E11	BAUINGENIEUR/IN
186.	640.3760	A11	E11	BAUINGENIEUR/IN
187.	640.3815	E11	A11	BAUINGENIEUR/IN
188.	640.4217	E12	A12	ELEKTROINGENIEUR/IN

Lfd. Nr.	Stelle Nr.	bisheriger Stellenwert	künftiger Stellenwert	bisherige Funktionsbezeichnung
189.	640.4460	E12	A12	INGENIEUR/IN:HEIZUNG LUEFTUNG
190.	740.1116	E8	A8	SACHBEARBEITER/IN
191.	750.0390	A13/A14	E13	WISSENSCHAFTL. SACHBEARBEITER/IN
192.	800.4311	A9	E9A	UMWELTSCHUTZTECHNIKER/IN
193.	800.6214	A8	E8	SACHBEARBEITER/IN
194.	820.1022	A8	E8	SACHB. ABFALLWIRTSCH. TELEFON
195.	850.1412	A10	E9B	SACHBEARBEITER/IN
196.	850.1413	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
197.	850.1433	A10	E9B	SACHBEARBEITER/IN
198.	850.2103	E12	A12	INGENIEUR/IN LANDESPFLEGE
199.	850.2431	E11	A11	BAUINGENIEUR/IN
200.	850.4205	A13	E13	BEZIRKSLEITER/IN
201.	850.5214	A11	E11	SACHGEBIETSLEITER/IN

*) Veränderung aufgrund eines Antrag des Geschäftsbereiches oder der Personalvertretung im Rahmen der Hebungsrunde zum Haushalt 2019 (ohne Beförderung des/der Stelleninhaber/in)

Sitzungsvorlage
SÖR/056/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Stellenanpassungen bei SÖR gem. Gutachten des Werkausschusses SÖR vom 14.11.2018 (Originalgutachten lag zum Druckzeitpunkt noch nicht vor; Entwurf des Gutachtens liegt bei)

Anlagen:
4-3-2 Beilage WerkA SÖR Stellenanpassungen (Entwurf)
4-3-2-1 Beilage WerkA SÖR Stellenanpassungen (Liste)

Beschlussvorschlag:
Die Anpassungen der in der beiliegenden Liste "Stellenanpassungen bei SÖR zum Haushalt 2019" (vgl. Beilage Nr. 4.3.2.1) aufgeführten Stellen werden genehmigt; die Stellen erhalten die angegebenen neuen Werte.

NÜRNBERG

I. **Gutachten**

TOP: Beilage 4.3.2

Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sitzungsdatum 14.11.2018

nichtöffentlich

Betreff:
Stellenplan SÖR 2019
hier: Stellenanpassungen

Abstimmungsergebnis:

- ☐ **einstimmig**
- ☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**
- ☐ **abgelehnt, mit Stimmen**
- ☐ **angenommen mit großer Mehrheit**
- ☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Werkausschuss beschließt die in der Liste "Stellenanpassungen bei SÖR zum Haushalt 2019" angegebenen Bewertungsänderungen nach Maßgabe der dort enthaltenen Festlegungen.

II. **SÖR/WB**

III. Abdruck an:

☒ Ref. I/II / OrgA	☐
☐ Ref. I/II / Stk	☐
☐	☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

001 03.2013

Stellenanpassungen bei SÖR zum Haushalt 2019

Lfd. Nr.	Stellen-Nr.	bisheriger Stellenwert	künftiger Stellenwert	bisherige Funktionsbezeichnung
195 ·	850.1412	A10	E9b	SACHBEARBEITER/IN
196 ·	850.1413	E9b	A9/A10	SACHBEARBEITER/IN
197 ·	850.1433	A10	E9b	SACHBEARBEITER/IN
198 ·	850.2103	E12	A12	INGENIEUR/IN LANDESPFLEGE
199 ·	850.2431	E11	A11	BAUINGENIEUR/IN
200 ·	850.4205	A13	E13	BEZIRKSLEITER/IN
201 ·	850.5214	A11	E11	SACHGEBIETSLEITER/IN

Sitzungsvorlage
OrgA/023/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Gesamtstellenplan

Beschlussvorschlag:
Der Stellenplan der Stadt Nürnberg für das Jahr 2019 ergibt sich aus den im Stellenplan 2018 aufgeführten Stellen, sowie aus den zum Haushalt 2019 beschlossenen Stellenschaffungen, Stellenhebungen für Beamte und Stellenanpassungen sowie den sonstigen im Jahr 2018 gefassten Gutachten/Beschlüssen des Personal- und Organisationsausschusses, der Werkausschüsse und des Stadtrats.

Sitzungsvorlage
Stk/010/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Mittelfristiger Investitionsplan 2019/2022

Anlagen:

5.1_Änderungsanträge
5.2_Anfragen

Beschlussvorschlag:
1. Der Stadtrat beschließt den Mittelfristigen Investitionsplan 2019 - 2022 unter Berücksichtigung der sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen. Der Haushaltsplan 2019 (Ergebnis- und Finanzplan) ist entsprechend anzupassen.

2. Das Finanzreferat wird ermächtigt, die Änderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorzunehmen, die durch die Beschlussfassung gemäß vorstehender Ziffer 1 in § 3 der Haushaltssatzung (Gesamtbetrag der zu genehmigenden Verpflichtungsermächtigungen) und im Haushaltsplan 2019 erforderlich sind.

3. Die im Mittelfristigen Investitionsplan 2019 - 2022 enthaltenen Vorhaben sind planerisch so vorzubereiten, dass sie termingerecht begonnen werden können.

4. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, durch geeignete Maßnahmen im Vollzug des Finanzplanes eine durch Überhänge im MIP verursachte zusätzliche Nettokreditaufnahme zu vermeiden.

Beilage 5.1

Änderungsanträge

zum Entwurf des

Mittelfristigen Investitionsplans

2019 – 2022

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen										
0001	**00041**	**Aus-und Umbaumaßnahmen Bamberger Straße**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	3.600	0	0	0	0	0	100	3.500
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-3.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**-3.500**
		A.1 Auszahlungen investiv	3.600	0	0	0	0	0	100	3.500
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-3.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**-3.500**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-3.600	0	0	0	0	0	-100	-3.500
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**3.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100**	**3.500**
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.440	0	0	0	0	0	-40	-1.400
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**1.440**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	**1.400**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-2.160	0	0	0	0	0	-60	-2.100
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**2.160**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60**	**2.100**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.160	0	0	0	0	0	-60	-2.100
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**2.160**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60**	**2.100**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Wir lehnen den Ausbau der Bamberger Straße als weitere Verbindung von Nürnberg nach Fürth durch das Knoblauchsland ab.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsgruppe Linke Liste										
0002	**00041**	**Aus-und Umbaumaßnahmen Bamberger Straße**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	3.600	0	0	0	0	0	100	3.500
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-3.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**-3.500**
		A.1 Auszahlungen investiv	3.600	0	0	0	0	0	100	3.500
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-3.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**-3.500**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-3.600	0	0	0	0	0	-100	-3.500
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**3.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100**	**3.500**
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.440	0	0	0	0	0	-40	-1.400
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**1.440**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	**1.400**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-2.160	0	0	0	0	0	-60	-2.100
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**2.160**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60**	**2.100**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.160	0	0	0	0	0	-60	-2.100
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**2.160**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60**	**2.100**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Der Ausbau der Bamberger Straße ist verkehrspolitisch nicht notwendig. Stattdessen sollte das Geld in den Ausbau des ÖPNVs und der Radwege investiert werden.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Gehrke (ÖDP) , Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten) , Herr Stadtrat Schrollinger (ÖDP)										
0003	**00041**	**Aus-und Umbaumaßnahmen Bamberger Straße**								
2. BM		A. Gesamtkosten der Maßnahme	3.600	0	0	0	0	0	100	3.500
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-3.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**-3.500**
		A.1 Auszahlungen investiv	3.600	0	0	0	0	0	100	3.500
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-3.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**-3.500**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-3.600	0	0	0	0	0	-100	-3.500
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**3.600**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**100**	**3.500**
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.440	0	0	0	0	0	-40	-1.400
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**1.440**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	**1.400**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-2.160	0	0	0	0	0	-60	-2.100
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**2.160**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60**	**2.100**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.160	0	0	0	0	0	-60	-2.100
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**2.160**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**60**	**2.100**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Ein Aus- und Umbau würde landwirtschaftliche Anbauflächen zerstückeln und reduzieren. Das lehnen wir ab.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0004 a)	**00888**	**Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz**								
Ref. VI		A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.929	0	1.154	775	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**1.929**	**0**	**1.154**	**775**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.929	0	1.154	775	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**1.929**	**0**	**1.154**	**775**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.929	0	-1.154	-775	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.929**	**0**	**-1.154**	**-775**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-570	0	0	-570	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-570**	**0**	**0**	**-570**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.359	0	-1.154	-205	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.359**	**0**	**-1.154**	**-205**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.359	0	-1.154	-205	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.359**	**0**	**-1.154**	**-205**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aus Transparenzgründen erfolgt die Ausgliederung der Maßnahme aus dem Ansatz der Maßnahme 00047 „Nelson-Mandela-Platz“ (siehe auch Antrag Nr. 4b). Für das Fahrradparkhaus werden Drittmittel in Höhe von 570.000 Euro erwartet.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0004 b)	**00047**	**Gestaltung Nelson-Mandela-Platz**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	11.706	499	7.215	3.510	482	0	0	0
		Änderungsantrag	9.927	499	6.061	2.885	482	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-1.779**	**0**	**-1.154**	**-625**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	11.706	499	7.215	3.510	482	0	0	0
		Änderungsantrag	9.927	499	6.061	2.885	482	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-1.779**	**0**	**-1.154**	**-625**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-11.706	-499	-7.215	-3.510	-482	0	0	0
		Änderungsantrag	-9.927	-499	-6.061	-2.885	-482	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**1.779**	**0**	**1.154**	**625**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-4.156	-73	-2.822	-983	-278	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-7.550	-426	-4.393	-2.527	-204	0	0	0
		Änderungsantrag	-5.771	-426	-3.239	-1.902	-204	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**1.779**	**0**	**1.154**	**625**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.550	-426	-4.393	-2.527	-204	0	0	0
		Änderungsantrag	-5.771	-426	-3.239	-1.902	-204	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**1.779**	**0**	**1.154**	**625**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Die Errichtung des Fahrradparkhauses am Nelson-Mandela-Platz soll aus Transparenzgründen ausgegliedert werden (vgl. auch Antrag Nr. 4a). Bislang waren bei der Maßnahme 1,779 Mio. € für das Fahrradparkhaus vorgesehen.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0005	**00057**	**Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	633.000	33.335	31.861	12.186	27.866	79.031	70.700	378.021
		Änderungsantrag	633.000	33.335	31.861	660	40.052	79.031	70.700	377.361
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**0**	**-11.526**	**12.186**	**0**	**0**	**-660**
		A.1 Auszahlungen investiv	626.448	32.789	29.551	11.526	26.721	78.801	70.131	376.929
		Änderungsantrag	626.448	32.789	29.551	0	38.907	78.801	70.131	376.269
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**0**	**-11.526**	**12.186**	**0**	**0**	**-660**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.552	546	2.310	660	1.145	230	569	1.092
		B. Finanzierung der Maßnahme	-633.000	-33.335	-31.861	-12.186	-27.866	-79.031	-70.700	-378.021
		Änderungsantrag	-633.000	-33.335	-31.861	-660	-40.052	-79.031	-70.700	-377.361
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**11.526**	**-12.186**	**0**	**0**	**660**
		B.1 Einzahlungen investiv	-532.481	-1.000	-37.794	-9.797	-22.713	-66.981	-59.611	-334.585
		Änderungsantrag	-532.481	-1.000	-37.794	0	-33.071	-66.981	-59.611	-334.024
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**9.797**	**-10.358**	**0**	**0**	**561**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-100.519	-32.335	5.933	-2.389	-5.153	-12.050	-11.089	-43.436
		Änderungsantrag	-100.519	-32.335	5.933	-660	-6.981	-12.050	-11.089	-43.337
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**1.729**	**-1.828**	**0**	**0**	**99**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-93.967	-31.789	8.243	-1.729	-4.008	-11.820	-10.520	-42.344
		Änderungsantrag	-93.967	-31.789	8.243	0	-5.836	-11.820	-10.520	-42.245
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**1.729**	**-1.828**	**0**	**0**	**99**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.552	-546	-2.310	-660	-1.145	-230	-569	-1.092

Begründung: Aufgrund der hohen Haushaltsreste erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen										
0006	**00057**	**Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	633.000	33.335	31.861	12.186	27.866	79.031	70.700	378.021
		Änderungsantrag	65.196	33.335	31.861	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-567.804**	**0**	**0**	**-12.186**	**-27.866**	**-79.031**	**-70.700**	**-378.021**
		A.1 Auszahlungen investiv	626.448	32.789	29.551	11.526	26.721	78.801	70.131	376.929
		Änderungsantrag	62.340	32.789	29.551	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-564.108**	**0**	**0**	**-11.526**	**-26.721**	**-78.801**	**-70.131**	**-376.929**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.552	546	2.310	660	1.145	230	569	1.092
		Änderungsantrag	2.856	546	2.310	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-3.696**	**0**	**0**	**-660**	**-1.145**	**-230**	**-569**	**-1.092**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-633.000	-33.335	-31.861	-12.186	-27.866	-79.031	-70.700	-378.021
		Änderungsantrag	-65.196	-33.335	-31.861	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**567.804**	**0**	**0**	**12.186**	**27.866**	**79.031**	**70.700**	**378.021**
		B.1 Einzahlungen investiv	-532.481	-1.000	-37.794	-9.797	-22.713	-66.981	-59.611	-334.585
		Änderungsantrag	-38.794	-1.000	-37.794	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**493.687**	**0**	**0**	**9.797**	**22.713**	**66.981**	**59.611**	**334.585**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-100.519	-32.335	5.933	-2.389	-5.153	-12.050	-11.089	-43.436
		Änderungsantrag	-26.402	-32.335	5.933	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**74.117**	**0**	**0**	**2.389**	**5.153**	**12.050**	**11.089**	**43.436**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-93.967	-31.789	8.243	-1.729	-4.008	-11.820	-10.520	-42.344
		Änderungsantrag	-23.546	-31.789	8.243	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**70.421**	**0**	**0**	**1.729**	**4.008**	**11.820**	**10.520**	**42.344**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.552	-546	-2.310	-660	-1.145	-230	-569	-1.092
		Änderungsantrag	-2.856	-546	-2.310	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**3.696**	**0**	**0**	**660**	**1.145**	**230**	**569**	**1.092**

Begründung: Aktuell zeichnet sich eine Verkehrswende hin zu mehr Elektromobilität und einem Ausbau des ÖPNV und Radverkehrs ab. Maßnahmen für eine Verbesserung der Luftqualität und weniger Schadstoffausstoß werden umgesetzt und in den nächsten Jahren Früchte tragen. Damit wird der kreuzungsfreie Ausbau des Frankenschnellwegs, dessen Beginn nach wie vor unklar ist, immer mehr zu einem Symbol einer nicht mehr zeitgemäßen Verkehrsplanung, die gigantische Finanzmittel verschlingt. Wir lehnen die Maßnahme ab und fordern, stattdessen die Mittel in den Ausbau einer attraktiven ÖPNV- und Rad- und Fußgängerinfrastruktur zu investieren.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsgruppe Linke Liste										
0007	**00057**	**Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	633.000	33.335	31.861	12.186	27.866	79.031	70.700	378.021
		Änderungsantrag	65.196	33.335	31.861	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-567.804**	**0**	**0**	**-12.186**	**-27.866**	**-79.031**	**-70.700**	**-378.021**
		A.1 Auszahlungen investiv	626.448	32.789	29.551	11.526	26.721	78.801	70.131	376.929
		Änderungsantrag	62.340	32.789	29.551	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-564.108**	**0**	**0**	**-11.526**	**-26.721**	**-78.801**	**-70.131**	**-376.929**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.552	546	2.310	660	1.145	230	569	1.092
		Änderungsantrag	2.856	546	2.310	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-3.696**	**0**	**0**	**-660**	**-1.145**	**-230**	**-569**	**-1.092**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-633.000	-33.335	-31.861	-12.186	-27.866	-79.031	-70.700	-378.021
		Änderungsantrag	-65.196	-33.335	-31.861	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**567.804**	**0**	**0**	**12.186**	**27.866**	**79.031**	**70.700**	**378.021**
		B.1 Einzahlungen investiv	-532.481	-1.000	-37.794	-9.797	-22.713	-66.981	-59.611	-334.585
		Änderungsantrag	-38.794	-1.000	-37.794	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**493.687**	**0**	**0**	**9.797**	**22.713**	**66.981**	**59.611**	**334.585**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-100.519	-32.335	5.933	-2.389	-5.153	-12.050	-11.089	-43.436
		Änderungsantrag	-26.402	-32.335	5.933	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**74.117**	**0**	**0**	**2.389**	**5.153**	**12.050**	**11.089**	**43.436**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-93.967	-31.789	8.243	-1.729	-4.008	-11.820	-10.520	-42.344
		Änderungsantrag	-23.546	-31.789	8.243	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**70.421**	**0**	**0**	**1.729**	**4.008**	**11.820**	**10.520**	**42.344**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.552	-546	-2.310	-660	-1.145	-230	-569	-1.092
		Änderungsantrag	-2.856	-546	-2.310	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**3.696**	**0**	**0**	**660**	**1.145**	**230**	**569**	**1.092**

Begründung: Der Ausbau des Frankenschnellweges ist ein Projekt aus dem vergangenen Jahrtausend und entspricht keiner modernen Verkehrsplanung. Der Nutzen steht in keinem Verhältnis zu den Kosten.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Gehrke (ÖDP) , Herr Stadtrat Schrollinger (ÖDP)										
0008	**00057**	**Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	633.000	33.335	31.861	12.186	27.866	79.031	70.700	378.021
		Änderungsantrag	65.196	33.335	31.861	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-567.804**	**0**	**0**	**-12.186**	**-27.866**	**-79.031**	**-70.700**	**-378.021**
		A.1 Auszahlungen investiv	626.448	32.789	29.551	11.526	26.721	78.801	70.131	376.929
		Änderungsantrag	62.340	32.789	29.551	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-564.108**	**0**	**0**	**-11.526**	**-26.721**	**-78.801**	**-70.131**	**-376.929**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.552	546	2.310	660	1.145	230	569	1.092
		Änderungsantrag	2.856	546	2.310	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-3.696**	**0**	**0**	**-660**	**-1.145**	**-230**	**-569**	**-1.092**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-633.000	-33.335	-31.861	-12.186	-27.866	-79.031	-70.700	-378.021
		Änderungsantrag	-65.196	-33.335	-31.861	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**567.804**	**0**	**0**	**12.186**	**27.866**	**79.031**	**70.700**	**378.021**
		B.1 Einzahlungen investiv	-532.481	-1.000	-37.794	-9.797	-22.713	-66.981	-59.611	-334.585
		Änderungsantrag	-38.794	-1.000	-37.794	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**493.687**	**0**	**0**	**9.797**	**22.713**	**66.981**	**59.611**	**334.585**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-100.519	-32.335	5.933	-2.389	-5.153	-12.050	-11.089	-43.436
		Änderungsantrag	-26.402	-32.335	5.933	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**74.117**	**0**	**0**	**2.389**	**5.153**	**12.050**	**11.089**	**43.436**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-93.967	-31.789	8.243	-1.729	-4.008	-11.820	-10.520	-42.344
		Änderungsantrag	-23.546	-31.789	8.243	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**70.421**	**0**	**0**	**1.729**	**4.008**	**11.820**	**10.520**	**42.344**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.552	-546	-2.310	-660	-1.145	-230	-569	-1.092
		Änderungsantrag	-2.856	-546	-2.310	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**3.696**	**0**	**0**	**660**	**1.145**	**230**	**569**	**1.092**

Begründung: Dieses Projekt steht einer ernsthaften Wende in der Nürnberger Verkehrspolitik massiv entgegen. Die zu erwartenden Unterhaltskosten in Höhe von mehreren Millionen Euro pro Jahr würden für die Förderung alternativer und umweltfreundlicher Fortbewegungsmöglichkeiten fehlen. Die Verantwortung für die notwendige Instandhaltung des bestehenden Straßennetzes und sanierungsbedürftiger Brücken im Stadtgebiet lässt ein solch kostspieliges Projekt nicht zu!

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)										
0009	**00057**	**Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	633.000	33.335	31.861	12.186	27.866	79.031	70.700	378.021
		Änderungsantrag	65.396	33.335	31.861	50	50	50	50	0
		mehr/weniger(-)	**-567.604**	**0**	**0**	**-12.136**	**-27.816**	**-78.981**	**-70.650**	**-378.021**
		A.1 Auszahlungen investiv	626.448	32.789	29.551	11.526	26.721	78.801	70.131	376.929
		Änderungsantrag	62.540	32.789	29.551	50	50	50	50	0
		mehr/weniger(-)	**-563.908**	**0**	**0**	**-11.476**	**-26.671**	**-78.751**	**-70.081**	**-376.929**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	6.552	546	2.310	660	1.145	230	569	1.092
		Änderungsantrag	2.856	546	2.310	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-3.696**	**0**	**0**	**-660**	**-1.145**	**-230**	**-569**	**-1.092**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-633.000	-33.335	-31.861	-12.186	-27.866	-79.031	-70.700	-378.021
		Änderungsantrag	-65.396	-33.335	-31.861	-50	-50	-50	-50	0
		mehr(-)/weniger	**567.604**	**0**	**0**	**12.136**	**27.816**	**78.981**	**70.650**	**378.021**
		B.1 Einzahlungen investiv	-532.481	-1.000	-37.794	-9.797	-22.713	-66.981	-59.611	-334.585
		Änderungsantrag	-38.794	-1.000	-37.794	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**493.687**	**0**	**0**	**9.797**	**22.713**	**66.981**	**59.611**	**334.585**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-100.519	-32.335	5.933	-2.389	-5.153	-12.050	-11.089	-43.436
		Änderungsantrag	-26.602	-32.335	5.933	-50	-50	-50	-50	0
		mehr(-)/weniger	**73.917**	**0**	**0**	**2.339**	**5.103**	**12.000**	**11.039**	**43.436**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-93.967	-31.789	8.243	-1.729	-4.008	-11.820	-10.520	-42.344
		Änderungsantrag	-23.746	-31.789	8.243	-50	-50	-50	-50	0
		mehr(-)/weniger	**70.221**	**0**	**0**	**1.679**	**3.958**	**11.770**	**10.470**	**42.344**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-6.552	-546	-2.310	-660	-1.145	-230	-569	-1.092
		Änderungsantrag	-2.856	-546	-2.310	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**3.696**	**0**	**0**	**660**	**1.145**	**230**	**569**	**1.092**

Begründung: Statt Ausbau zur Autobahn Planungsmittel zur Stadtgestaltung des Bereiches wie Fahrbahnreduzierung, Einfädelungen in den Bestand, Planung für eine bauliche Verbindung von Gostenhof nach St. Leonhard über die Strecke.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0010	**00059**	**Bayernstraße**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	9.861	44	4.156	4.000	1.661	0	0	0
		Änderungsantrag	9.861	44	4.156	0	4.000	1.661	0	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**0**	**-4.000**	**2.339**	**1.661**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	9.861	44	4.156	4.000	1.661	0	0	0
		Änderungsantrag	9.861	44	4.156	0	4.000	1.661	0	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**0**	**-4.000**	**2.339**	**1.661**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-9.861	-44	-4.156	-4.000	-1.661	0	0	0
		Änderungsantrag	-9.861	-44	-4.156	0	-4.000	-1.661	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**4.000**	**-2.339**	**-1.661**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-3.566	0	-1.000	-1.500	-1.066	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.566	0	-1.000	0	-1.500	-1.066	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**1.500**	**-434**	**-1.066**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-6.295	-44	-3.156	-2.500	-595	0	0	0
		Änderungsantrag	-6.295	-44	-3.156	0	-2.500	-595	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**2.500**	**-1.905**	**-595**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.295	-44	-3.156	-2.500	-595	0	0	0
		Änderungsantrag	-6.295	-44	-3.156	0	-2.500	-595	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**2.500**	**-1.905**	**-595**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund einer notwendigen Neuverlegung von Gasleitungen und Kanalrohren kommt es zu Verzögerungen. Daher erfolgt eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0011	**00073**	**Wöhrder See**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	6.395	3.219	1.925	1.251	0	0	0	0
		Änderungsantrag	6.623	3.219	1.925	1.479	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**228**	**0**	**0**	**228**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	6.395	3.219	1.925	1.251	0	0	0	0
		Änderungsantrag	6.623	3.219	1.925	1.479	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**228**	**0**	**0**	**228**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-6.395	-3.219	-1.925	-1.251	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-6.623	-3.219	-1.925	-1.479	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-228**	**0**	**0**	**-228**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-616	-2	-411	-203	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-654	-2	-411	-241	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-38**	**0**	**0**	**-38**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-5.779	-3.217	-1.514	-1.048	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-5.969	-3.217	-1.514	-1.238	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-190**	**0**	**0**	**-190**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.779	-3.217	-1.514	-1.048	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-5.969	-3.217	-1.514	-1.238	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-190**	**0**	**0**	**-190**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund eines erheblichen Anteils versiegelter Flächen, welche nun entsiegelt werden soll, erhöhen sich die Baukosten für die Grünanlage am Nordufer (Pegnitztal Radweg). Desweitern muss aufgrund aktualisierter Kostenprognosen ein Nachtragsobjektplan zur Norikusbucht erstellt werden. Es wird mit zusätzlichen Drittmittel aus der Städtebauförderung gerechnet.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0012	**00513**	**Niederschlagswasserableitung Gerasmühle**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	790	36	464	100	190	0	0	0
		Änderungsantrag	920	36	594	100	190	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**130**	**0**	**130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	790	36	464	100	190	0	0	0
		Änderungsantrag	920	36	594	100	190	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**130**	**0**	**130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-790	-36	-464	-100	-190	0	0	0
		Änderungsantrag	-920	-36	-594	-100	-190	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-130**	**0**	**-130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-790	-36	-464	-100	-190	0	0	0
		Änderungsantrag	-920	-36	-594	-100	-190	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-130**	**0**	**-130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-790	-36	-464	-100	-190	0	0	0
		Änderungsantrag	-920	-36	-594	-100	-190	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-130**	**0**	**-130**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund gestiegener Baupreise, langer Planungsdauer, wasserrechtlicher und naturschutzfachlicher Belange ergibt sich eine Baukostenerhöhung. Die Deckung erfolgte bereits aus der Brückenpauschale. Die Anpassung der bisher bereitgestellten Mittel ist erforderlich.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0013	**00628**	**Stadtumlandbahn: Planung**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.759	86	2.195	1.073	1.050	564	791	0
		Änderungsantrag	6.262	86	2.195	1.349	1.195	588	849	0
		mehr/weniger(-)	**503**	**0**	**0**	**276**	**145**	**24**	**58**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	5.759	86	2.195	1.073	1.050	564	791	0
		Änderungsantrag	6.103	86	2.195	1.190	1.195	588	849	0
		mehr/weniger(-)	**344**	**0**	**0**	**117**	**145**	**24**	**58**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	159	0	0	159	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**159**	**0**	**0**	**159**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-5.759	-86	-2.195	-1.073	-1.050	-564	-791	0
		Änderungsantrag	-6.262	-86	-2.195	-1.349	-1.195	-588	-849	0
		mehr(-)/weniger	**-503**	**0**	**0**	**-276**	**-145**	**-24**	**-58**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-5.759	-86	-2.195	-1.073	-1.050	-564	-791	0
		Änderungsantrag	-6.262	-86	-2.195	-1.349	-1.195	-588	-849	0
		mehr(-)/weniger	**-503**	**0**	**0**	**-276**	**-145**	**-24**	**-58**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.759	-86	-2.195	-1.073	-1.050	-564	-791	0
		Änderungsantrag	-6.103	-86	-2.195	-1.190	-1.195	-588	-849	0
		mehr(-)/weniger	**-344**	**0**	**0**	**-117**	**-145**	**-24**	**-58**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-159	0	0	-159	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-159**	**0**	**0**	**-159**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung: Wegen der abgeschlossenen Verhandlungen zum Wirtschaftsplan 2019 des Zweckverbandes erfolgt die Anpassung der auf die Stadt entfallenden Umlagen.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0014	**00701**	**St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	2.930	13	317	0	2.180	420	0	0
		Änderungsantrag	2.930	13	317	0	0	2.180	420	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.180**	**1.760**	**420**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	2.930	13	317	0	2.180	420	0	0
		Änderungsantrag	2.930	13	317	0	0	2.180	420	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**0**	**0**	**-2.180**	**1.760**	**420**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-2.930	-13	-317	0	-2.180	-420	0	0
		Änderungsantrag	-2.930	-13	-317	0	0	-2.180	-420	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.180**	**-1.760**	**-420**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.204	0	-303	0	-901	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.204	0	-303	0	0	-901	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**0**	**901**	**-901**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-1.726	-13	-14	0	-1.279	-420	0	0
		Änderungsantrag	-1.726	-13	-14	0	0	-1.279	-420	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.279**	**-859**	**-420**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.726	-13	-14	0	-1.279	-420	0	0
		Änderungsantrag	-1.726	-13	-14	0	0	-1.279	-420	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.279**	**-859**	**-420**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns auf das Jahr 2021 ergibt sich ein geänderter Mittelabfluss.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0015 a)	**00875**	**Brücken Hafenstraße über SWT und MDK**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	59.592	203	3.304	9.364	22.926	17.277	6.518	0
		Änderungsantrag	59.666	203	3.690	9.364	22.926	17.277	6.206	0
		mehr/weniger(-)	**74**	**0**	**386**	**0**	**0**	**0**	**-312**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	59.592	203	3.304	9.364	22.926	17.277	6.518	0
		Änderungsantrag	59.592	203	3.616	9.364	22.926	17.277	6.206	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**312**	**0**	**0**	**0**	**-312**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	74	0	74	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**74**	**0**	**74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-59.592	-203	-3.304	-9.364	-22.926	-17.277	-6.518	0
		Änderungsantrag	-59.666	-203	-3.690	-9.364	-22.926	-17.277	-6.206	0
		mehr(-)/weniger	**-74**	**0**	**-386**	**0**	**0**	**0**	**312**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-59.592	-203	-3.304	-9.364	-22.926	-17.277	-6.518	0
		Änderungsantrag	-59.666	-203	-3.690	-9.364	-22.926	-17.277	-6.206	0
		mehr(-)/weniger	**-74**	**0**	**-386**	**0**	**0**	**0**	**312**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-59.592	-203	-3.304	-9.364	-22.926	-17.277	-6.518	0
		Änderungsantrag	-59.592	-203	-3.616	-9.364	-22.926	-17.277	-6.206	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**-312**	**0**	**0**	**0**	**312**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-74	0	-74	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-74**	**0**	**-74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung: Da die konsumtiven Kosten für den Interimsparkplatz der Brücke Hafenstraße über SWT und MDK zugeordnet werden können, erfolgt die Ausgliederung aus der Maßnahme und die Anpassung der Gesamtkosten. Außerdem wurden wegen bereits benötigter Planungsmittel die bisher bereitgestellten Mittel angepasst (siehe auch Anträge Nrn. 15b und 15c).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0015 b)	**00876**	**Brücke FSW über MDK und SWT**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	65.938	513	1.941	3.926	5.984	15.104	15.454	23.016
		Änderungsantrag	65.938	513	2.533	3.926	5.984	15.104	15.454	22.424
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**592**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-592**
		A.1 Auszahlungen investiv	65.938	513	1.941	3.926	5.984	15.104	15.454	23.016
		Änderungsantrag	65.938	513	2.533	3.926	5.984	15.104	15.454	22.424
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**592**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-592**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-65.938	-513	-1.941	-3.926	-5.984	-15.104	-15.454	-23.016
		Änderungsantrag	-65.938	-513	-2.533	-3.926	-5.984	-15.104	-15.454	-22.424
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**-592**	**0**	**0**	**0**	**0**	**592**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-65.938	-513	-1.941	-3.926	-5.984	-15.104	-15.454	-23.016
		Änderungsantrag	-65.938	-513	-2.533	-3.926	-5.984	-15.104	-15.454	-22.424
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**-592**	**0**	**0**	**0**	**0**	**592**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-65.938	-513	-1.941	-3.926	-5.984	-15.104	-15.454	-23.016
		Änderungsantrag	-65.938	-513	-2.533	-3.926	-5.984	-15.104	-15.454	-22.424
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**-592**	**0**	**0**	**0**	**0**	**592**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund kurzfristig benötigter Planungsmittel ergaben sich Änderungen der bisher bereitgestellten Mittel gegenüber dem MIP-Entwurf (siehe auch Anträge Nrn. 15a und 15c).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0015 c)	**00709**	**Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	16.590	1.398	10.580	2.353	2.259	0	0	0
		Änderungsantrag	16.610	1.398	9.603	2.373	3.236	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**20**	**0**	**-977**	**20**	**977**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	16.464	1.396	10.456	2.353	2.259	0	0	0
		Änderungsantrag	16.464	1.396	9.479	2.353	3.236	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**-977**	**0**	**977**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	126	2	124	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	146	2	124	20	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**20**	**0**	**0**	**20**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-16.590	-1.398	-10.580	-2.353	-2.259	0	0	0
		Änderungsantrag	-16.610	-1.398	-9.603	-2.373	-3.236	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-20**	**0**	**977**	**-20**	**-977**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-16.590	-1.398	-10.580	-2.353	-2.259	0	0	0
		Änderungsantrag	-16.610	-1.398	-9.603	-2.373	-3.236	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-20**	**0**	**977**	**-20**	**-977**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-16.464	-1.396	-10.456	-2.353	-2.259	0	0	0
		Änderungsantrag	-16.464	-1.396	-9.479	-2.353	-3.236	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**977**	**0**	**-977**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-126	-2	-124	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-146	-2	-124	-20	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-20**	**0**	**0**	**-20**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung: Für Öffentlichkeitsarbeit werden konsumtive Mittel benötigt. Desweitern erfolgte die Anpassung der bisher bereitgestellten Mittel aufgrund der Ausgliederung des Interimsparkplatzes und Planungskosten für die Maßnahme 00875 „Brücken Hafenstraße über SWT und MDK". Darüber hinaus wurden weitere Planungskosten für die Maßnahmen 00876 „Brücke FSW über MDK und SWT" benötigt (siehe auch Anträge Nrn. 15a und 15b).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen										
0016	**00714**	**Masterplan Freiraum**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	23.605	350	3.153	1.305	1.936	2.500	2.500	11.861
		Änderungsantrag	27.605	350	3.153	2.305	2.936	3.500	3.500	11.861
		mehr/weniger(-)	**4.000**	**0**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	23.523	301	3.120	1.305	1.936	2.500	2.500	11.861
		Änderungsantrag	27.523	301	3.120	2.305	2.936	3.500	3.500	11.861
		mehr/weniger(-)	**4.000**	**0**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	82	49	33	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-23.605	-350	-3.153	-1.305	-1.936	-2.500	-2.500	-11.861
		Änderungsantrag	-27.605	-350	-3.153	-2.305	-2.936	-3.500	-3.500	-11.861
		mehr(-)/weniger	**-4.000**	**0**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-325	0	-325	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-23.280	-350	-2.828	-1.305	-1.936	-2.500	-2.500	-11.861
		Änderungsantrag	-27.280	-350	-2.828	-2.305	-2.936	-3.500	-3.500	-11.861
		mehr(-)/weniger	**-4.000**	**0**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-23.198	-301	-2.795	-1.305	-1.936	-2.500	-2.500	-11.861
		Änderungsantrag	-27.198	-301	-2.795	-2.305	-2.936	-3.500	-3.500	-11.861
		mehr(-)/weniger	**-4.000**	**0**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-82	-49	-33	0	0	0	0	0

Begründung: Sonderprogramm zur Verbesserung des Straßenbaumbestands in dicht bebauten Stadtteilen im Rahmen des Aktionsplans Kompaktes Grün („Grün Plus“).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen										
0017	**00757**	**Mängelbeseitigung Sanierung Lagune**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.929	277	3.457	600	1.000	595	0	0
		Änderungsantrag	3.734	277	3.457	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-2.195**	**0**	**0**	**-600**	**-1.000**	**-595**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	1.888	15	1.873	0	0	0	0	0
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	112	1	111	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	3.929	261	1.473	600	1.000	595	0	0
		Änderungsantrag	1.734	261	1.473	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-2.195**	**0**	**0**	**-600**	**-1.000**	**-595**	**0**	**0**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-5.929	-277	-3.457	-600	-1.000	-595	0	0
		Änderungsantrag	-3.734	-277	-3.457	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**2.195**	**0**	**0**	**600**	**1.000**	**595**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-5.929	-277	-3.457	-600	-1.000	-595	0	0
		Änderungsantrag	-3.734	-277	-3.457	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**2.195**	**0**	**0**	**600**	**1.000**	**595**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.000	-16	-1.984	0	0	0	0	0
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-3.929	-261	-1.473	-600	-1.000	-595	0	0
		Änderungsantrag	-1.734	-261	-1.473	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**2.195**	**0**	**0**	**600**	**1.000**	**595**	**0**	**0**

Begründung: Delfine können in Zoos nicht artgerecht gehalten werden. Aus diesem Grund halten wir es für besser, die Delfinhaltung im Nürnberger Tiergarten zu beenden, als weiterhin große Summen in die Sanierung der Lagune zu stecken.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0018	**00776**	**Grünanlagen Röthenbach-Ost**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	2.850	36	64	250	2.250	150	100	0
		mehr/weniger(-)	**2.850**	**36**	**64**	**250**	**2.250**	**150**	**100**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	2.850	36	64	250	2.250	150	100	0
		mehr/weniger(-)	**2.850**	**36**	**64**	**250**	**2.250**	**150**	**100**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.850	-36	-64	-250	-2.250	-150	-100	0
		mehr(-)/weniger	**-2.850**	**-36**	**-64**	**-250**	**-2.250**	**-150**	**-100**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-856	0	0	0	-856	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-856**	**0**	**0**	**0**	**-856**	**0**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.994	-36	-64	-250	-1.394	-150	-100	0
		mehr(-)/weniger	**-1.994**	**-36**	**-64**	**-250**	**-1.394**	**-150**	**-100**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.994	-36	-64	-250	-1.394	-150	-100	0
		mehr(-)/weniger	**-1.994**	**-36**	**-64**	**-250**	**-1.394**	**-150**	**-100**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund der Bebauungspläne Nrn. 4153 und 4498 in der Gemarkung Röthenbach bei Schweinau werden Mittel für den weiteren Ausbau der baurechtlich festgesetzten Grünanlagen benötigt (siehe auch Projekt Freeze-Beschluss des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 17.10.2018).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0019 a)	**00813**	**Quartierspark Eberhardshof**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	2.260	28	1.633	599	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**2.260**	**28**	**1.633**	**599**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	2.260	28	1.633	599	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**2.260**	**28**	**1.633**	**599**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.260	-28	-1.633	-599	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-2.260**	**-28**	**-1.633**	**-599**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.282	0	-988	-294	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.282**	**0**	**-988**	**-294**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-978	-28	-645	-305	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-978**	**-28**	**-645**	**-305**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-978	-28	-645	-305	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-978**	**-28**	**-645**	**-305**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aus Transparenzgründen erfolgt die Ausgliederung der Maßnahme aus dem Ansatz der Maßnahme 20 „Stadtumbau West“ (siehe auch Antrag Nr. 19b). In der Vergangenheit wurden bereits 70.000 € Planungsmittel bereitgestellt, so dass nun lediglich 2,19 Mio. € aus dem Ansatz des Stadtumbaus West benötigt werden.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0019 b)	**00020**	**Stadtumbau West**								
Ref. VI		A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.075	256	3.177	642	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.885	256	1.586	43	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-2.190**	**0**	**-1.591**	**-599**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	3.668	6	3.063	599	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.478	6	1.472	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-2.190**	**0**	**-1.591**	**-599**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	407	250	114	43	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-4.075	-256	-3.177	-642	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.885	-256	-1.586	-43	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**2.190**	**0**	**1.591**	**599**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.996	-3	-1.699	-294	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-756	-3	-753	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**1.240**	**0**	**946**	**294**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	-169	-71	-76	-22	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-1.910	-182	-1.402	-326	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-960	-182	-757	-21	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**950**	**0**	**645**	**305**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.672	-3	-1.364	-305	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-722	-3	-719	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**950**	**0**	**645**	**305**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-238	-179	-38	-21	0	0	0	0

Begründung: Die Errichtung des Quartiersparks Eberhardshof soll aus Transparenzgründen ausgegliedert werden. Da für den Quartierspark Eberhardshof bereits 70.000 Euro Planungsmittel zur Verfügung standen, werden lediglich 2,19 Mio. Euro ausgegliedert. Wegen der Ausgliederung ist die Anpassung der Gesamtkosten sowie der bisher bereitgestellten Mittel erforderlich (vgl. auch Antrag Nr. 19a).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0020	**00824**	**Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena**								
2. BM		A. Gesamtkosten der Maßnahme	16.450	0	0	1.900	850	3.150	4.500	6.050
		Änderungsantrag	16.450	0	1.100	800	850	3.150	4.500	6.050
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**1.100**	**-1.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	15.350	0	0	800	850	3.150	4.500	6.050
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.100	0	0	1.100	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.100	0	1.100	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**1.100**	**-1.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-16.450	0	0	-1.900	-850	-3.150	-4.500	-6.050
		Änderungsantrag	-16.450	0	-1.100	-800	-850	-3.150	-4.500	-6.050
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**-1.100**	**1.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-7.755	0	0	-480	-425	-1.575	-2.250	-3.025
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-8.695	0	0	-1.420	-425	-1.575	-2.250	-3.025
		Änderungsantrag	-8.695	0	-1.100	-320	-425	-1.575	-2.250	-3.025
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**-1.100**	**1.100**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-7.595	0	0	-320	-425	-1.575	-2.250	-3.025
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.100	0	0	-1.100	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.100	0	-1.100	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**-1.100**	**1.100**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung: Zur Absicherung der Vertragsunterzeichnung mit der Autobahndirektion Nordbayern bzgl. der Erweiterung des Verkehrsleitsystems wurden die konsumtiven Kosten für die Ablöse bereits in 2018 bereitgestellt. Die bisher bereitgestellten Mittel wurden angepasst.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0021	**00836**	**Umbaumaßnahmen Regensburger Straße**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	8.088	0	3.415	4.673	0	0	0	0
		Änderungsantrag	8.088	0	3.415	0	4.673	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**0**	**-4.673**	**4.673**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	8.088	0	3.415	4.673	0	0	0	0
		Änderungsantrag	8.088	0	3.415	0	4.673	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**0**	**-4.673**	**4.673**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-8.088	0	-3.415	-4.673	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-8.088	0	-3.415	0	-4.673	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**4.673**	**-4.673**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-5.364	0	-1.954	-3.410	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-5.364	0	-1.954	0	-3.410	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**3.410**	**-3.410**	**0**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-2.724	0	-1.461	-1.263	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.724	0	-1.461	0	-1.263	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**1.263**	**-1.263**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.724	0	-1.461	-1.263	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.724	0	-1.461	0	-1.263	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**1.263**	**-1.263**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Es werden 2018 keine Mittel benötigt. Es können deshalb auch die Mittel, die in 2019 vorgesehen sind, geschoben werden. Es erfolgt daher die Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0022	**00872**	**BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	3.933	0	319	240	1.854	1.520	0	0
		mehr/weniger(-)	**3.933**	**0**	**319**	**240**	**1.854**	**1.520**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	3.933	0	319	240	1.854	1.520	0	0
		mehr/weniger(-)	**3.933**	**0**	**319**	**240**	**1.854**	**1.520**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.933	0	-319	-240	-1.854	-1.520	0	0
		mehr(-)/weniger	**-3.933**	**0**	**-319**	**-240**	**-1.854**	**-1.520**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-151	0	0	0	-151	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-151**	**0**	**0**	**0**	**-151**	**0**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.782	0	-319	-240	-1.703	-1.520	0	0
		mehr(-)/weniger	**-3.782**	**0**	**-319**	**-240**	**-1.703**	**-1.520**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.782	0	-319	-240	-1.703	-1.520	0	0
		mehr(-)/weniger	**-3.782**	**0**	**-319**	**-240**	**-1.703**	**-1.520**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Die Brücke ist im Zuge des Ausbaus des Frankenschnellwegs notwendig, da diese an die geplante bauzeitliche Verkehrsführung gekoppelt ist. Der südliche Überbau der Brücke muss künftig drei Fahrspuren aufnehmen (siehe auch Projekt Freeze-Beschluss des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 17.10.2018).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0023	**00883**	**A 73 Lärmschutzwall Investitionszuschuss**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	897	0	0	897	0	0	0	0
		Änderungsantrag	897	0	0	330	567	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**0**	**-567**	**567**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	767	0	0	767	0	0	0	0
		Änderungsantrag	767	0	0	200	567	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**0**	**-567**	**567**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	130	0	0	130	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-897	0	0	-897	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-897	0	0	-330	-567	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**567**	**-567**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-897	0	0	-897	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-897	0	0	-330	-567	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**567**	**-567**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-767	0	0	-767	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-767	0	0	-200	-567	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**567**	**-567**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-130	0	0	-130	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund konkreterer Planungen erfolgt die Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0024	**00894**	**Sanierung FWGH Kornburg**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.454	0	79	490	708	177	0	0
		mehr/weniger(-)	**1.454**	**0**	**79**	**490**	**708**	**177**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.454	0	79	490	708	177	0	0
		mehr/weniger(-)	**1.454**	**0**	**79**	**490**	**708**	**177**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.454	0	-79	-490	-708	-177	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.454**	**0**	**-79**	**-490**	**-708**	**-177**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.454	0	-79	-490	-708	-177	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.454**	**0**	**-79**	**-490**	**-708**	**-177**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.454	0	-79	-490	-708	-177	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.454**	**0**	**-79**	**-490**	**-708**	**-177**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund des baulichen Zustands muss das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kornburg saniert werden (siehe auch Projekt Freeze-Beschluss des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 17.10.2018).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0025	**00895**	**Sanierung FWGH Moorenbrunn**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.911	0	102	635	932	242	0	0
		mehr/weniger(-)	**1.911**	**0**	**102**	**635**	**932**	**242**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.911	0	102	635	932	242	0	0
		mehr/weniger(-)	**1.911**	**0**	**102**	**635**	**932**	**242**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.911	0	-102	-635	-932	-242	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.911**	**0**	**-102**	**-635**	**-932**	**-242**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.911	0	-102	-635	-932	-242	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.911**	**0**	**-102**	**-635**	**-932**	**-242**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.911	0	-102	-635	-932	-242	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.911**	**0**	**-102**	**-635**	**-932**	**-242**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund des baulichen Zustands muss das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Moorenbrunn saniert werden (siehe auch Projekt Freeze-Beschluss des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 17.10.2018).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0026	**00896**	**Sanierung FWGH Worzeldorf**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	2.831	0	136	905	1.321	469	0	0
		mehr/weniger(-)	**2.831**	**0**	**136**	**905**	**1.321**	**469**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	2.831	0	136	905	1.321	469	0	0
		mehr/weniger(-)	**2.831**	**0**	**136**	**905**	**1.321**	**469**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.831	0	-136	-905	-1.321	-469	0	0
		mehr(-)/weniger	**-2.831**	**0**	**-136**	**-905**	**-1.321**	**-469**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.831	0	-136	-905	-1.321	-469	0	0
		mehr(-)/weniger	**-2.831**	**0**	**-136**	**-905**	**-1.321**	**-469**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.831	0	-136	-905	-1.321	-469	0	0
		mehr(-)/weniger	**-2.831**	**0**	**-136**	**-905**	**-1.321**	**-469**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund des baulichen Zustands muss das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Worzeldorf saniert werden (siehe auch Projekt Freeze-Beschluss des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 17.10.2018).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0027	**00897**	**Neubau FWGH Buch**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.294	0	259	1.480	2.044	511	0	0
		mehr/weniger(-)	**4.294**	**0**	**259**	**1.480**	**2.044**	**511**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.294	0	259	1.480	2.044	511	0	0
		mehr/weniger(-)	**4.294**	**0**	**259**	**1.480**	**2.044**	**511**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.294	0	-259	-1.480	-2.044	-511	0	0
		mehr(-)/weniger	**-4.294**	**0**	**-259**	**-1.480**	**-2.044**	**-511**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-55	0	0	0	0	-55	0	0
		mehr(-)/weniger	**-55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-55**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.239	0	-259	-1.480	-2.044	-456	0	0
		mehr(-)/weniger	**-4.239**	**0**	**-259**	**-1.480**	**-2.044**	**-456**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.239	0	-259	-1.480	-2.044	-456	0	0
		mehr(-)/weniger	**-4.239**	**0**	**-259**	**-1.480**	**-2.044**	**-456**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund des baulichen Zustands des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Buch muss ein Neubau errichtet werden (siehe auch Projekt Freeze-Beschluss des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 17.10.2018).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0028	**00898**	**Neubau FWGH Eibach**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.093	0	271	1.039	1.982	801	0	0
		mehr/weniger(-)	**4.093**	**0**	**271**	**1.039**	**1.982**	**801**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.093	0	271	1.039	1.982	801	0	0
		mehr/weniger(-)	**4.093**	**0**	**271**	**1.039**	**1.982**	**801**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.093	0	-271	-1.039	-1.982	-801	0	0
		mehr(-)/weniger	**-4.093**	**0**	**-271**	**-1.039**	**-1.982**	**-801**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-110	0	0	0	0	-110	0	0
		mehr(-)/weniger	**-110**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-110**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.983	0	-271	-1.039	-1.982	-691	0	0
		mehr(-)/weniger	**-3.983**	**0**	**-271**	**-1.039**	**-1.982**	**-691**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.983	0	-271	-1.039	-1.982	-691	0	0
		mehr(-)/weniger	**-3.983**	**0**	**-271**	**-1.039**	**-1.982**	**-691**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund des baulichen Zustands des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Eibach muss ein Neubau errichtet werden (siehe auch Projekt Freeze-Beschluss des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 17.10.2018).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0029	**00899**	**Neubau FWGH Gartenstadt**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.838	0	331	1.161	2.549	797	0	0
		mehr/weniger(-)	**4.838**	**0**	**331**	**1.161**	**2.549**	**797**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.838	0	331	1.161	2.549	797	0	0
		mehr/weniger(-)	**4.838**	**0**	**331**	**1.161**	**2.549**	**797**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.838	0	-331	-1.161	-2.549	-797	0	0
		mehr(-)/weniger	**-4.838**	**0**	**-331**	**-1.161**	**-2.549**	**-797**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-178	0	0	0	0	-178	0	0
		mehr(-)/weniger	**-178**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-178**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.660	0	-331	-1.161	-2.549	-619	0	0
		mehr(-)/weniger	**-4.660**	**0**	**-331**	**-1.161**	**-2.549**	**-619**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.660	0	-331	-1.161	-2.549	-619	0	0
		mehr(-)/weniger	**-4.660**	**0**	**-331**	**-1.161**	**-2.549**	**-619**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund des baulichen Zustands des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Gartenstadt muss ein Neubau errichtet werden (siehe auch Projekt Freeze-Beschluss des Ältestenrats und Finanzausschusses vom 17.10.2018).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0030	**01004**	**Containerlösung ILS**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.238	0	0	1.238	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**1.238**	**0**	**0**	**1.238**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.154	0	0	1.154	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**1.154**	**0**	**0**	**1.154**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	84	0	0	84	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**84**	**0**	**0**	**84**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.238	0	0	-1.238	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.238**	**0**	**0**	**-1.238**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.238	0	0	-1.238	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.238**	**0**	**0**	**-1.238**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.238	0	0	-1.238	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.238**	**0**	**0**	**-1.238**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Es ergibt sich für die ILS Nürnberg eine Ausweitung der Tischbesetztzeiten und eine damit verbundene Mehrung an Disponentenstellen. Um den erweiterten Personalkörper räumlich unterzubringen, ist die Errichtung eines Erweiterungscontainers an der Feuerwache 4 dringend erforderlich, da keine weiteren Räume mehr zur Verfügung stehen.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0031	**22**	**Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	7.040	0	0	1.550	1.450	2.040	2.000	0
		Änderungsantrag	7.570	0	0	2.080	1.450	2.040	2.000	0
		mehr/weniger(-)	**530**	**0**	**0**	**530**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	7.040	0	0	1.550	1.450	2.040	2.000	0
		Änderungsantrag	7.570	0	0	2.080	1.450	2.040	2.000	0
		mehr/weniger(-)	**530**	**0**	**0**	**530**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-7.040	0	0	-1.550	-1.450	-2.040	-2.000	0
		Änderungsantrag	-7.570	0	0	-2.080	-1.450	-2.040	-2.000	0
		mehr(-)/weniger	**-530**	**0**	**0**	**-530**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.656	0	0	-272	-365	-546	-473	0
		Änderungsantrag	-1.776	0	0	-392	-365	-546	-473	0
		mehr(-)/weniger	**-120**	**0**	**0**	**-120**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-5.384	0	0	-1.278	-1.085	-1.494	-1.527	0
		Änderungsantrag	-5.794	0	0	-1.688	-1.085	-1.494	-1.527	0
		mehr(-)/weniger	**-410**	**0**	**0**	**-410**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.384	0	0	-1.278	-1.085	-1.494	-1.527	0
		Änderungsantrag	-5.794	0	0	-1.688	-1.085	-1.494	-1.527	0
		mehr(-)/weniger	**-410**	**0**	**0**	**-410**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Für die Beschaffungen von Einsatzleitfahrzeugen wird 2019 ein höherer Mittelbedarf erforderlich. Die Einsatzleitfahrzeuge werden in Höhe von 120.000 Euro bezuschusst.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)										
0032	**36**	**Erschließungsstraßen allgemein (P)**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	8.311	0	0	5.721	4.000	4.000	4.000	-9.410
		Änderungsantrag	10.000	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	0
		mehr/weniger(-)	**1.689**	**0**	**0**	**-3.221**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**9.410**
		A.1 Auszahlungen investiv	8.311	0	0	5.721	4.000	4.000	4.000	-9.410
		Änderungsantrag	10.000	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	0
		mehr/weniger(-)	**1.689**	**0**	**0**	**-3.221**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**9.410**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-8.311	0	0	-5.721	-4.000	-4.000	-4.000	9.410
		Änderungsantrag	-10.000	0	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0
		mehr(-)/weniger	**-1.689**	**0**	**0**	**3.221**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**-9.410**
		B.1 Einzahlungen investiv	-6.813	0	0	-4.625	-3.380	-3.380	-3.380	7.952
		Änderungsantrag	-8.400	0	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	0
		mehr(-)/weniger	**-1.587**	**0**	**0**	**2.525**	**1.280**	**1.280**	**1.280**	**-7.952**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-1.498	0	0	-1.096	-620	-620	-620	1.458
		Änderungsantrag	-1.600	0	0	-400	-400	-400	-400	0
		mehr(-)/weniger	**-102**	**0**	**0**	**696**	**220**	**220**	**220**	**-1.458**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.498	0	0	-1.096	-620	-620	-620	1.458
		Änderungsantrag	-1.600	0	0	-400	-400	-400	-400	0
		mehr(-)/weniger	**-102**	**0**	**0**	**696**	**220**	**220**	**220**	**-1.458**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Verlangsamen des Versiegelungsgrades des Stadtgebietes ist dringend geboten.

Redaktioneller Hinweis Stk:
Wegen eines Systemfehlers wird hier als Gesamtansatz 8,311 Mio. € abgebildet. Tatsächlich beträgt der Gesamtansatz 17,721 Mio. €. Im Entwurf des Mittelfristigen Investitionsplans ist dies richtig dargestellt.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)										
0033	**37**	**Erschließungsstraßen allgemein (GE) (P)**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	3.600	0	0	900	900	900	900	0
		Änderungsantrag	800	0	0	200	200	200	200	0
		mehr/weniger(-)	**-2.800**	**0**	**0**	**-700**	**-700**	**-700**	**-700**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	3.600	0	0	900	900	900	900	0
		Änderungsantrag	800	0	0	200	200	200	200	0
		mehr/weniger(-)	**-2.800**	**0**	**0**	**-700**	**-700**	**-700**	**-700**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-3.600	0	0	-900	-900	-900	-900	0
		Änderungsantrag	-800	0	0	-200	-200	-200	-200	0
		mehr(-)/weniger	**2.800**	**0**	**0**	**700**	**700**	**700**	**700**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-3.240	0	0	-810	-810	-810	-810	0
		Änderungsantrag	-460	0	0	-115	-115	-115	-115	0
		mehr(-)/weniger	**2.780**	**0**	**0**	**695**	**695**	**695**	**695**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-360	0	0	-90	-90	-90	-90	0
		Änderungsantrag	-340	0	0	-85	-85	-85	-85	0
		mehr(-)/weniger	**20**	**0**	**0**	**5**	**5**	**5**	**5**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-360	0	0	-90	-90	-90	-90	0
		Änderungsantrag	-340	0	0	-85	-85	-85	-85	0
		mehr(-)/weniger	**20**	**0**	**0**	**5**	**5**	**5**	**5**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Grundstückskauf nur zu Neubauprojekten bei gleichzeitiger Entsiegelung anderer Flächen.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Gehrke (ÖDP) , Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten) , Herr Stadtrat Schrollinger (ÖDP)										
0034	**40**	**Steigerung der Attraktivität d. ÖPNV (P)**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	1.000	0	0	250	250	250	250	0
		Änderungsantrag	2.000	0	0	500	500	500	500	0
		mehr/weniger(-)	**1.000**	**0**	**0**	**250**	**250**	**250**	**250**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	1.000	0	0	250	250	250	250	0
		Änderungsantrag	2.000	0	0	500	500	500	500	0
		mehr/weniger(-)	**1.000**	**0**	**0**	**250**	**250**	**250**	**250**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-1.000	0	0	-250	-250	-250	-250	0
		Änderungsantrag	-2.000	0	0	-500	-500	-500	-500	0
		mehr(-)/weniger	**-1.000**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.000	0	0	-250	-250	-250	-250	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.000	0	0	-250	-250	-250	-250	0
		mehr(-)/weniger	**-1.000**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.000	0	0	-250	-250	-250	-250	0
		mehr(-)/weniger	**-1.000**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Die Steigerung der ÖPNV-Attraktivität ist ein entscheidender Schalthebel, um den motorisierten Individualverkehr in Nürnberg langfristig deutlich zu reduzieren.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0035 a)	**01000**	**Radweg ErlangerStr.zw.Nordring u Äuß.Buc**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	786	0	0	460	326	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**786**	**0**	**0**	**460**	**326**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	786	0	0	460	326	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**786**	**0**	**0**	**460**	**326**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-786	0	0	-460	-326	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-786**	**0**	**0**	**-460**	**-326**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-275	0	0	-161	-114	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-275**	**0**	**0**	**-161**	**-114**	**0**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-511	0	0	-299	-212	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-511**	**0**	**0**	**-299**	**-212**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-511	0	0	-299	-212	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-511**	**0**	**0**	**-299**	**-212**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aus Transparenzgründen erfolgt die Ausgliederung der Maßnahme aus dem Ansatz der Radwegepauschale (siehe auch Antrag Nr. 35b).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0035 b)	**42**	**Bau von öffentlichen Radwegen (P)**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	12.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
		Änderungsantrag	11.489	0	0	2.701	2.788	3.000	3.000	0
		mehr/weniger(-)	**-511**	**0**	**0**	**-299**	**-212**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	12.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
		Änderungsantrag	11.489	0	0	2.701	2.788	3.000	3.000	0
		mehr/weniger(-)	**-511**	**0**	**0**	**-299**	**-212**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		Änderungsantrag	-11.489	0	0	-2.701	-2.788	-3.000	-3.000	0
		mehr(-)/weniger	**511**	**0**	**0**	**299**	**212**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		Änderungsantrag	-11.489	0	0	-2.701	-2.788	-3.000	-3.000	0
		mehr(-)/weniger	**511**	**0**	**0**	**299**	**212**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		Änderungsantrag	-11.489	0	0	-2.701	-2.788	-3.000	-3.000	0
		mehr(-)/weniger	**511**	**0**	**0**	**299**	**212**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Der Bau des Radweges an der Erlanger Straße zwischen Nordring und Äußere Brucker Straße soll aus Transparenzgründen ausgegliedert werden (vgl. auch Antrag Nr. 35a).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsgruppe Linke Liste										
0036	**42**	**Bau von öffentlichen Radwegen (P)**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	12.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
		Änderungsantrag	30.000	0	0	7.500	7.500	7.500	7.500	0
		mehr/weniger(-)	**18.000**	**0**	**0**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	12.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
		Änderungsantrag	30.000	0	0	7.500	7.500	7.500	7.500	0
		mehr/weniger(-)	**18.000**	**0**	**0**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**4.500**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		Änderungsantrag	-30.000	0	0	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	0
		mehr(-)/weniger	**-18.000**	**0**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		Änderungsantrag	-30.000	0	0	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	0
		mehr(-)/weniger	**-18.000**	**0**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		Änderungsantrag	-30.000	0	0	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	0
		mehr(-)/weniger	**-18.000**	**0**	**0**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Den aktuellen Radverkehrsetat halten wir noch immer für völlig unzureichend um die Radverkehrsinfrastruktur substantiell voran zu bringen. Unsere Forderungen sind angemessen und basieren auf dem Nationalen Radverkehrsplan 2020 des BMVBS. Die Empfehlung des Ministeriums halten wir für realistisch.

Der NRVP 2020 beziffert den Bedarf des Radverkehrsetats für Nürnberg auf 6,76 bis 9,35 Mio. Euro pro Jahr.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Gehrke (ÖDP) , Herr Stadtrat Schrollinger (ÖDP)										
0037	**42**	**Bau von öffentlichen Radwegen (P)**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	12.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
		Änderungsantrag	28.000	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000	0
		mehr/weniger(-)	**16.000**	**0**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	12.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
		Änderungsantrag	28.000	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000	0
		mehr/weniger(-)	**16.000**	**0**	**0**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		Änderungsantrag	-28.000	0	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0
		mehr(-)/weniger	**-16.000**	**0**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		Änderungsantrag	-28.000	0	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0
		mehr(-)/weniger	**-16.000**	**0**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		Änderungsantrag	-28.000	0	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0
		mehr(-)/weniger	**-16.000**	**0**	**0**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Der Nationale Radverkehrsplan 2020 (NRVP) sieht in einer Stadt der Größenordnung Nürnbergs für die Kategorie "Aufsteiger" jährlich 7,0-9,6 Millionen Euro für den Radwegebau vor. Die Notwendigkeit, das Nürnberger Radwegenetz zu erhalten und deutlich auszubauen, halten wir für vordringlich. Eine signifikante Steigerung des Radverkehrs kann nur durch eine entsprechend erweiterte Infrastruktur erreicht werden. Aufgrund des zunehmenden Investitionsstaus halten wir die Mindestforderung des NRVP von 7 Millionen Euro jährlich für dringend geboten.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)										
0038	**42**	**Bau von öffentlichen Radwegen (P)**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	12.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
		Änderungsantrag	36.000	0	0	9.000	9.000	9.000	9.000	0
		mehr/weniger(-)	**24.000**	**0**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	12.000	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
		Änderungsantrag	36.000	0	0	9.000	9.000	9.000	9.000	0
		mehr/weniger(-)	**24.000**	**0**	**0**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		Änderungsantrag	-36.000	0	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0
		mehr(-)/weniger	**-24.000**	**0**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		Änderungsantrag	-36.000	0	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0
		mehr(-)/weniger	**-24.000**	**0**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		Änderungsantrag	-36.000	0	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0
		mehr(-)/weniger	**-24.000**	**0**	**0**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: 6 Mio. € pro Jahr dienen zum sofortigen Umbau des Straßennetzes auf allen vierspurigen Straßen im Stadtgebiet zu Rad- und Busspuren. Reduzierung aller Straßen auf eine Spur je Fahrtrichtung für PKW/LKW, eigene Spur für Rad- und Busverkehr.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)										
0039	**44**	**Radwege aus 1 mach 3: Bau/Sanierung (P)**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	204	0	0	51	51	51	51	0
		A.1 Auszahlungen investiv	204	0	0	51	51	51	51	0
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-204	0	0	-51	-51	-51	-51	0
		B.1 Einzahlungen investiv	-68	0	0	-17	-17	-17	-17	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-136	0	0	-34	-34	-34	-34	0
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-136	0	0	-34	-34	-34	-34	0
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Keine Änderung in der Summe, jedoch Änderung des Titels des MIP-Postens, um aus diesem Etat künftig auch die Beschaffung von Lastenrädern als Gemeinschaftsgut in den Stadtteilen zu ermöglichen. Auch hier soll durch bürgerliches Engagement eine städtische Beteiligung am jeweiligen Projekt im Verhältnis 1:2 erfolgen. Die Leihräder benötigen eine bürgerschaftliche Verwaltung, etwa durch Bürgervereine. Radwegbauförderung durch Bürgerinitiative soll weiterhin möglich bleiben und mit diesem MIP-Posten gefördert werden können.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsgruppe Linke Liste										
0040	**53**	**Schaffung von Stellplätzen (P)**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	1.000	0	0	250	250	250	250	0
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-1.000**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	1.000	0	0	250	250	250	250	0
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-1.000**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-1.000	0	0	-250	-250	-250	-250	0
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**1.000**	**0**	**0**	**250**	**250**	**250**	**250**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.000	0	0	-250	-250	-250	-250	0
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**1.000**	**0**	**0**	**250**	**250**	**250**	**250**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Der städtische Raum ist begrenzt. Wir benötigen mehr Flächen für Rad- und Fußwege. Dies ist mit der Schaffung weiterer Stellplätze nicht vereinbar.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Gehrke (ÖDP) , Herr Stadtrat Schrollinger (ÖDP)										
0041	**53**	**Schaffung von Stellplätzen (P)**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	1.000	0	0	250	250	250	250	0
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-1.000**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	1.000	0	0	250	250	250	250	0
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-1.000**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-1.000	0	0	-250	-250	-250	-250	0
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**1.000**	**0**	**0**	**250**	**250**	**250**	**250**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.000	0	0	-250	-250	-250	-250	0
		Änderungsantrag	0	0	0	0	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**1.000**	**0**	**0**	**250**	**250**	**250**	**250**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Der unseres Erachtens gegebene zusätzliche Bedarf an Flächen für Fußgänger und Radfahrer ist nicht mit der Schaffung weiterer Stellplätze vereinbar!

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Gehrke (ÖDP) , Herr Stadtrat Schrollinger (ÖDP)										
0042	**56**	**Grünanlagen: Bau/Sanierung (P)**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	2.060	0	515	515	515	515	515	-515
		Änderungsantrag	3.515	0	515	750	750	750	750	0
		mehr/weniger(-)	**1.455**	**0**	**0**	**235**	**235**	**235**	**235**	**515**
		A.1 Auszahlungen investiv	2.060	0	515	515	515	515	515	-515
		Änderungsantrag	3.515	0	515	750	750	750	750	0
		mehr/weniger(-)	**1.455**	**0**	**0**	**235**	**235**	**235**	**235**	**515**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-2.060	0	-515	-515	-515	-515	-515	515
		Änderungsantrag	-3.515	0	-515	-750	-750	-750	-750	0
		mehr(-)/weniger	**-1.455**	**0**	**0**	**-235**	**-235**	**-235**	**-235**	**-515**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-2.060	0	-515	-515	-515	-515	-515	515
		Änderungsantrag	-3.515	0	-515	-750	-750	-750	-750	0
		mehr(-)/weniger	**-1.455**	**0**	**0**	**-235**	**-235**	**-235**	**-235**	**-515**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.060	0	-515	-515	-515	-515	-515	515
		Änderungsantrag	-3.515	0	-515	-750	-750	-750	-750	0
		mehr(-)/weniger	**-1.455**	**0**	**0**	**-235**	**-235**	**-235**	**-235**	**-515**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Die Erweiterung des in Nürnberg knappen Angebots an Grünflächen und deren nachhaltige Pflege verlangen höhere Mittel als im Haushaltsplanentwurf vorgesehen.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen										
0043	**NEU**	**Förderung der Fußgängerinfrastruktur**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.000	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
		mehr/weniger(-)	**4.000**	**0**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.000	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
		mehr/weniger(-)	**4.000**	**0**	**0**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.000	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
		mehr(-)/weniger	**-4.000**	**0**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.000	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
		mehr(-)/weniger	**-4.000**	**0**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.000	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
		mehr(-)/weniger	**-4.000**	**0**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Verbreiterung der Gehsteige auf mindestens acht Gehwegplatten. Rückeroberung des öffentlichen Raums durch Verbreiterung der Gehwege und Zurückdrängen des ruhenden MIV in den Straßenraum (v.a. Längsparker).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen										
0044	**NEU**	**Taxi-Mobilitätswende**								
	2. BM/Ref.III	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	3.000	0	0	750	750	750	750	0
		mehr/weniger(-)	**3.000**	**0**	**0**	**750**	**750**	**750**	**750**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	3.000	0	0	750	750	750	750	0
		mehr/weniger(-)	**3.000**	**0**	**0**	**750**	**750**	**750**	**750**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.000	0	0	-750	-750	-750	-750	0
		mehr(-)/weniger	**-3.000**	**0**	**0**	**-750**	**-750**	**-750**	**-750**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.000	0	0	-750	-750	-750	-750	0
		mehr(-)/weniger	**-3.000**	**0**	**0**	**-750**	**-750**	**-750**	**-750**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.000	0	0	-750	-750	-750	-750	0
		mehr(-)/weniger	**-3.000**	**0**	**0**	**-750**	**-750**	**-750**	**-750**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufbau eines Ladenetzes an den meistfrequentierten Aufstellorten. Bezuschussung beim Kauf eines reinen E-Taxis (keine Hybride) über 36 Monate.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen										
0045	**NEU**	**Altstadtquerung Straßenbahn**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	30.500	0	0	250	250	15.000	15.000	0
		mehr/weniger(-)	**30.500**	**0**	**0**	**250**	**250**	**15.000**	**15.000**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	30.500	0	0	250	250	15.000	15.000	0
		mehr/weniger(-)	**30.500**	**0**	**0**	**250**	**250**	**15.000**	**15.000**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-30.500	0	0	-250	-250	-15.000	-15.000	0
		mehr(-)/weniger	**-30.500**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-15.000**	**-15.000**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-30.500	0	0	-250	-250	-15.000	-15.000	0
		mehr(-)/weniger	**-30.500**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-15.000**	**-15.000**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-30.500	0	0	-250	-250	-15.000	-15.000	0
		mehr(-)/weniger	**-30.500**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-15.000**	**-15.000**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Die Netzqualität ist von überragender Bedeutung für die Akzeptanz des ÖPNV. Die Altstadtquerung der Straßenbahn schafft eine direkte Verbindung "Dokuzentrum - Am Wegfeld". 2019-2020 Planung und Bürgerbeteiligung. Ab 2021 Baubeginn.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Gehrke (ÖDP) , Herr Stadtrat Schrollinger (ÖDP)										
0046	**NEU**	**Folgeproj. Nahverkehrsentwicklungsplan**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.250	0	0	250	250	250	250	250
		mehr/weniger(-)	**1.250**	**0**	**0**	**250**	**250**	**250**	**250**	**250**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.250	0	0	250	250	250	250	250
		mehr/weniger(-)	**1.250**	**0**	**0**	**250**	**250**	**250**	**250**	**250**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.250	0	0	-250	-250	-250	-250	-250
		mehr(-)/weniger	**-1.250**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.250	0	0	-250	-250	-250	-250	-250
		mehr(-)/weniger	**-1.250**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.250	0	0	-250	-250	-250	-250	-250
		mehr(-)/weniger	**-1.250**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**	**-250**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Die im Nahverkehrsentwicklungsplan von allen Fraktionen gemeinsam für wichtig erachteten Projekte benötigen eine nachhaltige Option auf Realisierung.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)										
0047	**NEU**	**Haltepunkt Buchenbühl**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	100	0	0	0	100	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**100**	**0**	**0**	**0**	**100**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	100	0	0	0	100	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**100**	**0**	**0**	**0**	**100**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-100	0	0	0	-100	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-100**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-100	0	0	0	-100	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-100**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-100	0	0	0	-100	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-100**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Zum Bau des benötigten Bahnsteiges. Die Stadt Nürnberg geht in Vorleistung.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)										
0048	**NEU**	**Stadtbahn Hallertor-Rathenauplatz**								
	2. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	15.000	0	0	250	250	7.250	7.250	0
		mehr/weniger(-)	**15.000**	**0**	**0**	**250**	**250**	**7.250**	**7.250**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	15.000	0	0	250	250	7.250	7.250	0
		mehr/weniger(-)	**15.000**	**0**	**0**	**250**	**250**	**7.250**	**7.250**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-15.000	0	0	-250	-250	-7.250	-7.250	0
		mehr(-)/weniger	**-15.000**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-7.250**	**-7.250**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-15.000	0	0	-250	-250	-7.250	-7.250	0
		mehr(-)/weniger	**-15.000**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-7.250**	**-7.250**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-15.000	0	0	-250	-250	-7.250	-7.250	0
		mehr(-)/weniger	**-15.000**	**0**	**0**	**-250**	**-250**	**-7.250**	**-7.250**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Unsere Stadt muss ein deutliches Zeichen geben, dass wir in Zukunft verstärkt auf den ÖPNV setzen. Die in den Berechnungen erfolgreiche neue Trambahnstrecke sollte deshalb sofort begonnen werden.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0049	**00033**	**Michael-Ende-Schule:Neub.Schule/Hort ÖPP**								
	3. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	39.298	6.691	5.093	3.041	3.086	3.313	2.098	15.976
		A.1 Auszahlungen investiv	27.800	5.131	3.884	2.180	2.187	2.193	600	11.625
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	11.498	1.560	1.209	861	899	1.120	1.498	4.351
		B. Finanzierung der Maßnahme	-39.298	-6.691	-5.093	-3.041	-3.086	-3.313	-2.098	-15.976
		B.1 Einzahlungen investiv	-8.667	-2.000	-1.800	-1.600	-1.600	-1.667	0	0
		Änderungsantrag	-8.643	-2.000	-1.800	-1.600	-1.600	-1.643	0	0
		mehr(-)/weniger	**24**	**0**	**0**	**0**	**0**	**24**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-30.631	-4.691	-3.293	-1.441	-1.486	-1.646	-2.098	-15.976
		Änderungsantrag	-30.655	-4.691	-3.293	-1.441	-1.486	-1.670	-2.098	-15.976
		mehr(-)/weniger	**-24**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-24**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-19.133	-3.131	-2.084	-580	-587	-526	-600	-11.625
		Änderungsantrag	-19.157	-3.131	-2.084	-580	-587	-550	-600	-11.625
		mehr(-)/weniger	**-24**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-24**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-11.498	-1.560	-1.209	-861	-899	-1.120	-1.498	-4.351

Begründung: Aufgrund des Zuschussbescheides vom 13.08.2018 verringern sich die Zuwendungen um 24.000 Euro.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0050	**00153**	**BBS: Neubau (ÖÖP)**								
	3. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	152.961	1.263	7.315	3.097	2.623	2.623	15.857	120.183
		Änderungsantrag	186.664	1.263	7.315	1.903	1.429	1.429	17.035	156.290
		mehr/weniger(-)	**33.703**	**0**	**0**	**-1.194**	**-1.194**	**-1.194**	**1.178**	**36.107**
		A.1 Auszahlungen investiv	133.969	1.245	7.308	3.097	2.623	2.623	11.530	105.543
		Änderungsantrag	182.312	1.245	7.308	1.903	1.429	1.429	12.708	156.290
		mehr/weniger(-)	**48.343**	**0**	**0**	**-1.194**	**-1.194**	**-1.194**	**1.178**	**50.747**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	18.992	18	7	0	0	0	4.327	14.640
		Änderungsantrag	4.352	18	7	0	0	0	4.327	0
		mehr/weniger(-)	**-14.640**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-14.640**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-152.961	-1.263	-7.315	-3.097	-2.623	-2.623	-15.857	-120.183
		Änderungsantrag	-186.664	-1.263	-7.315	-1.903	-1.429	-1.429	-17.035	-156.290
		mehr(-)/weniger	**-33.703**	**0**	**0**	**1.194**	**1.194**	**1.194**	**-1.178**	**-36.107**
		B.1 Einzahlungen investiv	-48.880	0	0	0	0	0	-6.125	-42.755
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-104.081	-1.263	-7.315	-3.097	-2.623	-2.623	-9.732	-77.428
		Änderungsantrag	-137.784	-1.263	-7.315	-1.903	-1.429	-1.429	-10.910	-113.535
		mehr(-)/weniger	**-33.703**	**0**	**0**	**1.194**	**1.194**	**1.194**	**-1.178**	**-36.107**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-85.089	-1.245	-7.308	-3.097	-2.623	-2.623	-5.405	-62.788
		Änderungsantrag	-133.432	-1.245	-7.308	-1.903	-1.429	-1.429	-6.583	-113.535
		mehr(-)/weniger	**-48.343**	**0**	**0**	**1.194**	**1.194**	**1.194**	**-1.178**	**-50.747**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-18.992	-18	-7	0	0	0	-4.327	-14.640
		Änderungsantrag	-4.352	-18	-7	0	0	0	-4.327	0
		mehr(-)/weniger	**14.640**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**14.640**

Begründung: Im Zuge der Vergabe an einen Generalübernehmer wurde die Kostenberechnung aus 02/2017 fortgeschrieben. Dabei wurde dem stark überdurchschnittlichen Anstieg der Baupreise in den letzten Monaten Rechnung getragen. Außerdem ergaben sich Anpassungen im Mittelabfluss.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0051	**00561**	**Uhlandstr. 33: Umbau**								
	3. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.052	570	2.022	1.460	0	0	0	0
		Änderungsantrag	5.112	570	2.022	1.460	1.060	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**1.060**	**0**	**0**	**0**	**1.060**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	4.052	570	2.022	1.460	0	0	0	0
		Änderungsantrag	5.112	570	2.022	1.460	1.060	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**1.060**	**0**	**0**	**0**	**1.060**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-4.052	-570	-2.022	-1.460	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-5.112	-570	-2.022	-1.460	-1.060	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.060**	**0**	**0**	**0**	**-1.060**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.942	0	-792	-792	-358	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-2.110	-570	-1.230	-668	358	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.170	-570	-1.230	-668	-702	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.060**	**0**	**0**	**0**	**-1.060**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.110	-570	-1.230	-668	358	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.170	-570	-1.230	-668	-702	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.060**	**0**	**0**	**0**	**-1.060**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Die Umbaukosten der denkmalschutzbedingt zu erhaltenden Kleinhallen nähern sich Neubaukosten an. Während des Umbaus kamen bei punktuellen Voruntersuchungen unentdeckt gebliebene Deckenschäden zu Tage. Weitere Mehrkosten fallen in den Bereichen Cook&Chill-Küchenkonzept, Entfluchtung des 3./4. OG der Schule, verschiedener Provisorienbedarfe sowie einer Unterkalkulation verschiedener Gewerke an.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0052	**00710**	**Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhalle**								
	3. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	7.256	1.343	4.683	830	400	0	0	0
		Änderungsantrag	6.856	1.343	4.683	430	400	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-400**	**0**	**0**	**-400**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	7.256	1.343	4.683	830	400	0	0	0
		Änderungsantrag	6.856	1.343	4.683	430	400	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**-400**	**0**	**0**	**-400**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-7.256	-1.343	-4.683	-830	-400	0	0	0
		Änderungsantrag	-6.856	-1.343	-4.683	-430	-400	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**400**	**0**	**0**	**400**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-3.185	0	-1.000	-1.500	-685	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	-1.827	0	-719	-719	-389	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-2.244	-1.343	-2.964	1.389	674	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.844	-1.343	-2.964	1.789	674	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**400**	**0**	**0**	**400**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.071	-1.343	-3.683	670	285	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.671	-1.343	-3.683	1.070	285	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**400**	**0**	**0**	**400**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	1.827	0	719	719	389	0	0	0

Begründung: Wegen Optimierungen in der Ausführungsplanung sowie günstigeren Submissionsergebnissen bei unverändertem Leistungsumfang verringern sich die Gesamtkosten.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0053	**00825**	**Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste**								
	3. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.680	0	1.347	1.333	1.500	500	0	0
		Änderungsantrag	5.900	0	1.347	1.333	1.600	1.300	320	0
		mehr/weniger(-)	**1.220**	**0**	**0**	**0**	**100**	**800**	**320**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	4.361	0	1.347	1.233	1.381	400	0	0
		Änderungsantrag	5.595	0	1.347	1.244	1.493	1.213	298	0
		mehr/weniger(-)	**1.234**	**0**	**0**	**11**	**112**	**813**	**298**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	319	0	0	100	119	100	0	0
		Änderungsantrag	305	0	0	89	107	87	22	0
		mehr/weniger(-)	**-14**	**0**	**0**	**-11**	**-12**	**-13**	**22**	**0**
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-4.680	0	-1.347	-1.333	-1.500	-500	0	0
		Änderungsantrag	-5.900	0	-1.347	-1.333	-1.600	-1.300	-320	0
		mehr(-)/weniger	**-1.220**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**-800**	**-320**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.400	0	0	0	-700	-700	0	0
		Änderungsantrag	-1.770	0	0	0	-700	-700	-370	0
		mehr(-)/weniger	**-370**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-370**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-3.280	0	-1.347	-1.333	-800	200	0	0
		Änderungsantrag	-4.130	0	-1.347	-1.333	-900	-600	50	0
		mehr(-)/weniger	**-850**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**-800**	**50**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.280	0	-1.347	-1.333	-800	200	0	0
		Änderungsantrag	-4.130	0	-1.347	-1.333	-900	-600	50	0
		mehr(-)/weniger	**-850**	**0**	**0**	**0**	**-100**	**-800**	**50**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Aufgrund von aktuellen Erkenntnissen fallen zusätzliche Kosten für die lüftungstechnischen Anlagen an. Außerdem müssen die Flurdecken im 1., 2. und 3. OG aufgrund statischer Probleme aufwendig saniert werden. Die Kosten erhöhen sich gegenüber der ersten Einschätzung auf rund 5,9 Mio. Euro. Es wird außerdem mit einer höheren Förderung nach dem FAG gerechnet.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0054	**00849**	**B7,Äuß.Bay.S.61,2Groß-6Lehrküchen**								
	3. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	940	0	0	940	0	0	0	0
		Änderungsantrag	2.073	0	0	2.073	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**1.133**	**0**	**0**	**1.133**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	940	0	0	940	0	0	0	0
		Änderungsantrag	2.073	0	0	2.073	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**1.133**	**0**	**0**	**1.133**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-940	0	0	-940	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.073	0	0	-2.073	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.133**	**0**	**0**	**-1.133**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-940	0	0	-940	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.073	0	0	-2.073	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.133**	**0**	**0**	**-1.133**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-940	0	0	-940	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.073	0	0	-2.073	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.133**	**0**	**0**	**-1.133**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Im Laufe der Planungen wurde festgestellt, dass in der ursprünglichen Kostenschätzung verschiedene Positionen nicht berücksichtigt wurden. Es entstehen Mehrkosten für Lüftungsdecken in den zwei Großküchen die aufgrund des notwenigen Sicherheitsstandards erforderlich sind, Planungskosten für die Küche wurden bisher nicht berücksichtigt. Außerdem sind in den Mehrkosten nutzerspezifische Anlagen enthalten, die im bisherigen Kostenansatz noch nicht vorgesehen waren.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0055	**00862**	**IT-Strategie an Schulen**								
	3. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	85.500	0	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500	38.000
		A.1 Auszahlungen investiv	31.500	0	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	14.000
		Änderungsantrag	51.500	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	20.000
		mehr/weniger(-)	**20.000**	**0**	**0**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**6.000**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	54.000	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	24.000
		Änderungsantrag	34.000	0	6.000	2.500	2.500	2.500	2.500	18.000
		mehr/weniger(-)	**-20.000**	**0**	**0**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-3.500**	**-6.000**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-85.500	0	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-38.000
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.920	0	0	-320	-480	-480	-320	-320
		Änderungsantrag	-5.200	0	0	-1.200	-2.000	-2.000	0	0
		mehr(-)/weniger	**-3.280**	**0**	**0**	**-880**	**-1.520**	**-1.520**	**320**	**320**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-83.580	0	-9.500	-9.180	-9.020	-9.020	-9.180	-37.680
		Änderungsantrag	-80.300	0	-9.500	-8.300	-7.500	-7.500	-9.500	-38.000
		mehr(-)/weniger	**3.280**	**0**	**0**	**880**	**1.520**	**1.520**	**-320**	**-320**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-29.580	0	-3.500	-3.180	-3.020	-3.020	-3.180	-13.680
		Änderungsantrag	-46.300	0	-3.500	-5.800	-5.000	-5.000	-7.000	-20.000
		mehr(-)/weniger	**-16.720**	**0**	**0**	**-2.620**	**-1.980**	**-1.980**	**-3.820**	**-6.320**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-54.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-24.000
		Änderungsantrag	-34.000	0	-6.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-18.000
		mehr(-)/weniger	**20.000**	**0**	**0**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**6.000**

Begründung: Zwischenzeitlich liegen verschiedene Förderprogramme vor. Die voraussichtlichen Fördermittel sind nun in den Ansätzen berücksichtigt. Um alle möglichen Fördergelder abzurufen, werden höhere investive Ansätze geplant. Die konsumtiven Ansätze reduzieren sich dagegen.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0056	**01005**	**PVS: Ausbau Mensa**								
	3. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	889	0	0	889	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**889**	**0**	**0**	**889**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	841	0	0	841	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**841**	**0**	**0**	**841**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	48	0	0	48	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**48**	**0**	**0**	**48**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-889	0	0	-889	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-889**	**0**	**0**	**-889**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-889	0	0	-889	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-889**	**0**	**0**	**-889**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-889	0	0	-889	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-889**	**0**	**0**	**-889**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Der Ausbau der Mensa- und Küchenräume in der Peter-Vischer-Schule ist dringend erforderlich. Es ist geplant die Erweiterung der Mensa mit der schulischen Erweiterung der Peter-Vischer-Schule durchzuführen, die 2019 geplant ist. Durch eine gemeinsame Ausführung ergeben sich verschiedene Synergieeffekte.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0057	**01006**	**Integrierte Fachunterrichtsräume**								
	3. BM	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.965	0	0	1.655	1.655	1.655	0	0
		mehr/weniger(-)	**4.965**	**0**	**0**	**1.655**	**1.655**	**1.655**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.965	0	0	1.655	1.655	1.655	0	0
		mehr/weniger(-)	**4.965**	**0**	**0**	**1.655**	**1.655**	**1.655**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.965	0	0	-1.655	-1.655	-1.655	0	0
		mehr(-)/weniger	**-4.965**	**0**	**0**	**-1.655**	**-1.655**	**-1.655**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.470	0	0	-1.490	-1.490	-1.490	0	0
		mehr(-)/weniger	**-4.470**	**0**	**0**	**-1.490**	**-1.490**	**-1.490**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-495	0	0	-165	-165	-165	0	0
		mehr(-)/weniger	**-495**	**0**	**0**	**-165**	**-165**	**-165**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-495	0	0	-165	-165	-165	0	0
		mehr(-)/weniger	**-495**	**0**	**0**	**-165**	**-165**	**-165**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Im Rahmen des Masterplans BAYERN DIGITAL II hat der Freistaat Bayern eine Förderung für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen geschaffen. Um die Fördermittel daraus abzurufen zu können, ist die Schaffung einer Haushaltsposition mit einer Mittelausstattung für die Jahre 2019 bis 2021 von jeweils 1,655 Mio. Euro notwendig.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0058	**00791**	**Einführung eRechnung**								
	Ref. I/II	A. Gesamtkosten der Maßnahme	450	122	328	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	630	122	328	100	80	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**180**	**0**	**0**	**100**	**80**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	328	0	328	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	428	0	328	100	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**100**	**0**	**0**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	122	122	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	202	122	0	0	80	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**80**	**0**	**0**	**0**	**80**	**0**	**0**	**0**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-450	-122	-328	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-630	-122	-328	-100	-80	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-180**	**0**	**0**	**-100**	**-80**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-450	-122	-328	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-630	-122	-328	-100	-80	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-180**	**0**	**0**	**-100**	**-80**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-328	0	-328	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-428	0	-328	-100	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-100**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-122	-122	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-202	-122	0	0	-80	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-80**	**0**	**0**	**0**	**-80**	**0**	**0**	**0**

Begründung: Nach Erstellung der Konzeption sowie der Auswahl und Lizenzierung eines SAP-Integrierten Workflowsystems wurde die Implementierung der Anwendung ausgeschrieben. Aufgrund der aktuellen Marktlage übersteigen die Angebote die noch verfügbaren Projektmittel und es ergibt sich ein höherer Mittelbedarf innerhalb des MIP-Zeitraums bei der Maßnahme. Außerdem fallen Mehrkosten im Bereich Customizing an.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0059	**00869**	**Äußere Laufer Gasse 19-27 Umbau**								
	Ref. I/II	A. Gesamtkosten der Maßnahme	2.023	7	516	1.000	500	0	0	0
		Änderungsantrag	2.604	7	820	1.277	500	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**581**	**0**	**304**	**277**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	266	0	8	258	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**266**	**0**	**8**	**258**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	19	0	0	19	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**19**	**0**	**0**	**19**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	2.023	7	516	1.000	500	0	0	0
		Änderungsantrag	2.319	7	812	1.000	500	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**296**	**0**	**296**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-2.023	-7	-516	-1.000	-500	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.604	-7	-820	-1.277	-500	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-581**	**0**	**-304**	**-277**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-2.023	-7	-516	-1.000	-500	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.604	-7	-820	-1.277	-500	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-581**	**0**	**-304**	**-277**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-285	0	-8	-277	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-285**	**0**	**-8**	**-277**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-2.023	-7	-516	-1.000	-500	0	0	0
		Änderungsantrag	-2.319	-7	-812	-1.000	-500	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-296**	**0**	**-296**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung: Zwischen den Ämtergebäuden Äußere Laufer Gasse 25 und Hirschelgasse 32 soll ein Verbindungssteg geschaffen werden, damit der Parteiverkehr die beiden betroffenen Gebäude schneller erreichen kann. Die Kosten hierfür betragen 285.000 Euro (inkl. Bauverwaltungskosten); 8.000 Euro wurden bereits in 2018 bereitgestellt. Außerdem wird eine Verbesserung der Akustik in der Schalterhalle des Einwohnermeldeamts durchgeführt. Die Kosten hierfür betragen 296.000 Euro, welche bereits finanziert sind.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0060	**01002**	**Erweiterung des Neuen Jüdischen Friedhof**								
	Ref. I/II	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	162	0	0	162	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**162**	**0**	**0**	**162**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	162	0	0	162	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**162**	**0**	**0**	**162**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-162	0	0	-162	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-162**	**0**	**0**	**-162**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-162	0	0	-162	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-162**	**0**	**0**	**-162**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-162	0	0	-162	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-162**	**0**	**0**	**-162**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Investiver Sonderzuschuss für die Erweiterung des Neuen Jüdischen Friedhofs (siehe auch Beschluss des Ältestenrates und Finanzausschusses vom 17.10.2018).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0061	**01003**	**Personal Service Portal und ELAZ**								
	Ref. I/II	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	970	0	0	710	260	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**970**	**0**	**0**	**710**	**260**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	900	0	0	675	225	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**900**	**0**	**0**	**675**	**225**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	70	0	0	35	35	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**70**	**0**	**0**	**35**	**35**	**0**	**0**	**0**
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-970	0	0	-710	-260	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-970**	**0**	**0**	**-710**	**-260**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-970	0	0	-710	-260	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-970**	**0**	**0**	**-710**	**-260**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-900	0	0	-675	-225	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-900**	**0**	**0**	**-675**	**-225**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-70	0	0	-35	-35	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-70**	**0**	**0**	**-35**	**-35**	**0**	**0**	**0**

Begründung: Weitere Einführung des Personal-Service-Portals und der elektronischen Arbeitszeiterfassung über den „Pilot“ hinaus. Nach Implementierung in den noch ausstehenden Gebäuden im Rathausbereich werden schrittweise die Verwaltungsgebäude an das System angeschlossen (siehe auch Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses vom 16.10.2018).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0062	**88**	**WLAN 2020**								
	Ref. I/II	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.401	0	0	1.178	1.185	1.114	924	0
		mehr/weniger(-)	**4.401**	**0**	**0**	**1.178**	**1.185**	**1.114**	**924**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.401	0	0	1.178	1.185	1.114	924	0
		mehr/weniger(-)	**4.401**	**0**	**0**	**1.178**	**1.185**	**1.114**	**924**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.401	0	0	-1.178	-1.185	-1.114	-924	0
		mehr(-)/weniger	**-4.401**	**0**	**0**	**-1.178**	**-1.185**	**-1.114**	**-924**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.401	0	0	-1.178	-1.185	-1.114	-924	0
		mehr(-)/weniger	**-4.401**	**0**	**0**	**-1.178**	**-1.185**	**-1.114**	**-924**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.401	0	0	-1.178	-1.185	-1.114	-924	0
		mehr(-)/weniger	**-4.401**	**0**	**0**	**-1.178**	**-1.185**	**-1.114**	**-924**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Um eine WLAN-Vernetzung der städtischen Verwaltungsgebäude sicherzustellen ist der Aufbau einer flächendeckenden WLAN-Infrastruktur notwendig. Dies wird sowohl in neu gebauten Gebäuden als auch bei der Ertüchtigung von Bestandsgebäuden erfolgen.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Gehrke (ÖDP) , Herr Stadtrat Schrollinger (ÖDP)										
0063	**08**	**Landschaftsschutzm. m. Biotopverbund (G)**								
	Ref. III	A. Gesamtkosten der Maßnahme	160	0	0	40	40	40	40	0
		Änderungsantrag	240	0	0	60	60	60	60	0
		mehr/weniger(-)	**80**	**0**	**0**	**20**	**20**	**20**	**20**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	160	0	0	40	40	40	40	0
		Änderungsantrag	240	0	0	60	60	60	60	0
		mehr/weniger(-)	**80**	**0**	**0**	**20**	**20**	**20**	**20**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-160	0	0	-40	-40	-40	-40	0
		Änderungsantrag	-240	0	0	-60	-60	-60	-60	0
		mehr(-)/weniger	**-80**	**0**	**0**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-160	0	0	-40	-40	-40	-40	0
		Änderungsantrag	-240	0	0	-60	-60	-60	-60	0
		mehr(-)/weniger	**-80**	**0**	**0**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-160	0	0	-40	-40	-40	-40	0
		Änderungsantrag	-240	0	0	-60	-60	-60	-60	0
		mehr(-)/weniger	**-80**	**0**	**0**	**-20**	**-20**	**-20**	**-20**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: In Zeiten zunehmender Verdichtung und Bebauung ist diese Maßnahme umso wichtiger und entsprechend finanziell auszustatten.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0064	**21**	**Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh**								
	Ref. III	A. Gesamtkosten der Maßnahme	240	0	0	240	0	0	0	0
		Änderungsantrag	507	0	0	507	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**267**	**0**	**0**	**267**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	240	0	0	240	0	0	0	0
		Änderungsantrag	507	0	0	507	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**267**	**0**	**0**	**267**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-240	0	0	-240	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-507	0	0	-507	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-267**	**0**	**0**	**-267**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-240	0	0	-240	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-507	0	0	-507	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-267**	**0**	**0**	**-267**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-240	0	0	-240	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-507	0	0	-507	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-267**	**0**	**0**	**-267**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Die Aufträge für die Maßnahme „Nordwestring 67: Sanierung der WC-Anlage am Westfriedhof“ wurden bereits vergeben. Aufgrund der Mittelverschiebung auf das Jahr 2019 bei der Maßnahme erhöht sich der Mittelbedarf bei der Pauschale.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Gehrke (ÖDP) , Herr Stadtrat Schrollinger (ÖDP)										
0065	**73**	**Ertüchtigung/Herstellung Ökokontofl. (P)**								
	Ref. III	A. Gesamtkosten der Maßnahme	800	0	0	200	200	200	200	0
		Änderungsantrag	1.200	0	0	300	300	300	300	0
		mehr/weniger(-)	**400**	**0**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	800	0	0	200	200	200	200	0
		Änderungsantrag	1.200	0	0	300	300	300	300	0
		mehr/weniger(-)	**400**	**0**	**0**	**100**	**100**	**100**	**100**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-800	0	0	-200	-200	-200	-200	0
		Änderungsantrag	-1.200	0	0	-300	-300	-300	-300	0
		mehr(-)/weniger	**-400**	**0**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-800	0	0	-200	-200	-200	-200	0
		Änderungsantrag	-1.200	0	0	-300	-300	-300	-300	0
		mehr(-)/weniger	**-400**	**0**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-800	0	0	-200	-200	-200	-200	0
		Änderungsantrag	-1.200	0	0	-300	-300	-300	-300	0
		mehr(-)/weniger	**-400**	**0**	**0**	**-100**	**-100**	**-100**	**-100**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Wir fordern die Rückkehr auf die ursprünglich zur Verfügung gestellten 300.000 Euro pro Jahr.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsfraktion der CSU , Stadtratsfraktion der SPD										
0066	**NEU**	**Förderung von Lastenfahrrädern**								
	Ref. III	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	100	0	0	100	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**100**	**0**	**0**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	100	0	0	100	0	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**100**	**0**	**0**	**100**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-100	0	0	-100	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-100**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-100	0	0	-100	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-100**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-100	0	0	-100	0	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-100**	**0**	**0**	**-100**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Um den Umstieg auf emmissionsfreie Mobilität attraktiver zu machen bzw. die Anschaffung von Zweit- oder Drittautos zu reduzieren, soll die Anschaffung von sogenannten Lastenfahrrädern finanziell gefördert werden. Mit einer Anschaffungsprämie in Höhe von 500 € für ein „normales“ Lastenrad bzw. 1.000 € für ein elektrisch unterstütztes Lastenrad, soll bis zu einer Gesamtfördersumme von 100.000 € die Anschaffung subventioniert werden. Die Förderung soll sowohl für Privathaushalte, Hausgemeinschaften als auch für gemeinnützige Vereine zur Verfügung stehen. Dabei soll ein begleitendes Evaluationsprojekt die Nachhaltigkeit sicherstellen und z.B. Nutzungsverhalten, Substitution von Kraftfahrzeugen oder persönliche Erfahrungen erheben und fortlaufend berichten.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0067	**00545**	**Bauernfeindstr. 24: NB KiHo (5),MiBe (2)**								
	Ref. V	A. Gesamtkosten der Maßnahme	6.022	993	4.191	538	300	0	0	0
		A.1 Auszahlungen investiv	6.022	993	4.191	538	300	0	0	0
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-6.022	-993	-4.191	-538	-300	0	0	0
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.800	0	-1.225	-575	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.837	0	-1.225	-575	-37	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-37**	**0**	**0**	**0**	**-37**	**0**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-4.222	-993	-2.966	37	-300	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.185	-993	-2.966	37	-263	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**37**	**0**	**0**	**0**	**37**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.222	-993	-2.966	37	-300	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.185	-993	-2.966	37	-263	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**37**	**0**	**0**	**0**	**37**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Erhöhung der Drittmittelerwartungen gem. aktueller Bescheide vom 09.10.2018 und 23.10.2018.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0068	**00556**	**Grimmstr. 16: Neubau KiHo (6), MiBe (3)**								
	Ref. V	A. Gesamtkosten der Maßnahme	7.312	918	5.708	0	686	0	0	0
		Änderungsantrag	7.689	918	5.708	0	1.063	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**377**	**0**	**0**	**0**	**377**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	7.312	918	5.708	0	686	0	0	0
		Änderungsantrag	7.689	918	5.708	0	1.063	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**377**	**0**	**0**	**0**	**377**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-7.312	-918	-5.708	0	-686	0	0	0
		Änderungsantrag	-7.689	-918	-5.708	0	-1.063	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-377**	**0**	**0**	**0**	**-377**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-2.265	-24	-1.517	0	-724	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-5.047	-894	-4.191	0	38	0	0	0
		Änderungsantrag	-5.424	-894	-4.191	0	-339	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-377**	**0**	**0**	**0**	**-377**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.047	-894	-4.191	0	38	0	0	0
		Änderungsantrag	-5.424	-894	-4.191	0	-339	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**-377**	**0**	**0**	**0**	**-377**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Trotz mehrerer Optimierungsrunden ergeben sich Mehrkosten, die auf grundstücksspezifischen Sonderfaktoren, die unkalkulierbar waren, beruhen.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0069	**00834**	**Hugo-Distler-Straße: Neubau KiHo (3)**								
	Ref. V	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.089	0	200	500	2.500	889	0	0
		mehr/weniger(-)	**4.089**	**0**	**200**	**500**	**2.500**	**889**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.089	0	200	500	2.500	889	0	0
		mehr/weniger(-)	**4.089**	**0**	**200**	**500**	**2.500**	**889**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-4.089	0	-200	-500	-2.500	-889	0	0
		mehr(-)/weniger	**-4.089**	**0**	**-200**	**-500**	**-2.500**	**-889**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-955	0	0	0	-500	-455	0	0
		mehr(-)/weniger	**-955**	**0**	**0**	**0**	**-500**	**-455**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.134	0	-200	-500	-2.000	-434	0	0
		mehr(-)/weniger	**-3.134**	**0**	**-200**	**-500**	**-2.000**	**-434**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.134	0	-200	-500	-2.000	-434	0	0
		mehr(-)/weniger	**-3.134**	**0**	**-200**	**-500**	**-2.000**	**-434**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Um den Bedarf weiterhin zu decken und die 60 %ige Zielversorgungsquote sicherzustellen, ist der Neubau eines 3-gruppigen Kinderhorts in der Hugo-Distler-Straße in Ziegelstein, Fl.-Nr. 382/1, notwendig (siehe auch Projekt Freeze-Beschluss des Ältestenrates und Finanzausschusses vom 17.10.2018).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0070	**00835**	**Forchheimer Str.: NB KiTa;KiGa 3+KiKri2**								
	Ref. V	A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.050	0	463	1.489	2.678	420	0	0
		Änderungsantrag	4.700	0	463	1.489	2.678	70	0	0
		mehr/weniger(-)	**-350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-350**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	5.050	0	463	1.489	2.678	420	0	0
		Änderungsantrag	4.700	0	463	1.489	2.678	70	0	0
		mehr/weniger(-)	**-350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-350**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-5.050	0	-463	-1.489	-2.678	-420	0	0
		Änderungsantrag	-4.700	0	-463	-1.489	-2.678	-70	0	0
		mehr(-)/weniger	**350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-2.029	0	0	-200	-900	-929	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-3.021	0	-463	-1.289	-1.778	509	0	0
		Änderungsantrag	-2.671	0	-463	-1.289	-1.778	859	0	0
		mehr(-)/weniger	**350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.021	0	-463	-1.289	-1.778	509	0	0
		Änderungsantrag	-2.671	0	-463	-1.289	-1.778	859	0	0
		mehr(-)/weniger	**350**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Durch Planungsoptimierungen und in diesem Zuge insbesondere durch Flächenoptimierungen verringern sich die Gesamtkosten bei unverändertem Leistungsumfang.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0071	**00891**	**Regionalkindergarten, Zugspitzstr.**								
	Ref. V	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	5.000	0	75	2.581	2.146	198	0	0
		mehr/weniger(-)	**5.000**	**0**	**75**	**2.581**	**2.146**	**198**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.659	0	75	2.400	2.000	184	0	0
		mehr/weniger(-)	**4.659**	**0**	**75**	**2.400**	**2.000**	**184**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	341	0	0	181	146	14	0	0
		mehr/weniger(-)	**341**	**0**	**0**	**181**	**146**	**14**	**0**	**0**
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-5.000	0	-75	-2.581	-2.146	-198	0	0
		mehr(-)/weniger	**-5.000**	**0**	**-75**	**-2.581**	**-2.146**	**-198**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.642	0	0	-500	-700	-442	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.642**	**0**	**0**	**-500**	**-700**	**-442**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.358	0	-75	-2.081	-1.446	244	0	0
		mehr(-)/weniger	**-3.358**	**0**	**-75**	**-2.081**	**-1.446**	**244**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.358	0	-75	-2.081	-1.446	244	0	0
		mehr(-)/weniger	**-3.358**	**0**	**-75**	**-2.081**	**-1.446**	**244**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Um den Rechtsanspruch und den Bedarf bedienen zu können, ist der Neubau eines Kindergartens in der Zugspitzstraße erforderlich.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0072	**00892**	**Regionalkindergarten, Großreuther Str.**								
	Ref. V	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	5.000	0	75	2.581	2.146	198	0	0
		mehr/weniger(-)	**5.000**	**0**	**75**	**2.581**	**2.146**	**198**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	4.659	0	75	2.400	2.000	184	0	0
		mehr/weniger(-)	**4.659**	**0**	**75**	**2.400**	**2.000**	**184**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	341	0	0	181	146	14	0	0
		mehr/weniger(-)	**341**	**0**	**0**	**181**	**146**	**14**	**0**	**0**
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-5.000	0	-75	-2.581	-2.146	-198	0	0
		mehr(-)/weniger	**-5.000**	**0**	**-75**	**-2.581**	**-2.146**	**-198**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.642	0	0	-500	-700	-442	0	0
		mehr(-)/weniger	**-1.642**	**0**	**0**	**-500**	**-700**	**-442**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.358	0	-75	-2.081	-1.446	244	0	0
		mehr(-)/weniger	**-3.358**	**0**	**-75**	**-2.081**	**-1.446**	**244**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-3.358	0	-75	-2.081	-1.446	244	0	0
		mehr(-)/weniger	**-3.358**	**0**	**-75**	**-2.081**	**-1.446**	**244**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Um den Rechtsanspruch und Bedarf bedienen zu können, ist der Neubau eines Kindergartens in der Großreuther Straße erforderlich.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0073	**62**	**Zuschüsse f. Bau KiTas freigem.Tr. (P)**								
	Ref. V	A. Gesamtkosten der Maßnahme	17.131	0	0	8.766	3.365	3.000	2.000	0
		Änderungsantrag	26.889	0	0	15.304	6.585	3.000	2.000	0
		mehr/weniger(-)	**9.758**	**0**	**0**	**6.538**	**3.220**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	17.131	0	0	8.766	3.365	3.000	2.000	0
		Änderungsantrag	26.889	0	0	15.304	6.585	3.000	2.000	0
		mehr/weniger(-)	**9.758**	**0**	**0**	**6.538**	**3.220**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-17.131	0	0	-8.766	-3.365	-3.000	-2.000	0
		Änderungsantrag	-26.889	0	0	-15.304	-6.585	-3.000	-2.000	0
		mehr(-)/weniger	**-9.758**	**0**	**0**	**-6.538**	**-3.220**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-7.056	0	0	-3.302	-1.504	-1.350	-900	0
		Änderungsantrag	-16.851	0	0	-10.003	-4.598	-1.350	-900	0
		mehr(-)/weniger	**-9.795**	**0**	**0**	**-6.701**	**-3.094**	**0**	**0**	**0**
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-10.075	0	0	-5.464	-1.861	-1.650	-1.100	0
		Änderungsantrag	-10.038	0	0	-5.301	-1.987	-1.650	-1.100	0
		mehr(-)/weniger	**37**	**0**	**0**	**163**	**-126**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-10.075	0	0	-5.464	-1.861	-1.650	-1.100	0
		Änderungsantrag	-10.038	0	0	-5.301	-1.987	-1.650	-1.100	0
		mehr(-)/weniger	**37**	**0**	**0**	**163**	**-126**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Erhöhung des Mittelbedarfs und der Drittmittelerwartungen aufgrund von Verschiebungen sowie durch neue Maßnahmen bzw. Wegfall von Maßnahmen.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0074	**00418**	**Kartäusertor 1, Sanierung Gaststätte**								
Ref. VII		A. Gesamtkosten der Maßnahme	5.402	582	0	965	3.055	800	0	0
		Änderungsantrag	4.566	184	305	816	2.584	677	0	0
		mehr/weniger(-)	**-836**	**-398**	**305**	**-149**	**-471**	**-123**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	5.034	582	0	890	2.827	735	0	0
		Änderungsantrag	4.230	184	269	756	2.394	627	0	0
		mehr/weniger(-)	**-804**	**-398**	**269**	**-134**	**-433**	**-108**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	368	0	0	75	228	65	0	0
		Änderungsantrag	336	0	36	60	190	50	0	0
		mehr/weniger(-)	**-32**	**0**	**36**	**-15**	**-38**	**-15**	**0**	**0**
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-5.402	-582	0	-965	-3.055	-800	0	0
		Änderungsantrag	-4.566	-184	-305	-816	-2.584	-677	0	0
		mehr(-)/weniger	**836**	**398**	**-305**	**149**	**471**	**123**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-5.402	-582	0	-965	-3.055	-800	0	0
		Änderungsantrag	-4.566	-184	-305	-816	-2.584	-677	0	0
		mehr(-)/weniger	**836**	**398**	**-305**	**149**	**471**	**123**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-5.402	-582	0	-965	-3.055	-800	0	0
		Änderungsantrag	-4.566	-184	-305	-816	-2.584	-677	0	0
		mehr(-)/weniger	**836**	**398**	**-305**	**149**	**471**	**123**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Wegen eines möglichen Vorsteuerabzugs verringern sich die Gesamtkosten.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0075	**00624**	**Breitbandversorgung**								
Ref. VII		A. Gesamtkosten der Maßnahme	1.581	24	876	681	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.581	24	876	0	681	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**0**	**-681**	**681**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	1.581	24	876	681	0	0	0	0
		Änderungsantrag	1.581	24	876	0	681	0	0	0
		mehr/weniger(-)	**0**	**0**	**0**	**-681**	**681**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-1.581	-24	-876	-681	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-1.581	-24	-876	0	-681	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**681**	**-681**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	-1.130	0	-500	0	-630	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-451	-24	-376	-681	630	0	0	0
		Änderungsantrag	-451	-24	-376	0	-51	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**681**	**-681**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-451	-24	-376	-681	630	0	0	0
		Änderungsantrag	-451	-24	-376	0	-51	0	0	0
		mehr(-)/weniger	**0**	**0**	**0**	**681**	**-681**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Die Aufträge wurden bereits vergeben, allerdings verschiebt sich der Mittelbedarf auf das Jahr 2020.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen										
0076	**10**	**Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe**								
	Ref. VII	A. Gesamtkosten der Maßnahme	25.000	0	0	14.000	6.000	2.500	2.500	0
		Änderungsantrag	45.000	0	0	19.000	11.000	7.500	7.500	0
		mehr/weniger(-)	**20.000**	**0**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	25.000	0	0	14.000	6.000	2.500	2.500	0
		Änderungsantrag	45.000	0	0	19.000	11.000	7.500	7.500	0
		mehr/weniger(-)	**20.000**	**0**	**0**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-25.000	0	0	-14.000	-6.000	-2.500	-2.500	0
		Änderungsantrag	-45.000	0	0	-19.000	-11.000	-7.500	-7.500	0
		mehr(-)/weniger	**-20.000**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-25.000	0	0	-14.000	-6.000	-2.500	-2.500	0
		Änderungsantrag	-45.000	0	0	-19.000	-11.000	-7.500	-7.500	0
		mehr(-)/weniger	**-20.000**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-25.000	0	0	-14.000	-6.000	-2.500	-2.500	0
		Änderungsantrag	-45.000	0	0	-19.000	-11.000	-7.500	-7.500	0
		mehr(-)/weniger	**-20.000**	**0**	**0**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**-5.000**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Wohnen wird in Nürnberg zu einer immer existenzielleren sozialen Frage, deshalb ist es wichtiger denn je, dass die Stadt aktiv eine nachhaltige und am Gemeinwohl orientierte Stadtentwicklung betreibt. Hierzu gehört sowohl die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, als auch die Schaffung von Grünflächen. Damit die Stadt hier über einen langen Zeitraum handlungsfähig bleibt, ist eine konsequente Bodenbevorratung nötig. Dazu müssen verstärkt Vorratskäufe getätigt und einmal erworbene Grundstücke erhalten werden, in dem diese nur als Erbbaugrundstücke weitergegeben werden.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Herr Stadtrat Gehrke (ÖDP) , Herr Stadtrat Schrollinger (ÖDP)										
0077	**16**	**Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau**								
	Ref. VII	A. Gesamtkosten der Maßnahme	1.200	0	0	300	300	300	300	0
		Änderungsantrag	2.000	0	0	500	500	500	500	0
		mehr/weniger(-)	**800**	**0**	**0**	**200**	**200**	**200**	**200**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	1.200	0	0	300	300	300	300	0
		Änderungsantrag	2.000	0	0	500	500	500	500	0
		mehr/weniger(-)	**800**	**0**	**0**	**200**	**200**	**200**	**200**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-1.200	0	0	-300	-300	-300	-300	0
		Änderungsantrag	-2.000	0	0	-500	-500	-500	-500	0
		mehr(-)/weniger	**-800**	**0**	**0**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-1.200	0	0	-300	-300	-300	-300	0
		Änderungsantrag	-2.000	0	0	-500	-500	-500	-500	0
		mehr(-)/weniger	**-800**	**0**	**0**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.200	0	0	-300	-300	-300	-300	0
		Änderungsantrag	-2.000	0	0	-500	-500	-500	-500	0
		mehr(-)/weniger	**-800**	**0**	**0**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Wir erwarten durch die höhere Summe eine Steigerung der Motivation für Investoren, mit Investitionen den Anteil des sozialen Mietwohnungsbaus zu erhöhen.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0078	**66**	**Erwerb v. Ersatz- und Ausgleichsflächen**								
	Ref. VII	A. Gesamtkosten der Maßnahme	4.000	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
		Änderungsantrag	11.500	0	0	8.500	1.000	1.000	1.000	0
		mehr/weniger(-)	**7.500**	**0**	**0**	**7.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	4.000	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
		Änderungsantrag	11.500	0	0	8.500	1.000	1.000	1.000	0
		mehr/weniger(-)	**7.500**	**0**	**0**	**7.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-4.000	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
		Änderungsantrag	-11.500	0	0	-8.500	-1.000	-1.000	-1.000	0
		mehr(-)/weniger	**-7.500**	**0**	**0**	**-7.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-4.000	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
		Änderungsantrag	-11.500	0	0	-8.500	-1.000	-1.000	-1.000	0
		mehr(-)/weniger	**-7.500**	**0**	**0**	**-7.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.000	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
		Änderungsantrag	-11.500	0	0	-8.500	-1.000	-1.000	-1.000	0
		mehr(-)/weniger	**-7.500**	**0**	**0**	**-7.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Zweckgebundener Mehrbedarf für den besonderen Artenschutz gem. §§ 44 - 47 BNatSchG zur Sicherung von Ausgleichsflächen, insbesondere für zu schützende Vogelarten.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0079	**03**	**Baupauschale (allg. Hochbau)**								
	übergreifend	A. Gesamtkosten der Maßnahme	36.730	0	0	9.730	8.800	9.100	9.100	0
		Änderungsantrag	37.032	0	0	10.032	8.800	9.100	9.100	0
		mehr/weniger(-)	**302**	**0**	**0**	**302**	**0**	**0**	**0**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	3.803	0	0	803	1.000	1.000	1.000	0
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	92	0	0	92	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	32.835	0	0	8.835	7.800	8.100	8.100	0
		Änderungsantrag	33.137	0	0	9.137	7.800	8.100	8.100	0
		mehr/weniger(-)	**302**	**0**	**0**	**302**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B. Finanzierung der Maßnahme	-36.730	0	0	-9.730	-8.800	-9.100	-9.100	0
		Änderungsantrag	-37.032	0	0	-10.032	-8.800	-9.100	-9.100	0
		mehr(-)/weniger	**-302**	**0**	**0**	**-302**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-36.730	0	0	-9.730	-8.800	-9.100	-9.100	0
		Änderungsantrag	-37.032	0	0	-10.032	-8.800	-9.100	-9.100	0
		mehr(-)/weniger	**-302**	**0**	**0**	**-302**	**0**	**0**	**0**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.895	0	0	-895	-1.000	-1.000	-1.000	0
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-32.835	0	0	-8.835	-7.800	-8.100	-8.100	0
		Änderungsantrag	-33.137	0	0	-9.137	-7.800	-8.100	-8.100	0
		mehr(-)/weniger	**-302**	**0**	**0**	**-302**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung: In der Äußeren Laufer Gasse 29 soll die Führerscheinstelle untergebracht werden. Hierzu sind verschiedene Umbau- und Modernisierungsarbeiten notwendig. Die Kosten betragen 322.000 Euro. In 2018 wurden bereits 20.000 Euro für Planungskosten bereitgestellt, so dass 2019 lediglich 302.000 Euro benötigt werden (vgl. Beilage 6.1.3 Antrag Nr. 1).

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
00080	**04**	**Pauschale für bewegl./immat.Vermögen/GWG**								
	übergreifend	A. Gesamtkosten der Maßnahme	20.320	0	0	5.080	5.080	5.080	5.080	0
		Änderungsantrag	12.320	0	0	3.080	3.080	3.080	3.080	0
		mehr/weniger(-)	**-8.000**	**0**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	20.320	0	0	5.080	5.080	5.080	5.080	0
		Änderungsantrag	12.320	0	0	3.080	3.080	3.080	3.080	0
		mehr/weniger(-)	**-8.000**	**0**	**0**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-20.320	0	0	-5.080	-5.080	-5.080	-5.080	0
		Änderungsantrag	-12.320	0	0	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080	0
		mehr(-)/weniger	**8.000**	**0**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-20.320	0	0	-5.080	-5.080	-5.080	-5.080	0
		Änderungsantrag	-12.320	0	0	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080	0
		mehr(-)/weniger	**8.000**	**0**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-20.320	0	0	-5.080	-5.080	-5.080	-5.080	0
		Änderungsantrag	-12.320	0	0	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080	0
		mehr(-)/weniger	**8.000**	**0**	**0**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Die Wertgrenze für Geringwertige Wirtschaftsgüter wurde auf 800 € netto (§ 3a Satz 2 KommHV-Doppik) ab 2019 angehoben. Der Aufwand entsteht jetzt im K1-Budget und nicht mehr investiv.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verwaltung										
0081	**07**	**Planungskosten nichtfinanzierte MIP-Maßn**								
	übergreifend	A. Gesamtkosten der Maßnahme	79.205	0	0	30.296	22.655	17.776	8.478	0
		Änderungsantrag	83.880	0	0	31.634	25.239	17.937	9.070	0
		mehr/weniger(-)	**4.675**	**0**	**0**	**1.338**	**2.584**	**161**	**592**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	74.905	0	0	26.596	22.455	17.576	8.278	0
		Änderungsantrag	79.580	0	0	27.934	25.039	17.737	8.870	0
		mehr/weniger(-)	**4.675**	**0**	**0**	**1.338**	**2.584**	**161**	**592**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	4.300	0	0	3.700	200	200	200	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	-79.205	0	0	-30.296	-22.655	-17.776	-8.478	0
		Änderungsantrag	-83.880	0	0	-31.634	-25.239	-17.937	-9.070	0
		mehr(-)/weniger	**-4.675**	**0**	**0**	**-1.338**	**-2.584**	**-161**	**-592**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	-79.205	0	0	-30.296	-22.655	-17.776	-8.478	0
		Änderungsantrag	-83.880	0	0	-31.634	-25.239	-17.937	-9.070	0
		mehr(-)/weniger	**-4.675**	**0**	**0**	**-1.338**	**-2.584**	**-161**	**-592**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	-74.905	0	0	-26.596	-22.455	-17.576	-8.278	0
		Änderungsantrag	-79.580	0	0	-27.934	-25.039	-17.737	-8.870	0
		mehr(-)/weniger	**-4.675**	**0**	**0**	**-1.338**	**-2.584**	**-161**	**-592**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-4.300	0	0	-3.700	-200	-200	-200	0

Begründung: Die aktuellen Kapazitätsplanungen der Baudienststellen wurden in dem Pauschalansatz berücksichtigt. Es ergeben sich daraus Verschiebungen.

Antragsteller Antrags-Nr.	Maßn.-/ Pauschalen-Nr.	Maßnahme	Insgesamt T€	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017 T€	2018 T€	Plan 2019 T€	Plan 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan spätere Jahre T€
	1	2 3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen										
0082	**NEU**	**Verstärkung der Investitionen der VAG**								
	übergreifend	A. Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	100.000	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	0
		mehr/weniger(-)	**100.000**	**0**	**0**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**0**
		A.1 Auszahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	100.000	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	0
		mehr/weniger(-)	**100.000**	**0**	**0**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**0**
		A.2 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
		A.3 Auszahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B. Finanzierung der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-100.000	0	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0
		mehr(-)/weniger	**-100.000**	**0**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**0**
		B.1 Einzahlungen investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.2 Einzahlungen konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		B.3 Städtische Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-100.000	0	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0
		mehr(-)/weniger	**-100.000**	**0**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**0**
		B.3.1 Städtische Mittel investiv	0	0	0	0	0	0	0	0
		Änderungsantrag	-100.000	0	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0
		mehr(-)/weniger	**-100.000**	**0**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**	**0**
		B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	0	0	0	0	0	0	0	0

Begründung: Durch das "Konjunkturprogramm Kommune - VAG" soll ein schneller Ausbau der Ladeinfrastruktur, die Beschaffung von emissionsfreien Bussen und der Ausbau der allgemeinen Infrastruktur ermöglicht werden (Ringbuslinien, Fahrplantreue etc.).

Anfragen

zum Entwurf des

Mittelfristigen Investitionsplans

2019 – 2022

liegen nicht vor.

Sitzungsvorlage
Stk/011/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Aufteilung der Hochbau-Baupauschale 2019

Anlagen:

6.1.1_Baupauschalenliste
6.1.2_BuV-Beschluss
6.1.3_Änderungsanträge_Baupauschale

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt die Aufteilung der Hochbau-Baupauschale 2019 in der vom Bau- und Vergabeausschuss am 15.05.2018 beschlossenen Fassung unter Berücksichtigung der bei den Haushaltsberatungen getroffenen Änderungen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, zwischen Bedarfsträger und Baudienststelle einvernehmliche Änderungen selbst vorzunehmen; hierüber ist im Bau- und Vergabeausschuss zu berichten.

Hochbau-Baupauschale 2019 - Entwurf

Stand: 13.04.2018

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
OBM										
					Summe konsumtive Anteile	*K*		*0*	*0*	*0*
					Summe investive Anteile	*I*		*0*	*0*	*0*
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv	***K + I***		***0***	***0***	***0***
					davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**0**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
2. BM										
1	2. BM	FW	Veilhofstraße 30	317/1296	Feuerwache 2, Hangsicherung Nebengebäude	K	Hoheitsbereich	103.200	7.500	110.700
2	2. BM	BA/S	Luther-King-Straße 14	104/770	Volksschule, Sanierung des Flachdachs über dem Hort	K	GB 5202/ St.Kz. 00	226.400	16.600	243.000
3	2. BM	FW	Veilhofstraße 30	317/1296	Feuerwache 2, Erneuerung von zwei automatischen Toren an der Grundstückszufahrt	K	Hoheitsbereich	86.400	16.500	102.900
4	2. BM	BA/N	Großgründlacher Hptstr. 47	444/396	Modernisierung des Backhauses im Hallerschen Anwesen für die Erweiterung der Ausstellungsfläche im benachbarten stadteingenen Gebäude	K	Hoheitsbereich (Verm.-Verwaltung)	160.100	11.400	171.500
5	2. BM	BA/O	Hermann-Kolb-Str. 55 A	725/483	Ballspielhalle, Sanierung des Flachdachs über den Umkleiden	K	GB 402S/ St.Kz.GR/FO	231.300	16.900	248.200
6	2.BM	FW	Karl-Schönleben-Straße 80	311/2191	FW 5: Einbau PV-Anlage mit Stromspeicher (Energieeinsparprogramm)	I	Hoheitsbereich	73.800	5.400	79.200
					Summe konsumtive Anteile	*K*		807.400	68.900	876.300
					Summe investive Anteile	*I*		73.800	5.400	79.200
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv	***K + I***		***881.200***	***74.300***	***955.500***
					davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**886.600**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
3. BM										
7	3. BM	HVE	Neue Hegelstraße 17	112/456	Erneuerung aller Klassenzimmerdecken inkl. neuer Beleuchtung	K	Hoheitsbereich	353.900	67.500	421.400
8	3. BM	HVE	Fürther Str. 77	3/328	Fürther Str. 77 Erneuerung Dacheindeckung, B2	K	GB 402S/ St.Kz.00	263.700	50.300	314.000
9	3. BM	HVE	KalchreutherStraße 130	97/628	Erneuerung Pausenhofbelag (SÖR)	K	Hoheitsbereich	70.000	17.200	87.200
10	3. BM	HVE	Innerer Laufer Platz 11	94/720	Erneuerung Fenster Südfassade, Willstätter Gymnasium	K	GB 402S/ St.Kz.00	449.100	32.800	481.900
11	3. BM	HVE	Schnieglinger Str. 38	133/1129	Dachsanierung 3. BA, Dr. Theo Schöller Grundschule	K	GB 402S/ St.Kz.00	464.500	34.000	498.500
12	3. BM	HVE	Labenwolfstr. 10	101/704	Sanierung Fenster und WDVS B-Bau DG, Labenwolf Gymnasium	K	GB 402S/ St.Kz.00	453.000	33.100	486.100
13	3. BM	HVE	Billrothstr. 16	11/111	VS Billrothstraße, Erneuerung der Verteiler in den Fluren und in der Hausmeisterzentrale (Anpassung an Brandschutz und Einbau von RCD´s)	K	GB 402S/ St.Kz.00	88.400	16.900	105.300
14	3. BM	HVE	Labenwolfstr.10	101/704	Labenwolf-Gymnasium, Altbau, Nordflügel, Erneuerung der Dacheindeckung	K	GB 402S/ St.Kz. 00	465.000	32.700	497.700
15	3. BM	HVE	Jean-Paul-Platz 10	12/583	Erneuerung der Mess-,Steuer- und Regelungstechnik, Jean-Paul-Schule	K	GB 402S/ St.Kz.G3/F1	181.300	34.600	215.900
16	3. BM	HVE	Augustenstr. 30	67/40	Erneuerung der Mess-,Steuer- und Regelungstechnik, B1	K	GB 402S/ St.Kz.00	125.000	23.800	148.800
17	3. BM	HVE	Thusneldastrasse 5	141/1243	Anpassung der Lichtsteuerung in der Hausmeisterloge und der Verteilung, Anpassung der Beleuchtungssteuerung in den Fluren und den WCs auf Präsenzmelder	K	GB 402S/ St.Kz.00	92.400	17.600	110.000
18	3. BM	HVE	Sperberstr. 85	138/1982	Sanierung Dusche, kleine Turnhalle	K	GB 402S/ St.Kz.GR/FO	302.900	22.100	325.000
19	3. BM	HVE	Saarbückener Str. 26	128/1093	Erneuerung Dacheindeckung	K	GB 402S/ St.Kz.?	387.800	74.000	461.800
20	3.BM	HVE	Herriedener Straße 25 - 29	87/491	Robert-Bosch-Schule: Erneuerung Turnhallenbeleuchtung (Energieeinsparprogramm)	K	GB 402S/ St.Kz.GR/FO	115.600	22.100	137.700
21	3. BM	HVE	Hintere Insel Schütt 5	59/562	Turnhallen, Erneuerung Holzprallwände in beiden Hallen u. Erneuerung Sportboden Halle Nord	K	GB 402S/ St.Kz.GR/FO	459.200	33.600	492.800
					Summe konsumtive Anteile	*K*		4.271.800	512.300	4.784.100
					Summe investive Anteile	*I*		0	0	0
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv	***K + I***		***4.271.800***	***512.300***	***4.784.100***
					davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**4.271.800**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. I/II										
22	Ref I/II	OrgA	verschiedene Gebäude	-/-	luK-Gebäudeverkabelung / Inhouse (Pauschale)	K	Hoheitsbereich	188.100	11.900	200.000
23	Ref I/II	HVE-V	Theresienstr. 5	254/1236	Verwaltungsgebäude, Sanierung Steildach an der Brunnengasse (Nord- und Westseite)	K	Hoheitsbereich	375.700	27.500	403.200
24	Ref I/II	HVE-V	Hauptmarkt 18	213/453	Verwaltungsgebäude, Erneuerung Schließanlage	K	Hoheitsbereich	170.000	32.300	202.300
25	Ref I/II	HVE-V	Hauptmarkt 18	213/453	Verwaltungsgebäude, Klimatisierung Trausaal	I	Hoheitsbereich	138.800	26.500	165.300
					Summe konsumtive Anteile	*K*		733.800	71.700	805.500
					Summe investive Anteile	*I*		138.800	26.500	165.300
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv	***K + I***		***872.600***	***98.200***	***970.800***
					davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**899.100**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. III										
26	Ref. III	Frh	Julius-Loßmann-Str. 51	710/616	Südfriedhof, Ladengebäude und Arkaden, Dachsanierung	K	Hoheitsbereich	133.700	25.500	159.200
					Summe konsumtive Anteile	*K*		*133.700*	*25.500*	*159.200*
					Summe investive Anteile	*I*		*0*	*0*	*0*
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv	***K + I***		***133.700***	***25.500***	***159.200***
					Gesamtsumme konsumtiv (ohne BVK) und investiv (inkl. BVK)					**133.700**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. IV										
27	Ref. IV	KuF	Almoshofer Hauptstraße 51	191/29	Kulturladen Schloss Almoshof: Barrierefreie Hofsanierung (SÖR)	K	Hoheitsbereich	260.000	48.000	308.000
28	Ref. IV	KuM	Äußere Sulzbacher Straße 60	166/1225	Verwaltungsgeb.: Brandschutztüren EG und 1.OG	K	GB 4102/ St.Kz. 00	134.500	25.700	160.200
29	Ref. IV	BCN	Pillenreuther Straße 147	722/2418	Südpunkt: Erneuerung Flachdach	K	GB 4171/ St.Kz. 00	85.400	6.200	91.600
30	Ref. IV	KuM	Burgstraße 15	356/153	Fembohaus: Sonnenschutzverglasung Obergeschoss	K	GB 4102/ St.Kz. 00	74.600	14.200	88.800
31	Ref. IV	MSH	Münchener Straße 21	280/853	MSH: Erneuerung Vordach, Fassade Konf. 6 u. 7, Kassenhalle (ehem.. MSH-Pauschale)	K	GB 0803/ Stkz.HQ/HP	407.900	29.800	437.700
					Summe konsumtive Anteile	*K*		962.400	123.900	1.086.300
					Summe investive Anteile	*I*		0	0	0
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv	***K + I***		***962.400***	***123.900***	***1.086.300***
					davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**962.400**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. V										
32	Ref. V	SHA	Großweidenmühlstraße 43	500/412	Männerwohnheim, Erneuerung Fenster und Dämmung Fassade	K	Hoheitsbereich	460.000	33.600	493.600
33	Ref. V	J	Adam- Kraft-Str. 8a	298/8	Kellersanierung	K	GB 5202/ St.Kz. 00	250.000	47.700	297.700
34	Ref. V	J	Am Röthenbacher Landgraben 61	302/1759	Jugendclub Suspect: Errichtung Lager- und Abstellraum	I	Hoheitsbereich	142.000	27.000	169.000
35	Ref. V	J	Hintere Insel Schütt 7	382/563	Sanierung Toilettenanlagen	K	GB 5202/ St.Kz. 00	151.800	29.000	180.800
					Summe konsumtive Anteile	*K*		861.800	110.300	972.100
					Summe investive Anteile	*I*		142.000	27.000	169.000
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv	***K + I***		***1.003.800***	***137.300***	***1.141.100***
					davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**1.030.800**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. VI										
35 A	VI	HVE-V	Bauhof 5	171/67	Verwaltungsgebäude, Einbau einer Brandmeldeanlage	I	Hoheitsbereich	345.500	25.300	370.800
36	VI	HVE-V	Bauhof 9	172/68	Verwaltungsgebäude, Einbau einer Brandmeldeanlage	I	Hoheitsbereich	102.000	7.500	109.500
					Summe konsumtive Anteile	*K*		0	0	0
					Summe investive Anteile	*I*		447.500	32.800	480.300
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv	***K + I***		***447.500***	***32.800***	***480.300***
					davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**480.300**

Nr.	Bedarfs-tragend. Ref.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
Ref. VII										
37	Ref. VII	LA	Braillestraße 29	545/406	Kindertagesstätte Kiste e. V. Fluchtweg, WC, Fassadensanierung	K	Hoheitsbereich (Verm.-Verwaltung)	214.300	15.700	230.000
38	Ref. VII	LA	Adolf-Braun-Straße 40	501/9	Naturfreundehaus: Sanierung Dach, Fassade und Fenster	K	Hoheitsbereich (Verm.-Verwaltung)	414.800	30.200	445.000
39	Ref. VII	LA	Schottengasse 2	708/2448	Wohnhaus: Dachsanierung	K	Hoheitsbereich (Verm.-Verwaltung)	119.900	22.900	142.800
40	Ref. VII	LA	Theresienstraße 26	1124/9022	Modernisierung EG mit Umbau Bürobereiche (WBG)	K	Hoheitsbereich (Verm.-Verwaltung)	315.000	11.100	326.100
					Summe konsumtive Anteile	*K*		1.064.000	79.900	1.143.900
					Summe investive Anteile	*I*		0	0	0
					Gesamtsumme konsumtiv und investiv	***K + I***		***1.064.000***	***79.900***	***1.143.900***
					davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)					**1.064.000**

Bedarfstragendes Referat	**Haushaltswirksame Summe Referat** (konsumtive Kosten ohne BVK, investive Kosten inkl. BVK)		***Kostenberechnung ohne BVK***	***BVK***	**Gesamtsumme** (Kostenberechnung inkl. BVK)
OBM	**0**	*konsumtiv*	*0,00*	*0,00*	*0*
		InvestIv	*0,00*	*0,00*	
2. BM	**886.600**	*konsumtiv*	*807.400*	*68.900*	*955.500*
		InvestIv	*73.800*	*5.400*	
3.BM	**4.271.800**	*konsumtiv*	*4.271.800*	*512.300*	*4.784.100*
		investiv	*0*	*0*	
Ref. I/II	**899.100**	*konsumtiv*	*733.800*	*71.700*	*970.800*
		investiv	*138.800*	*26.500*	
Ref. III	**133.700**	*konsumtiv*	*133.700*	*25.500*	*159.200*
		investiv	*0*	*0*	
Ref. IV	**962.400**	*konsumtiv*	*962.400*	*123.900*	*1.086.300*
		investiv	*0*	*0*	
Ref. V	**1.030.800**	*konsumtiv*	*861.800*	*110.300*	*1.141.100*
		investiv	*142.000*	*27.000*	
Ref. VI	**480.300**	*konsumtiv*	*0*	*0*	*480.300*
		investiv	*447.500*	*32.800*	
Ref. VII	**1.064.000**	*konsumtiv*	*1.064.000*	*79.900*	*1.143.900*
		investiv	*0*	*0*	
Gesamtsumme	**9.728.700**		***9.637.000,00***	***1.084.200***	***10.721.200***

Ö 6.1

NÜRNBERG

I. Beschluss

TOP: 1.2

Bau- und Vergabeausschuss

Sitzungsdatum 15.05.2018

öffentlich

Betreff:
Hochbau-Baupauschale 2019
hier: Beschluss Maßnahmenliste

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Maßnahmenliste der Baupauschale 2019 in Höhe von 9.729.000 EUR gemäß Entwurf vom 13.04.2018.
Die Verwaltung wird ermächtigt, zwischen Bedarfsträgern und Baudienststelle abgestimmte, einvernehmliche Änderungen der Maßnahmenliste selbst vorzunehmen. Im Bau- und Vergabeausschuss ist hierüber zu berichten.

II. **Ref. VI/H**

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/II / OrgA ☐

☒ Ref. I/II / Stk ☐

☐ ☐

Vorsitzende(r):	Referent(in):	Schriftführer(in):
i. V. gez. Vogel	gez. Ulrich	gez. Rabl

001 03.2013

Änderungsanträge

zur

Hochbau - Baupauschale 2019

Änderungsanträge zur Hochbau-Baupauschale

			Ansatz in EUR	
Antrag-Nr.	**Antragsteller**	**Antrag**	**bisher**	**jetzt**
1	Verwaltung	**Antrag:** Die Hochbau-Baupauschale 2019 wird um 302.000 € erhöht. **Begründung:** In der Äußeren Laufer Gasse 29 soll in einem angemieteten Objekt die Führerscheinstelle untergebracht werden. Hierzu sind verschiedene Umbau- und Modernisierungsarbeiten notwendig. (vgl. Beilage 5.1 Antrag Nr. 0079)	9.730.000,00	10.032.000,00
2	Verwaltung	**Antrag:** Die Maßnahme Nr. 18 "Sperberstr. 85 - Sanierung Dusche, kleine Turnhalle" soll durch die Maßnahme "Sperberstr. 85 - Wiederherstellung Standsicherheit Turnhalle" ausgetauscht werden. **Begründung:** Bei einer statischen Prüfung wurde festgestellt, dass in der Turnhalle extreme Mängel bestehen. Die Maßnahme kann mit der ursprünglich für 2019 angemeldeten Maßnahme "Sperberstr. 85 - Sanierung Dusche, kleine Turnhalle" getauscht werden. Diese Maßnahme wird dann in der Baupauschale 2020 ausgeführt.	saldoneutral	

Sitzungsvorlage
Stk/012/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Änderungsanträge sowie Anfragen zum Haushaltsplan 2019

Anlagen:
6.2.1_Änderungsanträge_neu
6.2.2_Anfragen

Änderungsanträge

zum

Haushaltsplanentwurf 2019

1 **Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge)**		
Dienststelle	**Bürgermeisteramt**		
Produkt	**111100**	**Stadtratsangelegenh.**	
Kostenstruktur	**K1 Aufwand**		
Entwurf 2019	**2.767.066 Euro**	Ansatz 2018	**2.640.550 Euro**
Antrag	**2.640.550 Euro**	Ist 2017	**2.656.971 Euro**
Änderung	**-126.516 Euro**		
Begründung	**Verzicht auf die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Stadtratsmitglieder. Um mit gutem Beispiel voran zu gehen.**		
Bemerkung			
Ergebnis			

2 **Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Bürgermeisteramt**		
Produkt	**111100**	**Stadtratsangelegenh.**	
Kostenstelle	**neue Kostenstelle**		
Entwurf 2019	**0 Euro**	Ansatz 2018	**0 Euro**
Antrag	**10.000 Euro**	Ist 2017	**0 Euro**
Änderung	**+10.000 Euro**		
Begründung	**Bereitstellung der Mittel für ein Pilotprojekt zu Live-Übertragungen der öffentlichen Stadtratssitzungen im Internet.**		
Bemerkung			
Ergebnis			

3 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Bürgermeisteramt**		
Produkt	**111100**	**Stadtratsangelegenh.**	
Kostenstelle	**Z111100001**	**Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.**	
Sachkonto	**63121800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1**	
Entwurf 2019	**550.000 Euro**	Ansatz 2018	**550.000 Euro**
Antrag	**510.000 Euro**	Ist 2017	**478.673 Euro**
Änderung	**-40.000 Euro**		
Begründung	**Wer sparen will, sollte mit gutem Beispiel voran gehen. RE war 2017 478.673 Euro. Eine solche Kostensteigerung ist abzulehnen.**		
Bemerkung	**Vgl. Antrag 4;**		
Ergebnis			

4 **Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Bürgermeisteramt**			
Produkt	**111100**	**Stadtratsangelegenh.**		
Kostenstelle	**Z111100001**	**Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.**		
Sachkonto	**63121800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1**		
Entwurf 2019	**550.000 Euro**		Ansatz 2018	**550.000 Euro**
Antrag	**450.000 Euro**		Ist 2017	**478.673 Euro**
Änderung	**-100.000 Euro**			
Begründung	**Kürzung zur Haushaltskonsolidierung. Dies entspricht dann dem RE von 2016.**			
Bemerkung	**Vgl. Antrag 3;**			
Ergebnis				

5 **Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Bürgermeisteramt**			
Produkt	**111110**	**Steuerung BgA**		
Kostenstelle	**Z111110004**	**Integrationsrat /Soziokultur.Arbeit**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**34.200 Euro**		Ansatz 2018	**34.200 Euro**
Antrag	**0 Euro**		Ist 2017	**27.610 Euro**
Änderung	**-34.200 Euro**			
Begründung	**Privatfinanzierung bei Interesse.**			
Bemerkung				
Ergebnis				

6 **Stadtratsfraktion der CSU, Stadtratsfraktion der SPD**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Bürgermeisteramt**			
Produkt	**111110**	**Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt**		
Kostenstelle	**Z111110005**	**Dt. Schaustellerbund e.V. Zweigst. Nbg.**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**20.000 Euro**		Ansatz 2018	**20.000 Euro**
Antrag	**80.000 Euro**		Ist 2017	**0 Euro**
Änderung	**+60.000 Euro**			
Begründung	**Der Süddeutsche Schaustellerverband hat die Nürnberger Volksfeste in den vergangenen Jahren mit zahlreichen Maßnahmen und Aktionen enorm entwickelt und zu einem Besuchermagneten gemacht. Die Stadt Nürnberg möchte als Veranstalter des Volksfests ihren finanziellen Beitrag dazu leisten, den Schaustellerverband bei der Weiterentwicklung der Marke zu unterstützen, damit das Volksfest auch weiterhin eine attraktive Veranstaltung für Familien bleibt. Der Zuschuss wird auf 60.000 € erhöht. Anlässlich des 100. Jubiläums des Frühlingsfests wird 2019 ein einmaliger Sonderzuschuss i.H.v. 20.000 € gewährt. (insgesamt 2019: 80.000 €, 2020ff 60.000 €)**			
Bemerkung				
Ergebnis				

7 **Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Bürgermeisteramt**			
Produkt	**111281**	**MRB / Fb**		
Kostenstelle	**Z111281008**	**Projekt "Demokratie leben"**		
Sachkonto	**63121800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1**		
Entwurf 2019	**110.000 Euro**		Ansatz 2018	**100.000 Euro**
Antrag	**0 Euro**		Ist 2017	**0 Euro**
Änderung	**-110.000 Euro**			
Begründung	**Solche Projekte dienen in der Regel nicht der Demokratie, sondern der politischen Agitation, mit dem Geld der Steuerzahler. Und diskriminiert Andersdenkende als nicht "demokratisch". Das Volk braucht keinen Nachhilfeunterricht in Demokratie, sondern bräuchte das gute Vorbild derer, die vom Volk öffentliche Mandate bekommen haben.**			
Bemerkung				
Ergebnis				

8 **Stadtratsfraktion der SPD, Stadtratsfraktion der CSU, Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**3. Bürgermeister (Schulen)**			
Produkt	**243102**	**Schulartenüber. 3.BM**		
Kostenstelle	**Z243102011**	**Verfügungsmittel Freie Schulen**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**90.000 Euro**		Ansatz 2018	**90.000 Euro**
Antrag	**100.000 Euro**		Ist 2017	**100.000 Euro**
Änderung	**+10.000 Euro**			
Begründung	**Gestiegener Bedarf**			
Bemerkung				
Ergebnis				

9 **Stadtratsfraktion der CSU**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**251000**	**Förd. Wissenschaft**		
Kostenstelle	**Z251000005**	**Naturhist. Gesellschaft**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**40.300 Euro**		Ansatz 2018	**40.300 Euro**
Antrag	**45.300 Euro**		Ist 2017	**40.300 Euro**
Änderung	**+5.000 Euro**			
Begründung	**Kostensteigerungen durch Tariferhöhungen bei den Verwaltungskräften sowie gestiegene Anforderungen an die Verwaltung des Gebäudes. Zusätzliche Kostenbelastung durch Einsatz des Thekenpersonals, das neben dem Naturhistorischen Museum auch das Stadtarchiv bedient, jedoch allein durch die NHG getragen wird.**			
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0258;**			
Ergebnis				

10 **Stadtratsfraktion der CSU**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge)**			
Dienststelle	**Museen der Stadt Nürnberg**			
Produkt	**252300**	**Museen und Sammlungen**		
Kostenstelle	**V252300001**	**Museumsverbund**		
Sachkonto	**64390100**	**Vergütungen für Leistungen Dritter**		
Entwurf 2019	**4.861 Euro**		Ansatz 2018	**4.200 Euro**
Antrag	**14.861 Euro**		Ist 2017	**2.252 Euro**
Änderung	**+10.000 Euro**			
Begründung	**Machbarkeitsstudie zur Einrichtung einer Dauerausstellung zu Zerstörung und Wiederaufbau der Stadt. Die weitegehende Zerstörung der (Alt-)Stadt im zweiten Weltkrieg und die enorme Wiederaufbauleistung sind bisher nur vereinzelt an verschiedenen Stellen in städtischen oder auch privaten Einrichtungen öffentlich sichtbar. Im Rahmen einer Dauerausstellung sollte dieses Thema umfassend und ausführlich dokumentiert und kommentiert dargestellt werden. Dabei sollen sowohl klassische Medien (Fotografien, Dokumente, Augenzeugenberichte etc.) als auch neue Technologien (z.B. 3D-Brillen) zur Visualisierung zum Einsatz kommen.**			
Bemerkung				
Ergebnis				

11 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**261000**	**Kult./Theater Ref.IV**		
Kostenstelle	**Z261000001**	**Gostner Hoftheater e.V.**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**239.852 Euro**		Ansatz 2018	**239.852 Euro**
Antrag	**246.332 Euro**		Ist 2017	**244.000 Euro**
Änderung	**+6.480 Euro**			
Begründung	**Wie mehrere Kultureinrichtungen ist auch das Gostner Hoftheater von der Kürzungspolitik von OB Maly, SPD und CSU aus dem vergangenen Jahr betroffen. Die Kürzungspolitik steht im Widerspruch zur Bewerbung der Stadt Nürnberg zur Kulturhauptstadt 2025. Deshalb beantragen wir, dass die Mittel wie beantragt eingestellt werden.**			
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0126,Vgl. Antrag 12;**			
Ergebnis				

12 **Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**261000**	**Kult./Theater Ref.IV**		
Kostenstelle	**Z261000001**	**Gostner Hoftheater e.V.**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**239.852 Euro**		Ansatz 2018	**239.852 Euro**
Antrag	**265.000 Euro**		Ist 2017	**244.000 Euro**
Änderung	**+25.148 Euro**			

Begründung **Zur Anpassung an die Lohnkostensteigerungen und insbesondere, um einen gesicherten Übergang des Theaters in eine neue Leitung zu ermöglichen. Der geplante Wechsel in neue Hände im künstlerischen wie im technischen Bereich muss sorgfältig erfolgen können. Das älteste freie Theater Nürnbergs sollte nach 40 erfolgreichen Jahren diesen Schritt sicher machen können. Das Konzept hierzu ist stimmig.**

Bemerkung **Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0126,Vgl. Antrag 11;**

Ergebnis

13 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**261000**	**Kult./Theater Ref.IV**		
Kostenstelle	**Z261000003**	**Theater Mummpitz**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**157.182 Euro**		Ansatz 2018	**157.182 Euro**
Antrag	**159.900 Euro**		Ist 2017	**159.900 Euro**
Änderung	**+2.718 Euro**			

Begründung **Wie mehrere Kultureinrichtungen ist auch das Theater Mummpitz von der Kürzungspolitik von OB Maly, SPD und CSU aus dem vergangenen Jahr betroffen. Die Kürzungspolitik steht im Widerspruch zur Bewerbung der Stadt Nürnberg zur Kulturhauptstadt 2025. Deshalb beantragen wir, dass die Mittel wie beantragt eingestellt werden.**

Bemerkung **Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0260;**

Ergebnis

14 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**261000**	**Kult./Theater Ref.IV**		
Kostenstelle	**Z261000004**	**Theater Pfütze e.V.**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**201.712 Euro**		Ansatz 2018	**201.712 Euro**
Antrag	**211.400 Euro**		Ist 2017	**205.200 Euro**
Änderung	**+9.688 Euro**			

Begründung **Wie mehrere Kultureinrichtungen ist auch das Theater Pfütze von der Kürzungspolitik von OB Maly, SPD und CSU aus dem vergangenen Jahr betroffen. Die Kürzungspolitik steht im Widerspruch zur Bewerbung der Stadt Nürnberg zur Kulturhauptstadt 2025. Deshalb beantragen wir, dass die Mittel wie beantragt eingestellt werden.**

Bemerkung **Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0261;**

Ergebnis

15 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**261000**	**Kult./Theater Ref.IV**		
Kostenstelle	**Z261000005**	**Theater Pfütze e.V.: Miete**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**52.689 Euro**		Ansatz 2018	**52.689 Euro**
Antrag	**53.600 Euro**		Ist 2017	**53.600 Euro**
Änderung	**+911 Euro**			
Begründung	**Wie mehrere Kultureinrichtungen ist auch das Theater Pfütze von der Kürzungspolitik von OB Maly, SPD und CSU aus dem vergangenen Jahr betroffen. Die Kürzungspolitik steht im Widerspruch zur Bewerbung der Stadt Nürnberg zur Kulturhauptstadt 2025. Deshalb beantragen wir, dass die Mittel wie beantragt eingestellt werden.**			
Bemerkung				
Ergebnis				

16 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**261000**	**Kult./Theater Ref.IV**		
Kostenstelle	**Z261000006**	**Theater Salz&Pfeffer**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**57.604 Euro**		Ansatz 2018	**57.604 Euro**
Antrag	**65.002 Euro**		Ist 2017	**58.600 Euro**
Änderung	**+7.398 Euro**			
Begründung	**Wie mehrere Kultureinrichtungen ist auch das Theater Salz und Pfeffer von der Kürzungspolitik von OB Maly, SPD und CSU aus dem vergangenen Jahr betroffen. Die Kürzungspolitik steht im Widerspruch zur Bewerbung der Stadt Nürnberg zur Kulturhauptstadt 2025. Deshalb beantragen wir, dass die Mittel wie beantragt eingestellt werden.**			
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0262;**			
Ergebnis				

17 **Stadtratsfraktion der SPD, Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**261000**	**Kult./Theater Ref.IV**		
Kostenstelle	**Z261000010**	**Kulturverein Rote Bühne e.V.**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**13.700 Euro**		Ansatz 2018	**13.700 Euro**
Antrag	**23.700 Euro**		Ist 2017	**13.700 Euro**
Änderung	**+10.000 Euro**			
Begründung	**Die Rote Bühne hat sich in der Nürnberger Theaterlandschaft etabliert, eine Erhöhung des Zuschusses erscheint aber notwendig und auch im Vergleich mit anderen freien Häusern gerechtfertigt. Die Umzugspläne sollen damit unterstützt werden.**			
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0263,Vgl. Antrag 18 , 19;**			
Ergebnis				

18 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**261000**	**Kult./Theater Ref.IV**		
Kostenstelle	**Z261000010**	**Kulturverein Rote Bühne e.V.**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**13.700 Euro**		Ansatz 2018	**13.700 Euro**
Antrag	**50.000 Euro**		Ist 2017	**13.700 Euro**
Änderung	**+36.300 Euro**			
Begründung	**Der Kulturverein Rote Bühne benötigt einen deutlich höheren Zuschuss auf Grund von gestiegenen Personal und Gema-Kosten, aber vorallem wegen dem notwendigem Umzug in eine neue Spielstätte. Kulturverein Rote Bühne führt derzeit jährlich 60 Veranstaltung durch. Vor dem Hintergrund der Bewerbung zu Kulturhauptstadt 2025 sollte diese Arbeit unterstützt werden.**			
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0263,Vgl. Antrag 17 , 19;**			
Ergebnis				

19 **Herr Stadtrat Liebel (FDP)**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**261000**	**Kult./Theater Ref.IV**		
Kostenstelle	**Z261000010**	**Kulturverein Rote Bühne e.V.**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**13.700 Euro**		Ansatz 2018	**13.700 Euro**
Antrag	**50.000 Euro**		Ist 2017	**13.700 Euro**
Änderung	**+36.300 Euro**			
Begründung	**Geplanter Umzug in ein eigenes Haus, deutliche Erhöhung der geplanten Vorstellungen von 60 auf ca. 150 pro Jahr. Das neue Theater soll darüber hinaus auch anderen freien Gruppen in Nürnberg Raum für regelmäßige Spieltermine bieten.**			
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0263,Vgl. Antrag 17 , 18;**			
Ergebnis				

20 **Stadtratsfraktion der SPD**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**KunstKulturQuartier**			
Produkt	**261001**	**Kult./Theater KuKuQ**		
Kostenstelle	**Z261001010**	**TanzPartner e.V.**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**10.000 Euro**		Ansatz 2018	**10.000 Euro**
Antrag	**15.000 Euro**		Ist 2017	**10.000 Euro**
Änderung	**+5.000 Euro**			
Begründung	**Schulen und Lehrer*innen fragen verstärkt Projekte nach, diese wirken auch im Sinne der Integration und stärken die kulturelle Bildung für Kinder unabhängig von der Herkunft und dem Elternhaus. Erhöhung des Zuschusses soll auch die Einwerbung weiterer Mittel erleichtern.**			
Bemerkung	**Vgl. Antrag 21;**			
Ergebnis				

21 **Herr Stadtrat Liebel (FDP)**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**KunstKulturQuartier**			
Produkt	**261001**	**Kult./Theater KuKuQ**		
Kostenstelle	**Z261001010**	**TanzPartner e.V.**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**10.000 Euro**		Ansatz 2018	**10.000 Euro**
Antrag	**15.000 Euro**		Ist 2017	**10.000 Euro**
Änderung	**+5.000 Euro**			
Begründung	**Die Anfragen von Schulen nach Projekten steigen kontinuierlich. Die Projekte erreichen die Kinder unabhängig von sozialer Herkunft und Sprache.Tanzprojekte fördern die Sozialkompetenz und vermindern Gewalt an Schulen.**			
Bemerkung	**Vgl. Antrag 20;**			
Ergebnis				

22 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**262100**	**Musikförder. Ref. IV**		
Kostenstelle	**Z262100004**	**Jazz-Studio Nürnberg e.V.**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**46.600 Euro**		Ansatz 2018	**46.600 Euro**
Antrag	**50.000 Euro**		Ist 2017	**46.600 Euro**
Änderung	**+3.400 Euro**			
Begründung	**Das Jazzstudio Nürnberg gilt als der zweitälteste Jazzclub Deutschlands. In dem Jazzkeller finden aktuell vor allem freitags und samstags Konzerte statt. Mit siebzig Veranstaltungen jährlich werden alle Stile des Jazz abgedeckt, wobei jede Spielart ein eigenes Publikum anzieht. Wegen der gestiegenen Kosten beantragen wir eine Mittelanpassung. Vor dem Hintergrund der Bewerbung zu Kulturhauptstadt 2025 sollte diese Arbeit unterstützt werden.**			
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0265;**			
Ergebnis				

23 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**262100**	**Musikförder. Ref. IV**		
Kostenstelle	**Z262100008**	**KlangKonzepte Ensemble**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**24.200 Euro**		Ansatz 2018	**24.200 Euro**
Antrag	**35.000 Euro**		Ist 2017	**24.200 Euro**
Änderung	**+10.800 Euro**			
Begründung	**Das Pegnitzschäfer Klangkonzepte Ensemble unter Leitung von Wilfried Krüger ist mit einem deutlichen Anstieg der Künstlerhonorare konfrontiert. Seit sehr vielen Jahren erhalten sie einen Zuschuss von 24.200 Euro. Um die bisherige Arbeit weiter Fortzusetzen ist eine Anhebung des Zuschusses notwendig.**			
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0266,Vgl. Antrag 24;**			
Ergebnis				

24 **Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**262100**	**Musikförder. Ref. IV**		
Kostenstelle	**Z262100008**	**KlangKonzepte Ensemble**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**24.200 Euro**		Ansatz 2018	**24.200 Euro**
Antrag	**34.200 Euro**		Ist 2017	**24.200 Euro**
Änderung	**+10.000 Euro**			
Begründung	**Zum Auffangen der Lohnkostensteigerungen bei Gastmusikern und zum Ausgleich der jahrelang nicht erfolgten Anpassen für Werbekosten beim Veranstalter.**			
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0266,Vgl. Antrag 23;**			
Ergebnis				

25 **Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Kulturreferat**			
Produkt	**262100**	**Musikförder. Ref. IV**		
Kostenstelle	**Z262100011**	**Nürnberg.Pop Festival**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**10.000 Euro**		Ansatz 2018	**10.000 Euro**
Antrag	**12.000 Euro**		Ist 2017	**7.500 Euro**
Änderung	**+2.000 Euro**			
Begründung	**Ausgabenerhöhung für Raummieten, da die Location "Künstlerhaus" nicht zur Verfügung steht.**			
Bemerkung				
Ergebnis				

26 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Amt für Kultur und Freizeit**			
Produkt	**273000**	**Kulturläden**		
Kostenstelle	**Z273000002**	**DESI**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**141.000 Euro**		Ansatz 2018	**134.500 Euro**
Antrag	**166.000 Euro**		Ist 2017	**136.800 Euro**
Änderung	**+25.000 Euro**			
Begründung	**Ein Techniker für digitale Ton- und Lichttechnik zur Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter (Arbeitszeit 33%, TvöD E8, Stufe1) muss eingestellt werden. Die Mitarbeiter*innen sollen endlich nach dem TvöD bezahlt werden und die Instandhaltung der Räumlichkeiten muss unterstütz werden.**			
Bemerkung	**Vgl. Antrag 27 , 28;**			
Ergebnis				

27 **Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Amt für Kultur und Freizeit**			
Produkt	**273000**	**Kulturläden**		
Kostenstelle	**Z273000002**	**DESI**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**141.000 Euro**		Ansatz 2018	**134.500 Euro**
Antrag	**0 Euro**		Ist 2017	**136.800 Euro**
Änderung	**-141.000 Euro**			
Begründung	**Neukonzeption notwendig.**			
Bemerkung	**Vgl. Antrag 26 ,**	**28;**		
Ergebnis				

28 **Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Amt für Kultur und Freizeit**			
Produkt	**273000**	**Kulturläden**		
Kostenstelle	**Z273000002**	**DESI**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**141.000 Euro**		Ansatz 2018	**134.500 Euro**
Antrag	**154.000 Euro**		Ist 2017	**136.800 Euro**
Änderung	**+13.000 Euro**			
Begründung	**Zur Anpassung der Lohnkosten an die Tarifsteigerungen und zur Schaffung einer Technikerstelle 13 WS TvöD E8.**			
Bemerkung	**Vgl. Antrag 26 ,**	**27;**		
Ergebnis				

29 **Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Amt für Kultur und Freizeit**			
Produkt	**273000**	**Kulturläden**		
Kostenstelle	**Z273000002**	**DESI**		
Sachkonto	**63124800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4**		
Entwurf 2019	**39.000 Euro**		Ansatz 2018	**39.000 Euro**
Antrag	**0 Euro**		Ist 2017	**38.838 Euro**
Änderung	**-39.000 Euro**			
Begründung	**Neukonzeption notwendig.**			
Bemerkung				
Ergebnis				

30 **Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Kulturreferat**		
Produkt	**281001**	**Sons. Kult./Heimpfl.**	
Kostenstelle	**Z281001006**	**Nutzergem. Kunstbunker Bauhof**	
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**	
Entwurf 2019	**18.000 Euro**	Ansatz 2018	**18.000 Euro**
Antrag	**20.000 Euro**	Ist 2017	**18.000 Euro**
Änderung	**+2.000 Euro**		
Begründung	**Zur Unterstützung der inhaltlichen Arbeit (Künstlerhonorare, Realisierung von Ausstellungen etc.) ist eine Erhöhung des bisherigen Zuschusses nötig.**		
Bemerkung			
Ergebnis			

31 **Stadtratsfraktion der CSU**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Kulturreferat**		
Produkt	**281001**	**Sons. Kult./Heimpfl.**	
Kostenstelle	**Z281001009**	**Albrecht-Dürer-Gesellschaft**	
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**	
Entwurf 2019	**50.231 Euro**	Ansatz 2018	**50.231 Euro**
Antrag	**60.231 Euro**	Ist 2017	**51.100 Euro**
Änderung	**+10.000 Euro**		
Begründung	**Gestiegener Bedarf**		
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0268;**		
Ergebnis			

32 **Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Kulturreferat**		
Produkt	**281001**	**Sons. Kult./Heimpfl.**	
Kostenstelle	**Z281001014**	**Vereinig.d.Verfolgt.d.Naziregim. (VVN)**	
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**	
Entwurf 2019	**600 Euro**	Ansatz 2018	**600 Euro**
Antrag	**0 Euro**	Ist 2017	**600 Euro**
Änderung	**-600 Euro**		
Begründung	**Grundgesetzwidrige Vereinigung - nicht förderwürdig.**		
Bemerkung			
Ergebnis			

33 **Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Kulturreferat**		
Produkt	**281001**	**Sons. Kult./Heimpfl.**	
Kostenstelle	**Z281001020**	**Friedensmuseum: Mietzuschuss**	
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**	
Entwurf 2019	**3.600 Euro**	Ansatz 2018	**3.600 Euro**
Antrag	**7.000 Euro**	Ist 2017	**3.600 Euro**
Änderung	**+3.400 Euro**		
Begründung	**Anpassung zur Betriebskostensteigerungen**		
Bemerkung	**Vgl. Antrag 34;**		
Ergebnis			

34 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Kulturreferat**		
Produkt	**281001**	**Sons. Kult./Heimpfl.**	
Kostenstelle	**Z281001020**	**Friedensmuseum: Mietzuschuss**	
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**	
Entwurf 2019	**3.600 Euro**	Ansatz 2018	**3.600 Euro**
Antrag	**4.000 Euro**	Ist 2017	**3.600 Euro**
Änderung	**+400 Euro**		
Begründung	**Die Mietkosten für das Friedensmuseum sind gestiegen. Nach Jahren der Stagnation sollte der Mietkostenzuschuss angepasst werden. Dies steht Nürnberg als Stadt des Friedens und der Menschrechte gut zu Gesicht.**		
Bemerkung	**Vgl. Antrag 33;**		
Ergebnis			

35 **Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Kulturreferat**		
Produkt	**281001**	**Sons. Kult./Heimpfl.**	
Kostenstelle	**Z281001027**	**Radio Z**	
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**	
Entwurf 2019	**10.000 Euro**	Ansatz 2018	**10.000 Euro**
Antrag	**0 Euro**	Ist 2017	**10.000 Euro**
Änderung	**-10.000 Euro**		
Begründung	**Es ist keine städtische Aufgabe Radiosender zu finanzieren.**		
Bemerkung			
Ergebnis			

36 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Sozialamt**			
Produkt	**315400**	**Obdachlosenhilfe**		
Kostenstelle	**Z315400006**	**Wohnungslosenbetreuung CV**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**32.100 Euro**		Ansatz 2018	**31.700 Euro**
Antrag	**35.500 Euro**		Ist 2017	**31.300 Euro**
Änderung	**+3.400 Euro**			

Begründung **Die Problematik der Wohnungslosigkeit nimmt in Nürnberg zu. Deshalb sollten die Mittel wie vom Träger beantragt vom Stadtrat bewilligt werden, um die dringend notwendige Arbeit in der Wohnungslosenhilfe zu unterstützen. Wir bitten um Zustimmung.**

Bemerkung

Ergebnis

37 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Sozialamt**			
Produkt	**315400**	**Obdachlosenhilfe**		
Kostenstelle	**Z315400007**	**Wohnungslosenbetreuung STM**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**36.700 Euro**		Ansatz 2018	**36.100 Euro**
Antrag	**38.400 Euro**		Ist 2017	**35.500 Euro**
Änderung	**+1.700 Euro**			

Begründung **Die Problematik der Wohnungslosigkeit nimmt in Nürnberg zu. Deshalb sollten die Mittel wie vom Träger beantragt vom Stadtrat bewilligt werden, um die dringend notwendige Arbeit in der Wohnungslosenhilfe zu unterstützen. Wir bitten um Zustimmung.**

Bemerkung

Ergebnis

38 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Sozialamt**			
Produkt	**315400**	**Obdachlosenhilfe**		
Kostenstelle	**Z315400008**	**Wohnungslosenbetreuung STM/BHM**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**8.500 Euro**		Ansatz 2018	**8.400 Euro**
Antrag	**9.500 Euro**		Ist 2017	**8.300 Euro**
Änderung	**+1.000 Euro**			

Begründung **Die Problematik der Wohnungslosigkeit nimmt in Nürnberg zu. Deshalb sollten die Mittel wie vom Träger beantragt vom Stadtrat bewilligt werden, um die dringend notwendige Arbeit in der Wohnungslosenhilfe zu unterstützen. Wir bitten um Zustimmung.**

Bemerkung

Ergebnis

39 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Sozialamt**		
Produkt	**315600**	**Förd. and. Einricht.**	
Kostenstelle	**Z315600006**	**Internationales Frauencafe**	
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**	
Entwurf 2019	**29.000 Euro**	Ansatz 2018	**28.500 Euro**
Antrag	**40.000 Euro**	Ist 2017	**28.100 Euro**
Änderung	**+11.000 Euro**		
Begründung	**Der Beratungsbedarf für geflüchtete Frauen ist deutlich gestiegen. In Nürnberg und Umgebung leben derzeit 8.500 Flüchtlinge, davon ca. 1/3 Frauen. Für die Kofinanzierung der EU-Förderung ist ein Zuschuss in genannter Höhe notwendig.**		
Bemerkung			
Ergebnis			

40 **Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Sozialamt**		
Produkt	**331101**	**Wohlfahrtspfl. SHA**	
Kostenstelle	**Z331101004**	**Initiativkreis Nürnberger Sinti (INS)**	
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**	
Entwurf 2019	**14.000 Euro**	Ansatz 2018	**58.200 Euro**
Antrag	**0 Euro**	Ist 2017	**80.098 Euro**
Änderung	**-14.000 Euro**		
Begründung	**Privatfinanzierung bei Interesse.**		
Bemerkung			
Ergebnis			

41 **Stadtratsfraktion der SPD**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Sozialamt**		
Produkt	**331101**	**Wohlfahrtspfl. SHA**	
Kostenstelle	**Z331101011**	**Lilith e.V. Drogenarbeit**	
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**	
Entwurf 2019	**133.800 Euro**	Ansatz 2018	**130.700 Euro**
Antrag	**178.800 Euro**	Ist 2017	**123.300 Euro**
Änderung	**+45.000 Euro**		
Begründung	**Fachliche Empfehlung des Ausschusses, Stärkung des Bereichs Liliput, vor allem für Mütter mit Kindern zwischen 6-12.**		
Bemerkung			
Ergebnis			

42 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Sozialamt**		
Produkt	**331101**	**Wohlfahrtspfl. SHA**	
Kostenstelle	**Z331101020**	**Verhütungsmittel pro familia**	
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**	
Entwurf 2019	**25.000 Euro**	Ansatz 2018	**25.000 Euro**
Antrag	**44.000 Euro**	Ist 2017	**25.000 Euro**
Änderung	**+19.000 Euro**		
Begründung	**Da die Zuschüsse durch die städtischen Stiftungen reduziert wurden (von 15.000 auf 6.000) und gleichzeitig der Bedarf an Verhütungsmitteln für Nürnbergerinnen in finanziellen und psychosozialen Notlagen angestiegen ist, ist eine Zuschusserhöhung dringend angezeigt, wie die Vereinsvorsitzende Gabriella Heinrich (MdB) in ihrem Schreiben vom 05.03.2018 aufzeigt.**		
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0159;**		
Ergebnis			

43 **Stadtratsfraktion der SPD, Stadtratsfraktion der CSU, Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge)**		
Dienststelle	**Sozialamt**		
Produkt	**353010**	**Soziale Integration (SHA)**	
Kostenstelle	**V353010001**	**Armutsprävention/Behindertenangelegenh.**	
Sachkonto	**64390900**	**Andere sonstige Geschäftsaufwendungen**	
Entwurf 2019	**30.000 Euro**	Ansatz 2018	**30.000 Euro**
Antrag	**40.000 Euro**	Ist 2017	**24.037 Euro**
Änderung	**+10.000 Euro**		
Begründung	**10.000 Euro mehr für die Arbeit des Behindertenrates.**		
Bemerkung			
Ergebnis			

44 **Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Amt für Kultur und Freizeit**		
Produkt	**353021**	**Integr./Menschr.KuF**	
Kostenstelle	**Z353021005**	**Mietzuschüsse gemeinn. Migr. Vereine**	
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**	
Entwurf 2019	**30.000 Euro**	Ansatz 2018	**30.000 Euro**
Antrag	**0 Euro**	Ist 2017	**19.676 Euro**
Änderung	**-30.000 Euro**		
Begründung	**Privatfinanzierung bei Interesse.**		
Bemerkung			
Ergebnis			

45 **Stadtratsfraktion der SPD**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Amt für Kultur und Freizeit**			
Produkt	**353021**	**Integr./Menschr.KuF**		
Kostenstelle	**Z353021006**	**Interkulturelle Aktivitäten für Vereine**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**61.400 Euro**		Ansatz 2018	**61.400 Euro**
Antrag	**71.400 Euro**		Ist 2017	**60.792 Euro**
Änderung	**+10.000 Euro**			

Begründung **Mit Sperrvermerk: Abhängig vom Evaluationsbericht zur Abrufung der Mittel für die Mietkostenzuschüsse. Die Anträge im Bereich der Interkulturellen Aktivitäten für Vereine sind gestiegen, die Mittel aber seit 2013 gleich geblieben, weshalb die Zuschüsse regelmäßig gekürzt werden müssen. Zudem fallen 2019 Drittmittel weg, die bisher ebenfalls den Vereinen zugute kamen. Eine Stärkung der Vereine - wie auch vom Integrationsrat gefordert - wird befürwortet.**

Bemerkung

Ergebnis

46 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Jugendamt**			
Produkt	**363900**	**Sonst.Leistungen ASD**		
Kostenstelle	**Z363900004**	**Wildwasser/Arb.gem..gg.sex.Missbr.a.Mäd.**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**190.700 Euro**		Ansatz 2018	**186.300 Euro**
Antrag	**230.000 Euro**		Ist 2017	**182.700 Euro**
Änderung	**+39.300 Euro**			

Begründung **Wegen dem leider sehr großen Bedarf der Fachberatung für Mädchen und Frauen gegen sexuellen Missbrauch und sexualisierter Gewalt wird eine weitere Stelle für eine Sozialbädagogln (30 Wochenstunden) benötigt.**

Bemerkung

Ergebnis

47 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Jugendamt**			
Produkt	**363900**	**Sonst.Leistungen ASD**		
Kostenstelle	**Z363900005**	**Frauennotruf e.V.**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**122.400 Euro**		Ansatz 2018	**119.600 Euro**
Antrag	**150.000 Euro**		Ist 2017	**117.300 Euro**
Änderung	**+27.600 Euro**			

Begründung **In den letzten beiden Jahren haben sich die Anforderungen an die Beratungsarbeit deutlich intensiviert. Die Zahl die durch Gewalt psychisch beeinträchtigen Klienten steigt. Die Unterstützung für geflüchtet, von Gewalt traumatisierte Klientinnen erfordern den doppelten Zeitaufwand. Damit gehen erhöhte Kosten einher. Deshalb sollten die Mittel wie beantragt beschlossen werden.**

Bemerkung **Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0172,Vgl. Antrag 48;**

Ergebnis

48 **Jugendhilfeausschuss**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Jugendamt**		
Produkt	**363900**	**Sonstige Leistungen ASD**	
Kostenstelle	**Z363900005**	**Frauennotruf e.V.**	
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**	
Entwurf 2019	**122.400 Euro**	Ansatz 2018	**119.600 Euro**
Antrag	**150.000 Euro**	Ist 2017	**117.300 Euro**
Änderung	**+27.600 Euro**		
Begründung	**Beschluss Nr. 2.1 Nr. 10 JHA (Etat) vom 25.10.2018**		
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0172,Vgl. Antrag 47;vom JHA am 25.10.2018 einstimmig beschlossen.**		
Ergebnis			

49 **Stadtratsgruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Jugendamt**		
Produkt	**365500**	**Sonst. Einrichtungen**	
Kostenstelle	**Z365500003**	**Degrin e.V.**	
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**	
Entwurf 2019	**42.400 Euro**	Ansatz 2018	**41.400 Euro**
Antrag	**0 Euro**	Ist 2017	**40.600 Euro**
Änderung	**-42.400 Euro**		
Begründung	**Privatfinanzierung bei Interesse.**		
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0200,Vgl. Antrag 50;**		
Ergebnis			

50 **Jugendhilfeausschuss**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Jugendamt**		
Produkt	**365500**	**Sonstige Einrichtungen**	
Kostenstelle	**Z365500003**	**Degrin e.V.**	
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**	
Entwurf 2019	**42.400 Euro**	Ansatz 2018	**41.400 Euro**
Antrag	**72.400 Euro**	Ist 2017	**40.600 Euro**
Änderung	**+30.000 Euro**		
Begründung	**Beschluss 2.1 Nr. 11 JHA (Etat) vom 25.10.2018**		
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0200,Vgl. Antrag 49;vom JHA am 25.10.2018 einstimmig beschlossen.**		
Ergebnis			

51 **Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge)**			
Dienststelle	**Jugendamt**			
Produkt	**366100**	**Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit**		
Kostenstelle	**V366100003**	**J/B2-4 Abteilungsleitung**		
Sachkonto	**64390900**	**Andere sonstige Geschäftsaufwendungen**		
Entwurf 2019	**0 Euro**		Ansatz 2018	**0 Euro**
Antrag	**3.000 Euro**		Ist 2017	**0 Euro**
Änderung	**+3.000 Euro**			
Begründung	**Zur Finanzierung der Mehrkosten von fair produzierten Fußbällen für den StreetSoccerCup.**			
Bemerkung				
Ergebnis				

52 **Jugendhilfeausschuss**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Jugendamt**			
Produkt	**366200**	**Jugendeinrichtungen freier Träger**		
Kostenstelle	**Z366200016**	**AWO Streetwork St. Leonhard**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**52.700 Euro**		Ansatz 2018	**51.300 Euro**
Antrag	**57.000 Euro**		Ist 2017	**50.200 Euro**
Änderung	**+4.300 Euro**			
Begründung	**Beschluss 2.1 Nr. 6 JHA (Etat) vom 25.10.2018**			
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0205;vom JHA am 25.10.2018 einstimmig beschlossen.**			
Ergebnis				

53 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Jugendamt**			
Produkt	**366200**	**Jugende. freie Träg.**		
Kostenstelle	**Z366200024**	**Medienzentrum Parabol e.V.**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**218.300 Euro**		Ansatz 2018	**214.300 Euro**
Antrag	**270.540 Euro**		Ist 2017	**211.200 Euro**
Änderung	**+52.240 Euro**			
Begründung	**Das Medienzentrum Parabol hat den dringenden Bedarf einer weiteren Personalstelle für den Aufgabenbereich Beratung und Unterstützung im Rahmen der Digitalisierung . Ebenso sind tarifliche Personalkostensteigerungen zu beachten.**			
Bemerkung	**Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0209;**			
Ergebnis				

54 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Jugendamt**			
Produkt	**366200**	**Jugende. freie Träg.**		
Kostenstelle	**Z366200026**	**Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**185.000 Euro**		Ansatz 2018	**182.500 Euro**
Antrag	**226.424 Euro**		Ist 2017	**180.600 Euro**
Änderung	**+41.424 Euro**			
Begründung	**Das IFMZ baute im vergangenen Jahr die Kurse aus. Aufgrund der erweiterten Angebote und aufgrund der geänderten Vorgaben der Behörden ist ein deutlicher Mehraufwand im Verwaltungsbereich entstanden. Deshalb ist eine Zuschusserhöhung notwendig.**			
Bemerkung				
Ergebnis				

55 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Jugendamt**			
Produkt	**366200**	**Jugende. freie Träg.**		
Kostenstelle	**Z366200027**	**Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**138.700 Euro**		Ansatz 2018	**135.800 Euro**
Antrag	**140.540 Euro**		Ist 2017	**133.400 Euro**
Änderung	**+1.840 Euro**			
Begründung	**Steigende Personalkosten im Mädchentreff wegen Tarifanpassungen belasteten den Etat erheblich, die kaum durch Spenden und Stiftungsgelder ausgeglichen werden können.**			
Bemerkung				
Ergebnis				

56 **Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Amt für Kultur und Freizeit**			
Produkt	**367040**	**kultu.-polit.Bildung**		
Kostenstelle	**Z367040004**	**Museum im Koffer**		
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**		
Entwurf 2019	**169.700 Euro**		Ansatz 2018	**169.700 Euro**
Antrag	**179.700 Euro**		Ist 2017	**172.600 Euro**
Änderung	**+10.000 Euro**			
Begründung	**Gestiegene Nebenkosten im Kachelbau, auslaufende Projektmittel.**			
Bemerkung				
Ergebnis				

57 **Stadtratsfraktion der SPD, Stadtratsfraktion der CSU**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Gesundheitsamt**			
Produkt	**414040**	**Präv. /Gesundh.förd.**		
Kostenstelle	**Z414040003**	**Krisendienst Mittelfranken e.V.**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**59.200 Euro**		Ansatz 2018	**49.200 Euro**
Antrag	**99.200 Euro**		Ist 2017	**44.200 Euro**
Änderung	**+40.000 Euro**			
Begründung	**10.000 Euro für die Verstetigung des Projekts Bedrohungsmanagement mit dem Ziel der Verhinderung möglicher schwerer Gewalttaten. Für 2019 außerdem zunächst einmalig 30.000 Euro für das Projekt Ruhepunkt, zur Fortführung der Stelle und zum Einwerben weiterer Mittel oder alternativer Finanzierungswege.**			
Bemerkung				
Ergebnis				

58 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Gesundheitsamt**			
Produkt	**414040**	**Präv. /Gesundh.förd.**		
Kostenstelle	**Z414040007**	**Frauengesundheitszentrum e.V.**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**87.000 Euro**		Ansatz 2018	**84.500 Euro**
Antrag	**99.550 Euro**		Ist 2017	**82.500 Euro**
Änderung	**+12.550 Euro**			
Begründung	**Das FMGZ benötigt eine neue Stelle mit 19 Stunden zur umfassenden Unterstützung der jungen Mädchen. Des weiteren ist zum 40. Jährigen Jubiläum einen Kongress zur Frauen- und Mädchengesundheit in Planung. Ebenso müssen Tarifanpassung vollzogen werden.**			
Bemerkung	**Vgl. Antrag 59;**			
Ergebnis				

59 **Herr Stadtrat Grosse-Grollmann (Die Guten)**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**			
Dienststelle	**Gesundheitsamt**			
Produkt	**414040**	**Präv. /Gesundh.förd.**		
Kostenstelle	**Z414040007**	**Frauengesundheitszentrum e.V.**		
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**		
Entwurf 2019	**87.000 Euro**		Ansatz 2018	**84.500 Euro**
Antrag	**95.000 Euro**		Ist 2017	**82.500 Euro**
Änderung	**+8.000 Euro**			
Begründung	**Zur Förderung einer festen halben Stelle für die Mädchenarbeit.**			
Bemerkung	**Vgl. Antrag 58;**			
Ergebnis				

60 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Gesundheitsamt**		
Produkt	**414040**	**Präv. /Gesundh.förd.**	
Kostenstelle	**Z414040011**	**AURA Selbstverteidigung f. Frauen**	
Sachkonto	**63115000**	**Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5**	
Entwurf 2019	**65.200 Euro**	Ansatz 2018	**65.200 Euro**
Antrag	**77.200 Euro**	Ist 2017	**65.200 Euro**
Änderung	**+12.000 Euro**		

Begründung **Damit die Angebotsqualität weiterhin gesichert werden kann und Frauen und Mädchen auch in Zukunft befähigt werden können sich gegen die unterschiedlichsten Formen von Gewalt zu schützen, ist eine Mittelanhebung notwendig, um die gestiegenen Ausgaben zu decken.**

Bemerkung

Ergebnis

61 **Stadtratsgruppe Linke Liste**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Sonstige Aufwendungen und Erträge)**		
Dienststelle	**Stadtplanungsamt**		
Produkt	**511010**	**Stadtplanung**	
Kostenstelle	**L511010002**	**Stadtteilpl., verbindl. Bauleitplanung**	
Sachkonto	**64270100**	**Kosten für Sachverständige und Gutachten**	
Entwurf 2019	**453.000 Euro**	Ansatz 2018	**710.000 Euro**
Antrag	**553.000 Euro**	Ist 2017	**179.376 Euro**
Änderung	**+100.000 Euro**		

Begründung **Wir beantragen 100.000 Euro für die Erarbeitung eines Konzeptes zur städtebaulichen Entwicklung mit Schaffung von innerstädtischem Wohnraum zwischen Rothenburger Straße und an den Rampen (unter Einbeziehung des FSW und des Gebietes um die Fuggerstraße). Die Pläne zum Ausbau des FSW im Berich Mitte (Jansenbrücke bis an den Rampen) sind nicht zeitgemäß. Heute werden Hauptverkehrsstraßen in Großstädten nicht mehr isoliert im Sinne des Autoverkehrs betrachtet, sondern als grüne Boulevards integriert in ein städtebauliches Gesamtkonzept, das Wohnen und urbanes Lebensgefühl umfasst (z.B. Barcelona, Paris, Wien). Angehende Architekten der TH Nbg. haben in ihren Masterarbeiten „Baut Stadt!“ das große Potential – gerade auch zur Schaffung von neuen Wohnungen- im Umfeld des FSW herausgearbeitet.**

Bemerkung

Ergebnis

62 **Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Beteiligungen**		
Produkt	**535000**	**Städtische Werke Nürnberg (StWN)**	
Kostenstelle	**L535000001**	**Städtische Werke Nürnberg**	
Sachkonto	**63122500**	**Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2**	
Entwurf 2019	**0 Euro**	Ansatz 2018	**4.000.000 Euro**
Antrag	**10.000.000 Euro**	Ist 2017	**0 Euro**
Änderung	**+10.000.000 Euro**		

Begründung **Erhöhung Defizitausgleich StWN. Die mittelfristige Finanzplanung der StWN macht deutlich, dass die Kommune zukünftig mehr Mittel in die Stabilisierung der StWN geben muss, um diese handlungsfähig zu machen.**

Bemerkung

Ergebnis

63 **Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Beteiligungen**		
Produkt	**535000**	**Städtische Werke Nürnberg (StWN)**	
Kostenstelle	**L535000003**	**Städtische Werke Nürnberg - VAG**	
Sachkonto	**63122500**	**Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2**	
Entwurf 2019	**0 Euro**	Ansatz 2018	**0 Euro**
Antrag	**5.000.000 Euro**	Ist 2017	**0 Euro**
Änderung	**+5.000.000 Euro**		

Begründung **Einfrieren ÖPNV-Tarifsteigerungen. Bis zur Klärung einer stärkeren Finanzierung durch Dritte werden die Fahrpreise für den VAG-Tarifbereich eingefroren und die Einnahmeausfälle der VAG durch die Kommune übernommen.**

Bemerkung

Ergebnis

64 **Stadtratsfraktion der CSU, Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Umweltamt**		
Produkt	**554020**	**Naturschutz**	
Kostenstelle	**Z554020002**	**Bund Naturschutz**	
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**	
Entwurf 2019	**38.900 Euro**	Ansatz 2018	**38.900 Euro**
Antrag	**58.900 Euro**	Ist 2017	**38.900 Euro**
Änderung	**+20.000 Euro**		

Begründung **Förderung der Biodiversität im BN-Biotop Marienberg. Durch sinkenden Grundwasserstand im Norden Nürnbergs verlanden die Gräben wie Tümpel und das Lebensgebiet der dort einzigagrtig vorkommenden Knoblauchkröte ist gefährdert. Zur Erhalt der Population sind aufwendige Maßnahmen (Vertiefung, Entschlammung, Ufergestaltung) notwendig, die die Grenzen des durch den Verein finanziell leistbaren überschreiten.**

Bemerkung

Ergebnis

65 **Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Bereich	**Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)**		
Dienststelle	**Referat für Umwelt und Gesundheit**		
Produkt	**561020**	**Umweltprojekte und Aktionen**	
Kostenstelle	**L561020003**	**Klimaschutz und Energie**	
Sachkonto	**63125800**	**Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5**	

Entwurf 2019	**0 Euro**	Ansatz 2018	**0 Euro**
Antrag	**625.000 Euro**	Ist 2017	**0 Euro**
Änderung	**+625.000 Euro**		

Begründung	**Abwrackprämie für Zweitakter. Die Luftverschmutzung durch Zweitakter ist extrem hoch. Programm für das schnelle Entnehmen von Mopeds und Mofas mit Zweitaktmischung aus dem Straßenverkehr.**
Bemerkung	
Ergebnis	

Antrag Nr. 66 (Kämmereipaket) Antragsteller: Verwaltung

Produkt/ lfd.Nr.	Teil-budget	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-relevant	Finanz-wirksam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
111100		**Stadtratsangelegenh.**										
0001		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L111100001	Stadtratsangelegenheiten	40.000	50.000	10.000	Anpassung der Bedarfe für das Rathausclubbing.	X	X	
0002		64390600	Veranstaltungen und Tagungen	L111100001	Stadtratsangelegenheiten	144.400	194.400	50.000	Zweckgebundener Ansatz für Veranstaltungen (z. B. Empfänge).	X	X	
111110		**Steuerung BgA**										
0003		54200200	Erstattungen vom Bund (Personalkosten)	P111110008	Koordination Bildung für Zugewanderte	0	-248.291	-248.291	Ertragsansätze für Stellen KOKOBIN (Drittmittelfinanzierte Stellen).	X	X	
0004		64320000	Drucksachen und Vordrucke	L111110002	Veranstaltungen und Ehrungen	2.200	7.200	5.000	Mehrkosten Geburtstags-Glückwünsche (ab 80. statt bisher 95. Geburtstag).	X	X	
0005		64340000	Porto	L111110002	Veranstaltungen und Ehrungen	10.000	15.000	5.000	Mehrkosten Geburtstags-Glückwünsche (ab 80. statt bisher 95. Geburtstag).	X	X	
0006		64390000	Nutzungsentg./Pflege Software/Lizenzen	L111110002	Veranstaltungen und Ehrungen	0	4.300	4.300	Zweckgebunden für Wartung neues Adressverwaltungsprogramm.	X	X	
0007		64390102	Vergütungen für Veranstaltungstechniker	L111110006	Geschäftsstelle Integrationsrat	400	4.400	4.000	Veranstaltungstechnik (Integrationsrat) - künftig externe Vergabe.	X	X	
111115		**Steuerung Ref. III**										
0008		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L111115001	Konzernsteuerung - Umweltreferat	0	-2.000	-2.000	Korrektur Planungsfehler.	X	X	
111116		**Steuerung - Ref. IV**										
0009		64330000	Zeitungen und Fachliteratur	V111116001	örtliche Personalvertretung Ref. IV	500	1.000	500	Sachmittel für Schwerbehindertenvertretung von Ref. IV (Fortbildungen, Fachliteratur).	X	X	
0010		64390600	Veranstaltungen und Tagungen	V111116002	Erinnerungskultur Zeppelintribüne/-Feld	0	25.000	25.000	Sachmittel Stabsstelle (ext. Beratung, Raumprogramm, Sehepunkte,Vernetzungs-/ Vermittlungsmaßnahmen).	X	X	
111117		**Steuerung-Ref.V**										
0011		51470000	Zuschüsse/Spenden priv.Untern. Zahlung	L111117004	Förderung bürgerschaftlichen Engagements	0	-40.500	-40.500	Einplanung regelmäßiger Ertragserwartung im Zusammenhang mit Stellenschaffung.	X	X	
0012		63125500	Zuschuss an verb. U/Bet./ Sonderv. Art 5		Diverse Kostenstellen	1.607.093	1.584.689	-22.404	Wirtschaftsplan NOA 2019 (Aktualisierung vom 10.10.2018).	X	X	
111120		**Interna. Beziehungen**										
0013		51400100	Zuweisungen v. Bund (Personalerstattung)	P111120002	Koordination Kommun.Entwicklungspolitik	0	-38.726	-38.726	Ertragserwartung für Stellenschaffung Projekt "Koordination kommunale Entwicklungspolitik" .	X	X	
111220		**Komm.- /Inf.dienste**										
0014		62210000	Aufwendungen für Betriebsstrom	L111220003	Online-Dienste	0	15.000	15.000	Bisher noch keine Stromkosten in den neuen Räumlichkeiten des Online-Büros bereitgestellt.	X	X	
0015		64360000	Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	L111220001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	95.000	49.128	-45.872	Reduktion des Sachmittelbedarfs aufgrund Eigenerledigung nach Stellenschaffung.	X	X	

Produkt/ lfd.Nr.	Teilbudget	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnisrelevant	Finanzwirksam	vgl. Stadtratsantrag Nr.
111230		**Personaldienstleist.**										
0016		62142000	Gebr.gegenstände('18<= 250€, '19<= 800€)	V111230002	Abteilung Personalentwicklung	0	16.000	16.000	Neuanmietung Rathenauplatz.	X	X	
0017		62360000	Unterhalt Büroeinrichtung/ Gebrauchsgegen	V111230002	Abteilung Personalentwicklung	0	25.000	25.000	Neuanmietung Rathenauplatz.	X	X	
0018		62370000	Gebäudereinigung (100)	V111230002	Abteilung Personalentwicklung	0	3.500	3.500	Neuanmietung Rathenauplatz.	X	X	
0019		62470000	Betriebsbedarf Projekte	L111230005	Personalservice	0	180.000	180.000	Maßnahmen zur Steigerung der Identifikation mit der Arbeitgeberin. POA-Beschluss vom 16.10.2018.	X	X	
0020		62570200	Erstattung private Unternehmen	L111230005	Personalservice	0	10.000	10.000	Zusätzliche Vorhaltung KiTa-Plätze für Mitarbeitende.	X	X	
0021		64120100	Aufwendung Aus-/ Fortbildung, Umschulung	L111230002	Fortbildung	17.308	77.308	60.000	Studiengang Digitale Verwaltung.	X	X	
0022		64171500	Untersuchungskosten (120)	L111230005	Personalservice	0	45.000	45.000	Grippeschutzimpfung für Mitarbeitende.	X	X	
0023		64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	V111230002	Abteilung Personalentwicklung	0	45.465	45.465	Neuanmietung Rathenauplatz.	X	X	
0024		64210300	Mietnebenkosten	V111230002	Abteilung Personalentwicklung	0	10.825	10.825	Neuanmietung Rathenauplatz.	X	X	
0025		64360000	Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	L111230001	Ausbildung	40.000	85.000	45.000	Ausbau Arbeitgeber-Präsenz auf Social Media und Online-Portalen.	X	X	
0026		64390410	Stellenausschreibungen	L111230005	Personalservice	550.000	675.000	125.000	Mehrbedarf Stellenausschreibungen (u. a. wg. Stellenschaffungen).	X	X	
0027		64390700	Transportkosten, Umzugskosten	V111230002	Abteilung Personalentwicklung	0	4.000	4.000	Neuanmietung Rathenauplatz.	X	X	
111231		**Beihilfe**										
0028		62520000	Erstattungen Gemeinden/ Gemeindeverbände	L111231001	IZ_BeihilfeCenter- Sach/ Personalaufwand	740.000	753.500	13.500	Zusätzliche Vollzeitkraft für 6 Monate (Bereich Beihilfe-Vorschusszahlungen).	X	X	
111232		**Personaldienstl.RefV**										
0029		64120100	Aufwendung Aus-/ Fortbildung, Umschulung	L111232002	PEF:SB Personalentw./ Fortbildung (BgA)	90.000	95.000	5.000	Qualitative Weiterentwicklung, JHA 04.10.2018.	X	X	
111281		**MRB / Fb**										
0030		51410100	Zuweisungen vom Land (Personalerstattung	P111281001	Präventionsnetzwerk gegen Salafismus	0	-55.791	-55.791	Ertragserwartung für Stellenanteil Präventionsnetzwerk Salafismus (drittmittelfinanzierte Stelle).	X	X	
0031		51440000	Zuweisungen vom sons. öffentl. Bereich	L111281001	Frauenbeauftragte	0	-16.456	-16.456	Ertragserwartung für Stellenanteil zu drittmittelfinanzierter Stelle.	X	X	
111283		**Personalvertretung**										

Pro-dukt/ lfd.Nr.	Teil-bud-get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-relevant	Finanz-wirk-sam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
0032		64390500	Aufwendungen für Informationsschriften	L111283001	Gesamtpersonalrat	1.000	1.650	650	Kostensteigerung bei der Mitarbeiterzeitschrift "betrifft".	X	X	
111320		**Kommuna. Steuerwesen**										
0033		55240000	Erträge aus Ausgleichszahlungen	L111320003	Gewerbesteuer	-300.000	0	300.000	Korrektur Planungsfehler (künftiger Planansatz bereits im K1).	X	X	
0034		64340000	Porto	L111320004	Grundabgaben	47.900	86.400	38.500	Portokosten (zusätzlicher Bescheidlauf - Straßenreinigung).	X	X	
111410		**Rechnungsprüfung**										
0035		55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	L111410002	Überörtliche Rechnungsprüfung	-60.000	0	60.000	Korrektur Planansatz,da BKPV-Prüfung bereits abgeschlossen ist.	X		
111700		**Tech. Gebäudemanage.**										
0036		62320002	Gebäudeunterhalt (640/ Einzelmaßnahmen)	C1116700001U	Kanalsanierungspauschale	800.000	1.000.000	200.000	Anpassung Kanalsanierungskosten.	X	X	
0037		54250050	Erstattungenv.verb.Unt./ Bet./SV(Pers.)	V111700002	Bereich Technik	0	-39.477	-39.477	Erstattung SUN für neugeschaffene Stelle Versorgungstechniker/in Baumaßnahmen SUN.	X	X	
0038		62370000	Gebäudereinigung (100)	V111700002	Bereich Technik	0	10.066	10.066	Gebäudereinigung neu angemietete Objekte Äußere-Cramer-Klett Strasse 3 sowie Gleißbühlstrasse 2.	X	X	
0039		64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	V111700002	Bereich Technik	0	121.000	121.000	Anmietung neuer Büroräume in der Äußeren-Cramer-Klett-Straße 3 sowie der Gleißbühlstraße 2.	X	X	
0040		64210300	Mietnebenkosten	V111700002	Bereich Technik	0	23.000	23.000	Anmietung neuer Büroräume in der Äußeren-Cramer-Klett-Straße 3 sowie der Gleißbühlstraße 2.	X	X	
111760		**HVE Verwaltung**										
0041		62320510	Bauunterhalt Hausverwaltende Einheit HVE	L111760001	HVE Verwaltung	855.000	865.000	10.000	Zweckgebunden für Bauunterhaltsmaßnahmen bei neu anzumietenden Objekten.	X	X	
0042		64120100	Aufwendung Aus-/ Fortbildung, Umschulung	L111760001	HVE Verwaltung	25.000	40.000	15.000	Brandschutzhelferschulungen (Kindergärten und Kinderhorte).	X	X	
0043		64350000	Fernmeldegebühren		Diverse Kostenstellen	0	800	800	Objektmanager + Hausmeister: Mobilfunkgeräte zusätzlich zum Festnetzanschluss.	X	X	
0044		64350100	Rundfunkgebühren	V111760008	HVE Verwaltung Bezirk II	750	4.750	4.000	Rundfunkgebühren Bezirk II.	X	X	
111790		**Zentr. Steuerung GM**										
0045		62320002	Gebäudeunterhalt (640/ Einzelmaßnahmen)	C1117200000U	Notmaßnahmen Bauunterhalt	1.570.000	2.000.000	430.000	Anpassung an erhöhte Bedarfe Bauunterhalt.	X	X	
122130		**Fahrerlaubnisangel.**										

Pro-dukt/ lfd.Nr.	Teil-bud-get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-relevant	Finanz-wirk-sam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
0046		62142000	Gebr.gegenstände('18<= 250€, '19<= 800€)	L122130001	Führerscheinangelegenheiten	8.000	16.100	8.100	Büromöbel zum anstehenden Pflichtumtausch Führerscheine.	X	X	
0047		64210100	Miet- und Pachtaufwendungen bew. Sachen	L122130001	Führerscheinangelegenheiten	300	1.250	950	Kopiergerät zum anstehenden Pflichtumtausch Führerscheine.	X	X	
122140		**Kfz-Zulassung**										
0048		62320003	Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	V122140001	Kfz-Zulassung Allgemein	0	8.600	8.600	Großer Bauunterhalt Mietobjekt Rathenauplatz 18.	X	X	
0049		62320500	Kleiner Bauunterhalt (dezentral)	V122140001	Kfz-Zulassung Allgemein	300	4.300	4.000	Kleiner Bauuunterhalt Mietobjekt Rathenauplatz 18.	X	X	
122210		**Melde-/Paß-/Bürg-Srv**										
0050		64120100	Aufwendung Aus-/ Fortbildung, Umschulung	V122210002	Einwohnerwesen	2.800	14.800	12.000	Qualifizierungs- und Schulungsbedarf im Bereich Meldewesen.	X	X	
122220		**Personenstandswesen**										
0051		62141000	Verbrauchsmittel und Betriebsstoffe	V122220001	Dienststellenleitung, Verwaltung, DV	9.000	15.000	6.000	Toner für neue Kopierer.	X	X	
0052		64210100	Miet- und Pachtaufwendungen bew. Sachen	V122220001	Dienststellenleitung, Verwaltung, DV	0	4.000	4.000	Einsatz von neuen Kopierern bei StN.	X	X	
0053		64330000	Zeitungen und Fachliteratur	V122220001	Dienststellenleitung, Verwaltung, DV	5.000	6.500	1.500	Zusätzlicher Bedarf an Fachliteratur aufgrund Gesetzesänderungen.	X	X	
126101		**Brandschutz BA/NOS**										
0054		64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	L126101001	Brandschutz BA/N	0	2.500	2.500	Anmietung Neunhofer Schlossplatz 5.	X	X	
210300		**HVE SCH Gebäudemgmt**										
0055		62141000	Verbrauchsmittel und Betriebsstoffe	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	382	382	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	
0056		62210000	Aufwendungen für Betriebsstrom	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	13.266	13.266	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	
0057		62220000	Aufwendungen für Betriebsgas	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	1.005	1.005	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	
0058		62270000	Aufwendungen für Wasser	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	965	965	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	
0059		62320500	Kleiner Bauunterhalt (dezentral)	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	4.574	4.574	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	
0060		62320520	Gebäudeunterhalt HVE (640)	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	36.591	36.591	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	
0061		62360000	Unterhalt Büroeinrichtung/ Gebrauchsgegen	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	221	221	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	

Produkt/ lfd.Nr.	Teilbudget	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnisrelevant	Finanzwirksam	vgl. Stadtratsantrag Nr.
0062		62370010	Gebäudereinigung (dezentral)	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	281	281	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	
0063		62370500	Sonstiger Aufwand Geb.-/ Grundstücksbew.	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	1.548	1.548	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	
0064		62550200	Erstattungen an ASN	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	170	170	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	
0065		62550500	Erstatt.a.d. Eigenbetr.Stadtentwässerung	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	20	20	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	
0066		64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo		Diverse Kostenstellen	824.824	844.441	19.617	Erhöhte Kosten für Anmietungen der Schulen (Mieterhöhungen, Stundenmehrbedarf, Nebenkosten).	X	X	
0067		64210300	Mietnebenkosten		Diverse Kostenstellen	176.868	182.513	5.645	Erhöhte Kosten für Anmietungen der Schulen (Mieterhöhungen, Stundenmehrbedarf, Nebenkosten).	X	X	
0068		64390200	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	211	211	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	
0069		64390700	Transportkosten, Umzugskosten	G000009753	Flughafenstr. 115, Sport-/ Eventhalle	0	101	101	Energie- und Betriebskosten für Sport-/Eventhalle.	X	X	
211100		**Staatl. Grundschulen**										
0070		51410010	Zuweisungen vom Land(Lernmittelfreiheit)	V211100003	Grundschulen allgemein	-190.224	-225.300	-35.076	Erhöhte Zuweisungen vom Land für die Lernmittelfreiheit aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0071		54210000	Erstattungen vom Land	L211100999	Kostenbeteiligung GS	-300.000	-258.000	42.000	Geänderte Erst. vom Land an Gastschulbeiträgen für Asylbewerber aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0072		54220010	Erstatt. Gem./Gemv. (Gastschulbeitr;004)	L211100999	Kostenbeteiligung GS	-1.500	-3.000	-1.500	Geänderte Erst. von Gem. und Gemeindeverb. an Gastschulbeiträgen aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0073		62410000	Schülerbeförderungsk.- Unterrichtsweg;004		Diverse Kostenstellen	0	8.347	8.347	Erweiterte Busbeförderung für Schwimmfahrten an Grundschulen.	X	X	
0074		62410000	Schülerbeförderungsk.- Unterrichtsweg;004	V211100003	Grundschulen allgemein	320.900	326.970	6.070	Erhöhte Kosten für Sportfahrten/Unterrichtswege gem. Preisgleitklausel.	X	X	
0075		62420400	Aufwendungen aus der Ganztagesbetreuung	V211100003	Grundschulen allgemein	32.000	28.000	-4.000	Veränderung der Ganztagesansätze aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
211300		**HVE Schule GS**										
0076		64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	V211300006	"Allersberger Straße 185; MTB GS Holzg."	19.562	20.405	843	Erhöhte Kosten für Anmietungen der Schulen (Mieterhöhungen, Stundenmehrbedarf, Nebenkosten).	X	X	
212100		**Staat. Mittelschulen**										
0077		51410000	Zuweisungen vom Land	V212100005	GTB MS Dr.-Theo-Schöller-Schule	-132.500	-221.800	-89.300	Veränderung der Ganztagesansätze aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0078		51410010	Zuweisungen vom Land(Lernmittelfreiheit)	V212100001	Mittelschulen allgemein	-197.811	-114.409	83.402	Verringerte Zuweisungen vom Land für die Lernmittelfreiheit aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	

Pro-dukt/ lfd.Nr.	Teil-bud-get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-rele-vant	Finanz-wirk-sam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
0079		54210000	Erstattungen vom Land	L212100999	Kostenbeteiligung MS	-270.000	-207.000	63.000	Geänderte Erst. vom Land an Gastschulbeiträgen für Asylbewerber aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0080		54220010	Erstatt. Gem./Gemv. (Gastschulbeitr;004)	L212100999	Kostenbeteiligung MS	-6.000	-1.500	4.500	Geänderte Erst. von Gem. und Gemeindeverb. an Gastschulbeiträgen aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0081		62410000	Schülerbeförderungsk.-Unterrichtsweg;004	V212100001	Mittelschulen allgemein	90.000	91.903	1.903	Erhöhte Kosten für Sportfahrten/Unterrichtswege bei OVF gem. Preisgleitklausel.	X	X	
0082		62420400	Aufwendungen aus der Ganztagesbetreuung	V212100001	Mittelschulen allgemein	212.000	287.100	75.100	Veränderung der Ganztagesansätze aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0083		62510100	Erstattungen an das Land-Ganztagesbetr.	V212100001	Mittelschulen allgemein	522.500	550.000	27.500	Veränderung der Ganztagesansätze aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
213300		**HVE Schule GS/MS**										
0084		64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	V213300002	Scharrerschule, Ernststr. 2 Mietobjekt	6.192	7.121	929	Erhöhte Kosten für Anmietungen der Schulen (Mieterhöhungen, Stundenmehrbedarf, Nebenkosten).	X	X	
0085		64210300	Mietnebenkosten	V213300002	Scharrerschule, Ernststr. 2 Mietobjekt	2.520	2.898	378	Erhöhte Kosten für Anmietungen der Schulen (Mieterhöhungen, Stundenmehrbedarf, Nebenkosten).	X	X	
215100		**Staatl. Realschulen**										
0086		51410010	Zuweisungen vom Land(Lernmittelfreiheit)	V215100005	Staatliche Realschulen allgemein	-66.328	-44.153	22.175	Verringerte Zuweisungen vom Land für die Lernmittelfreiheit aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0087		54210000	Erstattungen vom Land	L215100999	Kostenbeteiligung RS	-6.750	-8.250	-1.500	Geänderte Erst. vom Land an Gastschulbeiträgen für Asylbewerber aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0088		54220010	Erstatt. Gem./Gemv. (Gastschulbeitr;004)	L215100999	Kostenbeteiligung RS	-88.500	-100.500	-12.000	Geänderte Erst. von Gem. und Gemeindeverb. an Gastschulbeiträgen aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
215200		**Städt. Realschulen**										
0089		51410010	Zuweisungen vom Land(Lernmittelfreiheit)	V215200001	Städtische Realschulen allgemein	-35.391	-20.587	14.804	Verringerte Zuweisungen vom Land für die Lernmittelfreiheit aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0090		51410020	Zuweisung vom Land (Lehr-/Kibetr.pers.)		Diverse Kostenstellen	-3.782.000	-4.051.100	-269.100	Veränderte Zuweisungen von Land für Lehrpersonalzuschüsse aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0091		54210000	Erstattungen vom Land	V215200001	Städtische Realschulen allgemein	-11.200	-14.000	-2.800	Geänderte Erst. vom Land an Gastschulbeiträgen für Asylbewerber aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0092		54220010	Erstatt. Gem./Gemv. (Gastschulbeitr;004)		Diverse Kostenstellen	-250.600	-267.400	-16.800	Geänderte Erst. von Gem. und Gemeindeverb. an Gastschulbeiträgen aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
217100		**Staatl. Gymnasien**										
0093		51410010	Zuweisungen vom Land(Lernmittelfreiheit)	V217100001	Staatliche Gymnasien allgemein	-178.555	-157.351	21.204	Verringerte Zuweisungen vom Land für die Lernmittelfreiheit aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	

Pro-dukt/ lfd.Nr.	Teil-bud-get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-relevant	Finanz-wirksam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
0094		54210000	Erstattungen vom Land	L217100999	Kostenbeteilg staatl Gymn	-15.750	-14.000	1.750	Geänderte Erst. vom Land an Gastschulbeiträgen für Asylbewerber aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0095		54220010	Erstatt. Gem./Gemv. (Gastschulbeitr;004)	L217100999	Kostenbeteilg staatl Gymn	-391.125	-351.750	39.375	Geänderte Erst. von Gem. und Gemeindeverb. an Gastschulbeiträgen aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0096		62420400	Aufwendungen aus der Ganztagesbetreuung	V217100001	Staatliche Gymnasien allgemein	22.400	23.200	800	Veränderung der Ganztagesansätze aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0097		62510100	Erstattungen an das Land-Ganztagesbetr.	V217100001	Staatliche Gymnasien allgemein	154.000	159.500	5.500	Veränderung der Ganztagesansätze aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
217200		**Städt. Gymnasien**										
0098		51410010	Zuweisungen vom Land(Lernmittelfreiheit)	V217200001	Städtische Gymnasien mit HKK allgemein	-79.610	-77.218	2.392	Verringerte Zuweisungen vom Land für die Lernmittelfreiheit aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0099		51410020	Zuweisung vom Land (Lehr-/Kibetr.pers.)		Diverse Kostenstellen	-11.350.300	-11.497.000	-146.700	Veränderte Zuweisungen von Land für Lehrpersonalzuschüsse aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0100		54210000	Erstattungen vom Land	V217200001	Städtische Gymnasien mit HKK allgemein	-13.725	-9.150	4.575	Geänderte Erst. vom Land an Gastschulbeiträgen für Asylbewerber aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0101		54220010	Erstatt. Gem./Gemv. (Gastschulbeitr;004)		Diverse Kostenstellen	-704.550	-642.025	62.525	Geänderte Erst. von Gem. und Gemeindeverb. an Gastschulbeiträgen aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0102		62420400	Aufwendungen aus der Ganztagesbetreuung	V217200001	Städtische Gymnasien mit HKK allgemein	61.500	52.700	-8.800	Veränderung der Ganztagesansätze aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
218100		**Städt. Schulzentren**										
0103		51410000	Zuweisungen vom Land		Diverse Kostenstellen	-504.000	-583.200	-79.200	Veränderung der Ganztagesansätze aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0104		51410010	Zuweisungen vom Land(Lernmittelfreiheit)	V218100005	Städtische Schulzentren allgemein	-71.849	-57.455	14.394	Erhöhte Zuweisungen vom Land für die Lernmittelfreiheit aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0105		51410020	Zuweisung vom Land (Lehr-/Kibetr.pers.)		Diverse Kostenstellen	-7.874.200	-7.968.400	-94.200	Veränderte Zuweisungen von Land für Lehrpersonalzuschüsse aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0106		54210000	Erstattungen vom Land	V218100005	Städtische Schulzentren allgemein	-8.650	-5.850	2.800	Geänderte Erst. vom Land an Gastschulbeiträgen für Asylbewerber aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0107		54220010	Erstatt. Gem./Gemv. (Gastschulbeitr;004)		Diverse Kostenstellen	-223.200	-214.550	8.650	Geänderte Erst. von Gem. und Gemeindeverb. an Gastschulbeiträgen aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0108		54220010	Erstatt. Gem./Gemv. (Gastschulbeitr;004)	L218100006	GYM Peter-Vischer-Schule (Gymnasium)	-32.025	-25.925	6.100	Geänderte Erst. von Gem. und Gemeindeverb. an Gastschulbeiträgen aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0109		62142000	Gebr.gegenstände('18<= 250€, '19<= 800€)	L218100008	Haus der Athleten	5.000	8.000	3.000	Erhöhter Sachaufwand beim Haus der Athleten.	X	X	
0110		62420400	Aufwendungen aus der Ganztagesbetreuung	V218100005	Städtische Schulzentren allgemein	108.300	129.900	21.600	Veränderung der Ganztagesansätze aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0111		64310100	Bürobedarf	L218100008	Haus der Athleten	100	500	400	Erhöhter Sachaufwand beim Haus der Athleten.	X	X	

Pro-dukt/ lfd.Nr.	Teil-bud-get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-relevant	Finanz-wirk-sam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
221100		**Staat. Förderschulen**										
0112		62420400	Aufwendungen aus der Ganztagesbetreuung	V221100001	Förderzentren allgemein	15.200	11.200	-4.000	Veränderung der Ganztagesansätze aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
0113		62510100	Erstattungen an das Land-Ganztagesbetr.	V221100001	Förderzentren allgemein	104.500	77.000	-27.500	Veränderung der Ganztagesansätze aufgrund aktueller Schülerzahlen.	X	X	
241100		**Schülerbeförderung**										
0114		62410100	Schülerbeförderungskosten (Schulweg;004)	L241100002	Schülerbeförderung Grundschüler	524.901	525.429	528	Erhöhte Kosten für Schulbuslinie Leerstetter Straße - Saarbrückener Straße.	X	X	
243100		**Schulartenüber. SchA**										
0115		64990000	Vermischte Aufwendungen	L243100003	Lichterzug	0	45.699	45.699	Korrrektur des Planansatzes für den Lichterzug der Schulkinder.	X	X	
0116		64990000	Vermischte Aufwendungen	V243100002	QM und Weiterentwicklung städt. Schulen	50.000	35.285	-14.715	Deckung der Stelle "Qualitätsmanagement an städtischen allg. Schulen" (0,5 VK in E5 6-12/2019).	X	X	
243101		**Schulartenüber. SchB**										
0117		51410000	Zuweisungen vom Land	L243101010	Ausbildungsplatzakquise	-295.500	-493.809	-198.309	Deck. Stellenschaff. 2x "Ausbildungsplatzakquisiteur Flüchtl." & Wechsel Ausb.pl.akqu. BCN zu SchB.	X	X	
251100		**Stadtarchiv**										
0118		54250900	Erstattungen SÖR (Straßenreinig/Werkst.)	G000009082	Marientormauer 3a Lagerraum	-22.800	-3.600	19.200	Aktualisierung Erstattungsansatz für die Nutzung eines Lagerraumes von Av durch SÖR.	X	X	
0119		62320200	Unterhalt Grün-/ Außenanlagen an Gebäuden		Diverse Kostenstellen	2.000	5.700	3.700	Kosten für Reinigung und Pflege der Außenanlagen von Av durch SÖR.	X	X	
0120		64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	L251100001	Bestandsbildung und -erhaltung	0	600	600	Mietkosten Lagerräume i.d. Kongresshalle zur Zwischenlagerung einer großformatigen Fotoausstellung.	X	X	
0121		64390000	Nutzungsentg./Pflege Software/Lizenzen	L251100001	Bestandsbildung und -erhaltung	500	31.000	30.500	Laufende Kosten für digitale Langzeitarchivierung (DIPS.kommunal).	X	X	
0122		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	G000000783	Marientorgraben 8, Norishalle	0	645	645	Kosten für jährlich durchzuführende Brandschutzbegehung.	X	X	
0123		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L251100001	Bestandsbildung und -erhaltung	21.000	41.000	20.000	Neueinrichtung von Archivräumen/Regalsystemen in der Äußeren Laufer Gasse.	X	X	
0124		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L251100002	Benutzung	5.000	8.200	3.200	Zusätzliche Unterhalts-/Wartungskosten für Hochleistungsscanner.	X	X	
253010		**Tiergarten**										
0125		53210400	Eintrittsgelder (öffentlich-rechtlich)	L253010001	Betrieb des Tiergartens	-8.250.000	-8.241.434	8.566	Aktualisierung Ertragserwartungen.	X	X	

Produkt/ lfd.Nr.	Teilbudget	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnisrelevant	Finanzwirksam	vgl. Stadtratsantrag Nr.
261000		**Kult./Theater Ref.IV**										
0126		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261000001	Gostner Hoftheater e.V.	239.852	260.734	20.882	Erhöh. 2.898 €f.d. anrech. PK-Steig. & einm. 19 v. 17.984 €(Einarb.neue künstl./GF. u. techn.Leit.).	X	X	11 , 12
261001		**Kult./Theater KuKuQ**										
0127		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261001009	Nürnberger Kulturfestivals	227.500	91.500	-136.000	Ausgliederung Menschenrechtsfilmfestival (66.000 €) und Filmfestival Türkei-Deutschland (70.000 €).	X	X	
0128		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261001011	Polnische Filmwoche	0	18.000	18.000	Eigene Kostenstelle u. Erhöhung auf 18.000 € (bish. temporäre Finanz. aus "Kultur in der Stadt").	X	X	
0129		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261001012	Menschenrechtsfilmfestival	0	66.000	66.000	Eigene Kostenstelle (bisher im Zuschuss "Nürnberger Kulturfestivals").	X	X	
0130		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261001013	Filmfestival Türkei-Deutschland	0	90.000	90.000	Eigene Kostenstelle (bisher im Zuschuss "Nürnberger Kulturfestivals" 70.000€) u. Erhöh. um 20.000 €.	X	X	
0131		64410100	Beiträge zur Gebäudeversicherung (230)	G000200951	Peuntgasse 5	0	275	275	Beiträge zur Gebäudebrandversicherung für Peuntgasse 5.	X	X	
262100		**Musikförder. Ref. IV**										
0132		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z262100002	Internationale Orgelwoche Nürnberg	73.725	80.000	6.275	Anpassung des Zuschusss für die Internationalen Orgelwoche an die allgemeine Preisentwicklung.	X	X	
263000		**Musikschule Nürnberg**										
0133		54280050	Erstatt. v. übrigen Bereichen (Personal)	L263000004	Unterricht MuBiKiN	-628.316	-660.437	-32.121	Aktualisierung der Stellendeckung der Musikschullehrkräfte MUBIKIN und Stellenschaffung 0,5 VK.	X	X	
0134		55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	L263000001	Musikschulunterricht	-10.399	-23.550	-13.151	Aktual. Stellendeck. zusätzl. Chorklassen und Deckung d. Stellenschaffung Organisation Junger Chor.	X		
271100		**Veranst. Erwachsbil.**										
0135		51400000	Zuweisungen vom Bund	L271100004	Fachteam Sprachen	-150.000	-177.750	-27.750	Deckung für Stellenschaffung sozialpäd. Betreuung im Bereich Deutschsprachförderung.	X	X	
0136		51400000	Zuweisungen vom Bund	P271100015	Zentralst. Z. Anerkenn. Ausl. Qualifik.	-46.247	-344.115	-297.868	Deckung Fristverlängerung für das Projekt "ZAQ".	X	X	
0137		51410000	Zuweisungen vom Land	P271100023	Berufsintegrationsjahr BIJ/K	-217.130	-467.775	-250.645	Deckung Fristverlängerung für das Kooperative Berufsintegrationsjahr.	X	X	
0138		51410000	Zuweisungen vom Land	P271100026	Jobbegleiter	0	-65.341	-65.341	Deckung Fristverlängerung für das Projekt Jobbegleiter/in Nürnberg.	X	X	
0139		51440000	Zuweisungen vom sons. öffentl. Bereich	P271100003	Gesunde Südstadt	-121.265	-124.264	-2.999	Anpassung Stellendeckung Projekt Gesunde Südstadt aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
0140		62370500	Sonstiger Aufwand Geb.-/ Grundstücksbew.	V271100003	Erwachsenenbildung gesamt	104.724	115.509	10.785	Ansatzerhöhung aufgrund gestiegener Stundensätze bei Schließdiensten.	X	X	
0141		64430000	Aufwendungen für Mitgliedschaften	V271100003	Erwachsenenbildung gesamt	4.237	4.387	150	Mitgliedschaft in der Gesellschaft der deutschsprachigen Planetarien.	X	X	

Pro-dukt/ lfd.Nr.	Teil-bud-get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-relevant	Finanz-wirksam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
272100		**Stadtbibliothek**										
0142		51410000	Zuweisungen vom Land	L272100008	Wissenschaft und Forschung	0	-6.158	-6.158	Deckung für Stellenschaffung Digitalisierungsprojekt Bavarikon.	X	X	
0143		62320003	Gebäudeunterhalt (dezentral/K1)	G000000651	Am Katharinenkloster 6	3.000	9.030	6.030	Wartungsvertrag zur Instandhaltung der Feststellanlagen im Gebäude am Katharinenkloster 6.	X	X	
0144		62320103	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)	G000000651	Am Katharinenkloster 6	25.000	71.350	46.350	Austausch der Rauchmelder im Gebäude am Katharinenkloster 6.	X	X	
0145		62320103	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/bw)	L272100009	Stadtbibliothek Gostenhof	0	8.000	8.000	Sicherheitsrelevante Erneuerung der Stromverteilung in der Stadtteilbibliothek Gostenhof.	X	X	
0146		64390000	Nutzungsentg./Pflege Software/Lizenzen	V272100014	Bibliothek gesamt	15.000	18.341	3.341	Laufende Kosten gem. Vertrag über die Mitnutzung der Digitalen Bibliothek i. R. des virtuellen BCN.	X	X	
273000		**Kulturläden**										
0147		51400000	Zuweisungen vom Bund	L273000011	KUF im Südpunkt	-164.078	-188.352	-24.274	Deckung der Fristverlängerung für Stelle 416.3535.	X	X	
0148		51480000	Spenden/Zuschüsse übrig.Bereich(dezent.)	P273000001	Förderprojekte	-22.239	-23.074	-835	Anpassung Stellendeckung Projekt Forget Heritage aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
273010		**Sonderaufgaben - KUF**										
0149		54120020	Miet-und Pachterträge a.Immo (dezent.)	G000109020	Fürther Straße 244d (Kulturwerkstatt)	0	-30.000	-30.000	Deck. Stellenschaffung Veranstaltungstechnik Kulturwerkstatt, sowie Teildeck. Ansatz ext. Techniker.	X	X	
0150		64390102	Vergütungen für Veranstaltungstechniker	G000109020	Fürther Straße 244d (Kulturwerkstatt)	0	10.000	10.000	Erhöh. Ansatz f. ext. Techniker Kulturwerkstatt im Zsh. mit Stellenschaff. f. Veranstalt.techniker.	X	X	
281001		**Sons. Kult./Heimpfl.**										
0151		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z281001001	Kultur in der Stadt	258.400	273.400	15.000	Aufstockung des Zuschusstopfes Kultur in der Stadt, um den gestiegenen Bedarf zu decken.	X	X	
0152		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z281001018	Deutsch-Amerikanisches Institut	41.000	51.000	10.000	Zuschusserhöhung nur in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 wegen gestiegener Personalkosten.	X	X	
0153		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z281001028	Berufsverband Bildender Künstler/-nnen	2.500	5.000	2.500	Zuschusserhöhung wegen gestiegener Miet-/ Personalkosten bzw. bundesweiter Ausstellung.	X	X	
312100		**Unterkunft (SGB II)**										
0154		54200100	Erstattungen vom Bund lfd. KdU (SGB II)	L312100001	Leistung Unterkunft und Heizung (SGB II)	-78.516.000	-68.950.000	9.566.000	Rückläufige Fallzahlen KdU. & Verschieb. Bundesentlastung KdU-Erstattung zu Umsatsteuerbeteiligung.	X	X	
0155		63390313	lfd.Leist.f.Unterk.u.Heiz. (§22 I SGB II)	L312100001	Leistung Unterkunft und Heizung (SGB II)	141.600.000	133.065.000	-8.535.000	Rückläufige Kosten der Unterkunft (KdU) im SGB II.	X	X	
312900		**Jobcenter (SGB II)**										

Pro-dukt/ lfd.Nr.	Teil-bud-get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-rele-vant	Finanz-wirk-sam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
0156		62560000	Erstattungen sonst.öff.Sonderrechnungen	L312900001	Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)	2.000.000	2.075.000	75.000	Anpassung Verwaltungskosten an aktuelle Planung Jobcenter Nürnberg (JCN).	X	X	
315900		**Leistungen f. Ältere**										
0157		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z315900001	Seniorennetzwerke u. Quartiersstrukturen	691.000	729.850	38.850	Anpassungen Pauschalen Seniorennetzwerke um Kostensteigerungen aufgrund von Tariferhöhungen.	X	X	
331101		**Wohlfahrtspfl. SHA**										
0158		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z331101014	Hängematte e.V. Drogenarbeit	103.000	145.000	42.000	Zuschuss Hängematte: Erhöhung Personalkapazitäten.	X	X	
0159		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z331101020	Verhütungsmittel pro familia	25.000	27.000	2.000	Einmalig höherer Zuschuss zum Ausgleich zurückgegangener Stiftungsmittel.	X	X	42
353021		**Integr./Menschr.KuF**										
0160		51400000	Zuweisungen vom Bund	L353021001	Inter-Kultur-Büro	-103.527	-105.268	-1.741	Anpassung Stellendeckung Projekt House of Resources aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
361000		**Kind.Tageinr/-pflege**										
0161		64390000	Nutzungsentg./Pflege Software/Lizenzen	V361000001	UVG/KITA J/B4-5	49.800	50.500	700	Software (Prosoz) Preissteigerung für 2019.	X	X	
363300		**Hilfen zur Erziehung**										
0162		64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	V363300001	Wirtschaftliche Jugendhilfe J/ B4-4	138.000	139.260	1.260	Miete für 2 Parkplätze, Auslagerung WiHi in den Plärrer 10.	X	X	
0163		64390000	Nutzungsentg./Pflege Software/Lizenzen	V363300001	Wirtschaftliche Jugendhilfe J/ B4-4	21.200	21.410	210	Software (Prosoz) Preissteigerung für 2019.	X	X	
363400		**Inobhutnahme**										
0164		63350402	Inobhutnahme i.E.		Diverse Kostenstellen	3.026.000	3.176.000	150.000	Familiäre Bereitschaftsbetreuung, Erhöhung Tagessatz gemäß JHA-Beschluss v. 26.07.2018.	X	X	
363500		**Adopt./Pfl.kind./BPV**										
0165		64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	L363500003	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft	0	68.529	68.529	Anmietung Muggenhofer Str. für Abteilung Beistandschaft.	X	X	
0166		64210100	Miet- und Pachtaufwendungen bew. Sachen	L363500003	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft	1.400	31.400	30.000	Anmietung Muggenhofer Str. für Abteilung Beistandschaft.	X	X	
0167		64210300	Mietnebenkosten	L363500003	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft	0	30.215	30.215	Anmietung Muggenhofer Str. für Abteilung Beistandschaft.	X	X	

Pro-dukt/ lfd.Nr.	Teil-bud-get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-relevant	Finanz-wirk-sam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
0168		64390000	Nutzungsentg./Pflege Software/Lizenzen	L363500003	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft	10.000	10.350	350	Software (Prosoz) Preissteigerung für 2019.	X	X	
363900		**Sonst.Leistungen ASD**										
0169		51410100	Zuweisungen vom Land (Personalerstattung	V363900001	Allgemeiner Sozialdienst	0	-36.196	-36.196	Teildeckung Stellenschaffungsantrag 153, 90 % PK-Zuschuss für das Projekt Cura (6 - 12/2019).	X	X	
0170		62370000	Gebäudereinigung (100)	V363900008	Muggenhofer Str. 136 Mietobjekt	7.730	14.830	7.100	Anmietung Muggenhofer Str. für Abteilung Beistandschaft.	X	X	
0171		63111000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 1	Z363900007	ZAB e.V. Betreuter Umgang	126.000	136.400	10.400	Zuschusserhöhung, Begleiteter Umgang und begleitete Übergabe, Wegfall Finanzierung über Bußgelder.	X	X	
0172		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z363900005	Frauennotruf e.V.	122.400	150.000	27.600	Zuschusserhöhung (JHA-Etat am 25.10.2018).	X	X	47 , 48
0173		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z363900008	Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.	22.800	25.100	2.300	Zuschusserhöhung, Begleitete Besuche für Kinder von Elternteilen in der JVA.	X	X	
0174		64390000	Nutzungsentg./Pflege Software/Lizenzen	V363900001	Allgemeiner Sozialdienst	82.400	83.740	1.340	Software (Prosoz) Preissteigerung für 2019.	X	X	
364000		**Verwaltung Jugendamt**										
0175		62320500	Kleiner Bauunterhalt (dezentral)	L364000001	Zentrale Aufgaben	29.000	89.000	60.000	Anstehende Wartungskosten, Bauunterhalt Verwaltungsgebäude Dietzstr. 4 laut H.	X	X	
365100		**Kommu. Kinderkrippen**										
0176		51410020	Zuweisung vom Land (Lehr-/Kibetr.pers.)		Diverse Kostenstellen	-1.773.100	-1.819.079	-45.979	Anpassung aufgrund unterjähriger Basiswerterhöhung.	X	X	
0177		64120100	Aufwendung Aus-/ Fortbildung, Umschulung	V365100001	Kinderkrippen	1.200	0	-1.200	Qualitative Weiterentwicklung, JHA 04.10.2018.	X	X	
0178		64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	V365100001	Kinderkrippen	9.200	4.025	-5.175	Qualitative Weiterentwicklung, JHA 04.10.2018.	X	X	
365101		**Kommun. Kindergärten**										
0179		51410020	Zuweisung vom Land (Lehr-/Kibetr.pers.)		Diverse Kostenstellen	-8.324.514	-9.177.704	-853.190	Anpassung aufgrund unterjähriger Basiswerterhöhung.	X	X	
0180		62320200	Unterhalt Grün-/ Außenanlagen an Gebäuden	V365101004	Kindergärten	0	10.000	10.000	Mehrkosten 2019 aufgrund Preiserhöhung bei SÖR für Außenanlagen städt. Kitas.	X	X	
0181		62550910	Erstattg. an SÖR (Infrastrukturvermögen)	V365101004	Kindergärten	0	1.500	1.500	Mehrkosten 2019 aufgrund Preiserhöhung bei SÖR für Außenanlagen städt. Kitas.	X	X	
0182		62580210	Erstattungen Bundesfreiw.dienstleistende	V365101001	MOB	0	2.450	2.450	Aufwand Bufdis, Kosten für Fortbildung, bisher nicht geplant.	X	X	
0183		64120100	Aufwendung Aus-/ Fortbildung, Umschulung		Diverse Kostenstellen	6.100	0	-6.100	Qualitative Weiterentwicklung, JHA 04.10.2018.	X	X	
0184		64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen		Diverse Kostenstellen	120.600	113.230	-7.370	Qualitative Weiterentwicklung, JHA 04.10.2018.	X	X	

Produkt/ lfd.Nr.	Teil-budget	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-relevant	Finanz-wirksam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
365200		**Kommun. Kinderhorte**										
0185		51410020	Zuweisung vom Land (Lehr-/Kibetr.pers.)		Diverse Kostenstellen	-12.228.400	-12.194.063	34.337	Anpassung aufgrund unterjähriger Basiswerterhöhung.	X	X	
0186		62320200	Unterhalt Grün-/ Außenanlagen an Gebäuden	V365200001	Kinderhorte	142.000	152.000	10.000	Mehrkosten 2019 aufgrund Preiserhöhung bei SÖR für Außenanlagen städt. Kitas.	X	X	
0187		62550910	Erstattg. an SÖR (Infrastrukturvermögen)	V365200001	Kinderhorte	0	1.500	1.500	Mehrkosten 2019 aufgrund Preiserhöhung bei SÖR für Außenanlagen städt. Kitas.	X	X	
0188		64120100	Aufwendung Aus-/ Fortbildung, Umschulung	V365200001	Kinderhorte	5.200	0	-5.200	Qualitative Weiterentwicklung, JHA 04.10.2018.	X	X	
0189		64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	L365200040	Kiho Leerstetter Str. 3	5.200	0	-5.200	Abmietung Objekt Germersheimer Str., Komm. Hort, Außenstelle Hort Leerstetter Str. 3.	X	X	
0190		64210300	Mietnebenkosten	L365200040	Kiho Leerstetter Str. 3	3.600	0	-3.600	Abmietung Objekt Germersheimer Str., Komm. Hort, Außenstelle Hort Leerstetter Str. 3.	X	X	
0191		64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	V365200001	Kinderhorte	28.400	26.765	-1.635	Qualitative Weiterentwicklung, JHA 04.10.2018.	X	X	
365300		**Einricht. fr. Tr.**										
0192		51410200	Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer)		Diverse Kostenstellen	-60.397.000	-61.228.496	-831.496	Anpassung aufgrund unterjähriger Basiswerterhöhung.	X	X	
0193		63111000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 1		Diverse Kostenstellen	119.944.548	123.573.225	3.628.677	Anpassung aufgrund unterjähriger Basiswerterhöhung.	X	X	
0194		63111000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 1	Z365300006	Kigas in Betriebsträgersch. (Instandh.)	27.100	27.350	250	Zuschusserhöhung, Erhöhung der Instandhaltungspauschale.	X	X	
0195		63114000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 4	Z365300007	KiTas freier Träger/ Erbbauzinsen, Mieten	1.607.000	1.610.712	3.712	Erhöhung des Erbbauzinses.	X	X	
0196		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z365300013	Qualit.Weiterentwicklung	1.985.000	2.144.740	159.740	Qualitative Weiterentwicklung, JHA 04.10.2018.	X	X	
365400		**Tagespflege**										
0197		62420500	Vergütungen für Tagespflegepersonen	L365400001	Tagespflege	5.447.600	5.867.600	420.000	Erhöhung der Vergütung f. Tagespflegepersonen, JHA 04.10.2018.	X	X	
0198		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L365400001	Tagespflege	64.200	101.200	37.000	Tagespflege, Mehraufwand durch Erweiterung der Ausbildung, JHA 04.10.2018.	X	X	
365500		**Sonst. Einrichtungen**										
0199		62580210	Erstattungen Bundesfreiw.dienstleistende	L365500001	Stadtteilhaus FiSCH	0	2.450	2.450	Aufwand Bufdis, Kosten für Fortbildung, bisher nicht geplant.	X	X	
0200		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z365500003	Degrin e.V.	42.400	72.400	30.000	Zuschüsse, JHA-Etat 25.10.2018.	X	X	49 , 50
366100		**KommEinricht.JugendA**										

Pro-dukt/ lfd.Nr.	Teil-bud-get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-relevant	Finanz-wirk-sam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
0201		62580210	Erstattungen Bundesfreiw.dienstleisten de		Diverse Kostenstellen	0	12.250	12.250	Aufwand Bufdis, Kosten für Fortbildung, bisher nicht geplant.	X	X	
0202		62580210	Erstattungen Bundesfreiw.dienstleisten de	L366100003	KiJH Wöhrd, Leitzstr. 10	0	2.450	2.450	Aufwand Bufdis, Kosten für Fortbildung, bisher nicht geplant.	X	X	
366200		**Jugende. freie Träg.**										
0203		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5		Diverse Kostenstellen	122.700	125.000	2.300	Zusammenfassung der Zuschüsse für die AWO und Erhöhung.	X	X	
0204		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z366200005	KJR Förderung der Verbandsarbeit	582.600	583.700	1.100	Zuschusserhöhung, Personalkosten.	X	X	
0205		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z366200016	AWO Streetwork St. Leonhard	52.700	57.000	4.300	Zuschusserhöhung (JHA-Etat am 25.10.2018).	X	X	52
0206		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z366200020	Bauspielplätze (BKZ)	271.300	290.300	19.000	Zuschusserhöhung der Betriebskosten um 7 % je Platz.	X	X	
0207		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z366200021	Spielplätze, Bauspielplätze (PKZ)	630.000	647.500	17.500	Zuschusserhöhung, Neu: Dynamisierung der Personalkosten.	X	X	
0208		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z366200030	Fanbetreuung	42.200	50.000	7.800	Zuschusserhöhung, Personalerweiterung.	X	X	
0209		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z366200024	Medienzentrum Parabol e.V.	218.300	268.300	50.000	Zuschusserhöhung, Erweiterung um eine Fachstelle.	X	X	53
367040		**kultu.-polit.Bildung**										
0210		55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	L367040006	Koordiniationsaufgaben	0	-8.494	-8.494	Deckung Fristverlängerung einer drittmittelfinanzierten Stelle.	X		
0211		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L367040002	Erfahrungsfeld der Sinne (BgA 4164)	32.500	198.700	166.200	Abgestimmte Lösung zur Budgetproblematik Erfahrungsfeld der Sinne.	X	X	
0212		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	V367040001	Overhead KUF/2	7.702	27.702	20.000	Bereitstellung der Sachmittel für das Science Camp gem. Behandlung im Kulturausschuss v. 06.07.2018.	X	X	
367500		**Erziehberat/Fambild**										
0213		63111000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 1	Z367500019	Stadtmission: Chancen für junge Menschen	137.000	170.400	33.400	Zuschusserhöhung, neue Optionsmittel für Erweiterung des Angebots.	X	X	
367601		**Einricht. Inobhutna.**										
0214		53210200	Wohn-/ Verpflegungsgebühren öff.-rechtl.	L367601001	Jugendschutzstelle	-2.153.203	-2.159.089	-5.886	Anpassung Ertragserwartung an Belegungszahlen und höhere Personalkapazitäten.	X	X	
0215		62370500	Sonstiger Aufwand Geb.-/ Grundstücksbew.	L367601001	Jugendschutzstelle	330.000	496.400	166.400	Zusätzlicher Sicherheitsdienst im KJND.	X	X	
411000		**Krankenhauswesen**										

Pro-dukt/ lfd.Nr.	Teil-bud-get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-relevant	Finanz-wirk-sam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
0216		54250410	Erstattungen vom Klinikum (120)	L411000001	Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg	-5.525.000	-2.905.000	2.620.000	Übernahme Pensionsverpflichtungen des Klinikums zum Stichtag 01.01.1998.	X	X	
0217		62550400	Erstattungen an das Klinikum	L411000001	Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg	0	1.030.000	1.030.000	Übernahme Pensionsverpflichtungen des Klinikums zum Stichtag 01.01.1998.	X	X	
414010		**Gesundheitsschutz**										
0218		51410000	Zuweisungen vom Land		Diverse Kostenstellen	-4.137.800	-4.153.500	-15.700	Anpassung aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
414040		**Präv. /Gesundh.förd.**										
0219		62580200	Erstattungen an übrige Bereiche	L414040004	Zuschüsse im Gesundheitswesen	353.000	361.000	8.000	Schwangerenberatung Anteilsfinanzierung durch Stadt folgt durch Reg.v.Mfr. bewilligtem Umfang.	X	X	
0220		63115000	Zuschuss an soz/ ähnl.Einrichtungen-Art 5	Z414040017	Schw.beratung Pro Familia	22.000	23.350	1.350	Schwangerenberatung freiwillige Anteilsfinanzierung. Folgt durch Reg.v.Mfr. bewilligtem Umfang.	X	X	
421010		**Sportförderung**										
0221		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z421010002	Bayerischer Landessportverband e.V.	8.000	13.000	5.000	Zuschuss für personelle Besetzung der Geschäftsstelle des BLSV Nürnberg.	X	X	
421020		**Sportveranstaltungen**										
0222		64390600	Veranstaltungen und Tagungen	L421020999	Unterstützung sonstiger Veranstaltungen	300	10.300	10.000	Aufwendungen im Rahmen der Sportveranstaltung "Techniker Beach Tour".	X	X	
424001		**Sportstätten-Beteil.**										
0223		63122500	Zuschuss an verb. U/Bet./ Sonderv. Art 2	L424001001	Eigenbetrieb Franken-Stadion Nbg. (FSN)	2.108.660	1.117.088	-991.572	Verlustausgleich Franken-Stadion Nürnberg entsprechend Wirtschaftsplan 2019 (vom 05.10.2018).	X	X	
511010		**Stadtplanung**										
0224		62470000	Betriebsbedarf Projekte	L511010004	Bauflächenentwicklung	5.512.000	6.512.000	1.000.000	Erhöhung Mittel Sicherung von artenschutzrechtl. Ausgleichsfl. B-Pläne Tiefes Feld und Wetzendorf.	X	X	
0225		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L511010004	Bauflächenentwicklung	1.208.008	1.335.008	127.000	Mehrkosten archäologische Ausgrabungen Schmalau-Ost.	X	X	
511020		**Verkehrsplanung**										
0226		51410000	Zuweisungen vom Land	V511020004	Radverkehrsplanung	0	-9.000	-9.000	Erstattungen staatl. Bauamt für Planungsleistungen Fahrradschnellwege.	X	X	
0227		64270100	Kosten für Sachverständige und Gutachten	L511020002	Straßenplanung	20.000	25.000	5.000	Neuer Ansatz für die Prüfung der Standortplanung von Bäumen (sog. "Suchschlitze").	X	X	
0228		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L511020001	Verkehrsmanagement	0	15.000	15.000	Veranstaltung und Moderation der 3 Planungswerkstätten zum Thema "Verkehrsberuhigung Weinmarkt".	X	X	

Produkt/ lfd.Nr.	Teilbudget	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnisrelevant	Finanzwirksam	vgl. Stadtratsantrag Nr.
521100		**Bauordrechtl. Verfa.**										
0229		53110000	Verwaltungsgebühren	L521100001	Verfahren nach d. Bayerischen Bauordnung	-2.850.000	-2.865.000	-15.000	Erhöhung Erträge aus Verwaltungsgebühren (Anpassung an laufende Einnahmeentwicklung).	X	X	
523000		**Denkmalpflege**										
0230		62320315	Unterhalt v. Brunnen u. Denkmälern (640)	L523000002	Brunnen und sonstige Denkmäler	465.000	590.000	125.000	Erhöhung Brunnenunterhalt.	X	X	
535000		**StWN**										
0231		55260000	Konzessionsabgabe		Diverse Kostenstellen	-39.000.000	-41.000.000	-2.000.000	Aktualisierung geplante Erträge aus Konzessionsabgaben.	X	X	
541000		**Verkehrsflä./Straßen**										
0232		62370200	Straßenreinigungsgebühren (210)	L541000001	Verkehrsflächen/Straßen	78.000	85.500	7.500	Anpassung der Aufwendungen Straßenreinigung der an den Dienststellen anliegenden Straßen an RE 17.	X	X	
0233		62550900	Erstattungen SÖR (Straßenreinig/Werkst.)	L541000001	Verkehrsflächen/Straßen	1.525.729	1.515.542	-10.187	Reduzierung Straßenreinigungsgebühren (Erstattungen an SÖR) aufgrund neuer Kalkulation.	X	X	
0234		62550910	Erstattg. an SÖR (Infrastrukturvermögen)	L541000001	Verkehrsflächen/Straßen	65.785.437	66.401.587	616.150	Endgültiger Wirtschaftsplan SÖR inkl. Personalkostensteigerung.	X	X	
547000		**U-Bahninfrastruktur**										
0235		64270100	Kosten für Sachverständige und Gutachten	L547000001	Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur	85.000	110.000	25.000	Überprüfung Abwasser-/Kanalleitungen in/an den U-Bahn-Anlagen und den beiden P+R-Häusern.	X	X	
547010		**ÖPNV-Angelegenheiten**										
0236		51410000	Zuweisungen vom Land	L547010001	Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten	-4.200.000	-5.900.000	-1.700.000	Aktualisierung ÖPNV Zuweisungen nach BayÖPNVG.	X	X	
0237		63121500	Zuschuss an verb. U/Bet./ Sonderv. Art 1	L547010002	Stadt-Umland-Bahn	189.000	158.725	-30.275	Anpassung aufgrund endgültigem Wirtschaftsplan.	X	X	
551000		**Öffentliches Grün**										
0238		62550910	Erstattg. an SÖR (Infrastrukturvermögen)	L551000001	Öffentliches Grün	20.317.879	20.508.178	190.299	Endgültiger Wirtschaftsplan SÖR inkl. Personalkostensteigerung.	X	X	
554010		**Umweltplanung**										
0239		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	V554010001	Umweltplanungskonzepte	10.000	20.000	10.000	Grundwassermonitoring (zusätzliche Messstellen).	X	X	
561020		**Projekte u. Aktionen**										
0240		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	P561020014	Biodiversität	0	60.000	60.000	Erstellung Biodiversitätsstrategie.	X	X	

Produkt/ lfd.Nr.	Teilbudget	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnisrelevant	Finanzwirksam	vgl. Stadtratsantrag Nr.
573010		**Marktwesen**										
0241		64390100	Vergütungen für Leistungen Dritter	L573010001	Großmarkt/Recyclinghof	1.000	8.000	7.000	Erhöhte Kosten für Sicherheitsdienstleistungen aufgrund Lohntarifvertrag.	X	X	
611100		**Steuern, allg. Zuw.**										
0242		50210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	L611100001	Steuern und allgemeine Zuweisungen	-326.700.000	-324.700.000	2.000.000	Anpassung aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
0243		50220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	L611100001	Steuern und allgemeine Zuweisungen	-78.400.000	-88.800.000	-10.400.000	Verschiebung Teilbetrag der Bundesentlastung der KdU-Erstattung zur Umsatzsteuerbeteiligung.	X	X	
0244		51320000	Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	L611100001	Steuern und allgemeine Zuweisungen	-18.366.700	-18.392.700	-26.000	Anpassung aufgrund aktualisierter Berechnung.	X	X	
0245		63720000	Bezirksumlage	L611100001	Steuern und allgemeine Zuweisungen	200.600.000	198.960.000	-1.640.000	Ansatzanpassung auf Basis des Haushaltsentwurfs 2019 des Bezirks Mittelfranken.	X	X	
612100		**Weit. Zentr. Ansätze**										
0246		60111000	Regelzahlung (Beamte)	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze	6.040.879	7.240.879	1.200.000	Mehraufwendungen aufgrund Überarbeitung der Beförderungsrichtlinien für Beamte und Art.99b BayBesG.	X	X	
0247		62142000	Gebr.gegenstände('18<= 250€, '19<= 800€)	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze	200.000	2.240.000	2.040.000	Anhebung der Wertgrenze GWGs auf 800 € netto (§ 3a Satz 2 KommHV-Doppik) ab 2019: Erh.Gebrauchsgeg.	X	X	
0248		62220100	Aufwendungen für Heizgas (640)	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze	0	400.000	400.000	Aktualisierung der Planung für Erdgas und Fernwärme aufgrund der Prognose der N-Ergie.	X	X	
0249		62230000	Aufwendungen für Fernwärme (640)	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze	0	600.000	600.000	Aktualisierung der Planung für Erdgas und Fernwärme aufgrund der Prognose der N-Ergie.	X	X	
0250		64171500	Untersuchungskosten (120)	A612100010	Betriebsärztliche Leistungen Kh	269.024	309.024	40.000	Anpassung Planwerte Betriebsärztlicher Dienst an voraussichtliche Untersuchungszahlen.	X	X	
0251		64210000	Miet- und Pachtaufwendungen für Immo	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze	0	550.000	550.000	Pauschalansatz für Neuanmietungen von Verwaltungsgebäuden.	X	X	
0252		64210300	Mietnebenkosten	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze	0	250.000	250.000	Pauschalansatz für Neuanmietungen von Verwaltungsgebäuden.	X	X	
0253		64390900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze	40.000	190.000	150.000	Ansatz für noch keinem Produkt zugeordnete Bedarfe.	X	X	
0254		64490000	Abschreibungen auf Forderungen (K1-Budg)	L612100999	Sonstige Zentrale Ansätze	775.726	736.249	-39.477	Einsparung aufgrund von besserer Personalausstattung in der Vollstreckung.	X		
0255		65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	L612100001	Zinsen	0	300.000	300.000	Stundungszinsen für Anteilskauf wbg.	X	X	
Summe												
						0	0	1.762.232				

Pro-dukt/ lfd.Nr.	Teil-bud-get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesserung (+)=Verschlechterung	Begründung	Ergebnis-rele-vant	Finanz-wirk-sam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
		nachrichtlich:										
0256						0	0	0	Im Finanzhaushaltsentwurf wurde ein Anfangsbestand an Finanzmitteln i.H.v. 65 MIo. € ausgewiesen. Aufgrund aktueller Entwicklung wird dieser Betrag auf 130 Mio. € angepasst.			
0257						0	0	2.100.000	Die Personalaufwendungen wurden anhand des Stellenplans inklusive der am 16. Oktober 2018 im POA begutachteten Stellenplanänderungen ermittelt. Diese liegen um 2,1 Mio. € über dem Haushaltsplanentwurf. Sollten im Rahmen der Haushaltsberatungen abweichende Beschlüsse zum Stellenplan 2019 gefasst werden, werden die Personalkosten aktualisiert und entsprechend in der Haushaltssatzung der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2019 berücksichtigt.			

Pro-dukt/ lfd.Nr.	Teil-bud-get	Kostenart	Bezeichnung	Kostenstelle/ Auftrag	Bezeichnung	Wert Entwurf EUR	Wert neu EUR	Differenz EUR: (-)=Verbesser-ung (+)=Vers-chlechterung	Begründung	Ergebnis-rele- vant	Finanz-wirk-sam	vgl. Stadtrats-antrag Nr.
0258		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z251000005	Naturhist. Gesellschaft	40.300	41.319	1.019	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	9
0259		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261000002	Nürnberger Burgtheater	35.100	35.199	99	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	
0260		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261000003	Theater Mummpitz	157.182	159.788	2.606	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	13
0261		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261000004	Theater Pfütze e.V.	201.712	204.546	2.834	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	14
0262		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261000006	Theater Salz&Pfeffer	57.604	58.599	995	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	16
0263		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z261000010	Kulturverein Rote Bühne e.V.	13.700	13.937	237	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	17, 18, 19
0264		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z262100003	Pocket Opera Company	68.319	68.544	225	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	
0265		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z262100004	Jazz-Studio Nürnberg e.V.	46.600	46.800	200	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	22
0266		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z262100008	KlangKonzepte Ensemble	24.200	24.669	469	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	23, 24
0267		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z262100009	Ensemble Kontraste	47.100	47.914	814	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	
0268		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z281001009	Albrecht-Dürer-Gesellschaft	50.231	50.705	474	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	31
0269		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z281001010	Institut für Moderne Kunst	169.666	171.286	1.620	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	
0270		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z281001012	Artothek Nürnberg e.V.	32.000	32.485	485	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	
0271		63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Z281001017	Geschichte für Alle e.V.	49.543	50.000	457	Anpassung an beantragte Tarifsteigerung Personal.	X	X	
			Zwischensumme Ergänzung auf Seite 19					12.534				
			Übertrag Zwischensumme von Seite 17					1.762.232				
			Summe gesamt	(ohne nachrichtliche Positionen)				**1.774.766**				

Anfragen

zu den

Haushaltsberatungen 2019

Beilage 6.2.2

Anfrage zu den Haushaltsberatungen

Anfragender:
Stadtrat Gehrke (ÖDP)
Laufende Nr.:
1

Produkt/Kostenstelle/Kostenart	Bezeichnung
ohne	Investitionen in inklusionsfördernde Maßnahmen

Text der Anfrage:

Die Nürnberger Inklusionskonferenz nimmt derzeit die konkrete Arbeit in acht Handlungsfeldern auf, um einen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention zu erstellen. Die Arbeitsgruppen werden in den kommenden Jahren Ergebnisse vorlegen, die in konkrete Maßnahmen münden.

Inwieweit ist der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Rahmen des „Szenario 2030“ im Blick der Stadtkämmerei?

Inwiefern werden bereits Mittel für die Umsetzung von Maßnahmen, die in den einzelnen Handlungsfeldern als wichtig erachtet werden und dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt werden sollen, eingeplant?

Stellungnahme der Verwaltung:

Im „Szenario 2030“ ist das Thema Inklusion und Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention nicht gesondert aufgeführt. Das Szenario stellt im Gegensatz zur einjährigen Haushaltsplanaufstellung und zur mittelfristigen Planung nur auf die großen Investitionsmaßnahmen ab und schreibt ansonsten die Werte der konsumtiven Haushaltspositionen mit Steigerungsraten weiter. Soweit Investitionen, sowohl für Einzelprojekte als auch für Pauschalen, Mittel zur barrierefreien Um- oder Neugestaltung enthalten, sind diese selbstverständlich inkludiert.

Nach Auskunft vom Sozialamt (SHA) wurde die Arbeit am Aktionsplan Inklusion / UN-Behindertenrechtskonvention bereits aufgenommen. Mit Ergebnissen und konkreten Handlungsempfehlungen für den Stadtrat ist voraussichtlich in 2020 zu rechnen.

Sitzungsvorlage
Stk/013/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Haushaltssatzung 2019

Anlagen:

6.3_Haushaltssatzung

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt die beiliegende Haushaltssatzung der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2019.

Haushaltssatzung
der Stadt Nürnberg
für das Haushaltsjahr 2019

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. d. Bek. vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch § 2 Abs.3 des Gesetzes vom 15. Mai.2018 (GVBl. S. 260), folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der **Erträge** von	€
dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von	€
und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von	€

2. im Finanzhaushalt

a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	€
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	€
und einem Saldo von	€

b) aus **Investitionstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	€
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	€
und einem Saldo von	€

c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	€
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	€
und einem Saldo von	€

d) und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von €

ab.

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ für 2019 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

	in den Erträgen mit	106.213.000 €
und	in den Aufwendungen mit	94.026.000 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 72.710.000 €

ab.

(3) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ für 2019 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

	in den Erträgen mit	35.592.939 €
und	in den Aufwendungen mit	36.242.231 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	4.250.000 €

ab.

(4) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ für 2019 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

	in den Erträgen mit	77.403.000 €
und	in den Aufwendungen mit	78.892.000 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	14.856.000 €

ab.

(5) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ für 2019 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

	in den Erträgen mit	2.780.972 €
und	in den Aufwendungen mit	3.881.500 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.667.088 €

ab.

(6) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ für 2019 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

	in den Erträgen mit	5.980.000 €
und	in den Aufwendungen mit	12.187.496 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.551.296 €

ab.

(7) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ für 2019 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

	in den Erträgen mit	43.525.879 €
und	in den Aufwendungen mit	128.954.953 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 7.761.000 €

ab.

§ 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf € festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 42.000.000 € festgesetzt.

(3) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

(4) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ sind nicht vorgesehen

(5) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

(6) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ sind nicht vorgesehen.

(7) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

§ 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf
€ festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 29.759.000 € festgesetzt.

(3) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 29.630.723 € festgesetzt.

(4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 2.418.000 € festgesetzt.

(5) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

(6) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

(7) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 2.560.000 € festgesetzt.

§ 4

entfällt *)

§ 5

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 280.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 17.700.000 € festgesetzt.

(3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 5.887.000 € festgesetzt.

(4) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 11.530.000 € festgesetzt.

(5) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

(6) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 6.000.000 € festgesetzt.

(7) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 18.980.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

*) Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer wurden in der Satzung vom 5. April 2017 für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A):	332 v.H.
	b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B):	555 v.H.
2.	Gewerbesteuer	467 v.H.

Sitzungsvorlage
Stk/014/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Haushaltsvollzug 2019

Anlagen:

6.4_Anlage 1 - Haushaltsplanvermerke 2019
6.4_Anlage 2 - K1 Kürzung 2019

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Liste der Haushaltsplanvermerke (Anlage 1) aufgeführten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation beauftragt, diese Liste an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2019 ergeben.

2. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, die internen Leistungsverrechnungen (einschließlich Verwaltungskostenerstattungen) an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 ergeben. Abweichungen von den Planwerten in diesem Bereich, die sich im Rahmen des gültigen Leistungskatalogs bewegen, gelten als bewilligt. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation kann im Einzelfall eine davon abweichende Regelung treffen.

3. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, bei Grunderwerbungen im MIP-Vollzug Unterschiede zwischen Mittelbereitstellung und Mittelabfluss in analoger Anwendung der Vorschriften des § 20 KommHV-Doppik (gegenseitige Deckungsfähigkeit) und Tz. 3.3.6 AFB (Berichtigung der Veranschlagung) auszugleichen.

4. Ansatzüberschreitungen bei den Abschreibungen gelten als bewilligt.

5. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, haushaltstechnische Korrekturen wie zum Beispiel saldoneutrale Änderungen in der Zuordnung zu einzelnen Profitcentern und Anpassungen aufgrund von Änderungen des Kontenrahmens vorzunehmen.
   Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation ermächtigt, beschlossene Änderungen des Haushaltsplanes, die sich aus verrechnungstechnischen Gründen (zum Beispiel bei der Umlage und Verteilung zentraler Ansätze) auch auf die Veranschlagung in anderen Teilhaushalten auswirken würden, erst im Haushaltsvollzug umzusetzen. Unterjährige Änderungen bei den für den Gesamthaushalt saldoneutralen Umlagen gelten als bewilligt.

6. Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich ursprünglich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden.

7. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt,

   a) für MIP-Maßnahmen bei Bedarf saldoneutrale Mittelabflusskorrekturen vorzunehmen;

   b) für
      - Umlagen, Beiträge und sonstige Zahlungen, die an öffentlich-rechtliche Körperschaften zu leisten sind und die auf Gesetz oder Satzung beruhen,
      - Zinsen, Tilgung und Rückzahlung von Zuweisungen

      über- und außerplanmäßige Mittel zu bewilligen; sie bedürfen keiner Kenntnisnahme durch den Ältestenrat und Finanzausschuss;

   c) bei Bedarf Kassenkredite gemäß Art. 73 Abs. 1 GO in Anspruch zu nehmen;

   d) über die Zuordnung der Kosten- und Erlösarten zu den einzelnen Teilbudgets K1 bis K5 bzw. I1 und I2 zu entscheiden;

e) im Rahmen des Jahresabschlusses über Verbesserungen und Verschlechterungen der Budgets zu entscheiden;

f) Mittel einzuziehen, wenn bei einer durch die Stadt geförderten Einrichtung weitere Finanzmittel von dritter Seite für die Einrichtung bereitgestellt werden;

g) maßnahmenbezogene Korrekturen der Einzahlungserwartungen bei Einzahlungen, die früher eingehen als veranschlagt, vorzunehmen;

h) im Rahmen der Vorgaben der Haushaltssatzung und der „Richtlinie zum Zins- und Kreditmanagement bei der Stadt Nürnberg“ Kredite für den Kernhaushalt zur Finanzierung von Investitionen aufzunehmen.

8. Die im Finanzplan 2019 eingeplanten und im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen dürfen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten und des Ausbaues des Frankenschnellwegs und für die Eigenkapitalerhöhung der NürnbergMesse, nur bis zur Hälfte der veranschlagten Gesamtbeträge freigegeben werden; dies gilt auch für die Eigenbetriebe und Sondervermögen. Hinsichtlich der Freigabe bei den Eigenbetrieben wird das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation ermächtigt, im Einzelfall Ausnahmen zuzulassen.

9. Mittelbewilligungen für über- und außerplanmäßige Vermögensumschichtungen der rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen Stiftungen gelten als erteilt.

10. Zunächst wird für den Haushaltsvollzug 2019 verfügt:
Die konsumtiven Teile der MIP-Maßnahmen sowie die Ansätze des Finanzhaushalts für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden, mit Ausnahme der Ansätze im Budget K1 für bewegliches Vermögen, für geringwertige Wirtschaftsgüter und immaterielles Vermögen, gesperrt; es gilt das Freigabeverfahren nach den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen.

11. Der Regiebetrieb Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Herpersdorf (StEM) wurde zum 31.12.2012 aufgelöst. Die dem StEM übertragenen Aufgaben waren nicht komplett zum 31.12.2012 abgeschlossen, es werden auch in 2019 noch investive Auszahlungen zur Restabwicklung fällig. Diese Auszahlungen wurden bereits über den Wirtschaftsplan des StEM beschlossen, genehmigt und auch finanziert. Zur Deckung dieser Auszahlungen können die bei der bilanziellen Übernahme des StEM verbleibenden liquiden Mittel herangezogen werden; etwaige Mittelbewilligungen gelten als erteilt.

12. Im Haushaltsjahr 2019 dürfen Finanzderivate nach Maßgabe der Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement, die am 25.01.2012 vom Stadtrat beschlossen wurde, eingesetzt werden.
Die in der Richtlinie festgesetzten Limits für Derivatgeschäfte bleiben unverändert bestehen.

13. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, die sich aus dem Sparpaket 2017, Säule III, ergebende pauschale Kürzung der K1-Budgets in Höhe von insgesamt 2,38 Mio. € im Haushaltsvollzug vorzunehmen. Die Aufteilung auf die Produkte erfolgt auf Basis der K1-Aufwendungen - der Betrag von 2,38 Mio. € entspricht einer Kürzung von rd. 1,33 %.
Exemplarische Werte nach dem Stand Haushaltsplanentwurf werden in Anlage 2 dargestellt. Die sich für die einzelnen Produkte ergebenden Beträge werden nach Abschluss der Haushaltsberatungen auf Basis der dann beschlossenen K1-Aufwendungen fortgeschrieben.
Soweit die in Anlage 2 genannten Reduzierungen Eigenbetriebe betreffen, sind diese Einsparungen im Vollzug der Wirtschaftspläne 2019 zu berücksichtigen.

I.4 Haushaltsplanvermerke

I.4.1 Konsumtive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Sachkonten sind im Teilbudget K5 einzeln ermächtigt. Nachdem die Aufwendungen bei den nachfolgenden Sachkonten jeweils stadtweit sachlich zusammenhängen, werden zur Erleichterung des Haushaltsvollzugs 2019 folgende Deckungsfähigkeiten vorgesehen:

1. **Gebäudeunterhalt -640- (62320000)**

   Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

2. **Unterhalt Gebäudetechnik -640- (62320100)**

   Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

3. **Unterhalt Gebäudetechnik Sprachdienste (62320108)**

   Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

4. **Zinsaufwendungen (65100000 bis 65180000)**

   Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. **Aufwendungen und Erträge durch Abfindungen bei Dienstherrenwechseln von Beamten/-innen**

   Mehrerträge bei den Sachkonten

   54200090 Abfindung vom Bund
   54210090 Abfindung vom Land
   54220090 Abfindung von Gde./Gdeverb.
   54240090 Abfindung vom so.öffentl.Bereich
   54260090 Abfindung von sonst.öff. Einrichtung
   54270090 Abfindung von priv. Unternehmen

   gegenüber den Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten

   62500090 Abfindung an den Bund
   62510090 Abfindung an das Land
   62520090 Abfindung an Gde./Gdeverb.

   Zudem werden die Ansätze bei den Aufwandssachkonten für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Produktbezogene Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Deckungsvermerke für 2019 beziehen sich entweder jeweils nur auf ein Produkt bzw. eine Zuschusskostenstelle oder auf eine genau abgrenzbare Anzahl von Produkten bzw. Zuschusskostenstellen. Die jeweils relevanten Sachkonten sind entweder den Teilbudgets K3 oder K5 zugeordnet.

6. **Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Infrastrukturvermögen (55401000, 55402000, 55403000, 64451000, 64452000, 64453000)**

   Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden jeweils innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

[1] Bildungscampus Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit (ohne Musikschule Nürnberg), Tiergarten (ohne Forstbetrieb), Marktamt (ohne Landwirtschaftsbehörde), Friedhofsverwaltung (ohne ordnungsrechtliche Bestattungen), Stiftungsverwaltung, HVE Schule

7. Transferleistungen Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege
362200 Kinder- und Jugenderholung
363102 Sonstige Hilfen
363300 Hilfen zur Erziehung
363301 Eingliederungshilfe (§ 35 SGB VIII)
363400 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

8. Transferleistungen Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

311000 Hilfe zum Lebensunterhalt
311200 Hilfe zur Pflege
311400 Hilfe zur Gesundheit
311500 Weitere Hilfen
311600 Grundsicherung im Alter
312100 Leistung Unterkunft / Heizung SGB II
312200 Maßnahmen zur Eingliederung SGB II
312300 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
312600 Leistungen Bildung/Teilhabe (SGB II)
313100 Leistungen nach AsylbLG
321100 Leistungen nach BVG/SVG
345100 Leistungen Bildung/Teilhabe BKGG
351100 Sonstige soziale Hilfen

9. Zuschüsse zur Heimat und Kulturpflege (63121800 und 63125800)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten und den unten genannten Zuschusskostenstellen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Z281001001 Kultur in der Stadt
Z281001002 Fonds für Initiativgruppen
Z281001004 Preise Kunst und Wissenschaft

10. Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage (50130000, 63410000, 63420000)

Mehrerträge bei dem Sachkonto Gewerbesteuer gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag) und Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit). Die Ansätze sind im Produkt 611100 (Steuern und allgemeine Zuweisungen) geplant.

11. Aufwendungen und Erträge aus Ausgleichszahlungen (55240000 und 64940000)

Mehrerträge bei dem Sachkonto „Erträge aus Ausgleichszahlungen“ gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem Sachkonto „Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen“. Die Ansätze sind im Produkt 511040 (Geoinformation und Bodenordnung) geplant.

c) Sachmittel- und Personalbudget HVE Schule

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300 und 231300) werden jeweils innerhalb der Teilbudgets K1 sowie K2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

d) Übertragbare Sachkonten

Die Haushaltsplanansätze bei folgenden Sachkonten werden im Haushaltsjahr für übertragbar erklärt:

62142002 Gebrauchsgegenst. (BP-Maßn.)
62320002 Gebäudeunterhalt (Einzelmaßn.)
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral)
62320006 Gebäudeunterhalt (Inv.maßn.)
62320102 Gebäudetechnik (Einzelmaßn.)

62320106 Gebäudetechnik (Invest.maßn.)
62320800 Sanierung von Altlasten
62330006 Unterhalt von Straßen (kons. MIP)
62470000 Betriebsbedarf Projekte
62476000 Betriebsmittel Inv.maßnahmen
63126000 Zuschüsse -Art 5 (kons. MIP)

Außerdem werden die Haushaltsplanansätze bei folgenden Kombinationen aus Sachkonto und Kostenstelle im Haushaltsjahr für übertragbar erklärt:

63125800 Zuschuss übriger Bereich Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z111120001 Zuschüsse für partnerschaftliche und internationale Aktivitäten

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010012 Unterstützung Sportvereine

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil

und

63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich - Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010009 Zuschuss Bädernutzung

I.4.2 Investive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Bei investiven Maßnahmen können Investitionsaufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalennummer über verschiede Produkte gebildet werden. Der Mittelabfluss gilt als gedeckt, solange die insgesamt für die Maßnahmen- bzw. Pauschalennummer zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen. Diese Deckungsregel trifft auch dann zu, wenn im Haushaltsvollzug Untermaßnahmen gebildet werden und die insgesamt für die Maßnahme bzw. Pauschale zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.

Innerhalb einer Maßnahme oder Pauschale (Aufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalennummer) gelten Überschreitungen bei den Sachkonten

69926595 Honorare SÖR
69926998 Aufwand aus Lagerentnahme
69950000 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarverr.
69961000 Aufwand aus sonstiger akt. Eigenleistung

generell als gedeckt, wenn bei den folgenden Sachkonten

69926401 Hochbaumaßnahmen (640)
69926451 Hochbaumaßn. Bauvorbereitung (SÖR)
69926501 Tiefbaumaßnahmen Straßen/Pl. (SÖR)
69926511 Tiefbaumaßnahmen – Kunst am Bau (SÖR)
69926521 Tiefbaumaßnahmen - Brücken(SÖR)
69926531 Tiefbaumaßnahmen – Kanäle (SÖR)
69926541 Tiefbaumaßnahmen – Park/Grün (SÖR)
69926551 Tiefbaumaßnahmen – Signalanlagen (SÖR)
69926561 Tiefbaumaßnahmen – Gewässer (SÖR)
69926571 Tiefbaumaßnahmen – Wasservers. (SÖR)
69926581 Tiefbaumaßnahmen - Sportanlagen (SÖR)
69926591 Tiefbaumaßnahmen – Str.begleitgrün (SÖR)
69926681 Tiefbaumaßnahmen – Beleuchtung (SÖR)

nicht verbrauchte Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind.

Die Ansätze auf dem Sachkonto 69960000 Aufwand Bauzeitzinsen werden innerhalb eines Produktes über alle Einzelmaßnahmen und Pauschalen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Maßnahmenbezogene Deckungsvermerke

1. Pauschalen zum Wohnungsbau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

14 Städt. Wohnungsbaudarlehen
16 Grundstücksverbilligung Mietwohnbau

2. Pauschalen zur Eigentumsförderung und Realisierung wohnungspolitischer Schwerpunkte

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

15 Real. wohnungspol. Schwerpunkte
17 Zuschüsse zur Eigentumsförderung

3. Pauschalen zum Radwegebau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

42 Bau von öffentlichen Radwegen
43 Grunderwerb Bau öffentlicher Radw.

4. Pauschalen zum Straßenbau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

45 Straßenum- und –ausbau
48 Verkehrsberuhigung Wohngebiete

5. Pauschalen zur Erschließung von Straßen

Die Eigenmittel der Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

36 Erschließungsstraßen (allgemein)
37 Erschließungsstraßen (Grunderwerb)
74 Erschließungsstraßen – Vorausleist.-

6. Pauschalen zum Bau und zur Generalsanierung von Spielhöfen sowie Spielplätzen

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

58 Spielhöfe: Bau u. Generalsanierung
59 Spielplätze: Bau u. Generalsanierung

7. Einzelmaßnahmen Feuerwehrgerätehäuser

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00894 Sanierung FWGH Kornburg
00895 Sanierung FWGH Moorenbrunn
00896 Sanierung FWGH Worzeldorf
00897 Neubau FWGH Buch
00898 Neubau FWGH Eibach
00899 Neubau FWGH Gartenstadt

8. Pauschale und Einzelmaßnahmen zum Brandschutz an Schulen

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen bzw. Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

35 Beseitigung Sicherh.mängel Schulen
00669 Herschelplatz 1 Brandschutz

9. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP)

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00030 Johann-Pachelbel-RS und FOS ÖPP
00034 FÖZ Paul-Moore-Schule ÖPP
00179 Sigena-Gymnasium ÖPP
00181 TH Hans-Sachs-Gymnasium ÖPP
00182 Kopernikusschule ÖPP
00183 Adalbert-Stifter-Schule ÖPP

10. Einzelmaßnahmen Schulen

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00033 VS St. Leonhard
00153 Bertolt-Brecht-Schule
00154 GS Karl-Schönleben-Str./Zugspitzstr.

11. Einzelmaßnahmen Neue Hegelstraße

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00554 Neue Hegelstr., Abbr./NB Hort (6+4)
00555 Neue Hegelstr. 17: Erweiterung

12. Einzelmaßnahmen Zusatzprojekte Hort-Systembauweise

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00711 Hort Neunhof (4 Gruppen)
00712 Hort Altenfurt (4 Gruppen)
00713 Hort Kettelersiedlung (3 + AUR)

13. Einzelmaßnahmen Städtebauförderung

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

a.) 00715 Ausweitung Stadtumbau West mit
00020 Stadtumbau West
b.) 00715 Ausweitung Stadtumbau West mit
00716 Soziale Stadt: Altstadt Süd

14. Einzelmaßnahmen Umzugsszenario

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00792 Umzugsszenario
00869 Äußere Laufer Gasse 19-27: Umbau
00870 Bauhof Umbau

15. Kreditaufnahme und Tilgung zur Umschuldung

Bei der Maßnahmennummer

00122 Aufnahme und Tilgung von Darlehen

vermindern Wenigereinzahlungen zur Umschuldung die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung und Mehreinzahlungen zur Umschuldung erhöhen die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung.

c) Bewegliches Vermögen HVE Schule

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300 und 231300) werden innerhalb des Teilbudgets I1 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Anlage 2

Übersicht der von Kürzung K1 betroffenen Produkte

Produkt	Bezeichnung	K1 Aufwendungen Haushaltsplanentwurf	Kürzungs-betrag
111100	Stadtratsangelegenheiten	2.767.066	36.800
111110	Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	610.909	8.100
111111	Konzernsteuerung - 2. Bürgermeister	10.705	100
111112	Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	38.559	500
111113	Konzernsteuerung- Ref.f.Finanz,Pers,IT,Orga.	424.980	5.600
111115	Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	76.252	1.000
111116	Konzernsteuerung - Kulturreferat	218.800	2.900
111117	Konzernsteuerung - Sozialreferat	631.827	8.400
111118	Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	55.218	700
111119	Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat	431.518	5.700
111120	Partnerschaftl./internation. Beziehungen	330.156	4.400
111210	Organisation, Steuerung IT, E-Government	1.255.714	16.700
111220	Kommunikations- und Informationsdienste	462.360	6.100
111230	Personaldienstleistungen	5.708.737	75.800
111232	Personaldienstleistungen-Ref.V	165.200	2.200
111280	Aufgaben der gesetzlich Beauftragten	39.010	500
111281	Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte	222.505	3.000
111310	Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)	863.850	11.500
111311	Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)	17.376	200
111320	Kommunales Steuerwesen	319.650	4.200
111330	Haushalts- und Rechnungswesen	81.980	1.100
111410	Rechnungsprüfung	28.150	400
111500	Zentrales Vergabemanagement	14.750	200
111510	Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.	1.957.413	26.000
111511	Dienstleistungen BA/NOS	107.500	1.400
111520	Leistungen der zentralen IT	7.945.477	105.500
111700	Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben	659.115	8.800
111710	Grundstücks- und Immobilienmanagement	391.505	5.200
111711	Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS	380.367	5.100
111720	Immobilienverwaltung	2.579.578	34.300
111730	Sondernutzungen	53.300	700
111760	HVE Verwaltung	3.726.642	49.500
111790	Zentrale Steuerung Gebäudemanagement	14.300	200
111900	Rechtsdienstleistungen	1.072.864	14.300
111910	Zentrale Bußgeldangelegenheiten	73.500	1.000
121101	Stadtforschung und Statistik	253.564	3.400
122110	Aufgaben der Sicherheitsbehörde	85.965	1.100
122120	Gewerberechtliche Angelegenheiten	59.300	800
122130	Fahrerlaubnisangelegenheiten	201.583	2.700
122131	Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)	17.100	200
122140	Kfz-Zulassung	883.851	11.700
122141	Kfz-Zulassung (BA/NOS)	49.500	700

Produkt	Bezeichnung	K1 Aufwendungen Haushaltsplanentwurf	Kürzungs-betrag
122150	Lebensmittelüberwachung	28.980	400
122160	Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene	44.556	600
122170	Außendienst Stadt Nürnberg	106.950	1.400
122210	Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice	2.111.050	28.000
122211	Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS	652.100	8.700
122220	Personenstandswesen	217.880	2.900
122221	Personenstandswesen (BA/NOS)	8.200	100
122310	Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen	994.600	13.200
126100	Brandschutz und Gefahrenabwehr	4.536.280	60.300
126101	Brandschutz und Gefahrenabwehr BA/NOS	91.204	1.200
126110	Telekommunikationsnetz	1.014.946	13.500
128100	Bevölkerungsschutz	97.627	1.300
210300	HVE Schule - Zentrales Gebäudemanagement	2.006.692	26.700
211300	HVE Schule - Grundschulen	6.946.005	92.300
211301	Schulen BA/NOS	1.038.572	13.800
212300	HVE Schule - Mittelschulen	1.236.309	16.400
213300	HVE Schule - Komb. Grund-/Mittelschulen	5.536.885	73.600
215300	HVE Schule - Realschulen	1.409.293	18.700
217201	Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN	7.715	100
217300	HVE Schule - Gymnasien	4.674.726	62.100
218101	Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN	14.900	200
218300	HVE Schule - Schulzentren	3.479.659	46.200
221300	HVE Schule - Förderschulen	1.463.793	19.400
231101	Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN	16.300	200
231300	HVE Schule - berufliche Schulen	11.514.079	152.900
242000	Ausbildungsförderung	55.100	700
243100	Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA	626.841	8.300
243105	Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN	19.070	300
243900	Aufgaben der zentralen Schulverwaltung	47.814	600
251100	Stadtarchiv	444.704	5.900
252010	Kultur Information	108.170	1.400
252020	Kunst und Ausstellungen	805.352	10.700
252300	Museen und Sammlungen	3.756.345	49.900
253010	Tiergarten	5.267.952	70.000
261001	Kultur und Theater (KuKuQ)	1.506.619	20.000
263000	Musikschule Nürnberg	117.598	1.600
271100	Veranstaltungen der Erwachsenenbildung	6.774.408	90.000
271101	Veranstaltungen im Planetarium	295.898	3.900
272100	Stadtbibliothek	1.733.733	23.000
273000	Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit	1.724.897	22.900
273010	Sonderaufgaben - KUF	510.720	6.800
281000	Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro	1.176.466	15.600
281002	Heimatpflege (BA/NOS)	50.822	700
281003	Kulturhauptstadt	1.255.200	16.700
315400	Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe	132.580	1.800

Produkt	Bezeichnung	K1 Aufwendungen Haushaltsplanentwurf	Kürzungs-betrag
315700	Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)	356.239	4.700
315800	Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof	187.941	2.500
315900	Leistungen für Ältere und Angehörige	386.530	5.100
343100	Betreuungsleistungen (SHA)	29.650	400
352010	Gewährung von Wohngeld	664.696	8.800
353010	Soziale Integration (SHA)	290.799	3.900
353021	Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF	136.175	1.800
359100	Verwaltung soziale Hilfen (SHA)	1.713.031	22.800
361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege	158.340	2.100
362100	Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit	246.417	3.300
362101	Planung und Beteiligung	84.774	1.100
363100	Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	176.334	2.300
363101	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	171.850	2.300
363300	Hilfen zur Erziehung	286.790	3.800
363500	Adoption/Pflegekinder/BPV	211.174	2.800
363600	Ambulante Hilfen	19.654	300
363900	Sonstige Leistungen ASD	1.393.794	18.500
364000	Verwaltung Jugendamt	1.053.100	14.000
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	198.410	2.600
365500	Sonstige Einrichtungen	130.919	1.700
365600	Kindertageseinrichtungen BA/NOS	376.119	5.000
366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	1.579.139	21.000
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	7.051	100
367040	kulturelle und politische Bildung	579.302	7.700
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	308.161	4.100
414010	Gesundheitsschutz und -aufsicht	130.320	1.700
414020	Gesundheitspflege und Beratung	310.740	4.100
414030	Gutachten und Erlaubnisse	61.795	800
414040	Prävention und Gesundheitsförderung	449.860	6.000
421010	Sportförderung	218.515	2.900
421020	Sportveranstaltungen	19.800	300
424000	Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS	377.559	5.000
424002	Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS	302.817	4.000
511010	Stadtplanung	2.346.198	31.200
511020	Verkehrsplanung	236.874	3.100
511030	Stadterneuerung	80.592	1.100
511040	Geoinformation und Bodenordnung	258.695	3.400
521200	Bauaufsicht und Bauverwaltung	14.900	200
522010	Wohnungsbauförderung	18.567	200
522020	Wohnungsvermittlung	20.500	300
523000	Denkmalpflege	857.257	11.400
523001	Denkmalschutz	33.084	400
541000	Verkehrsflächen/Straßen	67.495.414	448.300
547000	Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur	3.668.779	48.700
551000	Öffentliches Grün	20.734.279	137.700

Produkt	Bezeichnung	K1 Aufwendungen Haushaltsplanentwurf	Kürzungs-betrag
554010	Umweltplanung	80.680	1.100
554020	Naturschutz	320.980	4.300
555100	Landwirtschaftsbehördl. Angelegenheiten	36.250	500
555200	Forstwirtschaftlicher Betrieb	76.382	1.000
561010	Technischer Umweltschutz	594.576	7.900
561020	Umweltprojekte und Aktionen	301.217	4.000
571100	Wirtschaftsförderung	990.600	13.200
573000	Meistersingerhalle	1.462.625	19.400
575100	Tourismusentwicklung	103.820	1.400
Summe			**2.380.000**

Sitzungsvorlage
Ref.I/II/034/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Wirtschaftspläne 2019 und Ermächtigung der Vertreter der Stadt in den Organen der Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt oder für die sie Anstaltsträger ist, zur Aufnahme von Fremddarlehen bis zur Höhe der in den Wirtschaftsplänen für 2019 veranschlagten Beträge

Anlagen:

6.5.1_Klinikum
6.5.2_NERGIE_VAG_StWN
6.5.3_Noris inklusion
6.5.4_IGZ
6.5.5_NOA
6.5.6_wbg
6.5.7_NüSt Service
6.5.8_KleeCenter

Beschlussvorschlag:
1. Der Stadtrat ermächtigt die Vertreter der Stadt, in den Organen der Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN), der noris inklusion gemeinnützige GmbH, der Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH (IGZ), der Noris-Arbeit gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft der Stadt Nürnberg mbH (NOA), der NOA.kommunal GmbH, der Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH, der NürnbergStift Service GmbH, der Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum, der wbg Immohold Verwaltungs-GmbH, der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH und im selbständigen Kommunalunternehmen Klinikum zustimmende Erklärungen zur Aufnahme von Fremddarlehen für Betriebsmittel und im Investitionsplan enthaltene Investitionen bis zur Höhe der in den Wirtschaftsplänen dieser Gesellschaften für 2019 vorgesehenen Beträge abzugeben. Das gleiche gilt für Kreditverpflichtungen, deren kassenmäßige Verwirklichung in spätere Jahre fällt, sofern diese Kreditbeträge die Ansätze in den mittelfristigen Finanzplänen dieser Unternehmen nicht übersteigen.

2. Soweit die Stadt Nürnberg an Unternehmen mit 50 % und weniger beteiligt ist, werden die Vertreter der Stadt in den Organen der Unternehmen grundsätzlich ermächtigt, zustimmende Erklärungen zur Aufnahme von Fremddarlehen für Betriebsmittel und im Investitionsplan enthaltene Investitionen abzugeben. Bei Fremddarlehen im Einzelfall von mehr als 5 Mio. EUR ist bei den unter dieser Ziffer angesprochenen Fällen vor Zustimmung durch die Vertreter der Stadt die Genehmigung des Finanzreferats einzuholen.

3. Außerdem werden die Vertreter der Stadt in den Organen von Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist, ermächtigt, die zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2018 üblichen Erklärungen - einschließlich der Entlastung des Aufsichtsrates, der Entlastung der Geschäftsführung und der Bestimmung der Abschlussprüfer für das nächste Wirtschaftsjahr sowie zur Genehmigung der Wirtschaftspläne 2019 abzugeben. Die Wirtschaftspläne der Mehrheitsbeteiligungen werden dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

4. Die Vertreter der Stadt Nürnberg in den Gesellschafterversammlungen der noris inklusion gemeinnützige GmbH und der Städtischen Werke Nürnberg GmbH (StWN) werden ermächtigt, die Übernahme des festgestellten Jahresverlustes der Gesellschaften durch die Stadt Nürnberg im Rahmen der haushaltsrechtlichen Ermächtigung zu erklären.

Ö 6.5

Beilage 6.5.1

Wirtschaftsplan 2019

für das

K l i n i k u m Nürnberg

(Kommunalunternehmen)

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019 für das Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen (Einzelabschluss)

1. Erfolgsplan

Nach § 3 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Krankenhäuser (WkKV) ist der Erfolgsplan 2019 wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) gegliedert. Die Planansätze der einzelnen GuV-Positionen sind den Planansätzen 2018 und den Ist-Ergebnissen 2017 gegenübergestellt.

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresfehlbetrag von € 7.763.679 ab.

Die Planansätze für die Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen sind mit Unsicherheit behaftet. Auf Landesebene konnte zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplans zwischen der Bayerischen Krankenhausgesellschaft und der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen noch keine Einigung zum Landesbasisfallwert erzielt werden. Ferner beruht auch die Prognose der Leistungsentwicklung auf unsicheren Annahmen zur Entwicklung der Nachfrage nach Krankenhausleistungen.

Vor diesem Hintergrund werden die Planansätze der GuV-Positionen und wesentliche Abweichungen gegenüber dem Ergebnis 2017 sowie der im Verwaltungsrat am 28.09.2018 vorgestellten Prognose erläutert:

1.1 Erlöse aus Krankenhausleistungen (GuV-Pos. 1)

Auf die bestehenden Planungsunsicherheiten auf der Erlösseite wurde bereits oben hingewiesen.

Die Ermittlung der Planansätze für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 beruht auf Schätzungen sowohl hinsichtlich Preis- als auch Mengenentwicklung.

Die geplanten Erlöse aus Krankenhausleistungen für 2019 liegen mit € 492,8 Mio. um rund € 39,7 Mio. (+ 8,8 %) über den Erlösen des Jahres 2017.

Entsprechend der Prognose betragen die Erlöse aus Krankenhausleistungen im Geschäftsjahr 2018 rund € 471,1 Mio. Gegenüber der Prognose würde sich somit eine Steigerung von rund € 21,7 Mio. (4,6%) ergeben.

Die Erlösplanung für 2019 beruht auf der Annahme eines Landesbasisfallwertes von € 3.529,18 (+2,5% gegenüber Landesbasisfallwert 2018) und einer Steigerung des Casemix gegenüber der Prognose 2018 um rund 1,8%.

Für die vollstationären psychiatrischen Fachabteilungen wurde eine Erlössteigerung von 2,5% angenommen.

1.2 Erlöse aus Wahlleistungen (GuV-Pos. 2)

Der geplante Gesamtansatz von € 23,7 Mio. umfasst in erster Linie die wahlärztlichen Leistungen. Hinzu kommen Erlöse aus der Wahlleistung Unterkunft sowie Erlöse aus der Telefonnutzung. Es wird davon ausgegangen, dass sich das Erlösvolumen gegenüber dem prognostizierten Niveau des Jahres 2018 leicht erhöht (+1,4%).

1.3 Erlöse aus ambulanten Leistungen (GuV-Pos. 3)

Der Planansatz in Höhe von € 30,7 Mio. entspricht einer Zunahme um € 1,9 Mio. (+6,4%) gegenüber dem Ist-Ergebnis 2017. Hier zeigen sich u.a. eine geplante Leistungssteigerung in der psychiatrischen Institutsambulanz sowie eine Verschiebung von Nutzungsentgelten in die ambulanten Erlöse aufgrund von Chefarztwechseln im Vorjahr.

1.4 Nutzungsentgelte der Ärzte (GuV-Pos. 4)

Der Planansatz beläuft sich auf € 2,0 Mio. und liegt aufgrund der o.g. Chefarztwechsel € 0,3 Mio. unter dem Ist-Ergebnis 2017.

1.5 Sonstige Umsatzerlöse (GuV-Pos. 5)

Der Planansatz beläuft sich auf € 36,0 Mio. und liegt um € 2,1 Mio. über den vergleichbaren Ist-Werten 2017 sowie € 1,4 Mio. über der Prognose für 2018.

1.6 Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen (GuV-Pos. 6-7)

Für 2019 wird per Saldo von ergebniswirksamen Effekten aus Bestandveränderungen (Eigenherstellungen der Apotheke und der Transfusionsmedizin sowie Überlieger) von € 1,1 Mio. ausgegangen. Für Baumaßnahmen werden aktivierte Eigenleistungen i.H.v. € 0,5 Mio. geplant.

1.7 Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter GuV-Position 12 (GuV-Pos. 8)

Der Planansatz von € 1,4 Mio. enthält insbesondere den Lehrpersonalzuschuss und die Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit im Zusammenhang mit der Altersteilzeit-regelung und liegt um rd. € 0,2 Mio. über dem Jahr 2017.

1.8 Sonstige betriebliche Erträge (GuV-Pos. 9)

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden auf dem Niveau der Prognose 2018, mit € 4,7 Mio., geplant. Im Geschäftsjahr 2017 war diese Position durch Sondereffekte (eine Grundstücksveräußerung sowie Rückstellungsauflösungen) geprägt. Somit reduziert sich der Ansatz gegenüber dem Ist 2017 um € 7,5 Mio.

1.9 Personalaufwand (GuV-Pos. 10.a) und 10.b))

Gegenüber der Prognose 2018 wird von einem Anstieg des Personalaufwands um € 13,4 Mio. (3,6%) auf € 388,2 Mio. ausgegangen.

Berücksichtigt sind die derzeit geltenden Tarifvereinigungen im TVöD. Die bisher nicht bekannten Tarifsteigerungen im TVÄ 2019 wurden mit einem ganzjährigen Effekt von Effekt von 3,0% prognostiziert.

Die Planung der Vollkräfte basiert auf den für 2018 vereinbarten Zielen für 2018 und wurde um bekannte strukturelle Maßnahmen in 2019 erweitert.

1.10 Materialaufwand (GuV-Pos. 11.a) und 11.b))

Der Planansatz für 2019 beträgt insgesamt € 153,7 Mio., was einer Steigerung um € 11,4 Mio. (+7,9%) gegenüber dem Ist 2017 und einem Anstieg um € 6,3 Mio. (+4,3%) gegenüber der Prognose 2018 entspricht. Ursächlich hierfür sind die unterstellte Preisentwicklung sowie die angestrebte Leistungssteigerung.

Der Ansatz für Materialaufwand teilt sich in € 116,6 Mio. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) und € 37,1 Mio. für bezogene Leistungen auf. Innerhalb der RHB wiederrum hat der medizinische Bedarf (Arzneimittel, Implantate, Laborbedarf und sonstiger medizinsicher Bedarf) mit € 95,5 Mio. den größten Anteil. Planerisch berücksichtigt wurde hier zusätzlich ein Einsparpotenzial von rund € 0,5 Mio.
Hinzu kommen insbesondere noch die Kosten für Energie mit € 13,2 Mio. Die bezogenen Leistungen umfassen im Wesentlichen die von der KNSG mbH bezogenen Dienstleistungen mit € 20,9 Mio., die Serviceleistungen durch Dritte mit € 6,3 Mio. und Untersuchungen und Behandlungen in fremden Instituten mit € 2,6 Mio., sowie Honorare für externe Ärzte und Konsilleistungen mit € 2,6 Mio.

1.11 GuV-Positionen 12 bis 18

Die GuV-Positionen 12 bis 18 sind dem Investitions- und Fördermittelbereich zuzurechnen. Die betreffenden Planansätze enthalten hauptsächlich Erlöse und Aufwendungen im Bereich der Fördermittel nach dem KHG und dem Bayerischen Krankenhausgesetz (BayKrG) sowie die Abschreibungen. Diese Positionen sind, mit Ausnahme der Abschreibungsaufwendungen für nicht gefördertes Anlagevermögen sowie für die Zuführung von Zinserträgen zu Verbindlichkeiten nach dem KHG, insgesamt erfolgsneutral.

Die Abschreibungen reduzieren sich gegenüber dem Ist 2017 um € 1,8 Mio. auf € 28,6 Mio. Insgesamt belaufen sich die nicht geförderten und somit erfolgswirksamen Abschreibungen auf voraussichtlich € 9,1 Mio., somit € 0,4 Mio. weniger als im Ist 2017.

1.12 Sonstige betriebliche Aufwendungen (GuV-Pos. 19)

Der Planansatz für sonstige betriebliche Aufwendungen beläuft sich auf rund € 42,3 Mio. und liegt damit um € 1,6 Mio. höher als zum Jahresabschluss 2017 sowie gegenüber der Prognose 2018 um € 2,1 Mio.

Die größte Einzelposition stellt mit € 23,4 Mio. der Instandhaltungsaufwand dar. Dieser liegt u.a. aufgrund eines Sondereffekts um € 2,4 Mio. höher als das Ist-Ergebnis 2017 und € 1,8 Mio. über der Prognose 2018. Der Anstieg in 2019 ist teilweise auf die Abrisskosten im Zusammenhang mit dem 1. Bauabschnitt des Zentrums für seelische Gesundheit am Standort Nord zurückzuführen.

Der Planansatz für Verwaltungskosten beläuft sich auf € 7,1 Mio. Weitere wesentliche Position sind die Versicherungsbeiträge mit € 4,4 Mio. (VJ € 4,2 Mio.). Gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 bedeutet dies eine Steigerung um 5 %.

1.13 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (GuV-Pos. 22)

Die GuV-Position 22 enthält Planansätze für Zinsen auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen. Hinzu kommen Stundungs- und Verzugszinsen sowie die Verzinsung von Wohnungsfördermitteldarlehen und sonstige Finanzanlagen, die jedoch von untergeordneter Bedeutung sind. Für 2019 wird von Zinserträgen in Höhe von € 0,2 Mio. ausgegangen.

1.14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (GuV-Pos. 23)

Der Gesamtansatz in Höhe von rund € 7,4 Mio. umfasst die nicht liquiditätswirksamen Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der langfristigen Rückstellungen in Höhe von € 7,0 Mio. sowie Fremdkapitalzinsen für Darlehen, Betriebsmittelkredite und verzinsliche Guthaben der Beteiligungsunternehmen im Rahmen des Cashpooling in Höhe von € 0,5 Mio. Planerisch nicht berücksichtigt sind die Potentiale aus der möglichen Übernahme der Pensionsverpflichtungen und Beihilfeverpflichtungen durch die Stadt Nürnberg, die aus Dienstzeiten von aktiven und ehemaligen Mitarbeitern vor Gründung des Kommunalunternehmens stammen. Für 2019 ergeben sich hier GuV-wirksame Potentiale von rund € 2,8 Mio.

1.14 Steuern (GuV-Pos. 24)

Der Ansatz für Steuern vom Einkommen und Ertrag beträgt € 0,1 Mio.

1.15 Jahresergebnis (GuV-Pos. 25)

Für das Planjahr 2019 wird von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von € 7,8 Mio. ausgegangen, was deutlich unter der Prognose von € - 9,6 Mio. sowie unter dem Jahresergebnis von 2017 (€ - 8,4 Mio.) liegt.

2. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält Ausgabeansätze für Baumaßnahmen und die Beschaffung von sonstigen Anlagegütern (insbesondere Medizintechnik). Die Finanzierung erfolgt durch Fördermittel nach Art. 11 und 12 BayKrG, aus Eigen- und Drittmitteln sowie im Wege der Darlehensaufnahme.

Die verfügbare Liquidität aus operativem CashFlow wird 2019 nicht ausreichend sein, um den investitionsbedingten Liquiditätsbedarf abzudecken.

Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich für 2019 auf € 38 Mio. Die Ausreichungen an Konzerngesellschaften via Cash Pool werden 2019 mit € 14,9 Mio. geplant, Tilgungen bestehender Darlehensverpflichtungen sind mit € 1,9 Mio. berücksichtigt.
Dabei sollen € 45,4 Mio. durch Außenfinanzierung gedeckt werden. Die Außenfinanzierung setzt sich aus € 26,3 Mio. Inanspruchnahme der Betriebsmittellinien und € 17,3 Mio. aus Fördermittel sowie € 1,8 Mio. an Spenden und Stiftungsmitteln zusammen.

3. Mittelfristiger Finanzplan

Die Investitionen werden durch Fördermittel nach Art. 11 und Art. 12 BayKrG, Eigenmittel und Ausnutzung der genehmigten Kontokorrentlinien finanziert.

Der Finanzplan geht zunächst noch von einem negativen Jahresergebnis in 2020 aus. Ab 2021 wird ein ausgeglichenes bzw. positives Jahresergebnis angestrebt.

4. Stellenplan

Dem Wirtschaftsplan sind ein Stellenplan für Angestellte und eine Stellenübersicht für Arbeiterinnen und Arbeiter des Klinikums sowie der Stellenplan der dem Klinikum von der Stadt Nürnberg zugewiesenen Beamtinnen und Beamten beigefügt.

Wirtschaftsplan 2019
für das
Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen

Erfolgsplan

		Plan 2019		Plan 2018		Ist 2017	
		€	€	€	€	€	€
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	492.771.415		469.501.081		453.022.008	
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	23.688.238		22.566.907		23.922.252	
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	30.691.025		29.263.932		28.834.018	
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	2.000.000		2.100.600		2.255.763	
5.	Sonstige Umsatzerlöse	35.959.120		35.407.853		33.817.466	
6.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen	1.100.000		1.100.000		1.175.906	
7.	andere aktivierte Eigenleistungen	500.000		400.000		401.804	
8.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 12	1.407.280		1.373.959		1.253.673	
9.	sonstige betriebliche Erträge	4.650.131		4.419.211		12.157.544	
			592.767.209		566.133.544		556.840.433
10.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	312.250.012		298.776.790		294.166.932	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	75.994.006		74.373.379		71.004.536	
			388.244.018		373.150.169		365.171.468
11.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	116.603.382		112.103.356		106.927.197	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	37.114.246		34.889.504		35.434.309	
			153.717.627		146.992.861		142.361.506
	Zwischenergebnis		**50.805.563**		**45.990.514**		**49.307.458**
12.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	17.250.000		9.800.000		9.852.259	
13.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	71.670		79.279		71.670	
14.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeitennach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	19.561.631		20.850.821		20.969.526	
15.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0		0		0	
16.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	17.250.000		9.800.000		9.909.633	
17.	Aufwendungen a. d. Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehens- und f. Eigenmittelförderung	0		0		0	
18.	Aufwendungen f.n.d. KHG gef. Maßnahmen	0		0		20.000	
			19.633.301		20.930.100		20.963.821
19.	Abschreibungen		28.613.799		30.347.274		30.451.700
20.	sonstige betriebliche Aufwendungen		42.257.595		40.874.001		40.637.644
	Zwischenergebnis		**-432.530**		**-4.300.661**		**-818.065**
21.	Erträge aus Beteiligungen	0		0		0	
22.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	221.842		173.509		171.851	
23.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.426.351		7.191.873		7.118.795	
24.	Steuern	126.640		179.940		627.770	
25.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**		**-7.763.679**		**-11.498.964**		**-8.392.779**

Wirtschaftsplan 2019 für das Klinikum Nürnberg
Kommunalunternehmen

B. Vermögensplan

Einnahmen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz Einnahmen 2019 €
I.	**Innenfinanzierung**	
1.	Eigenmittel	6.220.800
	Summe I.	6.220.800
II.	**Außenfinanzierung**	
1.	Fremdfinanzierung	
1.1	Darlehensaufnahme	
1.2	Betriebsmittellinie	16.056.000
1.3	Rückführung Ausreichung Verbundene	1.523.200
2.	Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG	
2.1	Art. 11 BayKrG	6.350.000
2.2	Art. 12 BayKrG	10.900.000
3.	Spenden und Stiftungsmittel	1.800.000
	Summe II.	36.629.200
	Gesamteinnahmen	42.850.000

Ausgaben:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamtkosten	Planansatz Ausgaben 2019 €	VE 2020 €	VE 2021 €	VE 2022 €
I.	**Ausgaben nach § 4 Abs. 1 WkKV**					
1.	Beschaffung von Anlagegütern, einschl. geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG's)		9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000
2.	Erweiterung Radiologie KNS		2.365.000			
	Gesamtkosten	13.315.000 €				
	bereits bereitgestellt	10.950.000 €				
	noch zu finanzieren	2.365.000 €				
3.	Eltern-Kind-Zentrum (KNS)		4.000.000	33.500.000	33.500.000	33.460.000
	Gesamtkosten	104.460.000 €				
	bereits bereitgestellt	0 €				
	noch zu finanzieren	104.460.000 €				
4.	Zentrum für seelische Gesundheit (KNN, 1. BA)		4.876.000			
	Gesamtkosten	4.876.000 €				
	bereits bereitgestellt	0 €				
	noch zu finanzieren	4.876.000 €				
5.	Umbau ZSVA (KNN)		1.688.000			
	Gesamtkosten	2.588.000 €				
	bereits bereitgestellt	900.000 €				
	noch zu finanzieren	1.688.000 €				
6.	Neubau KITA / Nachsorgehaus (KNS)		2.000.000			
	Gesamtkosten	2.000.000 €				
	bereits bereitgestellt	0 €				
	noch zu finanzieren	2.000.000 €				
7.	Erneuerung Betten KNS		2.000.000			
	Gesamtkosten	2.000.000 €				
	bereits bereitgestellt	0 €				
	noch zu finanzieren	2.000.000 €				
6.	Sonstige Maßnahmen und Umbauten, Geräte etc.		11.600.000	11.700.000	11.800.000	11.900.000
	Summe I.		38.029.000	54.700.000	54.800.000	54.860.000
II.	**Tilgungsleistungen**					
	Summe II		1.874.000	1.824.000	1.561.000	51.474.000
III.	**Ausreichungen an verbundene Unternehmen**					
	Summe III		2.947.000	2.080.000	1.620.000	955.000
	Gesamtausgaben		42.850.000	58.604.000	57.981.000	107.289.000

Wirtschaftsplan 2019 für das Klinikum Nürnberg
Kommunalunternehmen

C. Finanzplan 2019 - 2022

		2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
1.	**Investitionsvorhaben**				
1.1	Baumaßnahmen				
	Erweiterung Radiologie (KNS)	2.365.000			
	Eltern-Kind-Zentrum (KNS)	4.000.000	33.500.000	33.500.000	33.460.000
	Zentrum f. seelische Gesundheit (KNN, 1. BA)	4.876.000			
	Umbau ZSVA (KNN)	1.688.000			
	Neubau KITA / Nachsorgehaus (KNS)	2.000.000			
	Erneuerung Betten KNS	2.000.000			
	Summe 1.1	16.929.000	33.500.000	33.500.000	33.460.000
1.2	Beschaffung von Anlagegütern				
	Sonstige Anlagegüter und GWG	9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000
1.3	Sonstige Investitionen				
1.3.1	Sonstige Maßnahmen und Umbauten, Geräte etc.	11.600.000	11.700.000	11.800.000	11.900.000
2.	Tilgungsleistungen				
	Summe 2	1.874.000	1.824.000	1.561.000	51.474.000
3.	Ausreichungen an verbundene Unternehmen				
	Summe 3	2.947.000	2.080.000	1.620.000	955.000
	Summe I	42.850.000	58.604.000	57.981.000	107.289.000
II.	**Mittelherkunft**				
1.	**Innenfinanzierung**	6.220.800	9.655.800	16.372.800	19.504.800
2.	**Außenfinanzierung**				
2.1	Fördermittel nach Art. 11 BayKrG	6.350.000			104.460.000
2.2	Fördermittel nach Art. 12 BayKrG	10.900.000	11.000.000	11.100.000	11.200.000
2.3	Spenden und Stiftungsmittel	1.800.000	1.840.000	1.880.000	1.914.000
2.4	Rückführung Ausreichung an verbundene Unternehmen	1.523.200	423.200	323.200	323.200
2.5	Darlehen		20.000.000	30.000.000	
2.6	Betriebsmittellinie	16.056.000	15.685.000	-1.695.000	-30.113.000
	Summe 2.	36.629.200	48.948.200	41.608.200	87.784.200
	Summe II	42.850.000	58.604.000	57.981.000	107.289.000

Wirtschaftsplan 2019 für das Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres:	voraussichtlich fällige Ausgaben	
	2020 T€	2021 T€
2018	96.524	-
2019	- 37.920	57.981

Neue Verpflichtungsermächtigungen:

2020 = T€ -37.920

2021 = T€ 57.981

T€ 20.061
========

Wirtschaftsplan 2019 für das Klinikum Nürnberg

Kommunalunternehmen

D. Stellenplan [1)]

Teil I: Angestellte

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen am 30.06.2018	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2018	Erläuterungen
Angestellte				
AT		25	23,35	
E1		2	1,21	
E2		30	16,73	
E2UE		42	34,44	
E3		240	199,61	
E4		33	32,06	
E5		363	307,51	
E6		143	117,98	
E7		33	31,63	
E8		273	238,68	
E9		8	0,00	
E9A		326	280,03	
E9B		80	68,92	
E9C		2	1,72	
E10		49	44,67	
E11		110	94,02	
E12		49	42,94	
E13		106	72,04	
E14		90	64,10	
E15		10	9,41	
EG I		1	0,63	
EG II		4	3,06	
EG III		1	0,50	
P7		25	17,09	
P8		10	8,66	
P9		8	7,55	
P10		10	7,79	
P11		10	8,50	
P14		1	1,00	
S3		1	1,00	
S4		2	1,50	
S8A		4	3,00	
S8B		15	11,48	
S9		1	1,00	
S11B		32	23,39	
S12		8	4,42	
S13				
S15		38	27,68	
S18		1	0,75	
	2.186	**2.186**	**1.810**	
Pflegekräfte				
P15		9	9	
P14		4	4	
P13		24	23	
P12		55	51	
P11		81	72	
P10		302	242	
P9		428	355	
P8		616	508	
P7		1.228	951	
P6		65	60	
P5		17	11	
	2.829	**2.829**	**2.286**	

Ärztinnen und Ärzte

AT		71	65
E15UE		6	6
EG I		485	453
EG II		353	295
EG III		169	154
EG IV		20	20
	1.104	**1.104**	**993**
Summe Angestellte	**6.119**	**6.119**	**5.089**

Teil III: Beamtinnen/Beamte [1)]

Besoldungsgruppe	**Zahl der Stellen 2019**	**Zahl der Stellen am 30.06.2018**	**Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2018**	**Erläuterungen**
A 16		2	2	
A 15		2	2	
A 14		4	4	
A 13		3	3	
A 12		4	4	
A 11		11	10	
A 10		4	3	
A 9		1	1	
A 8		3	2,28	
A 7		1	1	
Summe Beamtinnen/Beamte	**35**	**35**	**32**	
Summe Klinikum	**6.154**	**6.154**	**5.121**	

[1)] Bei besetzten Stellen für Beamtinnen/Beamte ist die Zahl der sich in der jeweiligen Besoldungsgruppe Befindlichen angegeben.

Wirtschaftspläne 2019

der

N-ERGIE

N-ERGIE AG

V A G

Verkehrs-Aktiengesellschaft

S t W N

Städtischen Werke Nürnberg GmbH

StWN
Städtische Werke Nürnberg GmbH

Erfolgsplan MWP 2019 - 2023

Sitzung des Aufsichtsrates
der StWN GmbH
am 26. Oktober 2018

Mittelfristiger Erfolgsplan 2019 - 2023

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Mio. €	Ist 2017	Vorschau 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
N-ERGIE Aktiengesellschaft	61,8	64,0	55,1	55,4	55,4	55,6	55,1
FEG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
VAG	-69,9	-77,8	-86,4	-91,7	-97,5	-97,1	-97,6
Beteiligungsergebnis	-8,1	-13,7	-31,3	-36,3	-42,0	-41,5	-42,5
Umsatzerlöse	9,3	11,2	11,3	11,3	11,3	11,4	11,4
Sonstige betriebliche Erträge	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Materialaufwand (-)	1,2	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4
Personalaufwand (-)	6,0	5,5	5,9	5,8	5,8	5,4	5,5
Abschreibungen auf Sachanlagen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (-)	2,8	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2
Zinsergebnis	4,3	1,8	1,9	2,5	2,6	2,6	2,7
Steuern (-)	-2,7	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
StWN-eigenes Ergebnis	6,4	-0,3	-0,2	0,6	0,7	1,1	1,1
Jahresergebnis StWN GmbH	**-1,7**	**-14,0**	**-31,5**	**-35,8**	**-41,3**	**-40,4**	**-41,4**

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg



Erfolgsplan des MWP 2019 - 2023

Mittelfristiger Erfolgsplan 2019 - 2023

	Ist	Vorschau		Planung			
in Mio. €	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	169,0	179,8	178,6	178,0	181,5	186,4	191,6
Sonstige betr. Erträge	12,7	6,4	5,1	4,7	4,6	3,9	4,1
Materialaufwand (-)	69,6	75,2	74,5	71,1	72,2	73,9	76,6
Personalaufwand (-)	107,0	118,1	124,0	123,8	127,2	124,7	126,2
Abschreibungen (-)	22,4	23,1	24,4	31,4	35,7	39,1	41,0
KA und U-Bahn-Pacht (-)	5,2	5,3	5,4	5,5	5,7	5,7	5,8
Sonstige betr. Aufwendungen (-)	35,3	31,4	30,1	30,9	31,0	32,3	32,4
Betriebsergebnis	**-57,8**	**-66,9**	**-74,7**	**-80,0**	**-85,7**	**-85,4**	**-86,3**
Finanzergebnis und Steuern	-12,1	-10,9	-11,7	-11,7	-11,8	-11,7	-11,3
Jahresergebnis	**-69,9**	**-77,8**	**-86,4**	**-91,7**	**-97,5**	**-97,1**	**-97,6**

Erfolgsplan
MWP 2019 - 2023

Sitzung des Aufsichtsrates
am 21. September 2018

Mittelfristiger Erfolgsplan 2019 - 2023

Mio. €	IST 2017	Vorschau 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	2.140,7	1.956,8	1.958,8	2.013,6	2.053,7	2.093,6	2.115,6
sonstige betriebliche Erträge	68,1	8,6	8,4	10,1	10,1	9,9	9,8
Bezugskosten/Einsatzstoffe (-)	1.345,9	1.173,1	1.171,8	1.228,2	1.259,0	1.292,4	1.308,7
Aufwendungen für bezogene Leistungen (-)	407,6	419,4	419,3	416,8	424,2	433,4	434,4
Personalaufwand (-)	173,7	181,4	189,0	187,2	189,2	186,5	189,3
Abschreibung Sachanlagen und immat. AV (-)	68,5	70,3	73,4	75,3	75,7	78,4	82,8
Konzessionsabgabe (-)	12,8	12,5	12,4	12,5	12,4	12,4	12,4
sonstige betriebliche Aufwendungen (-)	40,9	46,6	47,2	48,2	47,7	47,7	45,7
BETRIEBSERGEBNIS	**159,4**	**62,1**	**54,1**	**55,5**	**55,5**	**52,7**	**52,0**
FINANZERGEBNIS	**50,5**	**44,9**	**39,0**	**38,1**	**38,2**	**41,3**	**41,2**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**209,9**	**107,0**	**93,1**	**93,6**	**93,7**	**93,9**	**93,2**

Wirtschaftsplan 2019

der

noris inklusion

gGmbH

Der Wirtschaftsplan 2019 der noris inklusion gGmbH wird erst nach den Haushaltsberatungen vom zuständigen Gremium beschlossen und wird im Band 3 des Haushaltsplans 2019 veröffentlicht.

Wirtschaftsplan 2019

des

I G Z

Innovations- und Gründerzentrum

Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH

Der Wirtschaftsplan 2019 der Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH wird erst nach den Haushaltsberatungen vom zuständigen Gremium beschlossen und wird im Band 3 des Haushaltsplans 2019 veröffentlicht.

Wirtschaftsplan 2019

der

Noris-Arbeit

gGmbH

(NOA)

Der Wirtschaftsplan 2019 der Noris-Arbeit gGmbH wird erst nach den Haushaltsberatungen vom zuständigen Gremium beschlossen und wird im Band 3 des Haushaltsplans 2019 veröffentlicht.

Wirtschaftsplan 2019

der

Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg

GmbH

(wbg)

Planung 2019 ff. Werte in TEUR

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Gewinn und Verlustrechnung

	Ist 2017	Plan (VJ) 2018	Vorschau 2018-Q3	Plan 2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	98.274	101.334	101.617	104.531	107.365	110.106	112.707	116.630
Umsatzerlöse aus Verkaufstätigkeit	22.540	19.279	20.343	22.442	22.288	26.781	24.491	27.734
Umsatzerlöse aus der Betreuungstätigkeit	3.642	2.620	1.404	2.703	2.288	1.789	1.951	1.344
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	2.413	2.194	2.529	2.476	2.535	2.602	2.711	2.864
Umsatzerlöse	**126.868**	**125.427**	**125.893**	**132.153**	**134.477**	**141.278**	**141.860**	**148.573**
Erhöhung/Verminderung Bestand	538	2.422	3.461	-3.667	-1.722	6.315	1.165	-4.004
Andere aktivierte Eigenleistungen	894	1.961	900	1.323	1.610	1.463	1.514	1.776
Sonstige betriebliche Erträge	6.054	3.000	5.174	3.582	3.763	3.763	3.530	3.537
Übrige Erträge	**7.486**	**7.383**	**9.535**	**1.238**	**3.650**	**11.541**	**6.209**	**1.309**
Betriebskosten	-23.321	-24.481	-23.806	-24.271	-24.746	-25.230	-25.734	-26.249
Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwand	-32.036	-31.992	-33.098	-33.701	-34.889	-34.856	-36.002	-36.619
Andere Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	-1.265	-645	-738	-687	-706	-725	-744	-766
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-17.620	-18.040	-19.030	-14.198	-15.811	-28.816	-21.196	-19.174
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	-2.165	-78	-50	-51	-51	-51	-51	-51
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	**-76.407**	**-75.237**	**-76.722**	**-72.908**	**-76.203**	**-89.678**	**-83.727**	**-82.859**
Personalaufwand	**-18.696**	**-20.755**	**-20.418**	**-21.317**	**-22.207**	**-22.958**	**-23.696**	**-24.324**
Abschreibungen	**-12.610**	**-12.318**	**-12.636**	**-13.312**	**-13.845**	**-14.099**	**-14.340**	**-14.377**
Sonstiger betrieblicher Aufwand	**-8.239**	**-9.148**	**-9.479**	**-9.036**	**-8.927**	**-9.268**	**-9.300**	**-9.373**
Betriebsergebnis	**18.402**	**15.351**	**16.173**	**16.818**	**16.945**	**16.817**	**17.005**	**18.949**
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	760	756	922	698	151	179	182	155
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	50	2	15	15	15	15	15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.600	-8.751	-8.934	-8.856	-9.241	-10.063	-10.960	-10.600
Erträge aus Beteiligungen	3.743	3.827	5.126	3.584	3.885	4.712	4.992	5.050
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	**-4.085**	**-4.118**	**-2.884**	**-4.560**	**-5.191**	**-5.156**	**-5.770**	**-5.380**
Steuern	**-443**	**0**	**-400**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis	**13.875**	**11.233**	**12.889**	**12.258**	**11.754**	**11.661**	**11.235**	**13.569**

Liquidität - Planung 2019 ff.

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

in TEUR	Vorschau 2018-08	Planung 2019 ff. 2019	2020	2021	2022	2023
Liquiditätsstand 01 Jan	31.890	8.450	20.857	31.383	41.448	27.351
Einzahlungen aus Hausbewirtschaftung	100.485	103.741	106.559	109.284	111.868	115.775
Einzahlungen aus Verkaufstätigkeit	23.624	19.445	24.485	25.988	26.563	25.144
Einzahlungen aus Betreuungstätigkeit	1.354	2.703	2.288	1.789	1.951	1.344
Einzahlungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	2.023	2.162	2.221	2.288	2.397	2.550
Einzahlungen aus Beteiligungen	3.696	4.459	3.592	3.893	4.721	4.993
Einzahlungen aus Sonstigen Erträgen	2.714	2.533	2.775	2.832	2.658	2.714
Einzahlungen aus Erbbauzinsen, Zinserträge, Ausleihungen	1.224	1.027	480	508	511	484
Einzahlung	135.120	136.071	142.401	146.583	150.669	153.005
Betriebskosten	-23.806	-24.271	-24.746	-25.230	-25.734	-26.249
Instandhaltungskosten	-37.757	-33.846	-35.008	-35.106	-36.150	-36.619
Andere Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	-745	-687	-706	-725	-744	-766
FM-Leistungen						
Andere Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-318	-125	-125	-125	-130	-130
Grundstückserwerb/ Erschließung UV	-4.665	-2.884	-5.552	-3.806	-2.813	-3.763
Investitionen Umlaufvermögen	-15.483	-13.373	-12.443	-18.943	-18.286	-19.624
Sonstige Lieferungen und Leistungen	-55	-51	-51	-51	-51	-51
Personalkosten	-20.475	-21.376	-22.268	-23.021	-23.761	-24.391
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.359	-8.101	-8.002	-8.196	-8.313	-8.518
Zins und Tilgung	-24.342	-20.507	-21.824	-24.701	-26.743	-25.733
Sonstige Liquitätsveränderungen (vorrangig Rückstellungen)						
Steuern	-240					
Auszahlung	-136.245	-125.221	-130.725	-139.902	-142.725	-145.845
Operativer Cashflow	-1.124	10.851	11.676	6.680	7.944	7.160
Darlehensgewährung/ Rückzahlung	-7.435	12.067	-6.232	-4.630	-1.408	-1.406
Grundstückserwerb	-14.472	-1.750	-1.750	-5.750	-5.750	-5.750
Investitionen Anlagevermögen	-47.474	-31.385	-43.630	-44.166	-37.842	-44.222
Sonstige Investitionen	-1.383	-450	-404	-418	-435	-452
Zuschüsse	2.553	837	193	707	2.453	1.236
Darlehensaufnahme	47.614	22.237	50.773	57.642	32.088	26.051
Erwerb Gesellschaftsanteile	-1.718		-100		-11.147	
Investitionstätigkeit	-14.880	-10.511	5.081	8.015	-20.633	-23.138
Free Cashflow	-23.440	12.407	10.526	10.066	-14.097	-17.384
Liquiditätsstand 31 Dez	8.450	20.857	31.383	41.448	27.351	9.967

Bilanzplanung 2019ff

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

	Vorschau	Planung 2019 ff.				
	2018-08	2019	2020	2021	2022	2023
Aktiva						
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	696	567	396	412	429	447
A.II. Sachanlagen	445.781	466.593	500.046	536.971	565.652	602.172
A.III. Finanzanlagen	197.493	185.426	191.758	196.388	208.944	210.350
Anlagevermögen	**643.971**	**652.587**	**692.201**	**733.771**	**775.025**	**812.969**
B.I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke u. a. Vorräte	55.596	53.927	54.363	59.895	58.502	55.323
B.II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.980	10.664	11.514	12.893	13.735	14.374
B.IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	8.450	20.857	31.383	41.448	27.351	9.967
Umlaufvermögen	**75.025**	**85.448**	**97.259**	**114.236**	**99.588**	**79.665**
aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	**150**	**150**	**150**	**150**	**150**	**150**
Bilanzsumme	***719.146***	***738.185***	***789.610***	***848.157***	***874.763***	***892.784***
Passiva						
Eigenkapital	**258.825**	**271.083**	**282.837**	**294.498**	**305.733**	**319.302**
Rückstellungen	**25.162**	**24.569**	**24.057**	**28.854**	**25.948**	**22.163**
C.1 langfristige Verbindlichkeiten	392.927	403.073	440.823	483.386	499.252	509.729
C.2 kurzfristige Verbindlichkeiten	41.894	39.124	41.556	41.082	43.494	41.252
Verbindlichkeiten	**434.821**	**442.196**	**482.378**	**524.469**	**542.745**	**550.982**
passiver Rechnungsabgrenzungsposten	**337**	**337**	**337**	**337**	**337**	**337**
Bilanzsumme	***719.146***	***738.185***	***789.610***	***848.157***	***874.763***	***892.784***

Wirtschaftsplan 2019

der

NürnbergStift Service

GmbH

(NSG)

Der Wirtschaftsplan 2019 der NürnbergStift Service GmbH wird erst nach den Haushaltsberatungen vom zuständigen Gremium beschlossen und wird im Band 3 des Haushaltsplans 2019 veröffentlicht.

Ö 6.5

Beilage 6.5.8

Wirtschaftsplan 2019

der

Klee-Center GmbH

Investitionen für das Geschäftsjahr 2019

(Nettobeträge)

Für das Geschäftsjahr 2019 sind folgende Investitionen geplant:

1. Haustürschließanlage	**3.500,-- €**
2. Parkplatzbeschilderung	**3.000,-- €**
3. Technische Ausstattung Switche etc.	**3.000,-- €**
Plan-Investitionen gesamt:	**9.500,-- €**

Die Investitionen für das Gründerzentrum Klee-Center erfolgen aus den laufenden Mitteln der Klee-Center GmbH.

Plan-GuV 2019 -2023
(2017+2018 informativ)

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Umsatzerlöse	**569.439**	**525.805**	**526.286**	**489.430**	**439.058**	**439.058**	**439.058**
Dienstleistungen	569.439	525.805	526.286	489.430	439.058	439.058	439.058
8105 Stfr. Umsätze aus V & V	61.756	42.958	36.898	36.000	36.000	36.000	36.000
8300 und 8400 Erlöse 7% und							
8401 Erlöse 19% Mieteinnahm	184.109	150.188	147.127	147.000	147.000	147.000	147.000
8402 Erlöse Telefonbereitst.	6.110	5.253	7.800	5.850	5.850	5.850	5.850
8403 Erlöse Seminarraumverm	58.670	57.235	54.678	55.000	55.000	55.000	55.000
8404 Sonstige Erlöse	6.564	4.881	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
8405 Erlöse Seminarraumbewi	34.990	37.147	37.933	35.000	35.000	35.000	35.000
8406 Erlöse Nebenkosten	11.473	56.538	49.655	51.155	59.652	59.652	59.652
8407 Erlöse Getränkeautomat	1.846	1.961	1.956	1.956	1.956	1.956	1.956
2747 Zuschuss Startup.Digital.	87.569	70.725	87.600	51.000			
2748 Zuschuss Stadt Nürnberg	93.215	98.919	99.039	102.869	95.000	95.000	95.000
Gesamtleistung	**546.301**	**525.805**	**526.286**	**489.430**	**439.058**	**439.058**	**439.058**
Direkte Kosten							
Bruttoergebnis	**546.301**	**525.805**	**526.286**	**489.430**	**439.058**	**439.058**	**439.058**
Abschreibungen	89.620	86.268	86.130	85.029	79.783	67.027	64.265
Sonstiger Aufwand	**198.537**	**187.633**	**194.622**	**191.983**	**199.845**	**206.750**	**203.950**
Gehälter	183.124	186.656	190.275	178.493	132.154	132.154	135.457
Betriebsergebnis	**75.021**	**65.248**	**55.258**	**33.925**	**27.276**	**33.127**	**35.385**
Zinsertrag							
Zinsaufwand	40.973	39.262	21.354	19.738	18.120	16.503	14.887
Zinsergebnis	**-40.973**	**-25.986**	**-21.354**	**-19.738**	**-18.120**	**-16.503**	**-14.887**
Ausserord. Ertrag							
Ausserord. Aufwand							
AO Ergebnis							
Vorläufiges Ergebnis vor St	**34.048**	**25.986**	**33.904**	**14.187**	**9.156**	**16.624**	**20.498**
Steuern E/E	7.533	4.133	5.764	2.412	1.557	2.826	3.485
Jahresüberschuss / -fehlbe	**26.514**	**21.853**	**28.140**	**11.775**	**7.600**	**13.798**	**17.014**

Liquiditätsplanung
2019 - 2023

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023
Eröffnungsbilanz Bank kurzfristig	200.897	223.093	213.677	196.574	175.851
Einnahmen/Einzahlungen aus Forder	**626.280**	**582.421**	**522.479**	**522.479**	**522.479**
Ausserord. Ertrag					
Eigenkapitalveränderung					
Summe Cash In	626.280	582.421	522.479	522.479	522.479
Auszahlung Personalaufwand	190.275	178.493	132.154	132.154	135.457
Auszahlg. Material					
Auszahlg. Aufwand	231.600	228.460	237.816	246.033	242.701
Auszahlung Zinsaufwand	21.354	19.738	18.120	16.503	14.887
Auszahlung Investitionen					
Auszahlung Tilgung	102.708	102.708	102.708	102.708	102.708
Auszahlung Steuern		5.764	2.412	1.557	2.826
Auszahlung Umsatzsteuersaldo	58.147	56.675	46.372	44.248	44.626
Sonstige Auszahlungen					
Ausschüttungen					
Summe Cash Out	**604.084**	**591.837**	**539.581**	**543.201**	**543.205**
Perioden-Über-/Unterdeckung	**22.196**	**-9.416**	**-17.103**	**-20.723**	**-20.727**
Schlussbilanz Bank kurzfristig	**223.093**	**213.677**	**196.574**	**175.851**	**155.125**
Kreditlinie					
Kreditlinienüberziehung					
Umsatzsteuer	99.994	92.992	83.421	83.421	83.421
Vorsteuer	36.978	36.477	37.971	39.283	38.751
Auszahlung Umsatzsteuersaldo	58.147	56.675	46.372	44.248	44.626

Planbilanz
2019 - 2023

Bezeichnung	2019	2020	2021	2022	2023
Anlagevermögen	**1.765.120**	**1.678.990**	**1.593.961**	**1.514.178**	**1.447.151**
Investitionen					
Investitions- /Förderzuschüsse					
Abschreibung je Periode (-)	-86.130	-85.029	-79.783	-67.027	-64.265
Summe Anlagevermögen	**1.678.990**	**1.593.961**	**1.514.178**	**1.447.151**	**1.382.886**
Vorräte					
Forderungen	22.760	22.760	22.760	22.760	22.760
Sonst. Forderungen	5.320	5.320	5.320	5.320	5.320
Flüssige Mittel	223.093	213.677	196.574	175.851	155.125
Ausstehende Einlagen					
Aktive latente Steuern					
Aktive RAP Aufwand	491	491	491	491	491
Summe Umlaufvermögen	**251.664**	**242.248**	**225.145**	**204.423**	**183.696**
Summe Aktiva	**1.930.654**	**1.836.209**	**1.739.324**	**1.651.574**	**1.566.582**
Gezeichnetes Kapital	430.000	430.000	430.000	430.000	430.000
Rücklagen					
Gewinn-/Verlustvortrag	102.030	130.171	141.945	149.545	163.343
Bilanzergebnis lfd. Periode	28.140	11.775	7.600	13.798	17.014
Summe Eigenkapital	560.171	571.945	579.545	593.343	610.356
Pensionsrückstellungen					
Sonstige Rückstellungen	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
Langfr. Verbindlichkeiten	1.284.083	1.181.375	1.078.667	975.959	873.251
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**1.315.983**	**1.213.275**	**1.110.567**	**1.007.859**	**905.151**
Kontokorrent					
Verbindlichkeiten L/L	8.926	8.926	8.926	8.926	8.926
Sonst. Verbindlichkeiten	18.938	18.938	18.938	18.938	18.938
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	4.869	4.710	3.788	3.678	3.723
Steuerverbindlichkeiten E/E	21.014	17.662	16.807	18.077	18.735
Verbindlichkeiten Personal					
Passive latente Steuern					
Passive RAP Ertrag	753	753	753	753	753
Summe kurzfr. Verbindlichkeiten	54.501	50.989	49.212	50.372	51.075
Summe Passiva	**1.930.654**	**1.836.209**	**1.739.324**	**1.651.574**	**1.566.582**

Sitzungsvorlage
Stk/015/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Haushaltssatzung 2019 für die von der Stadt verwalteten kommunalen Stiftungen

Anlagen:

7.1.1 Satzung Kommunale Stiftungen inkl. Rücklagen und Schuldenübersicht

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für die von der Stadt Nürnberg verwalteten kommunalen Stiftungen für das Jahr 2019.

Beilage 7.1.1

H a u s h a l t s s a t z u n g

für die von der Stadt Nürnberg verwalteten kommunalen

Stiftungen für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund des Art. 20 Abs. 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2008 (GVBl 2008, S. 834) und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch § 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 15.05.2018 (GVBl. S. 260), erlässt die Stadt Nürnberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Haushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2019 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	dem Gesamtbetrag der **Erträge** von	dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von	und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	2.654.479 €	2.279.580 €	374.899 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	342.500 €	246.800 €	95.700 €
Klein'sche Brennmaterialienstiftung	172.900 €	117.800 €	55.100 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	155.300 €	118.900 €	36.400 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	85.800 €	60.700 €	25.100 €
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	3.600 €	2.500 €	1.100 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	58.300 €	55.000 €	3.300 €

	2. im Finanzhaushalt mit						
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von		dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von		und einem Saldo von		und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von
	a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** b) aus **Investitionstätigkeit** c) aus **Finanzierungstätigkeit**						
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	a) b) c)	2.538.300 € 4.751.000 € 0 €	a) b) c)	1.839.100 € 5.125.900 € 19.300 €	a) b) c)	699.200 € -374.900 € -19.300 €	305.000 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	a) b) c)	342.500 € 340.000 €	a) b) c)	245.700 € 435.700 €	a) b) c)	96.800 € -95.700 €	1.100 €
Klein'sche Brennmaterialienstiftung	a) b) c)	172.900 € 120.000 €	a) b) c)	117.000 € 175.100 €	a) b) c)	55.900 € -55.100 €	800 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	a) b) c)	122.900 € 1.955.000 €	a) b) c)	81.900 € 1.991.400 €	a) b) c)	41.000 € -36.400 €	4.600 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	a) b) c)	85.800 € 1.170.000 €	a) b) c)	59.800 € 1.195.100 €	a) b) c)	26.000 € -25.100 €	900 €
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	a) b c)	3.600 € 45.000 €	a) b) c)	1.800 € 46.100 €	a) b) c)	1.800 € -1.100 €	700 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	a) b) c)	58.300 € 30.000 €	a) b) c)	45.800 € 33.300 €	a) b) c)	12.500 € -3.300 €	9.200 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

der kommunalen Stiftungen

- in 1 000 € -

Art		voraussichtlich		
	Stand 01.01.2018	Zugang 2018	Abgang 2018	Stand 01.01.2019
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Heilig-Geist-Spital-Stiftung *)	0	0	0	0
2. Findel- und Waisenhaus-stiftungen	123	95	173	45
3. Klein'schen Brenn-materialienstiftung	50	55	105	0
4. Kost-Pocher'schen Stiftung	77	35	112	0
5. Fritz-Hintermayr-Stiftung	72	23	95	0
6. Wallner'schen Blinden- und Stipendienstiftung	14	1	15	0
7. Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	34	4	22	16

*) gemäß den Prüfungsfeststellungen des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes wurde die negative Kapitalerhaltungsrücklage in 2010 aufgelöst und auf der Aktivseite der Bilanz als Kapitalerhaltung (Vorleistungen) ausgewiesen.

Diese Position wird um die jährlich anfallenden ordentlichen Darlehenstilgungen erhöht und um die maximal mögliche Zuführung an die Kapitalerhaltungsrücklage (vgl. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO) gemindert.

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Schulden
der kommunalen Stiftungen
- in 1 000 € -

1. Nach Stiftungen

Stiftung	Stand 01.01. 2018	voraussichtlich			
		Stand 01.01. 2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Stand 31.12. 2019
1.1 Heilig-Geist-Spital-Stiftung	373	354		19	335

2. Nach Zahlungsströmen

Kreditgeber	Stand 01.01. 2018	voraussichtlich			
		Stand 01.01. 2019	Zugang 2019	Abgang 2019	Stand 31.12. 2019
2.1 Kreditinstitute	373	354		19	335

Sitzungsvorlage
Stk/016/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Sonderhaushaltspläne 2019 für die allgemeinen Stiftungen, die kommunal verwaltet sind

Anlagen:

7.2.1 Sonderhaushaltspläne allgemeine Stiftungen mit Rücklagenübersicht

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt die Sonderhaushaltspläne 2019 für die

Sigmund-Schuckert-Stiftung (Produkt 240100, KR 2401)
Lokalstudienfonds Nürnberg (Produkt 240200, KR 2402)
Stiftung für Bildung und Unterricht (Produkt 240300, KR 2403)
Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg (Produkt 240400, KR 2404)
Heinrich Gröschel Stiftung (Produkt 240500, KR 2405)
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung (Produkt 240600, KR 2406)
Heinz und Inge Tschech Stiftung (Produkt 240700, KR 2407)
Rudolf Volland Stiftung (Produkt 240800, BKR 2408)
Leo und Trude Denecke Stiftung (Produkt 240900, KR 2409)
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung (Produkt 241000, KR 2410)
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung (Produkt 241100, KR 2411)
Ursula-Fischer-Schwanhäuser-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung (Produkt 241200, KR 2412)
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung (Produkt 241300, KR 2413)

gemäß der Beilage 7.2.1.

Beilage 7.2.1

Beilage ……

Sonderhaushaltspläne für die von der Stadt Nürnberg verwalteten allgemeinen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2019

Die Sonderhaushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten allgemeinen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2019 werden wie folgt festgesetzt:

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	Dem Gesamtbetrag der **Erträge** von	Dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von	und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von
Sigmund-Schuckert-Stiftung	7.456.700 €	5.844.200 €	1.612.500 €
Lokalstudienfonds Nürnberg	87.500 €	63.300 €	24.200 €
Stiftung für Bildung und Unterricht	12.500 €	9.300 €	3.200 €
Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät	4.100 €	3.000 €	1.100 €
Heinrich Gröschel Stiftung	43.400 €	31.300 €	12.100 €
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	44.800 €	30.900 €	13.900 €
Heinz und Inge Tschech Stiftung	16.700 €	12.200 €	4.500 €
Rudolf Volland Stiftung	35.800 €	27.800 €	8.000 €
Leo und Trude Denecke Stiftung	24.700 €	16.300 €	8.400 €
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	1.000 €	700 €	300 €
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	12.700 €	8.800 €	3.900 €
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	2.400 €	1.600 €	800 €
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	1200 €	800 €	400 €

	2. im Finanzhaushalt mit						
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von		dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von		und einem Saldo von		und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von
	a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** b) aus **Investitionstätigkeit** c) aus **Finanzierungstätigkeit**						
Sigmund-Schuckert-Stiftung	a) b) c)	7.454.600 € 11.850.000 € 0 €	a) b) c)	5.463.200 € 13.462.500 €	a) b) c)	1.991.400 € -1.612.500 €	378.900 €
Stiftung Lokalstudienfonds	a) b) c)	87.500 € 400.000 €	a) b) c)	61.500 € 424.200 €	a) b) c)	26.000 € -24.200 €	1.800 €
Stiftung für Bildung und Unterricht	a) b) c)	10.600 € 357.000 €	a) b) c)	6.200 € 360.200 €	a) b) c)	4.400 € -3.200 €	1.200 €
Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät	a) b) c)	3.800 € 79.000 €	a) b) c)	1.700 € 80.100 €	a) b) c)	2.100 € -1.100 €	1.000 €
Heinrich Gröschel Stiftung	a) b) c)	43.400 € 223.000 €	a) b) c)	29.300 € 235.100 €	a) b) c)	14.100 € -12.100 €	2.000 €
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	a) b) c	44.800 € 202.400 €	a) b) c)	29.000 € 215.100 €	a) b) c)	15.800 € -12.700 €	3.100 €
Heinz und Inge Tschech Stiftung	a) b) c)	14.400 € 92.000 €	a) b) c)	8.700 € 96.500 €	a) b) c)	5.700 € -4.500 €	1.200 €
Rudolf Volland Stiftung	a) b) c)	31.500 € 451.000 €	a) b) c)	20.700 € 459.000 €	a) b) c)	10.800 € -8.000 €	2.800 €
Leo und Trude Denecke Stiftung	a) b) c)	24.700 € 27.000 €	a) b) c)	15.900 € 35.400 €	a) b) c)	8.800 € -8.400 €	400 €
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	a) b) c)	1.000 € 17.000 €	a) b) c)	600 € 17.300 €	a) b) c)	400 € -300 €	100 €
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	a) b) c)	12.700 € 0 €	a) b) c)	7.600 € 3.900 €	a) b) c)	5.100 € -3.900 €	1.200 €
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	a) b) c)	2.400 € 0 €	a) b) c)	1.200 € 800 €	a) b) c)	1.200 € -800 €	400 €
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	a) b) c)	1.200 € 0 €	a) b) c)	600 € 400 €	a) b) c)	600 € -400 €	200 €

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
der allgemeinen Stiftungen
- in 1 000 € -

Art	Stand 01.01. 2018	Voraussichtliche Zugänge 2018	Voraussichtliche Abgänge 2018	Voraussichtlicher Stand 01.01.2019
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Sigmund-Schuckert-Stiftung	3.492	1.780	5.272	0
2. Stiftung Lokalstudienfonds	64	24	78	10
3. Stiftung für Bildung und Unterricht	11	3	14	0
4. Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät der Universität Erlangen - Nürnberg	12	1	13	0
5. Heinrich Gröschel Stiftung	40	13	53	0
6. Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	94	14	108	0
7. Heinz und Inge Tschech Stiftung	12	4	16	0
8. Rudolf Volland Stiftung	19	8	27	0
9. Leo und Trude Denecke Stiftung	7	1	8	0
10. Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	1	1	2	0
11. Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	16	4	20	0
12. Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	1	1	1	0
13. Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	0	0	0	0

Sitzungsvorlage
Stk/017/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Sonderhaushaltspläne 2019 für die anderen kommunalen Stiftungen, die nicht kommunal verwaltet sind

Anlagen:

7.3.1 Sonderhaushaltspläne anderer Stiftungen mit Rücklagenübersicht

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt die Sonderhaushaltspläne 2019 für die

Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung (Produkt 250100, KR 2501)
Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung (Produkt 250200, KR 2502)

gemäß der Beilage 7.3.1.

Der Sonderhaushaltsplan der Bäume für Nürnberg Stiftung (Produkt 250300, KR 2503) dient lediglich zur Information. Er wird vom Stiftungsvorstand beschlossen.

Sonderhaushaltspläne für die anderen kommunalen Stiftungen (nicht kommunal verwaltet) für das Haushaltsjahr 2019

Die Sonderhaushaltspläne der anderen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2019 werden wie folgt festgesetzt:

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	Dem Gesamtbetrag der **Erträge** von	Dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von	und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von
Friedrich Freiherr von Haller´sche Forschungsstiftung	51.000 €	38.000 €	13.000 €
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar–Stiftung	459.900 €	379.600 €	80.300 €
Bäume für Nürnberg Stiftung	3.400 €	3.000 €	400 €

	2. im Finanzhaushalt mit			
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	und einem Saldo von	und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von
	a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** b) aus **Investitionstätigkeit** c) aus **Finanzierungstätigkeit**			
Friedrich Freiherr von Haller´sche Forschungsstiftung	a) b) 584.000 € c)	a) 30.700 € b) 597.000 € c)	a) 15.600 € b) -13.000 € c)	2.600 €
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar–Stiftung	a) 446.000 € b) 504.000 € c)	a) 318.300 € b) 584.300 € c)	a) 127.700 € b) -80.300 € c)	47.400 €
Bäume für Nürnberg Stiftung	a) 3.400 € b) 10.000 € c)	a) 2.400 € b) 10.400 € c)	a) 1.000 € b) -400 € c)	600 €

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

Ü b e r s i c h t

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
der anderen kommunalen Stiftungen
- in 1 000 € -

Art	Stand 01.01. 2018	Voraussichtliche Zugänge 2018	Voraussichtliche Abgänge 2018	Voraussichtlicher Stand 01.01.2019
Kapitalerhaltungsrücklage der				
1. Friedrich Freiherr von Haller´sche Forschungsstiftung	18	11	29	0
2. Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar – Stiftung	164	70	234	0
3. Bäume für Nürnberg Stiftung	2	1	3	0

Bericht
2. BM/001/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Bericht

Betreff:

Bericht zum Außendienst der Stadt Nürnberg

Anlagen:
2018-11-09_B1_Bericht_ADN
2018-11-09_B2_Bericht ADN_FW

Bericht:

Nach Abschluss des Einführungslehrgangs wird der Außendienst der Stadt Nürnberg ab dem 3. Dezember 2018 seinen Dienst aufnehmen und sichtbar in der Öffentlichkeit präsent sein. Es wird über den Stand der Einführung und die nächsten Schritte berichtet. Die Anfrage der Freien Wähler vom 18. September 2018 wird beantwortet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Diversity-relevante Gesichtspunkte und Dimensionen sind nicht betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Außendienst Stadt Nürnberg

- Bericht zum Stand der Einführung des Außendienstes Stadt Nürnberg
- Antrag der Freien Wähler vom 18.09.2018

Bericht

1. Anlass

Die Stadtratsfraktionen der SPD und CSU hatten am 20. Februar 2017 gemeinsam beantragt, dass die Stadtverwaltung ein Konzept zur Ausweitung der städtischen Außendiensttätigkeiten erarbeitet. Die von einer Steuerungs- und Projektgruppe erarbeiteten Ergebnisse wurden in der Stadtratssitzung am 25.10.2017 vorgestellt. Auf der Grundlage des vorgestellten Konzepts hat der Stadtrat der Einführung eines qualifizierten kommunalen Außendienstes zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Einführung umzusetzen und spätestens im Dezember 2020 im Rechts- und Wirtschaftsausschuss einen Erfahrungsbericht abzugeben. Die erforderlichen Stellen - 12 Vollzeitstellen – und die erforderlichen Finanzmittel wurden im Rahmen Haushaltsbeschlüsse zum Haushalt 2018 bereitgestellt. Der operative Start des Dienstes steht unmittelbar bevor. Es wird über die nächsten Schritte berichtet.

Die Freien Wähler haben am 18.09.2018 darüber hinaus beantragt, darüber zu berichten, ob der Kommunale Außendienst auch in der Fußgängerzone Dienst tun wird, ob er auch die bei Verstößen gegen die StVO Personalien von Radfahrern feststellen darf und ob der Dienst Strafzettel ausstellen darf.

2. Stand der Einführung

Die weiteren Umsetzungsplanungen im Beschluss zur Einführung des Außendienstes sahen folgende weitere Schritte vor:

1. ***Ausschreibung und Besetzung von Leitung und Sachbearbeitung / stv. Leitung ab Dezember 2017***

   Die Stelle für die Leitung des Außendienstes der Stadt Nürnberg wurde Ende November 2017 ausgeschrieben und nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens ab 1. Mai 2018 erfolgreich besetzt. Leiter des Außendienstes ist Herr Stefan Grötsch. Die Stelle der Sachbearbeitung und stellvertretenden Leitung wurde im Januar 2018 ausgeschrieben. Nachdem keine interne Besetzung erfolgen konnten, wurde die Stelle zum 1. August 2018 extern besetzt. Stellvertretender Leiter ist Herr Maximilian Lingl.

2. ***Ausschreibung der Teamstellen ab Anfang 2018 und Besetzung bis Sommer 2018; möglichst gleichzeitiger Beginn 1. Juli 2018 bei guter Bewerberlage und in Abhängigkeit der jeweiligen Kündigungsfristen***

   Die Stellen für 10 Teamkräfte wurden im März 2018 ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung sind 69 Bewerbungen, davon 13 Bewerbungen von Frauen, eingegangen. Mit insgesamt 28 Bewerberinnen und Bewerbern wurden Informationsgespräche geführt. Aus den Bewerberinnen und Bewerbern wurden nach dem Leistungsgrundsatz die geeignetsten Bewerberinnen und Bewerber ausgewählt. Aufgrund von zwei kurzfristigen Absagen und dem Nichtzustandekommen eines Arbeitsverhältnisses aus persönlichen Gründen haben insgesamt 7 Teamkräfte – eine Frau und sechs Männer - zum 1. September 2018 ihren Dienst angetreten. Der Versuch einer kurzfristigen Nachbesetzung durch Initiativbewerbungen scheiterte aufgrund mangelnder Eignung. Die ersten Eindrücke aus dem Einfüh-

rungslehrgang und den Hospitationen lassen eine professionelle Aufgabenerledigung erwarten. Gleichwohl müssen im tatsächlichen Einsatzgeschehen zügig Erfahrungen gesammelt und reflektiert werden. Wegen des laufenden Einführungslehrgangs erfolgte die erneute Ausschreibung der offenen Stellen am Wochenende des 17./18. November 2018. Die einheitliche Nachbesetzung der 3 offenen Stellen ist zu Beginn des 2. Quartals 2019 vorgesehen.

3. ***Ausarbeiten der fehlenden Bestandteile des Schulungskonzepts bis Juli 2018; Schulung ab Juli 2018, insbesondere: Organisation der Stadtverwaltung, Brennpunkte im Stadtgebiet – Ortsbegehungen, Öffentliches Recht – Staatsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Besonderes Verwaltungsrecht, Stadtrecht, OWiG, Strafprozessrecht, Hospitation an den Dienststellen, ZV KVÜ, Polizei, Arbeitsprozesse, Workflow Ordnungswidrigkeiten und Verwaltungsverfahren in der Verwaltung, Deeskalationstraining, Konfliktsituationen, Selbstverteidigung, Hospitation z. B. Augsburg***

   In Zusammenarbeit mit dem Personalamt wurde ein umfassendes Schulungskonzept erarbeitet und laufend aktualisiert. Der Einführungslehrgang begann mit der Arbeitsaufnahme am 3. September 2018 (1. September 2018) und endet am 30.11.2018. Im Laufe des Dezembers 2018 finden zwei abschließende Schulungs- und Hospitationstermine statt. Die zeitlich umfassendsten Bestandteile waren bzw. sind jeweils ein einwöchiger Grundlehrgang Kommunaler Ordnungsdienst der Bayerischen Verwaltungsschule und ein Lehrgang Selbstschutz / Selbstverteidigung. Kenntnisse des Stadtrechts wurden beispielsweise durch das Ordnungsamt, das Rechtsamt, den Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, das Liegenschaftsamt und das Umweltamt vermittelt. Hohen Stellenwert erhielten auch kommunikative, deeskalierende, interkulturelle, sozial-strukturelle Inhalte und Hospitationen. Hospitationen fanden insbesondere in Zusammenarbeit mit den Polizeiinspektionen, den SÖR-Bezirken und dem Sozialreferat statt. Für die folgenden Neueinstellungen ist ein derart konzipierter Einführungslehrgang so nicht vorgesehen. Mittels Mentoring durch die Leitung des ADN und die geeignetsten Teamkräfte sowie ausgewählte Schulungsinhalte und -Bausteine wird die erforderliche Grundqualifikation erreicht. Die Entsendung und Teilnahme am Beschäftigtenlehrgang 1 wird umgesetzt. Die Anmeldung der ersten Teilnehmertranche ist im Sommer 2019 für den ab Februar 2020 beginnenden Lehrgang vorgesehen.

4. ***Ausarbeiten des detaillierten Einsatzfeinkonzepts durch die Leitung***

   Die wichtigsten Bestandteile der Feinkonzeptionierung sind vorhanden und werden umgesetzt. Eine Dienstordnung (DO-ADN) für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Personalvertretung abgestimmt und in Kraft gesetzt. Als innerdienstliche Vorschrift ergänzt Sie die Allgemeine Dienstordnung (ADON) der Stadt Nürnberg. Sie vermittelt insbesondere grundlegende Verhaltensweisen in täglich wiederkehrenden Arbeitssituationen. Zwei Geschäftsanweisungen wurden in Kraft gesetzt, zwei weitere sind in Vorbereitung. Bereits im Rahmen des Einführungslehrgangs werden für besondere Einzelfälle Prozessbeschreibungen / Arbeitsanweisungen erstellt (z.B. Ablauf Personalienfeststellung) und entwickelt. Diese werden anhand des Einsatzgeschehens ab Januar 2019 evaluiert und erforderlichenfalls angepasst werden. Der (Grund-) Dienstplan für das Jahr 2019 wurde erstellt, mit der Personalvertretung abgestimmt und in Kraft gesetzt. Der Jahresdienstplan 2019 beginnt mit dem 31.12.2018 und endet am 31.12.2019. Aufgrund von Einsatzerfordernissen notwendige Änderungen und Arbeitszeitverschiebungen werden mit den Beschäftigten in Einsatzbesprechungen durch die Leitung angekündigt, besprochen und umgesetzt.

5. Ausarbeitung und Abstimmung der Kooperationsvereinbarung mit dem Polizeipräsidium durch die Leitung

Die Kooperationsvereinbarung mit der Polizei über eine Ordnungspartnerschaft zwischen der Stadt Nürnberg und dem Polizeipräsidium Mittelfranken bezüglich des Außendienstes wurde ausgearbeitet, abgestimmt und zum 1. September 2019 in Kraft gesetzt. Sie ergänzt den 1998 abgeschlossenen Sicherheitspakt. Die Vereinbarung enthält insbesondere Regelungen zur gegenseitigen Information und Kommunikation, Einsatzkoordination, eine Unterstützungsvereinbarung für den Notfall und Angebote zu städtischen und polizeilichen Schulungsangeboten.

6. Beschaffung der Sachmittel

Die Beschaffung und Bereitstellung nahezu aller erforderlichen Sachmittel ist abgeschlossen. Geeignete, Räumlichkeiten wurden im „Säulensaal“ am Rathenauplatz 18 realisiert und angemietet; der ADN hat dort seinen zentralen Sitz. Das Großraumbüro für Leitung und Teamkräfte bietet ideale Kommunikationsmöglichkeiten und ist mit der Nähe zum Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg gut verortet. Die Einrichtung wurde Anfang September 2018 geliefert und aufgestellt.

Die erforderlichen Fahrzeuge - drei Elektrofahrzeuge Renault ZOE – wurden Ende August 2018 geliefert und ausgestattet. Hierzu wurde im Innenhof des Gebäudes zusätzlich zur bestehenden Ladesäule eine Wallbox durch die N-ERGIE installiert. Zwei Elektroräder sind seit Anfang Oktober für Einsatzzwecke vorhanden.

Die Uniform und die persönliche Schutzausstattung wurde nach dem Bemaßungstermin unmittelbar nach Dienstantritt bestellt und steht seit Anfang November 2018 zur Verfügung. Die Ausstattungslinie und Optik entspricht mit geringfügigen Abweichungen der des Kommunalen Außendienstes München (KAD).

Das erforderliche Mindestmaß der IT- und Kommunikationsinfrastruktur ist aufgebaut und vorhanden. Die Beschaffung und Implementierung zweier wichtiger Softwares, SP-Expert für die Dienst-, Einsatzplanung und Personalabrechnung zu SAP/HR sowie WiNOWiG für die Dokumentation und Ordnungswidrigkeitenverfolgung läuft, ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

7. Bekanntmachung der Aufgabenübernahme gemäß § 24 StVG, § 88 Abs. 3 und 4 ZustV durch die Stadt Nürnberg im Amtsblatt,

Gemeinden müssen die Aufnahme der Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den verkehrsrechtlichen Anordnungen folgender Verkehrszeichen stehen, amtlich bekanntmachen. Bisher erfolgte die Verfolgung dieser Ordnungswidrigkeiten ausschließlich durch die Polizei.

Zeichen 220 – Einbahnstraße – in Verbindung mit Zeichen 267 – Verbot der Einfahrt –, soweit die Verkehrsordnungswidrigkeit durch Radfahrer begangen wird,
Zeichen 237 – Radweg –,
Zeichen 239 – Gehweg –,
Zeichen 240 – Gemeinsamer Geh- und Radweg –,
Zeichen 241 – Getrennter Rad- und Gehweg –,
Zeichen 242.1 und 242.2 – Beginn und Ende eines Fußgängerbereichs –,
Zeichen 244.1 und 244.2 – Beginn und Ende einer Fahrradstraße –,
Zeichen 325.1 und 325.2 – Beginn und Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs –,
oder die von Radfahrern auf Gehwegen begangen werden.
Bei Verwarnungen mit Verwarnungsgeld werden für das Begehen dieser Ordnungswidrigkeiten Verwarnungsgelder zwischen 15 bis 35 Euro erhoben.

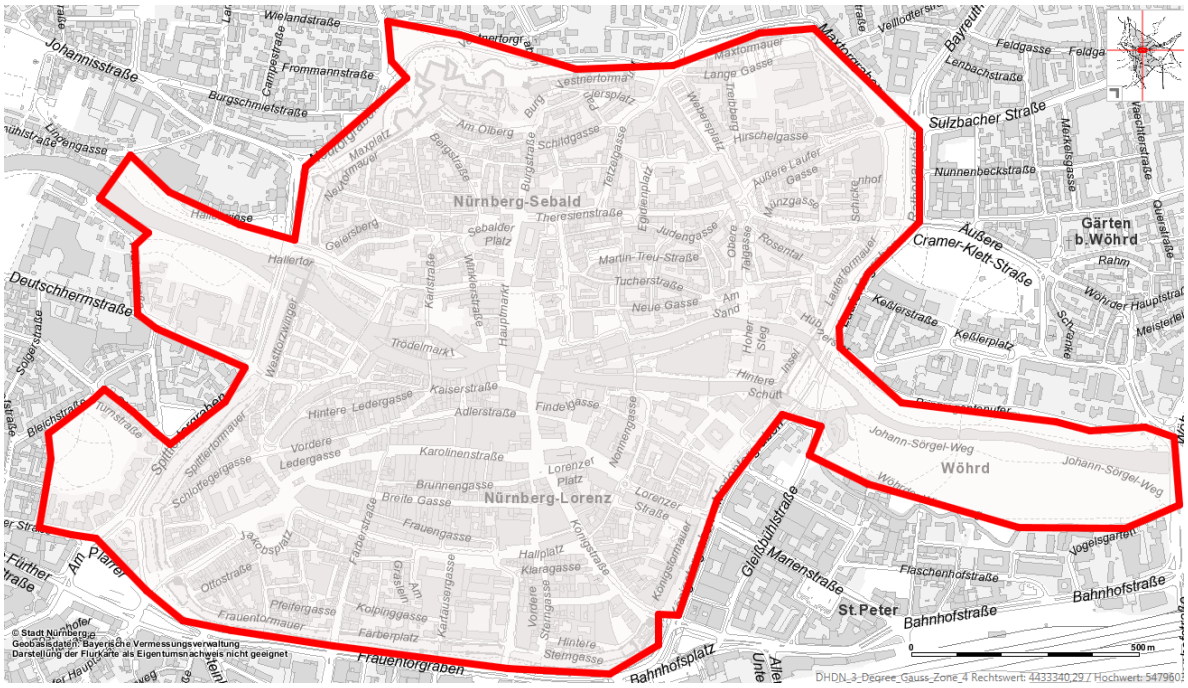
Der Beschluss über die Bekanntmachung wird dem Stadtrat ebenfalls in der Sitzung am 22.11.2018 zur Entscheidung vorgelegt. Bei entsprechender Beschlussfassung erfolgt die umgehende Veröffentlichung und amtliche Bekanntmachung im Amtsblatt. Ab Beginn des Jahres 2019 würde die Verfolgung solcher Verkehrsordnungswidrigkeiten - neben der Polizei wie bisher - auch durch den Außendienst der Stadt Nürnberg erfolgen. Diese Tatbestände betreffen den „fließenden Verkehr“ und fallen nicht den Zuständigkeitsbereich der Kommunalen Verkehrsüberwachung. Die Aufgabenbereiche zur ZV-KVÜ sind voneinander abgegrenzt.

8. Zwei bis maximal dreimonatige „Kennenlernphase / Gewöhnungsphase“ für die Bürgerinnen und Bürger und Gewerbetreibende verbunden mit Pressegesprächen, unterstützendes „Marketing“ – auch: Müllvermeidung durch Ref. III / ASN, Information und Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger bis März 2019 mit Präsenz, Aufklärung und Information,

Die Aufnahme des operativen Dienstes wird in drei zeitlichen und räumlichen Phasen erfolgen. Dabei dienen die Phasen 1 und 2 vor allem der Präsenz, der Aufklärung und der Information der Bürgerinnen und Bürger und der Besucher der Stadt Nürnberg. Ohne Verwarnungen kategorisch auszuschließen, sollen die Menschen in erster Linie informiert, sensibilisiert und mögliche Wiederholungen von Ordnungsverstößen verhindert werden. Gleichzeitig sollen die Mitarbeiterin und die Mitarbeiter möglichst schnell Erfahrungen sammeln. Der Reflektion mit der Leitung wird in den Phasen 1 und 2 ein größerer inhaltlicher und zeitlicher Stellenwert eingeräumt. Mit Beginn der Phase 3 ab April 2019 beginnt dann der „Echtbetrieb“ in der Reihenfolge Aufklärung, Information aber auch notwendigerweise einer Sanktionierung vor Ort mit Verwaltungsanordnungen und der Einleitung von Bußgeldverfahren und Verwarnungsgeldangeboten. Die Pressekonferenz zum Start des Dienstes hat am 16.11.2018 stattgefunden. „Sauber bleiben, Müll vermeiden“ lautet das Motto der laufenden Abfallvermeidungskampagne, die im Mai 2018 unter Federführung des Umweltreferats und den ASN gestartet wurde.

<u>Phase 1:</u>
Kurz nach dem Beginn des Christkindlesmarktes werden ab dem 3. Dezember 2018 die Beschäftigten mit bis zu drei Teams, an Wochenenden mit bis zu zwei Teams ab mittags bis gegen 21:00 Uhr innerhalb Altstadtrings auf den Straßen, Plätzen und in den Grünanlagen unterwegs sein. Außerhalb des Altstadtrings werden die unmittelbar an den Ring angrenzenden Grünanlagen an der Wöhrder Wiese, des Rosenauparks und am Kontumazgarten mit abgedeckt. Handlungsfelder und -Schwerpunkte sind zunächst die Themen Sauberkeit und Abfall, Wildtierfütterung, Verhalten in Grünanlagen, Hunde, Befahren von Verbotszonen und bestimmungsgemäße Nutzung von Spielplätzen. Mängelfeststellungen, die die Sicherheit und Verkehrssicherheit gefährden, sollen entweder selbst beseitigt oder umgehend an die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung und anderer Behörden gemeldet werden.

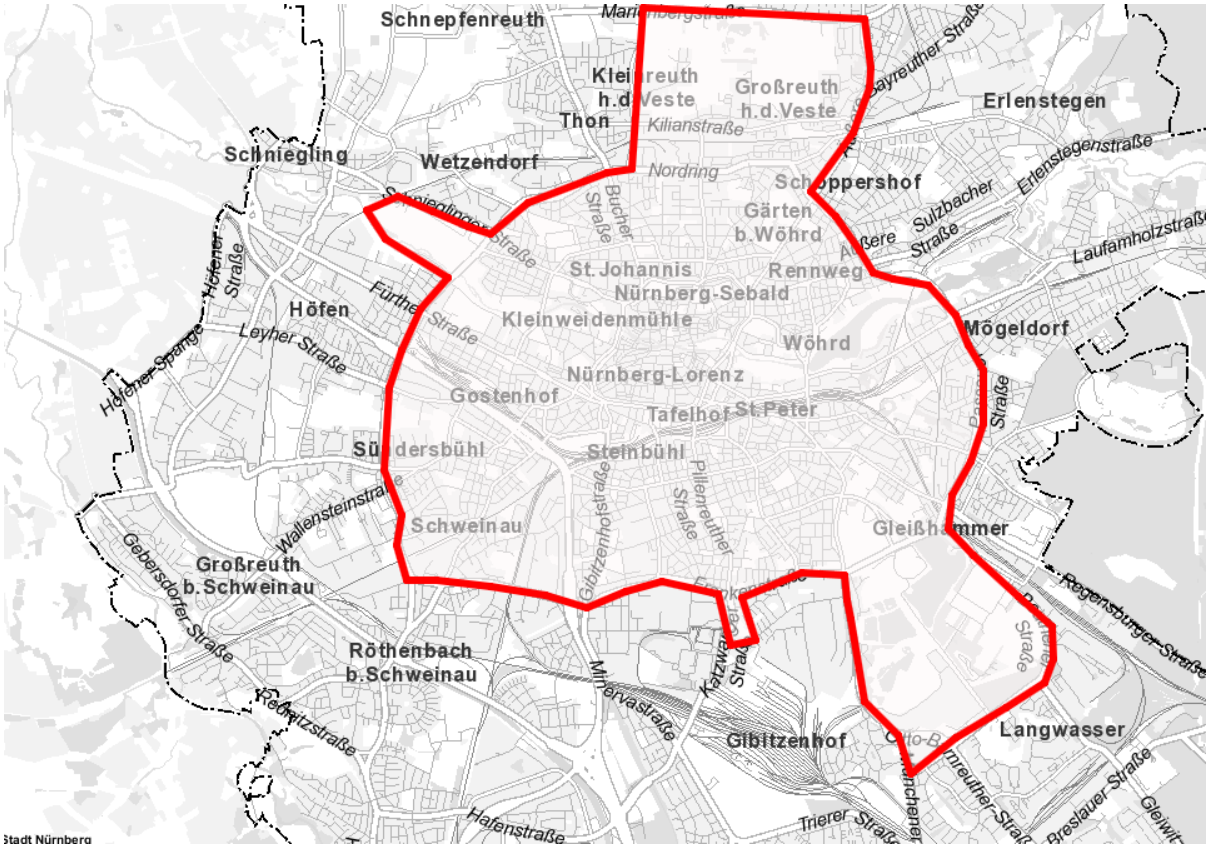
Phase 1:



<u>Phase 2:</u>

Mit dem 31. Dezember 2018 soll der dienstplanmäßige Dienst, das bedeutet mit Früh- und Spätschichten auch an Wochenenden aufgenommen werden. Gleichzeitig wird das Einsatzgebiet erweitert. Dieses wird sich dann bis zum mittleren Ring und angrenzende Grünanlagen erstrecken. Das Einsatzspektrum wird um die Themenstellungen Werberäder und Werbehänger, Schrotträder und nach entsprechender Schulung um das Thema aggressives Betteln erweitert.

Phase 2:



Phase 3:

Phase 3 beginnt ab April 2018. Das Einsatzgebiet wird auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet. Der Aufgabenumfang wird sukzessive auf den vollständigen Aufgabenkatalog ausgedehnt. Die Einsätze werden im Rahmen von thematischen, örtlichen und zeitlichen Schwerpunktsetzungen in erster Linie durch den Arbeitskreis Sicherheit und Sauberkeit der Stadt Nürnberg vorgegeben. Die Schwerpunktbildungen erfolgen auch im ständigen Austausch mit den städtischen Dienststellen und der Polizei. Der Veranstaltungskalender der Stadt Nürnberg wird einbezogen. Ab Mai 2018 gilt der Sommerdienstplan mit verlängerten Arbeits- und Einsatzzeiten.

Die sichtbare Präsenz des Außendienstes im öffentlichen Raum ist die Kernaufgabe. Die Teamkräfte sind zu einem bürgernahen und verbindlichen Auftreten angehalten. Im Vordergrund steht immer die Information, Aufklärung und Vermittlung geltender Regelungen insbesondere im Stadtrecht der Stadt Nürnberg im unmittelbaren und direkten Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Nur soweit Ordnungsstörungen und Beeinträchtigungen von nennenswerter, nicht hinnehmbarer Natur und Tragweite festgestellt werden, wird der Außendienst rechtswidriges Verhalten nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit repressiv verfolgen.

Eine wichtige Aufgabe des ADN ist das Verständnis und die Funktion auch „Auge und Ohr“ der Stadtverwaltung sein. Bereits die Hospitationen und Ortsbegehungen während des Grundlehrgangs haben gezeigt, dass die Beschäftigten mit unverstelltem Blick durch die Brennpunkte gehen und Unzulänglichkeiten feststellen, die – wenn sie zeitnah von den dafür zuständigen Ämtern und Betrieben behoben werden (können) – spürbar zu einer Verbesserung des Stadtbildes beitragen können und somit auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerschaft steigern können.

3. Antrag der Freien Wähler vom 18.09.2018

Die Freien Wähler haben am 18.09.2018 beantragt:

1. *Frage 1:*
   Die Verwaltung berichtet, in welchem personellen und zeitlichem Umfang der ab Januar 2019 zum Einsatz kommende Kommunale Ordnungsdienst in der Fußgängerzone Dienst tun wird.

   Der Außendienst der Stadt Nürnberg (ADN) wird bereits ab Dezember 2018 auch – aber nicht nur - in der Fußgängerzone seinen Dienst verrichten. Die Einsätze erfolgen jeweils nach Dringlichkeit. Momentan stehen 7 Beschäftigte zur Verfügung; ab dem II. Quartal 2019 10 Beschäftigte. Die Einsatzzeiten sind tages- und jahreszeitabhängig unterschiedlich. Regelmäßiger Beginn der Dienste ist um 9:00 Uhr, spätestes Ende um 01:00 Uhr, soweit keine Verschiebungen angeordnet werden. Verstöße gegen die StVO werden in erster Line durch die Polizei und die Kommunale Verkehrsüberwachung verfolgt. Künftig soll eine zusätzliche Überwachung durch den ADN erfolgen. Auf die Ausführungen unter Nr. 2.7 wird verwiesen.

2. *Frage 2:*
   Es wird erklärt, inwieweit der kommunale Ordnungsdienst z.B. bei Verstößen gegen die StVO die Personalien von Radfahrern feststellen darf und dann auch so wie die Kommunale Verkehrsüberwachung Strafzettel ausstellen darf.

   Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Außendienstes der Stadt Nürnberg (ADN) dürfen bei Vorliegen des Verdachts einer Ordnungswidrigkeit die Identität des Ver-

dächtigen feststellen. Das Bayerischen Polizeiaufgabengesetz und das Sicherheitswachtgesetz sehen diese Befugnis für die Polizei und die Sicherheitswacht des Freistaats Bayern vor. Für den ADN ergibt sich hieraus keine Befugnis. Die Strafprozessordnung regelt, dass die Staatsanwaltschaft oder die Beamten des Polizeidienstes unter Bekanntgabe des Grundes einer zugrundeliegende Straftat die zur Feststellung einer Identität erforderlichen Maßnahmen treffen können. § 46 OWiG räumt der Verfolgungsbehörde von Ordnungswidrigkeiten grundsätzlich dieselben Rechte wie der Staatsanwaltschaft. Als Verfolgungsbehörde darf die Stadt Nürnberg deshalb durch die Beschäftigten des ADN grundsätzlich eine Personalienfeststellung vornehmen. Der betroffenen Person ist dabei die konkrete Ordnungswidrigkeit und die Rechtsgrundlage zu nennen. Die Herausgabe des Personalausweises ist regelmäßig ausreichend. Bußgeldverfahren können durch den ADN eingeleitet und gebührenpflichtige Verwarnungsgeldangebote gemacht werden. Die Verweigerung der berechtigten Identitätsfeststellung stellt wiederum selbst eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

4. Fazit:

Mit der Aufnahme der Tätigkeit des Außendienstes der Stadt Nürnberg (ADN) wird ein wichtiger Schritt und Wunsch der Bevölkerung in der Nürnberger Sicherheitsarchitektur umgesetzt. Die Verfolgung von Gewalt- und Straftraten ist und bleibt grundsätzlich weiter Angelegenheit der Polizei und Staatsanwaltschaft. Der kommunale Außendienst wird keine Ersatzpolizei sein. Dessen Einsatzschwerpunkte liegen in erster Line in der Informations-, Aufklärungs- und Präventionsarbeit und in zweiter Linie in der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten insbesondere im Bereich des Nürnberger Stadtrechts. Eine fachliche und sachliche Betrachtung sowie eine Bewertung des Einsatzgeschehens, der Erfahrungen und der Wirksamkeit wird nach dem ersten operativen Einsatzjahr 2019 erfolgen.

** EINGANGSBENACHRICHTIGUNG : FAX ERFOLGREICH EMPFANGEN **

Ö 9

EMPFANGSZEIT	REMOTE-CSID	DAUER	SEITEN	STATUS
24. September 2018 12:25:04 MESZ	+49 911 231 3678	50	1	Empfangen

24/09/2018 12:52 +49-911-231-3678 BGA S. 01/01

Fax

[redacted]

FW
FREIE WÄHLER

Herrn OB Dr.Maly

Rathaus

90403 Nürnberg

RWA

OBERBÜRGERMEISTER
19. SEP. 2018 /.....Nr.....

2.BM	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme	
VI	2 z.w.V.	4 [illegible] Abwesenheit	
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen	

18.09.18 JD/bm

Kopie: Rj. VII

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Zahl von Radfahrern in der innerstädtischen Fußgängerzone während der Geschäftszeiten nimmt stetig zu und damit die Gefahrensituation für Passanten, besonders alte Menschen und Kinder. Einhergehend ist ein gesteigertes, agressives Potential bei einem Teil der Radfahrer zu beobachten. Notwendige Polizeikontrollen fanden in der Vergangenheit nur selten statt, trotz einer Vielzahl von Verstößen .

In diesem Jahr wurde der Busgeldkatalog überarbeitet, der auch BuOgelder für Radfahrer enthält. So kostet die unangepaßte (Originalton) Geschwindigkeit im Fußgängerbereich ohne Kfz-Verkehr € 35.- plus 1 Punkt in Flensburg, Handynutzung auf dem Fahrrad € 55.- oder unerlaubtes Fahren in der Fußgängerzone in Tateinheit mit Gefährdung € 25.- . Ein die Königstraße in Richtung Museumsbrücke hinabrasender Radfreak wäre also mit € 60.- plus 1 Punkt in Flensburg dabei. Nur ohne kommunale Ordnungshüter oder Polizeikräfte kann hier Recht und Ordnung nicht durchgesetzt werden. Die FREIEN WÄHLER stellen deshalb nachfolgenden Antrag zur Behandlung im sachlich zuständigen Ausschuß:

ANTRAG

1) Die Verwaltung berichtet, in welchem personellen und zeitlichen Umfang der ab Januar 2019 zum Einsatz kommende Kommunale Ordnungsdienst in der Fußgängerzone Dienst tun wird.
2) Es wird erklärt, inwieweit der kommunale Ordnungsdienst z.B. bei Verstößen gegen die StVo die Personalien von Radfahrern feststellen darf und dann auch so wie die Kommunale Verkehrsüberwachung Strafzettel ausstellen darf.

MfG Jürgen Horst Dörfler

Bürgermeister
24. SEP. 2018

	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Abwesenheit vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

FREIE WÄHLER im Nürnberger Rat Postfach Fünferplatz 2 90403 Nürnberg
Dipl. Betriebswirt FH Jürgen H.Dörfler, Stadtrat + Sprecher, doerfler-fw-nuernberg@online.de
Prof. Dr. Hartmut Beck, Stadtrat, hartmut.beck1@gmx.de, www.freiewaehler-nuernberg.de

Sitzungsvorlage
2. BM/002/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Bekanntmachung zur Aufnahme der Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten durch die Stadt Nürnberg

Anlagen:
2018-09-24_Bekanntmachung_Sachverhalt_neu

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 88 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 der bayerischen Zuständigkeitsverordnung (ZustV) sind die Gemeinden auch für Verkehrsordnungswidrigkeiten, welche in unmittelbarem Zusammenhang stehen mit den verkehrsrechtlichen Anordnungen folgender Verkehrszeichen der Anlagen 2 und 3 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO):

a) Zeichen 220 – Einbahnstraße – in Verbindung mit Zeichen 267 – Verbot der Einfahrt –, soweit die Verkehrsordnungswidrigkeit durch Radfahrer begangen wird,
b) Zeichen 237 – Radweg –,
c) Zeichen 239 – Gehweg –,
d) Zeichen 240 – Gemeinsamer Geh- und Radweg –,
e) Zeichen 241 – Getrennter Rad- und Gehweg –,
f) Zeichen 242.1 und 242.2 – Beginn und Ende eines Fußgängerbereichs –,
g) Zeichen 244.1 und 244.2 – Beginn und Ende einer Fahrradstraße –,
h) Zeichen 325.1 und 325.2 – Beginn und Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs –,

oder die von Radfahrern auf Gehwegen begangen werden, zuständig.

Gem. § 88 Abs. 4 ZustV müssen die Gemeinden die Aufnahme der o.g. Tätigkeiten entsprechend den Vorschriften amtlich bekanntmachen, die für die Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinden gelten.

Ab Beginn des Jahres 2019 soll dies - neben der Polizei wie bisher - auch durch den neu geschaffenen Außendienst der Stadt Nürnberg (ADN) erfolgen. Eine entsprechende Bekanntmachung ist deshalb im Amtsblatt der Stadt Nürnberg zu veröffentlichen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es ist keine Diversity-Relevanz gegeben.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die vorgelegte Bekanntmachung zur Aufnahme der Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten durch die Stadt Nürnberg.

TOP:

Bekanntmachung zur Aufnahme der Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten durch die Stadt Nürnberg

Bekanntmachung gemäß § 88 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 i.V.m. Abs. 4 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV)

Die Stadt Nürnberg verfolgt und ahndet neben den in § 91 ZustV benannten Stellen ab dem 01.01.2019 Verkehrsordnungswidrigkeiten, welche in unmittelbarem Zusammenhang stehen mit den verkehrsrechtlichen Anordnungen folgender Verkehrszeichen der Anlagen 2 und 3 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO):

a) Zeichen 220 – Einbahnstraße – in Verbindung mit Zeichen 267 – Verbot der Einfahrt –, soweit die Verkehrsordnungswidrigkeit durch Radfahrer begangen wird,
b) Zeichen 237 – Radweg –,
c) Zeichen 239 – Gehweg –,
d) Zeichen 240 – Gemeinsamer Geh- und Radweg –,
e) Zeichen 241 – Getrennter Rad- und Gehweg –,
f) Zeichen 242.1 und 242.2 – Beginn und Ende eines Fußgängerbereichs –,
g) Zeichen 244.1 und 244.2 – Beginn und Ende einer Fahrradstraße –,
h) Zeichen 325.1 und 325.2 – Beginn und Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs –,

sowie Verkehrsordnungswidrigkeiten, die von Radfahrern auf Gehwegen begangen werden.

Stadt Nürnberg – Geschäftsbereich 2. Bürgermeister

Sitzungsvorlage
Ref.III/012/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Neukalkulation der Verbrennungsgebühr ab 2019;
Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen der Abfallentsorgung (AbfallGebS - AbfGebS) -Verbrennungsgebühr,
Änderung der Satzung

Anlagen:
Auflage des ASN
Entscheidungsvorlage
Entwurf zur Änderungssatzung
Gutachten des Werkausschusses ASN vom 11.07.2018

Sachverhalt (kurz):
Nach Ablauf des aktuellen Kalkulationszeitraums für die Verbrennungsgebühr zum 31.12.2018 ist der Gebührenkalkulationszeitraum neu festzulegen und die Verbrennungsgebühr neu zu kalkulieren. Die neue Verbrennungsgebühr ist in die Abfallgebührensatzung durch Änderungssatzung aufzunehmen.

Im Rahmen der Satzungsänderung sollen auch redaktionelle Veränderungen aufgenommen werden, die sich mit dem Inkrafttreten des Mess- und Eichgesetzes (MessEG) und der Mess- und Eichverordnung (MessEV) in 2017 ergeben haben. Gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 1 c) MessEV muss derjenige, der ein Messgerät verwendet, sicherstellen, dass es innerhalb des zulässigen Messbereichs eingesetzt wird. Die Mindestlasten der Mehrbereichswaagen (zugelassene und eichbare Mindestlasten) in der Müllverbrennungsanlage sowie auf der Deponie Nürnberg-Süd betragen 200 kg.

Die Festlegung eines vierjährigen Gebühren-Kalkulationszeitraums vom 01.01.2019 bis 31.12.2022, die Kalkulation der Verbrennungsgebühr für den Bemessungszeitraum von 2019 bis einschließlich 2022 auf 120,00 € je Tonne Abfall zur Beseitigung sowie der Erlass der beiliegenden Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen der Abfallentsorgung (AbfallGebS - AbfGebS) vom 15. November 2001, zuletzt geändert durch Satzung vom 19. Oktober 2015, wurden in der Sitzung des Werkausschusses ASN vom 11.07.2018 begutachtet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Änderung der Verbrennungsgebühr sowie die Änderungssatzung haben keine Diversity-Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Entsprechend dem Gutachten des Werkausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg vom 11.07.2018 wird beschlossen:

1. Ein Bemessungszeitraum für die Verbrennungsgebühr von vier Jahren, vom 01.01.2019 bis 31.12.2022.

2. Die Festlegung der Verbrennungsgebühr für den Bemessungszeitraum von 2019 bis einschließlich 2022 auf 120,00 € je Tonne Abfall zur Beseitigung.

3. Der Erlass der beiliegenden Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen der Abfallentsorgung (AbfallGebS - AbfGebS) vom 15. November 2001, zuletzt geändert durch Satzung vom 19. Oktober 2015, wird beschlossen.

Beilage _____
zur Stadtratssitzung

Ö 11

Auflage des Abfallwirtschaftsbetriebs

Stadt Nürnberg

- öffentlich -

Gutachten des Werkausschusses Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg vom 11.07.2018

Neukalkulation der Verbrennungsgebühr ab 2019.
Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen der Abfallentsorgung (AbfallGebS - AbfGebS) -Verbrennungsgebühr, Änderung der Satzung.

Entscheidungsvorlage

Neukalkulation der Verbrennungsgebühr

Der Gebührenkalkulationszeitraum für die Verbrennungsgebühr endet zum 31.12.2018. Für die Folgejahre ist gemäß Artikel 8 Abs. 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ein neuer Bemessungszeitraum festzulegen und für diesen Zeitraum eine Verbrennungsgebühr zu kalkulieren. Der neue Bemessungszeitraum soll, wie nachfolgend näher erläutert, wieder 4 Jahre (2019 bis 2022) betragen.

Gebührenbemessungszeitraum

Für die Neukalkulation der Verbrennungsgebühr wird (wieder) ein vierjähriger Bemessungszeitraum aus folgenden Gründen empfohlen:

- ⇨ die Verbrennungsgebühren haben unmittelbare Auswirkungen auf die Hausmüllgebühren (dort: wesentlicher Kostenblock), kurzfristige Schwankungen („Springende Gebühren“) sollen vermieden werden;

- ⇨ Ein Drittel (ca. 34 % bzw. ca. 70.000 t in 2013) des Aufkommens an Abfällen zur Beseitigung in der MVA wird derzeit von den Zweckvereinbarungspartnern (Landkreis Fürth, Stadt Fürth, Landkreis Nürnberger Land und Stadt Schwabach) im Rahmen der dortigen Hausmüllentsorgungen zugeliefert. Diese Zweckvereinbarungen haben, nach Harmonisierung der Grundlaufzeiten der Zweckvereinbarungen im Mai 2017 eine Mindestlaufzeit bis 31.12.2037. Damit ist die Auslastung der Müllverbrennungsanlage langfristig gesichert, bei Gewährleistung einer stabilen Planungssicherheit für die Zweckvereinbarungspartner zu konstant vertretbarem Gebührenniveau.

- ⇨ aus dem zum 31.12.2018 endenden Bemessungszeitraum ist ein kumulierter Überschuss von 39,6 Mio. € (einschließlich Verzinsung) entstanden, der im neuen Bemessungszeitraum aus gesetzlichen Gründen gänzlich verrechnet werden muss. Ein kürzerer Bemessungszeitraum würde zwar kurzfristig für ein geringeres Gebührenniveau sorgen; im Anschluss-Bemessungszeitraum, da der Überschuss dann bereits „verbraucht“ wäre, aber zu einem deutlichen Gebührenanstieg führen müssen;

- ⇨ nach nunmehr achtzehnjähriger Betriebsdauer der MVA werden umfangreiche Instandsetzungen erwartet, die über mehrere Jahre zu planen und durchzuführen sind.

Entwicklung der Anliefer- und Durchsatzmengen

Im Jahr 2017 wurden rund 210.700 t Abfälle zur Beseitigung, d.h. „gebührenpflichtige“ Abfälle durchgesetzt. Im Zuge der in 2012 erfolgten Umsetzung der Europäischen Abfallrahmenrichtlinie in ein „neues“ Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und der damit einhergehenden, bundesweiten Diskussion um eine gesetzliche Regelung für mehr „stoffliches Recycling“ vor „energetischer Verwertung“ (Einführung einer „Wertstofftonne“ für „stoffgleiche“ Nichtverpackungen und Verpackungsmaterial) musste

für den nun ablaufenden Kalkulationszeitraum mit einer Verringerung der Anliefer- und Durchsatzmengen (von noch 205.000 t in 2013 auf durchschnittlich etwa 190.000 t/a für die Jahre 2014 bis 2018 gerechnet werden. Mit der, seit 2014 stark angestiegenen Einwohnerzahl (von 516.770 in 2014 auf 532.194 in 2017 um 15.424 Einwohner) ist allerdings auch das Aufkommen an Restabfällen aus Haushalten (zur Beseitigung) enorm angewachsen. Vor diesem Hintergrund war der in der Vorauskalkulation für den nun ablaufenden Kalkulationszeitraum (2015 bis 2018) angenommene, durchschnittliche Durchsatz von „Abfällen zur Beseitigung“ von jährlich ca. 190.000 t für den neuen Kalkulationszeitraum deutlich auf ca. 210.000 t anzupassen (Erhöhung um insgesamt ca. 10,5% im Vergleich zu der für die Jahre 2014 bis 2018 unterstellten Prognose).

Entwicklung der allgemeinen Kosten (Sach-/Dienstleistungskosten)

In den Meldungen der Presse und des Statistischen Bundesamtes der letzten Monate und Wochen wird für die nahe Zukunft eine allgemeine, durchschnittliche Verteuerung für Waren und Dienstleistungen in Größenordnungen von 3,7% (für 2019 auf Basis der Notierungen für 2017), von 2,4% für das Jahr 2020, von 2,5% für das Jahr 2021 und von 2,4% für das Jahr 2022 angenommen.

Entwicklung der Energiekosten

In den Meldungen der Fachpresse und des Statistischen Bundesamtes der letzten Monate und Wochen wird für die nahe Zukunft zunächst eine Senkung der Energiepreise (in 2019) und anschließend eine jeweils moderate Verteuerung, sowohl für Erdgas, als auch für Strom, in einer Größenordnung von zunächst 4,6% bis Ende 2020 (Basis: Energiepreise in 2018) und anschließend von etwa 0,68%/a (für die Jahre 2021 und 2022) angenommen. Als Gründe hierfür werden sowohl ein aktuelles Überangebot an verfügbaren Strom- und Gaskapazitäten am Energiemarkt genannt. Die Neustrukturierung der EEG-Umlage (**E**rneuerbare **E**nergien **G**esetz; Umlage zur Finanzierung „erneuerbarer“ Energien) führt allerdings zu höherer Belastung (Umlagen, Abgaben, Steuern). Die in der MVA realisierten Umrüstmaßnahmen zur Verringerung des Erdgasbezuges, konnten die diesbezüglichen Preissteigerungseffekte weitgehend abfedern.

Entwicklung der Personalkosten

Der Tarifabschluss im Frühjahr 2018 führt bis einschließlich 2022 zu einem Anstieg der Personalkosten um insgesamt etwa 10% (Basis: Personalkosten 2017). Aufgrund der allgemein guten wirtschaftlichen Entwicklung wird erwartet, dass sich die Entwicklung der Personalkosten zur Stabilisierung der Kaufkraft auf ähnlichem Niveau fortsetzt, so dass für die folgenden Jahre ab 2021 von einer jährlichen, durchschnittlichen Steigerung von 2,5 % ausgegangen wird.

Schlackenentsorgung

Nach intensiven Erörterungen mit der aufsichtführenden Regierung von Mittelfranken wird seit Oktober 2013 die in einem ersten Verwertungsschritt entschrottete (Fe- und NE-Metalle) Schlacke auf die Deponie Nürnberg-Süd verbracht und dort im Wesentlichen als Baustoff für Deponiebaumaßnahmen (z.B. Böschungs- und Wegebau) und als Abdeck- und Einbaumaterial für angelieferte Abfälle eingesetzt.

Gebührenkalkulation:

Aus der bisherigen Gebühr für Abfälle zur Beseitigung in der MVA (148,00 €/t) wurden –ungeplant- Überdeckungen von etwa 39,6 Mio. € erzielt und der „Rückstellung für Gebührenschwankungen“ zugeführt. Gründe für die Gebührenüberdeckungen waren im Wesentlichen:

- ⇨ Die Durchsatzleistung konnte in den vergangenen zwölf Jahren sukzessive um insgesamt ca. 10 % höher gefahren werden als noch vor der Inbetriebnahme der MVA kalkuliert. Auch die technische Verfügbarkeit der Anlage lag deutlich über Plan;
  - ➢ Grund hierfür ist das „Know how“ im Betrieb für die Revisionen, basierend auf dem Prinzip der „Vorbeugenden Instandhaltung“. Mit dieser Prophylaxe-Philosophie konnte der Planansatz für Instandsetzungsaufwendungen deutlich unterschritten werden.

- ⇨ Die Zinsentwicklung „verbilligte“ die laufenden Kosten für das Fremdkapital;

- ⇨ wegen des hohen Auslastungsgrades bei gleichzeitig unerwartet hoher Verfügbarkeit der Anlage und der günstigen Kapitalmarktverhältnisse konnten Darlehen in den letzten beiden Gebühren-Bemessungszeiträumen frühzeitiger zurückgezahlt werden, so dass die Zinsaufwendungen hierfür gesunken sind;

- ⇨ Bis zum Ende des Jahres 2021 wird ein Großteil der maschinentechnischen Anlagen und Einrichtungen der MVA abgeschrieben sein; d.h. die „betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer“ ist bis dahin abgeschlossen, so dass ein gebührenintensiver Kostenblock („kalkulatorische Abschreibungen“ und „kalkulatorische Zinsen“) um etwa 10,5 Mio. € reduziert wird (Vergleich der Jahre 2021 und 2022). Gleichzeitig wird allerdings der technische Unterhalt der mittlerweile 18 Jahre alten Anlage, wenn auch in deutlich geringerem Umfang, ansteigen.

- ⇨ Die Energieerlöse lagen in 2017 bei rd. 3,6 Mio. €; sie stehen in direkter Abhängigkeit zur Durchsatzmenge und zur Entwicklung der Energiekosten (vertraglich an die diesbezügliche Preisentwicklung gebunden). Die für die Jahre 2018 bis einschließlich 2022 geführten Preisverhandlungen mit der N-ERGIE waren erfolgreich, so dass bei der erwarteten Durchsatzmenge von einem Jahres-Durchschnittserlös im nächsten Bemessungszeitraum aus der Abgabe von Dampf an die N-ERGIE von rd. 4,2 Mio. € ausgegangen wird.

Neue Gebühr:

- ⇨ aus dem zum 31.12.2018 endenden Bemessungszeitraum ist ein kumulierter Überschuss von 39,6 Mio. € entstanden, der im neuen Bemessungszeitraum aus gesetzlichen Gründen gänzlich verrechnet werden muss und die „neue“ Gebühr deutlich entlastet.

- ⇨ Die neue Verbrennungsgebühr beträgt 120,00 €/t und liegt damit um ca. 19% unter der bisherigen Gebühr.

- ⇨ Es zeigt sich folgende Entwicklung der Erlöse und Kosten (Vorauskalkulation der Verbrennungsgebühren 2019 bis 2022):

	Wirtschaftsplan 2019			
	2019	**2020**	**2021**	**2022**
Sachkosten	24.945.985 €	24.182.736 €	21.681.154 €	20.862.763 €
Personalkosten	5.751.721 €	5.866.755 €	5.984.090 €	6.103.771 €
kalkulatorische Kosten	16.927.192 €	16.912.816 €	16.643.682 €	6.086.029 €
Kosten der thermischen Abfallbehandlung	**47.624.898 €**	**46.962.308 €**	**44.308.926 €**	**33.052.563 €**
abzüglich Überdeckung aus Vorjahren	39.584.387 €	25.050.566 €	11.179.335 €	- 38.514 €
abzüglich sonstige Entgelte	7.808.451 €	7.808.451 €	7.808.451 €	7.808.451 €
Deckung durch Verbrennungsgebühren	**232.060 €**	**14.103.291 €**	**25.321.140 €**	**25.282.626 €**
Verbrennungsgebühr (€/t)	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
angelieferte Abfallmenge zur Beseitigung (t)	210.689	210.689	210.689	210.689
Gebührenerlöse	25.282.626 €	25.282.626 €	25.282.626 €	25.282.626 €
Überdeckung	25.050.566 €	11.179.335 €	- 38.514 €	- €

Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen der Abfallentsorgung (AbfallGebS – AbfGebS) vom 15. November 2001 (Amtsblatt S. 583), zuletzt geändert durch Satzung vom 19. Oktober 2015 (Amtsblatt S. 410)

Vom .....

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 7 Abs. 2 und 5 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Bewirtschaftung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz – BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 1996 (GVBl. S. 396, ber. S. 499), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. S. 366) und auf Grund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Art. 39b Abs. 4 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 230), folgende Satzung:

Art. 1

1. § 8 wird wie folgt gefasst:

„**§ 8**
Verbrennungsgebühren

(1) Für die Verbrennung von Abfall zur Beseitigung in der städtischen Müllverbrennungsanlage wird je angefangene 10 kg Abfall eine Gebühr von 1,20 Euro erhoben.

(2) Für Kleinanlieferungen unter 200 kg wird eine Pauschalgebühr von 24,00 Euro erhoben.“

2. § 9 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Für Kleinanlieferungen unter 200 kg wird eine Pauschalgebühr von 20,00 Euro erhoben.“

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Ö 11

I. Gutachten

TOP: 7.3

Werkausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Sitzungsdatum 11.07.2018

öffentlich

Betreff:
Neukalkulation der Verbrennungsgebühr ab 2019.
Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen der Abfallentsorgung (AbfallGebS - AbfGebS) - Verbrennungsgebühr; Änderung der Satzung

Abstimmungsergebnis:

- ☒ **einstimmig**
- ☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**
- ☐ **abgelehnt, mit Stimmen**
- ☐ **angenommen mit großer Mehrheit**
- ☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:
1. Der Ausschuss begutachtet die Festlegung eines Bemessungszeitraums für die Verbrennungsgebühr von vier Jahren, vom 01.01.2019 bis 31.12.2022 und empfiehlt dem Stadtrat, diesen Kalkulationszeitraum zu beschließen.

2. Der Ausschuss begutachtet die Festlegung der Verbrennungsgebühr für den Bemessungszeitraum von 2019 bis einschließlich 2022 auf 120,00 € je Tonne Abfall zur Beseitigung.

3. Der Ausschuss begutachtet die beiliegende "Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen der Abfallentsorgung (AbfallGebS - AbfGebS)" und empfiehlt dem Stadtrat, diese zu erlassen.

II. Stadtratssitzung

III. Abdruck an:

- ☐ Ref. I/II / OrgA ☐
- ☒ Ref. I/II / Stk ☐
- ☒ RA ☐

Vorsitzende(r): Referent(in): Schriftführer(in):

001 03.2013

Entscheidungsvorlage

Neukalkulation der Verbrennungsgebühr

Der Gebührenkalkulationszeitraum für die Verbrennungsgebühr endet zum 31.12.2018. Für die Folgejahre ist gemäß Artikel 8 Abs. 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ein neuer Bemessungszeitraum festzulegen und für diesen Zeitraum eine Verbrennungsgebühr zu kalkulieren. Der neue Bemessungszeitraum soll, wie nachfolgend näher erläutert, wieder 4 Jahre (2019 bis 2022) betragen.

Gebührenbemessungszeitraum

Für die Neukalkulation der Verbrennungsgebühr wird (wieder) ein vierjähriger Bemessungszeitraum aus folgenden Gründen empfohlen:

- ⇨ die Verbrennungsgebühren haben unmittelbare Auswirkungen auf die Hausmüllgebühren (dort: wesentlicher Kostenblock), kurzfristige Schwankungen („Springende Gebühren") sollen vermieden werden;

- ⇨ Ein Drittel (ca. 34 % bzw. ca. 70.000 t in 2013) des Aufkommens an Abfällen zur Beseitigung in der MVA wird derzeit von den Zweckvereinbarungspartnern (Landkreis Fürth, Stadt Fürth, Landkreis Nürnberger Land und Stadt Schwabach) im Rahmen der dortigen Hausmüllentsorgungen zugeliefert. Diese Zweckvereinbarungen haben, nach Harmonisierung der Grundlaufzeiten der Zweckvereinbarungen im Mai 2017 eine Mindestlaufzeit bis 31.12.2037. Damit ist die Auslastung der Müllverbrennungsanlage langfristig gesichert, bei Gewährleistung einer stabilen Planungssicherheit für die Zweckvereinbarungspartner zu konstant vertretbarem Gebührenniveau.

- ⇨ aus dem zum 31.12.2018 endenden Bemessungszeitraum ist ein kumulierter Überschuss von 39,6 Mio. € (einschließlich Verzinsung) entstanden, der im neuen Bemessungszeitraum aus gesetzlichen Gründen gänzlich verrechnet werden muss. Ein kürzerer Bemessungszeitraum würde zwar kurzfristig für ein geringeres Gebührenniveau sorgen; im Anschluss-Bemessungszeitraum, da der Überschuss dann bereits „verbraucht" wäre, aber zu einem deutlichen Gebührenanstieg führen müssen;

- ⇨ nach nunmehr achtzehnjähriger Betriebsdauer der MVA werden umfangreiche Instandsetzungen erwartet, die über mehrere Jahre zu planen und durchzuführen sind.

Entwicklung der Anliefer- und Durchsatzmengen

Im Jahr 2017 wurden rund 210.700 t Abfälle zur Beseitigung, d.h. „gebührenpflichtige" Abfälle durchgesetzt. Im Zuge der in 2012 erfolgten Umsetzung der Europäischen Abfallrahmenrichtlinie in ein „neues" Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und der damit einhergehenden, bundesweiten Diskussion um eine gesetzliche Regelung für mehr „stoffliches Recycling" vor „energetischer Verwertung" (Einführung einer „Wertstofftonne" für „stoffgleiche" Nichtverpackungen und Verpackungsmaterial) musste

für den nun ablaufenden Kalkulationszeitraum mit einer Verringerung der Anliefer- und Durchsatzmengen (von noch 205.000 t in 2013 auf durchschnittlich etwa 190.000 t/a für die Jahre 2014 bis 2018 gerechnet werden. Mit der, seit 2014 stark angestiegenen Einwohnerzahl (von 516.770 in 2014 auf 532.194 in 2017 um 15.424 Einwohner) ist allerdings auch das Aufkommen an Restabfällen aus Haushalten (zur Beseitigung) enorm angewachsen. Vor diesem Hintergrund war der in der Vorauskalkulation für den nun ablaufenden Kalkulationszeitraum (2015 bis 2018) angenommene, durchschnittliche Durchsatz von „Abfällen zur Beseitigung" von jährlich ca. 190.000 t für den neuen Kalkulationszeitraum deutlich auf ca. 210.000 t anzupassen (Erhöhung um insgesamt ca. 10,5% im Vergleich zu der für die Jahre 2014 bis 2018 unterstellten Prognose).

Entwicklung der allgemeinen Kosten (Sach-/Dienstleistungskosten)

In den Meldungen der Presse und des Statistischen Bundesamtes der letzten Monate und Wochen wird für die nahe Zukunft eine allgemeine, durchschnittliche Verteuerung für Waren und Dienstleistungen in Größenordnungen von 3,7% (für 2019 auf Basis der Notierungen für 2017), von 2,4% für das Jahr 2020, von 2,5% für das Jahr 2021 und von 2,4% für das Jahr 2022 angenommen.

Entwicklung der Energiekosten

In den Meldungen der Fachpresse und des Statistischen Bundesamtes der letzten Monate und Wochen wird für die nahe Zukunft zunächst eine Senkung der Energiepreise (in 2019) und anschließend eine jeweils moderate Verteuerung, sowohl für Erdgas, als auch für Strom, in einer Größenordnung von zunächst 4,6% bis Ende 2020 (Basis: Energiepreise in 2018) und anschließend von etwa 0,68%/a (für die Jahre 2021 und 2022) angenommen. Als Gründe hierfür werden sowohl ein aktuelles Überangebot an verfügbaren Strom- und Gaskapazitäten am Energiemarkt genannt. Die Neustrukturierung der EEG-Umlage (**E**rneuerbare **E**nergien **G**esetz; Umlage zur Finanzierung „erneuerbarer" Energien) führt allerdings zu höherer Belastung (Umlagen, Abgaben, Steuern). Die in der MVA realisierten Umrüstmaßnahmen zur Verringerung des Erdgasbezuges, konnten die diesbezüglichen Preissteigerungseffekte weitgehend abfedern.

Entwicklung der Personalkosten

Der Tarifabschluss im Frühjahr 2018 führt bis einschließlich 2022 zu einem Anstieg der Personalkosten um insgesamt etwa 10% (Basis: Personalkosten 2017). Aufgrund der allgemein guten wirtschaftlichen Entwicklung wird erwartet, dass sich die Entwicklung der Personalkosten zur Stabilisierung der Kaufkraft auf ähnlichem Niveau fortsetzt, so dass für die folgenden Jahre ab 2021 von einer jährlichen, durchschnittlichen Steigerung von 2,5 % ausgegangen wird.

Schlackenentsorgung

Nach intensiven Erörterungen mit der aufsichtführenden Regierung von Mittelfranken wird seit Oktober 2013 die in einem ersten Verwertungsschritt entschrottete (Fe- und NE-Metalle) Schlacke auf die Deponie Nürnberg-Süd verbracht und dort im Wesentlichen als Baustoff für Deponiebaumaßnahmen (z.B. Böschungs- und Wegebau) und als Abdeck- und Einbaumaterial für angelieferte Abfälle eingesetzt.

Gebührenkalkulation:

Aus der bisherigen Gebühr für Abfälle zur Beseitigung in der MVA (148,00 €/t) wurden –ungeplant- Überdeckungen von etwa 39,6 Mio. € erzielt und der „Rückstellung für Gebührenschwankungen" zugeführt. Gründe für die Gebührenüberdeckungen waren im Wesentlichen:

- ⇨ Die Durchsatzleistung konnte in den vergangenen zwölf Jahren sukzessive um insgesamt ca. 10 % höher gefahren werden als noch vor der Inbetriebnahme der MVA kalkuliert. Auch die technische Verfügbarkeit der Anlage lag deutlich über Plan;
  - ➢ Grund hierfür ist das „Know how" im Betrieb für die Revisionen, basierend auf dem Prinzip der „Vorbeugenden Instandhaltung". Mit dieser Prophylaxe-Philosophie konnte der Planansatz für Instandsetzungsaufwendungen deutlich unterschritten werden.

- ⇨ Die Zinsentwicklung „verbilligte" die laufenden Kosten für das Fremdkapital;

- ⇨ wegen des hohen Auslastungsgrades bei gleichzeitig unerwartet hoher Verfügbarkeit der Anlage und der günstigen Kapitalmarktverhältnisse konnten Darlehen in den letzten beiden Gebühren-Bemessungszeiträumen frühzeitiger zurückgezahlt werden, so dass die Zinsaufwendungen hierfür gesunken sind;

- ⇨ Bis zum Ende des Jahres 2021 wird ein Großteil der maschinentechnischen Anlagen und Einrichtungen der MVA abgeschrieben sein; d.h. die „betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer" ist bis dahin abgeschlossen, so dass ein gebührenintensiver Kostenblock („kalkulatorische Abschreibungen" und „kalkulatorische Zinsen") um etwa 10,5 Mio. € reduziert wird (Vergleich der Jahre 2021 und 2022). Gleichzeitig wird allerdings der technische Unterhalt der mittlerweile 18 Jahre alten Anlage, wenn auch in deutlich geringerem Umfang, ansteigen.

- ⇨ Die Energieerlöse lagen in 2017 bei rd. 3,6 Mio. €; sie stehen in direkter Abhängigkeit zur Durchsatzmenge und zur Entwicklung der Energiekosten (vertraglich an die diesbezügliche Preisentwicklung gebunden). Die für die Jahre 2018 bis einschließlich 2022 geführten Preisverhandlungen mit der N-ERGIE waren erfolgreich, so dass bei der erwarteten Durchsatzmenge von einem Jahres-Durchschnittserlös im nächsten Bemessungszeitraum aus der Abgabe von Dampf an die N-ERGIE von rd. 4,2 Mio. € ausgegangen wird.

Neue Gebühr:

- ⇨ aus dem zum 31.12.2018 endenden Bemessungszeitraum ist ein kumulierter Überschuss von 39,6 Mio. € entstanden, der im neuen Bemessungszeitraum aus gesetzlichen Gründen gänzlich verrechnet werden muss und die „neue" Gebühr deutlich entlastet.

- ⇨ Die neue Verbrennungsgebühr beträgt 120,00 €/t und liegt damit um ca. 19% unter der bisherigen Gebühr.

- ⇨ Es zeigt sich folgende Entwicklung der Erlöse und Kosten (Vorauskalkulation der Verbrennungsgebühren 2019 bis 2022):

	Wirtschaftsplan 2019			
	2019	**2020**	**2021**	**2022**
Sachkosten	24.945.985 €	24.182.736 €	21.681.154 €	20.862.763 €
Personalkosten	5.751.721 €	5.866.755 €	5.984.090 €	6.103.771 €
kalkulatorische Kosten	16.927.192 €	16.912.816 €	16.643.682 €	6.086.029 €
Kosten der thermischen Abfallbehandlung	**47.624.898 €**	**46.962.308 €**	**44.308.926 €**	**33.052.563 €**
abzüglich Überdeckung aus Vorjahren	39.584.387 €	25.050.566 €	11.179.335 €	- 38.514 €
abzüglich sonstige Entgelte	7.808.451 €	7.808.451 €	7.808.451 €	7.808.451 €
Deckung durch Verbrennungsgebühren	**232.060 €**	**14.103.291 €**	**25.321.140 €**	**25.282.626 €**
Verbrennungsgebühr (€/t)	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
angelieferte Abfallmenge zur Beseitigung (t)	210.689	210.689	210.689	210.689
Gebührenerlöse	25.282.626 €	25.282.626 €	25.282.626 €	25.282.626 €
Überdeckung	25.050.566 €	11.179.335 €	- 38.514 €	- €

Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Benutzung der Anlagen und Einrichtungen der Abfallentsorgung (AbfallGebS – AbfGebS) vom 15. November 2001 (Amtsblatt S. 583), zuletzt geändert durch Satzung vom 19. Oktober 2015 (Amtsblatt S. 410)

Vom .....

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 7 Abs. 2 und 5 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Bewirtschaftung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz – BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 1996 (GVBl. S. 396, ber. S. 499), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2017 (GVBl. S. 366) und auf Grund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 230), folgende Satzung:

Art. 1

§ 8 wird wie folgt gefasst:

„§ 8
Verbrennungsgebühren

(1) Für die Verbrennung von Abfall zur Beseitigung in der städtischen Müllverbrennungsanlage wird je angefangene 10 kg Abfall eine Gebühr von 1,20 Euro erhoben.

(2) Für Kleinanlieferungen unter 200 kg wird eine Pauschalgebühr von 24,00 Euro erhoben."

Art. 2

§ 9, Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„§ 9
Deponiegebühren

(2) Für Kleinanlieferungen unter 200 kg wird eine Pauschalgebühr von 20,00 Euro erhoben."

Art. 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Sitzungsvorlage
OBM/012/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Änderung in der Besetzung von Abordnungen
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.10.2018

Anlagen:
Schreiben der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.10.2018

Sachverhalt (kurz):

Mit beiliegendem Schreiben beantragt die SPD-Stadtratsfraktion eine Änderung in der Besetzung der Fluglärmkommission Nürnberg.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Die Änderung in der Besetzung der Fluglärmkommission wird gemäß beiliegendem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.10.2018 beschlossen.

Ö 111

spd@stadt.nuernberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de

U1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 Rathaus

Rathaus
90403 Nürnberg

Tel 0911 / 231-2906
Fax 0911 / 231-3895

SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

StR im Anschluss an Etat

OBERBÜRGERMEISTER
06. NOV. 2018
/.....Nr.....

OBM	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 X z.w.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 29. Oktober 2018

Stadtratssitzung im Anschluss an die Haushaltsberatungen
Änderung in der Besetzung der Fluglärmkommission Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

es ist eine Änderung in der Besetzung der Fluglärmkommission Nürnberg notwendig.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb folgenden

Antrag:

Herr Stadtrat Dr. Ulrich Blaschke übernimmt zukünftig den Platz in der Fluglärmkommission anstelle von Frau Stadträtin Renate Blumenstetter

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anja Prölß-Kammerer
Fraktionsvorsitzende

Stadtratsfraktion Nürnberg SPD

Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen **Ö 12**
hier: Kenntnisnahme von Dringlichkeitsanordnungen gemäß Art. 37 Abs. 3
der Bayerischen Gemeindeordnung in der Stadtratssitzung am 22./23./26.11.2018

Haushaltsjahr 2018

1. **367600 "Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung"**

270.000 € bei IA P3670318058B	"Umnutzung ehem. Küche Reutersbrunnenstr. 34"
Kostenart 69926401	"Hochbaumaßnahmen (640)"
51.489 € bei P3670318058B	"Umnutzung ehem. Küche Reutersbrunnenstr. 34"
Kostenart 69950000	"Aktivierte Eigenleistung-Honorarverrechnung"

Deckung:

321.489 € aus IA C3650317035B	"Am Sportplatz 8, Kiga Mod. Heizung/Sanitär"
Kostenart 62320002	"Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)"

Datum: 24.09.2018

2. **541000 "Verkehrsflächen/Straßen"**

151.000 € bei IA E5410077250U	"Brunnengasse Behindertentoilette"
Kostenart 69926591	"Tiefbau - Betriebsanlagen/Straßenbegleitgrün (SÖR)"

Deckung:

39.600 € aus IA E5410047822U	"Äuß. Bayreuther Str. zw. Senefelder-/Schoppershofstr."
Kostenart 69926591	"Tiefbau - Betriebsanlagen/Straßenbegleitgrün (SÖR)"
111.400 € aus 541000 Kst. L541000001	"Verkehrsflächen/Straßen"
Kostenart 62550910	"Erstattungen an SÖR (Infrastrukturvermögen)"

Datum 20.09.2018

3. **541000 "Verkehrsflächen/Straßen"**

1.100.000 € bei IA K5410082400U	"Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena"
Kostenart 62330006	"Tiefbau - Einzelmaßnahmen (konsumtiv)"

Deckung:

1.071.675 € aus 612100 Kst. L612100999	"Sonstige Zentrale Ansätze"
Kostenart 51410000	"Zuweisungen vom Land"
28.325 € aus 612100 Kst. L612100999	"Sonstige Zentrale Ansätze"
Kostenart 64390100	"Vergütungen für Leistungen Dritter"

Datum: 04.10.2018

4. **541000 "Verkehrsflächen/Straßen"**

800.000 € bei IA E5410070900U	"Erneuerung Hafenbrücken"
Kostenart 69926501	"Tiefbaumaßnahmen Straßen und Plätze (SÖR)"
	-Verpflichtungsermächtigung für das HJ 2019-

Deckung:

800.000 € aus IA E5410082400U	"Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena"
Kostenart 69926501	"Tiefbaumaßnahmen Straßen und Plätze (SÖR)"
	-Verpflichtungsermächtigung für das HJ 2019-

Datum 04.10.2018

5. **571100 "Wirtschaftsförderung"**

12.500 € bei 571100 Kst. Z571100007	"Grundförderung Kompetenzinitiativen"
Kostenart 63125800	"Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5"

Deckung:

12.500 € aus 111119 Kst. L111119002	"Wirtschaftsförderung/Beteiligungsmanagement"
Kostenart 64390900	"Andere sonstige Geschäftsaufwendungen"

Datum: 27.09.2018

Sitzungsvorlage
LA/016/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	24.10.2018	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss-Auflage

Betreff:

Schaffung von Wohnraum für anerkannte Asylbewerber/-innen (Projekt „Übergangswohnen für Flüchtlinge")

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Stadtratsbeschluss vom 26.07.2017

Sachverhalt (kurz):

Durch Stadtratsbeschluss vom 26.07.2017 wurde die Verwaltung ermächtigt, befristet bis zum 31.12.2018, in Abweichung von den Richtlinien über den Verkehr mit Liegenschaften und deren Verwaltung (LVVR) ohne weitere Beschlussfassung des nach den LVVR zuständigen Entscheidungsgremiums für das Projekt "Übergangswohnen für Flüchtlinge" Mietverträge abzuschließen. Die Verwaltung berichtet im RWA fortlaufend darüber, welche Verträge auf dieser Grundlage abgeschlossen wurden.

Der nachfolgende Bericht informiert über den bisherigen Projektfortschritt.

Die Zahl der anerkannten Flüchtlinge in städtischen Gemeinschaftsunterkünften liegt zum Stand Oktober 2018 immer noch bei 3706 Personen. Damit zumindest Teile dieses Personenkreises mit Wohnraum ausgestattet werden kann, ist es aus Sicht der Verwaltung notwendig, das Programm "Übergangswohnen für Flüchtlinge" bis Ende des Jahres 2019 fortzuführen.

Deshalb wird vorgeschlagen, die Verwaltung weiterhin - zeitlich befristet bis zum 31.12.2019 - zu ermächtigen, unter Einhaltung der im Stadtratsbeschluss vom 26.07.2017 genannten Kriterien Anmietverträge abzuschließen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☒ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Wohnungsversorgung besonders benachteiligter Gruppen soll sichergestellt werden; das hat einen Fördereffekt für diese Gruppen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **SHA**

☐

☐

Gutachtenvorschlag (RWA am 24.10.2018):

Der Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit begutachtet und empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen:

Die Verwaltung wird über den 31.12.2018 hinaus bis 31.12.2019 - in Abweichung von den Richtlinien über den Verkehr mit Liegenschaften und deren Verwaltung (LVVR) - ermächtigt, ohne weitere Beschlussfassung des nach den LVVR zuständigen Entscheidungsgremiums für das Projekt "Übergangswohnen für Flüchtlinge" unter strikter Einhaltung der folgenden Vorgaben Anmietverträge abzuschließen:

- Die Miete muss sich in der vom Nürnberger Mietenspiegel in der jeweils gültigen Fassung vorgegebenen Preisspanne bewegen;
- die Übernahme von zusätzlichen Kosten (z.B. Zuschläge für Umbauten etc.) oder unüblichen Nebenkosten ist nicht zulässig;
- als Vertragslaufzeit dürfen maximal 10 Jahre vereinbart werden.

Beschlussvorschlag (Stadtrat am 22.11.2018):

Entsprechend dem Gutachten des Ausschusses für Recht, Wirtschaft und Arbeit vom 24.10.2018 wird die Verwaltung weiterhin - zeitlich befristet bis zum 31.12.2019 - ermächtigt, unter Einhaltung der im Stadtratsbeschluss vom 26.07.2017 genannten Kriterien Anmietverträge abzuschließen.

Projekt „Übergangswohnen für Flüchtlinge“
– aktueller Stand, Ausblick, Weiterführung

1. Rückblick

Mit Beschluss des RWA vom 19.07.2017 und nachfolgendem Stadtratsbeschluss vom 26.07.2017 wurde die Verwaltung zunächst bis Ende 2018 ermächtigt, Anmietungen zum Zweck des Übergangswohnens ohne vorherigen Beschluss des RWA bzw. des Stadtrats vorzunehmen.

Damit wurde die Schaffung von Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge im Rahmen des Projekts „Übergangswohnen für Flüchtlinge“ in Zusammenarbeit zwischen dem Liegenschaftsamt (LA) und dem Sozialamt (SHA) auf den Weg gebracht.

Ausgangslage war die hohe Quote an sogenannten Fehlbelegern in städtischen Gemeinschaftsunterkünften, d.h. von anerkannten Flüchtlingen, die zum Auszug berechtigt sind, aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes aber in den Unterkünften verbleiben. Neben den erhöhten Kosten für die Unterkünfte – die bei Bleibeberechtigten als Kosten der Unterkunft (KdU) im SGB II auflaufen - sind auch die Bedingungen in manchen Unterkünften für eine gelingende gesellschaftliche Integration wenig förderlich.

2. Aktueller Stand

Stand Oktober 2018 sind im Rahmen des Projekts 38 Wohneinheiten von der Stadt angemietet und an anerkannte Flüchtlinge beziehungsweise Bedarfsgemeinschaften untervermietet. Somit konnte für insgesamt 157 Personen ein Übergang aus den Unterkünften in ein Mietverhältnis ermöglicht werden.

Nach den durchschnittlichen Kosten der Unterkunft in den städtischen Asylunterkünften (780,- € pro Person pro Monat) wären für diese Personen 122.460,- € pro Monat bei Verbleib in den Unterkünften als KdU aufzubringen. Demgegenüber stehen aktuell Mietausgaben von 32.054,86 € (204,-€ p.P.), die größtenteils vom Jobcenter nach dem SGB II getragen werden. Somit konnte eine Kostenersparnis für die öffentliche Hand bei den Kosten für die Unterkunft von über 70% erreicht werden.

Drei Wohneinheiten stehen noch zur Untervermietung frei und werden in Kürze untervermietet.

Zurzeit ist eine laufende Kostendeckung der Mietausgaben für die Anmietungen durch die Mieteinnahmen für die Untervermietung erreicht. Zu Anfang entstand allerdings ein vorübergehender Leerstand der Objekte, der zu nicht gedeckten Mietausgaben geführt hat. Ursächlich hierfür war, dass nach der Akquise der ersten Objekte durch SHA und der Anmietung durch LA eine Untervermietung an anerkannte Flüchtlinge nicht unmittelbar erfolgen konnte, da es bei der juristischen Ausarbeitung der Untermietverträge und des Verwaltervertrags mit der wbg zu unvorhergesehenen Verzögerungen kam. Weitere Mietausfälle entstehen laufend durch kurze Leerstände bei Mieterwechsel. Die so entstehenden Kosten für das Übergangs-

wohnen für Flüchtlinge werden zum Jahresabschluss 2018 genau ermittelt und in einem ausführlichen fachlichen Bericht über das Projekt im Frühjahr 2019 dem Rat vorgestellt. Sie werden durch die Einsparungen bei den KdU mehr als aufgewogen.

Bei vier Objekten konnte die Variante 1 aus der Vorlage vom 19.07.2017, das heißt die Wohnnutzung von bisherigen Gemeinschaftsunterkünften, realisiert werden. Eine Umwandlung von Gemeinschaftsunterkünften in Wohnnutzung ist bei weiteren fünf Objekten geplant beziehungsweise in der Umsetzungsphase. Hierbei ergeben sich immer wieder folgende Schwierigkeiten, die eine höhere Umwandlungsrate erschweren:

- Der angebotene Mietpreis, basierend auf dem Mietspiegel von 2016, ist im Verhältnis zu den aktuellen erzielbaren Marktpreisen nicht attraktiv genug. Insbesondere wird hierbei von den Betreibern auf die attraktivere gewerbliche Vermietung („Monteursunterbringung“) verwiesen.

- Für eine Wohnnutzung muss auch eine baurechtliche Nutzung als Wohnraum vorliegen. Viele Objekte sind als Sonderbau eingestuft. Eine Umnutzung (Bauantrag) ist mit weiteren Kosten verbunden, z.B. Stellplatzablöse.

- Nicht alle Objekte, die als GU dienen, sind für eine Umwidmung zu Wohnraum geeignet, z.B. wenn der Standort im Industrie- oder Gewerbegebiet liegt (keine Genehmigung möglich) oder wenn die Grundrisse keine Wohnzuschnitte hergeben.

37 der bis jetzt angemieteten Objekte wurden deshalb in Variante 2, das heißt Anmietung von nicht vermieteten Wohnungen, realisiert.

In der Variante 3 (Neubau) wird ein Gebäude im Laufe des Jahres 2019 mit 14 Wohneinheiten fertiggestellt.

3. Ausblick

Bei immer noch 3706 Personen mit Anerkennungsstatus, die Stand Oktober 2018 noch in städtischen Gemeinschaftsunterkünften wohnen, aber für den Privatauszug berechtigt wären, ist eine Fortführung des Programms „Übergangswohnen für Flüchtlinge“, zumindest für das Jahr 2019, aus der Sicht der Verwaltung sinnvoll und notwendig.

Das notwendige Personal für die Umsetzung beim Sozialamt ist vorhanden. Beim Liegenschaftsamt sind die flankierenden Personalanforderungen (1,5 VK) bis 31.12.2018 befristet und begutachtet. Vor dem Hintergrund des weiteren Bedarfs wurde die Verlängerung des Personalbedarfs bei OrgA beantragt. Eine Entscheidung steht noch aus.

Es wird deshalb gebeten, mit dem anhängenden Beschlussvorschlag einer Verlängerung der Ermächtigung der Verwaltung für das Jahr 2019 zuzustimmen.

Oktober 2018

Amt für Existenzsicherung und
soziale Integration – Sozialamt

Liegenschaftsamt

Ö 13

I. Beschluss

NÜRNBERG

TOP: 11.4

Stadtrat

Sitzungsdatum 26.07.2017

öffentlich

Betreff:
Schaffung von Wohnraum für anerkannte Asylbewerber/-innen
(Projekt "Übergangswohnen für Flüchtlinge")

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

☐ **angenommen / beschlossen, mit : Stimmen**

☐ **abgelehnt, mit Stimmen**

☐ **angenommen mit großer Mehrheit**

☐ **abgelehnt mit großer Mehrheit**

Beschlusstext:

Entsprechend dem Gutachten des Ausschusses für Recht, Wirtschaft und Arbeit vom 26.07.2017 wird die Verwaltung - befristet bis zum 31.12. 2018 - in Abweichung von den Richtlinien über den Verkehr mit Liegenschaften und deren Verwaltung (LVVR) ermächtigt, ohne weitere Beschlussfassung des nach den LVVR zuständigen Entscheidungsgremiums für das Projekt "Übergangswohnen für Flüchtlinge" unter strikter Einhaltung der folgenden Vorgaben Anmietverträge abzuschließen:

- Die Miete muss sich in der vom Nürnberger Mietspiegel in der jeweils gültigen Fassung vorgegebenen Preisspanne bewegen.
- Die Übernahme von zusätzlichen Kosten (z. B. Zuschläge für Umbauten usw.) oder unüblichen Nebenkosten ist nicht zulässig.
- Als Vertragslaufzeit dürfen max. 10 Jahre vereinbart werden.

Gegen Ende des Jahres 2018 ist dem Sozialausschuss ein Erfahrungsbericht über das Gesamtprojekt zu geben.

Die vorgesehene Betreuung des im Projekt "Übergangswohnen für Flüchtlinge" angemieteten Wohnungsbestandes durch einen Dienstleister ist gesondert zur Beschlussfassung vorzulegen.

II. **Ref. VII**

001 03.2013

III. Abdruck an:

☐ Ref. I/OrgA	☒ RA
☐ Ref. II/Stk	☐
☒ SHA	☐

Vorsitzende(r): Maly

Referent(in):

Schriftführer(in): Elke Roth

Sitzungsvorlage
SÖR/035/2018

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	10.10.2018	öffentlich	Gutachten
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	14.11.2018	öffentlich	Gutachten
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	Beschluss-Auflage

Betreff:

Änderung von Stadtrecht
hier: Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (Erschließungsbeitragssatzung - EBS)

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Änderungssatzung

Sachverhalt (kurz):

Die für das Jahr 2016 neu ermittelten Einheitssätze für Erschließungsanlagen erfordern eine Fortschreibung der EBS. Gleichzeitig werden einzelne Paragrafen den rechtlichen Anforderungen angepasst und redaktionelle Anpassungen zur Begriffsdefinition der Geschoßzahl vorgenommen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Vollzug der gesetzlichen Vorgaben zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Gutachtenvorschlag:

Der Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg begutachtet die beiliegende Satzung zur Änderung Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrags (Erschließungsbeitragssatzung - EBS) und empfiehlt dem Stadtrat, die Satzung zu erlassen.

Beschlussvorschlag:

Dem Gutachten des Werkausschusses Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg vom 10.10.2018 entsprechend wird der Erlass der beiliegenden Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (Erschließungsbeitragssatzung - EBS) beschlossen.

Änderung von Stadtrecht

hier: Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (Erschließungsbeitragssatzung - EBS)

Entscheidungsvorlage

Umfang des Erschließungsaufwandes;

Art. 1 Nummer 1, Buchstabe a) der Änderungssatzung

In § 3 EBS wird bestimmt, welche Kosten zum Erschließungsaufwand gehören. Abs. 1 enthält hierzu eine abschließende Aufzählung. Bei gesetzlichen oder durch die Rechtsprechung veranlassten Änderungen ist es daher notwendig, die EBS entsprechend anzupassen um die Refinanzierung über Erschließungsbeiträge sicherzustellen. Mit der modifizierten Formulierung „Zum Erschließungsaufwand gehören insbesondere die Kosten für“ verliert die Bestimmungen den abschließenden Gehalt. Beitragsrechtliche Abrechnungen können umgehend auf die veränderte Rechtslage abgestellt und Einnahmeverluste so vermieden werden.

Werk- und Dienstleistungen gem. Art. 5 Abs. 1 S. 2 KAG;

Art. 1 Nummer 1, Buchstabe b) der Änderungssatzung

Zum Erschließungsaufwand gehören mit der Änderung des KAG in 2016 explizit auch die „vom eigenen Personal erbrachten Werk- und Dienstleistungen für die technische Herstellung der Einrichtung“. Um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, wird § 3 Abs. 2 EBS um die Werk- und Dienstleistungen des stadteigenen Personals ergänzt.

Herstellungsmerkmale;

Art. 1 Nummer 3, Buchstabe a) und b)

Art. 1 Nummer 3 Buchstabe c) der Änderungssatzung

Befestigung von Fahrbahnen und Parkflächen

Nach § 9 Nr. 1 EBS müssen Fahrbahnen und Parkflächen eine frostsichere Befestigung aus Trag-, Binder- und Deckschichten neuzeitlicher Bauweise besitzen. Der Einbau einer Binderschicht ist aus technischer Sicht dabei nicht immer erforderlich. Nach der Rechtsprechung bedarf es in der Satzung keiner Erwähnung des Unterbaus, dessen Ausführung sich aus rein technischen Erwägungen ergibt (Driehaus, NJW Praxis, 9. A., § 11 Rdnr. 63). Um die rechtssichere Abrechnung von Erschließungsanlagen, in deren Fahrbahnen und Parkflächen keine Binderschicht eingebaut wird, sicherzustellen, wird § 9 Abs. 1 S. 1 EBS neu gefasst:

„Fahrbahnen und Parkflächen müssen eine Decke aus Asphaltbeton, Gußasphalt, Pflaster oder ähnlichen Materialen neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau besitzen.“

Entwässerungseinrichtungen

Als Merkmal der endgültigen Herstellung ist in § 9 Nr. 4 Halbsatz 1 EBS bestimmt, dass die Straßenentwässerung an einen öffentlichen Kanal angeschlossen sein muss. Dies entsprach in der Vergangenheit der gängigen Praxis. Seit der Novellierung des Wasserhaushaltsgesetzes 2009 soll Niederschlagswasser vorrangig ortsnah versickert, verrieselt oder (…) in ein Gewässer eingeleitet werden (§ 55 Abs. 2 WHG). Diese Art der Straßenentwässerung, die zwischenzeitlich vermehrt zum Einsatz kommt, wird jedoch nicht durch die aktuelle Satzungsformulierung gedeckt. Durch die (in der einschlägigen Kommentarliteratur - Driehaus, NJW Praxis, 9. A., § 11 Rdnr. 64 - empfohlene) Neuformulierung „Die Straßenrinnen, die Straßeneinläufe oder die sonst zur Ableitung des Straßenoberflächenwassers erforderlichen Einrichtungen müssen betriebsfertig hergestellt sein“ wird sichergestellt, dass die für die Abrechnung vorausgesetzten sachlichen Beitragspflichten unabhängig von der Art der Straßenentwässerung entstehen können.

Einheitssätze;

Art. 1 Nummer 4, Buchstabe a) bis f), g)ww) bis p)

Art. 1 Nummer 4, Buchstabe g)aa) bis vv) der Änderungssatzung

Die für das Jahr 2016 neu ermittelten Einheitssätze erfordern eine Fortschreibung der Anlage zu § 4 EBS. Die Anlage muss deshalb entsprechend ergänzt werden.

Für die Jahre 1994 bis 2015 waren der Einheitssätze für Grünflächen anzupassen.

Redaktionelle Anpassungen;

Art. 1 Nummer 2, Buchstabe a) und b) der Änderungssatzung

Die Verteilungsregelung des § 7 EBS basiert auf dem Vollgeschossmaßstab. Die Zahl der Vollgeschosse wird im Bebauungsplan nicht nur durch die Geschosszahl festgesetzt, sondern kann auch in Form einer Geschoßflächenzahl, Baumassenzahl oder Trauf- bzw. Gebäudehöhe festgesetzt werden. Die Aufzählung in Abs. 5 S. 4 wird aus Gründen der rechtssicheren Begriffsdefinition um die „Geschoßflächenzahl“ ergänzt. Um der Satzungsbestimmung des Abs. 5 zu entsprechen, wird Abs. 9 neu formuliert und um den Bezug auf Abs. 5 ergänzt:

„In unbeplanten Gebieten und Gebieten, für die ein Bebauungsplan keine Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung (Abs. 5) enthält, ist …“

Durch die Änderungen entstehen keine finanziellen Nachteile für die Stadt.

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (Erschließungsbeitragssatzung - EBS) vom 12. Juli 1989 (Amtsblatt S. 213, ber. S. 237), zuletzt geändert durch Satzung vom 10. November 2016 (Amtsblatt S. 360)

Vom .....

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 2 Abs. 1 und Art. 5a Abs. 9 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 26. Juni 2018 (GVBl. S. 449), in Verbindung mit § 132 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), folgende Satzung:

Art. 1

1. § 3 wird wie folgt geändert:

   a) In Abs. 1 Satzteil vor Nr. 1 wird nach dem Wort „gehören“ das Wort „insbesondere“ eingefügt.

   b) In Abs. 2 werden nach dem Wort „Flächen“ die Wörter
   „sowie den Wert der vom Personal der Stadt Nürnberg erbrachten Werk- und Dienstleistungen für die technische Herstellung der Einrichtung“ eingefügt.

2. § 7 wird wie folgt geändert:

   a) In Abs. 5 Satz 4 wird nach dem Wort „Geschosszahl“ das Wort „ , Geschossflächenzahl“ eingefügt.

   b) In Abs. 9 werden die Wörter „weder die Zahl der Vollgeschosse noch die Baumassenzahl festsetzt“ durch die Wörter „keine Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung (Abs. 5) enthält“ ersetzt.

3. § 9 wird wie folgt geändert:

   a) Nr. 1 wird wie folgt geändert:

   aa) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Fahrbahnen und Parkflächen müssen eine Decke aus Asphaltbeton, Gussasphalt, Pflaster oder ähnlichen Materialen neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau besitzen.“

bb) Satz 2 wird aufgehoben.

cc) Der bisherige Satz 3 wird Satz 2.

b) Nr. 4 Halbsatz 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Straßenrinnen, die Straßeneinläufe oder die sonst zur Ableitung des Straßenoberflächenwassers erforderlichen Einrichtungen müssen betriebsfertig hergestellt sein;“.

4. Die Anlage zu § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Buchstabe A. Nr. 1 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in den Spalten 2 bis 5:

„156,26 / 117,16 / 100,92 / 81,67“.

b) In Buchstabe A. Nr. 2 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in den Spalten 2 bis 4:

„90,64 / 215,75 / 100,92“.

c) In Buchstabe A. Nr. 3 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in den Spalten 2 und 3:

„90,65 / 66,69“.

d) In Buchstabe A. Nr. 4 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in der Spalte 2: „81,67“,

cc) in der Spalte 3: kein Eintrag,

dd) in den Spalten 4 und 5:

„139,94 / 232,33".

e) In Buchstabe A. Nr. 5 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in der Spalte 2: kein Eintrag,

cc) in den Spalten 3 und 4:

„99,45 / 65,76“,

dd) in der Spalte 5: kein Eintrag,

ee) in den Spalten 6 bis 8:

„82,82 / 30,81 / 33,92“.

f) In Buchstabe A. Nr. 6 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in den Spalten 2 und 3:

„62,14 / 45,39“.

g) Buchstabe A. Nr. 7 wird wie folgt geändert:

aa) Die Zeile für das Baujahr 1994 wird wie folgt geändert:

aaa) In den Spalten 2 bis 6 werden die Zahlen „20,15 / 24,09 / 29,80 / 39,86 / 855,94“ durch die Zahlen „19,01 / 22,73 / 28,11 / 37,61 / 807,48“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1184,44 / 33,88“ durch die Zahlen „1117,40 / 31,96“ ersetzt.

bb) Die Zeile für das Baujahr 1995 wird wie folgt geändert:

aaa) In den Spalten 2 bis 6 werden die Zahlen „20,04 / 23,75 / 29,14 / 38,47 / 809,29“ durch die Zahlen „18,91 / 22,41 / 27,49 / 36,30 / 763,47“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1246,14 / 35,14“ durch die Zahlen „1.175,60 / 33,15“ ersetzt.

cc) Die Zeile für das Baujahr 1996 wird wie folgt geändert:

aaa) In den Spalten 2 bis 6 werden die Zahlen „20,61 / 24,43 / 30,95 / 39,69 / 978,46“ durch die Zahlen „19,44 / 23,05 / 29,20 / 37,45 / 923,08“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1024,59 / 32,35“ durch die Zahlen „966,59 / 30,52“ ersetzt.

dd) Die Zeile für das Baujahr 1997 wird wie folgt geändert:

aaa) In den Spalten 2 bis 6 werden die Zahlen „19,08 / 22,45 / 33,79 / 35,91 / 773,20“ durch die Zahlen „18,00 / 21,17 / 31,87 / 33,87 / 729,44“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1111,60 / 33,94“ durch die Zahlen „1048,68 / 32,02“ ersetzt.

ee) Die Zeile für das Baujahr 1998 wird wie folgt geändert:

aaa) In den Spalten 2 bis 6 werden die Zahlen „16,71 / 29,10 / 44,51 / 52,33 / 947,43“ durch die Zahlen „15,76 / 27,45 / 41,99 / 49,37 / 893,80“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1291,54 / 38,79“ durch die Zahlen „1218,43 / 36,59“ ersetzt.

ff) Die Zeile für das Baujahr 1999 wird wie folgt geändert:

aaa) In den Spalten 2 bis 6 werden die Zahlen „11,43 / 21,54 / 43,62 / 39,77 / 948,69“ durch die Zahlen „10,78 / 20,32 / 41,15 / 37,38 / 894,99“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1285,37 / 39,76“ durch die Zahlen „1212,61 / 37,51“ ersetzt.

gg) Die Zeile für das Baujahr 2000 wird wie folgt geändert:

aaa) In den Spalten 2 bis 6 werden die Zahlen „9,71 / 21,97 / 48,75 / 42,84 / 1064,20“ durch die Zahlen „9,16 / 20,72 / 45,99 / 40,41 / 1003,96“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1493,49 / 62,01“ durch die Zahlen „1408,95 / 58,50“ ersetzt.

hh) Die Zeile für das Baujahr 2001 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „5,97“ durch die Zahl „5,63“ ersetzt,

bbb) in der Spalte 5 wird die Zahl „11,64“ durch die Zahl „10,99“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1590,38 / 41,16“ durch die Zahlen „1500,36 / 38,83“ ersetzt.

ii) Die Zeile für das Baujahr 2002 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „2,45“ durch die Zahl „2,32“ ersetzt,

bbb) in der Spalte 6 wird die Zahl „1312,38“ durch die Zahl „1238,09“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1645,54 / 37,68“ durch die Zahlen „1552,38 / 35,54“ ersetzt.

jj) Die Zeile für das Baujahr 2003 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „11,73“ durch die Zahl „11,07“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 5 und 6 werden die Zahlen „57,49 / 1153,53“ durch die Zahlen „54,23 /1088,23“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1432,35 / 38,58“ durch die Zahlen „1351,27 / 36,39“ ersetzt.

kk) Die Zeile für das Baujahr 2004 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „10,34“ durch die Zahl „9,76“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 5 und 6 werden die Zahlen „28,78 / 1506,83“ durch die Zahlen „27,16 / 1421,53“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1658,27 / 48,84“ durch die Zahlen „1564,40 / 46,08“ ersetzt.

ll) Die Zeile für das Baujahr 2005 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „12,02“ durch die Zahl „11,33“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 5 und 6 werden die Zahlen „23,36 / 1726,72“ durch die Zahlen „21,24 / 1628,98“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1881,78 / 65,62“ durch die Zahlen „1775,26 / 61,91“ ersetzt.

mm) Die Zeile für das Baujahr 2006 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „8,48“ durch die Zahl „8,00“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 5 und 6 werden die Zahlen „25,52 / 1731,42“ durch die Zahlen „24,08 / 1634,43“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1924,78 / 69,30“ durch die Zahlen „1815,83 / 59,74“ ersetzt.

nn) Die Zeile für das Baujahr 2007 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „17,44“ durch die Zahl „16,45“ ersetzt,

bbb) in der Spalte 6 wird die Zahl „1928,72“ durch die Zahl „1819,55“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „2005,84 / 64,91“ durch die Zahlen „1892,30 / 61,24“ ersetzt.

oo) Die Zeile für das Baujahr 2008 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „16,04“ durch die Zahl „15,13“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 5 und 6 werden die Zahlen „50,55 / 1690,99“ durch die Zahlen „47,69 / 1595,27“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1885,92 / 83,55“ durch die Zahlen „1779,17 / 78,82“ ersetzt.

pp) Die Zeile für das Baujahr 2009 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „15,20“ durch die Zahl „14,34“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 5 und 6 werden die Zahlen „50,71 / 1464,11“ durch die Zahlen „47,84 / 1381,24“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „1641,45 / 63,38“ durch die Zahlen „1548,54 / 59,79“ ersetzt.

qq) Die Zeile für das Baujahr 2010 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „14,95“ durch die Zahl „14,10“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 5 und 6 werden die Zahlen „116,14 / 1641,59“ durch die Zahlen „109,57 / 1548,67“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „2224,21 / 139,25“ durch die Zahlen „2098,31 / 131,37“ ersetzt.

rr) Die Zeile für das Baujahr 2011 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „17,08“ durch die Zahl „16,12“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 5 und 6 werden die Zahlen „64,73 / 1925,49“ durch die Zahlen „61,07 / 1816,50“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „2447,60 / 137,17“ durch die Zahlen „2309,05 / 129,41“ ersetzt.

ss) Die Zeile für das Baujahr 2012 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „14,28“ durch die Zahl „13,47“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 5 und 6 werden die Zahlen „189,49 / 2204,73“ durch die Zahlen „178,76 / 2079,93“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „3022,35 / 243,12“ durch die Zahlen „2851,27 / 229,36“ ersetzt.

tt) Die Zeile für das Baujahr 2013 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „14,19“ durch die Zahl „13,39“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 5 und 6 werden die Zahlen „185,86 / 2133,15“ durch die Zahlen „175,34 / 2012,41“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „2933,57 / 238,66“ durch die Zahlen „2767,52 / 225,15“ ersetzt.

uu) Die Zeile für das Baujahr 2014 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „12,82“ durch die Zahl „12,10“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 5 und 6 werden die Zahlen „115,91 / 2302,06“ durch die Zahlen „109,35 / 2171,75“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „3141,89 / 210,47“ durch die Zahlen „2964,05 / 198,56“ ersetzt.

vv) Die Zeile für das Baujahr 2015 wird wie folgt geändert:

aaa) In der Spalte 2 wird die Zahl „13,73“ durch die Zahl „12,95“ ersetzt,

bbb) in den Spalten 5 und 6 werden die Zahlen „105,88 / 2247,88“ durch die Zahlen „99,89 / 2120,64“ ersetzt,

ccc) in den Spalten 9 und 10 werden die Zahlen „3156,87 / 157,19“ durch die Zahlen „2978,18 / 148,29“ ersetzt.

ww) Der Tabelle wird für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aaa) In der Spalte 1: „2016“,

bbb) in der Spalte 2: „14,90“,

ccc) in den Spalten 3 und 4: kein Eintrag,

ddd) in den Spalten 5 und 6:

„82,96 / 2051,89“,

eee) in den Spalten 7 und 8: kein Eintrag,

fff) in den Spalten 9 und 10:

„2833,32 / 123,12“.

h) In Buchstabe B. Nr. 1 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in der Spalte 2: „331,82“.

i) In Buchstabe B. Nr. 2 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in der Spalte 2: „571,57“.

j) In Buchstabe C. Nr. 4 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in der Spalte 2: „96,63“.

k) In Buchstabe C. Nr. 6 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in der Spalte 2: „105,86“.

l) In Buchstabe C. Nr. 18 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“",

bb) in der Spalte 2: „108,80“.

m) In Buchstabe C. Nr. 21 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in der Spalte 2: „98,19“.

n) In Buchstabe C. Nr. 22 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in der Spalte 2: „100,17“.

o) In Buchstabe C. Nr. 23 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in der Spalte 2: „174,55“.

p) In Buchstabe C. Nr. 24 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in der Spalte 2: „220,06“.

q) In Buchstabe C. Nr. 25 wird der Tabelle für das Baujahr 2016 folgende Zeile angefügt:

aa) In der Spalte 1: „2016“,

bb) in der Spalte 2: „174,25“.

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

Ö 15

Dringliche Anordnung

des Oberbürgermeisters der Stadt Nürnberg
gemäß Art. 37 Abs. 3 GO

Betreff: Eintragung in das ***Goldene Buch*** der Stadt Nürnberg

Herrn Dani K a r a v a n , wird am Sonntag, 21. Oktober 2018, die 51. Ehrenbürgerwürde der Stadt Nürnberg verliehen

Zu diesem Anlass soll er auch mit einem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Nürnberg geehrt werden.

Die Anordnung der Eintragung in das Goldene Buch erfolgt im Wege der Dringlichkeit, da wegen der lange Zeit sehr unsicheren Terminlage eine vorherige Beratung im Stadtrat nicht möglich war.

Die Anordnung ist in der nächsten Sitzung des Stadtrates durch Auflage bekannt zu geben.

II. **Stadtrat:** - Auflage -

Am 18. Oktober 2018
Der Oberbürgermeister